H. lit. P. 245 (4

Hfk
A
34

<36635033540015 S

<36635033540015

Bayer. Staatsbibliothek

LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

VIERTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1804.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

VIERTER BAND.

G.

GABALOVSKY a S. JOSEPHO (ALEXIUS).

Rektor der frommen Schulen zu Prag: geb. zu Leutomischel in Böhmen 1702, *gest. zu Benneschau am* 19 *November* 1775.

Compendium historiae sacrae et profanae in usum scholarum. Pragae 1755. 8.
Meditationes de praecipuis Dei opt. max. beneficiis. ibid. 1766. 8.
Triduana spiritualis recollectio, in Gymnasiis Scholarum piarum a discipulis peragi solita. ibid. eod. 8.
Controversiae 120 ex quibusdam S. S. evangel. et ecclesiasticae historiae locis. ibid. 1774. 8.

GABLER (CHRISTOPH AUGUST).

Studirte zu Zeitz und Jena, ward 1745 *Kantor zu Orlamünda, und* 1751 *zu Mühltroff in der Diöces Plauen im Voigtlande: geb. zu Ezdorf im Amte Eisenberg am* 30 *April* 1722, *gest.*

* Schriftmässige Gedanken von der Sünde wider den heiligen Geist über die Stellen Matth. XII, 31. 32. Marc. III, 28. 29. aus Liebe zur Wahrheit zum Drucke befördert von C. A. G. Jena 1749. 4. 2te vermehrte Auflage (*auf deren Titel er sich nannte*). Leipzig und Schleitz 1757. 4.

Die neue Aufklärung unter den Heiden; eine orientalische Geschichte in Briefen. Greitz 1790. 8.

Vergl. *Dietmann's* kursächsische Priesterschaft B. 5. S. 665.

GADEBUSCH (FRIEDRICH KONRAD).

Studirte zu Hamburg, Greifswald und Königsberg, ward, nachdem er einige Jahre Hofmeister gewesen, 1750 *Ordnungsgerichtsnotarius im Dörpatischen Kreise in Ehstland zu Dörpat,* 1764 *Sekretar der zur Untersuchung der Streitigkeiten zwischen dem Rath und der Bürgerschaft zu Dörpat niedergesetzten Kommission,* 1765 *zum Landgerichtssekretar auf der Insel Oesel ernannt, welche Stelle er jedoch nicht antrat, worauf er* 1766 *Notarius der Oberkirchenvorsteherschaft zu Dörpat wurde, und in demselben Jahre zugleich Syndikus dieser Stadt,* 1767 *Mitglied der zu Moskau niedergesetzten Gesetzkommission, wohin er auch reiste, aber seine Vollmacht einem andern abtrat, und zu Ende desselben Jahres nach Dörpat zurück kehrte;* 1768 *Beysitzer des Stadtkonsistoriums,* 1771 *Justitzbürgermeister und* 1773 *Stadtältester: geb. zu Altenfähren auf der Insel Rügen am* 29 *Januar* 1719, *gest. am* 9 *Julius* 1788.

* Abhandlung von den Livländischen Geschichtschreibern. Riga 1772. 8.

Versuch einer Lebensbeschreibung des Grafen Wilhelm von Fermor. Reval 1773. 8.

Livländische Bibliothek nach alphabetischer Ordnung. 3 Theile. Riga 1777. gr. 8.

An den Hrn. Notar. G. S. Brasch; ein Glückwunsch bey seiner Vermählung; wobey insonderheit von Martin Brasch'en und hiernächst von andern berühmten Männern dieses Namens gehandelt wird. Reval 1778. 8.

Versuche in der Livländ. Geschichtkunde und Rechtsgelehrsamkeit. 1 Band (bestehend aus 6 Stücken). Riga 1779-1784. — 2ten Bandes 1stes St. eb. 1785. (*eigentl.* 1784.) — 2tes und 3tes St. eb. 1785. 8.

Livländische Jahrbücher. 1ster Theil von 1030 bis 1561. 1ster Abschnitt von 1030 bis 1399. — 2ter Abschnitt von 1400 bis 1561. Riga 1780. — 2ten Theils 1ster Abschnitt von 1562 bis 1586. ebend. 1781. — 2ten Theils 2ter Abschnitt von 1587 bis 1629. eb. 1781. — 3ten Theils 1ster Abschnitt von 1630 bis 1660. eb. 1781. — 3ten Theils 2ter Abschnitt von 1660 bis 1710. eb. 1782. — 4ten Theils 1ster Abschnitt von 1711 bis 1730. ebend. 1783. 4ten Theils 2ter Abschnitt von 1731 bis 1761. ebend. 1783. gr. 8.

Nachricht von Wiedererbauung des Rathhauses zu Dörpat und von der Feyerlichkeit, womit der Grundstein am 2ten Brachmonats 1782 gelegt worden. 4.

* Provincialblätter an das Liv- und Ehstländische Publicum. 1stes Heft. (*Riga*) 1786. 8.

Zusätze zu Frisch'ens Teutschem Wörterbuche. 1ster Beytrag; *in den* Gel. Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen 1763. S. 105. 1764. S. 25. 81. 105. 1765. S. 41. 69. 1766. S. 141. 177. — 2ter Beytrag; *in* (Gottlieb Schlegel's) vermischten Aufsätzen. — Ueber Dubois Hist. litter. de Pologne und über Gröben's Erläuterungen zum Verstande der Schiffahrt u. s. w. *in* denselben Aufsätzen. ...

Handschriftlich hinterliess er:

I. Ausarbeitungen.

Gerichtliche Schriften, welche er bey seinen Prozessen aufgesetzt hat. 9 Bände in folio.

Autographa et transsumta. 6 Bände in folio. *Sie enthalten 571 Stücke, und sind historischen und juristischen Inhalts. Viele betreffen die Geschichte und Rechte der Güter in Livland.*

Chronolog. Verzeichniss Liv- u. Curländischer Gesetze, Gnadenbriefe und Urkunden. fol. *Von* 1191 *bis* 1787.

Deputationsjournal. fol. *Betrifft die Gesetzkommission in Moskau, zu welcher er als Deputirter der Stadt Dörpat geschickt wurde. Es enthält nicht blos die Reise, sondern auch die Verhandlungen.*

Register über seine Livländischen Jahrbücher. fol.

Geschichte des Livländischen Adels. 8 Bände in fol.

Vermischte Schriften. 4. *Es sind 16 Abhandl. in Teutscher und Lateinischer Sprache. Die vornehmsten sollen seyn:*

Das Interregnum nach dem Tode Kaifers Karl des VII; Hiftorie der Königin Brunehild von Frankreich; Vita F. M. Tellerii, Marchionis de Louvois; Teftimonia hiftorica, hiftoriam Imperii Germanici illuftrantia.

Anmerkungen zu Hieron. Freyer's und Johann Ant. Niemeyer's Univerfalhiftorie. 9 Bände in 4.

Ergänzungen zu Johann Hübner's vollftändigen Geographie. 4.

Erläuterungen der Geographie. Ungefähr 3 Bände in 4. *Verfchieden von den vorhergehenden.*

Obfervationes variae ex hiftoria, litteraria praefertim, et reliquis elegantioribus litteris. 11 Bände in 4. *Vier ältere hierzu gehörige Bände verbrannten bey einer Feuersbrunft.*

* Hiftorifch - geographifche Befchreibung des Herzogthums Livland. 4.

Liedergefchichte. 3 Bände in 4. *Enthält Nachrichten von den Liedern im alten Rigifchen Gefangbuche, deren Verfaffern und Auslegern.*

Diskurs über Wolf's Auszug aus den Anfangsgründen der Baukunft, Fortification und Artillerie; nebft einem Verzeichniffe mathematifcher Schriften. 4.

Diskurs über die Gefchütz - und Kriegsbaukunft, über Wolf's Auszug.

Gefchichte des Kaifers Jofeph I. 4.

Dörpatifche Nebenftunden, zu beffern Verftande der Gefetze diefer Stadt, aus dem Archiv entwickelt und ausgearbeitet. 7 Bände in 4. *Der 7te ift nicht vollftändig, fondern enthält nur 5 Stücke. Jedem Bande ift ein Regifter der Hauptftücke beygefügt. Es ift darin die ganze Verfaffung der Stadt Dörpat vollftändig befchrieben.*

Briefe des Verfaffers an gelehrte Männer. 3 Bände in 4.

Jura ftatutaria caefareae civitatis Rigenfis, mit Anmerkungen und Erläuterungen des Verfaffers. 4.

Nachrichten von öffentlichen Bibliotheken; mit einem Regifter. 4.

Catalogus Univerfitatum, Gymnafiorum et Scholarum equeftrium; mit einem Regifter. 4. *Kein blofses Verzeichnifs der Namen, fondern zugleich auch eine Befchreibung derfelben, mit mancherley Nachrichten.*

Ergänzungen zur Livländischen Bibliothek. 4. *Beziehen sich auf das gedruckte Werk des Verfassers, und sind beträchtlich.*

Reden, von dem Verfasser bey verschiedenen Gelegenheiten seines Amtes gehalten.

Einiges, den Russischen Kriegsstaat betreffend.

II. Sammlungen.

Collectanea historico-litteraria. fol.

Sammlungen aus der Gelehrtengeschichte. 8 Bände in 4. *Den ersten sechsen ist das Register angehängt.*

Litterarische Nachrichten. 6 Bände in 4. *Im sechsten ist das Register.*

Anhang zu den litterarischen Nachrichten. 4.

Merkwürdigkeiten, besonders aus der Gelehrtengeschichte. 3 Bände in 4.

Collectanea historico-iuridica, inprimis Livonica. 15 Bände in 4.

Vergl. *seine* Livländische Bibliothek Th. 1. S. 381—390. — *Hupel's* Nordische Miscellaneen St. 27. S. 230—304.

Gaden-Dam *) (Johann Wilhelm).

Studirte zu Kiel, ward M. der Phil., 1742 Professor der Rechte und Geschichte an der Akademie zu Bayreuth, 1743 markgräfl. Bayreuthischer Hofrath, Vicekanzler, Pfalzgraf und erster Prof. der Rechte und Geschichte an der neu errichteten Universität zu Erlangen; war der erste auf derselben creirte D. der R. bekam seine Entlassung 1745, ward hierauf Advocatus Fisci zu Kiel, wo er auch Justitzrath und 1753 erster Professor der Rechte und Prokanzler auf dortiger Universität, aber 1754 wieder entlassen wurde; kam 1756 mit einem Herrn von Elendsheim ins Gefängniss; 1758 ward ihm der Strang zuerkannt, aber zu Anfang des J. 1763 befreyt, zu Ende des J. 1764 für unschuldig erklärt und zum Grossfürstl. Schleswig-Holsteinischen

*) Ursprünglich Gaden.

wirklichen Justitzrath und Professor der Rechte wieder ernannt: geb. zu Lauenburg 16 . ., gest. am . . . 1771.

*Demonstratio existentiae Dei nova. Hamb. 1720. 8.
Der vernünftige Christ; eine Wochenschrift. eb. 1720. 8.
*Commentationes de natura humana ad sententias scriptorum quorundam Latinorum. ibid. 1741. 4.
Diss. de legibus praesertim specialibus, seu privilegiis, quatenus mutari aut revocari iure possint? Baruthi 1743. 4.
Oratio solennis de rationibus legum Imperatoris, quibus in excutiendis religionis controversiis docendi discendique formula praescripta est. Erlang. 1744. 4.
*Historia Academiae Fridericianae Erlangensis, qua praeter eius originem solemnia dedicationis sacra eventusque proxime secuti referuntur; addita sunt scripta tam publica quam privata Academiae causa concepta. ibid. eod. fol. Cum figg. aen.
Diss. de trutina foederum in statu libertatis naturalis. ibid. 1745. 4.
*Gegründete Nachrichten von den Erbämtern des Fürstenthums Burggrafthum Nürnberg der Herren Marggrafen zu Brandenburg in Franken. eb. 1745. gr. 8. *Auch in* König's Selectis iuris publici.
Meditatio de ignavia et egestate utraque ignominiosa, ad §. 1. J. qui et ex quibus c. m. n. p. et L. un. C. de mendic. valid. Kilon. 1765. 4.
Diss. de reo non absolvendo, etiamsi actor probatione defecerit. ibid. 1767. 4.
— de praescriptione mutui chirographarii. ib. 1769. 4.
— de testamento, iudici per procuratorem ad acta exhibito. ibid. 1770. 4.
Historia iuris Cimbrici, speciatim Slesvicensis et Holsatici, primis lineis consignata. Hamburgi 1770. 8.
Anmerkungen von dem Ursprung der sieben Zeugen bey den Römischen Testamenten; *in den* Erlang. gelehrten Anzeigen 1744. Nr. 27. S. 209—213.
Die ihm in Lipenii Bibl. *beygelegte Disputation* de resignatione litterarum alienarum licita. (Erl. 1744. 4.) *ist nicht von ihm, sondern von dem Resp.* *Sperl.*

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten in Teutschland Th. 1. S. 255—257. — *Dessen* Lexicon aller jetztleb. Rechtsgel. S. 63 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gadov (Daniel Ernst).

Kurfürstl. Sächsischer Ingenieurhauptmann zu Dresden: geb. zu gest. am 10 *April* 1791.

Beschreibung und Abrisse der Schlachten und Treffen des Krieges von 1756 bis 1763 in Teutschland. 1ster Theil, welcher die Geschichte enthält, so während der zwey Feldzüge 1756 und 1757 vorgefallen sind. Dresden 1778. 4. *Sie erschienen alle einzeln, und wurden hernach mit diesem gemeinschaftlichen Titel versehn; und vermuthlich anonymisch; wenigstens ist keine Notitz von diesem Werk zu finden.*

Gärtner (Bernhard August).

Besuchte von 1736 *bis* 1740 *verschiedene Universitäten, und nachdem er von* 1741 *bis zum Anfang des Jahrs* 1754 *zu Cassel advocirt, zugleich auch* 1751 *die Stelle eines Skabinus bey dem Stadtgericht erhalten hatte; so ward er* 1754 *bey der fürstlichen Regierung und dem Konsistorium zu Cassel zum Sekretar und* 1755 *zum Advocatus Fisci des Oberfürstenthums Marburg, mit dem Charakter und Rang eines Regierungsraths, bestellt; wohnte seit dem Julius* 1759, *mit Beybehaltung des Officii Fisci, als wirklicher Regierungsrath, den Marburgischen Regierungs- und Konsistorial-Sessionen bey; musste während des bald darauf ausgebrochenen Krieges, und da ihm die Kriegsangelegenheiten des Oberfürstenthums vorzüglich übertragen gewesen, drey Vierteljahre als Geisel in Strasburg zubringen, ward nach Endigung des Krieges bey der zur Wiederherstellung des zerrütteten Marburgischen Universitäts-Haushalts niedergesetzten Administrations-Kommission zum Direktor, und bey der Universitäts-Rechnungs-Kommission zum ersten fürstl. Kommissar ernannt; versahe bey dem Vergleichungsgeschäfte zwischen Hessen-Cassel und Hessen-Darmstadt, wegen Wiederumtauschung des*

des Amtes Braubach und des Kirchspiels Catzenelnbogen, wie auch in Betreff der Wiedereinlösung der im Casselischen Gebiete gelegenen Giessischen Universitäts - Güter und Gefälle, 1766 und 1767, die Stelle eines fürstl. Hessischen Mitdeputirten; 1771 legte er die Advocatura Fisci nieder; ward 1773 zum kaiserlichen ersten Subdelegaten in der fürstl. Solms - Braunfelsischen Debitsache ernannt, und bekleidete zugleich noch das Direktorium der Regierung, des Konsistoriums und Pupillenkollegiums. 1780 erhielt er das Prädikat eines geheimen Regierungsraths und 1782 dasjenige eines geheimen Raths: geb. zu Cassel am 28 Okt. 1719, gest. am 28 Junius 1793.

*Abhandlung von denen in alter Batzenwährung ehedem ausgeliehenen Capitalien und andern dergleichen Forderungen, deren Verzinnss - und dereinstige Ablegung in jetziger Münze, besonders im Oberfürstenthum Marburg; sammt angefügten XIII Reduktionstabellen, zum nützlichen Gebrauch vor Auffseher über publique Rechnungen, Beamte, Kastenmeister, Gläubiger und Schuldner, entworfen von einem Arbeiter zum Gemeinen Besten. Marburg 1771. 4. *Bey der neuen verbesserten und vermehrten Auflage nannte er sich: sie hat folgenden Titel:* Abhandlung und erster Nachtrag wegen derer Schulden in alter Batzenwährung; 2te Auflage; nebst nunmehro beygefügten 6 weitern Nachträgen zu Anwendung theils einiger Landesverordnungen, theils der gemeinen Rechte auf besondere Fälle, sammt verschiedenen dazu dienenden, auch sonst gemeinnützigen Reduktionstabellen und Absorptionsrechnungen. ebend. 1783. 4.

Meditationes practicae ex iure communi et Hassiaco secundum ordinem Pandectarum. Specimen I et II. ibid. 1785. 8.

Abhandlung, wie in den vorigen Zeiten im Reichs-Zinnischen und Leipziger Münzfüssen ausgeliehene Capitalien und andere Schuldigkeiten, nebst Zinsen und dermaliger Niederhessischer Währung nach dem 20 Guldenfuss, oder aber in dem Oberfürstenthum coursirenden 24 Guldenfuss mit Zusetzung eines proportionirlichen Agio zu erhalten, hingegen die im

ſogenannten 22 Guldenfuſs, im Fuſs der Louisd'or zu 8 Gulden, dergleichen die in erſagten 24 Guldenfuſs dargeliehene Gelder gegen den 20 Guldenfuſs, zu vermindern ſind. Mit 10 Tabell. Marb. 1787. 4.

Vergl. [*Strieder* B. 4. S. 286—290. B. 6. S. 515. B. 7. S. 519. B. 8. S. 512. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. S. 71—74. — *Koppe'ns* Jahrbuch der Rechtsgelehrten von 1793 oder Juriſt. Almanach auf das Jahr 1794. S. 419—423.

Gärtner (Joseph).

Studirte zu Tübingen, ward 1753 *D. der Arzneygel.* 1755 *Profeſſor der Botanik bey der Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg, nachher Profektor zu Tübingen, machte gelehrte Reiſen, und privatiſirte ſeit dem Auguſt* 1770 *zu Calw in Würtemberg: geb. zu Calw* 1732, *geſt. am* 14 *Junius* 1791.

Diſſ. inaug. de viis urinae ordinariis et extraordinariis. Tubingae 1753. 4.

De fructibus et ſeminibus plantarum. Accedunt ſeminum centuriae quinque priores. Cum tabulis aeneis LXXIX. Stuttgard. 1789. — Tomus II, continens ſeminum centurias quinque poſteriores. Cum tabb. aen. Tubingae 1790. 4 maj.

Nach ſeinem Abſterben:

Fragmentum ſyſtematicae diſpoſitionis plantarum; *in* J. J. Römer's neuem Magaz. für Botanik B. 1. (1794.) — Adumbrationes plantar. e ſchedis manuſcriptis; *ib.*

Vergl. *Haug's* gelehrtes Würtemberg S. 73. — *Bougine's* Handbuch B. 6. Th. 2. S. 85. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 149-151.

Gärtner (Karl Christian).

Studirte zu Leipzig, kam um 1745 *als Führer der beyden jungen Grafen von Schönburg-Wechſelburg nach Braunſchweig, und wurde zwey Jahre darauf als Profeſſor der Sittenlehre und Redekunſt an dem*

dortigen herzogl. Collegio Carolino angeſtellt; ward 1775 Kanonikus des dortigen Stifts S. Blaſii, und erhielt 1780 den Charakter eines herzogl. Braunſchweigiſchen Hofraths: geb. zu Freyberg am 24 November 1712, geſt. am 11 Februar 1791.

Sammlung einiger Reden. Braunſchweig 1761. 8.
*Die geprüfte Treue; ein Schäferſpiel. ebend. 1768. 8. *Stand vorher ſchon in den Bremiſchen Beyträgen; ward auch im 8ten Theil des zu Königsberg herausgegebenen Theaters der Teutſchen nachgedruckt.*
*Linguet's Beyträge zum Spaniſchen Theater; aus dem Franzöſiſchen. 2 Theile. ebend. 1769. 8.
*Die ſchöne Roſette; ein Luſtſpiel in einem Akte. Leipzig 1782. 8.
Gedichte *in den* Leipziger Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes, *mit C unterzeichnet* 1741—1745.
Hatte Antheil an dem Bayliſchen unter Gottſched's Aufſicht durch die Hrn. v. Königslöwen, J. J. Schwabe, J. C. Müller, H. A. Ibbeken und C. F. Gellert ins Teutſche überſetzten Wörterbuche. Leipz. 1744. 4 Bände gr. fol. (S. *Berliniſche Bibl. von neu herausgekommenen Schriften. 2ten Bandes 3tes Stück.* S. 432. Berlin 1748. 8.)
Ueberſetzte einige Bände von Rollin's Hiſtorie alter Zeiten u. Völker. (Dresd. 1738-1748. 13 Bände. 8.)
Führte die Aufſicht über die Bremiſchen Beyträge zum Vergnügen des Verſtandes und Witzes 1745—1749, *an denen er zugleich Mitarbeiter war; wie auch an der* Sammlung vermiſchter Schriften von den Verfaſſern der Bremiſchen Beyträge. (Leipz. 1748-1758.)

Gab heraus:

Nikolaus Dietrich Gieſeke Poëtiſche Werke. Braunſchweig 1767. 8.
Joh. Adolph Schlegel's Fabeln und Erzählungen. Leipzig 1769. 8.
Einige Schriften zur Beförderung der Religion u. Tugend, beſonders bey Erziehung vornehmer Standesperſonen, von Carl Friedrich Kirchmann, weyl. herzogl. Braunſchw. Prinzeninformator. Nach deſſen Todte herausgegeben u. ſ. w. 2te verbeſſerte Auflage. Braunſchweig 1769. 8.

Sein Bildnifs vor dem 1ften Band der Bibliothek der fchönen Wiffenfchaften. (1770.)

Vergl. *Benecken's* Jahrbuch für die Menfchheit 1791. St. 4. S. 265—270. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 29—50. — *Bouginé's* Handbuch B. 6. Th. 2. S. 85.

Edler von GÄRTNER auf Rohrsdorf (KARL WILHELM).

Studirte zu Leipzig und Frankfurt an der Oder, ward zu Leipzig 1721 *Magifter,* 1724 *Dokt. der Rechte,* 1727 *ordentlicher Profeffor der Rechte,* 1733 *wirklicher geheimer Kriegs - und Appellationsrath zu Dresden, in welcher Stelle er* 1742 *und* 1745 *Beyfitzer des Vikariatgerichts war,* 1749 *kaiferlicher Reichshofrath zu Wien: geb. zu Dresden am* 1 *December* 1700, *geft. am* 13 *März* 1760.

Diff. de Sigismundo, Romanorum Imperatore, Germaniae, Hungariae, Bohemiae Rege. Lipf. 1723. 4.

— inaug. de materia poffeffionis territoriorum S. R. I. G. immediatorum in titulis et modis acquirendi, retinendi et amittendi. ibid. 1724. 4.

— de S. R. I. Electorum, inprimis Saxoniae, feudis et officiis Bambergenfibus. ibid. 1726. 4. Recufa. ibid. 1741. et apud Jenichen T. III.

Progr. inaug. de praefidio et tentamine iuri Saxonico praeftito. ibid. 1727. 4.

Diff. de advocatiis publicis fuperioris Lufatiae *von denen Voigteyen in der Ober - Laufitz.* ibid. eod. 4.

— de iure legatorum in diem, vel fub conditione relictorum; occafione § 4. Tit. 45. E. O. P. S. ibid. 1728. 4.

— de foemina debitrice ex pacto ad carceres obligata; occafione § 11. App. ad Ordin. P. S. Elect. Renov. ibid. eod. 4.

— de iuris Romani diftinctione inter dotem et paraphernа foris Germ. non accommodanda. ib. 1729. 4.

— de eo, quod iuftum eft circa exhibitionem reorum, iure inprimis Lufatiae fuperioris. ibid. eod. 4.

Kurzer Entwurf, wie zu einer gründlichen Kenntniſs des Churfürſtenthums Sachſen, incorporirter und zugehöriger Lande, und daraus herzuleitenden iuris publici zu gelangen. Leipzig 1729. 4.

Inſtitutiones iuris criminalis. ibid. eod. 8. Editio II. ibid. 1747. 8. ibid. 1765. 8.

Saxonum leges tres, quae exſtant, antiquiſſimae, aetate Caroli M. confectae; notis illuſtravit etc. Acceſſit Lex Friſionum, cum notis Sibrandi Siccamae. ibid. 1730. 4.

Weſtphäliſche Friedens - Canzley, darinne die von an. 1643 bis 1648 bey denen Münſter - und Osnabrückiſchen Friedens - Traktaten geführte geheime Correſpondence, ertheilte Inſtructiones, erſtattete Relationes, und andere beſondere Nachrichten enthalten; nebſt einer vollſtändigen Hiſtorie des Weſtphäliſchen Friedensſchluſſes. 1ſter Theil. eb. 1731. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1732. — 4ter und 5ter Theil. ebend. 1733. — 6ter Theil. ebend. 1734. — 7ter Theil. ebend. 1735. — 8ter Theil. ebend. 1736. — 9ter Theil. ebend. 1738. 8.

Epkens von Repgow Sachſen - Spiegel, oder das Sächſiſche Land - Recht, wie ſolches mit denen älteſten Codicibus MSS. zuſammen gehalten, daraus nach deſſen wahren Verſtand hergeſtellet, nebſt zweyen noch nie gedruckten Texten der alten Oberſächſiſchen urſprünglichen Sprache dieſes Rechts, auch deſſen Lateiniſcher Verſion und einer neuen Ueberſetzung, und mit einer Vorrede vom Autore, Alter, Codicibus und Editionen dieſes Rechts verſehen. ebend. 1732. fol.

Diſſ. iure Germanico inter impuberes et minores, tutores et curatores, non diſtingui. ibid. eod. 4.

Verfertigte eine Zeit lang die Europäiſche Fama . . .

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 58 - 60. Th. 3. S. 800. — Juriſtiſcher Bücherſaal Th. 4. S. 352 — 356. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 257-261. — *Pütter's* Litteratur des Teutſchen Staatsrechts Th. 1. S. 432 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. P. VI. p. 454.

GALLADE (PETER).

Jesuit, D. der Theologie und der geistl. Rechte, wie auch eine Zeit lang Lehrer derselben auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Lorch 1708, *gest. am* 29 *November* 1780.

Diss. de erroneo conceptu ecclesiae, contra Pfaffium. Heidelbergae 1755. 4.

— Capitulatio Episcopo Germ. proposita. ib. 1758. 4.

— Indignus et occulto vitio valide promotus. ib. 1765. 4.

— de advocatis ecclesiasticis. ibid. 1768. 4.

— de Autonomia privata, in Imperatore non tolerata. ibid. 1769. 4.

— de Autonomia privata, fidei et rationi contraria. ibid. eod. 4.

— *ad Tit.* 6. *L.* 1. *Decret.* Ad Cap. Hadrianus 22. Diss. 63. ibid. 1755. 4. — *Ad Tit.* 9. Clericus beneficio, quo privatus, renuntians. 1760. — *Ad Tit.* 18. Vicarius in Divinis. 1765. 4. — *Ad Tit.* 21. Digamia successiva ad ordines. 1755. 4. — *Ad Tit.* 31. Fictum postliminium iuris sacrorum. 1757. 4. — *Ad Tit.* 37. De Advocatis ecclesiasticis. 1768. 4. — *Ex L.* 2. *Decret. ad Tit.* 2. Ad Capit. nos si incompetenter, 41 caus. 2. 9. 7. 1756. 4. — *Ad Tit.* 12. Emolumenta ex beneficiorum ecclesiasticorum possessione. ibid. eod. 4. — *Ad Tit.* 13. Clericus beneficio post spolium restitutus. ib. eod. 4. — *Ad Tit.* 24. Valor iuramenti metu extorti. 1765. 4. — *Ad Tit. eund.* De iuramento subiectionis clericorum suis Praelatis praestari solito. 1763. 4. — *Ad Tit. eund.* De iuramento fidelitatis a clero Catholico saecularibus dominis praestando. 1767. 4. — *Ad Tit.* 26. Praescriptio obligationis et actionis cum scientia iuris alieni. 1760. 4. — *Ex L.* 3. *Decret. ad Tit.* 3. Caelibatus Cleri Catholici. 1763. 4. — *Ad Tit.* 4. Distributiones quotidianae in Ecclesiis cathedralibus et colligiatis. 1766. 4. — *Ad Tit.* 5. De usu Concordatorum Germaniae in Imp. 1766. 4. — *Ad Tit.* 8. Exspectativae ad beneficium Ecclesiasticum non vacans. 1760. 4. — *Ad Tit.* 12. Praelatus Ecclesiasticus ob legatum vel haereditatem sine solemnitatibus

repudiatam alienationis per Sacros Canones vetitae poſtulatus. 1757. 4. — *Ad Tit.* 23. Clericus debitor non valens ſolvere, beneficio competentiae recreatus. 1757. 4. — *Ad Tit.* 31. Puer Religioni oblatus. 1759. 4. — *Ad Tit.* 33. Coniux infidelis poſt baptismum vivente coniuge ad novas nuptias transiens. 1759. 4. — *Ad Tit.* 38. Jura Patroni in Eccleſia ſua. 1762. 4. — *Ad Tit.* 40. Templorum Catholicorum antiquitas, conſecratio. 1761. 4. — *Ad eund. Tit.* Sanctitas templorum Catholicorum dotata et ornata. 1762. 4. — *Ad Tit. eund.* De ſanctitate templi ritu catholico conſecrati. 1761. 4. — *Ex L.* 4. *Dec. ad Tit.* 1. Vindiciae Innocentii III. in deciſione caſus contenti in Cap. *Tua nos* 26. de ſponſal. et matrim. 1763. 4. — De matrimonio civiliter inaequali. 1764. 4. — *Ad Tit. eund.* De doctrina catholicorum et erroribus Acatholicorum circa ſponſalia de futuro et praeſenti. 1766. 4. — *Ad Tit.* 2. De aetate ad ſponſalia de futuro. 1767. 4. — *Ad Tit. eund.* De impedimento aetatis ad matrim. requiſitae. 1767. 4. — *Ad Tit.* 3. Matrimonia liberorum puberum ſine conſenſu parentum valide contracta. 1758. 4. — *Ad Tit.* 5. Matrimonium conditionatum. 1761. 4. — *Ad Tit.* 19. Vinculum matrimonii rati aliquando auctoritate Eccleſiaſtica ſolubile. 1759. 4. — *Ad Tit. eund.* Inſolubile vinculum matrimonii a fidelibus conſummati. 1758. 4. — *Ex L.* 5. *Dec. ad Tit.* 6. Eccleſiae poteſtas in infideles. 1759. 4. — *Ad Tit.* 9. Poteſtas Praelati regularis in ſubditos Religioſos Apoſtolus. 1762. 4. — *Ad Tit.* 12. Honor ſanguinis eccleſiae a Chriſto inſtillatus. 1768. 4. — *Ad Tit. eund.* Honor ſanguinis in eccleſia Clericorum interceſſionibus confirmatus. 1768. 4. — *Ad T.* 21. Exiſtentia pacti cum Daemone. 1764. 4. — *Ad Tit. eund.* Uſus ſortium in electionibus eccleſiaſticis. 1764. 4. — *Ad Tit.* 35. Juramentum purgatorium reiectis ordaliis per Canones et L. L. ſtabilitum. 1758. 4.

Einige ſeiner Diſputationen ſind in A. Schmidt's Theſauro iuris eccleſ. *wieder abgedruckt worden.*

GALLES-

Gallesky (Johann Gottfried).

D. der Arzneygel. und Physikus des Tilsitischen Kreises zu Tilsit in Ostpreussen: geb. zu gest. am 12 Junius 1776.

Abhandlungen vom Miserere, oder von der Darmgicht, nebst einigen Bemerkungen von den heilsamen Kräften des Leinöls in dieser Krankheit. Mietau und Riga 1767. gr. 8.

Bemerkungen und Versuche über einige Ursachen des unter dem Hornvieh vorkommenden Viehsterbens. 1stes Stück. Königsberg 1772. 8.

Gallisch (Friedrich Andreas).

Studirte zu Pforta und zu Leipzig, ward 1775 M. der Phil. 1777 D. der Arzneygel. und 1782 ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig: geb. daselbst am 28 August 1754, gest. am 15 Februar 1783.

De Aristotele, rei naturalis scriptore. Lips. 1776. 4.

De valetudine verna. ib. 1777. 4.

Diss. Corporum vi aëris mutatorum exempla. ib. 1777. 4.
— de aëris in corpus humanum vi. ibid. eod. 4.

Progr. de acido salis eiusque dephlogisticatione. ibidem 1782. 4.

*Ein Dutzend leichter Erzähl. St. Petersb. 1782. 8.

*Watson's chemische Versuche; aus dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1782. 8.

*Nettchen Rosenfarb. 1 Theil; das Mädchen. Leipzig 1782. — 2 Theil; die Frau. ebend. 1783. 8.

*Duchanoy Versuch über die Kenntniss der mineralischen Wasser, und die Kunst, sie an jedem Orte und zu jeder Zeit selbst nachzubereiten; aus dem Französischen. ebend. 1783. 8.

Gedichte (*nach seinem Tode*) herausgegeben von J. F. Jünger. ebend. 1784. 8.

Versuch einer Anwendung der dephlogistisirten Luft auf das Löthrohr; *in* Crell's chem. Annal. St. 1. (1784.)

Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1785. S. 7 u. f. — Seine Biographie von *Jünger* vor seinen von diesem herausgegebenen Gedichten. — *Crell's* chemische Annalen. . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

Gandert (Johann Baptist Ernst).

Prior des Prämonstratenserordens zu Strahov in Prag und Administrator der Pfarrkirche zum heil. Rochus; *privatisirte in den letzten Jahren seines Lebens zu Mühlhausen in Böhmen: geb. zu Zatek in Böhmen* 1716, *gestorben*

Series Romanorum Pontificum per saecula digesta; cum selectis thesibus cuivis saeculo accommodatis, nec non brevi refutatione errorum plerisque Pontificibus a Novatoribus affictorum. Opusculum I. Prag 1755. — Opusc. II. ibid. 1756. 8.

Ganser (Benno *).

Benediktiner zu Oberaltaich in Bayern seit 1748, *M. der Phil. und Professor derselben, wie auch der Theologie: geb. zu München am* 15 *November* 1728, *gest. am* 5 *August* 1778.

Castrum doloris, piissimo funeri Abbatis sui Domini II erectum 1757. . . .

Systema S. Augustini de divina gratia actuali abbreviatum. Ratisb. 1758. 8. Ejusdem continuatio. ibidem. eodem. 8.

Authoritas Romani Pontificis, a calumniis D. Huthii, Professoris Erlangensis, vindicata. ibid. 1759. 4.

Doctrinae et universa theologia per modum systematis theologici 1760. . . .

Cogitationis humanae natura, principia etc. sive Logica. Salipoli 1764. 4.

Cogitationis humanae subiectum et obiectum primarium, s. Metaphysica. ibid. 1765. 8.

*) Vor dem Eintritt in den Mönchsstand Franz Xaver.

Obſervationes botanicae circa nutritionem et anatomiam plantarum. 1765. . . .
Obſervationes mineralogicae circa geneſin minerarum et metallorum 1765. . . .
Miniſter ſacramenti matrimonii. Salisb. 1766. 4.
Varia ſtatus mentis humanae, una cum epiſtola a ſe iam 1762 ad Danum data de ſtatu mentis ſeparatae a corpore ſuo. 1766. . .
Verſchiedene Fragen über Veremund's von Lochſtein Gründe ſowohl für als wider die geiſtl. Immunität in zeitlichen Dingen, nur allein an den Herrn von Lochſtein und deſſen Herausgeber geſtellet von einem Mitgliede der Churbayeriſchen Akademie in München. Strasburg (*München*) 1766. 4.
*Neue verſprochene Fragen über Ver. v. Lochſtein und ſeine Lobredner von der geiſtlichen Freyheit, in ihrer weſentlichen Geſtalt dem Publikum zum Nutzen vorgetragen von dem Verf. der vorigen. eb. 1767. 4.
* Erinnerungen in einem Sendſchreiben an Tit. Hrn. Lic. Neuberger. 1768. . . .
* Andere Erinnerungen an den hochwürdigen Herrn Widerleger des P. Veremund Gufl's... 1767. . .
*Sendſchreiben an einen gelehrten Freund, betreffend die heutigen Streitſchriften von der Hexerey. Vom Donauſtrom 1769. 4.
*Antwortſchreiben des Fürſtens (?) auf das aufrichtige und gewiſſenhafte Bedenken eines alten hochverdienen Staatsminiſters über die Frage: ob und wie bey ſo vielen, ſowohl in öffentlichen Schriften, als in beſondern Berichten, vorkommenden Klagen gegen die Geiſtlichkeit und derſelben Immunität zu verfahren ſey? 1770. . . .
Gedanken von den Reflexionen eines Schweitzers über die Frage; ob es der kathol. Eydgenoſſenſchaft nicht zuträglicher wäre, die regulären Orden gänzlich aufzuheben oder wenigſtens einzuſchränken. . . 1770. . .
De monachorum cura paſtorali per omnia eccleſiae ſaecula tentamen hiſtorico - criticum, diſſertationi intitulatae: Bona clericorum cauſa, oppoſitum. . . 1770. . .
Abhandlung von Benutzung der Torferde und der mooſigten Gründe; *in den* Abhandlungen der Münchner Akademie der Wiſſenſchaften B. 3. (1765.); *auch in dem* wahren und vortrefflichen Mittel, wodurch die

k. k. Erbkönigreiche u. Länder in einen glücklichern Zuſtande geſetzt werden können. (Nürnb. 1766. 4.)
Geſchichte der berühmten und uralten Grafen von Bogen ſamt ihrer Stammtafel; *im 2ten Band der* Neuen hiſt. Abh. der Akad. zu München. (1782.)
Verſchiedene ungedruckte Abhandlungen.

Vergl. *K. A. von Vacchiery's* Rede zum Andenken *Benno Ganſer's* u. *Michael von Stein's*. München 1790. 4. — *Bouginé's* Handbuch der Litterargeſchichte B. 6. Th. 2. S. 87 u. f.

GANZ (JOHANN FRIEDRICH FERDINAND).

Studirte ſeit 1759 zu Tübingen, und ging 1762 nach Frankfurt am Mayn, wo er ſich in der juriſtiſchen Praxis übte. Während der 1764 dort geſchehenen Kaiſerkrönung ward er bey der Kurbrandenburgiſchen Geſandſchaft angeſtellt, und bald darauf Sekretar des königl. Preuſſiſchen Geſandten am Würtembergiſchen Hofe, des Grafen von der Schulenburg, mit dem er einen groſsen Theil Teutſchlands durchreiſte. Weiter hin wohnte er mit der kurbrandenburgiſchen Deputation der Viſitation des Reichskammergerichts zu Wetzlar bey, und erhielt darauf, als dieſe unterbrochen wurde, die dritte Gouverneursſtelle bey der Militärſchule zu Berlin. Bald darauf wurde er als expedirender Sekretar bey dem Departement der auswärtigen Geſchäfte daſelbſt angeſtellt, und 1779 als Kurbrandenburgiſcher Legationsſekretar nach Regensburg geſchickt. 1787 ward er wirklicher Legationsrath und wohnte in dieſer Eigenſchaft den beyden letzten Kaiſerkrönungen zu Frankfurt bey. 1793 ward er zum königl. Preuſſiſchen Hof- und Regierungsrath zu Ansbach ernannt: geb. zu Rothe im Heſſen-Hanauiſchen am 12 Februar 1741, geſt. am 19 May 1795.

Kleine Abhandlungen über Gegenſtände aus dem Teutſchen Staatsrecht. Regensburg 1786. 4.
* Ueber den Einfluſs, der dem Teutſchen Reich bey Stillung der Brabantiſchen Unruhen zuſtehet. (*Regensburg*) 1787. 4.

Ueberſicht der Gründe wegen des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorſchläge, wie dieſem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgeſetz vorgebeugt werden könne; herausgegeben mit einem Vorberichte. Regensburg 1790. 8.

Kurze Ueberſicht der Gründe der Schädlichkeit des Büchernachdrucks für die Litteratur, den Buchhandel und das leſende Publikum im Teutſchen Reiche, nebſt Vorſchlägen, dieſes Uebel durch eine zweckmäſsige Verfügung in der zukünftigen kaiſerl. Wahl-Kapitulation von Grund aus zu heben. eb. 1790. 8. (*Aus vorſtehender Schrift beſonders abgedruckt*).

* Komitial - Nebenſtunden. Regensburg 1790. 8.

* Sammlung Reichshofräthlicher Gutachten an kaiſerl. Majeſtät bey Gelegenheit der Abfaſſung der neueſten Wahlkapitulation, zum Gebrauch der gegenwärtigen Zeiten. (*Unter dem Namen Ignatius Zang.*). (*Regensburg*) 1790. 4.

Ermahnung an ſeine Neffen bey dem Tode ihrer Groſsmutter. ebend. 1790. 8.

* Schreiben eines Nürnbergiſchen Patriciers über die Abtretung der Fränkiſchen Fürſtenthümer. 1792. 4.

* Schreiben eines Nürnbergiſchen Patriciers an einen Freund in Regensburg über die in dem Würtembergiſchen Städtchen Wailtingen bey Gelegenheit des Anſchlagens des königl. Preuſſiſchen Regierungsantrittspatente vorgefallenen Thätlichkeiten. Nürnberg (*Ansbach*) 1792. 8.

* Beleuchtung der ſogenannten Gedanken eines Franken, über die den ſechs vordern Reichskreiſen zugemuthete proviſoriſche Verpflegung des königl. Preuſſiſchen Kriegsheeres, und hierüber bekannt gewordene officielle Erklärungen von einem der Teutſchen Reichsverfaſſung kundigen Geſchäftsmann. Im May 1794. 8. (*Unter dem Namen Erichſon Heel*).

Vergl. *Vocke'ns* Geburts- u. Todenalmanach Ansbach. Schriftſteller Th. 1. S. 115—117. — *Koppe'ns* Lexikon der juriſt. Schriftſteller B. 1. S. 200. — *Deſſen* Almanach auf das Jahr 1796. S. 314—318.

Garve (Christian).

Studirte zu Frankfurt an der Oder und Halle, ward 1766 M. der Phil. hielt ſich hernach zu Leipzig und in

der Folge zu Breslau auf, ward 1768 ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig, legte aber 1772 dieses Amt nieder, und privatisirte seit dieser Zeit bis an sein Ende zu Breslau, mit unter auch zu Charlottenbrunn: geb. zu Breslau am 7 Januar 1742, gest. am 1 December 1798.

*Der Freund junger Leute von M. G. . . . aus dem Franz. übersetzt. Leipzig 1765. 8.

Diss. (Praes. de Segner) de nonnullis, quae pertinent ad logicam probabilium. Halae 1766. 4.

*Sir James Porter's Anmerkungen über die Religion, Regierungsform und Sitten der Türken; aus dem Englischen. Leipzig 1768. 8.

Diss. de ratione scribendi historiam philosophicam. ibidem. eodem. 4.

Ueber die Neigungen, eine Preisschrift; *in der* Sammlung der Preisschriften über diese Materie. (Berlin 1769. 4.) S. 91—186.

* Philosoph. Betrachtungen über die thierische Schöpfung; aus dem Englischen. Leipzig 1769. 8.

Progr. Legendorum philosophorum veterum praecepta nonnulla, et exemplum. ibid. 1770. 4.

Anmerkungen über Gellert's Moral, seine Schriften überhaupt und seinen Charakter. eb. 1770. 8. *Auch in der* Bibliothek der schönen Wissenschaften B. 12. S. 185—222. (*ohne seinen Namen*); *wie auch in seiner* Sammlung einiger Abhandlungen u. s. w. *Französisch in* L. Ch. Pajon's Uebersetzung der Gellertischen Vorlesungen über die Moral. (Utrecht u. Leipzig 1772. 8.), *wie auch vor der* Französischen Uebersetzung dieser Vorlesungen, die zu Genf 1787 in zwey Bänden erschien.

*Burke's philosophische Untersuchungen über den Ursprung unserer Begriffe vom Erhabenen und Schönen; nach der 5ten Engl. Ausgabe. Riga 1772. 8.

Adam Ferguson's Grundsätze der Moralphilosophie; aus dem Engl. übersetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipzig 1772. gr. 8.

Versuch über das Genie von Alexander Gerard, D. u. Prof. der Theol. zu Aberdeen; aus dem Engl. ebend. 1776. 8.

Sammlung einiger Abhandlungen (*die vorher in der* N. Bibl. der schönen Wissenschaften *zerstreut standen, nebst neu hinzugekommenen*). Leipzig 1779. 8.

Abhandlung über die menschlichen Pflichten, in 3 Büchern; aus dem Lateinischen des M. T. Cicero (auf Befehl des Königs v. Preussen) übersetzt, nebst 3 Theilen philosophischer Anmerkungen und Abhandlungen dazu. Breslau 1783. 4 Bände. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1787. 4 Bände. gr. 8. Neue verbesserte u. mit einigen Anmerkungen verm. Ausgabe. ebend. 1788. gr. 8. 4te Ausgabe. ebend. 1792. gr. 8. *Holländisch* von E... Wolf, verwitt. Bekker. 1ster Theil. Haag 1790. gr. 8. *Ein Theil der Anmerkungen erschien Französisch unter dem Titel:* Pensées philosophiques sur la Religion. . . . 1785. 8.

Johann Macfarlan's, Predigers in Edinburg, Untersuchungen über die Armuth, die Ursachen derselben und die Mittel, ihr abzuhelfen; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipzig 1785. 8.

Ueber den Charakter der Bauern und ihr Verhältniss gegen die Gutsherren und gegen die Regierung; drey Vorlesungen, in der Schlesischen ökonomischen Gesellschaft gehalten. Breslau 1786. 8. Neue verbesserte Aufl. eb. 1796. 8. *Dänisch.* Kopenh. 1787. 8.

Schreiben an Hrn. Friedrich Nicolai über einige Aeusserungen desselben in seiner Schrift, betitelt: Untersuchung der Beschuldigungen des Prof. Garve gegen meine Reisebeschreibung. ebend. 1786. 8.

W. Payley's Grundsätze der Moral und Politik; aus dem Engl. übersetzt mit einigen Anmerkungen und Zusätzen. 2 Bände. Leipzig 1787. gr. 8.

Ueber den Charakter Zollikofer's; an Hrn. Kreis-Steuer-Einnehmer Weisse in Leipzig. eb. 1788. 8.

Abhandlung über die Verbindung der Moral mit der Politik, oder einige Betrachtungen über die Frage: In wie fern es möglich sey, die Moral des Privatlebens bey der Regierung der Staaten zu beobachten? Breslau 1788. 8. *Französisch.* Berlin 1789. 8. *Holländisch von* C... F... Elout. Haarlem 1794. 8.

Ueber die Lage Schlesiens in verschiedenen Zeitpunkten. ebend. 1789. gr. 8. (*Steht auch im 6ten Stück der* Schlesischen Provinzialblätter 1788.)

Gillie's Vergleichung zwischen Friedrich dem II und Philipp, dem Könige von Macedonien; aus dem Engl. übersetzt. Breslau 1791. 8. (*Stand vorher in den* Schlesf. Provinzialblättern).

Versuche über verschiedene Gegenstände aus der Moral, der Litteratur u. dem gesellschaftlichen Leben. 1ster Theil. ebend. 1792. — 2ter Theil. ebend. 1796. — 3ter Theil (*die darin enthaltene* Abhandlung über Einsamkeit und Gesellschaft *ist auch besonders gedruckt*). ebend. 1797. 8.

Einige Züge aus dem Leben und Charakter des Herrn von Paczensky von Tenczin. eb. 1793. 8.

Adam Smith's Untersuchung über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums; aus dem Englischen der vierten Ausgabe neu übersetzt. 1ster und 2ter Band. ebend. 1794. — 3ter Band. eb. 1796. (*eigentl.* 1795.) gr. 8.

Vermischte Aufsätze, welche einzeln oder in Zeitschriften erschienen sind; neu herausgegeben und verbessert. ebend. 1796. 8.

Fragmente zur Schilderung des Geistes, des Charakters, und der Regierung Friedrich's des II. 2 Theile. ebend. 1798. 8.

Aristoteles Ethik; aus dem Griechischen übersetzt und erläutert. 1ster Theil. ebend. 1798. 8.

Uebersicht der vornehmsten Principien der Sittenlehre von dem Zeitalter des Aristoteles bis auf unsere Zeiten; eine zu dem ersten Theile der übersetzten Ethik des Aristoteles gehörende und aus ihm besonders abgedruckte Abhandlung. ebend. 1798. 8.

Eigene Betrachtungen über die allgemeinsten Grundsätze der Sittenlehre; ein Anhang zu der Uebersicht der verschiedenen Moralsysteme. ebend. 1798. 8.

Die Politik des Aristoteles; herausgegeben und mit Anmerkungen u. Abhandlungen begleitet v. Georg Gustav Fülleborn. ebend. 1799. 8.

Briefe an Chr. Fel. Weisse und einige andere Freunde. 2 Theile. ebend. 1803. 8.

* *Versah die 2te Ausgabe der* Meinhardischen Uebersetzung von Home's Grundsätzen der Kritik *mit Vermehrungen aus der 4ten Ausgabe des Originals.* (Leipzig 1771. 8.)

Gab mit F. W. Reitz heaus: Aristotelis Rhetorica, ex aliquot editionum collectione. ibid. eod. 8.

*Versuch über die Prüfung der Fähigkeiten; *in der* N. Bibl. der schönen Wissenschaften B 8. S. 1-44. 201—231. (1769.) *Auch in der* Samml. einiger Abhandlungen Nr. 1. *Isländisch* v. Bernhard Grondahl; im 9ten Bande der königl. Isländischen Gesellschaft für das Jahr 1788. (Kopenhagen 1789. 8.) *Holländisch in:* Wysgeerige Verhandelingen, vertaald en byeen gezameld door Mr. Garrit von der Voort. Amsterd. 1790. gr. 8.

*Betrachtung einiger Verschiedenheiten in den Werken der ältesten und neuern Schriften, insbesondere der Dichter; *in der* N. Bibl. der sch. W. B. 10. S. 1—37. 198—210. (1770.) *Auch in der* Samml. Nr. 2.

*Einige Gedanken über das Interessirende; *in der* N. Bibl. der sch. W. B. 12. S. 1—42. B. 13. S. 1-50. (1771.) *Auch in der* Samml. Nr. 4.

*Ueber den Einfluss einiger besondern Umstände auf die Bildung unserer Sprache und Litteratur; *in der* N. Bibl. der schönen W. B. 14. S. 5—25. (1773.) *Auch in der* Samml. Nr. 5. *Wie auch in* (Heinzmann's) Litterar - Chronik B. 1. S. 87—111.

Ueber die Laune, das Eigenthümliche des Englischen *Humour* und die Frage: ob Xenophon unter die launigen Schriftsteller gehöre; *in der* N. Bibl. der sch. Wiss. B. 61. S. 51—77. (1798.) Bruchstücke aus dem Englischen Gedicht *The botanic garden; ebend.* S. 78—133.

*Recensionen der kritischen Wälder (von Herder); *in der* N. Bibl. der schönen Wiss. B. 9. S. 20—63. 250—280. — *Recension von Lessing's Hamburgischen Dramaturgie; *ebend.* B. 10. S. 117—141. 211—244.

*Recension von Lessing's Laokoon; *in der* Allgem. Deutschen Bibl. B. 9. S. 328—358.

*Das Weyhnachtsgeschenk; *in* Engel's Philosophen für die Welt. — *Briefe über Emilia Galotti; *eb.*

Ueber die Besorgnisse der Protestanten in Ansehung der Verbreitung des Katholicismus; *in der* Berlin. Monatsschrift 1785. Jul. S. 19—67. Dec. S. 488—529. — Einige Betrachtungen, veranlasst durch das Dekret der Nationalversammlung in Frankreich über die

Güter der Geistlichkeit; *in der* Berlin. Monatsschrift 1790. Nov. S. 388—414. Fortsetzung dieser Betrachtungen; *ebend.* 1791. May

Ein Einwurf wider die Nützlichkeit periodischer Schriften; *in dem* Braunschw. Journal u. s. w. 1788. St. 1.

Ueber die Muſse; *in der* Teutsch. Monatsschrift 1792. St. 2. *Auch in seinen* Vermischten Aufsätzen.

Das Lob der Wissenschaften; *in den* Schlesischen Provinzialblättern *Auch in den* Vermischten Aufsätzen. — Schreiben an die Herausgeber der Provinzialblätter; *ebend.* B. 12. (*eine Persiflage des vorigen Aufsatzes*). — Von der Popularität des Vortrags; *ebend.* 1793. St. 5. *Auch in den* Verm. Auff. — Die Tugend macht den Menschen glücklich; *ebend.* Fragen aus der Witterungslehre; *ebend.* — Ueber die Einführung des Worts Frankreicher für Franzosen; *ebend.* 1794. St. 6. — Freye Uebersetzung der Rede des Kleon im dritten Buche des Thucydides; *ebend.* 1794. St. 9 u. 10. *Auch in den* Verm. Auff. — Noch einige Fragen, die Witterungslehre betreffend; *ebend.* St. 11. — Ein Beytrag zur Charakterschilderung des Hrn. v. Klöber; *ebend.* Ein ernsthafter Kommentar über einen Scherz; *ebend.* 1796. St. 8 und 9.

Einige allgemeine Betrachtungen über Sprachverbesserungen; *in den* Beyträgen zur teutschen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wiss. zu Berlin. 1ste Samml. S. 123—159. (1793.)

Ueber fehlgeschlagene Wünsche; *in* Becker's Erhohlungen . . . Ueber einige Schönheiten der Gebirgsgegenden; *ebend.* . . .

Zweytes Fragment einer Vergleichung zwischen Marc-Aurel und Friedrich dem II; *in* Genz'ens N. Teutschen Monatsschrift 1795. May S. 3—33. Jun. S. 85—118.

Friedrich der Groſse und Hadrian; *in den* Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. April S. 373—385.

Seine Disputationen und Programmen de ratione scribendi historiam philosophicam (1768) *und* Legendorum philosophorum veterum praecepta nonnulla et exemplum (1770), *wie auch* über die ἀκαταληψία in der alten Philosophie (*aus dessen Abhandlung* de non-

nullis, quae pertinent ad Logicam Probabilium) *stehen auch in* Fülleborn's Beyträgen zur Gesch. der Philosophie St. 11 u. 12. S. 88—208.

Sein Bildniss vor dem *Schwickert*ischen Musenalmanach auf das Jahr 1780. Höchst unähnlich vor dem 101sten Band der Allg. Deut. Bibl. (1791.) — Desto ähnlicher in dem Museum Teutscher Gelehrten und Künstler (1800) und vor dem 66sten Band der N. Bibl. der schönen Wissenschaften. (1802.)

Vergl. *Streit's* Verzeichniss Schlesischer Schriftst. S. 52 u. f. — *Fülleborn* in den Schles. Provinzialblättern Dec. 1798. und Jan. 1799; *derselbe* in *Wieland's* Teutschen Merkur 1799. St. 2. S. 186—192; und in dem vorhin erwähnten Museum Nr. II. Das Schriftenverzeichniss auch in der Goth. gel. Zeitung 1799. S. 134—136. — *Manso's* Progr. *Christian Garve*, nach seinem schriftstellerischen Charakter. (auch in den Schles. Provinzialblättern abgedruckt 1799.) — *Biester* in der Berlin. Monatsschrift 1799. Jan. S. 73—80. — Goth. gel. Zeitung 1799. S. 63 u. f. — Briefe über *Garve's* Schriften und Philosophie, von *Karl Gottlob Schelle* (Leipz. 1800. 8.) — *Dittmar* in *Woltmann's* Zeitschrift: Geschichte und Politik 1800. St. 2. S. 208 u. ff. St. 3. S. 287 u. ff. *Derselbe:* Erinnerungen aus meinem Umgange mit *Garve* (Berlin 1801. 8.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 237-298. (1803.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 322 u. f.

de' Gaspari, *Lateinisch* de Gasparis (Johann Baptist).

Studirte zu Vicenza und Padua, und begab sich 1729 nach Venedig, wo er sich eine Zeit lang mit Uebersetzungen aus dem Lateinischen ins Italienische beschäftigte. Einige Zeit darauf berief ihn der Erzbischoff von Salzburg zu seinem Rath und Geschichtschreiber. Er fieng auch wirklich an die Salzburgische Geschichte auszuarbeiten, machte sich aber durch Bestreitung des alten pedantischen Unterrichts viele Feinde, verliess deshalb 1742 Salzburg, und gieng nach Dresden, wo ihm der Bischoff von Cracau Hoffnung zu Polnischen Diensten machte. Da ihm dies fehl schlug, so begab er sich nach Wien, erhielt eine Stelle in der Regierung zu Castiglione, machte sich dort wieder Feinde,

und sah sich daher genöthigt, nach Wien zurück zu kehren, wo er nicht nur ein günstiges Urtheil erhielt, sondern auch 1758 *zum kaiserl. königl. Niederöstreichischen Regierungsrath, ordentlichen Professor der Rechte, der Staatswissenschaften und Reichsgeschichte bey dortiger Universität und zum Aufseher der untern Schulen ernannt wurde: geb. zu Levico im Tridentinischen* 1702, *gest. am* 28 *Oktober* 1768.

De Tridentinis antiquitatibus. Venetiis.

De Protestantium Germanorum in Catholicos gestis. . .

Specimen dissertat. de Xenophonte Ephesio, Graeco scriptore. Venet. 1740. 4. *Steht auch in dem nächstfolgenden Buche.*

* Ἀδεισιδαίμονος φιλορωμαίου Vindiciae adversus Sycophantas Juvavienses. Colon. 1741. 4.

Positiones iuridico-historicae de systemate Imperii Romanorum Germanici. Vindobonae *Der Vorläufer eines gröſsern Werks* de caussis Imperii Germanorum Romani, *an dessen Vollendung der Tod ihn hinderte.*

Oratio de comparata cum disciplinis aliis historiarum praestantia, habita VIII Id. Novembr. 1758, cum historias publice praelegendi munus in Academia Vindobonensi auspicaretur. Edidit et praefatus est Jos. Ant. Riegger, Caes. Reg. Academ. Roboret. Socius. Vindob. 1760. 4.

Archiepiscoporum Salisburgensium res ad usque Westphalicos Conventus in Lutheranismum gestae. Accedit Oratio de optima forma Episcopi. Venet. 1780. 8. *Sein Bruder Lazarus gab dieses Buch nach dessen Tode heraus: doch stand schon der gröſste Theil desselben in der* Venetianischen Raccolta d'Opuscoli scientifici e filologici. *Eben daselbst war auch schon die auf dem Titel erwähnte Rede gedruckt.*

Breviarium vitae S. Theodori, Episcopi Papiensis; *in den* Actis Sanctorum T. V. Maii.

Vergl. Della Vita, degli Studij e degli Scritti di *Giov. Batt. de Gaspari.* Venezia 1770. 8. — *Adelung z. Jöcher.*

Gasser (Johann Michael).

Studirte zu Halle, ward dort 1724 Lehrer am Pädagogium, 1728 Rektor zu Calbe an der Saale, 1732 Rektor des Lutherischen Gymnasiums zu Halle in Sachsen, 1753 zu Erlangen M. der Philosophie: geb. zu Schweinfurt am 14 Jan. 1700, gest. am 28 Jan. 1754.

Progr. de origine artis typographicae. Halae 1740. 4.
— de ramo aureo Maronis, ad Christum nascentem accommodato. ibid. 1742. 4.
— von Schulferien. eb. 1743. 4. *Auch in den* Actis scholast. B. 3. S. 318 u. ff.
— Historia Rectorum Halensium post emendationem sacrorum ante gymnasium conditum. ibid. eod. 4.
— Rectorum Halensium a condito gymnasio vitae. ibidem 1744. 1745. 4.
— von der Schulpfuscherey und denen Schulpfuschern. ebend. *Auch in den* Actis scholast. B. 4. S, 483 u. ff.
— von Schulrichtern. ebend. 1746. 4. *Und in den* Actas scholast. B. 7. S. 448 u. ff.
— de σεισαχθεια Solonis. ibid. 1747. 4.
— Anmerkungen über die wahre Eigenschaft der Hebräischen Sprache, so von Herrn J. W. Meiner untersucht und aufgeklärt worden, nebst Auswickelung des Wortes צמתתוני Ps. 88, 17. ebend. 1749. 4
— de σεισαχθεια Romanorum. ibid.
— de σεισαχθεια Hebraeorum. ibid.
— de σεισαχθεια patris coelestis per filium indulta. ib. . .
— de optima declamandi ratione. ibid.
— קר שועלים h. e. Carseoli ad illustrandum Judic. XV, 4. 5. locum. ibid. *Auch in* Messerschmidt's Nachrichten von kleinern Erklärungsschriften B. 1. St. 2. S. 156 u. ff.
— de artibus mutis ad Virgilii Aen. XII, 397. ibid.
— ultima fata Noachi, ex Genes. IX, 20. ib. . . .
— Versuch einer neuen Schuleinrichtung für das Hallische Gymnasium. Halle 1753. 4.

Progr. quo Suetonius Tranquillus vindicatur. Halle 1753. 4.

Lateinische Gedichte; *in* Rönick'ens Sammlung. . . .

Vergl. *Mittag's* Schulhistorie Th. 2. S. 63. — Acta Societ. Latin. Jenensis Vol. V. — *Dreyhaupt's* Saalkreis Th. 2. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 11. S. 738 — 740. — *Dunkel's* Nachrichten Th. 3. S. 697 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

GASSNER (JOHANN JOSEPH).

Katholischer Weltgeistlicher und Pfarrer zu Klösterle in Schwaben, hernach zu Ellwangen, und zuletzt zu Bondorf bey Regensburg: geb. zu Bratz bey Bludenz in Schwaben am 20 Aug. 1727, gest. am . . März 1778.

Weise, fromm und gesund zu leben, auch ruhig und gottselig zu sterben, oder nützlicher Unterricht, wider den Teufel zu streiten etc. Kempten 1774. 8. . . 3te verbesserte Auflage. Augsburg 1775. 8.

Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem Münchnerischen Intelligenzblatt vom 12 Nov. wider seine Gründe und Weise zu exorciren, wie auch von der teutschen Chronick und andern Zeitungsschreibern gemacht worden. ebend. 1774. 8.

Vergl. Lebensbeschreibung des hochwürdigen und hochgelahrten Herrn *J. J. Gassner's*; nebst einem Anhange von merkwürdigen Heilungen und Factis aus dem Ellwangischen Protocoll. Augsb. 1775. 8. — Ehrenrettung des S. T. Hrn. *J. J. Gassner's* und seiner in Teutschland so viel Aufsehens machenden Teufelsbeschwörungen, wider die unverschämten Lästerungen eines ehrlosen Zeitungsschreibers und seiner Helfershelfer. 1775. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

GATTENHOF (GEORG MATTHÄUS).

Studirte zu Würzburg und Göttingen, ward zu Würzburg M. der Phil. und 1748 D. der Arzneygel. und Physikus zu Bruchsal, 1749 zu Gernsheim, 1750 ordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Heidelberg, in der Folge der Physiologie und Patho-

logie, und seit 1767 der medicinischen Praxis und Botanik; war auch Prokanzler, kaiserlicher Pfalzgraf, und fürstbischöfl. Speyerischer Leibarzt: geb. zu Männerstadt im Würzburgischen 1722, gest. am 16 Januar 1788.

Diss. de calculo renum et vesicae. Herpibol. 1748. 4.
— de Paraphrenitide. Heidelberg. 1751. 4.
— de ventriculi et intestinorum ratione habenda, in ordine ad aestimandas medicamentor. vires. ib. 1756. 4.
— de curis infantum physico - medicis. ibid. 1766. 4.
— de crusta sanguin. sic dicta inflammatoria. ib. 1766. 4.
— de hypochondria. ibid. 1768. 4.
— venaesectionis verae indicationes. ibid. 1771. 4.
— Symptomatum quorumdam febrilium momenta. ibidem 1773. 4.
— de inflammationis ratione. ibid. 1773. 4.
— de inflammationis caussis et eventibus. ibid. 1775. praemisso Progr. de viribus vitalibus. 4.
Progr. de abdominis crassi et obesi fatis. ibid. eod. 4.
— de vesicae urinariae in gravitate et post partum adfectionibus. ibid. eod. 4.
— de atrophia infantili. ibid. eod. 4.
— de naturae circa longaevitatem regulis. ib. eod. 4.
Diss. frigoris febrilis examen. ibid. 1776. 4.
— Caloris febrilis examen. ibid. 1778. 4.
— Plethora. ibid. 1779. 4.
Pr. Annum medicum Heidelbergensem 1778 exhibens. ibid. 1779. 4.
— exhibens anni medici Heidelbergensis 1779 quadrimestre primum. ibid. 1779. 4.
Diss. Inflammationis therapia. ibid. 1781. 4.
— Debilitas febrilis. ibid. 1781. 4.
— Stirpes agri et horti Heidelbergensis, ordine Ludwigii, cum characteribus Linneanis, Hallerianis aliorumque, in usus academicorum. ib. 1782. 8.
Progr. Imaginatio prima et altera Boerhavii. ibidem 1783. 4.
Diss. an febrium biliosarum praesertim epidemicarum caussa in bile? ibid. 1786. 4.
— Inflammationum fallaciae. ibid. eod. 4.
— Peripnevmoniae et Pleuritidis spuriae momenta. ibidem. eodem. 4.

Diff. de rachitide brevia momenta. Heildelb. 1786. 8.
Sämmtliche akademische Schriften; herausgegeben von J. A. C. Varrenhagen. Düsseldorf 1794. 8.

Vergl. Allgem. Litteratur - Zeitung 1788. B. 1. S. 599.

GATTERER (JOHANN CHRISTOPH).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward M. der Phil. 1751, Privatdocent 1752, Kollege der vierten Klasse des Gymnasiums zu Nürnberg seit demselben Jahr, Kollege der dritten Klasse seit 1755, *Konrektor und zugleich Professor der Reichsgeschichte und Diplomatik am Auditorium des Gymnasiums* 1756, *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universitär zu Göttingen* 1758, *stiftete daselbst das historische Institut* 1764, *dessen Direktor er wurde* 1767, *königl. Grossbritannischer und kurfürstl. Braunschweig - Lüneburgischer Hofrath* 1770: *geb. zu Lichtenau im Nürnbergischen am* 13 *Julius* 1727, *gest. am* 5 *April* 1799.

Theses inaugurales (Praes. J. A. Spiesio) ex omni philosophia selectae. Altorf. 1751. 4.

Oratio de insigni providentia divini Numinis numinumque terrestrium in fovendis tuendisque musis. ib. eod. 4.

Nachricht von der Ausgabe einer Abhandlung de nobilitate patriciorum in Germania. ebend. 1752. 4.

Diff. praevia de adornanda in posterum Germania sacra. ibid. eod. 4.

De ludo equestri, ab Henrico VI. Imp. A. 1197. Norimbergae celebrato ac de nobilitatis diplomate ab eodem Imperatore Patriciis Norimb. concesso, itemque de sigillo pervetusto Herdegeni Holzschuheri, Epistola. ib. eod. 4. *Auch in* J. C. Martini Thes. dissertt. T. I. P. I. (Norib. 1763. 8 maj.)

Historia genealogica dominorum Holzschuherorum ab Aspach etc. cum codice diplomatico multisque figuris in aes incisis. Norimb. 1755. fol. *Der 2te Band liegt seit 1758 bey der Holzschuherischen Familie zum Druck fertig.*

Pr.

Pr. de Gunzone, Italo, qui saec. X. obscuro in Germania pariter atque in Italia eruditionis laude floruit, ad illustrandum rei lit. statum saec. X. Norimb. 1756. 4.
Oratio de artis diplomaticae difficultate. ib. 1756. aucta ibid. 1757. 4.
Handbuch der neuesten Genealogie und Heraldik, vom J. 1759—1764. 8.
Progr. de Ludovico IV. infante, Germaniae rege impubere. Götting. 1759. 4.
Handbuch der Universalhistorie, nach ihrem gesamten Umfange von Erschaffung der Welt bis zum Ursprunge der meisten heutigen Reiche und Staaten. eb. 1761. 2te Ausgabe 1765. Des 2ten Th. 1 B. 1764. gr. 8.
Abriss der Heraldik; in dem Wappenkal. vom J. 1763. Nürnberg 1764. 8.
Abriss der Universalhistorie, nach ihrem gesamten Umfange von Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeiten. 1ste Hälfte. Göttingen 1765. 8.
Elementa artis diplomaticae universalis c. figg. Vol. I. 1765. 4.
Synopsis historiae universalis sex tabulis comprehensa. 1766. fol. Ed. auctior et emendatior. 1769. fol.
Allgemeine historische Bibliothek. 1—16 Band. Halle 1767-1771. 8. (*Es haben auch andre Gelehrte daran gearbeitet*).
Münchhausen; eine Vorlesung. Götting. 1770. 8.
Einleitung in die synchronistische Universalhistorie, zur Erläut. seiner Tabellen. 1 u. 2 Th. eb. 1771. 8.
Ideal einer allgemeinen Weltstatistik. eb. 1773. gr. 8.
Abriss der Universalhistorie in ihrem ganzen Umfange. 2te umgearbeitete Auflage. ebend. 1773. 8.
Abriss der Heraldik. 1773. 8.
Antwort auf die Schlözersche Species Facti. 1773. 8.
Historisches Journal. 1—16 Theil. 1773—1781. 8. (*Das Meiste rührt von andern Gelehrten her*).
Epitome Diplomatices. ibid. 1773. 8. (*ein unvollendetes Buch*).
Abriss der Geographie. Göttingen 1775 (*eigentl.* 1778). gr. 8. *Holländisch unter dem Titel:* Schels de Aardryskunde 1 St. Utrecht 1790. gr. 8.
Abriss der Chronologie. Götting. 1777. gr. 8.
Memoria seculi Hildebrandini. ibid. 1782. 8.

Weltgeſchichte in ihrem ganzen Umfange. 1ſter Theil, von Adam bis auf Cyrus; ein Zeitraum von 3652 Jahren. Götting. 1785. — 2ter Theil, von Cyrus bis zu und mit der Völkerwanderung; ein Zeitraum von mehr als 1000 Jahren. ebend. 1787. gr. 8. (*Es iſt aber zu bemerken, daſs dieſer Titel des 2ten Theils dem Inhalte nicht entſpricht; denn dieſer liefert nur die Geſchichte der Perſer und Griechen. Deswegen iſt noch ein beſonderes Titelblatt dabey, mit der Aufſchrift:* Des zweyten Theils erſtes Stück, Perſer und Griechen. 1787.)

Kurzer Begriff der Weltgeſchichte. 1 Theil. Göttingen 1785. 8.

Abriſs der Genealogie. ebend. 1788. gr. 8.

Kurzer Begriff der Geographie. 1ſter Band, welcher von der Erde und ihren Bewohnern überhaupt, und von Europa inſonderheit handelt. — 2ter Band, welcher Aſien, Afrika, Amerika und Auſtralien enthält. ebend. 1789. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Auflage. eb. 1793. 8. *Holländiſch.* Rotterdam 1792 — 1793. 2 Theile. 8.

Stammtafeln zur Weltgeſchichte, wie auch zur europäiſchen Staaten- und Reichshiſtorie. 1ſte Sammlung: von Tafel 1 bis und mit 32. ebend. 1790. gr. 4.

Praktiſche Heraldik; mit 6 Kupfer- und 3 Stammtafeln. Nürnberg 1791. gr. 8.

Verſuch einer allgemeinen Weltgeſchichte bis zur Entdeckung Amerika's. Göttingen 1792. gr. 8.

Abriſs der Diplomatik. Nebſt 12 Kupfertafeln. ebend. 1798. gr. 8.

Praktiſche Diplomatik. Nebſt 15, gröſstentheils in Kupfer geſtochenen Tafeln. ebend. 1799. gr. 8.

Die ſieben letzten Münzbogen, nebſt der Vorrede vor dem 22ſten Theil der Köhleriſchen Münzbeluſtigungen, *die er nach Köhler's Tode auf Anſuchen des Verlegers 1756 ausgearbeitet.*

Verſuch über die Landkarten; *in der Vorrede vor dem 32ſten Band der* Allgem. Welthiſtorie. (Halle 1768. gr. 4.) — Ueber einige geographiſche Dinge; *in der Vorrede vor dem 33ſten Band dieſes Werks* (1770.) — Von der hiſtoriſchen Benutzung der Sprachen; *in der Vorrede vor dem 34ſten B. dieſes Werks* (1770.)

— Von der hiſtoriſchen Erziehung; *in der Vorrede vor dem 35ſten B. dieſes Werks* (1771.)

Vorrede zu Joh. Georg Frank's Praeluſ. chronol. fund. (1774. 4.)

Ueber die Manethoniſchen Dynaſtien; *im* Encycl. Journal St. 8. (1775.)

Vorrede zu Frankii Nov. Syſt. chronol. fundam. (1778. fol.)

De chronol. Brahmanum Commentatio prior; *in* Nov. Comment. Societ. Scient. Gotting. T. VIII. 1778. — De linguae Germanicae epocha diplomatica; *in* Comment. ejusd. Soc. per a. 1779. — De anno meteorologico fundamentali; *ibid.* per a. 1780. *Däniſch in* Ch. E. Wilberg Schulze'ns phyſikalske Aar-Bog 1784. — De Herodoti ac Thucydidis Thracia; *ibid.* per a. 1781. Praelectio II. *ibid.* per a. 1782. Praelectio III. *ibid.* per a. 1783 et 1784. — De diplomatibus confirmationis; *in den* Novis Commentariis Soc. Sc. Gott. T. VII. 1777. — De epocha linguae Theotiſcae in publicis Imperii Conſtitutionibus; *in* Commentationibus ejusd. Soc. per a. 1780. — Commentationes II de Theogonia Aegyptiorum ad Herodoti L. II. c. 145. 1) de tribus Deorum claſſibus in genere, 2) de ſingulis ſingularum claſſium diis ac deabus per a. 1784 et 1785. Vol. VII. — De methodo aetatis codicum MSS. definiendae; *ibid.* per a. 1785 et 1786. — Commentatio de Metempſychoſi, immortalitatis animorum ſymbolo aegyptiaco, ad Herodoti L. II. cap. 122. 123; *ibid.* Vol. V et IX. per a. 1787 et 1788. — De inſignibus Auſtriaco-Ungaricis; *ibid.* per a. 1788 et 1789. — De aquilae imperialis origine; *ibid.* An Ruſſorum, Polonorum, ceterorumque populorum Slavicorum originem a Getis ſive Dacis liceat repetere; *ibid.* ad a. 1791 et 1792. Vol. XI. (1793.)

Eine Vorleſung über Jubelfeyer und Jubelmünzen; (*unter den Schriften der akademiſchen Göttingiſchen Jubelfeyer vom* 18 *Sept.* 1787.)

Vorrede zu Schlichthorſt's Geographia Homeri. (Gott. 1787. 4.)

Sein Bildniſs, von *C. Nauwerk* gezeichnet und von *F. W. Bollinger* geſtochen vor der N. Allgem. Deutſchen Bibl. B. 46. (1799.) — Von *C. W. Bock* in der Sammlung von Bildniſſen gelehrter Männer u. ſ. w. H. 23. (1800.)

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnb. gel. Lexikon Th. 1 und 5. — *Pütter's* Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 177 u. f. Th. 2. S. 156 u. f. 407. — Elogium *Joh. Chph. Gattereri*, in consessu Societatis reg. Scient. Goetting. d. 20 Apr. 1799 a *C. G. Heyne* recitatum. — Neues Hannöver. Magazin 1798. St. 45. Col. 717—730. — *Kiefhaber's* Anzeigen 1799. S. 63 und 150. — (*G. W. Eichhorn's*) *Joh. Chr. Gatterer*; eine Skizze. Nürnberg 1800. 8. (*steht auch in der erwähnten Bockischen Sammlung*). — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen im 18ten Jahrhundert S. 295—298.

Gaubius (Hieronymus David).

Studirte zu Heidelberg und Leiden, ward auf der letzten Universität 1725 D. der Arzneygel. und nachdem er sich einige Jahre zu Amsterdam aufgehalten hatte, 1731 an Boerhave'ns, seines Lehrers, Stelle Professor der Chemie zu Leiden, legte 1775 Alters wegen seine Lehrstelle nieder: geb. zu Heidelberg 1705, gest. am 29 November 1780.

Diss. inaug. qua idea generalis solidarum corporis humani partium exhibetur. Lugd. Bat. 1724. 4.

Oratio de chemia, artibus academicis rite inserenda, sub auspiciis muneris Professorii publice recitata. ibidem 1732. 4.

Prosperi Albini de praesagienda vita et morte Libri VII, in quibus ars tota Hippocratica praedicendi in morbis varios aegrotorum eventus, cum ex veterum medicorum dogmatibus, tum ex longa accurataque observatione, nova methodo elucescit. Cum praefatione Hermanni Boerhaave. ibid. 1733. 4.

Jo. Swammerdami Biblia Naturae, sive Historia insectorum in classes certas reducta, nec non exemplis et anatomico variorum animalium examine illustrata, insertis numerosis rariorum naturae observationibus lingua Batava conscripta, cum H. D. Gaubii versione Latina et Hermanni Boerhaave praefatione. ibid. 1737. II Voll. in fol.

Libellus de methodo concinnandi formulas medicamentorum. ibid. 1739. 8. Editio aucta. ib. 1752. 8 maj. Francof. 1756. 8. Lugd. Bat. 1767. 8 maj. Basileae 1782. 8 maj. *Französisch.* Paris 1749. 8.

Diff. de modo, quo offa fe vicinis accommodant partibus. Lugd. Bat. 1743. 4.
De regimine mentis, quod medicorum eft fermo prior et alter. ibid. 1747. 1764. 8. Argentor. 1776. 8.
Inftitutiones Pathologiae medicinalis. Lugd. Bat. 1758. 8. Lipf. 1759. 8. Editio II cum nova praefatione auctoris. Lugd. Bat. 1763. 8. Venet. 1766. 8. Lugd. Bat. 1776. 8. Ed. III pleniffima pofthuma, curante Hahnio. ibid. 1781. 8. Viennae 1782. 8. — ad editionem tertiam edidit cum additamentis Joh. Chr. Gottl. Ackermann. Norimb. 1787. 8maj. *Französisch* v. Sue dem Jüngern. Paris 1770. 12. *Teutsch* von Diebold. Zürich 1781. gr. 8. v. G. G. Gruner, mit einer Vorrede, mit Anmerkungen und dem Leben des Verfaffers. Berlin 1784. gr. 8. 2te verbefferte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. gr. 8.
Adverfariorum varii argumenti liber unus. Lugd. Bat. 1771. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Entwürfe von verfchiedenem Inhalte, aus dem Lateinifchen von D. Sieffert, mit Zufätzen vermehrt v. D. Bucholz. Jena 1772. gr. 8.
Opufcula academica omnia. Lugd. Bat. 1787. 4maj.
Gab mit einer Vorrede heraus: Paul. Andr. Parenti Liber de dofibus medicamentorum. Lugd. Bat. 1761. med. 8. Nachgedruckt zu Wien 1761. 8.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von Aerzten B. 3. S. 566—568. 647. — *Baldinger's* Ergänzungen diefer Nachrichten S. 49—51. — *Gruner* bey feiner Teutfchen Ueberfetzung von *Gaub's* Pathologie. — *Adelung z. Jöcher.* — *Crell's* chem. Annal. B. 2. S. 472 u. ff. — *Hirsching's* Handb.

VON GAUDI (FRIEDRICH WILHELM).

War feit 174 . . in königl. Preussischen Kriegsdiensten, ward 1760 Ritter des Verdienstordens, 1779 Chef eines zu Wesel liegenden Infanterieregiment, 1785 Inspektor der königl. Preussischen in Westphalen liegenden Truppen, 1787 Generallieutenant und Kommandant zu Wesel: geb. zu Spandau am 23 August 1725, gest. am 13 December 1788.

Verfuch einer Anweifung für Officiers von der Infanterie, wie Feldfchanzen von allerhand Art angelegt

und erbauet und wie verschiedene andere Posten in Defensionsstand gesetzt werden können. Mit 39 Kupfern. Wesel 1767. 8. 2te Auflage. . . . 3te Auflage. ebend. 1778. 8. 4te Auflage. Berlin u. Wesel 1789. 8. ebend. 1792. gr. 8. *Französisch* à la Haye 1768. 8. Nouvellement traduit, avec les Remarques du Traducteur François. à Saarbrück 1779. 8. Augmenté, tant dans les Discours que dans les Planches etc. par A. P. Julienne Belair. à Paris 1792. gr. 8 ibid. 1793. gr. 8. *Englisch* von J. C. Pleydel. London 1760. gr. 8. *Das Original und die Uebersetzungen sind mit Kupfern versehen.*

Auszüge über den Gebrauch der Artillerie sowohl im freyen Felde, als auch in Belagerungen; zum Nutzen der Infanterie - Officiers. Wesel 1778. 8. 2te Auflage. ebend. 1782. 8.

Auffätze *in dem* Neuen militärischen Journal.

Sein Bildniss in dem Berlinischen militärisch - genealogischen Kalender auf das Jahr 1793, worin auch S. 18 — 25 sein Leben beschrieben ist.

GAUDIO (VINCENZ MARIA).

D. und Professor der Rechte zu Neapel, gieng 175 . . *zu der Evangelischen Kirche über, ward* 1756 *Lektor der Italienischen Sprache bey der Universität zu Göttingen,* 1757 *in derselben Eigenschaft auf der Universität zu Giessen, bald hernach aber zu Berlin, endlich im Haag: geb. zu Bari im Neapolitanischen . . gest. . . .*

Diss. iuris Romani de haereditatibus, quae ab intestato deferuntur. Goetting. 1756. 4.

— de testamenti factionis in iure naturali firmitate. ibid. eod. 4. (*Vergl.* Götting. gel. Anz. 1756. S. 441.)

Nouveaux Elémens de la Grammaire Italienne. ibid. 1756 8.

Scelta di varii pezzi de' più classici autori, con alcune annotazioni e giunte par la lingua e letteratura Italiana. Tomo primo, che contiene la parte teorica. ibid. 1756. — Tomo secondo, che contiene la pratica, Parte I. ibid. 1758. (*eigentl.* 1757.) 8.

Nouvelle decouverte dans l'hiſtoire litteraire ſur Polybe. Berlin 1757. 8.

Ob ſein im Jahr 1750 angekündigtes und in 25 Bücher eingetheiltes Werk: Reprehenſiones atque emendationes iurisprudentiae univerſae, *erſchienen ſey, weiſs man nicht. Vergl.* Leipziger gel. Zeit. 1751. Nr. 24, *und aus ihr* Erlang. gel. Zeit. 1751. S. 261.

Vergl. *Weidlich's* Lexikon aller jetztlebenden Rechtsgelehrten S. 65. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gauhe (Johann Friedrich).

Studirte zu Berlin und Wittenberg, ward, nachdem er an verſchiedenen Orten Hauslehrer geweſen, 1715 Pfarrer zu Ober-Neu-Schönberg, und 1724 zu Helbigsdorf in der Diöces Freyberg, wo er bis 1749 blieb, und um einen Subſtituten zur beſſern Beſorgung ſeiner Gemeine bat, den er auch erhielt: geb. zu Waltersdorf unweit Luccau in der Niederlauſitz am 15 März 1681, geſt. am 29 December 1755.

Hiſtoriſches Helden- und Heldinnen-Lexicon, in welchem das Leben und die Thaten der Generale, Admirale, Feld-Marſchalle, Obriſten, Capitaine, wie auch anderer Perſonen männlichen und weiblichen Geſchlechts von allen Nationen, die von den älteſten bis auf die gegenwärtige Zeiten in den Kriegen zu Waſſer und zu Lande, oder bey andern Gelegenheiten durch ihre Tapferkeit einen beſondern Ruhm erworben, in alphabetiſcher Ordnung mit bewährten Zeugniſſen vorgeſtellet werden. Leipz. 1716. med. 8.

Des heil. Römiſchen Reichs Genealogiſch-Hiſtoriſches Adels-Lexicon, darinn die heut zu Tage florirenden älteſten und anſehnlichſten Adelichen, Freyherrlichen und Gräflichen Familien nach ihrem Alterthum und Urſprung, Vertheilungen in unterſchiedene Häuſer u. ſ. w. Nebſt den Leben derer daraus entſproſſenen berühmteſten Perſonen, inſonderheit Staats-Miniſter, mit bewährten Zeugniſſen vorgeſtellet werden; nebſt einer nöthigen Vorrede, Anhang und Regiſter herausgegeben. ebend. 1719. med. 8. *Die 2te Aus-*

gabe führt denſelben Titel, ausgenommen, daſs es nach Staatsminiſter *heiſst:* in mehr denn 6000 Artikeln mit bewährten u. ſ. w. Leipzig 1740. med. 8. *Sie beſteht aus 2 Theilen. Demungeachtet erſchien erſt ſpäter ein beſonders ſogenannter 2ter Theil unter dem Titel:* Des heil. Römiſchen Reichs gen. hiſt. Adels-lexici zweyter und letzter Theil, nebſt einer Vorrede, wie auch Anhange und Regiſter über beyde Theile, worinnen die älteſten u. vornehmſten adelichen, freyherrlichen und gräflichen Familien in den drey nordiſchen Königreichen auf gleiche Art beſchrieben werden. ebend. 1747. med. 8. *Gewöhnlich iſt demnach das Werk in drey Bände gebunden, bisweilen aber auch in zwey.*

Unter dem angenommenen Namen Hulderici Irenaei Pagi ſchrieb er: Gerberus notatus, oder theologiſch-hiſtoriſche Anmerkungen über Herrn M. Gerber's Bedenken vom Zuſtande der gläubigen Seelen nach dem Abſchiede aus dem Leibe. ebend. 1730. 8.

Gerberi notati pars altera; oder abgenöthigte Anmerkungen über Hrn. M. Chriſt. Gerber's, Paſt. Sen. ſogenannte Vertheidigung der Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen, wider die Recenſion derſelben in den fortgeſetzten Sammlungen von theologiſchen Sachen u. ſ. w. worinne klar erwieſen wird, daſs der Herr Vertheidiger wider die in beſagter Recenſion ihm gezeigte untheologiſche Sätze und andere ärgerliche Vergehungen wider unſere Kirche, nichts gründliches und beſtändiges aufzubringen vermögend geweſen. Nebſt einem Vorbericht von den innerlichen theologiſchen Streitigkeiten in unſerer Evangeliſchen Kirche, und ob aller Gebrauch des Elenchi wider ärgerliche und öffentliche Schriften nach Hrn. M. Gerber's Meynung ſchlechterdings zu unterlaſſen ſey? und einem Anhange beſtehend in nöthigen Anmerkungen über die Gerberiſche Lebens-Hiſtorie des theuren Theologi Herrn Joh. Arnd's P. II. n. V, ſo eine völlige Hiſtoriam Arndianam in ſich halten, und als eine Probe des über gemeldte geſammte Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen verſprochenen vollſtänd. Werks dienen; wie auch einem vollſtänd. Regiſter über beyde Theile. eb. 1731. 8.

* Zwey und sechszig catechetische Fragen zum nöthigen Unterricht von dem Jubelfeste Augustanae Confessionis, abgefasset von einem Diener des göttlichen Worts auf dem Lande. Leipzig 1730. 8.

De Archipresbyteris sedis Freybergensis Epistola gratulatoria. ibid. 1738. 4.

Commentatio historica de ecclesiae Misnensis olim Archi-Diaconatibus et Archi-Diaconis, speciatim de Archi-Diaconis in Lusatia; *in* Fragmentis Lusaticis P. IV. Nr. 3.

Gab heraus und vermehrte M. Michaelis kleine Concordanz. Jena 1717. 8.

Kurzgefaſste Lebensgeschichte Gottfried Arnold's, nebst vollständiger Nachricht von seinem beruffenen Werk, Kirchen- und Ketzerhistorie genannt; *in der* fortgesetzten Sammlung von alten und neuen theol. Sachen 1729. S. 306 u. ff. — Gegründete Nachrichten von dem fameusen Apostata Just Paul Böning wider Hrn. G. Arnold's Relation von demselben; *ebend.* S. 413 u. ff. — Nachtrag zu der kurzgefaſsten Historie des A. 1661 zu Cassel gehaltenen Colloquii etc. u. was darauf in der Mark Brandenburg wegen des Lehr-Elenchi vorgegangen, so in den Fortges. Samml. 1727. S. 1069 u. ff. befindlich; *ebend.* 1730. S. 587 u. ff. — Recension und Nachricht von denen bishero von der Gemeinde oder Brüderschaft zu Herrnhut in der Ober-Lausitz edirten Schriften; *ebend.* 1736. S. 335 u. ff. — Unmaſsgebliche Gedanken und Nachrichten über den in der fortges. Samml. 1733. S. 876 recensirten Dialogum vom Interim, unglücklichen Ausgang des Smalkaldischen Krieges u. s. w. *ebend.* S. 642 u. ff. — Lebensbeschreibung D. Jul. Franz Lutkens; *ebend.* 1727. S. 282 u. ff. — Historische Nachricht von Phil. Melanchthonis Sächsischen Corpore Doctrinae, was damit vorgegangen und insonderheit wegen einer vorgehaltenen Böhmischen Version derselben; *eb.* 1729. S. 710 u. ff. — Antwort auf M. Speckner's Erinnerungen an die Auctores der fortgesetzt. Samml. 1729. S. 631 u. ff. — Historische Nachricht von der vorgehabten Jesus-Gesellschaft Justin Ernst Barons von Welz; *ebend.* 1736. S. 301 u. ff. — Ehrenrettung der Theologen zu Wittenberg,

insonderheit D. Joh. Bugenhagen's, wider die greulichen Verläumdungen derselben zu den Zeiten des gefangenen Churfürstens Johann Friedrich zu Sachsen A. 1547, welche G. Arnold in seiner beruffenen Kirchen- und Ketzer-Historie öffentlich auszustreuen und auf die Nachwelt zu bringen gesucht; *ebend.* 1728. S. 293 u. ff.

Beyträge zu den Unschuldigen Nachrichten.

Seine handschriftliche Ungrische und Siebenbürgische Kirchen- und Reformationshistorie *hatte sonderbare Schicksale, und soll, wie Dietmann sagt, der die ganze Geschichte meldet, zu Wien liegen. Ein Entwurf dieses Werks erschien* 1723.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 219—221. — *Wilisch'ens* Freyberg. Kirchengeschichte Th. 2. S. 376. — *Dietmann's* Kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 584—590. — *Adelung* zum *Jöcher.*

GAUPP (GEORG FRIEDRICH).

Königl. Grossbrittannischer Hauptmann; privatisirte zuletzt zu Pforzheim im Badischen: geb. zu . . . 1717, *gest. am* 23 *November* 1798.

Der verbesserte Weinbau; eine Abhandlung. Stuttgart 1776. 8.

GAUS (GEORG FRIEDRICH).

Studirte in den Würtembergischen Klöstern, kam 1766 *in das theologische Stipendium zu Tübingen, ward* 1768 *M. der Phil. und* 1776 *Garnisonprediger zu Stuttgart: geb. zu Ebhausen in Würtemberg am* 21 *December* 1747, *gest. am* 9 *Februar* 1777.

Gedicht vom Einfluss der Wissenschaften und Künste in das Wohl des Staats. Tübingen 1768. 4.

D. de centro affectuum constanti. ibid. eod. 4.

Gedicht bey dem Anbruch des Jahres 1774. Frankfurt und Leipzig 1774. 8.

Unterricht für Ungelehrte zum Gebet aus dem Herzen. ebend. 1774. 8.

Kunſt zu leſen und zu ſprechen. Frankfurt und Leipzig 1775. 8.
Gründe und Mittel wider die Furcht vor dem Tode, eine Standrede. Stuttg. 1776. 8.
Rede bey dem Grabe des Hrn. Rittmeiſters v. Schönfeld. ebend. 1776. 8.
Poëtiſche u. proſaiſche Aufſätze *in dem* Schwäb. Magaz.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. St. 2. S. 157—139. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gautzsch (Christian),

Vater des folgenden;

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. 1724 *Subdiakonus zu Staucha in der Döces Oſchatz,* 1727 *Diakonus,* 1731 *Paſtor und Adjunkt der Oſchatzer Ephorie: geb. zu Lommatzſch am* 21 *May* 1691, *geſt. um* 1753.

Unterſuchungen des jährlichen Fuſswaſchens, und wie ſolches ohne Grund, Noth und Nutzen von hohen Häuptern gefodert und in der chriſtlichen Kirche beybehalten werde. 1725. 8.
Eine Standrede.

Vergl. *Dietmannn's* kurſächſiſche Prieſterſchaft B. 1. S. 956. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gautzsch (Friedrich Benjamin),

Sohn des vorhergehenden;

M. der Phil. Superintendent und Paſtor zu Hoya: geb. zu Staucha bey Oſchatz 1731, *geſt. am* 9 *Julius* 1789.

Diſſ. Obſervationes de nexu logices cum reliquis partibus philoſophiae. Gotting. 1756. 4.
— II. de methodo, qua theologia moralis eſt tradenda. ibid. 1758. 1759. 4.
Die Schöpfung, ein Gedicht. Bremen 1769. 4.
Die Geburt des Erlöſers beſungen. ebend. 1769. 4.

Erklärung der Sprüche in dem Cellischen Catechismo. Göttingen 1772. 8.

Specimen exercitationum grammaticarum ad illustrandum Nov. Test. e versione LXX interpretum. ib. 1778. 8.

Specimen exercitationum grammaticarum ad illustrandum N. T. e versione LXX interpretum. Francof. et Lipf. 1786. 8 maj.

GEBAUER (GEORG CHRISTIAN).

Studirte zu Breslau, Leipzig, Altdorf und Halle, ward zu Leipzig 1717 M. der Phil. 1721 Advokat und Beysitzer der philosophischen Fakultät, 1723 zu Erfurt D. der Rechte, 1727 ordentlicher Professor des gemeinen und Sächsischen Lehenrechts auf der Universität zu Leipzig, 1730 Beysitzer des dortigen Oberhofgerichts, 1731 Kollegiat des Kollegiums unsrer lieben Frau, 1734 königl. Grossbritannischer Hofrath und erster Professor der Juristenfakultät zu Göttingen, 1747 geheimer Justitzrath, 1755 Ordinarius der Juristenfakultät: geb. zu Breslau am 26 Oktober 1690, gest. am 27 Januar 1773.

Diss. (Praes. Euch. Gottl. Rink) de aqua calda, occasione legis et gemmae. Altorf. 1714. fol.

— de M. Agrippa. Lipf. 1717. 4.

— de Romulo, observationibus varii generis illustrato. ibid. 1719. 4.

— de Numa Pompilio, observationibus varii generis illustrato. ibid. eod. 4.

— de Tullo Hostilio, observationibus varii generis illustrato. ibid. 1720. 4.

— Judithae, Augustae Franciae, Elogium historicum. ibid. eod. 4. *Auch in* J. R. Wegelin's Thesauro rerum Suevicarum Vol. II. Nr. 13.

De caldae et caldi apud veteres potu, Liber singularis. ibid. 1721. 8. Cum figg. aen. *Entstand aus der eben erwähnten Diss.*

Diss. de successione inter ingenuos iure sanguinis ab intestato civili. Erford. 1723. 4.

Diss. Problema iuris feudalis de iure reluendi per generalem consensum simultanee investiti in alienationem feudi extincto. Lips. 1725. 4.
— de eo, quod in iure dici potest vacuum. ib. eod. 4.
Notae et Paratitla ex iure iudiciario novissimo Electorali Saxonico, ad Ulrici Huberi Praelectiones iuris civilis. ibid. eod. 4.
Diss. de actione tutelae adversus magistratus. ib. 1726. 4.
— de imputatione facti alieni circa delicta. ib. eod. 4.
Progr. de feudorum origine. ibid. 1727. 4. *Auch in* Jenichen's Thesauro iuris feudalis T. I. Cap. IV.
Oratio de feudalis iurisprudentiae laudibus. ibid. eod. 4. *Auch in* Jenichen's Thes. iur. feud. T. I. Cap. IV.
Notae ad Joannis Schilteri Institutiones iuris feudalis; una cum praefatione historico - critica de constitutione Conradi II de expeditione Romana. ib. 1728. 8. Editio II. ibid. 1737. 8. Editio III. ibidem 1751. 8.
Diss. de iurisdictione. ibid. 1729. 4. *Wieder aufgelegt unter dem Titel:* Commentatio academica de iurisdictione, secundum doctrinam Romanorum, eiusdemque doctrinae in Germania usu. Editio secunda multo auctior et emendatior. ibid. 1733. 4.
— de originibus Feodi, qua vocem, qua rem, non externis, sed Germanicis. ibid. 1732. 4. *Auch in* Jenichen's Thes. iur. feud. cap. IV.
Grundriss zu einer umständlichen Historie der vornehmsten Europäischen Reiche und Staaten. Mit einer Vorrede von dem mannigfaltigen Nutzen der historischen Wissenschaften und nöthigen Registern versehen. Leipzig 1733. 4. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1738. 4. 3te, durch u. durch vermehrte und verbesserte Auflage, bis an den Aachener Frieden fortgeführet. eb. 1749. 4. (*Diese Ausgabe ward ohne Wissen des Verfassers noch einmahl unter demselben Titel und mit derselben Jahrzahl abgedruckt*). *Dieses Kompendium legte* J. G. Meusel *zum Grund bey dem seinigen, das den Titel führt:* Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatenhistorie, nach Gebauerischer Lehrart. eb. 1775. gr. 8. 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. gr. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. gr. 8. 4te durchaus

berichtigte und fortgeſetzte Ausgabe, *unter dem Titel:* Anleitung zur Kenntniſs der Europäiſchnn Staatengeſchichte. Leipzig 1800. gr. 8. *).

Anthologicarum diſſertationum Liber, cum nonnullis adoptivis, et brevi Gelliani et Anthologici Collegiorum Lipſienſium, hiſtoria. ibid. 1733. 8.

Progr. de comparatione litterarum ſtudioſorum cum militibus. Gottingae 1734. 4.

Promulſis de 400 annorum uſu, ob quem Ill. Dn. a Ludewig Clericos in Feuda ſuccedere non poſſe opinatur. ibid. 1735. 4.

Progr. de origine teſtamentorum, minime ex iure naturali repetenda. ibid. 1736. 4.

— de indole connubiorum apud veteres Germanos. ibidem. eodem. 4.

— de vero Artic. V. §. 15. Pacis Weſtphal. ſenſu. ibid. eod. 4.

Oratio I de laudibus advocatorum et II de legitimo honoris et virtutis connubio. ibid. eod. 4.

Diſſ. de matrimonio cum avunculi vidua. ib. 1737. 4.

Progr. Explicatio L. 4. D. de Colleg. et Corpor. Opific. ibid. eod. 4.

— de differentia inter Pro - Conſules et Legatos Caeſaris. ibid. eod. 4.

— de ceremoniarum natura atque iure. ibid. eod. 4.

Carmen, in ipſis Univerſitatis Georgiae Auguſtae ſacris inauguralibus ſummorum in Jure honorum ſex viris conſultiſſimis tribuendorum cauſſa An. 1737. d. 18 Septembris publice recitatum. ibid. eod. 4.

Diſſ. de iuſtitia et iure. ibid. 1738. 4.

— de herito cito ob inaequalitatem in melius reformando. ibid. eod. 4.

Progr. de vita, fatis et ſcriptis Sigismundi L. B. ab Herberſtein, et de eius Commentariis rerum Moscoviticarum, variisque huius operis editionibus. ibidem. eodem. 4.

*) *Weidlich* im 2ten Theil ſeiner Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgelehrten S. 193 führt folgende Schrift von *Gebauer* an: *Diatypoſis plenariae hiſtoriae praecipuorum regnorum et rerumpublicarum Europae. Lipſ.* 1735. 4. *Auctius. ibid.* 1738. 4. Sie ſcheint aber nicht zu exiſtiren: wenigſtens findet man nichts davon weder in andern Verzeichniſſen der *Gebauer*iſchen Schriften, noch in Journalen, noch in Katalogen.

Progr. de Servii Sulpicii Rufi definitione tutelae L. 1. pr. de tutel. et §. 1. Inſtit. de tutelis. Gottingae 1738. 3.
— de extantioribus exemplis Principum, Comitum, Baronum ac Nobilium, qui gradu J. U. Doctoris ſe condecorari non dedignati ſunt. ibid. 1741. 4.
— de Germanorum matrimonio; ad Cap. XVII Taciti de Moribus Germanorum. ibid. eod. 4.
— de alea et fide; ad Taciti de Morib. Germ. Cap. XXIV. ibid. eod. 4.
— de poena violati matrimonii; ad Taciti de Mor. Germ. Cap. XIX. ibid. 1743. 4.
— de ſupplicio adulterarum; ad Taciti de Mor. Germ. Cap. XIX. ibid. eod. 4.
Leben und denkwürdige Thaten Herrn Richard's, erwählten Römiſchen Kaiſers, Grafens von Cornwall und Poitu; in dreyen Büchern beſchrieben. Leipzig 1744. 4. Mit Kupfern.
Diſſ. Titulus Digeſtorum, de optione vel electione legata, multifariam illuſtratus. Gvtt. 1747. 4.
— Theſes iuridicae. ibid. 1748. 4.
— Singularia de privilegiis. ibid. 1749. 4.
— Singularia de privilegiis. ibid. eod. 4.
— I et II. de patria poteſtate. ibid. 1750. 1751. 4.
*Anzeige zu der vor kurzem entſtandenen Frage: Was vor einem Herzog Heinrich von Lüneburg das in der Kapelle U. L. F. zu Alt - Oetting in Bayern verlobte ſilberne Schiff zuzueignen ſey? Frankf. und Leipzig 1751. 4.
Diſſ. de iure Corporis Evangelici valide intercedendi mutationibus ſtatus anni decretorii. ibid. 1752. 4.
Ordo Inſtitutionum Juſtinianearum, brevibus poſitionibus comprehenſus, et in uſum Auditorum vulgatus. Accedunt Prolegomena, hiſtoriam Inſtitutionum adumbrantia, et in earundem librum I excurſus ſex. ibidem. eodem. 8.
Progr. de regio apud Germanos nomine; ad Taciti Germ. Cap. VII. ibid. 1753. 4.
— de regia apud Germanos poteſtate; ad Taciti Germ. Cap. VII. ibid. eod. 4.
— de regia apud Germanos ſucceſſione; ad Taciti Germ. Cap. VII. ibid. eod. 4.

Progr. de Comitiis veterum Germanorum; ad Taciti Germ. Cap. XI. Lipſ. 1754. 4.

— de Nobilitate veterum Germanorum; ad Taciti Germ. Cap. VII. ibid. eod. 4.

— de Judiciis veterum Germanorum; ad Taciti Germ. Cap. XII. ibid. eod. 4.

— de Comitatu Principum Germanicorum; ad Taciti Germ. Cap. XIII et XIV. ibid. eod. 4.

— de iure ſucceſſionum apud veteres Germanos; ad Taciti Germ. Cap. XX. ibid. eod. 4.

— de patria poteſtate veterum Germanorum; ad Taciti Germ. Cap. XX et XIII. ibid. 1755. 4.

— de dominica poteſtate veterum Germanorum; ad Taciti Germ. Cap. XXV. ibid. 1757. 4.

Portugiſiſche Geſchichte, oder Erläuterungen des erſten Capitels ſeines bekannten Grundriſſes zu einer umſtändlichen Hiſtorie der vornehmſten Europäiſchen Reiche u. Staaten. Leipz. 1759. 4. *In der Folge erhielt das Buch dieſen Titel:* Portugiſiſche Geſchichte, von den älteſten Zeiten dieſes Volks bis auf itzige Zeiten; mit genealogiſchen Tabellen und vielen Anmerkungen verſehen, in denen die Belege und allerhand Unterſuchungen der hiſtoriſchen Wahrheiten anzutreffen ſind. Leipzig 1759. 4. *Der Verfaſſer wollte auf ähnliche Art alle Kapitel ſeines Kompendiums kommentiren, hinterlieſs auch das Kapitel von Spanien ganz zum Druck fertig, fand aber keinen Verleger; und nach deſſen Abſterben gelang es ſeinen Erben eben ſo wenig.*

Progr. de re iudiciaria militari veterum German.; ad Taciti Germ. Cap. VII, VI et XIV. Gott. 1760. 4.

Diſſ. iuris Germanici vetuſtiſſimi veſtigia duo de libertinitate et de iudiciis capitalibus veterum Germanorum. ibid. eod. 4.

Progr. de iudiciis non capitalibus veterum Germanorum. ibid. 1763. 4.

— de homicidio, delicto apud veteres Germanos non capitali, eiusque mulcta Weregeldo. ibid. eod. 4.

Narratio de Henrico Brenkmanno, de Manuſcriptis Brenkmannianis, de ſuis in Corpore iuris civilis conatus et laboribus; accedunt mantiſſa de libro longe rariſſimo Bibliotheca Antonii Auguſtini, et Vita Henrici Newtoni. ibid. 1764. 4 maj.

Veſti-

Veſtigia iuris Germanici antiquiſſima in C. Cornelii Taciti Germania obvia, ſive Diſſertationes XXII in varia aurei illius libelli loca, cum nonnullis ſimilis argumenti, cuncta iuſto ordine collocata et partim locupletius partim nunc primum edita. Gott. 1766. 8. *Sind die einzeln angeführten Programmen zuſammen gedruckt, und vermehrt.*

Manuſcripti cuiusdam Brenkmanniani ſpecimina. ibidem 1767. 4.

Exercitationes academicae varii argumenti. Volumen I, multis acceſſionibus et emendationibus ex MSPtis b. Autoris erutis locupletatae atque editae a Jo. Juſtino Weiſsmantel, J. U. D. et in alma Erfurtina iurium Profeſſ. ordinar. Erford. 1766. — Volumen II. ibid. 1767. 4. *Eine Sammlung der vorhin einzeln angeführten Diſputationen u. Programmen.*

Corpus iuris civilis, codicibus veteribus manuſcriptis et optimis quibusque editionibus collatis, recenſuit G. Chr. Gebauer — et poſt eius obitum editionem curavit Ge. Aug. Spangenberg, Jur. P. P. E. — Tomus I. Inſtitutiones ex optima Jac. Cuiacii editione repraeſentatas, nec non Digeſta ad Florentinum exemplar expreſſa continens: variantibus cum codicum Mſt. Gregorii Haloandri et vulgatae lectionibus ac notis variorum criticis adiectis. Gott. 1776. — Tomus II. Imp. Juſtiniani PP. A. codicem repetitae praelectionis eiusdem ſacratiſſimi Principis novellas conſtitutiones atque edicta, item Impp. Juſtini Minoris, Tiberii II, Leonis Philoſophi, Zenonis, aliorumque Principum orientalium conſtitutiones noviſſimas, nec non et conſuetudines feudorum ex G. C. Gebaueri recenſione complectens. Adornavit et curavit G. A. Spangenberg, qui et lectionum varietatem ex primariis editionibus et codicibus manuſcriptis inſeruit. ib. 1797. fol. min.

Commentatio de marmore Iſiaco; *in* Actis Erud. 1720. p. 395—402.

Epiſtola ad Gesnerum de Plinii loco in Hiſtoria naturali L. 3. Cap. 16; *in* Parergis Goettingenſibus L. II. Obſ. III. p. 71—101.

Epiſtola gratulatoria de Jubilaeo ad V. C. C. B. Stieffium; *in* Sammlung der Jubelſchriften bey der Feyer

des 200jährigen Andenkens der Stiftung des Elisabeth. Gymnasii zu Breslau u. s. w. (Bresl. 1762.).

Gab mit Vorreden heraus:

Hugonis Grotii Florum sparsio ad Jus Justinianeum; cum praefatione. Halae 1728. 8.
Gustavi Georg Zeltneri Historia Crypto-Socinianismi, Altorfinae quondam Academiae infesti, arcana etc. Lips. 1729. 4.
Henrici, Comitis de Bünau, Commentatio de iure circa rem monetariam in Germania. Editio altera. ibid. 1730. 4.
Daniel Caspars von Lohenstein Grofsmüthiger Feldherr Arminius oder Herrmann, nebst seiner Durchl. Thusnelda, in einer sinnreichen Staats-Liebes- und Helden-Geschichte u. s. w. 2te Auflage. ebend. 1731. 4 Bände. 4.
Gothofredi Barthii, JCti, Dissertationes iuridicas collegit, notulisque illustravit, et de viri vita scriptisque praefatus est. ibid. 1733. 4.
Praefatio etymologica de agnatorum et cognatorum nominibus Germanicis, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*. Praemissa Jo. Andr. Hannesenii Lucubrationibus selectioribus circa doctrinam de computatione graduum. ibid. 1736. 4.
Recensionen in den Lateinischen und Teutschen Actis Eruditor., in dem Büchersaale der gel. Welt. u. s. w.

Sein Bildnifs von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 4tes Zehent.

Vergl. *Götten's* Jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 547-557. Th. 3. S. 731 u. f. — *Moser's* jurist. Lexicon. — *Brucker* a. a. O. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 262-271. — *Desselben* zuverläss. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 169-211. — *Dessen* Lexikon aller jetztleb. Rechtsgel. S. 66. — *Harlesii* Vitae Philol. celeb. P. I. p. 47-73. — *Pütter's* Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 126—132. Th. 2. S. 51 u. f. — *Saxii* Onomast. P. VI. p. 240 sq. p. 671 sq. — (*C. G. Heynii*) Progr. de vita et meritis beati *Ge. Christi. Gebaueri.* Goett. 1773. 4. Auch vor dem 2ten Band der von *Weissmantel* besorgten Exercitatt. acad. *Gebaueri* (1774. 4.) — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 504—506.

Gebhard (Jakob Ludwig).

Studirte Chirurgie zu Herrnhuth, Zürich und Dresden, übernahm 1779 die Apotheke zu Ebersdorf, ward zu Jena 1781 D. der Arzneygel. und Chirurgie, wie auch ausübender Arzt zu Ebersdorf im Reussischen Voigtlande: geb. zu Marienborn in der Wetterau am 22 August 1752, gest. am 17 December 1793.

Allgemeine Gesundheitsregeln; eine Wochenschrift auf das Jahr 1790. Lobenstein und Leipzig 1790. 8.
* Von dem Gebrauche der Spanischen Fliegen oder Blasenpflaster. Leipzig 1793. 8.
Einige Aufsätze in dem Lobensteinischen Intelligenzblatt, *in dessen 1sten Stück vom J. 1794 sein Lebenslauf befindlich ist.*

Gebhardi (Brandanus).

Studirte zu Greifswalde, ward dort 1726 M. der Phil. und Privatdocent, 1733 Prediger zu Bergen auf der Insel Rügen, 1738 D. der Theol. königl. Schwedischer Konsistorialrath und Pastor der Marienkirche zu Stralsund: geb. zu Greifswalde 1704, gest. am 19 Junius 1784.

Diss. de operationibus in alia corpora. Gryphisw. 1726. 4. Cum figuris.
— Theses ex arithmetica scientia conscriptae. ib. 1727. 4.
— — ex geometrica scientia conscriptae. ib. eod. 4.
— Succincta eorum, quae doctrina mechanica de effectibus ponderis ac potentia habet, deductio. ib. 1728. 4. Cum figuris.
— Theses aliquot paradoxae. ibid. 1732. 4.
Diss. inaug. de acquirenda vitae sanctitate. ib. 1738. 4.
Christliche und vernünftige Gedanken von der Versöhnung mit dem Feinde. Leipz. u. Greifsw. 1744. 4.
Gedanken von der Versöhnung. Stralsund 1745. 8.
Betrachtungen über die christliche Lehre, wie selbige in dem kleinen Katechismus seligen D. M. Luther's gefasset ist, zur Erbauung und Befestigung in der Wahrheit mitgetheilet. Greifsw. 1746. 4.

Betrachtung über die Pflichten des Chriſten in Abſicht auf beſondre Geſellſchaften. Greifsw. 1747. 4.

De guſtu morali in Pſalm. 119, 66. Sund. 1751. fol.

Betrachtungen über die Glaubenslehren u. Lebenspflichten. Greifsw. 1754. 4.

*Fromme Entſchlieſsungen. 1ſte Aufl. . . . 2te Aufl. Berlin u. Stralſ. 1768. — 2ter Theil. eb. 1769. 8. 3te Auflage. ebend. 1775. 8. *Franzöſiſch von* Eliſabeth, Königin von Preuſſen. Berlin 1776. gr. 8.

De pruritu rixandi inter eruditos malae notae obtinente; *in den* Pommeriſchen Beyträgen.

Vergl. Seine angeführte Inauguraldiſputation. — *Fabarii* nöthige Erläuterung des alten und neuen Rügens. — *C. H. Groskurd's* Gedächtniſsrede auf den — Hrn. *Brand. Gebhardi* u. ſ. w. (Stralſund 1785.) — *Adelung* zum *Jöcher.*

GEBHARDI (JOHANN LUDWIG LEVIN).

Studirte zu Braunſchweig, Helmſtädt und Jena, ward 1721 *Hofmeiſter des nachherigen königl. Groſsbritanniſchen Hofmarſchalls von Werpup, und begleitete ihn nach Halle und Helmſtädt,* 1723 *Profeſſor der Theologie, Logik und Philologie bey der Ritterakademie zu Lüneburg, welche Stelle er* 1746 *mit der Profeſſur der Geſchichte und Mathematik vertauſchte,* 1746 *erhielt er den Charakter eines königl. Groſsbrit. Raths: geb. zu Braunſchweig am* 19 *May alten Stils* 1699, *geſt. am* 10 *November* 1764.

Diſſ. (Praeſ. B. G. Struvio) Facta Sereniſſimorum Ducum Brunsvicenſium heroica. Jenae 1720. 4. *Dieſe* 17 *Bogen ſtarke Schrift hat er ſelbſt verfertigt.*

Der Europäiſchen Kaiſer- und Königlichen Häuſer hiſtoriſche und genealogiſche Erläuterung, von Ihrem Erſten Uhrſprung an bis auf gegenwärtige Zeiten; vormahls von Georg Lohmeier, Inſpectore zu Lüneburg. entworffen, nunmehro aber ſo viel möglich, vollſtändig ausgeführet, und mit nöthigen Beweiſsthümern verſehen von u. ſ. w. 1ſter Th. Lüneburg 1730. — 2ter Theil, *unter dem Titel:* Der

ausgestorbenen Christlichen Kaiser- und Königlichen Häuser historische und genealogische Erläuterung u. s. w. Lüneburg 1731. — 3ter Theil, *unter dem Titel:* Der Mahomedanisch- und Heydnischen hohen Häuser historische und genealogische Erläuterung u. s. w. nebst einem Anhang von denen Regenten der Juden. ebend. 1731. im grösten folio.

Diss. de titulo Domini de Domo S. Michaëlis. ib. 1731. 4.

Festum Joachimi, diem in memoriam reformati ipso die ante ducentos annos monasterii S. Michaëlis — Domino Ernesto Joachimo Grote, statuum provincialium Ducatus Luneburgici Directori, gratulatur inque Origines Coenobii inquirit. ibid. 1732. 4.

Reges Francorum Merovingici, documentorum authoritate asserti. ibid. 1736. 4.

Aquilonales Marchiones, Electores Brandenburgici. Lips. 1742. 4.

Historisch-genealogische Abhandlungen. 1ster Theil. Lüneb. und Leipzig 1747. — 2ter Theil. Braunschweig und Hildesheim 1762. — 3ter Theil (*von seinem Sohne Ludwig Albrecht herausgegeben, von dem auch die 7te und 8te Abhandlung herrühret*). ebend. 1766. — 4ter Theil (*eben so; die 4te Abhandlung ist von dem Herausgeber*). ebend. 1767. 8.

Progr. de ficto quodam Caesarum elevandorum scuto. Lüneb. 1750. fol.

— von dem Ursprunge des Durchlauchtigsten Hauses der Fürsten zu Nassau. ebend. 1752. fol.

Diss. secularis de re litteraria Coenobii S. Michaëlis in urbe Luneburga a prima origine ad annum 1686. ib. 1755. 4 maj. Cum tab. aen.

Origines Serenissimorum Ducum Mecklenburgicorum. ib. 1761. fol. Brunsvigae 1762. fol.

Genealogische Deduction der Schwäbischen Ida; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 3. S. 59 u. ff.

Vom Herkommen Kayser Lotharius des Dritten; *in den* Braunschw. Intelligenzbl. 1745. S. 56 u. ff.

Von den Eberfteinischen Grafen an der Weser; *in dem* Hannöver. Magaz. 1752. S. 1255 u. ff.

Von dem Hause der Widonen; *in den* Hannöver. Intelligenzblättern 1753. St. 81. — Von der Agnes von Brandenburg, Herzogin von Braunschweig; *eb.* Stück 87.

Geschichte des Grafen von Wernigerode aus dem Unianischen Geschlechte. *Sie füllt das ganze erste Stück des 2ten Bandes der* Sammlung ungedruckter Urkunden und anderer zur Erläuterung der Niedersächsischen Geschichte und Alterthümer gehörigen Nachrichten. (1754.)

Verschiedene Lateinische und Teutsche Gedichte.

Seine handschriftl. Sammlungen zu einer Genealogischen Geschichte der erblichen Reichsstände in Teutschland *hat sein vorhin erwähnter, 1802 verstorbener Sohn zu bearbeiten und herauszugeben angefangen, so dass der erste Band zu Halle 1776, der 2te 1779 und der 3te 1785 in gr. 4. erschien. So vortrefflich und brauchbar aber auch dieses Werk ist, so musste dessen Vollendung, aus Mangel an hinreichenden Käufern, dennoch unterbleiben.*

Vergl. *L. A. Gebhardi's* Nachricht von den Schriften und Lebensumständen des königl. Grossbritan. Raths *J. L. L. Gebhardi; in den* histor. genealogischen Abhandlungen des letztern Th. 3. S. 201—216. — Nachrichten von Niedersächsischen berühmten Leuten und Familien B. 2. S. 41—48. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Oomast. P. VI. p. 181.

Freyherr v. GEBLER (TOBIAS PHILIPP).

Studirte zu Jena, Göttingen und Halle, reisete hierauf durch Teutschland, Dännemark, Norwegen und die Niederlande, ward 1748 *Legationssekretar der Generalstaaten der vereinigten Niederlande am königl. Preussischen Hofe zu Berlin, und versah, als Chargé d'Affaires,* 3 *Jahre lang die Gesandschaftsgeschäfte. Zu Ende des J.* 1753 *trat er in kaiserl. königl. Dienste als Hofsekretar bey dem damahligen Oberkommerz-Direktorium zu Wien. Mit Eintritt des J.* 1759 *ward er zu der Hofkammer als wirklicher Rath und Referent in Münz- Bergwerks- und Verschleissfachen gezogen. Bey der grossen Dikasterialveränderung* 1762 *kam er zu der Böhmischen und Oestreichischen Kanzley als Hofrath.* 1768 *ward er zum Mitglied des in höchster Gegenwart sich versammelnden Staatsraths der innern Geschäfte der gan-*

zen Oeſtreichiſchen Monarchie ernannt, bald darauf in den Freyherrnſtand erhoben und ihm das St. Stephans-Ordenskreutz verliehen, nachdem er ſchon 1763 den Ritterſtand und das Böhmiſche Indigenat erlangt hatte. 1782 ward er zum wirklichen geheimen Rath und Vicekanzler der Böhmiſch - Oeſtreichiſchen Hofkanzley, Hofkammer - und Miniſterial - Deputation. ernannt: geb. zu Zeulenroda im Reuſſiſch - Greitziſchen Gebiet am 2ten November 1726, geſt. am 9 Oktober 1786.

*Anmerkungen über eine Schrift, betitelt: Kurze Beobachtung, auf was Art von verſchiedenen in den Vorderöſterreichiſchen Erblanden begüterten Reichsſtänden Steuern anverlangt werden wollen. Wien 1768. fol.

*Beantwortung einer bey der ſchwäb. Kraisverſammlung neuerlich zum Vorſchein gekommenen Schrift, betitelt: Gründe, warum das Durchlauchtige Hauſs Oeſterreich des löbl. Schwäbiſchen Kraiſes Stände u. Angehörigen, über ihr in Vorderöſterreich beſitzendes Dominiale ſteuerfrey anzuſehen haben möge. ebend. 1768. fol.

*Das Prädikat, ein Luſtſpiel in drey Aufz. eb. 1770. 8.

*Das Bindband, oder die fünf Thereſen, ein Luſtſpiel in einem Aufzug. ebend. 1770. 8.

*Die Freunde des Alten, oder vormals waren gute Zeiten, ein Luſtſpiel in drey Aufz. ebend. 1770. 8. *Neue ganz umgearbeite Ausgabe unter dem Titel:* *Gertrud von Ohlden, oder die Tante u. die Nichte. Frankfurt am Mayn 1775. 8.

*Der Stammbaum, ein Luſtſpiel in fünf Aufz. Wien 1770. 8. *Neue ganz umgearbeite Ausgabe unter dem Titel:* *Der Familienſtreit. Frankf. am M. 1775. 8.

*Die Kabbala, oder das Lottoglück, ein Luſtſpiel in einem Aufzug. Wien 1770. 8.

*Die Wittwe, ein Luſtſpiel in einem Aufzug. ebend. 1770. 8. *Franzöſiſch v.* Madame de S***. à Vienne 1773. 8.

*Der Miniſter, ein Drama in fünf Aufzügen. ebend. 1771. 8. . . . Vierte ſehr veränderte Aufl. Dresden 1774. 8. Neue Auflage. ebend. 1788. 8. *Italieniſch*

von dem Baron de Todeschi. Roveredo 1774. 8. *Französisch im* Nouveau Théatre Allemand T. 4.

*Klementine, oder das Testament, ein Drama in fünf Aufzügen. Wien 1771. 8. Mehrere Auflagen. . . . *Französisch von* de Jevigny. ebend. 1774. 8.

*Die Osmonde, oder die beyden Statthalter, ein Drama in fünf Aufzügen. ebend. 1772. 8.

*Leichtsinn und gutes Herz, ein Lustspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1772. 8.

*Die Versöhnung, ein rührendes Drama. eb. 1772. 8.

*Darf man seine Frau lieben? ein Lustsp. eb. 1772. 8.

*Die abgenöthigte Einwilligung, ein Lustsp. 1772. 8.

*Thamos, ein Schauspiel. 2te Aufl. Frankf. am M. 1775. 8. *Französisch von* de Jevigny. eb. 1774. 8. *Auch in* Junker's Théatre Allemand.

*Adelheid von Siegmar, ein Schausp. Wien 1774. 8. Verbesserte Auflage. Frankfurt am Mayn 1775. 8.

Theatralische Werke. 3 Bände. Dresd. 1772. 1773. 8. *Im Wiener Theater stehen auch neue Ausgaben und Umarbeitungen verschiedener seiner Schauspiele.*

Sein Bildniss vor dem 25sten Band der Allgem. Deutschen Bibliothek (1775.)

Vergl. *de Luca's* Gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 136—141. — *Weidlich's* biogr. Nachrichten Th. 3. S. 82-85. — *Büsching's* wöchentliche Nachrichten 1786. S. 363—365. — *Hirsching's* Handbuch.

Gedike (Friedrich).

Prediger bey der Garnisonkirche und dem königl. Zucht- und Arbeitshause zu Spandau seit *Oberprediger zu Alt-Ruppin* seit 1747: *geb. zu* . . *gest.* . .

Ludwig de Marolles erlesene Gedanken von der Vorsehung Gottes über seine Kirche und deren bedrängte Glieder, ihm selbst und andern zur Beruhigung entworfen; aus dem Französischen übersetzt, nebst beygefügtem Vorbericht von dem merkwürdigen Leben und standhaften Tode des Verfassers. Berlin 1745. 8.

Epistolarum selectissimarum Leibnitii, Schurzfleischii, Thomasii, Schilteri, Sebast. Schmidii, Tob. Rudolphi, Joh. Buxtorfii, Clodii

et Molani Decas, ex autographis nunc primum eruta, prodromum maioris operis fiftens. Berl. 1745. 4.

Rede bey der Taufe eines Juden, nebft angehängtem katechetifchen Glaubensbekenntnifs des Täuflings. ebend. 1744. 4.

Dankpredigt wegen des königl. Preuffifchen Sieges bey Sorr. ebend. 1746. 4.

Rede, worin bewiefen wird, dafs es billig fey, das Andenken neu geftifteter Gefellfchaften jährlich zu erneuern. Königsberg 1748. fol.

Epiftolarum Leibnitianarum ineditarum Triga. Berol. 1752. 4.

Probe feiner Teutfchen Ueberfetzung v. Chatelain's geiftlichen Reden; *in dem* neuen Bücherfaal B. 1. St. 6. *Er wollte fie alle überfetzen, ftand aber hernach von diefem Vorhaben ab, als Rambach feine Ueberfetzung herausgab.*

Lateinifch und Teutfche Gelegenheitsgedichte.

Auffätze *in den* Hamburgifchen Berichten von gelehrten Sachen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gegel (Georg Jakob).

Trat 1750 *als Baufchreiber in herzogl. Würtembergifche Dienfte, ward* 1758 *Hofökonomie - Sekretar,* 1760 *Rentkammer - Rechenbanksrath und Landrechnungs-Deputirter,* 1762 *Expeditionsrath und geiftlicher Verwalter, wie auch Bebenhäufifcher und Denkendorfifcher Pfleger, unter Beybehaltung feiner Landrechnungs - Stimme, zu Efslingen,* 1767 *Hofrath in fürftl. Heffen - Hanauifchen Dienften,* 1770 *herzoglich Würtembergifcher Hofrath und geheimer Kabinetsfekretar zu Stuttgart; nahm* 1785 *feine Entlaffung und privatifirte feitdem zu Guntersblum zwifchen Oppenheim und Frankenthal: geb. zu Dieffenbach in Würtemberg am* 1 *Jun.* 1723, *geft.* . .

*Unterredungen der drey vereinigten Brüder zu Sans-Souci über allerhand Staats - Kameral - Policey - und Kommerzfachen. 2 Bände. Speyer 1766. 8.

Sammlung der Kaiserlichen, Kur- und Reichsfürstlich-Landesherrlichen Verordnungen und Rescripten, welche in Regierungs- Justiz- Kameral- und Finanz etc. Sachen im Jahr 1767 im Druck ergangen sind, nebst beygefügten Anmerkungen. 1ster u. 2ter Band. Offenbach 1769. — 3ter Band. Speyer 1773. 8.

Beleuchtung einer Regierungs - Periode des gegenwärtigen Regenten Würtembergs, zur Beherzigung und Belehrung für meine Landsleute in Rücksicht meiner damaligen Dienstjahre. (*Ohne Druckort, eigentlich zu Guntersblum*) 1789. 8.

Projekte zur sogenannten wohlthätigen Gesellschaft.

War auch Verfass. einer Allgem. Kommerzial-Zeitung.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 377 u. f. — *Weidlich's* biogr. Nachrichten Th. 3. S. 85 u. f.

GEHLE (AUGUSTIN GABRIEL).

Konrektor zu Celle seit *Rektor zu Stade* seit 1743: *geb. zu ... gest.* 175..

Codex quatuor Evangeliorum MS. in lucem prolatus. Francof. et Lips. 1729. 8.

Progr. de pulvere erudito, a Socrate in primis et Archimede nobilitato, minime sordido. Stadae 1744. 4.

— de filiis sapientiae, ad Matth. XI, 18. ib. eod. 4.

Diss. de principiis philosophiae Wolfianae ante Wolfium. ibid. eod. 4.

Ratio ordinationis verborum priscis Romanis usitatae, quoad fieri potuit. Hamburgi 1746. 4.

Progr. Christianismum perfectiorem philosophi sistens. Stad. 1746. 4.

— de euphonia linguarum minus explorata. ib. 1749. 4.

— de studio philosophiae et linguarum ad florem ecclesiae vehementer pertinente. ibid. 1750. 4.

Anmerkungen über einige Stellen Horatii; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek. Th. 2.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Gehler (Johann Karl),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Görlitz, Leipzig und Strasburg, ward 1756 M. der Phil. 1757 Baccalaureus der Arzneygel. 1758 D. derſelben und Geburtshelfer zu Leipzig, 1759 Beyſitzer der medic. Fakultät, 1762 auſſerordentl. Prof. der Botanik, 1773 ordentl. Profeſſor der Phyſiologie, 1789 Profeſſor der Therapie und beſtändiger Dekan der mediciniſchen Fakultät, wie auch Stadtphyſikus: geb. zu Görlitz am 17 May 1732, geſt. am 6 May 1796.

Diſſ. de characteribus foſſilium externis. Lipſ. 1757. 4.
— inaug. de horrore, ut ſigno. ibid. 1758. 4.
— de ſanguine in partu profluente. ibid. 1760. 4. *Teutſch in* ſeinen kl. Schriften. (Leipz. 1798. 8.)
— de partu difficili ex hydrope foetus. ibid. 1762. 4. *Teutſch; ebend.*
Progr. de uſu macerationis ſeminum in plantarum vegetatione. ibid. 1763. 4.
Diſſ. I de II de utero ſecundinas expellente. ib. 1765. 1767. 4. *Teutſch in* ſeinen kleinen Schriften.
— I et II de partus naturalis adminiculis. ib. 1772. 4. *Teutſch ebend.*
Progr. de prima foetus reſpiratione. ibid. 1773. 4.
Anton Baumé erläuterte Experimentalphyſik; aus dem Franz. überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. 1ſter und 2ter Band. ebend. 1775. — 3ter Band. ebend. 1776. gr. 8. Mit Kupfern.
Diſſ. de plumbo, eiusque in corpus humanum vi medicamentoſa. ibid. 1776. 4.
— I et II de eclampſia parturientium, morbo gravi quidem, neque adeo funeſto. ib. 1776. 1777. 4. *Teutſch in* ſeinen kleinen Schriften.
Progr. de inſigni magneſiae officinalis differentia. ibidem 1779. 4.
— Magneſiae genuinae naturae uſus medicus. ib. 1780. 4.
— de ruptura perinaei in partu cavenda. ib. 1781. 4. *Teutſch in* ſeinen kleinen Schriften.
— Quatenus aër in pulmones hauſtus vitam alat. ibidem. eodem. 4.

Progr. de variis aërem corruptum emendandi mediis. Lipf. 1781. 4.
— de dubia vini adulterati per liquorem probatorium docimafia. ibid. 1782. 4.
— de vini ferro adulterati docimafia. ibid. 1783. 4.
— de utero in partu rupto. ibid. eod. 4. *Teutfch in feinen kleinen Schriften.*
— de uteri, in parti rupturam minitantis, therapia. ibid. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de deligatione funiculi umbilicalis. ibid. 1784. 4. *Teutfch ebend.*
— de modo funiculum umbilicalem deligandi. ibidem. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de iufto deligandi funiculum umbilicalem tempore. ibid. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de uteri in partu rupti therapia. ib. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de puerperis caute fafciis involuendis. ibid. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de fafciarum in puerperio noxa. ibid. 1785. 4.
— Foffilium phyfiognomiae. ibid. 1786. 4.
— Obfervationes de dentitione tertia. ibid. eod. 4.
— de cauffis fuffocationis foetus in partu artificiali. ib. 1787. 4. *Teutfch in feinen kleinen Schriften.*
— de tincturae cinnamomi ad compefcendas uteri haemorrhagias virtute dubia et fufpecta. ibid. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de ufu cinnamomi in partu valde dubio. ib. eod. 4.
— Vitae foetus, in partu artificiali periclitantis, praefidia. ibid. 1788. 4. *Teutfch ebend.*
— de parturientis fitu ad partum apto. P. I et II. ib. 1789. 4. *Teutfch ebend.*
— Vitam Ern. Gottlob Bofii continens. ib. eod. 4.
— de vectis obftetricalis ufu dubio. ibid. eod. 4.
— de meconii in partu effluxu indubio foetus mortui figno. ibid. 1790. 4. *Teutfch in feinen kl. Schriften.*
— de forcipis Johnfonianae prae Leuretiana et Smelliana praeftantia. ibid. eod. 4. *Teutfch ebend.*
— de nimio fanitatis ftudio, faepe vel optimam fanitatem frangente. Pars I. II. III. ib. 1790—1791. 4.
— de effluente meconio neogeniti vitam non probante. ibid. 1790. 4.

Progr. de connubio lactis cum acido - dulcibus sanitati neutiquam infenso. Lipf. 1791. 4.
— de situ foetus in utero. ibid. eod. 4. *Teutsch in seinen kleinen Schriften.*
— de capitis foetus, in partu oblique siti apta solutione. Pars I-IV. ibid. 1792-1793. 4. *Teutsch eb.*
— de noxa e nimis praecipitato medicinae studio oriundo. ibid. 1793. 4.
— de quibusdam rarioribus agri Lipsiensis petrificatis. Spec. I. Tribolites s. Entomolithus paradoxus Linn. ibid. eod. 4. Cum tab. aen.
— Momenta quaedam, quae ad vitam hominum submersorum restituendam multum facere videntur. ibidem. eodem. 4.
— de recta potus in sanis hominibus administratione. ibid. eod. 4.
— Salubritas habitantium e placitis recentiorum physicorum diiudicata. ibid. 1794. 4.
— de medicamentorum compositorum scrutinio chemico, dubio persaepe ac fallaci. Pars I et II. ibid. 1794. 1796. 4.
— de criteriis vitae et mortis physico - medicis. ibidem 1795. 4.
Ueber die Zerreissung der Gebärmutter; *in der* Neuen Sammlung der auserlesenen neuesten Abhandlungen für Wundärzte St. 7.
Recensionen *in den* Actis Eruditorum.
Besorgte die Leipziger gelehrte Zeitung von 1782 bis 1784.
Nach seinem Tode kamen heraus dessen Kleine Schriften, die Entbindungskunst betreffend; aus dem Lateinischen, mit einigen Zusätzen, von C. G. Kühn. 2 Theile. Leipzig 1798. 8.

Sein Bildniss vor dem 52sten Band der Neuen Allg. Deut. Bibliothek. (1800.)

Vergl. Lausitz. Monatsschrift 1796. St. 1. S. 568 u. ff. — *Ch. Knauth's* Ehrengedächtniss derer *Gehler* Seite 31. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1796. S. 52-54. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abth. 2. S. 404—409. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 1. S. 233—285.

Gehler (Johann Samuel Traugott),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Görlitz und ſeit 1765 zu Leipzig, ward 1773 Führer von drey dort ſtudirenden Ruſſen, 1774 M. der Phil. und hielt mathematiſche Privatvorleſungen, 1777 D. der Rechte, 1783 Rathsherr zu Leipzig, und 1786 Beyſitzer des Oberhofgerichts: geb. zu Görlitz am 1 November 1751, geſt. am 16 Oktober 1795.

*J. A. de Lüc Unterſuchung über die Atmoſphäre und die zu Abmeſſung ihrer Veränderungen dienlichen Werkzeuge. 1 Th. Leipz. 1776. 2 Th. eb. 1778. 8.

Diſſ. Hiſtoriae logarithmorum naturalium primordia. ib. 1776. 4.

— inaug. de laeſione emtoris ultra dimidium recte computanda. ibid. 1777. 4.

*John Gregory Vorleſungen über die Pflichten und Eigenſchaften eines Arztes. Aus d. Engl. eb. 1778. 8.

* Vollſtändige Abhandlung der Lehre von der Elektricität, von Tiberius Cavallo. Aus dem Engliſchen. eb. 1778. 8. 2te verbeſſ. Ausg. eb. 1783. 8.

J. A. de Lüc phyſikaliſche und moraliſche Briefe über die Geſchichte der Erde und des Menſchen; aus dem Franz. mit einiger Abkürzung überſetzt. 2 Bände. ebend. 1781—82. gr. 8.

*Faujas de St. Fond Beſchreibung der Verſuche mit den aëroſtatiſchen Maſchinen der Herren Montgolfier; nebſt verſchiedenen zu dieſer Materie gehörigen Abhandlungen. eb. 1784. 8. Fortgeſetzte Beſchreibung dieſer Verſuche. ebend. 1785. 8.

* Georg Adam's Verſuch über die Elektricität. Aus dem Engliſchen. ebend. 1785. gr. 8.

Phyſikaliſches Wörterbuch, oder Verſuch einer Erklärung der vornehmſten Begriffe und Kunſtwörter der Naturlehre, mit kurzen Nachrichten von der Geſchichte der Erfindungen und Beſchreibungen der Werkzeuge begleitet; in alphabetiſcher Ordnung. 1ſter Theil, A bis Epo. ebend. 1787. — 2ter Th. Erd bis Lin. ebend. 1789. — 3ter Theil. Lio bis Sed. ebend. 1790. — 4ter Theil. See bis Z. eb.

1791. gr. 8. Mit Kupfern. — Supplementband zu diesem Werke, welcher die neuesten Entdeckungen und Meinungen bis zum Schlusse des Jahres 1794 enthält; oder des ganzen Werks 5ter Theil. Leipzig 1795. gr. 8. Professor A. M. Birkholz hat ein vierfaches Register über das ganze Werk verfertigt. (Leipz. 1796. gr. 8.), welches auch als der 6te Theil des Werks verkauft wird. — Aus diesem Wörterbuche sind mehrere Artikel theils benutzt, theils wörtlich übertragen in C.. Olufsen's Dänischen Uebersetzung v. Erxleben's Naturlehre nach der Lichtenbergischen Ausgabe. (Kopenhagen 1790. gr. 8.)

*Theoretisch - praktische Abhandlung der Lehre vom Magnet; aus dem Englischen des Tiber. Cavallo. Leipzig 1788. gr. 8.

Nach seinem Tode: Chemische Philosophie, oder Grundwahrheiten der neuern Chemie, auf eine neue Art geordnet von A. F. Fourcroy; nach der zweyten Auflage aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1796. 8.

Besorgte mit seinem Bruder J. K. Gehler die seit 1778 *zu Leipzig herausgekommenen* Sammlungen für Physik und Naturgeschichte, worin sich verschiedene Aufsätze und Uebersetzungen von ihm befinden.

Einige Gedichte, mit H — n bezeichet *in dem Bändchen* Gedichte. (Leipzig 1777. 8.)

Sein Bildniss von Thoenert vor dem 61sten Band der Neuen Bibl. der schönen Wissenschaft. (1798.) Dasselbe auch besonders.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das Jahr 1795. S. 91 — 93. — (*Anton's*) Denkschrift auf Herrn *J. S. T. Gehler*; in der Lausitz. Monatsschrift für 1795. St. 12. S. 321 — 328. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1795. B. 2. S. 111 — 157. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 409 — 412. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 212 — 216.

Gehler (Johann Wilhelm).

Studirte zu Görlitz, Halle und Leipzig, ward 1718 *Oberamtsadvokat zu Görlitz,* 1719 *D. der Rechte zu Helmstädt,* 1723 *Senator zu Görlitz,* 1729 *Bauinspek-*

tor, 1731 *Stadthauptmann*, 1738 *Bürgermeister bis* 1760, *da er pro bene emerito erklärt wurde: geb. zu Sohrneundorf unweit Görlitz am* 29 *April* 1696, *gest. am* 29 *April* 1765.

Diss. inaug. (Praes. Joh. Paul. Kressio) de aequitate successionis coniugum, praeprimis iuxta statuta Gorlicensia. Helmst. 1719. 4.

Von Blechmünzen; *in den* Hallischen Anzeigen. . . .

Beyträge zu der Kometen - Bibliothek, *die der Görlitzische Schulkollege Georg Roth*, 1746 *anonymisch herausgab.*

Verschiedene anonymische astronomische Observationen *in Zeitschriften, z. B. in den* Latein. Actis Eruditor.

Vergl. *G. C. Giese'ns* Nachricht von *J. W. Gehler's* Lebensumständen. Görlitz 1765. 4. — *Ch. Knauth's* Ehrengedächtnifs derer *Gehler* S. 29 u. ff. — Oberlausitz. Nachlese 1765. S. 86 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 412—414.

Geiger (Christoph Friedrich).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward hernach Hofmeister, that eine Reise nach Frankreich, und begab sich von da zur Zeit der Kaiserwahl 1742 *nach Frankfurt, wo er die wöchentlichen Wahl - und Krönungsberichte verfertigte. Alsdann ward er* 1746 *zu Leipzig M. der Phil., kam hierauf nach Halle um dort D. der Rechte zu werden, wurde aber durch Ludwig's und Wolf's Empfehlung zum Hofrath und Hofmeister bey dem Erbprinz von Anhalt - Bernburg ernannt, welche Stelle er* 8 *Jahre bekleidete, nach deren Verlauf er* 1748 *D. der Rechte zu Jena, und* 1750 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Marburg, mit Beybehaltung des Hofrathscharakters, wurde,* 1758 *kam auch die Professur der Beredsamkeit und Dichtkunst hinzu: geb. zu Nürnberg am* 23 *März* 1712, *gest. am* 7 *September* 1767.

*Le monde en contradiction. Strasburg 1741. 8.
*L'amusement de la garnison. ibid. 1741. *Zwey Komödieen.*
De summo palatii praefecto, liber singularis. Francof. et Lips. 1748. 4.
Beantwortung der Einwürfe, welche im 110ten Theil der zuverlässigen Nachrichten wider seinen Tractat de summo palatii praefecto zu Leipzig sind gemacht worden. Bernburg 1749. 4.
Gedanken von dem Bücherschreiben der Gelehrten. Bernburg, Frankfurt und Leipzig 1749. 4.
De amplitudine fori conventi austraegalis S. R. I. procerum, commentatio. Ulmae 1753. 4.
Exercitatio de ignoto Atheniensium Deo, ad illustr. Actor. XVII, 23. Marburgi 1754. 4.
Progr. de regno Ebraeorum in Aegypto. ib. 1758. 4.
— de mycterismo seu stili naso. ibid. 1759. 4.
Diss. de intelligentia Dei infinita. ib. 1760. 4. *Wahrscheinlich von dem Respondenten Joh. Jak. Jäger.*
Oratio funebris consecrandae memoriae Guilielmi VIII, Hassiae Landgravii. ibid. 1761. fol.
Der gesellschaftliche Vertrag, oder die Grundregeln des allgemeinen Staatsrechts; aus dem Französischen des Joh. Jak. Rousseau, Bürgers von Genf, in das Teutsche übersetzt, mit Anmerkungen (und einem Vorbericht). ebend. 1763. 8.
Diss. de eloquentiae studio, summis imperantibus cum maxime congruenti. ibid. 1764. 4.
*Mallet's Geschichte der Hessen; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Th. Kopenhag. u. Leipz. 1767. 8.

Handschriftlich hinterliess er:

Oratio inaug. quo Taciti fides in historia Germaniae veteris vindicatur.
Essai sur le droit naturel, pour faire voir la source, la force et le veritable esprit des loix.
Die Wissenschaft der Standespersonen (nach dem Muster der Science des personnes de cour, d'epée et de robe).
Grundlegung zu einer vollständigen Rechtsgelehrsamkeit.
Einleitung zu einer hinlänglichen Erkenntniss der Europäischen Staaten, nach dem Entwurf des berühmten Everh. Otte'ns.

Einleitung zu einer umſtändlichen Erkenntniſs der Teutſchen Staaten, nach dem Entwurf des 3ten Theils der Moſeriſchen Staats - Canzley.
Grundriſs zu einer umſtändlichen Teut. Reichshiſtorie.
Grundlegung zu einer vollſtändigen Staatsrechtslehre.

Vergl *Will's* und *Nopitſch'ens* Gel. Lexikon Th. 1. u. 5. — *H. O. Duyſing* Progr. ad orationem eius aditialem. Marb. — *J. A. Hofmanni* Progr. in obitum eius. — *Strieder* B. 4. S. 523—328. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Geiger (Karl Ignatz).

Kandidat der Rechte und wandernder Schriftſteller, der auf ſeinen Reiſen für Geld deklamirte: geb. zu Elbingen 1756, geſt. zu Stuttgart am 21 März 1791.

*Guſtav Wolart, eine Teutſche Geſchichte aus dem 18ten Jahrhundert; in 2 Theilen. Weiſſenburg am Nordgau 1782. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* Teutſchlands modernes Völkgen; eine Geſchichte aus unſerm Jahrzehend. Neuſtadt an der Aiſch 1788. 8.
Geheimes Päckgen aus dem Nordgau. 12 Stücke. Weiſſenburg 1782. 8.
*Hexen- und Geſpenſterpredigt, gehalten am heiligen Skapulierfeſte, von P. Simplicius Bocksbart, ordinari Brüderſchafts - Prediger zu Schafskopfen. Ein Gegenſtück zu der Piece über die Hexenreformation. Herausg. von einem Skapulierbruder. . . . 1788. 8.
Sind die kaiſerl. königl. peinlichen Strafgeſetze der Politik und dem Staats - und Naturrecht gemäſs? eine Patriotenfrage. Stuttgard 1789. 8.
Der Teutſche Engländer, oder Sir John Littleman, ſonſt genannt: Johann Kleinmann; ein Teutſches Originalluſtſpiel in vier Aufzügen, worin nicht geheyrathet wird. Regensburg 1789. 8.
*Reiſe eines Engländers durch einen Theil von Schwaben und einige der unbekannteſten Gegenden der Schweitz. Herausgegeb. von ſeinem Teutch. Freunde L. A. F. v. B. Amſterd. (*Leipzig*) 1789. 8.
*Friedrich der II, als Schriftſteller in Elyſium. . . 1789. 8.
*Annalen der Menſchheit. 1—3ter Heft. (*Frankenthal*) 1790. 8.

Laſter iſt oft Tugend, oder Leonore von Welten; ein Luſtſpiel. Frankfurt am M. 1790. 8.

* Reiſe eines Erdbewohners in den Mars. Philadelphia 1790. 8.

* Adolph; ein Beytrag zur Gelehrtengeſchichte unſers Zeitalters (*iſt ſeine eigene von ihm ſelbſt aufgeſetzte Lebensgeſchichte*); *im* Neuen Teutſchen Zuſchauer 1791. Heft 20. S. 162—193. (*an welchem er auch mitgearbeitet hat.*)

Geisler (Franz).

Trat am 31 *Oktober* 1742 *in den Orden der Jeſuiten, ward M. der Phil. und D. der Theol. ordentl. Prof. der letzten auf der Univerſität zu Prag, wie auch Prieſter des königl. Schuleninſtituts in Schleſien: geb. zu Glatz am* 4 *Oktober* 1727, *geſt. am* 19 *Julius* 1789.

Pii cogitatus de ſeptem Chriſti in cruce verbis. Vratisl. 1770. 12.

Salutaris timoris documenta e ſacra patientis ſervatoris hiſtoria deprompta. ibid. 1771. 12.

Exemplum patientis ſervatoris Jeſu Chriſti. ibidem 1774. 12.

Lateiniſche Faſtenpredigten. 2 Jahrgänge. eb. 1772. 1773. 12.

Diſſ. de egreſſu Iſraëlitarum ex Aegypto in Chaanitidem. ibid. 1777. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähriſche u. Schleſiſche Schriftſteller aus dem Orden des Jeſuiten S. 256.

Geisler (Friedrich Daniel).

M. der Phil. Baccalaureus der Rechte und Notarius zu Leipzig: geb. daſelbſt am . . . 1771, *geſt. am* 2 *März* 1798.

* *Antheil an der Teutſchen Ueberſetzung von* Hieronymus Pethion's Werken; aus dem Franz. 1ſter Theil. Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1795. 8. (*Mehr iſt nicht erſchienen.*)

* *Antheil an der* Exercitatio (Praef. Christi. Gottli. Haubold) de emendatione iurisprudentiae ab Imp. Valentiniano III. A. instituta, ad leg. un. Cod. Theod. de respons. Prudent. Lips. 1796. 4.

* *Bearbeitete zu* (Ren. Gotth. Löbel's) Conversationslexikon mit vorzüglicher Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeiten. (Leipzig 1796. 1797. 8.) *die Artikel, welche auf die Französische Geschichte und Revolution Bezug haben.*

Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1265.

GEISLER (JOHANN DANIEL),

Vater des folgenden;

Studirte zu Altenburg und Leipzig, ward zu Wittenberg 1708 *M. der Phil.* 1709 *Mitglied der Predigerkollegien zu Görlitz,* 1720 *Hülfsprediger zu Langenau,* 1724 *wirklicher Pfarrer daselbst,* 1726 *Subdiakonus zu Görlitz,* 1729 *Diakonus,* 1731 *Archidiakonus,* 1734 *Pastor primarius: geb. zu Altenburg am* 30 *April* 1680, *gest. am* 7 *Februar* 1760.

Die süsse Ruhe nach der mühsamen Unruhe; eine Abdankungsrede. Görlitz 1728. fol.

Ehrentempel der Hänischen Meriten und Tugenden; eine Abdankungsrede. ebend. 1734. fol.

Christliche Todesgedanken eines sterbenden Regenten, aus Ps. 25, 15. ebend. 1736. fol.

Leichenpredigt auf des Kaufmanns Schrickel Ehegattin u. s. w. ebend. 1759. fol.

Vergl. Dietmann's Priesterschaft des Markgrafthums Oberlausitz S. 225—228. — Otto's Lex. der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 416 u. f.

GEISLER (JOHANN GOTTFRIED),

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, ward daselbst 1747 *Baccalaureus und* 1748 *M. der Phil.* 1751 *Konrektor zu Görlitz,*

1768 Rektor des Gymnasiums zu Gotha, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen - Gothaischen Kirchenraths, 1779 Rektor der kursächsischen Landschule Pforta bey Naumburg, 1787 herzogl. Sachsen - Gothaischer Hofrath und Direktor der herzoglichen Bibliothek zu Gotha, 1798 jubilirender Magister: geb. zu Langenau am 14 Junius 1726, gest. am 2 September 1800.

Commentatio de Photii, Patriarchae Constantinopolitani, scientia medica. Lips. 1746. 4.

Diss. (Praes. H. G. Hentsch) de dea Concordia, ex monumentis veterum illustrata. ibid. 1750. 4. Cum figg. aen.

Drey Einladungsprogr. zur Gehlerischen Gedächtnissrede. Görlitz 1756. 4.

Progr. Commendatio Polymathiae. ibid. 1756. fol.

— Non scholae, sed vitae discendum. ib. 1758. fol.

— Compendiorum incommoda. ibid. eod. fol.

— de illo, quod in novis, quas vocant, methodis consectandis, arripiendis, complectendis inesse dicunt. Lips. 1759. fol.

— Caussae aliquot, cur feriae cum academicae tum scholasticae, nunc tam male audiunt. ibid. 1760. fol.

— V de bibliotheca Milichiana. Gorlic. 1763-1768.

Kurze Nachricht von der beym Görlitzischen Gymnasio befindlichen Armenbibliothek. ebend. 1765. 4.

Rede bey der 200jährigen Jubelfeyer des Gymnasii zu Görlitz, dass die Stadt glücklich sey, die ihre Schule hat. ebend. 1765. 4.

Die göttliche Weisheit ist nicht weniger überschwenglich gross in der Einrichtung der Lebensumstände eines jeden einzelnen Menschen, als in der Regierung der ganzen Welt, der mächtigsten Staaten, des ganzen menschlichen Geschlechts. ebend. 1766. fol.

Von der Brauchbarkeit eines jeden Nebenmenschen. eb. 1767. fol.

Trauerschreiben von der Hochachtung gegen verdiente Leute. ebend. 1767. 4.

Kurzer Unterricht, wie ein junger Mensch auf Schulen sein Studiren christlich und vernünftig einrichten könne. Leipzig und Zittau 1767. 8.

De ſpectandis per methodum didacticam ingeniis. Goth. 1768. 4.
Recenſio numorum theſauri Fridericiani, in quibus Concordia laudatur. Pars I et II. ibidem. eod. 4.
Ejusd. recenſionis pars tertia. ibid. 1769. 4.
Teutſche Antrittsrede in Gotha, nebſt Vorbericht. eb. 1769. 4.
Or. de praeceptorum poteſtate patria in diſcipulos. ibidem. eodem. 4.
Von dem Einfluſs der göttlichen Vorſehung in das langſame Wachsthum der Wiſſenſchaften. eb. 1770. 4.
Collectae de intempeſtiva ſtili exercitatione in unum locum ſententiae. ibid. eod. 4.
Progr. de tuenda graecarum et latinarum litterarum dignitate admonitio. ibid. 1770. 4.
— de minutiarum in doctrina liberali ſtudio. ib. 1771. 4.
— Novarum lectionum Pliniarum particula. ib. eod. 4.
— Praecognita ad caput Hiſtoriae litterariae de ortu et progreſſu ſtudiorum litterariorum. ibid. eod. 4.
— Zufällige Gedanken von der künſtlichen und gekünſtelten Erziehung. ebend. 1772. 4.
— Betracht. über die ſpielende Erziehung. eb. 1772. 4.
Parentalia Friderici III, Ducis Gothani, celebrata; accedunt annales et numi Friderici. ibid. eod. 4.
Progr. Scholia ad Virgilii Georgica. ibid. 1773. 4.
Betrachtungen über die Grundpfeiler einer gemeinnützigen Erziehung. ebend. 1773. 4.
Progr. de inutili doctrinarum in docendo divortio. ibidem 1773. 4.
Das Andenken des verſtorbenen Oberkonſiſtorialraths Löw. Nebſt einem Briefwechſel. ebend. 1775. 4.
Progr. Recenſio ſcholarum ad utramque linguam pertinentium, quae nunc in gymnaſio illuſtri Gothano habentur. ibid. 1777. 4.
— Praecognita ad caput hiſtoriae litterarum univerſae de fatis diſciplinarum. ibid. 1778. 4.
Concordia in argento Romano. Lipſ. 1780. 4.
Noch einige Programmen.
Vorrede zu Kaltwaſſer's Ausgabe von Euripidis Alceſte. Gotha 1775. 8.
Recenſionen *in der* Gothaiſchen gel. Zeitung.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1768. S. 254 u. f. 1787. S. 151 u. f. — Lauſitz. Monatsſchrift 1800. S. 220. — Neu Lauſitz. Monats-

ſchrift 1801. St. 3. S. 204—213. — (*C. A. Böttiger*) in *Wieland's* N. Teutſch. Merkur 1800. St. 9. S. 77-79. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 2. S. 418—421. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 345—347.

Geisler (Johann Gottlob).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward 1756 zu Leipzig Viceregiſtrator, 1759, nach erlangter Advokatur, Viceaktuarius, 1761 Gerichtsaktuarius zu Görlitz, alsdann Protonotarius, 1765 Senator, 1779 Skabinus und Stadthauptmann: geb. zu Görlitz am 19 Februar 1733, geſt. am 13 Januar 1797.

Nachricht von der die Stadt Görlitz im Jahr 1641 betroffenen Belagerung, zur Erläuterung einer durch Sam. Weishunen A. 1641 geſtochenen und auf der Görlitzer Bibliothek befindlichen Kupferplatte. Görlitz 1777. 4.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2. S. 426.

Geisler (Karl Heinrich).

Studirte zu Pforta und Leipzig, ward daſelbſt 1768 M. der Phil. 1770 D. der Rechte und Advokat, wurde in demſelben Jahre ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts auf der Univerſität zu Erlangen, mit dem Charakter eines Hofraths, 1775 ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts auf der Univerſität zu Marburg, mit dem Prädikat eines Regierungsraths, 1783 ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Göttingen, mit Hofrathscharakter, 1784 Ordinarius der Juriſtenfakultät zu Wittenberg mit Hofrathscharakter: geb. zu Pforta am . . . 1742, geſt. am 4 November 1789.

Diſſ. de coniunctione comitum Holſatiae cum ducatu Saxoniae. Lipſ. 1768. P. II. ibid. 1769. 4.
— de pecunia in feudo conſtituta. ibid. 1770. 4.

Commentatio de gravaminibus religionis auctoritate iudiciorum Imp. tollendis. Erlangae 1771. 4.
De interpretatione pacis Westphalicae Commentatio I. ibid. 1771. Comment. II. Marb. 1775. Comment. III. ibid. 1776. 4.
Diss. de hypotheca tacita domini ex caussa canonis emphyteutici. Erlangae 1773. 4.
Progr. de iudicio super religione aliorum ferendo. Marburg. 1779. 4.
— de loco investiturae breves animadversiones. ib. eod. 4.
— de antiquitatibus iuris publici ex disciplina Byzantina repetendis. ibid. eod. 4.
— Nonnulla de retractu gentilitio inter Nobiles Imperii immediatos ex privilegiis statutisque equestribus non fundando. ibid. 1780. 4.
— de iure fisci civitatum Imperii. ibid. eod. 4.
Diss. de consociatione bonorum divisorum. ib. eod. 4.
Commentationes de Landsassiatu L. I. Francof. ad Moenum 1781. 8.
Diss. de feudo emtitio. Marburgi 1782. 4.
Progr. de potestate Imperatoris ordinandi regimen bonorum ecclesiasticorum imp. immediatorum. Goettingae 1783. 4.
— Observationes nonnullae de protocollis comitialibus. ibid. 1784. 4.
— de analogia iuris publici. Viteb. 1784. 4.
Animadversionum ex iure universo depromtarum spicilegium I. ibid. 1787. 4.
Diss. (Resp. auctore Chrph. Car. Stübel) de satisfactione personis inprimisque feminis illustribus de iniuriis acceptis praestanda. ibid. 1788. 4.
— (Resp. auctore Christi. Ern. Franck) de legato rei commercio exemtae. ibid. eod. 4.
Schrieb eine Zeit lang die Ephemerides Lipsicas.
Recensionen *in der* Leipziger und Erlangischen gelehrten Zeitung, *wie auch in der* Allg. Deut. Bibliothek.

Vergl. *Weidlich's* biogr. Nachrichten Th. 1. S. 212-214. — Nachträge S. 94. — *Strieder* B. 4. S. 346—349. B. 5. S. 538. B. 6. S. 516. B. 9. S. 581. — *Pütter's* Geschichte der Univers. zu Göttingen Th. 2. S. 75. — *Hirsching's* Handbuch.

Gellert (Christian Fürchtegott),

Bruder des folgenden;

Studirte zu Meissen und von 1734 *zu Leipzig, beschäftigte sich hernach mit dem Privatunterricht einiger Edelleute, ward M. der Phil. zu Leipzig* 1744, *Privatdocent* 1745, *ausserordentlicher Professor der Phil.* 1751 (zweymahl ward ihm eine ordentliche Professur angeboten, er aber lehnte das Anerbieten ab): *geb. zu Haynichen in kursächsischen Erzgebürge am* 4 *Jul.* 1715, *gest. am* 13 *December* 1769.

Diss. de poësi apologorum, eorumque scriptoribus. Lips. 1745. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Gellert's Abhandlungen von der Fabel, und für das Rührende in der Komödie. ebend. 1773. 8.

*Leben der Schwedischen Gräfin von G**. 2 Theile. ebend. 1746. 8. Mehrere Auflagen, z. B. ebend. 1770. gr. 8. und Nachdrücke. *Dies ist auch der Fall mit den meisten folgenden Gellertischen Schriften. Sie alle anzuzeigen, fällt unmöglich. Französisch von* J. H. S. Formey. Berlin 1754. 8. von einem Ungenannten 1779. 8. *Englisch.* Lond. 1776. 8. *Italienisch* von einem Ungenannten.

Fabeln und Erzählungen (*die vorher zum Theil einzeln in die Bremischen Beyträge waren eingerückt worden*). Leipzig 1746. — 2ter Theil. eb. 1748. 8. Nachher öfters z. B. ebend. 1779. 2 Theile. 8. ebend. 1795. gr. 8. *Französisch in Prosa.* Strasburg 1750. 8. *Abermahls in Prosa, unter dem Titel:* Extrait des Oeuvres de Mr. Gellert, contenant ses apologues, ses fables et ses histoires, traduit de l'Allemand par Mr. Toussaint. Zullichow 1768. 2 Voll. 8. *Die besten in Versen von einem Ungenannten unter dem Titel:* Fables et Contes de Gellert. Première Partie. à Francfort 1771. — Seconde Partie. ibid. 1773. 8. *In Versen:* Fables et Contes de Gellert, traduits en vers par une femme aveugle (*Mariane Wilhelmine de Stevens*). à Breslau et Leipzig 1777. 8. *Viele Fabeln, Französisch übersetzt, stehen in* Huber's Choix des poësies Allemandes. (à Paris

1766. 12.) v. Rivary ahmte einige frey nach in ſeinen Fables et Contes. (à Paris 1754. 12. — *Ebräiſch* von dem Juden Abraham zu Halle — *Italieniſch:* Favole et Racconti di Gellert, tradotti da Fraporta. T. I. (*mehr kam nicht heraus*). Lipſ. 1770. 8. *Eine Auswahl der* Fabeln in terze rime . . . 1778. 8. — *Däniſch von* Lodde . . . *Ruſſiſch von* Sumarokow und von M. Matinsky. 2 Theile. St. Petersburg 1775. 8.

Troſtgründe wider ein ſieches Leben. Leipz. 1747. 8. eb. 1767. 8. *Ruſſiſch v.* Alex. Schumljanskoj. Moskau 1773. 8. *Schwediſch* . . 2te Auflage. Upſal 1785. 8.

Luſtſpiele. Leipzig 1748. (*eigentl.* 1747.) 8. ebend. 1774. gr. 8. *Eine verbeſſerte Sammlung der vorher einzeln gedruckten Stücke, zu denen drey andere kamen.* Die Betſchweſter, *Franzöſiſch* von einem Ungenannten. Berlin 1756. 8. Die Betſchweſter und die Kranke Frau *hat* Chalier im Théatre Allemand (1770) *ins Franzöſiſche überſetzt, und* das Loos in der Lotterie Junker *eben daſelbſt* (1772.) *Beyde Stücke ſind auch ins Polniſche überſetzt worden* 1772. Die kranke Frau und die zärtlichen Schweſtern *Ruſſiſch von* Stephan Porutſchkin. St. Petersburg 1775. 8.

Briefe, nebſt einer praktiſchen Abhandlung von dem guten Geſchmacke in Briefen. Leipzig 1751. 8. eb. 1779. 8. *Franzöſiſch unter dem Titel:* Lettres choiſies, de Mr. Gellert, traduites de l'Allemand par Mr. Huber, précédées de l'Eloge de l'Auteur, ſuivies de quelques Lettres de Mr. Rabener, et des Avis d'un père à ſon fils, en l'envoïant à l'univerſité, par Mr. Gellert. à Zuric 1770. 8. 2te Ausgabe *unter dem Titel:* Lettres familières de Mr. Gellert par Mr. Huber. Edition augmentée. 2 Tomes. ibid. 1777. 8. *Italieniſch v.* F. T. Giuliani. Norimb. 1769. 8. *Polniſch* 1774. 8. *Schwediſch.* Upſal 1781. 8. Lunden 1791. 8.

Progr. de comoedia commovente. ib. 1751. 4. *Teutſch von* Leſſing *in ſeiner* Theatraliſchen Bibliothek Th. 1. S. 47—78. Von dem Verfaſſer ſelbſt *in deſſen* Vermiſchten Schriften.

Lehrgedichte und Erzählungen. Leipzig 1754. gr. 4. ebend. 1758. 8. *Französisch in* Choix variée de poësies philosophiques et agréables, traduites de l'Anglois et de l'Allemand. à Avignon 1770. 8.

Geistliche Oden und Lieder. Leipzig 1757. 8. ebend. 1763. 8. ebend. 1767. gr. 8. ebend. 1772. kl. 8. ebend. 1793. kl. 8. *Viele derselben stehen in den bessern Gesangbüchern. Dänisch von* Heilmann . . . 1775. 8. *Holländisch von* Rulland *Russisch von* einer adelichen Jungfrau (E. D.) St. Petersburg 1782. 8. *Französisch* (von der Königin Elisabeth von Preussen). Berl. 1789. gr. 8. *Slowakisch von* C. E. Batorske. Presburg 1787. 8. *Die darin befindliche Abhandlung* von den Fehlern der Studierenden bey Erlernung der Wissensch. *ist ins Schwedische übersetzt worden zu* Upsal 1777. 12. So auch die Lehren eines Vaters an seinen Sohn, den er auf die Universität schickt. Westerås 1785. 8.

Sammlung vermischter Schriften. 2 Theile. Leipzig 1757. 8. Anhang dazu. ebend. 1769. 8.

Gellert's und Rabener's Briefe. ebend. 1760. 8. *Wurden ohne beyder Vorwissen gedruckt.*

Betrachtungen über die Religion. eb. 1760. 8. *Schwedisch (von* O. Rönigk*).* Stockholm 1778. 8.

Jakob Saurin's Glaubens- u. Sittenlehre, in Form eines Catechismus; aus dem Franz. übersetzt. Chemnitz 1763. 8.

Von der Beschaffenheit, dem Umfange, und dem Nutzen der Moral; eine Vorlesung, auf Befehl und in hoher Gegenwart Sr. churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen den 29 April 1765 gehalten. Leipz. 1766. 8. *(vorher ohne sein Wissen gedruckt).*

Sittliche Schilderungen über die so wichtige Lehre des menschlichen Lebens glücklich zu seyn, nach den beliebten Vorlesungen des Hrn. Profess. Gellert's über die natürliche und geoffenbahrte Moral. Strasburg 1768. 8. *Nachgeschriebene Hefte, ohne sein Vorwissen gedruckt.*

Sämmtliche Schriften. 1ster—5ter Theil. Leipzig 1769. Anhang, oder vermischte Gedichte. eb. 1770. *Noch von dem Verfasser selbst veranstaltet.* 6ter und 7ter

Theil. Leipzig 1770. *Darin sind seine moralischen Vorlesungen enthalten, die auch mit folgendem besondern Titel erschienen:* C. F. Gellert's moralische Vorlesungen. 2 Bände. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von Joh. Adolf Schlegel'n und Gottlieb Leberecht Heyer'n. Leipzig 1770. *Nachgedruckt zu* Biel 1773. kl. 8. *Die moralischen Vorlesungen Französisch (von Pajon) unter dem Titel:* Leçons de Morale, ou Lectures académiques faites dans l'université de Leipzig par feu Mr. Gellert. 2 Tomes. à Utrecht 1772. gr. 8. *Auch von der Königin Elisabeth von Preussen. . . . Russisch von* Michael Protopopow. 1ster Band. Moskau 1775. — 2ter Band. ebend. 1777. 8. *Schwedisch von* C. P. Blomberg. Stockholm 1775—1777. 8. 2te Auflage einiger Abtheilungen dieses Werks. ebend. 1780. 8. *Polnisch* 2 Bände. 1775. 8. Der 8te und 9te Theil der sämmtlichen Schriften *die noch ungedruckte Briefe enthalten, erschienen zu* Leipzig 1774; *und der* 10te, *worin man Gellert's ausführliche Lebensbeschreibung durch J. A. Cramer, Gedichte auf seinen Tod u. dergl. findet, ebend.* 1774. *Die 3 letzten Theile auch unter dem besondern Titel:* Briefe, nebst seinem Leben u. s. w. ebend. 1774. gr. u. kl. 8. Neue verbesserte Auflage in 10 Theilen. eb. 1775. 8. *Nachgedruckt* Berlin und Stettin 1772. 8 Theile. 8. (*Es steht darin alles, was die Originalausgabe enthält, ausgenommen die letzten Briefe und das Leben*). Wien 1773. 4 Bände. 8. (*Enthält eben dasselbe*). Bern 1773. 10 Bändchen. 8.

Freundschaftliche Briefe. ebend. 1770. 8. Anhang dazu. ebend. 1770. 8. (*Herausgegeben von T. W. le Petit*).

Nachtrag zu Gellert's freundschaftlichen Briefen, herausgegeben von J. P. Bamberger. Berl. 1780. 8.

Vier und zwanzig Briefe an den Freyherrn v. Craussen; *in dem* Wittenbergischen Magaz. St. 1. (1781.)

Briefwechsel mit dem kaiserlichen Gesandten, Freyherrn von Widmann. Nürnberg 1789. gr. 8.

Hatte Antheil an der unter Gottsched's Aufsicht verfertigten Teutschen Uebersetzung v. Bayle'ns Wörterbuche.

Sein Bildnifs ift mehrmahls in Kupfer geftochen worden; z. B. vor den fämmtlichen Werken von *Baufe*. Von *Heinrich Pfenninger* in *Meifters* Charakteriftik Teutfcher Dichter B. 2. S. 162. Es ift auch im Profil fowohl in der Berlinifchen, als in der Meifsnifchen Porzellanfabrick, in Medaillonform, halb erhoben, aus Porzellan verfertigt worden. Sein Monument aus Sächfifchen weiffen Marmor von *Oefer* in dem Garten des Buchhändlers *Wendler* und in der St. Johannis - Kirche zu Leipzig.

Vergl. *Küttner's* Charaktere S. 247 u. f. — *J. A. Ernefti* Elogium *C. F. Gellerti*. Lipf. 1770. 4. *Teutfch*. ebend. 1770. 8. — *K. F. Kretfchmann* zu *Gellert's* Andenken. ebend. 1770. 8. Auch in deffen Werken. — Monument erigé à l'honneur de Mr. le Profeffeur *Gellert*; par *Choffin*. à Halle 1770. 4. *Teutfch* (von *C. A. v. Bertram*), ebend. 1770. 4. — *Gellert's* vortrefflicher Charakter. Leipzig 1770. 8. — *Gellert's* Empfehlung; eine Vorlefung von *J. G. Eck*. ebend. 1770. 8. — *J. T. Hermes* an Hrn. Prof. *Ramler*, *Gellert's* Tod betreffend. ebend. 1770. gr. 8. — Zu *Gellert's* Gedächtniffe. ebend. 1770. gr. 8. — (*Garve'ns*) Vermifchte Anmerk. über *Gellert's* Moral — und Charakter (f. oben *Garve*). — Zärtliche Klagen eines Jünglings bey *Gellert's* Tod (von *J. C. Steiger*). Leipz. 1770. 8. — Die weinende Mufe an *Gellert's* Gruft (von demfelben). ebend. 1770. 8. — *Gellert's* wahre Gröfse von *G. E. Waldau*. eb. 1770. 8. — *V. Murr's* Betrachtungen bey dem Abfterben des Hrn. *C. F. Gellert*. Nürnb. 1770. 8. — *J. H. Faber* über *Gellert's* Abfterben. Frankfurt am M. 1770. 8. — *Gellert*, als ein Gelehrter und als ein Chrift betrachtet von einem feiner Verehrer. . . . 1770. 8. — Noch ein Wort zu den Schriften von *Gellert's* Tode von *Schumann*. — Ueber einige Schriften, die *Gellert's* Tod veranlafst hat, ein freundfchaftliches Gefpräch. — *J. G. F. Franz* über das Leben u. den Charakter *Gellert's*. Leipz. 1771. 8. — Schwäbifche Beyträge zu *Gellert's* Epicedien. — *C. F. Gellert's* Leben von *J. A. Cramer*; im 10ten Th. der fämmtlichen Schriften S. 3—214. *Die Ueberfetzungen diefer Biographie f. oben unter J. A. Cramer* (B. 2. S. 192.) — *Huber's* Eloge bey feiner Franzöfifchen Ueberfetzung der *Gellert*ifchen Briefe. — *J. W. Treiber* über das eigentliche Geburtsjahr des verewigten *Gellert*. Arnftadt 1777. 4. — *Jani's* Leben *Gellert's* in *Niceron's* Nachrichten Th. 24. S. 245—281. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der Teutfchen Dichter B. 2. S. 481-532. — *Gellert*; ein Lefebuch für Kinder in Familiengefprächen zur Bildung edler Seelen. Roftock und Leipzig 1785. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomafticon P. VII. p. 275. — *Meifter's* Charakterift. Teutfch. Dichter B. 2. S. 162-180. *Hirfching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtifchen Litteratur der Teutfchen S. 115—124. — Denkmahl aus dem Leben ausgezeichneter Teutfchen des 18ten Jahrhunderts S. 562—566.

GELLERT (CHRISTLIEB EHREGOTT),

Bruder des vorhergehenden;

Studirte ſeit 1734 *zu Leipzig, und begab ſich* 1736 *nach St. Petersburg, wo er erſt als Lehrer an einem dortigen Gymnaſium, und nach Verlauf von ungefähr einem Jahre als Adjunkt der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften angeſtellt wurde.* 1746 *oder* 1747 *kam er nach Teutſchland zurück, wandte ſich nach Freyberg im Erzgebürge, erhielt bald eine kurfürſtliche Penſion, und gab Unterricht in der metallurgiſchen Chemie.* 1753 *wurde er kurſächſiſcher Kommiſſionsrath, mit Uebertragung der Aufſicht über die Bergwerksmaſchinen, der Prüfung der Schmelzprozeſſe und der Unterſuchung der Landesmineralien.* 1762 *wurde er auch als Oberhüttenverwalter zu Freyberg angeſtellt,* 1765 *als Profeſſor der metallurgiſchen Chemie bey der dortigen Bergakademie, und* 1782 *als wirklicher Bergrath: geb. zu Haynichen im Erzgebürge am* 11 *Aug.* 1713, *geſt. am* 18 *May* 1795.

J. A. Cramer's Anfangsgründe der Probirkunſt, ſowohl nach ihrer Theorie als Ausübung deutlich vorgeſtellt; dem Bergweſen zum beſten aus dem Lateiniſchen überſetzt. Stockholm 1746. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. 2te Aufl. Leipz. 1766. Mit Kupf.

Anfangsgründe der metallurgiſchen Chymie, in einem theoretiſchen und praktiſchen Theile verfaſst. Leipzig 1750. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1776. gr. 8.

Anfangsgründe der Probierkunſt, als der zweyte Theil der praktiſchen metallurgiſchen Chymie, worinnen verſchiedene neue Arten, zuverläſſig zu probieren, gezeiget werden. ebend. 1755. gr. 8. Mit 3 Kupfertafeln. Neue mit einigen Zuſätzen von dem Verfaſſer vermehrte Auflage. ebend. 1772. gr. 8. *Franzöſiſch von* P. Thiry, Baron de Holbach. Paris 1758. 2 Bände. gr. 12. (*Engliſch v.* J. G. S. (*Seyferth*). London 1776. 8.

Verſuche, das in Dünſte aufgelöſte Waſſer beym Schmelzen ſtatt der Blaſebälge anzuwenden; *in* Köhler's Bergmänniſchen Journal Jahrg. 2. B. 1. (1789.) — Vom Abſtrichbleytreiben; *ebend.* — Ueber ein künſtliches rothes Kupferglas; *ebend.* Jahrg. 2. B. 1. St. 2. (1790.) — Von Verfertigung einer guten dauerhaften grünen Farbe aus Galmey, und der gewöhnlichen aus Kobolt gemachten blauen Farbe; *ebend.* Jahrg. 4. B. 2. St. 11. (1791.)

Einige Aufſätze *in den* Commentariis Petropolitanis; z. B. de denſitate mixtorum ex Metallis et Semimetallis factorum.

Vergl. *A. W. Köhler's* Standrede am Sarge — *C. E. Gellert's.* Freyberg 1795. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1795. B. 2. S. 382—391.

Gellius (Johann Gottfried).

Studirte Theologie zu Leipzig, ward daſelbſt M. der Phil. und privatiſirte dort Zeitlebens, geb. zu Dresden am 27 *April* 1732, *geſt. am* 26 *Auguſt* 1781.

*Sammlung kleiner Romane und Erzählungen, aus dem Franz. Leipzig 1755—1756. 2 Theile. 8.

*Der Eheſtand; ein Roman, aus dem Engl. 4 Theile. ebend. 1756—1757. 8.

*Die Welt, eine periodiſche Schrift; aus dem Engl. 2 Theile. ebend. 1757. 8.

*Hutcheſon's Abhandlung über die Leidenſchaften; aus dem Engl. ebend. 1759. 8.

*Briefe, Geſpräche, Geſchichte und Fabeln; aus dem Engl. ebend. 1760. 8.

*Geſammelte Frauenzimmerbriefe zum Unterrichte und Vergnügen; aus verſchiedenen Sprachen. 12 Theile. ebend. 1760—1764. 8.

*Geſchichte der Gräfin Dellwyn, ein Roman; aus dem Engl. ebend. 1761. 8.

*Geſchichte eines jungen Herrn, ein Roman; aus dem Engl. ebend. 1763. 8.

*Die neue Heloiſe, oder Briefe zweyer Liebenden, aus einer kleinen Stadt am Fuſse der Alpen, geſam-

melt und herausgegeben durch J. J. Rouſſeau; aus dem Franz. 4 Theile. Leipzig 1761—1766. 8.

*Anmerkungen zum Gebrauch Teutſcher Kunſtrichter; nebſt einigen andern Wahrheiten. ebend. 1762. 8.

*Bibliothek für Jünglinge; oder geſammlete Sittenlehren für alle Scenen des Lebens; nach der vierten Engliſchen Ausgabe überſetzt. ebend. 1763. 8.

*La Combe Geſchichte der Königin Chriſtine von Schweden; aus dem Franz. ebend. 1763. 8.

*Briefe eines chineſiſchen Weltweiſen an ſeine Freunde in den Morgenländern; aus dem Engl. 2 Theile. ebend. 1763—1764. 8.

*Briefe Cäciliens an Julien, ein Roman; aus d. Franz. ebend. 1764. 8.

*Geſchichte der Miſs Jenny, ein Roman; aus dem Franz. ebend. 1764. 8.

*Unterricht und Zeitvertreib für das ſchöne Geſchlecht; aus dem Franz. u. Engl. 28 Theile. eb. 1765-76. 8.

*Allgemeine Weltgeſchichte von der Schöpfung an bis auf gegenwärtige Zeit; welche alle bekannte Reiche und Staaten, ihre Veränderungen, Staatsverfaſſungen, Geſetze, Religionen, Sitten und Gebräuche, ihr Wachsthum in der Gelehrſamkeit, den Künſten und Wiſſenſchaften, der Handlung und Schifffahrt, ſammt ihrer Zeitrechnung, ihren Alterthümern, öffentlichen Gebäuden und beſondern Seltenheiten der Natur und Kunſt in ſich begreift; ausgefertigt von Wilhelm Gray, Johan Guthrie, und andern in dieſen Theilen der Wiſſenſchaften berühmten Gelehrten. Aus dem Engliſchen überſetzt. Aus den Originalſchriftſtellern berichtigt, und mit einer fortlaufenden Zeitrechnung und verſchiednen Anmerkungen verſehen von Hrn. C. G. Heyne. — Nebſt einer Vorrede von Hrn. D. J. A. Erneſti. 13 Theile (*deren letzter aus 2 Abtheilungen beſteht und Goldſmith's Geſchichte von England enthält*). eb. 1765-1776. gr. 8.

*Der Landprieſter von Wakefield, ein Roman; aus dem Engl. ebend. 1767. 8.

*Geſchichte der Aemilie Montague, ein Roman; aus dem Engl. ebend. 1769. 8.

*Geſchichte der Frau Williams, ein Roman; aus dem Engl. ebend. 1770. 8.

*For-

*Formey's chriſtliche Andachtsübungen; aus dem Franz. Leipzig 1770. 8.

*Yorik's nachgelaſſene Werke; aus dem Engl. 2 Th. ebend. 1771. 8.

*Briefe eines Arztes an die Frauenzimmer zur Erhaltung ihrer Geſundheit und Schönheit; aus dem Engl. ebend. 1771. 8.

*Hiſtoriſche, politiſche und militäriſche Nachrichten von Rufsland, vor dem Jahre 1727 bis 1744, in welchem Zeitraume, auſſer vielen wichtigen Staatsbegebenheiten, auch die Kriege mit den Türken und Schweden vorkommen, welche hier ausführlich beſchrieben worden ſind; aus dem Franz. des Hrn. Generals von Mannſtein, vormahligen Ruſſiſchen Kriegsbedienten. Nebſt einer Landkarte. eb. 1771. 8.

*Der Traum, ein Roman aus dem Engliſchen. 2 Theile. ebend. 1773. 8.

*Der geiſtliche Don Quixote; ein Roman aus dem Engliſchen. 3 Theile. ebend. 1773. 8.

*Vergnügen auf dem Kanapee; aus dem Engliſchen u. Franz. 7ter bis 10ter Theil. eb. 1773 — 1776. 8.

*Der Frau Chapone Briefe zur Ausbildung des Gemüths; aus dem Engl. ebend. 1774. 8.

*Briefe des Herrn Philipp Dormer Stanhope, Grafen von Cheſterfield, an ſeinen Sohn, Philipp Stanhope, Eſq. ehemahligen auſſerordentlichen Geſandten am Dresdner Hofe; aus dem Engl. 6 Bände. ebend. 1774 — 1777. 8.

Arnaud's hiſtoriſche Erzählungen; aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1775 — 1778. 8.

*Tugend im niedrigen Leben, oder Betrachtungen über die gegenſeitigen Pflichten der Reichen und Armen, der Herren und Diener; Gedanken über mancherley Zuſtände, Leidenſchaften, Vorurtheile und Tugenden der Menſchen, nebſt hieher gehörigen Fabeln und Anekdoten; in Geſprächen zwiſchen einem Vater und ſeiner Tochter. Aus dem Engliſchen des Hrn. Jonas Hanway. 4 Bände. eb. 1775 — 1776. gr. 8.

*Der Irländiſche Vormund, ein Roman; aus dem Engl. 2 Theile. ebend. 1776. 8.

*Des Herrn George Lillo dramatiſche Werke; aus dem Engliſchen. 2 Bände. ebend. 1777. 8.

*Sammlung von Briefen und Geschichten, aus fremden Sprachen. 6 Theile. Leipzig 1776—1777. 8.
*Die Geschichte der Lady Neville; *im 27sten Theil der* Landbibliothek.
Noch einige Uebersetzungen.

Gemberley (Ernst Ignatz).

Studirte zu Wien, wollte hierauf als Jurist prakticiren, musste aber nach dem Absterben seines Vaters 1745 *die zu Tuln in Unteröstreich von ihm zurückgelassene Wirthschaft übernehmen. Durch die* 1752 *ausgebrochene Feuersbrunst verlohr er den grösten Theil seines Vermögens, und dies bewog ihn, die Postmeisterstelle auf dem Strenberg in Unteröstreich anzunehmen: geb. zu St. Pölten am* 31 *December* 1723, *gest.* 1784.

Preisschrift, wie die in Niederöstreich zu vertheilenden Viehweiden am besten anzulegen. Wien 1770. 8.
Praktische Abhandlung von Anlegung, Verbesserung und Vermehrung des Düngers, und Erfindung, wie man den Abgang desselben leicht ersetzen könne. ebend. 1771. 8.
Welches ist das erste, nothwendigste und leichteste Mittel, die Oekonomie ohne kostbare Staatsanstalten zu befördern, und die Bauren zu ermuntern, so dass der übrige Industrialzustand des ganzen Landes davon abhänget u. s. w. ebend. 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 143—145.

Gemeinhard (Johann Nikolaus). S. Meinhard.

Freyherr von Gemmingen (Eberhard Friedrich),

Herr zu Bürg und Pesteneck;

Studirte zu Tübingen und Göttingen bis 1745, *unternahm hierauf mehrere gelehrte Reisen, ward* 1748

wirklicher Würtembergischer Regierungsrath zu Stuttgart, 1767 wirklicher adelicher geheimer Rath, Präsident der Regierung, des Wechselgerichts und der Kommerziendeputation, wie auch Lehnpropst, und Ritter des herzogl. Würtembergischen grossen Jagdordens: geb. zu Heilbronn am Neckar am 5 November 1726, gest. am 19 Januar 1791.

Rede auf die Ankunft K. Georg II von Grossbritannien auf der Universität zu Göttingen. 1748. 4.

*Lieder, Oden und Erzählungen, in 2 Büchern. (*Ohne Druckort*). 1750. 8.

*Briefe, nebst andern poetischen und prosaischen Stükken. Frankfurt und Leipzig 1753. 8.

Poetische Blicke ins Landleben. Zürich 1755. 4.

Poetische und prosaische Stücke. Braunschweig 1769. gr. 8. *Sind eigentlich die von Zachariä, ohne des Verf. Zustimmung, vermehrt herausgegebenen* Briefe u. s. w.

Gedanken über Holzmangel in Würtemberg, und über Mittel dagegen; *in* W. G. v. Moser's Forstarchiv B. 6. S. 163—179. (1790.)

Meine Gedanken aus Gelegenheit des von Serenissimo gnädigst erforderten Gutachtens wegen der allzu sehr zunehmenden Menge von Gelehrten und Schreibern vom 12 Jun. 1786; *in* Cotta's Strasburgischen politischen Journal 1792. B. 1.

Verschiedene einzelne Gedichte.

Vergl. *Haug's* Schwäbisches Magazin 1777. S. 856. — Materialien zu einem Denkmahl Hrn. *E. F. von Gemmingen* (von *Kazner*). Frankf. am M. 1791. 8. mit seinem Schattenrisse. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 2. S. 151—158. und auf das J. 1792. B. 2. S. 358—362. — Denkmahl des herzogl. Würtemberg. Präsidenten der Regierung, *E. von Gemmingen*, von *J. L. Huber*. Stuttgart 1795. gr. 4.

Freyherr von Gemmingen (Philipp).

Herzogl. Sachsen-Gothaischer und Altenburgischer geheimer Rath und Komitialgesandter zu Regensburg. geb. zu gest. am 6 März 1800.

*Teutſchland über alles, wenn es nur will. 10 Hefte. (*Regensburg*) 1798—1799. 8.
Soll auch verſchiedene Abhandlungen in Zeitſchriften, ebenfalls ohne Namen, haben einrücken laſſen.

Vergl. Gothaiſche gel. Zeitungen 1800. S. 200 und 352.

Geng (Ernst Friedrich).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward 1730 Kandidat des Predigtamts zu Nürnberg, und 1736 Pfarrer zu Kloſter Engelthal im Nürnbergiſchen: geb. zu Altdorf am 2 Novemb. 1707, geſt. am 23 Novemb. 1783.

Evangel. Hausandachten zur Uebung der Gottſeligkeit, oder Predigten über die Evangelien. Altdorf 1758. 4.
Geſammelte Nachrichten von den Beſchäftigungen der heiligen Engel. Schwabach 1767. 8.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 409. — *Nopitſch* daſelbſt Th. 5. S. 397. — *Adelung z. Jöcher.*

Gensel (Christian Elieser).

M. der Phil. ſeit *dritter Kollege an der kurſächſiſchen Landſchule zu Grimma* ſeit 1763, *Prediger zu Steinsdorf bey Weyda im kurſächſ. Voigtlande* ſeit 1766, *Superintendent und Konſiſtorialaſſeſſor zu Glauchau im Schönburgiſchen* ſeit 1787: *geb. zu Annaberg im Erzgebürge* 1735, *geſt. am* 11 *Oktober* 1797.

Diſſ. de collegio haruſpicum. Lipſiae 1759. 4.
— de nomine Peripateticorum. ibid. 1760. 4.
Comment. in locum Coloſſ. III, 8. ibid. 1761. 4.
Geneſeos caput IV. Specimen novae verſionis cum ſcholiis perpetuis edendae. Schlaitz 1782. — Specimen II, cap. XLIX. Lipſ. 1783. 4.

Gensel (Johann Christian).

Studirte zu Wittenberg, Leipzig und Jena, ward M. der Phil. zu Wittenberg, 1727 Subſtitut ſeines Va-

ters, des Archidiakonus zu Annaberg im kursächsischen Erzgebürge, 1733 Bergprediger an der dortigen Marienkirche, 1748 Oberpfarrer der St. Annenkirche, Superintendent und Inspektor der Schulen, 1749 D. der Theologie: geb. zu Annaberg am 2 December 1702, gest. am 6 September 1762.

Primitiae Annaebergenses. Annaberg. 1728. 4.

Die geistliche Seelenfreude der Kinder Gottes; eine Predigt. ebend. 1729. 4.

Das bisher zwar sichere, aber endlich hart bestrafte Annaberg; eine Brandpredigt. ebend. 1731. 4.

Observationes sacrae, quibus varia Codicis Sacri loca selectissime dilucidantur, et nonnulla antiquitatum Hebraicarum monumenta, quae usum in variis Scripturae Sacrae locis explicandis praebent haud contemnendum evolvuntur, tum ex fontium sacrorum nativa significatione, et styli sacri connexione selectae, tum ex Rabbinicis, Talmudicis, aliisque, quae huc spectant, scriptis praestantioribus, illustratae. Lips. 1733. 4. *Mit einem neuen Titel und einer neuen Vorrede (also keineswegs eine neue, noch viel weniger mit einem zweyten Theil vermehrte Ausgabe).* eb. 1750.

Annabergischer Ebenezer; eine Predigt. Annab. 1735. 4.

Wohlgemeynte Ermahnung an eine abgebrannte Bergstadt. ebend. 1736. 4. (*Eine Predigt am Bergfeste*).

Annenbergs Betrübniss über seiner Einwohner Unempfindlichkeit bey allen göttl. Strafen. eb. 1746. 4.

Diss. inaug. pro Licentia, qua ad locum Pauli 2 Cor. XII, 4. illustrandum nonnulla commentatur. Lips. 1749. 4.

Die Unachtsamkeit, als ein Hinderniss des wahren thätigen Christenthums, am 13ten Sonntage nach Trinitatis. ebend. 1749. 4. (*Die Licentiatenpredigt*).

Diss. inaug. theol. ad summos in Theol. honores capess. de revelationibus et revelationum modis, Deo olim placentibus. ibid. eod. 4.

Die höchst nöthige Erkenntniss eines wahren Christen. Annab. 1750. 8. *Enthält, so wie das folgende Buch, Auszüge aus zwey Jahrgängen seiner Predigten.*

Die wohl angewendete Erkenntniss eines wahren Christen. ebend. 1751. 8.

Vorrede zu dem Annabergischen Gesangbuch. 1734. 8. Neue Auflage 1748. 8.
Vorrede zu Zeiſ'ens catechetischen Fragen. (Annaberg 1749. 8.)

Vergl. *Schmersahl's* Geschichte jetztlebend. Gottesgelehrten B. 1. S. 74—77. — *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 131—135. — *Adelung* zum *Jöcher*.

GENTH (ADAM FRIEDRICH).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1741 *Licentiat beyder Rechte; in der Folge war er* 12 *bis* 15 *Jahre Archivar des Kantons Craichgau zu Heilbronn am Nekkar, resignirte* 1757, *und privatisirte seitdem zu Heilbronn: geb. zu Groſs-Botwar in Würtemberg am . . .* 1727, *gest. am* 6 *Februar* 1784.

Diss. inaug. (Praes. J. Helfferich) de Ecclesia Romana, sedeque cumprimis Pontificia, morte Augustissimi Roman. Imperatoris, Caroli VI, summo Advocato orbata. Tubingae 1745. 4.

Status causae in Sachen Genth contra Craichgau, puncto deiectionis ab officio, eiusque possessione l. quasi violentae, ignominiosae, et contra viam iuris stipulatam utriusque petiti Mandati S. C. hinc de cassando, restituendo et manutenendo ad exemplum aliorum tam ante, quam post decretorum, hactenus autem per integrum, et quod excurrit, decennium inaudito prorsus exemplo nondum obtinere dati novae nunc supplicationis et iteratae petitionis humillimae in caussa tamdiu pendente, et semel praeventa in Celsissimo Tribunali Camerae Imperialis. Wetzlariae 1768. fol.

An des kaiserlichen würklichen geheimen Raths, Freyherrn von Gemmingen - Hornberg Hochfreyherrl. Excellenz zufällige Gedanken über die doch noch mögliche Pandektenordnung u. s. w. Heilbronn 1772. 4.

De iure canonico - pontificio - ecclesiastico, iuris publ. Rom. German. cognoscendi principio; Propemticum ad perillustrem Dn. Henr. a Gemmingen, haereditarium in Hornberg et Rappenau. Auctore Matthia Godfrid. Cironeo, U. J. L. ibid. 1773. 4.

Augustus, Aestheta, Episcopus Spirensis, ab Henr. Adamo de Grift. Heilbron. 1773. 4.
De arte registrandi acta. ibid. 1784. .,
In einem Dachrodischen Prozess am kaiserl. und Reichskammergericht schrieb er eine Deduktion, davon schon über ein Alphabet abgedruckt war: aber der 1766 verstorbene Craichgauische Konsulent Kissling fasste die ganze Sache in 5 Bogen, und Genth's Arbeit wurde Makulatur.

Vergl. Deductions - Bibliothek B. 2. S. 1101. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 86—88.

GENTZKE *) (FRIEDRICH).

Studirte zu Greifswalde, ward M. der Phil. und seit 1709 *ausserordentlicher, hernach ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Kiel: geb. zu* 1678, *gest. am* 27 *März* 1757.

Diss. (Praes. Joh. Phil. Polthenio) Schediasma morale, ubi quaestio: An leges naturales sint proprie dictae leges? affirmatur, et hypothesis contraria (Christi. Thomasii), quod consiliis et monitis paternis sint annumerandae, confutatur. Gryphiswaldiae 1704. 4. Kilon. 1708. 4.
Disp. moralis de principiis Decori. Kilon. 1706. 4.
Schediasma morale de principiis Justi. ibid. 1707. 4.
Diss. historico - moralis de principiis Honesti. ib. eod. 4.
Schediasma de passionibus animi ethico-physicum. ibidem. eodem. 4.
Kurze Anweisung glücklich zu leben, worinn die Regeln der Frömmigkeit, Gerechtigkeit, Sittigkeit, Klugheit und Manierligkeit, so weit sie aus der Vernunft erkanndt werden, zum Unterricht der Jugend, aufs deutlichste sind vorgestellet. eb. 1708. 8. 2te Ausgabe, mit der Vorrede eines Ungenannten (*Christian Gottlob Gerber's*). ebend. 1718. 8. 3te Auflage. Hamburg 1732. 8.
Introductio in philosophiam moralem, cum regulis iusti, honesti et decori, succincte, in usum auditorum, tradita. Kil. 1709. 4.

*) Nicht GENTZKEN.

Diff. moralis de matrimonio clandeftino (Gallice *le Mariage de conſcience*) Kilon. 1709. 4. *Iſt auch der* Introductio in philoſophiam civilem *beygefügt.*
— de natura et proprietatibus animi humani; cui praemittitur Idea Spiritus creati in genere et ſpecie. ibidem 1710. 4.
Introductio in philoſophiam civilem, quam vocant Politicam. ibid. 1711. 4. ibid. 1716. 4.
Diff. de iure divino in eccleſiam. ibid. 1711. 4.
— de iure divino circa poenas. ibid. 1712. 4.
Introductio in Theologiam naturalem. ibid. eod. 4.
Pneumatologia. ibid. 1715. 4.
Diff. de ſapientia et prudentia. ibid. 1717. 4.
Ratiocinandi ſcientia, quam Logicam vulgo nominant, cum praemiſſa Diſſertatione de philoſophia. ib. 1718. 4.
Doctrina univerſalium, quam vocant Metaphyſicam. . . Editio ſecunda. ibid. 1720. 4.
Philoſophia moralis Pars altera, exhibens Ethicam. ibidem. eodem. 4.
Juris divini poſitivi prudentia. ibid. eod. 4.
Phyſica hypothetica, in qua praecipue Phyſicorum hypotheſes, pro demonſtrandis rerum naturalium phaenomenis conſtitutae, iuſta ſerie ſuccincte exponuntur. Kilon. 1721. 4.
Syſtema philoſophiae, partibus tribus, in uſum iuventutis Academiae Cimbricae adornatum; praemiſſa generatim de ſapientia, prudentia et virtute diſſertatione. ib. 1722. 4. Ed. aucta et emendata. Hamb. 1735. 4.
Hiſtoria Philoſophiae, in qua philoſophorum celebrium vitae, eorumque hypotheſes notabiliores ac ſectarum fata a longa rerum memoria ad noſtra usque tempora ſuccincte et ordine ſiſtuntur; in uſum lectionum academicarum. Editio nova auctior *). Hamb. 1724. 8. ibid. 1731. 8. Editio noviſſima emendata ac notis illuſtrata. ibid. 1735. 4.
Juris divini poſitivi prudentia, in qua legis divinae poſitiones univerſales in iuſta ſerie et nexu traduntur, ac controverſiae ibidem occurrentes, qua fieri potuit perſpicuitate et brevitate, enucleantur; in uſum lectionum academicarum. ibid. 1725. 8.

Vergl. *Molleri* Cimbria litterata T. II. p. 221. — *Adelung* zum *Jöcher.*

*) Die erſte Ausgabe ſteht in deſſen Syſtema philoſophiae.

von Gentzkow (Johann Adolph Friedrich).

War eine Zeit lang herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Oberkammerjunker, legte hernach diese Stelle nieder, und lebte auf seinem Landgute zu Dewitz: geb. zu . . . gest. . . .

*A. F. Reinhard's Abhandlung von der besten Welt; aus dem Franz. Wismar 1757. 4.

*Versuch in kleinen Gedichten. Leipzig 1758. 8.

Sammlung vermischter Gedichte; in zwey Büchern. eb. 1759. — 2ter und 3ter Theil. 1761. 8. 2te und vermehrte Auflage *unter dem Titel:* Oden und vermischte Gedichte. Greifswald 1771. kl. 4.

Betrachtungen über den Zweck des menschlichen Daseyns. Wismar und Bützow 1769. 8.

Genzmer (B... G...).

Präpositus und Pastor zu Alt - Stargard im Mecklenburgischen: geb. zu . . . gest. . . .

Umständliche und zuverlässige Beschreibung des Orkans, welcher den 29 Jun. 1764 einen Strich von etlichen Meilen im Stargardischen Kreise des Herzogthums Mecklenburg gewaltig verwüstet hat; in einigen Briefen an des Herrn G. C. S. Wohlgebl. in Neustrelitz entworfen. Berlin und Stettin 1765. 8. Mit Kupf.

Georg (Johann Michael).

Studirte zu Hof, ward 1758 *Preussischer Husar und hernach Infanterist, verliess* 1759 *den Preussischen Kriegsdienst, ward in demselben Jahr Schichtmeister auf dem Fröbers - Hammer im Bayreuthischen, studirte* seit 1763 *Theologie zu Erlangen, und* seit 1765 *zu Leipzig, noch in demselben Jahre aber zu Jena Jurisprudenz* (wiewohl er sich diese Wissenschaft in der Folge fast ganz durch Privatfleiss eigen machte); *ward* 1766 *zu Erlangen M.*

der Phil. und Privatdocent, 1768 *Professor der Philosophie und Mathematik an dem Gymnasium zu Bayreuth, und zugleich Regierungsadvokat,* 1771 *aber Hofgerichtsadvokat,* 1772 *wirklicher Prozessrath,* 1774 *Hof- und Ritterlehngerichtsadvokat,* 1781, *mit Beybehaltung seiner bisherigen Aemter, wirklicher Hofgerichtsassessor,* 1783 *wirklicher Regierungsrath, mit Niederlegung seiner andern Aemter,* 1790 *auch Landschaftskonsulent. Nachher übertrug man ihm auch noch das Forst- und Jagd- auch Oberbergrichter-Amt, und* 1792 *die Lehnpropstey-Verwesung. Endlich* 1795 *ward er zum Direktor der Regierung zweyten Senats ernannt: geb. zu Bischoffgrün im Bayreuthischen am* 16 *September* 1740, *gest. am* 14 *Junius* 1796.

Diss. inaug. Theses quaedam generaliores de actionibus. Erlang. 1766. 4.

Progr. vom Donnerwetter. Bayreuth 1769. 4.

Diss. philosophica de muneribus publicis secundum iuris naturae principia gratis et sine remuneratione obeundis. ibid. 1770. 4.

*Progr. de principio publico democratiae. ib. (eod.) fol.

— von den Wolken. ebend. 1771. (*1ste*) Fotsetzung. 1771. (*2te*) Fortsetzung. 1772. (*Letzte*) Fortsetzung. 1773. 4.

*— de pactis. ibid. 1772. fol.

— Kurzer Entwurf der alten Geschichte des Bayreuthischen hochlöblichen Hofgerichts. ebend. 1774. 4.

— von der mittlern Geschichte des hochfürstlich Brandenburgischen hochlöblichen Hofgerichts zu Bayreuth; nebst 16 Fortsetzungen. ebend. 1774-1782. 4. Zusammen 264 Seiten.

Nach seinem Absterben erschien:

Vollständiges Handbuch der Jagddienstwissenschaft für Jäger und Jagdfreunde, ein nachgelassenes Werk des Verfassers; herausgegeben von Friedrich Gottlieb Leonhardi. 1ster Theil. Leipzig 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. gr. 8.

*Von dem Saalgericht des Burggrafthums Nürnberg oberhalb Gebürgs; *in* F. W. A. Layriz Beyträgen

zur Geſchichte und Landeskunde der königl. Preuſſ. Fürſtenthümer in Franken. St. 1. Nr. 1. S. 1—24. (1797. 8.)

Der von andern ihm beygelegte Verſuch einer allgemeinen Sprachlehre (Schwabach 1769. 8.) *hat nicht ihn zum Verfaſſer, ſondern den M. Phil. Chriſtoph Graf zu Augsburg.*

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Anfangsgründe der Buchſtaben - Rechenkunſt. 94 Seiten. 4.

— der Algebra. 104 Seiten. 4.

Entwurf der Differenzial - und Differenzio - Differenzialrechnung. 257 Seiten. fol.

Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik. 209 S. 4.

—— der Geometrie. 300 S. 4.

—— der Trigonometrie. 106 S. 4.

—— der Statik. 184 S. fol.

—— der Phoronomie. 58 S. fol.

—— der höhern Mechanik. 110 S. 4.

—— der höhern Geometrie. 310 S. fol.

—— der Hydraulik. 52 S. 4.

—— der Optik. 160 S. 4.

—— der Dioptrik. 69 S. fol.

—— der Aſtronomie. 138 S. 4.

—— der ſphäriſchen Aſtronomie. 177 S. 4.

—— der Gnomonik. 88 S. 4.

—— der Chronologie. 95 S. 4.

—— der Fortification. 110 S. 4.

—— der bürgerlichen Baukunſt. 83 S. 4.

—— der Aërometrie. 54 S. 4.

—— der Markſcheidekunſt. 160 S. fol.

—— der Phyſik. 123 S. 4.

—— der (phlogiſtiſchen) Chemie. 108 S. 4.

—— der antiphlogiſtiſchen Chemie. 162 S. fol.

—— der Mineralogie. 730 S. fol.

—— der Grubenbaukunſt.

—— des Bergbaues. 2 Bände. fol.

Entwurf des Bergrechts. fol.

— des Jagdrechts. fol.

— des Wildbahnrechts. fol.

— der Forſtwiſſenſchaft. 2 Bände. fol.

— des Forſtrechts. fol.

Entwurf des Waldrechts. fol.
— der Forstpolizey. fol.
Anfangsgründe der Land- u. Stadtwirthschaft. 161 S. 4.
Entwurf der Salzwerkskunde. fol.
— des Salzrechts. fol.
Grundlehren des Maschinenwesens. fol.
Sorben - Wendisches Lexikon. fol.
Sorben - Wendische Grammatik. fol.
Mythologie der Sorben. fol.
Entwurf der Geschichte des Burggrafthums Nürnberg. folio.
Sammlungen zur Geschichte des Staatsrechts des Burggrafthums Nürnberg. 5 Bände. fol.
Einzelne Entwürfe zur Geschichte des Fürstenthums Bayreuth oberhalb Gebürgs. fol.
Entwurf der Landständischen Verfassung des Fürstenthums Bayreuth. fol.
— der Differenzien des Fürstenthums Bayreuth mit der Fränkischen Ritterschaft. 1 Band. 1319 S. 2 Band. 1219 S. 3 Band. 1275 S. 4 Band. 1200 S. 5 Band. 1300 S. 6 Band. 1218 S. 7 Band. 1056 S.
— der Differenzien mit einzelnen Fränkischen Rittergütern. 1 Band. 1148 S. 2 Band. 1260 S.
Sammlung, die Fränkische Ritterschaft betreffend 1 Bd. 1166 S. 2 Band. 1285 S. 3 Band. 1260 S. 4 Bd. 1000 Seiten.
Entwurf der Differenzien mit dem Rittergut Gold-Cronach. 720 S.
— mit dem Fürstenthum Schwarzenberg. 970 S.
— mit dem Teutschen Orden. 853 S.
Corpus Recessuum zwischen den Markgrafen und der Vogtländischen Ritterschaft der Bezirke Hof, Wunsiedel, Culmbach, Neustadt u. s. w. 1419 S.
Recesse und Nachrichten, die Differenzien zwischen den Fürstenthümern Bayreuth und Ansbach betreffend. 1313 S.
Erklärung des Fürther Recesses d. d. 7 Februar 1753. 1 Band. 1350 S. 2 Band. 1273 S. 3 Band. 1268 S. 4 Band. 1179 S. 5 Band. 1213 S. 6 Band. 1228 S. 7 Band. 1136 S.
Erläuterung des Jagen - Vergleichs - Plans. 1149 S.
Entwurf der Differenzien mit Eichstett. 780 S.

Entwurf mit den Grafen von Giech zu Thurnau. 1 Band. 1100 S. 2 Band. 1235 S. 3 Band. 1338 S. 4 Band. 1189 S.
— mit dem Kloster Langheim. 1 Band. 1198 Seiten. 2 Band. 1215 S. 3 Band. 1228 S.
Beyträge zu den Langheimischen Differenzien. 1284 S.
Entwurf der Differenzien mit dem Rittergut Oberkotzau. 1236 S.
Sammlung, die Vogtländische Ritterschaft betreffend. 1 Band. 1311 S. 2 Band. 1119 S.
Entwurf der Differenzien mit der Vogtländischen Ritterschaft. 1145 S.
— mit den Grafen von Castell. 529 S.
— mit dem Rittergut Brand. 684 S.
— — — —— Conradsreut. 1200 S.
— — — —— Döhlau. 1212 S.
— — — —— Erkersreut. 1 Bd. 1439 S. 2 Bd. 1096 S.
Sammlung der Reichs - Thron - und Böhmischen Lehen, das Fürstenthum Bayreuth betreffend. 1 Band. 1000 S. 2 Band. 1210 S.
Entwurf der Differenzien mit dem Rittergut Röthenbach. 1 Band. 1248 S. 2 Band. 1214 S.
— mit den Grafen von Schönberg. 1 Band. 1264 S. 2 Band. 1389 S. 3 Band. 1158 S.
— mit dem Rittergut Schönwald. 953 S.
— — — —— Wilhelmsdorf. 1119 S.
— mit den Künspergischen Seniorats - Lehen. 1171 S.
Sammlung von Handlohn, Hauptrecht, Lehen, Nachsteuer und Schutzrecht betreffend. 1270 S.
Entwurf der Differenzien mit den Freyherrn von Künsperg zu Thurnau und Ermreuth. 1 Band. 1208 S. 2 Band. 1140 S.
— mit dem Rittergut Nagel. 1126 S.
— mit den Freyherren von Guttenberg. 990 S.
— mit Kursachsen. 1280 S.
— mit dem Rittergut Wernstein. 1 Band. 1264 Seit. 2 Band. 1300 S.
Erläuterung des Jägerey - Privilegii. 1 Band. 1273 S. 2 Band. 1244 S. 3 Band. 1197. 4 Band. 1096 S.
Bayreuthisches Berggesetzbuch. 1285 S.
Entwurf der Differenzien mit den Freyherren v. Guttenberg. 1159 S.

Sammlung, Forst- und Jagdsachen betreffend. 1 Band. 1148 S. 2 Band. 1120 S. 3 Band. 1170 S.

Fortsetzung der mittlern, nebst der ganzen neuen Geschichte des Bayreuthischen Hofgerichts.

Mehrere Reden, z. B. von den Bayreuth. Hofrichtern (1774), vom Saalgericht des Burggrafthums Nürnberg (1777), vom Bayr. Ritterlehngericht. (1782.) *).

Sein Bildniss von *Lips* vor dem gleich anzuzeigenden Buche seines Sohnes. Sein Schattenriss von *Henning's* in der ersten Sammlung von dessen Schattenrissen Nr. 14.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. S. 78 u. ff. — *Meyer's* biograph. Nachrichten von den Ansbach. und Bayreuth. Schriftstellern S. 83—94; und in den Zusätzen. — *Koppe'ns* Lexikon jurist. Schriftst. Th. 1. S. 208. — Monument für meinen Vater: Die Lebensbeschreibung *Johann Michael Georg's*, weil. Königl. Preuss. Regierungsdirektors in Bayreuth, eines der vorzüglichsten Geschäftsmänner unserer Zeit; aufgesetzt von *Friedrich Adam Georg*, Dokt. der Philosophie. Erlang. 1797. 4. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 14—43.

Georgi (Christian Siegmund).

Studirte zu Wittenberg, ward daselbst 1723 M. der Phil. und Privatdocent, 1727 Adjunkt der philosophischen Fakultät, 1736 ordentlicher Professor der Philologie, 1743 der Theologie und 1748 D. derselben: geb. zu Lukkau in der Niederlausitz am . . Julius 1702, gest. am 6 September 1771.

Diss. (Praes. Kirchmeiero) de Chaldaeosyrismis, Rabbinismis et Persismis, dictioni Novi Foederis immerito affictis. Viteberg. 1726. 4.

— IV de Ebraismis, dictioni Novi Testamenti immerito affictis. ibid. 1726—1727. 4.

— de dialecto Novi Testamenti Attica, Ionismos atque Aeolismos non admittente. ibid. 1730. 4.

— de Idioticismis dictioni Novi Testamenti immerito affictis. ibid. eod. 4.

— de puritate Graecorum Novi Testamenti fontium Attica, a Dorismis, Boeotismis atque Poëtismis aliena. ibid. 1731. 4.

*) Diese Handschriften werden seit dem Absterben des Verfassers zu Bayreuth obrigkeitlich verwahrt.

Diſſ. de Latinismis Graecae Novi Foederis dictioni immerito affictis. Viteberg. 1732. 4.

Apologia diſſertationis de Latinismis Novo Teſtamento immerito affictis, vindiciis Dreſigianis oppoſita. ibid. eod. 4.

Apologia diſſertationis de Latinismis Graecae Novi Foederis dictioni immerito affixis, a Diſſertationis Lipſienſis de Novi Foederis Graeci Latinismis merito et falſo ſuſpectis vindiciis nuper repetitis vindicata. ibidem. eodem. 4.

Vindiciae Novi Teſtamenti ab Ebraismis, quibus quicquid Ebraismi a Thoma Gatakero, Joanne Vorſtio, Joanne Oleario, reliquis, Graecae Novi Foederis dictioni eſt affictum, tum argumentis, tum teſtimoniis ex probatiſſima antiquitate Graeca erutis, diluitur, ſimulque verae nominum ac verborum, particularum, phraſium ſignificationes, pondera atque uſus excutiuntur. Francof. et Lipſ. 1732. 4.

Diſſ. de peregrinis idiotismis ſermoni Novi Foederis Graeco affictis, pro barbarismis habendis. ib 1733. 4.

Hiero criticus Novi Teſtamenti, ſive de ſtylo Novi Teſtamenti Libri tres, quibus dialectus Novi Foederis Attica a Phrynichi, Thomae Magiſtri, Salmaſii, Paſoris, Wyſſii, Leusdenii, Olearii, reliquorum, depravationibus liberatur atque ab Idioticismis, Ionismis, Dorismis, Aeolismis, Boeotismis, Syrochaldaismis et Perſismis vindicatur, iuxta ac Spiritus S. dictio ratione figurarum, nominum, verborum, particularum ac phraſium, eiusque vis et ſententia, ex Graecia altius arceſſitur, et in gratiam theologiae ſimul, nominatim exegeticae, explanatur. Viteb. et Lipſ. 1733. — Pars II, ſive controverſiarum de Latinismis Novi Teſtamenti Libri tres, quibus loci Novi Inſtrumenti Graeci a Latinismorum labe eaque a Caſaubono, Grotio, Salmaſio, Oleario, reliquis adſperſa, tum auctoritate Graecorum, tum argumentis purgantur. ibid. eod. 4.

Diſſ. de lingae Graecae fatis. Viteb. 1733. 4.

— de סופרים ad varios Veteris et Novi Teſtamenti locos illuſtrandos. ibid. 1734. 4.

— de linguae Hebraeae ac Graecae harmonia. ibidem. eodem. 4.

Diss. de peregrinis idiotismis ob caussas et effectus suos in sermone Novi Testamenti Graeco non admittendis. Viteb. 1734. 4.

— I et II de hermenia linguarum universae theologiae clave. ibid. 1735. 1736. 4.

Novum Testamentum Graecum, ad probatissimorum codicum exempla summa diligentia recognitum, chartarum ac typorum elegantia magnifice adornatum, capitum argumenta ac locis parallelis curatius instructum, notis pariter theologicis ac philologicis quoad difficiliores locos exquisitius illustratum, vitiosa contra interpungendi ratione textum disturbante, qua codices vulgo premuntur, et mendis typographicis pro virili liberatum, perpurgatumque. ibid. 1736. 8.

Novum Testamentum Graecum, versione Latina Benedicti Ariae Montani donatum. ibid. 1737. 8.

Diss. de b. Lutheri versione bibliorum Germanica omnium optima, recentioribus potissimum versionibus vernaculis opposita. ibid. eod. 4.

— qua dissertatio cuiusdam anonymi Germanica in biblia sacra Veteris Testamenti, sive *Biblischer Untersuchungsschriften erster Versuch*, ad examen revocatur. ibid. 1738. 4.

— de corruptione Canonis sacri impossibili. ib. 1742. 4.

— de praeparatione Christi ad ingressum Hierosolymitanum, ad locum Matth. XXI, 1-9. ib. eod. 4.

— de duplici adventu visibili, ad Luc. XXI, 26—36. ibid. eod. 4.

— de testimonio Joannis Baptistae, Jesum esse Christum, publico. ibid. eod. 4.

— de Christo θεανθρώπῳ, ad locos Luc. II, 1—20. Matth. XXIII, 34-39 et Joh. I, 1-14. ib. 1743. 4.

— de primatu Petri ficto eiusque pariter ac S. Joannis morte a Christo praedicta, ad Joh. XXI, 15—24. ibid. eod. 4.

— de fuga, reditu ac baptismo Christi, ad Matth. II, 13—23 et III, 13—17. ibid. eod. 4.

— de Jesu circumciso, in lapsum et resurrectionem multorum constituto, ad Luc. II, 21 et 33—40. ibid. eod. 4.

— de Magis ad Jesum eiusdem stella deductis. ibidem 1744. 4.

Diss.

Diss. de officii prophetici primitiis, quas Christus δωδεκαετής, edidit, ad Luc. II, 41-52. Viteb. 1744. 4.
— de intercessione Mariae in nuptiis Cananaeis, ad Joh. II, 1—11. ibid. eod. 4.
— de divinitate Christi, omnipotentiae et omniscientiae attributis probata, ad Matth. VIII, 1—13. 23—27. XIII, 24—30. ibid. 1745. 4.
— de cantione Simeonis cygnea, ad Luc. II, 22-32. ibid. eod. 4.
— de gloriosa Christi exinaniti clarificatione. ibidem. eodem. 4.
Apparatus philologico - theologicus ad Evangelia, domini festisque diebus dedicata. Vol. I. Lips. 1745. — Vol. II. ibid. 1747. — Vol. III. ibid. 1750. — Vol. IV. ibid. 1757. 4. *Darin sind die Disputationen über die Sonntagsevangelien gesammelt von der vorhin erwähnten* Diss. de praeparatione Christi etc. *an bis zu der weiter hin folgenden* de amore erga Deum etc.
Ορθοδιδασκαλια, sive purioris Theologiae capita, hoc potissimum saeculo in dubium vocata, atque succinctis thesibus adornata. Witteb. 1745. 8.
Diss. de gratuita operariorum in vineam Christi vocatorum mercede, ad Matth. XX, 1-16. ibid. 1746. 4.
— de nativa verbi divini efficacia, ad Luc. VIII, 4—15 et XVIII, 31—43. ibid. eod. 4.
— de telis Satanae ignitis, quibus Jesum petiit, irritis, ad Matth. IV, 1—11. ibid. eod. 4.
— de crimine magiae, Θεανθρωπῳ blaspheme obiecto, ad Luc. XI, 14-28 et Joh. VIII, 46-59. ib. eod. 4.
— de Pascha V. T. ultimo et N. T. primo, ad Matth. XXVI, 17—29 et Joh. XIII, 1—15. ibid. eod. 4.
— de agno Dei, in ara crucis mactato, ad Ps. XXII, 1—22 et Jes. LII, 13—15. LIII, 1—12. ibid. 1747. 4.
— de resurrectione Jesu Christi, fidei Christianae fundamento, ad Marc. XVI, 1—8. Luc. XXIV, 13—47. ibid. eod. 4.
— de fide victrice. ibid. eod. 4.
— de regio Christi officio non mundano, ad Luc. I, 26—38 et Joh. VI, 1—15. ibid. 1748. 4.
— de officio Christi pastoritio, ad Joh. XX, 19-31 et X, 11—16. ibid. eod. 4.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Diff. de abitu Jefu ad Patrem eiusque fructu, ad Joh. XVI, 5—15 et 16—23. Viteb. 1748. 4.
— de officio Spiritus S. omnia docentis paracletico, ad Joh. XIV, 23—31. XV, 26. 27. et XVI, 1—4. ibid. eod. 4.
— de precibus in nomine Jefu, ad Joh. XVI, 23-30. ibid. eod. 4. *Seine Licentiatendifputation, die er unter dem Vorfitze des D. Bauer vertheidigen mufste.*
Progr. de חבצלת השרון שושנת העמקים ad Cantic. II, 1. ibid. eod.
— de operibus igne probatis, ad 1 Cor. III, 12—15. ibid. eod. 4.
Diff. de fide in Jefum Chriftum ad dextram Dei exaltatam falvifica, ad Marc. XVI, 14—20. Joh. III, 16 -21. ibid. 1749. 4.
— de unico ad ecclefiam oftio mediante regeneratione perveniendi, ad Joh. III, 1—15. X, 1—10. ibid.
— de homine aeternae fuae damnationis cauffa, ad Luc. XIV, 16—24. Luc. XVI, 19—31. ibid.
Progr. de voto Jephthae. ibid. 1751. 4.
Diff. de propriae iuftitiae vanitate, ad locos Luc. V, 1—11 et Matth. V, 20—26. ibid. 1752. 4.
Progr. de Spiritu Loenii eiusque *einzigen wahren Weg*, veritatis Spiritui eiusque verae religioni contrario. ibid. eod. 4.
Diff. de praefcientia Chrifti hominum vitae et animabus providente, ad locos Marc. VIII, 1-9 et Matth. VII, 15—23 illuftrandos. ibid. 1753. 4.
— de Paullo parturiente, verbi divini miniftris imitando, ad Galat. IV, 19. ibid. eod. 4. *Mag wohl die Arbeit des Refpondenten Joh. Gottfr. Hirfch feyn.*
Progr. de veritate refurrectionis dominicae. ib. 1754. 4.
Diff. de Jefu iuftificante et iuftificato, ad locos Luc. XVIII, 9—14 et Marc. VII, 31—37. ib. eod. 4.
— de vita aeterna per fidem, non per opera haereditanda, ad locos Luc. X, 23—27 et XVII, 11-19. ibid. eod. 4.
— de amore erga Deum, fe ipfum et proximum, ad locos Luc. XIV, 1—11 et Matth. XXII, 34—46 illuftrandos. ibid. 1755. 4.
Progr. de efficacia verbi divini non temporaria, fed perpetua. ibid. eod. 4.

Progr. Chriftus in morte gloriofiffimus. Vitebergae 1755. 4.
— de falfis ecclefiae Romanae miraculis. ibid. eod. 4.
— de odio Judaeorum adverfus Samaritanos. ib. eod. 4.
Diff. I—V, quibus Herrnhutianam fectam Auguftanae Confeffionis focios non effe, nec pacem religiofam ad eos pertinere evincit. ibid. eod. 4.
— de fcandalo dato et accepto. ibid. eod. 4.
Wittenbergifche Jubelgefchichte, welche zum Preife des dreyeinigen Gottes u. zur Erweckung des Evangelifchen Zions, wegen des am 25ften September im Jahr 1555 gefchloffenen Religionsfriedens und am Michaelistage 1755 auf allergnädigften Befehl Sr. Königl. Majeftät in Polen und Churfürftl. Durchlaucht zu Sachfen zum andernmahl feyerlich begangenen hundertjährigen Lob- und Dankfefts, ausgefertiget und mit Kupfern erläutert worden. ebend. 1756. 4.
Progr. de hominibus daemoniacis. ibid. 1763. 4.
Diff. de Scriptura S. in Aftronomicis iuxta rei veritatem pronuntiante. ibid. 1767. 4. *Von dem Refpondenten Chrifti. Gottl. Gilling.*
Vorrede zu Joh. Sam. Fiedler's Eigenem Seelforger. (Wittenberg 1753. 8.)
Nach feinem Abfterben erfchien: Annales Academiae Vitembergenfis, in quibus nomina Rectorum, infcriptorum numerus, differtationes inaugurales, promotiones academicae, Profefforum receptiones atque obitus, folemnitates publicae, infcriptiones aliaque notatu digna, quae ab anno CIↃIↃCLV usque ad annum CIↃIↃCCLV in hac alma mufarum fede per fingula acciderunt femeftria, breviter enarrantur, poft placidum b. auctoris difceffum usque ad annum CIↃIↃCCLXXII continuati ab Ernefto Godofredo Chriftiano Schroedero, Philof. Prof. publ. et Facultat. philof. Affeff. ord. Cum XI figuris aeneis. Vitemb. 1775. 4.

Sein Bildnifs vor der von ihm beforgten Ausgabe des Neuen Teftamentes.

Vergl. *Mofer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztlebenden Theologen S. 221 u. f. — *Rathlef's* Gefchichte jetztleb. Gelehrten Th. 5. S. 64—94. — (*Strodtmann's*) Beyträge zur Hiftorie der Gelahrtheit Th. 4. S. 265—267. — *Deffelben* Neues gel. Europa Th. 1. S. 273-278. — *Saxii* Onomaft. P. VI. p. 482 fq. — *Adelung z. Jöcher.*

Georgi (Jakob Friedrich).

Studirte zu Tübingen und Jena, ward 1720 Feldprediger bey dem Leibbataillon des Markgrafen Wilhelm Friedrich von Brandenburg - Ansbach, 1723 Pfarrer zu Schalkhausen bey Ansbach, 1727 Reiseprediger und Informator des Ansbachischen Erbprinzen Karl Wilhelm Friedrich, den er nach Frankreich begleitete, 1729 Stadtpfarrer und Dechant zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Sammenheim im Ansbachischen am 4 Januar 1697, gest. am 3 Oktob. 1762.

Imperatorum Imperiique principum ac procerum gravamina adversus sedem Romanam ac totum ecclesiasticum ordinem. Jenae 1719. 4. *Hernach erweitert und vermehrt unter folgendem Titel:* Imperatorum Imperiique principum ac procerum totiusque nationis Germanicae gravamina adversus sedem Romanam totumque ecclesiasticum ordinem, iam inde a translata ad Germanos imperatoria dignitate usque ad tempora Caroli V adornata, eruta ex actis Imperii atque Conciliorum, nec non ex vitis, litteris scriptisque publicis summorum imperantium ipsorumque Pontificum atque aliis scriptoribus fide dignissimis, necessariis insuper illustrata observationibus. Francof. et Lipf. (*gedruckt zu Ulm und verlegt zu Augsburg*) 1725. 4. *Ein gewisser Buchhändler brachte eine Anzahl Exemplarien dieses Werks an sich, und liess folgenden Titel vordrucken:* Bellum sacerdotii Romani et Imperii Germanici perpetuum, multa per Saecula gestum nondumque debellatum, ex ipsis Imperii actis Conciliisque, ut et optimae notae scriptis et documentis tam publicis quam privatis recensitum, observationibus identidem multis necessariis utilissimisque illustratum a J. F. G. Francof. et Lipf. 1733.

Diploma Caroli Magni, quo ecclesiam Onoldisbacensem a Gumberto; eius fundatore, ipsi traditam, accepit variisque illam exornavit privilegiis, evulgatum annotationibusque illustratum. Onoldi 1730. 4.

Nachricht von der Stadt und dem Markgrafthum Anspach; nebst einigen zu solcher gehörigen Urkunden. Frankfurt und Leipzig 1732. 4.

Uffenheimische Nebenstunden. Schwabach 1740-1754. 2 Bände oder 13 Stücke. 8.
Kurzer Auszug der Burggräflich - Nürnbergischen und Brandenburgischen Geschichte. Uffenheim 1749. 4.
Dankpredigt bey glücklicher Zurückkunft des Erbprinzen von seinen Reisen. Onolzbach 1753. 4.
Nachricht von verschiedenen wichtigen Veränderungen, so auf ausdrücklichen Befehl des Französischen Ministerii in des Hrn. Frain du Tremblay Critique de l'histoire du Concile de Trente, bey deren Abdruck müssen geschehen, und als Zeugnisse der Wahrheit können angesehen werden; *in* Coleri nützlichen Anmerkungen St. 1. S. 1 u. ff. — Zufällige Anmerkungen von dem fast in aller Welt in unverdiente Hochachtung gekommenen, und doch wohl niemahls auf der Erde gewesenen Georgius; *eb.* St. 2. S. 157 u. ff.
Schediasma de charitate, *von der gemeinen Liebe*, a Petro 2 Epist. I, 7 commendata; *in den* fortgesetzten nützlichen Anmerkungen S. 209 u. ff.
Aufsätze *in der* Theologischen Bibliothek B. 6 u. 7.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 222 u. f. — *Rathlef's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 3. S. 113—147. — (*Michel's*) Beyträge zur Oettingischen Geschichte Th. 3. S. 81—83. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Vocke'ns* Geburts- und Todtenalmanach Th. 1. S. 11 u. f.

Georgi (Johann Gottlob).

M. der Phil. und Konrektor der Lateinischen Schule zu Mühlhausen in Thüringen: geb. zu 1755, *gest. am* 30 *Januar* 1798.

*Entwurf eines Vortrags über die Römischen Alterthümer für Schulen. Mühlhausen (1779.) 8.
Ueber Teutsche Sprache. ebend. 1780. 8.
*Kleinere Gedichte. 1stes Heft. Halle 1790. 8. (*Unter der Zueignung steht sein Name*).
Viele Gelegenheitsgedichte.

Georgi (Theophilus).

Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . . *gest.* . . .

Das allgemeine Europäiſche Bücherlexicon, in welchem nach der Ordnung des Dictonarii die allermeiſten Autores oder Gattungen von Büchern zu finden, welche ſowohl von denen Patribus, Theologis deren dreyen chriſtlichen Hauptreligionen, und darinnen ſich befindlichen Sectirern; als auch von denen Jurisconſultis, Medicis, Phyſicis, Philologis, Philoſophis, Hiſtoricis, Geographis, Criticis, Chymicis, Muſicis, Arithmeticis, Mathematicis, Chirurgis und Auctoribus claſſicis etc. etc. noch vor dem Anfange des 16 Saeculi bis 1739 incluſive und alſo in mehr als zweyhundert in dem Europäiſchen Theile der Welt, ſonderlich aber in Teutſchland, ſind geſchrieben und gedruckt worden. Bey jedem Buche ſind zu finden die unterſchiedenen Editiones, die Jahrzahl, das Format, der Ort, die Verleger, die Anzahl der Bögen und der Preis. Anfänglich von dem Autore nur zu ſeiner Privat - Notitz zuſammen getragen und aufgezeichnet: nunmehro auf vieles inſtändiges Verlangen, und zum Dienſte ſowohl der Herren Gelehrten, als derer Herren Buchhändler, zum Drucke befördert und in vier Theile abgetheilet. Leipzig 1742. fol. *Auf dieſe 4 Theile folgte 1758 noch ein fünfter, und mit ihm der 3te Supplementband, dergleichen ſchon vorher 2 erſchienen waren.*

GEORGII (FRIEDRICH HEINRICH).

Studirte zu Tübingen und Halle, ward Licentiat der Rechte, beſuchte hierauf die Univerſitäten zu Jena, Wittenberg, Frankfurt an der Oder und Leipzig, und hielt ſich 6 Monate in Wien auf, ward in ſeinem Vaterland Anfangs Regierungsſekretar, 1718 *Vogt der Stadt und des Amts Tübingen,* 1722 *herzogl. Würtembergiſcher Rath und Hofgerichtsaſſeſſor,* 1737 *Landſchaftskonſulent, in welcher Eigenſchaft er* 1741 *nach Frankfurt am Mayn geſchickt wurde, um die Würtembergiſchen Pacta und Privilegia durch kaiſerl. Autorität bekräftigen zu laſſen. Nach Vollendung dieſes Geſchäftes erhielt er den Charakter eines herzogl. Regierungs-*

raths: geboren zu Urach 1692, gestorben am 28 August 1755.

Diss. pro gradu de iustis caussis recusandi depositum. Halae 171 . . 4.

*In facto et iure bestgegründete Anmerkungen über die im Jahre 1738 zu Würzburg im Druck ausgegebene und hie unten mit angefügte sogenannte Würtembergische Grund - Veste, betreffend das hochfürstl. Testament, Landes - Administration und Vormundschaft, sammt einem Anhang eines wider die hochfürstl. Würtemberg. Reversales und Religions - Assecurationes public gewordenen Schreibens zu des Publici gründlicher Belehrung von denen Würtembergischen alten und neuen hieher gehörigen Grundgesetzen und löblichen Herkommen zu bescheidener Ableinung der in dem letzteren zugelegten ungültigen Beschuldigung ans Licht gestellt. Mit Beyl. Num. 1 - 23. 1740. fol.

*Würtembergische Religions - Urkunden, in historischem Zusammenhang. Das ist, summarische Geschichts-Erzählung, was es mit der Evangelischen Religion Augspurgischer Confession in dem Herzogthum Würtemberg von Anfang der gesegneten Reformation bis auf gegenwärtige Zeit vor eine Beschaffenheit, und was die Würtembergische Landschaft disfalls vor Privilegia, Recht und Gerechtigkeiten, von Römischen Kaisern, Königen, Chur - und Fürsten des Heil. Römischen Reichs, auch ihren Durchlauchtigsten Landesfürsten, theuer erworben haben. 1741. fol.

Vergl. v. *Holzschuher's* u. *Siebenkees* Deductionsbibliothek B. 4. S. 2187.

Gerber (Christian Gottlob).

Studirte zu Leipzig und Wittenberg, ward an letzterm Orte 1708 *M. der Phil. und* 1710 *Substitut seines Vaters zu Lockwitz in der Diöces Dresden, dem er auch* 1731 *im Amte folgte: geb. zu Roth - Schönberg am* 14 *Oktober* 1686, *gest. am* 10 *April* 1764.

Kurzer Unterricht von der Reformation Lutheri. . . . 1717. 8.

Altes und Neues von Lockwitz und Nickern, oder eine kleine Chronik von diesen beyden Oertern. Pirna 1723. 8.

Funfzig Fragen für Einfältige und Kinder, mit einer historischen Erzählung und kurzen Begriff von der gesammten Heils - Ordnung. 2te vermehrte Auflage. . . . 1739. 8. *Die erste Ausgabe steht in seines Vaters* (Christian) Historie der Wiedergebohrnen. (1728.)

*Vertheidigung seines Vaters wider M. Winter'n, bey Gelegenheit der Frage: Ob die Heiligen für ihre Hinterlassene hier auf Erden insgemein, und insonderheit beten? *in der eben erwähnten* Historie der Widergebohrnen Th. 6.

Vier Lieder, so er aufs Osterfest verfertiget. . . 1741. 8.

**Vorrede zu* Genzke'ns Anweisung glückselig zu leben. (Hamburg 1718. 8.)

Vollendete die von seinem Vater angefangene Beschreibung der Kirchen - Ceremonien u. s. w. (Dresden und Leipzig 1732. 4.) *Die letzten 16 Kapitel sind ganz von ihm.*

Vergl. *Dietmann's* kursächsische Priesterschaft B. 1. S. 97 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

GERBER (JOHANN).

Rektor der Marienschule zu Danzig seit 1756, *Prediger der do.tigen Jakobskirche* seit 1761, *geb. zu* . . . *gest. am* 11 *Februar* 1774.

Oratio de Latinitate Lutheri. Jenae 1755. 4.

Commentatio de artis poëticae apud veteres Romanos origine ac processu. ibid. eod. 4.

Diss. de Romanorum satira. ibid. 1756. 4.

Recensionen *in den zu Danzig herausgekommenen* theologischen Berichten.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

GERBERT (MARTIN),

Freyherr von und zu Hornau;

Besuchte die Schulen zu Ehingen in Schwaben, zu Freyburg im Breisgau, wo er die erste Klasse der La-

tein. Sprache bey den Jesuiten durchgieng, zu Klingnau in der Schweitz, und endlich im Stifte St. Blasii, wo er Philosophie und Theologie studirte, und in seinem 16ten Jahre die Ordensgelübde ablegte, ward 1744 daselbst zum Priester geweyht, bald darauf Professor der Philosophie und dann der Theologie in dem Stifte; unternahm von 1760 bis 1762 gelehrte Reisen durch Frankreich, Italien und Teutschland, und ward von der Kongregation seines Stifts 1764 zum Fürst Abbt derselben gewählt, mit welcher Würde immer diejenige eines kaiserlichen Erbhofkaplans verknüpft war: geb. zu Horb am Neckar im Schwarzwald am 13 August 1720, gest. am 13 May 1793.

Martini Gerberti et Remigii Kleesati XXIV Offertoria solemnia in festis Domini, B. Virginis et SS. Opus I. August. Vindel. 1747. fol.

Theologia vetus et nova circa realem praesentiam Christi in Eucharistia. Friburgi 1753. 8.

Apparatus ad eruditionem theologicam, institutioni tironum Congregationis S. Blasii in Silva nigra destinatus. ibid. 1754. 8. ibid. 1769. 8.

Praxis regulae S. P. Benedicti ex Gallico in Latinum versa. ibid. 1757. 8. Ed. II. ibid. 1772. 8.

Principia theologiae exegeticae. Praemittuntur prolegomena theologiae Christianae universae; accedit Mantissa de traditionibus Ecclesiae arcanis. Apud S. Blas. 1757. 8.

Principia theologiae dogmaticae, iuxta seriem temporum et traditionis ecclesiasticae digesta. ibid. 1758. 8.

Principia theologiae symbolicae; ubi ordine Symboli Apostolici praecipua doctrinae Christianae capita explicantur afferunturque. ibid. eod. 8.

Principia theologiae mysticae ad renovationem interiorem et sanctificationem Christiani hominis. ib. eod. 8.

Principia theologiae moralis, iuxta principia et legem evangelicam. ibid. eod. 8.

Principia theologiae canonicae quoad exteriorem ecclesiae formam et gubernationem. ibid. 1759. 8.

Principia theologiae sacramentalis. ibid. eod. 8.

Theologia liturgica. ibid. eod. 8.

Diss. de recto et perverso usu theologiae scholasticae. S. Blasii 1759. 8.
— de ratione exercitiorum scholasticorum, praecipue disputationum, cum inter catholicos, tum inter haereticos, in rebus fidei. ibid. eod. 4
Demonstratio verae religionis veraeque ecclesiae. ibid. 1760. 8.
De potestate ecclesiastica et iure circa sacra. ib. 1761. 8.
De communione potestatis ecclesiasticae inter summos ecclesiae principes, pontificem et episcopos. ib. eod. 8.
De selectu theologico circa effectus sacramentorum. ibid. eod. 8.
De radiis divinitatis in operibus naturae, providentiae et gratiae. ibid. 1762. 8.
Diss. de christiana felicitate huius vitae. ibid. eod. 8.
De aequa morum censura adversus rigidiorem et remissiorem. ibid. 1763. 8.
Iter Alemannicum; accedit Italicum et Gallicum. Sequuntur Glossaria Theotisca ex codicibus manuscriptis a saeculo XI usque ad XIII. ibid. 1765. 8. Ed. 2da. 1773. 8. *Teutsch unter dem Titel:* Des hochwürdigsten Herrn, Herrn Martin Geibert's Reisen durch Alemannien, Welschland und Frankreich, welche in den Jahren 1759, 1760, 1761 und 1762 angestellet worden; von dem hohen Verfasser selbsten mit vielen Zusätzen, besondern Anmerkungen und schönen Kupfern zur Erläuterung derer Alterthümern (*sic*) vermehrt und verbessert und aus dem Lateinischen in das Teutsche übersetzt von J. L. K. (*Joh. Ludwig Köhler*). Ulm, Frankfurt und Leipzig 1767. gr. 8.
De festorum dierum numero minuendo, celebritate ampliando. St. Blasii 1765. 8.
De eo, quod est iuris divini et ecclesiastici in sacramentis. Lindav. 1767. 8.
De peccato in Spiritum S. in hac et altera vita irremissibili. St. Blas. 1767. 8.
*Feyerliche Uebersetzung der kaiserlichen königlichen, auch herzoglich Oesterreichischen höchsten Leichen, aus ihren Grabstätten Basel und Königsfelden in der Schweitz nach dem fürstlichen Stifte St. Blasien auf dem Schwarzwalde, den 14ten Wintermonats 1770. ebend. 1771. fol.

Diss. de translatis cadaveribus Habsburgo - Austr. Principum ex Helvetia ad Conditorium novum Monasterii S. Blasii. Lindav. 1772. 4. *Auch unter dem Titel:* Taphographia Principum Austriae, in qua Marchionum, Ducum Archiducumque Austriae utriusque sexus monumenta funerea, omnis generis, pleraque typis aeneis expressa, proferuntur. Opus in duas partes tributum, quod est Monumentorum Augustae Domus Austriacae Tomus IV et ultimus. Post mortem R. R. P. P. Marq. Herrgott et Rusteni Heer, O. S. B. Congregationis ad S. Blasium in Silva nigra Capitull. nec non S. C. R. A. Maiest. Consill. et Historiographorum, restinit, novis accessionibus auxit et ad haec usque tempora deduxit Martinus Gerbertus etc. ibid. eod. 4. *In der Folge wurden die ersten sieben Kapitel des zweyten Theils besonders abgedruckt unter dem Titel:* Crypta San-Blasiana nova Principum Austriacorum, translatis eorum cadaveribus ex cathedrali ecclesia Basiliensi et Monasterio Koenigsfeldensi in Helvetia Anno MDCCLXX ad Conditorium novum Monasterii S. Blasii in nigra silva. ibid. 1785. 4.

Codex epistolaris Rudolphi I. Rom. Regis locupletior, ex Ms. Biblioth. Caesar. Vindobonens. editus ac illustratus. Praemittuntur Fasti Rudolphini, seu rerum gestarum gloria, ex ipsis cum epistolis, tum aliis antiquis monumentis et scriptoribus. Accedunt auctaria diplomatum cum indice. ibid. 1772. fol. maj.

De cantu et musica sacra a prima ecclesiae aetate usque ad praesens tempus. Tom. I et II. ibid. 1774. 4.

Vetus liturgia Alemannica, disquisitionibus praeviis, notis et observationibus illustrata. II Partes. ibidem 1776. 4 maj.

Monumenta veteris liturgiae Alemannicae, ex antiquis Manuscriptis Codicibus collegit et digessit etc. Pars I. St. Blas. et Ulmae 1777. — Pars II. ib. 1779. 4 maj.

Daemonurgia. S. Blas. et Ulmae 1776. 4.

Historia Nigrae Silvae, Ordinis S. Benedicti Coloniae. Tom. I. St. Blasii 1783. — Tom. II et III. ibid. 1788. 4. Cum tabb. aen.

Scriptores ecclesiastici de Musica sacra potissimum. Ex variis Italiae, Galliae et Germaniae Codicibus collecti. Tomi III. ibid. 1784. 4 maj.

De Rudolpho Suevico, Comite de Rhinfelden, Duce, Rege deque eius illustri Familia ex augusta Ducum Lotharingiae prosapia apud D. Blasii sepulta, cryptae huic antiqua nova Austriacorum Principum adiuncta. St. Blasii 1785. 4 maj.

Solitudo sacra, seu Exercitia spiritualis octo vel decem Dierum ex Doctrina. Exemplis S. Scripturae et SS. Patrum. Aug. Vind. 1787. 8 maj.

Ecclesia militans regnum Christi in terris in suis fatis repraesentata. II Tomi. S. Blasii 1789. 8. *Auszug in Italienischer Sprache und daraus Teutsch unter dem Titel:* Abwechselndes Glück und Unglück der Kirche Jesu Christi durch alle Jahrhunderte u. s. w. Augsburg 1792. 8.

Jansenisticarum controversiarum ex doctrina S. Augustini retractatio. S. Blasii 1791. 8.

*Nabuchodonosor somnians regna et regnorum ruinas a theocratia exorbitantium. Prodromus ecclesiae militantis regni Christi in terris in eos, qui quae Deus destruxit, instruere, et quae instruxit, destruere contendunt. ibid. 1791. 8 maj.

Observationes in Saeculum Christianum III et IV. ibidem 1793. 8.

*De periclitante hodierno Ecclesiae statu, praesertim in Gallia. Ad Hierarchas in communione potestatis ecclesiasticae inter summos Ecclesiae pastores, Pontificem et Episcopos constitutos libellus. ibid. 1793. 8.

Nach seinem Absterben:

De sublimi in Evangelio Christi iuxta divinam verbi incarnati oeconomiam. Tomi III. ib. 1793. 8 maj.

Gab die 3te verbesserte Ausgabe des von P. Marq. Herrgott's Numotheca Principum, quae est Pars I et II. Tomi II. Monumentorum Domus Austr. *heraus.* ibid. 1791. fol. reg.

Observationes in Bertholdi seu Bernoldi, Constantiniensis Presbyteri, opuscula ex eius scriptis collectae et illustratae; *vor* Ussermanni Monumentorum res Alemannicas illustrantium Tomo II. (S. Blasii 1792. 4.) p. 1—51.

Sein Bildniss von *Aeg. Verhelst,* mit dem Wappen, vor seinen Reisen 1767. 8. Dasselbe vor dem 60sten Band der Allgem. Deutschen Bibl. (1785.) — Vor dem 3ten Stück von

dem Journal von und für Teutschland vom Jahr 1786, von *C. W. Bock* in Nürnberg in 4. gestochen. — Auch auf einer Thalerförmigen Schaumünze von *Guillimard* zu Mayland, welche ihm von seinen Kapitularen in Rücksicht auf den von ihm unternommenen und glücklich beendigten Stiftsbau gewidmet worden. In Kupfer gestochen findet man sie in *Schlichtegroll's* Nekrolog 1793. II.

Vergl. *Zapf's* litterar. Reisen, neue Ausgabe S. 177 u. f. — Trauerrede, gehalten auf ihn von *Joh. Bapt. Weiss*, Kapitular in St. Blasien. (St. Blas. 1793. 4.) — Sechste Beylage der Freyburgischen Zeitung, verfasst vom Propst *Mader* in Crözingen. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 1—23. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1794. S. 413—418. — *Nicolai's* Reisen B. 12. S. 64—86.

Gercken (Karl Christian).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward M. der Phil. 1755 Diakonus zu Stolpen in Kursachsen, 1765 Pastor zu Struppen bey Pirna, 1771 Oberpfarrer zu Stolpen und erster Adjunkt der Bischoffswerder Dioces: geb. zu Stolpen am 19 Okt. 1731, gest. am 5 May 1795.

De Justini Martyris ad religionem christianam conversione admodum memorabili. Lipsiae 1753. 4.

David's Aufmunterung an das Stolpische Zion, die Werke des Herrn bey der heilsamen Reformation dankbarlich zu erzählen; eine Predigt über Ps. 138, 1. 2. Bey Gelegenheit der Stolpischen Reformations-Jubelfeyer gehalten. Friedrichsstadt 1759. 4.

Etwas Altes von dem Hofstaat der Meissnischen Bischöffe zu Stolpen. Dresden 1764. 8.

Historie der Stadt und Bergfestung Stolpen im Marggrafthum Meissen gelegen, aus zuverlässigen Nachrichten entworfen. ebend. 1764. 8.

Ad historiam Petri ac Vincentii Ravennatum Corollarium. 1773. 4.

Fata Petri Ravennatis per Germaniam. ib. 1774. 4.

Von der Hochachtung des christlichen Alterthums gegen wohlverdiente Lehrer der Kirche nach ihrem seel. Ableben. Dresden 1780. 4.

Einige historische Aufsätze *in den* Dresdner gelehrten Anzeigen 1763, *und im* Lausitz. Magazin 1774.

Vergl. *Weiz'ens* gel. Sachsen.

GERCKEN (PHILIPP WILHELM),

auf Burg - Salzwedel und Schwarzenholz;

Königl. Preussischer Justitzrath, nahm nie ein Amt an, unternahm mehrere Reisen, und privatisirte dazwischen gewöhnlich zu Salzwedel: geb. zu Burg - Salzwedel und Schwarzenbach am 5 Januar 1722, gest. zu Worms, wo er zuletzt privatisirte am 27 Junius 1791.

Fragmenta Marchica, oder: Sammlung ungedruckter Urkunden und Nachrichten, zum Nutzen der Brandenburgischen Historie gesammlet und mit Anmerkungen herausgegeben. 1ster Theil. Wolfenbüttel 1755. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebend. 1757. — 4ter Theil. ebend. 1759. — 5ter Theil. eb. 1760. — 6ter Theil. eb. 1763. 8. Mit Kupf.

Diplomataria veteris Marchiae Brandenburgensis, aus den Archiven gesammlet u. herausgegeben. 2 Bände. Salzwedel 1765. 1767. 8.

Ausführliche Stiftshistorie von Brandenburg, nebst einem codice diplomatico. Braunschweig 1766. 4.

Codex diplomaticus Brandenburgensis. Aus Originalien und Copialbüchern gesammlet. T. I. Salzwedel 1769. — T. II, mit einem dreyfachen Register über den 1sten und 2ten Tom. ebend. 1770. — T. III. eb. 1771. — T. IV, mit einem dreyfachen Register über den 3ten und 4ten Tom. eb. 1773. — T. V. Stendal 1775. — T. VI. ebend. 1779. — T. VII. ebend. 1782. — T. VIII. ebend. 1785. 4.

Vermischte Abhandlungen aus dem Lehn - und deutschen Rechte, der Historie etc. mit archivalischen Originalurkunden u. Siegeln erläutert. 1 Th. Hamburg und Güstrow 1771. — 2 Theil. Hamburg u. Leipzig 1777. — 3 Theil. Leipzig 1781. gr. 8.

Versuch der ältesten Geschichte der Slaven, besonders in Teutschland. ebend. 1772. 8.

* Gründliche Nachricht von den Herzogen von Pommern, Danziger Linie, worinn zugleich die Nachrichten der polnischen Schriftsteller von dieser Materie geprüft werden. Berlin 1774. 4.

Anmerkungen über die Siegel zum Nutzen der Diplomatik. Augsb. 1781. — 2ter Th. Leipz. 1786. gr. 8.

Reisen durch Schwaben, Bayern, angränzende Schweitz, Franken und die Rheinischen Provinzen u. s. w. in den Jahren 1779 bis 82, nebst Nachrichten von Bibliotheken, Handschriften, Römischen Alterthümern, politischer Verfassung, Landwirthschaft und Landesprodukten, Sitten, Kleidertrachten, Sprache u. s. w. Mit Kupf. 1ster Theil von Schwaben und Bayern. Stendal 1783. — 2ter Theil von Salzburg, dem an Schwaben gränzenden Theil der Schweitz, Niederbayern und Franken. ebend. 1784. — 3ter Theil von verschiedenen Ländern am Rhein, an der Mosel und an der Lahn u. s. w. ebend. 1786. — 4ter und letzter Theil von der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, Homburg, Darmstadt, Hanau, Aschaffenburg, Gelnhausen u. s. w. Worms 1788. 8.

Viele Recensionen *in der* Allgemeinen Deutsch. Bibl.

Arbeitete auch mit an der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Teutschen Encyclopädie.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 214 u. f. Nachtrag S. 94 u. f. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1792. S. 222 und auf das J. 1793. S. 363. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das Jahr 1791. B. 2. S. 353 u. f.

Gerdes (Daniel).

Studirte zu Bremen und Utrecht, ward 1722 *zu Haag Kandidat des Predigtamts, unternahm hierauf Reisen durch Teutschland, Schweitz, Frankreich und die vereinigten Niederlande,* 1724 *Prediger zu Wageningen in Geldern, ward* 1726 *als Professor der Theologie auf der Universität zu Duisburg berufen und nahm deswegen zu Utrecht die theologische Doktorwürde an, zwey Jahre hernach bekam er noch die Professur der Kirchengeschichte dazu;* 1735 *ward er Professor der Theologie auf der Universität zu Gröningen: geb. zu Bremen am* 19 *April* 1698, *gest. am* 11 *Februar* 1765.

Disquisitio de tempore messis Ebraeorum. Trajecti ad Rhenum 1720. 4.

Oratio inaug. de docta in Theologia ignorantia. Duisburg. 1726. 4. *Auch in seinen* Exercitationibus.

Diss. de iudicio animarum a corpore separatarum particulari. Duisburg. 1727. 4.
Vesperae Vadenses, sive Diatribae theologico - philologicae de hyperbolis ex Scriptura S. eliminandis. Traject. ad Rhen. 1727. 4.
Dissertationum theologicarum biga, ad parabolam Christi Matth. 20, 1—26 de operariis in vinea. Duisburg. 1727. 4.
Diss. de usu Eucharistiae medico. ibid. 1728. 4.
— de mysterio baptismi Christi, ad locum Matth. 3, 13—17. ibid. eod. 4.
Observationes miscellaneae ad quaedam loca Scripturae S. in quibus historia Patriarcharum illustratur. Diss. I. ib. 1729. Diss. II. ib. 1731. Diss. III. ib. 1733. 4.
Uytgelehene Bybelstoffen. Amsterdam 1729. 8.
Diss. de festo clangoris et eius mysterio, ad Levit. 23 et Numer. 29. Duisburg. 1730. 4.
— saecularis in memoriam Jubilaei secundae Augustanae Confessionis. ibid. eod. 4.
Kort Begrif der voornamste Merkwardigheeden, raakende het Opstel en de Overgaabe der wytberoemden Augsburgsche Confessie, in zovern dezelve van de Gereeformeerden, zowel als van de Lutherschen dienen geweeten te woorden, ter gelegentheyd van het twyde Jubilé derzelven Confessie, opgesteld en uitgegeven etc. Amsterd. 1731. 12. *Französisch unter dem Titel:* Abrégé dès principales particularités, concernant la manière dont la Confession d'Augsbourg fut dressée et livrée, etant qu'elle interessent les Reformez aussi bien que les Lutheriens... 1731...
Consilium edendorum Miscellaneorum Duisburgensium eruditae pietatis amatoribus aperit, eosque ad sua conferenda symbola invitat etc. Amstelod. et Duisburg. 1732. 4.
Miscellanea Duisburgensia, ad incrementum rei litterariae omnis, praecipue vero eruditionis theologicae. ibid. 1732—1734. II Tomi (*deren jeder aus vier Fascikeln besteht*). 8. Editio II (*vielleicht nur ein neuer Titel*). Amstelod. 1736. 8. *Von ihm sind unter andern folgende Aufsätze darin:* Observationes exegeticae ad Phil. II, 17; *in* T. I. Fasc. I. Nr. 5. — Obss. exegett. ad 1 Pet. IV, 6; *in* T. I. Fasc. II. Nr. 6. — Obss. exeg. ad Ps. XXII, 17; *in* T. I. Fasc.

Fasc. III. Nr. 10. — Obss. miscellaneae ad historiam Patriarcharum; *in* T. I. Fasc. IV. Nr. 4. (*Sind die schon angeführten drey Disputationen*). — Ecloga dissertationum theologico - philologicarum excerptarum; *in* T. II. Fasc. I. — Obss. miscell. ad historiam Isaaci στρωματεις; *in* T. II. Fasc. III. Nr. 9. — Ποικιλη, continens Vriemoetii, Kirchmeieri, Eskuche et Herrmanni dissert.

Origines Evangelicae inter Salzburgenses ante Lutherum. Duisb. 1733. 4.

Breves illustrationes circa vitam et scripta Duisburgensium Theologorum. ibid. eod. 4.

Observationum miscellanearum ad historiam Isaaci Decas. ibid. 1734. 4.

תורת חסד Doctrina Gratiae, sive Compendium Theologiae dogmaticae, ex scripturarum fontibus hausta etc. Amstelod. 1734. 4. Duisb. 1741. 4. ib. 1744. 4.

Diss. I et II ad Ps. XXII, 23—32. Duisb. 1735. 4.

Oratio inaug. de unctione, quae fideles docet omnia. Groningae 1736. 4. *Auch in den* Exercitatt. acadd. *Holländisch von* Ant. Clant. 1736.

Eine Holländische Predigt über Zach. 9, 17. . . 1736. . .

Diss. de Synagoga Libertinorum ad Actor. VI, 9. Groning. 1736. 4.

— de mysterio circumcisionis Christi ad Luc. II, 21. ibid. 1737. 4.

Miscellanea Groeningana, in Miscellaneorum Duisburgensium continuationem publicata. IV Tomi. Amstelod. 1737 — 1743. 8.

Exercitationum academicarum Libri III, quibus varia sacra, tum ad historiam Patriarcharum, tum ad antiquitates Judaicas, tum ad historiam Christi, Apostolorum et Ecclesiae spectantia illustrantur, variisque Scripturae S. locis, historicis, propheticis, dogmaticis, lux affunditur, atque integrae pericopae biblicae explicantur. Accedit orationum biga, de docta in Theologia ignorantia et de unctione, quae fideles docet omnia. Amstelod. 1738. 4.

Observationes ad loca ex Epistola ad Philippenses. Groning. 1739. 4. *Auch in den* Miscell. Gron. T. III. Fasc. II. Nr. 6.

Elenchus veritatum, circa quas theologia elenchtica versatur, adornatus in usum scholae privatae. Groning. 1740. 4.

Relatio historica et vindiciae relationis de erroribus Schorting husii, facult. Theol. nomine. ibidem. eod. . . . (*in Holländischer Sprache*).

Florilegium historico - criticum librorum rariorum, cui multa simul scitu iucunda adsperguntur, historiam omnem litterariam, et cumprimis Reformationis ecclesiasticam illustrantia. ibid. eod. 8 min. Editio II auctior longe atque emendatior. Groningae et Bremae 1747. 8 min. Editio III. ibid. 1763. 8.

De Vryheid des Geloofs, des Godsdienstes en der Conscientie, verdadigt in ene ontbloting en wedderlegging van de Deductie der Friesche Doopsgezinden. Groning. 1741. 4.

Plenaria refutatio libri, a Crypto - Socinianis publicati sub titulo deductionis Frisicae. ibid. eod. 4.

Twee Godgeleerde Verhandelingen over de Vryheid des Geloofs, des Godesdienstes en de Conscientie, als meede over de Socinianerey en de Socinianen. ebend. 1741. 4.

Rariora quaedam superioris aetatis λείψανα, quibus continentur J. Gilloti ad Scaligerum Epistola, Caroli Lotharingii Card. oratio in Concilio Passiaceno 1561 habita, et Catharinae Mediceae, Reg. Gall. Epistola ad Episcopum de Rennes de eodem colloquio, ex tabulis fide dignis edita, notisque instructa. ibid. 1742. 8.

Oratio de via, quam mysteria rationis parant ad recipienda mysteria revelationis. ibid. 1743. 4. *Auch am Ende der neuen Auflage des* Compendii theologici.

Introductio in historiam Evangelii, Saeculo XVI passim per Europam renovati, doctrinaeque renovatae; accedunt varia, quibus ipsa historia illustratur, monumenta pietatis atque rei litterariae. ibid. 1744. — Tomus II. ibid. 1747. — Tomus III. ibid. 1749. — Tomus IV. ibid. 1752. 4.

Oratio de mediis se praeservandi ab apostasia fidei Evanlicae. ibid. 1744. 4. *Auch als Anhang der Schrift* von der Gnade Gottes. ebend. 8.

Scrinium antiquarium, sive Miscellanea Groeningana nova, ad historiam Reformationis ecclesiasticam prae-

cipue ſpectantia. Groningae et Bremae 1748—1765. VIII Tomi. 4. *Von ihm iſt darin:* Deſcriptio vitae Andr. Bodenſtein Carolſtadii; *in* T. I. Nr. 1. *Auſſerdem hat er zu den darin geſammelten Schriften älterer Theologen viele Anmerkungen gemacht.*

Oratio de duobus in theologiae elenchticae ſcopulis evitandis, altero, τῃ δ' ἀνθολκῃς ἀμετρια, altero, pia, quam dicunt, fraude. Gron. 1752. 4.

Hiſtoria motuum eccleſiaſticorum in civitate Bremenſi ab anno 1547 usque ad annum 1561 tempore Alberti Hardenbergii ſuſcitatorum, quam ex authenticis monumentis, cum impreſſis, tam manu ſcriptis, fideliter expoſuit. ibid. 1756. 4.

Meletemata ſacra, ſive Iſagoge et Exegeſis in cap. XV Epiſtolae prioris ad Corinthios, antea per formam diſputationum academicarum edita, iam denuo recenſita, aucta, et novis obſervationibus locupletata. Groningae et Bremae 1759. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Specimen Italiae reformatae; ſive obſervata quaedam ad hiſtoriam renati in Italia tempore Reformationis Evangelii, una cum ſyllabo Reformatorum Italorum. Lugd. Bat. 1765. 4.

Vorreden zu Schelhorn's *ins Holländiſche überſetzten Traktat:* Von Anfang, Fortgang und Schickſalen der Evangel. Religion in Salzburg. (Amſterd. 1733. 8.) — *zu* Ulrich's Erklärung, des 5ten, 6ten und 7ten Kapitels Matthaei (Gravenhaag 1735.) *Auch in einer Holländiſchen Sammlung, betitelt:* Bundel van Godgeleerde, Ondheid, Geſchied en Letterkundige Oeffningen. (Amſterd....) — *zu* Friderici Adolphi Lampe Diſſertationum philologico - theologicarum, tum earum, quae ad ulteriorem Evangelii Johannis illuſtrationem pertinent, tum reliquarum varii generis et eruditionis multifariae Syntagma etc. (Amſtelod. 1737. II Voll. 4.) — *zu* Joh. Arn. Noltenii Diſſertationes duae: I de iudicio Sanctorum in mundum et angelos 1 Cor. VI, 2. 3. II de miraculis per ſe veritatem Religionis Chriſtianae demonſtrantibus. (ib. 1739. 8.) — *zu* Fr. Ad. Lampii Meditationum exegeticarum opera anecdota, quibus ſiſtuntur Commentarius in Pſalmos graduum, item•

que Fragmenta in Apocalypsin Johannis et in Ecclesiasten Salomonis adnotationes. (Gron. 1741. 4.) — *zu* J. Watt's Verhandelingen van de Liefde Gods, en derzelver invloed op alle de harts togten en gemoeds beweegingen. (Amsterd. 1744. 4.) — *zu* desselben Handleiding tot het Gebed etc. (eb. 1745. 8.) — *zu* desselben Dood en Hemel etc. (Groen. 1745. 8.) — *zu* desselben toekomende Wereld etc. (eb. 1746. 2 Bände. 8.) — *zu* Heinrich Stoch's Holländischen Erklärung des 15ten Kapitels der 1sten Epistel an die Corinther. (Enkhuyzen 1761. 8.)

Einige Briefe *in dem* Gesammelten Briefwechsel der Gelehrten über allerhand seltne Bücher und Materien. (Hamburg 1750. 8.)

Sein Bildniss vor seinen Exercitationibus academicis, und in *Brucker's* Bildersaal 7tes Zehent.

Vergl. (*Strodtmann's*) Beyträge zur Historie der Gelahrtheit Th. 5. S. 167—189. — Neues gel. Europa Th. 3. S. 605—611. Th. 9. S. 234-241. Th. 20. S. 1054-1056. — *Ewald Hollebeck* in der Vorrede zu *Gerdesii* Specimen Italiae reformatae p. III—XXVII. — Corrier litterario 1767. p. 53—55. — *Saxii* Onomast. P. VI. p. 286 sq. — *Adelung z. Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

von Gerding (Johann Ulrich).

Studirte zu Braunschweig und Halle, ward Auditeur der kurbraunschweigischen Leibwache, hernach fünf Jahre lang Sekretar des Landgrafen Philipp von Hessen - Philippsthal. Hierauf vertauschte er die Rechtsgelehrsamkeit mit der Arzneykunst, und studirte diese auf den Universitäten zu Leiden und Utrecht, ward D. derselben zu Harderwyk, und liess sich, um zu prakticiren, in Utrecht nieder. 1732 *ward er nach Russland berufen und blieb dort im Dienst der Krone acht Jahre lang. Hernach reisete er wieder nach Holland, um dort sein Leben zu beschliessen; allein, angesehene Livländer bewogen ihn* 1740, *nach Riga zu kommen, wo er zum Arzt der Ritterschaft des Herzogthums Livland bestellt*

wurde: geb. zu Todinghausen im Herzogthum Bremen am 5 Februar 1675, gest. 1764.

Ovidii Briefe der Helden. Leipzig 1706. 8.
Diss. inaug. de vitriolo Martis. Harderovici
Sinn- und lehrreiche Parabeln, in welchen der heutige Weltlauf mit vielen Tugend- und Sittenlehren nachdrücklich vorgestellet wird. Frankfurt 1711. 8.
Von Untersuchung der Inspiration der heil. Schrift . . . *welche Schrift er auf Lampe'ns Anrathen herausgab, und darin zu zeigen suchte, dass nicht der ganze Inhalt der heil. Schrift von Gott eingegeben sey.*
Verschiedene kleine Schriften zu Utrecht, *in deren einen er behauptete, dass die Kinder nie die Blattern bekommen, wenn das Fermentum bey der Geburt gehoben wird.*
Tinctura particularis, oder Chylverbessernde Tinctur. Riga 1755. 8. . . . 4te Auflage. Königsb. 1761. 8. *Beschreibt eine geheime Arzney, die er selbst verfertigte und verkaufte.*

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibliothek Th. 1. S. 402 — 406. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Geret (Christoph Heinrich),

Vater von Samuel Luther;

Studirte zu Ansbach und seit 1704 *zu Jena, ward* 1712 *Feldprediger des im Holländischen Sold stehenden v. Kavenaghischen Infanterieregiments und reiste zu demselben nach Mons in Hennegau,* 1713 *kam dieses Regiment in kursächsische Dienste des Königs August des II und er mit demselben nach Thorn, wo er* 1714 *Prediger bey der Altstädter Gemeine* (damahls zu St. Marien), *und* 1723 *Senior Ministerii und Pastor wurde: geb. zu Roth im Ansbachischen am* 27 *Januar* 1686, *gest. am* 8 *Julius* 1757.

Jac. Henr. Zernecke, cum Praeconsul Thorunensis crearetur, gratulabundus applaudit. Thorun. 1723. fol.
Concordia sacerdotii et imperii, in nuptiis Consulis Jac. Meisneri et Elis. vid. Sen. Ephr. Prae-

torii. Thorun. 1724. fol. (*Vergl.* erläutertes Preussen T. 2. p. 807—809.)

Beweglicher Abschied und letzte mütterliche Ermahnung einer auserwählten und mit vieler Erkänntniss der Wahrheit begabten Frau, der Frau von Rettberg, geb. v. Münnich. ebend. 1741. fol. Danzig 1742. 8.

Gebet für diejenigen, welche zum erstenmahl zum heiligen Abendmahl gehen. Thorn 1742. 8. und 12.

Kinderlehre, nach dem kleinen Katechismus Lutheri. ebend. 1743. 8.

Besorgte auf seine Kosten 1745 *in* 8 *eine neue Auflage von* Cyprian's Warnung für Gleichgültigkeit in der Religion (*mit einer nach dem Titel beygefügten merkwürdigen Inschrift*).

Vorreden zum Begräbnissbüchlein. (Thorn 1749. 12.) — *zur neuen Aufl. des* Kirchengesangbuchs (1752. 8.) — *zu* Praetorii würdigen Tischgast (9te Auflage 1758. längl. 12.)

In der Ausgabe des Kirchengesangbuchs von 1728 *sind die Anmerkungen von ihm.*

Die Lateinische Gratulationsschrift bey Gelegenheit der Jubelfeyer der Königsbergischen Universität im Namen des Evang. Luther. Ministeriums zu Thorn an dieselbe, 1744, *ist befindlich in* Dittmann's Beyträgen zur Geschichte der Stadt Thorn B. 1. S. 28-31.

Handschriftlich hinterliess er: Ueber die kirchliche Einrichtung in Thorn.

Sein Bildniss nach *Renelli* von *Phil. Andreas Kilian* 1748. fol.

Vergl. *Centneri* Memoria *C. H. A. Gereti.* Thorun. 1757. fol. — *Dittmann* a. a. O. S. 22—32.

Geret (Johann Georg),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Ansbach, eine Zeit lang zu Berlin, hernach seit 1716 *zu Jena und* seit 1719 *zu Wittenberg, alsdann kurze Zeit zu Leipzig, als Hofmeister; ward* 1722 *zu Wittenberg M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät,* 1726 *Pfarrer zu Treuchtlingen*

im Fürstenthum Ansbach, 1730 *Konrektor des Gymnasiums zu Ansbach, wie auch Prediger*, 1737 *Rektor*; 1746 *unternahm er eine Reise durch Sachsen, Schlesien und Grosspolen nach Thorn; ward* 1757 *Dechant und Stadtpfarrer zu Crailsheim im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Roth im Ansbachischen am* 20 *August* 1694, *gest. am* 25 *August* 1761.

Diss. epistolaris περι της Ανδροηλαδος ad Ephr. Praetorium, ecclesiarum Thorunensium Seniorem. Lips. 1720. 4.

Diss. Exercitatio Anti - Lactantiana de mendosa Eucharistiae Platonicae interpretatione. Witteb. 1722. 4.

— Exercitatio historico - litteraria, qua variorum de Lactantio eiusque theologia iudicia exhibentur. ibid. eod. 4.

Specimen examinis Theologiae Lactanctianae in articulo de Deo absolute considerato, Filio et Spiritu S. ibid. 1723. 4.

Commentatio academica prior de caussis discrepantiarum versionis LXXviralis a textu originali *innatis*. ibidem 1725. 4.

Commentatio academica posterior de caussis discrepantiarum versionis LXXviralis a textu originali *illatis*. ibid. 1726. 4. *Beyde Abhandlungen wurden zu Ansbach* 1742 *in* 8 *aufs neue abgedruckt.*

Allocutio epistolica, qua institutum suum de conscribendis illustrium et eruditione clarorum Anspacensium vitis, eruditis, maxime popularibus suis, exponit. Viteb. 1726. 4.

Index vocum Ebraeorum et Chaldaicarum in מדקדק Danzii enucleatarum. Viteb. 1727. 8.

Naevi medicorum theologici, ex historia litteraria adumbrati. Weissenburgi Noricorum 1728. 4.

Oratio de summis Augustae domus Brandenburgicae Onoldinae in rem litterariam meritis, quum illustre Carolinum a. 1737 inauguraretur, memoriter habita. Onoldi 1737. fol. *Steht auch in den bey dieser Gelegenheit gedruckten Inauguralakten.*

Entwurf eines zu haltenden Collegii über die Historie der Gelahrtheit; nebst Beantwortung der von einigen

wider Tractirung derſelben auf Schulen und Gymnaſiis gemachten Einwürfe. Onolzbach 1737.
Progr. de praerogativis inſtitutionis publicae prae privata. ibid. eod. 4.
— de conſtitutione Conſiſtorii Onoldini. ib. 1738. 4.
Elogia perilluſtrium conſeſſus ſacri Onoldini Praeſidum, et quidem Chriſt. Tettelbachii et Sebaſtiani Artonedis. . . .
Elogium Stephani Mummii. . . .
— Nicolai Strodtmanni.
— Simonis Eiſenii.
— Andreae Frobenii.
— Joannis Hoenſteinii.
— Philippi Eyſelini.
Vita Joannis Jacobi Benzii. Onoldi 1740. 4.
— Jo. Phil. Baumgaertneri. ibid. eod. 4.
— Helvici Chriſtophori Sinold de Schütz. ibid. eod. 4.
— Jo. Conradi de Schemel. ibid. . . .
Progr. de utilitate iuxta ac iucunditate antiquitatum eccleſiaſticarum Onoldinarum. ibid. 1741. 4.
— Conſpectus antiquitatum eccleſiaſticarum progreſſu temporis conſcribendarum. Pars I et II. ib. eod. 4.
Progr. de extraordinariis Eccleſiae miniſtris. ib. 1742. 4.
— de diverſis doctorum Eccleſiae nominibus. ib. eod. 4.
— de futuri miniſtri Eccleſiae examine. ibid. eod. 4.
— de futuri doctoris electione. ibid. eod. 4.
— de doctorum eccleſiae ordinatione. ibid. eod. 4.
— de extraordinariis eccleſiae miniſtris, inprimis Apoſtolis. ibid. eod. 4.
— de miniſtris Eccleſiae ordinariis, presbyteris. ibid. 1743. 4. Continuatio. ibid. eod. 4.
— de variis Presbyterorum generibus. ibid. eod. 4.
— de Prophetis et Evangeliſtis. ibid. eod. 4.
— de Epiſcopis. ibid. 1744. 4.
— II de Epiſcoporum electione et conſecratione. ibidem. eodem. 4.
— de Chorepiſcopis et Periodeutis. ibid. eod. 4.
— II de Metropolitanis. ibid. 1745. 4.
— de Patriarchis. ibid. eod. 4.
— de Diaconis. ibid. eod. 4.
— de Diaconiſſis. ibid. eod. 4.
— de Archidiaconis. ibid. eod. 4.

Progr. de Hypodiaconis. Onoldi 1746. 4.
— de Lectoribus et Acoluthis. ibid. eod. 4.
— de Exorciſtis et Oſtiariis. ibid. eod. 4.
— de Cantoribus, Copiatis et Parabolanis. ib. 1747. 4.
— de Eccleſiecdicis. ibid. eod. 4.
— de Oeconomis et Apocriſiariis. ibid. eod. 4.
— de Syncellis. ibid. 1748. 4.
— de Notariis. ibid. eod. 4.
— de Scevophylacibus et Chartophylacibus. ib. eod. 4.
— I et II de miniſtrorum Eccleſiae reditibus. ibid. 1748. 1749. 4.
— I et II de miniſtrorum Eccleſiae privilegiis et immunitatibus. ibid. 1749. 4.
— de miniſtrorum Eccleſiae requiſitis, ratione intellectus. ibid. eod. 4.
— I et II de miniſtrorum Eccleſiae requiſitis, ratione voluntatis. ibid. 1750. 4.
— de clericorum veſtitu. ibid. eod. 4.
— de honeſto et decoro, ab Eccleſiae miniſtro in geſtu, ſermone, congreſſu quotidiano et rei familiaris adminiſtratione obſervando. ibid. eod. 4.
— I. II et III de Clericorum coniugio. ib. 1751. 4.
— de Clericorum digamia. ibid. eod. 4.
— ſiſtens iniquiſſimi iuxta ac ſpurciſſimi Eccleſiae Romanae coelibatus hiſtoriam. ibid. 1752. 4.
— de vitiis ab Eccleſiae miniſtris vitandis. ib. eod. 4.
— I et II de negotiis quibusdam eccleſiae miniſtris prohibitis. ibid. 1752 et 1753. 4.
— V de poenis delinquentibus Eccleſiae miniſtris conſtitutis. ibid. 1743—1754. 4.
— de locis ſacris, Chriſtianorum conventibus deſtinatis. ibid. 1754. 4.
— III de veterum Chriſtianorum templis. ib. 1755. 4.
— III de veterum Chriſtianorum altaribus. ibid. 1755—1756. 4.
— de veteris Eccleſiae ambonibus. ibid. 1757. 4. *Zuſammen 61 Programmen, wodurch er nach und nach ein vollſtändiges Werk über die kirchlichen Alterthümer darzuſtellen ſuchte.*
— in quendam Tertulliani de terrarum motibus locum. ibid. 1756. 4.
— de religione, nec vi nec armis propaganda. ibid. eodem. 4.

Vergl. *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 92 — 112. — *Adelung* zum *Jöcher*. — (*sehr mangel- und fehlerhaft; z. B. der erwähnte Sohn gleichen Namens ist dieser Geret selbst*). — Journal von und für Teutschland 1789. St. 11. S. 469. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten-Almanach u. s. w. Th. 2. S. 119 — 123.

VON GERET (SAMUEL LUTHER),

Sohn von Christoph Heinrich;

Studirte zu Thorn, Wittenberg und Göttingen, ward 1751 *zu Wittenberg M. der Phil. Adjunkt der philosophischen Fakultät, ... ausserordentlicher Professor der Philosophie daselbst, erhielt* 1754 *den Ruf als ordentlicher Professor an das Gymnasium zu Thorn, ward aber* 1755 *zum Adjunkt seines Vaters ernannt, und gieng als ordinirter Prediger und Abgeordneter der Stadt Thorn an die protestantischen Höfe und Städte in Teutschland, wie auch nach Holland und England, um Kollekten zur Erbauung einer neuen Evangelischen Kirche zu sammeln, und ward auf diesen Reisen Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften. Nach seiner Rückkunft trat er aus dem geistlichen Stande, ward* 1759 *Sekretar der Stadt Thorn, und als solcher öfters an den königlichen Hof nach Warschau geschickt, wo er besonders von* 1766 *bis* 1776 *sich beständig aufhielt, und auf einem Reichstag von dem König in den Adelstand erhoben wurde.* 1772 *erhielt er von der Juristenfakultät zu Göttingen das Diplom als Doktor beyder Rechte;* 1774 *ward er Syndikus der Stadt Thorn,* 1775 *Rathsherr,* 1782 *Burggraf* *), 1794 *königl. Preuss. Hofrath und in demselben Jahre auch Kriegsrath. War auch Professor honorarius philosophiae der Universität zu Wittenberg: geb. daselbst am* 18 *Junius* 1730, *gest. am* 28 *September* 1797.

*) Diese Würde dauert nur Ein Jahr lang.

Epiſtola gratulatoria ad Borkowskium et Gieringium Praeconſules Thorunenſes de experientia una ſolaque rerum magiſtra. Gedan. 1748. 4.

Epiſtola gratulatoria ad parentem. Gotting. 1752. 4.

Exercitationis variorum de Arnobio Afro, eiusque theologia, iudicia exhibentis, antelogium, de non contemnenda antiquiſſimorum inter Chriſtianos doctorum ſcientia. Vitemb. 1752. 4.

Chriſt. Gottl. Ungeri Diſſ. de vita Aldi Pii Manutii Romani meritisque in rem literatam, obſervationibus illuſtrata. ibid. 1753. 4.

In numisma Noricum in honorem P. J. de Marperger cuſum, commentarius J. W. de Berger; editus a S. L. Geret. Roſtoch. 1755. 4.

Thorniſche wöchentliche Nachrichten und Anzeigen, nebſt einem Anhange von gelehrten Sachen. Thorn 1760—1772. 4. 12 Bände (*enthalten die zuverläſſigſte Geſchichte der Polniſchen Reichs- und diſſidentiſchen Angelegenheiten jener Zeit*).

Reponſe ſur le Mémoire touchant la Douane dans la Pruſſe polonoiſe. Warſchau 1765. Thorn 1767. 4.

Ordinatio Uladislai IV. ratione conſiliorum in Conventibus Pruſſiae, cum annotationibus. ib. 1766. 4.

Vox Pruthenorum, ad ill. Valerian. Piwnicki, Enſifer. terr. Pruſſ. gener. h. t. Nuntium terr. Pr. in Comitiis extraord. Regni. (Wratisl.) 1767. 4.

Ceremoniale circa praeſtationem iuramenti celſiſſimi principis Epiſcopi Varmienſis uſitatum et obſervandum. Varſav. 1768. 8.

*Handbuch für Römer, Griechen und Diſſidenten in Stadt- Schloſs- und Landgerichten zum gemiſchten Gericht. Warſchau 1769. 8. *Polniſch und Teutſch.*

*Die aus den Gräbern durchdringende Stimme derer vor zweyhundert und hundert funfzig Jahren verſtorbenen wahren und ächten Preuſſen, zur Erweckung und Beſſerung an die jetztlebenden zu Polen ausgearteten Preuſſen, gehöret in verſchiedenen alten Schlöſſern u. Klöſtern in Preuſſen. Mitau 1774. gr. 8.

*Erwägungen. Frankfurt und Leipzig 1774. 8.

Beherzigungen in Anſehung der Stadt Thorn; nebſt einer Landcharte. 1775. 8.

Der Einzug Romanzof's vom Feldzuge mit Siegesgepränge in Moskau: ein Gedicht, Warſchau 1775. 4.

*Bruchstücke von Gedanken u. Geschichte. 1ste Fracht. Winterthur (*Hamb.*) 1781. gr. 8. (*Zur 2ten Fracht ist das Manuscript gröſstentheils fertig hinterlassen*).

*Schreiben eines Polen an einen Freund in Sachsen über das Schreiben eines Elbingers und dessen Einleitung: die gegenwärtigen Streitigkeiten der Stadt Danzig betreffend. (*Hamburg*) 1784. 8. *Zweytes Schreiben desselben. (*ebend.*) 1784. 8.

*Verbesserungen von einigen Liedern nach dem Thorner Gesangbuch, zur Probe. (Warschau 1783.) 8.

Das jetztlebende Thorn. Frankfurt und Leipzig (*Posen*) 1793. 8.

*Belehrende historische Nachricht von dem eigentlichen wahren Jahrhunderte hindurch bestehenden Vaterlande der Stadt Thorn, durch Natur und Diplome gesichert. Nebst einer Land - Karte. IM Iahr, Da soLChe beLehrVng, hIesegen eInVVohnern, VVahren preVssen, ganz geLegen VVar. (Erf. 1796.) 4.

Schrieb von 1787 *bis* 1797 *die* Thornischen historischen Nachrichten. 4.

Ist Verfasser und Herausgeber verschiedener Thornischen und Warschauischen Staatskalender *und anderer anonymischer* kleiner Schriften und Aufsätze.

Im J. 1768 *war er Willens, von der Krokisiusischen Schrift:* Demonstratio, civitatibus (Prussiae) minoribus ius status vel activitatis in Conventibus Prussiae competere. (Gedani 1768. 4.) *eine verbesserte und vermehrte Ausgabe, wozu alles fertig war, zu besorgen: es unterblieb aber. Die dahin zielende Notitz bey Goldbeck ist demnach auszustreichen. — So auch die im Gelehrten Teutschland ihm beygelegte Schrift:* Von den Saporogern, Setsckern und Haydamaken; *denn sie ist nur im Manuscript vorhanden.*

Sein Bildniſs als Prediger, gestochen von *Chambars* zu London, nach *Göriz* in 8; und zu Leipzig von *Krügner*, 1756. 8. (*Beyde sind selten*).

Vergl. *Goldbeck's* Litterarische Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 37—39. Th. 2. S. 17. 250.

GERICKE (JOHANN GOTTFRIED).

War von 1772 *bis* 1779 *in der mit dem Maria-Magdalenischen Realgymnasium zu Breslau verbundenen*

Pensionsanstalt, wobey er zugleich öffentliche Stunden in der Teutschen Sprachlehre und Stilübung gab, und ward darauf ausserordentlicher Professor an diesem Gymnasium: geb. zu Beelitz in der Mittelmark am 1 November 1730, nach andern 1732, gest. am 14 August 1793.

Abhandlung über die Frage: Wie lassen sich die Erweisungen der göttlichen Eigenschaften unsers Erlösers im Stande seiner Erniedrigung mit der Paulischen Entäusserung Phil. 2, 7. ohne Widerspruch vereinigen? Brieg 1774. 4.

*Phaeder's Aesopische Fabeln, Teutsch in reimfreye Jamben übersetzt. Breslau 1785. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1788. 8.

Virgil's Eklogen, metrisch ins Teutsche übersetzt u. mit Anmerkungen erläutert. Breslau und Hirschberg 1790. 8.

Gericke (Johann Peter).

Studirte zu Berlin, Leipzig und Halle, ward 1742 Pastor adjunctus bey der heil. Geistkirche zu Altona, 1747 Prediger der Michaelskirche zu Hamburg, 1770 erster Diakonus derselben, 1789 dankte er ab: geb. zu Berlin am 19 December 1715, gest. am 21 April 1790.

Führung der Seele, die Jesum sucht; eine Predigt. Altona 1745. 4.

Ein Regent nach dem Herzen Gottes — Lob- und Trauerrede bey dem Tode des Dänischen Monarchen. ebend. 1746. 4.

Die Herrlichkeit Gottes in den Geschöpfen, und das ihm daher gebührende Lob, nach dem Muster des Königes Davids, in möglichster Deutlichkeit und Ordnung vorgestellt. ebend. 1747. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1751. 8.

Oeffentliche Zeugnisse seines Hirtenamts, oder Altonaische Abschieds- und Hamburgische Wahl- und Antrittspredigt. Hamburg 1748. 4.

Von der Sünde in dem heiligen Geist, über Matth. 12, 31. 32. ebend. 1748. 4.

Herrlichkeit Gottes in dem Werk der Erlösung. Hamburg 1749. 8.

Der Herr im Feuer; eine Predigt nach Einäscherung der Michaelskirche. ebend. 1750. 4.

*Erbauliche Gedanken über die sieben Worte Christi am Kreutz, den Liebhabern Jesu zur Ermunterung ans Licht gestellet von *J. P. G.* ebend. 1750. 8.

Ruhe des Volks Gottes, aus Hebr. IV, 9. schriftmässig betrachtet. ebend. 1752. 8.

Die Seelenweide der Gläubigen, nach Anleitung des 23sten Psalms, in Predigten. ebend. 1755. 4.

Den rührenden Abschied eines bejahrten evangelischen Lehrers von seiner Gemeine stellete beym Beschluss seines Predigtamts der Michaelitischen Gemeinde vor J. P. G. ebend. 1789. gr. 8.

Antheil an den ehemahligen Altonaischen gelehrten Zeitungen, *und an dem* Hamburgischen Briefwechsel der Gelehrten.

Sein Bildniss von *Fritzsch* in Kupfer gestochen.

Vergl *Thiess'ens* Hamburg. Gel. Lexikon. — *Bolten's* histor. Kirchen - Nachrichten von der Stadt Altona. B. 1. S. 165 u. f.

GERICKE (PETER).

Studirte zu Berlin, zu Jena (wo er sich Anfangs der Theologie widmete, hernach aber sie mit der Medicin vertauschte), *zu Halle, Leipzig und Altdorf, wo er* 1721 *D. der Arzneygel. wurde.* 1723 *ward er ausserordentlicher Professor derselben und der Philosophie auf der Universität zu Halle,* 1730 *ordentlicher Professor der Anatomie, Pharmacie und Chemie auf der Universität zu Helmstädt,* 1741 *Professor der theoretischen Medicin, und* 1744 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath: geb. zu Stendal in der Altmark am* 4 *April* 1693, *gest. am* 8 *Oktober* 1750.

Diss. inaug. de studio novitatis in Medicina. Altdorf. 1721. 4.

— de exulceratione vesicae. Halae *Unter einem fremden Namen.*

Diff. de ſtudio novitatis in Anatomia et Phyſiologia, ſub auſpicium Profeſſionis medicae et philoſophicae. Halae 1724. 4.
— de influxu lunae in corpus humanum. ibid. . . . 4.
Progr. de coniungenda Phyſica cum Medicina. ibidem 4.
Diff. de contagiis. ibid. 4.
— Theſes ſelectiores phyſicas et medicas exhibens. ibidem 4.
Oratio ſolemnis de optima Medicinam docendi et diſcendi ratione, dicta cum Profeſſ. ordin. Anat. Chymiae et Pharmaciae in Academia Julia ſuſciperet. Helmſtad. 1730. 4.
Diff. inaug. de vulnerum renunciatione. ibid. 1731. 4.
Progr. de admiranda ac miſeranda machina corporis humani. ibid. 1732. 4.
Diff. de valetudinis ratione et praeſidiis autumno. ibidem. eodem. 4.
Progr. de venarum valvulis, earumque uſu. ib. 1733. 4.
Diff. inaug. de morbo miliari, alias purpura dicta. ibidem. eodem. 4.
— exhibens ſingularia quaedam de ſenſibus, praecipue externis. ibid. eod. 4.
Progr. quo uſus Anatomiae, praeſertim theoreticae, recenſetur. ibid. 1735. 4.
Diff. inaug. de iſchuriae cauſſis. ibid. 1736. 4.
Progr. de Anatomiae, praeſertim practicae, vero uſu. ibid. eod. 4.
Abhandlung von der Heilungsgelahrtheit, darin der Nutzen, die Beſchaffenheit, die Theile, der Umfang, der Werth und die Fürtrefflichkeit dieſer Wiſſenſchaft gewieſen werden; nebſt einer Anzeige der Collegiorum, in welchen er dieſelbe vorträget, und ſeiner bisher im Druck gegebenen Schriften. Wolfenbüttel 1737. 4.
Diff. inaug. de materia perlata. Helmſt. 1737. 4.
— de neceſſaria vulneris inſpectione poſt homicidium. ibid. eod. 4.
Oratio ſolemnis de Academiarum Juliae et Georgiae Auguſtae fortuna concorde, ibid. eod. 4.
Progr. quo inſpectionem cadaveris in homicidio apud Romanos olim in uſu fuiſſe oſtenditur. ib. 1738. 4.

Oratio ſolemnis de veri medici officio et imperio in eos, qui opera ipſius utendum putant vel habent etc. Helmſtad. 1739. 4.
Diſſ. inaug. de dolorum utilitatibus e mechanicis cauſſis deductis. ibid. eod. 4.
Progr. de reſurrectione mortuorum, rationi non, ſed Platonis dogmatibus contrario, in quo ſimul Evangelium Medici exploditur. ibid. eod. 4.
— de Athotis, Toſorthri et antiquiſſimorum Aegyptiorum anatomia fabuloſa. ibid. eod. 4.
Diſſ. inaug. de circulatione ſanguinis. ibid. eod. 4.
— de Medicina univerſali. ibid. eod. 4.
— in qua coniecturae phyſico - medico - hydroſtaticae de reſpiratione foetus, in Italia tertio abhinc anno propoſitae examinantur. ibid. 1740. 4.
Fundamenta Chymiae rationalis. Berol. et Lipſ. 1740. 8.
Oratio ſolemnis de libertate academica. Helmſt. 1741. 4.
Progr. de cordis et vaſorum ei proxime connexorum ſitu. ibid. eod. 4.
— mirarum, ſed vanarum artium in oppugnanda veritate exemplum in hiſtoria reſurrectionis Chriſti exhibens. ibid. eod. 4.
Diſſ. inaug. de lapide philoſophorum, ceu Medicina univerſali, vero an falſo. ibid. 1742. 4.
— de criſibus. ibid. eod. 4.
— de indulgendo aegrotorum appetitui. ibid. eod. 4.
— de inſomniis. ibid. eod. 4.
Leben Theodorici, Erzbiſchoffs zu Magdeburg und Primatis in Teutſchland. Hannover u. Braunſchweig 1743. 4. Supplement dazu. ebend. 1743. 4.
Progr. de ſanitatis ſtudio neceſſario et cauſſis eius, vulgo neglecto. Helmſt. 1743. 4.
De generatione hominis. ibid. 1744. 8.
Oratio ſolemnis de inſtitutis et ſcholis medicis in Aegypto, deque Medicinae ſtatu in Graecia ante Hippocratis tempora. ibid. 1745. 4.
Diſſ. inaug. de medicamentis attenuantibus. ib. eod. 4.
Progr. quo apparitiones Jeſu Chriſti et alia acta ipſo reſurrectionis die e quatuor Evangeliſtis in ordinem redacta ſiſtuntur. ibid. eod. 4.
Diſſ. inaug. de corpore humano, machina naturali. ibid. eod. 4.

Progr.

Progr. de eo, quod Spir. S. mundus non agnoſcere nec accipere poteſt. Helmſt. 1745. 4.
Diſſ. inaug. de regimine capitis, praecipue quoad calorem et frigus. ibid. eod. 4.
— de viis geniturae ad ovarium et conceptione. ibid. 1746. 4. *Neu aufgelegt unter dem Titel:* Disquiſitio de viis geniturae ad ovarium et conceptione; acceſſerunt obſervationes quaedam phyſiologicae de primis hominibus. ibid. eod. 8.
Praelectiones Chymicae extraordinariae. ibid. eod. 8.
Diſſ. inaug. de variolis. ibid. eod. 4.
Progr. de gymnaſticae medicae veteris inventoribus. ibidem 1748. 4.
Diſſ. de temperamentis. ibid. eod. 4.
— de camphorae uſu medico. ibid. eod. 4.
— Commentatio prima de ſcholis et inſtitutis medicis in Aegypto et Graecia. ibid. 1749. 4.
Gedanken über das Verfahren, welches in verſchiedenen gelehrten Tagebüchern und Wochenblättern beobachtet wird. ebend. 1749. 4.

Vergl. Das Helmſtädt. Leichenprogramm (von *Joh. Bened. Carpzov*). 1750. 4. — *Schmerſahl's* zuverläſſ. Nachrichten von jüngſt verſtorbenen Gelehrten B. 2. S. 284—287. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Gerken. S. Gercken.

Gerlach (Benjamin Gottlieb).

Studirte zu Liegnitz, Breslau und Wittenberg, ward auf der Univerſität der letzten Stadt 1723 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1728 *Rektor der Lateiniſchen Schule zu Wittenberg,* 1730 *Rektor zu Mühlhauſen,* 1738 *Direktor des Gymnaſiums zu Zittau: geb. zu Liegnitz am* 7 *Junius* 1698, *geſt. am* 18 *Junius* 1756.

Diſſ. I et II de Πατριδομανια eruditorum. Vit. 1723. 4.
Progr. de Catechismo Lutheri, Auguſtanae Confeſſionis prodromo. Muhlhuſae 1730. fol.
— de Chr. Becmanno. ibid. 1738. 4.
Leben eines gebohrnen Laubaners, M. Sam. Gottlieb Edelmannn. Zittau 1739. fol.

Erbauliche Gedanken von der durch Christi Tod auf das herrlichste bewiesenen Liebe Gottes. Zittau 1739. fol.

Betrachtungen über die Freude in Gott, nach Anleitung der Worte Ps. 73, 28. ebend. 1739. fol.

Progr. de utilitate, ex Livio et Cornelio Nepote capienda, contra Sam. Pufendorfium. ib. eod. fol.

— Narratio vitae M. Sam. Gl. Neubarthi. ibid. eodem. fol.

— de Martino Opitzio, Poëta maximo Teutonico. ibid. eod. fol.

— I et II de neglectu litterarum humaniorum. ibid. 1740. fol.

— invitatio ad actum dramaticum. ibid. eod. fol.

— de vita Seligmanni, Consiliarii Saxonici intimi. ibid. eod. fol.

— illustrans Act. XIX, 24. ibid. eod. 4.

Diss. de templo Sinensi portatili. ibid. eod. 4.

Progr. de Julio Caesare. ibid. eod. fol.

— von Erfindung der Buchdruckerey. eb. 1740. 4.

— de commodis institutionis publicae. ibid. 1741. fol.

— de meritis Philippi Melanchthonis de re scholastica. ibid. 1742. fol.

— de Fl. Theodosii M. Eugenii tyranni victore. ibid. 1743. fol.

— de vita Hieron. Wolfii. ibid. eod. fol.

— de vita Donat. Grossii. ibid. 1744. fol.

Die auf die Thränensaat gewärtige Freuden - Erndte der Religion; eine Denkschrift. ebend. 1744. fol.

Progr. de vita Joh. Regii. ibid. 1745. fol.

— de claris Horatiis. ibid. eod. fol.

— de flore litterarum inter bella. ibid. eod. fol.

— de sapientia cum fortitudine coniungenda. ibidem. eodem. fol.

Denkschrift auf M. Ch. Stephani, 5ten Schulkollegen. ebend. 1747. fol.

Progr. de Servio Tullio. ibid. eod. fol.

— de Tarquinio Superbo. ibid. eod. fol.

— de Schola Zittaviensi. ibid. 1748. fol.

— de officiis divitum et pauperum. ibid. 1749. fol.

— de vi exemplorum. ibid. 1750. fol.

— de hortorum amatoribus apud Romanos et Graecos. ibid. eod. fol.

Von Waisenhäusern; bey dem Umgange der Waisenkinder. Zittau 1750. fol.
Die feste Zuversicht auf Gott, als das sicherste Mittel in zeitlicher Trübsal; eine Denkschrift. eb. 1750. fol.
Denkschrift auf den Cantor und Coll. IV, J. C. Grünewald. ebend. 1751. fol.
Progr. de arte moriendi. ibid. eod. fol.
Denkschrift von der Beständigkeit im Guten. ebend. 1751. fol.
— die Gewissheit der Auferstehung der Todten. eb. 1751. fol.
Vom wahren Werthe der Armen; bey dem Umgange der Waisenkinder. ebend. 1751. fol.
Progr. de mercatu bonarum litterarum. ibid. eod. fol.
— de Theodosio iuniori. ibid. eod. fol.
— de praemiis eruditorum. ibid. eod. fol.
— de Zittavia eruditorum ferace. ibid. 1752. fol.
— de virtutibus politici. ibid. eod. fol.
— de accommodatione praeceptorum ad captum discipulorum. ibid. eod. fol.
— de Adoniae seditioso ingenio. ibid. eod. fol.
— de necessitate institutionis puerilis. ibid. eod. fol.
Die wahren Kennzeichen der Auserwählten; eine Denkschrift. ebend. 1752. fol.
Progr. de effectibus Constantinopoleos expugnatae. ibidem 1753. fol.
— de variis fatis regnorum. ibid. eod. fol.
— de rogationibus veterum. ibid. eod. fol.
— de arrogantia litteratorum. ibid. eod. fol.
Denkschrift auf D. Joh. Gottl. Hornigk. ebend. 1753. fol.
Gedult und Hoffnung, zwey köstliche Dinge in allerley Trübsal; eine Denkschrift. ebend. 1753. fol.
Progr. de migrationibus litterarum. ibid. 1754. fol.
Denkschrift: der geistliche Brautschmuck einer mit Jesu verlobten Seele. ebend. 1754. fol.
— von der Krone der Gerechtigkeit. eb. 1754. fol.
— von der unermäßlichen Barmherzigkeit Gottes. eb. 1753. fol.
— die aus der Unruhe in die Ruhe versetzte Seele. ebend. 1755. fol.
— von Litaneyen. ebend. 1755. fol.

Progr. Mardochaeus ſive fiducia in Deum de ſuperbia et crudelitate glorioſe triumphans. Zittaviae 1755. fol.

Gottes Wort, als der beſte Troſt im menſchlichen Elende und Sterben; eine Denkſchrift. eb. 1755. fol.

Progr. die Dankbegier einer gläubigen Seele vor alle göttliche Wohlthaten. ebend. 1755. fol.

— Gott das höchſte Gut und Erbtheil wahrer Chriſten. ebend. 1756. fol.

— Der himmliſche Gnadenlohn chriſtlicher Standhaftigkeit. ebend. 1756. fol.

Lieder bey dem jährlichen Umgange der Waiſenkinder.

Vergl. *Chr. Ant. Friderici* Comment. de IV *Gerlacis*. Mühlh. 1739. 4. — Monumentum b. *Gerlaco* a Collegis Gymnaſii Zittavienſis conſecratum. Zittav. 1756. fol. — Oberlauſitz. Beyträge B. 1. S. 574 u. f. — *J. C. Leuſchneri* Spicilegium XXII ad *Cunradi* Sileſiam togatam. — Neues gel. Europa Th. 13. S. 203—206. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 2. S. 445—449.

Gerlach (Samuel).

M. der Phil. Rektor der Stadtſchule und adjungirter Prediger zu Potsdam: geb. daſelbſt 1711, *geſt.* 1788.

D. de obiecto Paulini ſermonis Rom. VIII, 19. Hal. 1733. 4.

Recenſio ornamentorum ſponſi et ſponſae apud veteres. ibid. 1734. 4.

Progr. Erläuterung einer alten Urkunde von Potsdam. Potsdam 1746. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſticis B. 7. St. 1.

— Erläuterung der Rechte, welche Friedrich der VI, Burggraf zu Nürnberg, und nachmaliger Kurfürſt, auf Potsdam erhalten. ebend. 1747. 4.

— Geſammlete Nachrichten von Potsdam. 3 Stücke. ebend. 1750. 1754. 1756. 4.

— Nachricht von den Potsdamiſchen Schulkollegen. ebend. 1762. 4.

Abhandlung von einer bey Potsdam gelieferten Schlacht und gefundenen Schanze. ebend. 1767. 4.

Beytrag zur Geschichte Otte'ns des VI oder des Kleinen, Markgrafen von Brandenburg, aus dem Hause Anhalt. Berlin 1781 (*eigentl.* 1780.) 4.
Furtgesetzter Beytrag zur Geschichte Otte'ns des VI. ebend. 1782. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Gernler (Johann Heinrich).

Studirte zu Basel, ward 1742 M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Universität, 1754 ordentlicher Professor der Geschichte: geb. daselbst am 2 Februar 1727, gest. am 11 December 1764.

Diss. sistens bigas historicorum Graecorum, Herodoti atque Thucydidis. Basil. 1742. 4.
— de difficultatibus studii linguae Graecae levandis. ibid. 1744. 4.
— Observationes historicae. ibid. 1747. 4.
— Observationes philosophicae. ibid. 1749. 4.
— Observationes historicae. ibid. 1754. 4.

Vergl. (*Hertzogii*) Athenae Rauricae p. 401 sq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Gernstein (J... P...).

Vicekommandant und Oberlieutenant der Cyriaksburg bey Erfurt; geb. zu . . . gest. 1791.

Neue Methode, die weitläuftigsten und beschwerlichsten Staffel-Rechnungen ganz kurz, leicht und sicher abzuthun. Allen richterlichen Rechnungsstellern insbesondere, überhaupt aber allen Rechnungsbeflissenen zum Besten, mit den dazu erforderlichen Tabellen und Beweisen. Erfurt 1790. 8. Neue verbess. Auflage. ebend. 1791. 8.

von Gersdorf (Karl August).

Kursächsischer Kabinetsminister und Staatssekretar der Militar-Kommando-Angelegenheiten, General der

Infanterie und Chef des Ingenieurkorps zu Dresden: geb. daſelbſt 1705, geſt. am 11 Februar 1787.

Allgemeine und beſondere Anmerkungen vom einheimiſchen und fremden Handel, von Sammlung einiger Abgaben, welche an ſehr vielen Orten übel verſtanden und noch ſchlimmer ausgeübt und angebracht werden. Cosmopolis 1775. gr. 4. 2te verbeſſ. Auflage. Leipzig 1776. gr. 4.

Gersten (Christian Ludwig).

Studirte zu Gieſſen, ward 1733 auf dortiger Univerſität ordentlicher Profeſſor der Mathematik. Wegen eines verlohrnen Prozeſſes verlieſs er 1744 Gieſſen, begab ſich nach Altona, und von da nach St. Petersburg; weil er aber dort kein Amt erlangen konnte, kam er wieder in das Darmſtädtiſche, zugleich aber auch in die gröſste Bedrängniſs, ward 1748 zu Frankfurt am Mayn in Verhaft genommen, und mit einem Jahrgelde von 200 Gulden zur ewigen Gefangenſchaft auf das Schloſs Marxburg bey Braubach verurtheilt, wo er jungen Leuten Unterricht in der Mathematik ertheilte, und ſich eine ſeltene Geſchicklichkeit, die Witterung vorher zu ſagen, erwarb. Ob er gleich nie zu bewegen war, ſeine begangenen Fehler zu erkennen, ſondern vielmehr dem Hofe immer mit beleidigenden Bittſchriften beſchwerlich ſiel; ſo ward er doch 1760 entlaſſen, und auf ein Jahr zur Probe nach Braubach confinirt. Ehe er aber noch ſeine völlige Freyheit erhalten hatte, gieng er 1762 heimlich von da weg, hielt ſich in der Stille zu Wiesbaden, Offenbach und Frankfurt auf: geb. zu Gieſſen am . . . Februar 1701, geſt. zu Frankfurt am 13 Auguſt 1762.

Tentamina ſyſtematis novi ad mutationes barometri ex natura elateris aerei demonſtrandas; cui adiecta ſub finem diſſertationis vocis decidui errorem antiquum et vulgarem per obſervationes experimenta nova excutiens. Francof. ad Moen. 1733. 8.

Methodus nova ad eclipſes terrae et appulſus lunae ad ſtellas ſupputandas. Subnectitur de obſervatorii Academiae Giſſenſis ſtatu brevis enarratio. Giſſ. 1740. 4.
Exercitationum recentiorum circa roris meteora Nr. 1, continens diſſertationem peculiarem ad Martinum Folkes, Armigerum, Reg. Societ. Londinenſ. Praeſidem, anno 1746 transmiſſam, in qua phaenomena roris praecipua enarrantur, cauſſae eorum adaequatae traduntur, ac denuo error vulgaris circa lapſum meteori refutatur. Offenbaci ad Moen. 1748. 8.
Methodus nova calculi eclipſium terrae ſpecialis, vel quorumcunque occurſuum lunae cum ſtellis, tam errantibus quam inerrantibus. (Praeſent. d. 10 Maii 1744); *in* Philoſophical Transactions Vol. XLIII: Nr. 473. p. 22 ſqq. — Mercurius ſub ſole viſus et obſervatus in ſpecula aſtronomica Academiae Giſſenſis, 1743 d. 5 Nov. *ibid.* Vol. XLIV. Nr. 482. p. 376 ſqq. *Auch in* Actis Erud. a. 1745. p. 609 ſqq. — Quadrantis aſtronomici muralis idea nova et peculiaris, multis incommodis, quibus hucusque uſitati laborant, liberati; *in* Philoſ. Transact. Vol. XLIV. Nr. 483. p. 505 ſqq.
Er hatte ein Werk von der Perſpektive *völlig ausgearbeitet, deſſen Schickſal bisher unbekannt geblieben iſt.*

Vergl. *Gerſten's* Leben in dem Darmſtädt. Staatskalender 1781. S. 24 u. ff. und daraus in *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſchichte B. 4. S. 373—385. — *Adelung* zum *Jöcher.*

von Gerstenberg (Jakob Heinrich).

Privatiſirender Gelehrter zu Erfurt: geb. daſelbſt um . . . 1712, geſt. am 3 April 1776.

* De divortiis, ex caſtris Chriſtianorum deſcribendis cogitata a ſtudio partium remoti D. C. (Erfurti) 1757. 8.
* Verſuch, das Herz eines Religionsverächters durch Vorſtellung ſeines eigenen Vortheils zu gewinnen. Leipzig 1770. 8.
* Eden, d. i. Betrachtungen über das Paradies. ebend. 1771. 8.
* Hypomnemata über D. Bahrdt's Dogmatik. Frankfurt am Mayn 1772. 8.

*Diogenes, oder allgemeine Gedanken von der Trennung der Chriften. 4 Theile. Frankf. a. M. 1773. 8.

Viele Auffätze *in den* Bahrdtifchen Briefen über die bibl. Theologie und Toleranz. — *D. K. F. Bahrdt war der Herausgeber aller Schriften diefes gelehrten Sonderlings, die erfte ausgenommen. Zu der 2ten u. 3ten verfertigte er Vorreden. Vergl. deffen Artikel im 1ften Band diefes Lexikons S. 150.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gerstlacher (Johann Andreas).

D. der Arzneygel. und Phyfikus zu Schorndorf in Würtemberg: geb. zu Indersdorf in Bayern am . . November 1700, *geft.* 1775.

Tractatus medico - legalis de ftupro. Erlang. 1772. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gerstlacher (Karl Friedrich)

Studirte feit 1747 *zu Tübingen, ward* 1751 *Hofmeifter,* 1754 *Kanzleyadvokat zu Stuttgart,* 1759 *ordentl. Advokat,* 1761 *aufferordentl. Prof. der Rechte zu Tübingen, mit der Erlaubnifs, feine Praxis in Stuttgart fortfetzen zu dürfen,* 1762 *Tutelarrath,* 1763 *Mitglied der neuerrichteten Polizeydeputation, mit Hofrathscharakter,* 1767 *Hofgerichtsaffeffor zu Carlsruhe,* 1768 *wirklicher Hof- und Regierungsrath dafelbft,* 1775 *geheimer Referendar mit dem Rang eines geheimen Hofraths,* 1789 *wirklicher geheimer Rath und* feit 1791 *zugleich Affeffor des neu errichteten Revifionskollegiums: geb. zu Böblingen im Würtembergifchen am* 12 *Junius* 1732, *geft. am* 15 *Auguft* 1795.

Commentatio de quaeftione per tormenta. Francof. et Lipf. 1753. 4.

Commentatio de pofitione ad acta, qua per conclufum iudicii imp. aulici decernitur. Ulmae 1754. 4.

Unumstöfslicher Beweis, dafs einer, der nach beschwornen Klostergelübden sich zur evangelischen Religion bekennet, von einer ihm hernach bey den Katholischen zugefallenen Erbschaft durch das Kloster, dessen Mitglied er ehemals gewesen, nicht ausgeschlossen werden könne. Frankfurt und Leipzig 1754. 4. Carlsruhe 1771. 4.

Specimen iuris publici de Maiore Statuum imperii aetate antiquissima, antiqua et hodierna. Francof. 1755. 4.

Juristische Bibliothek, worinnen von den neuesten juristischen, und andern einem Juristen dienlichen Büchern und Schriften Nachricht gegeben wird. 1ster Band, 1—4tes Stück und 2ter Band. 1 u. 2 Stück. Stuttgart 1758—1762. gr. 8.

Sammlung aller einzeln ergangenen Herzogl. Wirtembergischen Gesetze und anderer Normalien. Erstes Buch. Nebst einer Einleitung in die alte und neue gesetzliche Verfassung des Herzogthums Wirtemberg. eb. 1759. — Zweytes Buch. eb. 1760. 4. und 8.

Rechtliche mit neuen Beweisen versehene Untersuchung: Ob ein katholischer Ordensgeistlicher, wenn er mit Verlassung des Ordens zur evangel. Kirche getreten, wiederum Erbschaftsfähig sey? und von dem dabey zu beobachtenden rechtl. Verfahren. Carlsruhe 1771. 4.

Beweis einer neuen Meynung von richtiger Berechnung des Pflichttheils der Eltern, Kinder und Geschwister, wenn der überlebende Ehegatte mit erbet; zur Erklärung der Teutschen Landrechte, besonders aber des dritten Theils vierzehnten Titels des herzogl. Wirtembergischen Landrechts. Stuttgart 1772. 4. Bestätigung und nähere Erläuterung dieser neuen Meynung. ebend. 1776. 4.

Schreiben an E. Hochpreisl. Corpus Evangel. von des Hrn. Markgrafen zu Baden hochfürstl. Durchl. d. d. Carlsruhe den 11 Februar 1773, ingleichen Memorial des hochfürstl. Badischen Hof- und Regierungsraths Gerstlacher's, d. d. 5 Februar, dessen mit dem Kloster Beyerberg habende Erbschaftsirrung betreffend. ebend. 1773. 4.

Bestätigung der rechtlichen Untersuchung: Ob ein kathol. Ordensgeistlicher u. s. w. der sogenannten Widerlegung, wie auch dem Hrn. Kanenberg, in-

gleichen einer Ingolſtädter Diſp. entgegen geſetzet. Carlsruhe 1773. 4.

Unterthänigſte Replicae, iuncto petito legali, in Sachen des Hrn. Markgr. zu Baden contra angemaſste Aebtiſſin, Priorin und Convent. des in dem Jahre 1631 contra ſtatum anni normalis geſtifteten Kloſters Frauenalb, Mandati de reſtituendo et evacuando monaſterium, omniaque bona ad illud pertinentia ad normam Pacis Weſtphalicae etc. C. C. Mit Beylagen. ebend. 1773. fol. Nachtrag ad Replicas u. ſ. w. ebend. 1773. fol.

Sammlung aller Baden - Durlachiſchen, das Kirchen- und Schulweſen, das Leben und die Geſundheit der Menſchen, die Verſorgung der Armen und Steurung des Bettelns, die innerliche Landesſicherheit, die Verſorgung der Wittwen und Wayſen, die Verhütung der Feuersgefahr und Entſchädigung derer durch Brand Verunglückten, die Aufnahme der Communen, die Erhaltung der Wege und Straſsen, die Beförderung des Nahrungsſtandes, und der Landwirthſchaft, und endlich die Aufnahme der Profeſſionen u. Handwerker betreffenden Anſtalten u. Verordnungen. 1ſter Band. ebend. 1773. — 2ter Band. Frankfurt und Leipzig 1773. — 3ter u. letzter Band. eb. 1774. 8.

Unpartheyiſche Unterſuchung, wie es mit dem Religionszuſtand, wie auch mit den Rechten circa ſacra in der zwiſchen dem Hochf. Hauſe Baden und dem Hochf. Hauſe Pfalzzweybrücken gemeinſchaftl. hintern Grafſchaft Sponheim vor eine Beſchaffenheit habe. ebend. 1773. 4.

Nachleſe zu ſeinen Abhandlungen vom Erbrechte der Ordensleute, die zu der evangel. Religion übergehen. Frankfurt am M. 1777. 4.

Abermahliges Schreiben an das Corpus Evangelicorum des Herrn Markgrafen zu Baden d. d. Carlsruhe den 4 Auguſt 1777. Ingleichen fernerweites Memorial des hochfürſtl. Badiſchen geh. Ref. Gerſtlacher's, deſſen mit dem Kloſter Beyerberg habende Erbſchaftsirrung betreffend. ebend. 1777. 4.

*Corpus iuris Germanici et privati, d. i. der möglichſt ächte Text der Teutſchen Reichsgeſetze, Reichsordnungen und andrer Reichsnormalien, in ſyſtematiſcher Ordnung mit Anmerkungen. 1ſter Band: von Reichs-

gesetzen und Reichsordnungen. Frankf. und Leipzig (Carlsruhe) 1783 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1786. — 2ter Band: Von den Konkordaten der Teutschen Nation mit dem Römischen Stuhl, dem Passauer Vertrage, wie auch Religions - Osnabrück- und Münsterischen Frieden. ebend. 1785. — 3ter Band: Von den übrigen Reichsfriedensschlüssen. eb. 1786. — 4ter Band: Von den Gesetzen, Ordnungen, Friedensschlüssen und andern Hauptnormalien des Teutschen Reichs, nebst Register über alle 4 Bände. ebend. 1789. gr. 8.

Handbuch der Teutschen Reichsgesetze nach dem möglichst ächten Text in systematischer Ordnung. 1ster Theil: Von den Reichsgesetzen, Reichsordnungen, Reichsfriedensschlüssen und andern Normalien des Teutschen Reichs. Frankfurt u. Leipz. (Carlsruhe) 1786. — 2ter Theil: Bestandtheile des Teutschen Reichs, und theils ganz, theils in gewisser Maasse davon abgekommener Lande, wie auch von Reichsgränzscheidungen. eb. 1786. — 3ter Theil: Vom römischen Kaiser, römischen König und von Reichsvikarien. ebend. 1786. — 4ter Theil: Von den Kurfürsten, Fürsten und Ständen des Reichs. ebend. 1786. — 5ter Theil: Vom Teutschen Reiche insgemein. ebend. 1787. — 6ter Theil: Vom Reichsmatrikularwesen. ebend. 1787. — 7ter Theil: Von den Reichs - Kreis - und Landsteuern, wie auch Steuern zum Unterhalt des Reichskammergerichts. ebend. 1787. — 8ter Theil: Von der Verfassung des Teutschen Reichs in Absicht auf dessen Eintheilung in Kreise. ebend. 1787. — 9ter Theil: Vom Reichs - Polizey - und Kommerzienwesen. eb. 1788. — 10ter Theil: Teutsches Privatrecht. eb. 1791. — 11ter Theil. 1ste Abtheil. welche die peinliche Gerichtsordnung von Art. I bis CXI in sich enthält. eb. 1793. — 2te Abtheil. welche die peinliche Gerichtsordnung von Art. CXII bis zu Ende, wie auch einen Anhang verschiedener in den Reichsgesetzen vorkommender Materien von peinlichen Sachen in sich hält. ebend. 1794. gr. 8.

Anmerkungen über Ihro regierenden kaiserl. Maj. Joseph's des II Wahlkapitulation, sonderlich wie

eine künftige Wahlkapitulation zu verbessern seyn möchte. Mit Beylagen. Stuttgart 1789. 4.

Sein Bildniss von *Bock*, nebst Nachrichten von seinem Leben, in *Moser's* Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer u. s. w. H. 12. (1794.)

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 215-223. Nachtr. 1. S. 95. Nachtr. 2. S. 99. — *Haug's* gel. Würtemberg S. 213—216. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1792. S. 237—250. auf das J. 1796. S. 351. — Die eben erwähnte Sammlung von Bildnissen.

GERSTNER (KARL FRIEDRICH).

M. der Phil. und Präceptor zu Alpirspach im Würtembergischen: geb. zu Stuttgart am 15 December 1764, gest. am 20 August 1799.

*Liederbuch für Bürger und Landleute. Stuttg. 1792. 8.

Lateinische Grammatik in logisch - praktischen Regeln und Beyspielen. ebend. 1793. 8.

Elemente für die ersten Anfänger der Latein Sprache. ebend. 1794. 8.

Lehrbuch der Franz. Sprache. Reutlingen 1799. 8.

GESE (JOHANN LUDWIG).

Studirte zu Bernburg, Berlin und Halle, ward 1736 Stadtrichter zu Köthen, 1761 Regierungsrath daselbst, 1762 Hofrath, mit der Aufsicht über die fürstliche Bibliothek: geb. zu Bernburg am 19 April 1704. gest. am 23 September 1787.

Beschreibung derjenigen Feyerlichkeiten, so bey der Vermählung — des Fürsten Karl George Leberecht's zu Anhalt - Köthen mit der Prinzessin L. C. F. von Holstein - Glücksburg, zu Köthen im Jul. 1763 vorgefallen sind. Köthen 1763. 4.

Erörterung einer Rechtsfrage: Ob, wann eine Gerade verkauft und dadurch in Erbe verwandelt, solche nach Gelegenheit wieder zu Gelde gerechnet und der Eigenschaft eines Erben entzogen werden könne? unter dem Namen Modestini JCti. Dessau 1764. 4.

Fortgeſetzte Erörterung dieſer Rechtsfrage. Deſſau 1764. 4.

Zuſätze und Vermehrungen zu dem im Jahr 1737 zu Köthen in 2 Theilen zuerſt herausgekommenen Werke: Klugheit zu leben und zu ſterben. 8.

Verſchiedene Aufſätze *in den, von dem Hofr. J. H. Eberhard zu Zerbſt* 1769 *und* 1770 *herausgegebenen* Köthenſchen gemeinnützigen Anzeigen. — Noch einige anonymiſche Schriften.

Vergl. *Ruſt's* Nachrichten von jetztleb. Anhaltiſchen Schriftſtellern Th. 1. S. 86—89. Th. 2. S. 58—64.

Gesenius (August).

Studirte zu Helmſtädt, ward 1744 *Profeſſor der Griechiſchen Sprache auf dortiger Univerſität, wie auch Archidiakonus der Stephanskirche,* 1748 *Special - Superintendent zu Schöppenſtedt, und hierauf Generalſuperintendent und erſter Prediger zu Schöningen: geb. zu Cellerfeld* 1718, *geſt. am* 6 *Jan.* 1773.

Oratio comparationem inter gymnaſia et academias ſiſtens, qua Acad. Georgiae Auguſtae - congratulatus eſt. Helmſt. 1737. fol.

Diſſ. de prunis in capite inimici, ad Prov. 25, 21. et Rom. 12, 20. Gotting. 1740. 4.

Pr. Chriſtum decoro gentis ſuae ſe accommodaſſe. Helmſt. 1744. 4.

Hiſtoria paſſionis Domini noſtri Jeſu Chriſti harmonica, e Graeco IV Evangeliſtarum textu in uſum praelectionum academicarum concinnata. Wolfenb. 1745. 8.

Opiniuncula de חבלי שאול ad 2 Sam. 22, 6. ibid. 1746. 4.

Diſſ. critica in mitiorem verborum Chriſti, quae Marc. 4, 12. et Luc. 8, 10. exſtant, ſenſum inquirens. Helmſt. 1746. 4.

Progr. de Spiritu S. apoſtolis loco regni, quod ſperabant, terreni, promiſſo, ad Act. I, 5-8. ib. 1747. 4.

Zwo Predigten bey Gelegenheit ſeiner Amtsveränderungen gehalten. Schöning. und Helmſt. 1762. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Gesenius (Otto),

Bruder des Vorhergehenden;

D. der Arzneygel. und Hofmedikus zu Hannover: geb. zu Cellerfeld 1729, gest. am 11 November 1779.

Versuch einer allgemeinen Betrachtung der Wechselfieber, und ihrer Wirkungen in die Gesundheit des menschlichen Körpers. Helmst. 1752. 8.
Diss. (Praes. Alb. de Haller) de praestantia remediorum vegetabilium. Gotting. 1752. 4.
— epist. de febris tertianae spuriae rarioris exemplo. Hannov. 1753. 4.
— epist. qua casus medicus explicatur. 1762. 4.
Glückwunsch an seinen Vater, wegen dessen Amtsjubelfestes. 1762. 4.

Gesner *) Andreas Samuel),

Bruder von Joh. Albrecht, und Joh. Matthias.

Studirte zu Ansbach und Jena, ward Hofmeister junger Edelleute, 1716 Rektor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Rothenburg an der Tauber, seit 1748 *mit dem Titel eines Professors: geb. zu Roth im Ansbachischen am* 28 *Oktober* 1690, *gest. am* 30 *Marz* 1778.

Progr. VII de educatione et institutione puerili. Rothenb. ad Tubarim 1720—1730. fol.
— de praesidiis et requisitis instituendae iuventutis. ib. 1722. fol.
— Notitia bibliothecae Rothenburgensis. ib. 1728. fol.
— Vita Joannis Georgii Styrzelii. ib. 1731. fol.
— de Citharoedis. ibid. 1732. fol.
— Paradoxa quaedam. ibid. 1735. fol.
— Caussae contemtus auctorum classicorum. ib. 1736. fol.
— I et II: Monita, adolescentibus litterarum studiosis suggesta. ibid. 1734. 1737. fol.

*) Der Name Gesner wird bald mit einem, bald mit zwey *S* geschrieben. Der Gleichförmigkeit wegen hat man, wie *Adelung*, die Schreibart Gesner, als die gewöhnlichste, gewählt.

Progr. Occaſio facile diſcendi. Rothenb. ad Tubarim 1738. fol.
— parentum officia. ibid. 1739. fol.
— Legendi ſtudium. ibid. 1740. fol.
— Senſuum uſus diſcenti non negligendus. ib. 1742. fol.
— quid ſit diſcere. ibid. eod. fol.
— de diverſis diſcentium ingeniis. ibid. 1743. fol.
— quomodo cum iis verſandum adoleſcentibus, qui abhorrent a ſtudiis, neque tamen ad litteras tractandas non ſunt inepti. ibid. 1744. fol.
— Inſtitutio ad varietatem ingeniorum adcommodanda. Comment. I. ibid. 1744. fol.
— I — VI: Hiſtoria Gymnaſii Rothenburgenſis. ibid. 1745 — 1750. fol.
— I — V de rebus ad Gymnaſium Rothenburgenſe pertinentibus. ibid. 1747 — 1752. fol.
— Paradoxa. ibid. 1751. fol.
— de litterarum ſtudiis, ad quaeſtum non referendis. ibid. 1752. fol.
— de librorum neceſſitate et bibliothecae incremento, item de ſpeculo Salvatoris. ibid. 1755. fol.
— de bibliotheca Rothenburgenſi. ibid. 1761. fol.
— de Reineri Reineccii meritis. ibid. . . . fol.
— de IV ſpeculis Vincentii Bellovacenſis. ibidem 1764. fol.
— Catalogus librorum de inſtitutione. ibid. 1769. fol.
— de Molnari Syllectis ſcholaſticis. Definitio philoſophiae Wolfiana. An non niſi iucunda tradenda ſint. De uſu Logicae locus Sturmii. ib. 1770. fol.
Lob - und Gedächtniſsrede auf den Bürgermeiſter G. A. Renger. ebend.
— — auf den Bürgermeiſter J. C. Purkhauer. . . .
Initia doctrinae Chriſtianae, accommodatae ad pueritiae captum, tradidit D. Geo. Fried. Seilerus; in uſum ſcholarum Latine reddidit. Erlangae 1775. 8.
Die meiſten hier erwähnten Programmen, 34 *an der Zahl*, *erſchienen nach ſeinen Abſterben geſammelt*, *zum Theil von dem Verfaſſer vermehrt und verbeſſert*, *unter dem Titel:* Selectae exercitationes ſcholaſticae varii argumenti; collegit et praefatus eſt Theophil. Chriſtoph. Harles. Norimb. 1780. 8.

Vergl. die *Harles*ische Vorrede vor der eben erwähnten Sammlung, worin der gröſste Theil von *Gesner's* Lebensgeschichte mit deſſen eigenen Worten erzählt iſt. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. P. VI. p. 427. — *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 270—272. — *Hirſching's* Handbuch.

Gesner (Christian Friedrich).

Buchdrucker zu Leipzig: geb. zu . . geſt. um 1756.

* Die ſo nöthig, als nützliche Buchdruckerkunſt und Schriftgieſſerey, mit ihren Schriften, Formaten und allen dazu gehörigen Inſtrumenten abgebildet und klärlich beſchrieben; nebſt einer kurzgefaſsten Erzählung vom Urſprung und Fortgang der Buchdruckerkunſt überhaupt, inſonderheit von den vornehmſten Buchdruckern in Leipzig und andern Orten Teutſchlandes im 300ten Jahre nach Erfindung derſelben ans Licht geſtellet. Mit einer Vorrede Hrn. Johann Eberhard Kapp'ens u. ſ. w. Leipz. 1739. Mit Kupfern. — 2ter Theil. ebend. 1740. — 3ter Th. eb. 1741. Mit Kupfern. — 4ter Th. eb. 1745. 8.
* In der Buchdruckerey wohl unterrichteter Lehrjunge, oder Anfangsgründe der Buchdruckerkunſt. ebend. 1743. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gesner (Johann),

Bruder von Johann Jakob;

Studirte zu Zürich und Leiden, reiſte hierauf durch Holland und Frankreich, ſtudirte alsdann weiter zu Baſel, ward daſelbſt 1729 D. der Arzneygel. und Privatdocent, und unternahm mehrere Reiſen durch die Schweitz; 1733 ward er Profeſſor der Mathematik zu Zürich, 1738 auch Profeſſor der Phyſik und Chorherr des Stifts zum groſsen Münſter eben daſelbſt; war auch Beyſitzer des dortigen Sanitätsraths; ſtiftete 1747 eine phyſikaliſche Geſellſchaft zu Zürich: geb. daſelbſt am 28 März 1709, geſt. am 6 May 1790.

Medi-

Meditationes phyficae de frigore. Tiguri 1734. 4.
Diff. inaug. de exhalationum natura, cauffis et effectibus. Bafil. 1739. 4.
— I. de vegetabilibus, quae agit de partibus vegetationis. Tiguri 1740. 4. — II, quae fiftit partium fructificationis ftructuram, differentias atque ufus. ib. 1741. 4. *Ohne des Verfaffers Vorwiffen mit* Linnaei Orat. de neceffitate peregrinationum intra patriam *nachgedruckt zu* Leiden 1747, *und nachher zu* Halle 1747. 8.
— de principiis philofophiae naturalis. Tiguri 1742. 4.
— de principiis corporum I. ibid. 1743. — II, exhibens confiderationem phyfico - mathematicam cometae. ibid. 1744. — III, exhibens teleologiam. ibid. 1745. 4.
— de corporum motu et viribus. ibid. 1746. 4. Cum tabulis aeneis.
— I et II, de effectibus, qui a virium compofitione producuntur. ibid. 1747. 4. Cum tab. aen.
— de termino vitae. ibid. 1748. 4. *Auch in dem* Excerpto totius litterat. Ital. et Helvet. T. IV. (1759.)
— de motibus variatis. ibid. 1749. 4.
— fiftens de motibus variatis fupplementum, de viribus centralibus. ibid. 1750. 4.
— de natura et viribus fluidorum. ibid. 1751. 4.
— de petrificatorum differentiis et varia origine. ibid. 1752. 4.
— phyfica de Ranunculo bellidifloro et plantis degeneribus. ibid. 1753. 4. Cum tab. aen.
— de hydrofcopio conftantis menfurae. ibid. 1754. 4. Cum tab. aen. *Teutfch unter dem Titel:* Phyfifch-mathematifche Unterfuchung von der Richtigkeit des Maafses und dem Nutzen der Hydrofcopien. Wien 1771. 8.
— de thermofcopio botanico. Tiguri 1755. 4. *Französifch unter dem Titel:* Diff. fur le thermomètre botanique. à Basle 1761. 4. *Teutfch in dem* Hamburg. Magazin B. 16. S. 288 u. ff.
— de petrificatorum variis originibus, praecipuarum telluris mutationum teftibus. Tig. 1756. 4. *Diefe und die vorhergehende* Diff. de petrificatorum differentiis etc. *wurden zufammengedruckt* zu Leiden 1758. gr. 8.

Diss. phys. math. de triangulorum resolutione primario matheseos ad physicam adplicatae fundamento. Turici 1757. 4. Continuatio. ibid. 1758. 4.

— Phytographia sacra generalis. ibid. 1759. 4. Pars practica I—IV. ibid. 1760—1764. 4.

— Phytologiae sacrae specialis. P. I et II. ib. 1768. 4.

Diss. de variis annonae conservandae methodis, earumque delectu. ibid. 1761. 4. Cum tab. aen. *Teutsch in den* Abhandlungen der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft Th. 1. S. 231 u. ff.

Nach seinem Absterben erschien folgendes, fast ganz von ihm ausgearbeitetes Werk:

Tabulae phytographicae, analysin generum exhibentes, cum commentario. Edidit Chr. Sal. Schinz. Fasc. I. Tiguri 1795. — Fasc. II. ibid. 1796. Fasc. III. ib. 1797. — Fasc. IV. V. VI. ib. 1798. — Fasc. VII. ib. 1799. — Fasc. VIII. ib. 1800. — Fasc. IX et X. ibid. 1802. — Fasc. XI. ibid. 1803. fol. Cum tabulis pictis nec non nigris.

Vorrede (von den Schriftstellern, die über Insekten geschrieben haben) *zu* J. H. Sulzer's Kennzeichen der Insekten nach Anleitung des Ritters Linnaeus. (Zürich 1761. 8.)

Ein Paar Aufsätze in dem Excerpto Helveticae et Italicae litteraturae 1759 et 1760.

Epistolae ad Alb. de Haller; *in* Epistolis ab eruditis viris ad A. Haller scriptis P. I. Vol. I-VI. (Bernae 1773—1775. 8 maj.)

Abhandlungen *in den* Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Zürich.

Sein Bildniss in dem Schweitzerischen Ehrentempel. (Zürich 1759.) Th. 2. — Von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 9tes Zehent.

Vergl. *Leu's* Schweitzerisches Lexicon Th. 8. S. 480—482. — Züricher Ehrentempel und *Brucker* an den a. O. — *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten B. 3. S. 66-82. 440. 648 u. f. — *Baldinger's* Ergänzungen dieser Nachrichten S. 51.—54. — Helvetiens berühmte Männer Th. 1. S. 164—172. — *Meister's* berühmte Züricher Th. 2. S. 94—99. — *H. C. Hirzel's* Denkrede auf weil. Hrn. D. u. Canonicus *Joh. Gesner* in Zürich. (Zürich 1790. 8.)

Gesner (Johann Albrecht).

Bruder von Andreas Samuel und von Johann Matthias;

Lernte die Apothekerkunst zu Weissenburg im Nordgau, und conditionirte hierauf zu Nördlingen, verheurathete sich hernach als Apotheker nach Gunzenhausen im Ansbachischen, gieng, als seine Frau ohne Kinder starb, nach Altdorf, studirte die Medicin, ward 1723 Doktor daselbst, und kehrte als Oberamtsphysikus nach Gunzenhausen zurück, von wo aus er 1728 den Ruf nach Stuttgart als herzogl. Würtembergischer Hofmedikus erhielt; 1734 ward er Leibarzt und Rath, und begleitete den Würtembergischen Prinzen durch Teutschland und Holland. In der Folge ward er auch Beysitzer des Berggerichts zu Stuttgart: geb. zu Roth im Fürstenthum Ansbach am 17 September 1694, gest. am 10 Junius 1760.

Diss. inaug. Altdorf. 1713. 4.

*Pharmacopoea Wirtembergica, in duas partes divisa, quarum prior materiam medicam historico - physico-medice descriptam, posterior composita et praeparata, modum praeparandi et encheireses exhibet; iussu Ser. Dni. Ducis adornata, et pharmacopoeis Wirtembergicis in normam praescripta. Accedit taxa seu pretium medicamentorum. Stuttgart. 1741. fol. Editio II, priori multo auctior et emendatior. ib. 1750. fol. *Er hatte den stärksten Antheil an dieser Arbeit.*

Historia Cadmiae fossilis metallicae sive Cobalti et ex illo praeparatorum Zaffarae et Smalti. Pars prior. Berolini 1743. 4.

*Historisch - physicalische Beschreibung des Würtembergischen Wildbades, sowohl zum Dienste derjenigen, welche sich dieses Bades bedienen wollen, als auch zu einem Versuch einer nachfolgenden Beschreibung aller Flüsse, Bäche, Seen, Sauerbrunnen und Bäder des Herzogthums Würtemberg. Stuttgart 1745. 8.

*Beschreibung des unweit Stuttgard gelegenen Hirschbades; nebst angeführten Regeln, welche die Badenden zu gebrauchen, als eine Continuation der Wür-

tembergischen Bäder - und Brunnenhistorie. Stuttgart 1746. 8.

*Historisch - physikalische Nachricht von dem Zaysenhäuser mineralischen Brunnen und Bade, nebst einem Anhange von mehr als 200 praktischen Observationen; zu fernerer Fortsetzung der Bäderhistorie. eb. 1746. 8.

*Historisch - physikalische Beschreibung des berühmten mineralischen Bades, von der Würtembergischen kleinen Amts - Stadt Lieben - Zell das Zeller Bad genannt. ebend. 1748. 8.

*Nachricht von dem Canstatter Salzwasser, oder Beschreibung der bey der Stadt Canstatt befindlichen mineralischen Brunnen und Quellen. ebend. 1749. 8.

*Selecta physico - oeconomica, oder Sammlungen von allerhand zur Naturforschung und Haushaltungskunst gehörigen Begebenheiten. ebend. 1749 — 1756. 17 Stücke oder 3 Bände. 8. *Die meisten Abhandlungen sind von ihm.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Vocke'ns* Geburts- und Todtenalmanach u. s. w. Th. 1. S. 402. Th. 2. S. 175 u. f.

Gesner (Johann Jakob),

Bruder von Johann;

Studirte zu Zürich, ward daselbst 1740 Professor der Hebräischen Sprache und 1754 zugleich Professor biblicus: geb. daselbst 1707, gest. am . . Dec. 1787.

Prospectus Thesauri universalis numismatum antiquorum. Tiguri 1734. fol. *Der Titel des darin entworfenen Werks lautet so:* Thesaurus universalis omnium numismatum veterum Graecorum et Romanorum, inde a temporibus cusi numismatis usque ad imperii Graeci per Turcas destructionem cusorum, quotquot ex numophylaciis imperatorum, regum, ducum, et illustrium virorum, ac veterum et recentiorum de re numaria lucubrationibus comparare licuit, integra serie tabulis aeneis repraesentata; descripsit, edidit et illustravit. *Es kam aber nie ganz und unter diesem Ti-*

*tel zum Vorschein, sondern nur folgende Stücke oder Theile desselben *):*

Specimen rei numariae, cum prolegomenis et amplissima veterum numismatum collectione. Tiguri 1735. fol.

Numismata Graeca Regum atque virorum illustrium, cum commentario. ibid. s. a. (1738.) fol. *Lipsius in Bibliotheca numaria p. 146 giebt von diesem sehr seltenen Buche folgende Nachricht:* „Hic liber rarissi-„mus nihil, nisi comment. in numos descriptos (de-„lineati enim non sunt) continet, et quidem a p. „37 (priores desunt) numism. reg. Syr. Aegypti, „Parthor. s. Arsacidar. Ponti (Bosph. et Thrac.), Si-„cil. et virorum illustr.; porro numism. reg. minor. „gentium usque ad p. 118. Inde sequuntur numism. „graeca popul. et urbium usque ad finem tab. aen., „praecedentes vero omnes typis vulgaribus sunt ex-„pressae. Exstat hic liber in bibl. coll. med. Dresd.“

Numismata Regum Macedoniae omnia, quae laboribus celeberrimorum virorum, Crophii, Lazii, Golzii, Patini, Spanhemii, Harduini, Begeri, Wildii, Haymii, Liebii etc. ex regiis aliisque numismatophylaciis hactenus edita sunt, additis ineditis, et nondum descriptis, quotquot comparare licuit, integra serie historica tabulis aeneis repraesentata digessit, descripsit, et notis variorum doctissimorum virorum illustrata edidit etc. Praefixa sunt Prolegomena de thesauro universali omnium numismatum, Graecorum et Romanorum, Caput de numismatum Graecorum praestantia, usu et raritate. Et p. 24 inseritur le Catalogue des Medailles Grecques, qui se trouvoient au Cabinet de l'illustre Mr. de Fourmont de la Tour, pendant qu'il demeuroit à Zuric. ibid. 1738. fol.

Numismata Regum Syriae, Aegypti et Arsacidarum etc. ibid. eod. fol.

Numismata Regum Siciliae, Judaeae, minorum gentium et virorum illustrium. ibid. eod. fol.

Numismata Graeca populorum et urbium omnia, quotquot ex Numismatophylaciis et scriptoribus de re nu-

*) Man will indessen keineswegs behaupten, diese Notitz sey ganz richtig und vollständig; da selbst *Lipsius* in Bibl. numaria p. 146 sq. sie nicht, als solche, liefern konnte. Nur der Augenschein kann entscheiden.

maria comparare licuit, integra ſerie tabulis aeneis repraeſentata, adſcriptis nominibus Muſeorum, unde depromta ſunt et locis praeſtantiſſimorum authorum, qui ſingula illuſtrarunt, digeſſit et edidit etc. Tiguri (1739.) fol.

Numismata Imperatorum Romanorum Graeca et Latina, usque ad Trajanum Decium. Sectiones VII. ibid. 1748—1749. fol.

Numismata Graeca regum Macedoniae, Syriae, Aegypti, Arſacidarum, Siciliae, Judaeae, minorum gentium et virorum illuſtrium; cum commentario. ib. 1754. fol.

Numismata Populorum et Urbium; cum commentario. ibid. eod. fol.

Vergl. *Leu's* Schweitzeriſches Lexic. Th. 8. S. 430. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch.

Gesner (Johann Matthias),

Bruder von Andreas Samuel und Johann Albrecht;

Studirte zu Ansbach und Jena, ward 1715 M. der Philoſophie, Konrektor des Gymnaſiums zu Weimar und Aufſeher der fürſtlichen Bibliothek, 1728 Rektor des Gymnaſiums zu Ansbach, 1730 Rektor der Thomasſchule zu Leipzig. Bey Errichtung der Univerſität zu Göttingen, ward er als ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit dahin berufen, und war 1734 der erſte unter den fremden Lehrern, der dort ankam. Es ward ihm zugleich die Aufſicht über das Schulweſen in den Hannöveriſchen Landen, und über das von ihm errichtete philologiſche Seminarium, wie auch das Bibliothekariat, und der Vorſitz in der Teutſchen Geſellſchaft aufgetragen. Bey der 1751 daſelbſt geſtifteten königlichen Societät der Wiſſenſchaften ward er das erſte ordentliche Mitglied der hiſtoriſchen Klaſſe, und 1753 halbjährig abwechſelnder, 1761 aber beſtändiger Direktor der Societät, nachdem er 1756 zum Hofrath war ernannt wor-

den: geb. zu Roth im Fürstenthum Ansbach am 9 April 1691, gest. am 3 August 1761.

Diss. de aetate et auctore Dialogi Lucianei, qui Philopatris inscribitur. Jenae 1714. 4. *Auch vor diesem von ihm edirten Lucianischen Dialogen, unter dem Titel:* Philopatris, Dialogus Lucianeus, disputationes de illius aetate et auctore praemisit, versionem ac notas adiecit etc. ebend. 1715. 8. *Dieselbe Disputation umgearbeitet (gewissermassen eine neue Arbeit)* Lips. 1730. 4. *Von neuem umgearbeitet* Göttingae 1741 *u. der Amsterdamischen Ausgabe der Lucianischen Werke* (1743. 4.) *einverleibt p.* 708-739.

Institutiones rei scholasticae; accessit Praefatio Joh. Franc. Buddaei. Jenae 1715. 8.

Disp. de annis ludisque saecularibus veterum Romanorum Commentatio. Vinariae 1717. 4.

Chrestomathia Ciceroniana, oder: Auserlesene Stellen aus den Schriften M. Tullii Ciceronis, nach den besten Ausgaben Gruteri, Graevii u. Gronovii recensiret, an unterschiedenen Orten verbessert, und mit ausführl. Anmerkungen und einer Erzählung von dem Leben Ciceronis, wie auch einem Register versehen. Weimar und Jena 1717. 8. *Alle folgende Ausgaben, die er selbst besorgen konnte, sind vermehrt und verbessert.* Jena 1733. 8. eb. 1740. 8. Leipz. 1742. 8. Leipzig und Celle 1753. 8. eb. 176.. 8. ebend. 1775. 8. *(von J. F. Fischer besorgt.)*

Chrestomathia Pliniana, oder: Auserlesene Stellen aus C. Plinii Secundi Historia naturali, nach den bessern Editionen Harduini und Joh. Fried. Gronovii recensiert, hin und wieder verbessert u. weitläuftig erkläret, auch mit einem Register versehen. Jena 1723. 8. ebend. 1738. 8. Celle 1753. 8. eb. 176.. 8. Neue und in Ansehung des Teutschen Ausdrucks verbesserte Ausgabe. Leipzig 1776. 8.

Gratulatio ad Seren. Wilh. Ernestum, de bibliotheca Vinariensi, speciatim qua Schurzfleischiana fuit. Vinar. 1723. 4. *Auch in* Gesneri Opusculis min. T. V. p. 3.

*Vita Elisabethae, e gente Schwarzenfelsia, in matrimonio Frid. Gotthilf Marschalli, dicti Greiff, a. d. 30 Dec. 1724 mortuae. ib. 1724. 8.

Recuf. in Gesneri Opufc. T. VII. p. 334 fqq. *et in* I. C. Fifcheri Mifcell. politioris humanitatis. (Jenae 1738. 4.)

Medulla Graecae Linguae facra, naturali ordine omnia Novi Teftamenti vocabula repraefentans; Praemiffis Graece legendi rudimentis, olim edita a Matthia Frider. Müllero, ecclef. Mellingenfis Paftore et Vinar. Superint. Adiuncto. Jam recenfita et anomalorum catalogo aucta a J. M. Gesnero. Jenae 1724. 8.

Bafilii Fabri, Sorani, Thefaurus eruditionis fcholafticae, omnium ufui et difciplinis omnibus accommodatus; poft celeberrimorum virorum, Büchneri, Cellarii, Graevii operas et adnotationes et multiplices Andreae Stübelii curas, recenfitus, emendatus, locupletatus etc. Lipf. 1726. fol. Iterum recenfitus, emendatus, locupletatus; acceffit primum, hac editione, verborum et formularum interpretatio Gallica. ibid. 1735. fol. ibid. 1749. fol. *Die letzte Ausgabe beforgte er nicht felbft, vielmehr mifsbilligte er fie.*

Epiftola de Probi cognomine, Sereniffimo Principi, Wilh. Ernefto, Duci Sax. — in pofterum, fi ita videatur, tribuendo etc. Vinar. 1728. fol.

Oratio de Principe iuvene, magno reipublicae bono. Onoldi 1730. 8. *Et in* Opufc. T. II. p. 222 fqq.

Primae lineae artis oratoriae, exercitationum ad eos inftituendarum cauffa ductae. ibid. eod. 8. Nunc paffim auctae et emendatae; accedunt Rutilii Lupi, Aquilae Romani, Julii Rufiniani, Rhetorum antiquorum reliqua, ad Fr. Pithoei exemplar recenfita, et notis illuftrata. Jenae 1745. 8. Tertium editae, emendatae et indice inftructae. ib. 1753. 8.

Progr. Latine declamandum effe cenfet etc. Onoldi 1730. fol.

Chreftomathia Graeca, five loci illuftres ex optimis fcriptoribus dilecti, quam potuit emendate editi, notulis brevibus et indice copiofo illuftrati. Obiter Demofthenis encomium Lucianeum, transpofita una pagina, integritati reftituitur. Lipf. 1731. 8. ibid. 1732. 8. ibid. 1734. 8. ibid. 1742. 8. ib. 1753. 8. etc. *Latine* vertit ac notis illuftravit C. J. Bouginé. Carolsruhae 1773. 8. Editio auct. et emend. Fran-

cof. et Lipſ. 1794. 8. *Ins Teutſche* überſetzt und erläutert von J. D. Büchling. Leipzig 1795. 8.

Progr. Vita Jo. Ern. Kregel, S. R. I. Equitis de Sternbach. Lipſ. 1732. fol.

— I—IV de venuſta apud antiquos humanitate, quam civilitatem vulgo appellant. ibid. 1732—1734. fol.

Leges Scholae Thomanae. ibid. 1733. 4. *Teutſch von* Leisner. ebend. 1733. 4.

Progr. de interrogandi in ſtudiis litterarum ratione atque utilitate. Gotting. 1734. 4..

— I—IV, quibus novi magiſtratus academici indicantur. ibid. 1735—1738. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 87—100.

Scriptores rei ruſticae veteres Latini, Cato, Varro, Palladius, quibus nunc accedit Vegetius de mulo - medicina, et Gargilii Martialis fragmentum, cum editionibus prope omnibus et MSS. pluribus collati. Adiectae notae virorum clariſſimorum integrae, tum editae tum ineditae, et Lexicon rei ruſticae. Lipſ. 1735. 4. Editio ſecunda (curata ab J. A. Erneſti cum eius praefatione). Tomus I. ib. 1773. — T. II. ibid. 1774. 4maj. *Als eine neue Ausgabe nöthig war, bearbeitete ſie Joh. Gottlob Schneider.* ibid. 1794—1796. IV Tomi. 8maj.

C. Plinii Caecilii Secundi Panegyricus, tum aliunde tum ex obſervationibus V. C. Chriſt. Gottlieb Schwarzii emendatus. Gotting. 1735. 8. Editio ſecunda. ibid. 1749. 8.

Progr. Commendatio Epiſtolarum Ciceronis ad diverſos; cum lectionum indice. ib. eod. 4. *Et in* Opuſc. T. I. p. 45 ſqq.

— orationi de celebrando natali Reginae Carolinae — praemiſſum. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. II. p. 117 ſqq.

Memoria Jo. Sal. Brunquelli etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. I. p. 49—62.

Oratio in funere Joh. Sal. Brunquelli. ibid. 1735. fol. *Et in* Opuſc. T. III. p. 372 ſqq. *Teutſch.* . .

Oratio, qua Georgio II praeſentiam in Germanica patria et nuptias Friderici, Walliae Principis, cum Auguſta, gratulabatur Academia Georgia Auguſta. Gott. 1736. fol. *Et in* Opuſc. T. II. p. 164 ſqq.

Progr. quo consilium suum de edendo novo Linguae Latinae Thesauro publicavit. Lips. 1736. fol.
— orationi in nuptias Friderici, Walliae Principis, praemissum. Gott. 1736. fol. *Et in* Opusc. T. II. p. 122 sqq.
— ad Demetr. Phalerea. (Sect. 71.) θεολογουμενα γραμματικα de laude Dei per VII Vocales. ib. eod. 4.
Memoria Chr. Fridericae, gentis Hubneriae, in matrimonio Magni Crusii defunctae (ubi simul disseritur de intellectus et voluntatis mutua fallacia). ibid. eod. fol. *Et in* Gesneri Biogr. ac. Gotting. T. II. p. 3—12.
— Jo. Guil. Albrechti etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 145—156.
De statu Academiae Georgiae Augustae, quae Gottingae est, brevis et vera narratio. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. T. IV. p. 389—400. *Nec non in* Gesneri Biographia acad. Gotting. edita ab J. N. Eyringio T. III. p. 213—226.
Progr. quo Academiae Georgiae Augustae, quae Gottingae est, inauguratio publica indicatur. ibid. 1737. fol. *Et in* Actis Inaugurationis p. 36 sqq.
De Academia Georgia Augusta, quae Gottingae est, condita atque dedicata, narratio. ibid. eod. 4. Cum Privil. Caesar. atque Reg. itemque monumentis aliis hist. Acad. continentibus et illustrantibus p. 1—30. (ibid. 1737. fol.) *Recusa in* Gesneri Opusc. T. IV. p. 448-496. *Nec non in* Gesneri Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 227—286.
Diss. ψυχαι Ἱπποκρατους ex libro I. de Diaeta. Resp. Praesidis filio C. P. Gesnero. ibid. eod. 4.
M. Fabii Quinctiliani de institutione oratoria Libri duodecim, collatione Codicis Gothani et Jensonianae editionis aliorumque librorum, ac perpetuo commentario illustrati. Accedit praefatio et indices copiosissimi. ibid. 1738. 4.
Progr. quo post brevem prolusionem de felicitate docentium in scholis, Seminarii philologici, regiis auspiciis in Acad. Ge. Aug. conditi, ratio declaratur. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. T. I. p. 59 sqq.
— parentationi, divae Wilhelminae Carolinae dictae, praemissum: de antiquorum more, in coelum evehendi et sideribus adscribendi, quorum, dum vi-

verent, magna eſſet admiratio. Gott. 1738. fol. *Et in* Opuſc. T. II. p. 154 ſqq.

Progr. Bona urbis Goettingae creſcentia praedicantur. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 163 ſqq.

— prioris quaſi continuatio. ibid. 1739. fol. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 167 ſqq.

— orationi in divam Carolinam praemiſſum; demonſtratur, in quantum heroinae nomen etiam de antiquitatis conſenſu tribui Carolinae poſſit. ib. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. II. p. 200 ſqq.

*Schulordnung vor die Churfürſtl. Braunſchweig - Lüneburgiſchen Lande; darinnen ſonderlich eine allgemeine und zuſammenſtimmende Lehrart alles deſſen, was in den Schulen tractiret werden ſoll, 2) die Art, Zucht und Diſciplin zu führen, 3) die Einrichtung des Seminarii philologici zu Göttingen, 4) die Pflichten der Eltern und Vormünder, deutlich vorgeſchrieben werden. Unter Sr. königl. Majeſtät von Groſsbritannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchw. Lüneburg allergnädigſten Confirmation herausgegeben; und um deſto weitläuftigern Nutzens willen, auch beſonders in bequemen Format und Druck gebracht. ebend. 1738. 8. *Auch in* J. J. Moſer's Evangeliſch. Kirchenordnungen Th. 2. S. 1202 u. ff.

Ad diſputationes in J. A. Erneſti Initia ſolidioris doctrinae — habendas Invitatio J. M. Geſſneri, obiter verbum altercor cum derivatis, tanquam ſpecimen novi Theſauri L. L., proponitur. ibid. eod. 4.

Progr. in funere Reginae incomparabilis Carolinae demonſtrata pietas Academiae Georgiae Auguſtae. ib. eodem. fol.

Oratio, qua Wilhelminae Carolinae, Reginae, nomine Academiae parentavit. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. II. p. 164 ſqq.

Epiſtola ad J. A. Erneſti, qua ſuam Plinii iunioris editionem vel emendandi vel defendendi cauſſa retractat. Lipſ. 1738. 4. *Auch in der Ausgabe dieſes Klaſſikers ſelbſt.*

Progr. quanta ſit vis pudoris. ibid. 1739. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 100 — 103.

— de modo tenendo inter ſeveritatem nimiam atque lenitatem. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 104 — 106.

C. Plinii Caecilii Secundi Epiſtolarum Libri decem, eiusdem gratiarum actio ſive Panegyricus, cum adnotationibus perpetuis J. M. Gesneri, qui etiam Vitam Plinii et indices auctiores emendationesque dedit. Lipſ. 1739. (*ſ. potius* 1738.) 8. ibid. 8. ibid. 1770. 8.

Neu ausgefertigte und zum Gebrauch der Chur-Braunſchweigiſchen Schulen eingerichtete Cellarianiſche Lateiniſche Grammatik und Wörterbuch. Ueber dasjenige, was ſonſt in irgend einem Schulbuch dieſer Art befindlich, ſind auch bequeme Tabellen der Römiſchen Gewichte, Maas und Münzen hinzugefüget worden. Göttingen 1740. 8.

Memoria Marianae e gente Wyſſia in matrimonio Alberti Halleri (Orphei et Halleri parallela). ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. II. p. 21—30.

— Franc. Henrici Stoſchii etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. II. p. 223—234.

— Juſti Conringii etc. ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. II. ſp. 235—250. (Obiter Herm. Conringii genealogia illuſtratur ſimulque agitur de cauſſis, ob quas mortem contemnere quidam, et vel aequo animo ſubire vel appetere adeo videantur).

— de laude typographicae artis et litterarum. ib. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 171 ſqq.

— Eruditio maxima, quae in malam mentem, malum animum incidit, telum eſt in manu ſtulti. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 110—113.

— Philoſophumena de imperio. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 106—109.

— Philoſophumena de gloria. ibid. 1741. fol. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 175 ſqq.

— de amicis ſtudioſorum. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 114—117.

— in illud: felices, ſua ſi bona norint. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 118—122.

Memoria Henr. Chriſtiani de Reineck. ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 251-260. (de arithmetica civili.)

— Erneſti Joh. Meilbaum etc. ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. III. p. 261-268. (De Invidia Fortunae, Fati, Deorumque adeo).

Diff. Examen argumentorum, quibus Deum esse evinci solet. Lips. 1742. 4.
— (Resp. G. W. Oedero) de raptu non Pauli in tertium coelum et de σκολοπι τῃ σαρκι 2 Cor. XII, 1 — 9. ibid. eod. 4.
— (Resp. J. A. Kries) de hymnis veterum, maxime Graecorum. ibid. eod. 4.
Progr. de praesenti Academiae felicitate. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. T. VI. p. 181 sqq.
— de bono, quod praestant litterae, belli tempore. ib. eod. *Et in* Opusc. T. V. p. 123 sqq.
— de gaudio sapientis. ibid. fol. *Et in* Opusc. T. V. p. 133 sqq.
Carminum libri III (quos collegit Joh. Lud. Uhlius). Vratislaviae 1743. (*s. potius* 1742.) 8. *Sie füllen auch den 8ten Band der Opusc.*
Progr. de Quinctiliani Sipario; qua disputationes publicas, proxima aestate a Seminarii philologici sodalibus aliquot habendas, indicat. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. T. I. p. 85 sqq.
Diff. (Resp. G. W. Oedero) Chronologia grammatica. Gott. 1743. 4.
Memoria Tob. Jac. Reinharthi etc. ib. eod. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. I. p. 63-78. (De Ictorum apud cultiores populos honore et auctoritate).
— Gottl. Sam. Treueri etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 93 — 108.
Oratio de negata hominibus futurorum contingentium praescientia, magno divinae providentiae bono. ibidem. eodem. 4.
Progr. de dissensione, quae est nonnunquam inter praecepta et usum. ibid. eod. fol. *Et in* Opusc. T. VI. p. 192 sqq.
— debeatne aut possit imperium quodcunque vel magistratus adeo, methodo mathematica et exquisita illa Geometrarum ratione administrari. ib. eod. fol. *Et in* Opusc. T. V. p. 144 sqq.
— de sensu civili et spiritu publico. ib. eod. fol. *Et in* Opusc. T. V. p. 133 sqq.
Luciani Samosatensis Opera, cum nova versione Tiber. Hemsterhusii et Jo. Matth. Gesneri, Graecis Scholiis ac notis omnium proximae editionis commentatorum. Additis Jo. Brodaei, Jo. Jen-

ſii, Lud. Küſteri, Lamb. Boſii, Hor. Vitringae, Jo. de la Faye, Ed. Leedes, aliisque ineditis, ac praecipue Moſis Solani et J. M. Gesneri. Tomus I, cuius priorem partem ſummo ſtudio curavit et illuſtravit Tib. Hemſterhuſius. Ceteras inde partes ordinavit, notasque ſuas adiecit Jo. Frid. Reitzius. Amſtelod. 1743. — T. II et III. ibid. eod. — T. IV, qui ampliſſimos indices complectitur. ibid. eod. 4maj. (*Den Gesnerischen Briefwechſel über dieſe Ausgabe der Lucianiſchen Werke hat Eyring mitgetheilt in* Gesneri Biographia acad. Gotting. T. III. p. 365—441.

Opuſcula varii argumenti. Vratislaviae 1743—1746. Tomus I—VIII. 8.

Memoria Ge. Nic. Koehleri, eccleſiae Suabacenſis Paſtoris primarii et dioeceſeos Decani, in Epiſtola ad Geretum. Gott. 1744. 4. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 229 ſqq. *Nec non in* Biograph. acad. Gotting. T. III. p. 181—212.

Progr. Non faciendum bene, ut videaris feciſſe, ſed ut feceris. ib. 1744. 4. *Et in* Opuſc. T. VI. p. 189 ſqq.

— de modeſtia. ibid. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 148 ſqq.

— de ſtudio atque officiis, quae belli tempus a nobis exigit. ib. eod. fol. *Et in* Opuſc. T. V. p. 138 ſqq.

— de republica bonorum virorum. ibid. 1745. fol.

— de philoſophia Dei. ibid. eod. fol.

— Ariſtotelea quaedam de uſu et praeſtantia philoſophiae. ibid. eod. fol.

Diſſ. (Reſp. L. J. G. Saxer) de prenſatione, oſculo, faſcium et ſignorum in navibus ſubmiſſione. ibidem. eod. 4. *Et in* Opuſc. T. V. p. 72 ſqq.

— (Reſp. et Auctore J. C. Stuſſio) de opinatis ſaecularium ludorum notis in numis Romanorum gentium. ibid. eod. 4.

— (Reſp. J. C. L. Brüggemann) de terriculis puerorum. ibid. eod. 4.

Enchiridion, ſive prudentia privata ac civilis T. Pomponii Attici, M. et Q. Ciceronum, Cn. Jul. Agricolae, Imper. Caeſ. Nervae, Traiani, a Nepote, Ciceronibus, Tacito, Plinio, deſcripta, in uſum praelectionum academicarum recenſuit. ibid. eod. 8 min.

Progr. de vitiorum pugna contra se ipsa. Gott. 1746. fol.
— Oderint dum probent. ibid. eod. fol.
— de difficultate imperandi, ex imperitorum sermonibus. ibid. eod. fol.
Memoria Wilh. Kupeke etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 169—182. (Agitur simul de vocabulo Secretum et Secretarius).
Diss. (Resp. et auctore J. W. Seidlero) Primae lineae diss. inaug. de primis naturae in formanda infantia recte utendi. ibid. eod. 4.
Progr. de vi consuetudinis. ibid. 1747. fol.
— de felicitate ex severioris tenore disciplinae. ibid. eodem. fol.
— de reperto nuper Herculano. ibid. eod. fol.
Memoria Joh. Danielis Gottschalck etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. III. p. 268-276. (Disputatur simul de nomine Schalk).
Novus linguae et eruditionis Romanae Thesaurus, post Rob. Stephani et aliorum, nuper etiam in Anglia eruditissimorum hominum curas, digestus, locupletatus, emendatus etc. Lips. 1747-1748. IV Voll. fol.
Memoria Jo. Augusti a Druchtleben etc. Gotting. 1748. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. II. p. 183—194. (De vetere illa inter Musas et Herculem societate).
— Dieder. Ernesti ab Uslar etc. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gott. T. II. p. 213—222. (Quaedam de fabulosa nobilium familiarum antiquitate disputantur).
Progr. de lege cum prologo. ibid. eod. fol.
— de utilitate militum in pace. ibid. eod. fol. *Auch in der* Beschreibung der — Feyer bey der Anwesenheit des Königs Georg des II zu Göttingen. S. 73 u. ff.
— de genere et meritis Ducum de Newcastle. ib. eod. 4.
— Ordinis philosophici nomine scriptum, quo summi illius honores sex Candidatis sub placido adspectu Georgii II, Kal. Aug. 1748 conferendi, indicantur. ibid. eod. 4. (Divina Platonis philosophia commendatur.)
Diss. (Resp. et Auct. J. C. Heckero) de oratore sacro. ibid. eod. 4.

Diss. (Resp. et Auct. J. P. Millero) de notabili illo et maximo versionis Italae ad verba Christi Matth. XX, 28. additamento. Gotting. 1748. 4.

— (Resp. et Auct.) de calumnia religiosa. ib. eod. 4.

* Vicennalia Brixiensia Eminentissimi Card. Bibliothecarii Angeli Mariae Quirini — celebrata in Acad. Gottingensi. ibid. eod. 4maj.

Memoria Ren. Elisabethae e gente Gerckenia, in matrimonio Chr. Kortholti (de vanis, quae philosophia subministrat, contra mortis metum, praesidiis.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 31—40.

— Chr. Dorotheae ex Meyeris in matrimonio F. W. Kraftii (de coronis mortuorum). ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 41—50.

— Jo. Christiani Claproth etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 130-144. (De venustate, quae Gratia s. Charis a veteribus appellata fuit).

— Jo. Frid. Pentheri etc. ibid. 1749. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 201—214.

Index etymologicus Latinitatis, complectens voces Latinas omnes, sub suis velut radicibus collocatas. Lips. 1749. 8.

Diss. (Resp. et auctore J. M. Boonio) Par observationum philologicarum sacrarum ad Matth. XIII, 55 de fratribus Domini, et 1 Cor. XV, 2, de baptizatis super mortuis Gotting. 1749. 4.

Leges, Paedagogii Ilfeldensis alumnis scriptae et publicatae a. 1749. ibid. eod. 4.

Progr. de Mathematicis iure Romano damnatis. ibid. eodem. fol.

— de voluptate ex occupatis legibus. ibid eod. fol.

— Admonitio de hortatoribus scelerum. ib. 1750. fol.

— de vanis Harduini in Horatium et solidam eruditionem conatibus, ibid. eod. fol.

Memoria Mariae Cathar. ex Winikeris, in coniugio C. A. Heumanni. (Animae in antiquis monumentis symbolo papilione.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 50—68.

Progr. de ostracismo academico s. consilio abeundi. ibidem 1751. fol.

Progr.

Progr. contra αὐθάδειαν et pro legibus diſputatur. Gotting. 1751. fol.
Diſſ. (Reſp. Auctore G. C. Hambergero) Rituum, quos Romana Eccleſia a maioribus ſuis gentilibus in ſua ſacra transtulit, enarratio. ibid. eod. 4.
Memoria Adami Henr. Rhoden etc. (diſputantur quaedam de immortalitate animorum credita magis, quam demonſtrata.) ibid. eod. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. III. p. 277—286.
— Antonii Frid. Strubii etc. (de ſalubri coelo, quo Gottinga gaudet.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 287—296.
Q. Horatii Flacci Ecclogae, una cum ſcholiis perpetuis, tam veteribus, quam novis, praecipue vero antiquorum Grammaticorum, Helenii Acronis, Pomponiique Porphyrionis, quorum quae exſtant, reliquiae, foedis interpolationibus purgatae, nunc fere integrae reponuntur. Adiecit, ubi viſum eſt, ſua, textumque ipſum plurimis locis vel corruptum vel turbatum reſtituit Willelmus Baxter. Ad cuius ſecundam editionem recudi curavit et varietate lectionis ſuisque obſervationibus auxit J. M. Gesnerus. Lipſ. 1752. 8 maj. *Eine neue Ausgabe beſorgte Joh. Karl Zeune.* ibid. 1788. 8 maj.
Progr. de antro Mercurii Orphico. Gött. 1752. fol.
— de medicina civili. ibid. eod. fol.
— Ariſtotelea quaedam de gloria. ibid. 1753. fol.
— de miniſtratoribus criminum. ibid. eod. fol.
Neue Art und Weiſe, den Kindern leſen zu lehren. ebend. 1753. 8.
Memoria Joachimi Oporini. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. Acad. Gotting. T. I. p. 31—48.
— Henrici Eilhardi Schroederi etc. (de ſomni et mortis ſimilitudine.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 297—312.
Progr. de mutata in melius, per conditam Academiam, Gottinga. ibid. 1754. fol.
— de ſcientia equeſtri ſ. arte vindictae privatae brevis diſputatio. ibid. eod. fol.
— de bono ſeveritatis. ibid. eod. fol.
Diſſ. (Reſp. Tob. Neubronnero) Hiſtoria Zodiaci. Sectio prima. ibid. eod. 4.

Memoria Sophiae Eleon. gente Waltheriae, in matrimonio Gottfr. Achenwallii. Gott. 1754. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. II. p. 69—80. (Animae apes dictae.)

— Joan. Mariae e gente Dornfeldia in coniugio Ge. Henr. Ayreri, ostenditur etiam, dogma de perenni animorum natura per Eleusinia praecipue sacra propagatum. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 81 — 102.

Progr. de frugalitate. ibid. 1755. fol.

— Notitia Principum S. R. I. Germanicorum, qui in Academiis Germaniae litteris operam dederunt. ibidem. eodem. fol.

— tractatur quaestio: qui fiat, ut etiam a bonis amentur dissimiles? ibid. eod. fol.

Memoria Jo. Laurentii Moshemii etc. ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 1—30.

— Jo. Friderici Wahlii. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 79—92.

— Joannis Davidis Koeleri etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 173—200.

— Comitis Axelii Wilhelmi Wachtmeister etc. (disputatur de Elysio et insulis beatorum.) ib. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 195-212.

Diss. (Resp. Joh. Mich. Kern) Accentuum veterum Graecorum genuina pronuntiatio. ibid. eod. 4. *Eyring in* Biograph. acad. Gotting. (T. III. p. 302) *sagt:* „Consilium et argumenta omnia subministravit „Gesnerus, qui defensori disputationis hoc solum „permisit, ut suo ingenio et stilo exhibitam materi„am tractaret et componeret."

— (Resp. J. F. Grunero) Herodotus ab interpretibus non satis caute tractatus. ibid. eod. 4.

Memoria Francisci Rothfischeri etc. ib. eod. 4. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 215—244.

Progr. de re libraria Herculanensi. ibid. 1756. 4.

— de terrae motibus quaedam ἱϛορούμενα et φιλολογούμενα. ibid. eod. 4.

— de plausu doctorum. ibid. eod. 4.

Diss. (Resp. H. D. Wedekind) de habitu antiquorum Graecii ac Latii scriptorum ad religionem. ibid. eodem. 4.

Utilitas honeſti mater, non index; Oratio, qua Prorectoratum ſecundum auſpicatus eſt. Accedunt Actiones duae etc. Gotting. 1756. 4. *Der gröſste Theil der Rede iſt in die Vorrede zur 2ten Ausgabe der* Primae lineae iſagoges etc. *eingerückt.*

Memoria Annae Chriſt. Louiſae in matrimonio Ge. Matthiae. (Mulieres publica poſt mortem laude dignae.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 103 — 112.

— Jo. Jacobi Schmauſſii (disquiritur ſimul, quale vivendi genus praecepto, λάθε βιώσας, commendetur?) ibid. 1757. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 109 — 130.

Primae lineae iſagoges in eruditionem univerſalem, nominatim philologiam, hiſtoriam et philoſophiam, in uſum praelectionum ductae. ibid. eod. 8. Editio auctior. ibid. 1760. 8. Editio tertia, cum praefatione Heynii. Gotting. et Lipſ. 1786. 8. Mit des Verfaſſers Lateiniſchen Vorleſungen darüber, von Joh. Nicolaus Niclas. Lipſ. 1774-1775. II Vol. 8maj.

Progr. de difficultate iudicandi. Gott. 1757. fol.

— commendatur ars nihil credendi. ibid. eod. fol.

— de habitu litterarum ad rem militarem. ib. eod. fol.

— de humanitate in bello. ibid. 1758. fol.

— de quibusdam providentiae divinae in hanc Academiam muneribus. ibid. eod. fol.

— popularis de optimismo diſputatio. ibid. 1759. fol.

— declarantur Macrobii Orphica. ibid. eod. fol.

Memoria Jo. Gottfried Zinnii etc. (De dicto: Medicum, qui idem ſit philoſophus, Dei aequalem eſſe, certe ſimilem.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. Acad. Gotting. T. I. p. 157 — 172.

— Jo. Chr. Gotth. Feldmann etc. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 313 — 326.

— Eliſab. Clarae gente Wahliae in matrimonio J. G. Roedereri; praemittitur brevis de Meliſſis diſputatio. ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 113 — 124.

— J. Chr. Frider. e Schachtrupiis in matrimonio Jo. Davidis Michaelis (illuſtratur Sanctum Sancti Hieronymi Gynaeceum.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 125 — 140.

Diff. (Refp. S. C. Schwabio) Ἁμαρτιγένεια, f. Fontes peccatorum in parvis. Gott. 1758. 4.

Cl. Claudiani quae extant, varietate lectionis et perpetua adnotatione illuftrata. Accedit index uberrimus. Lipf. 1759. 8 maj.

Progr. de aequitate hoftium in urbes litteris facras. Gotting. 1760. fol.

— commendatur amicitia ex commilitio ftudiorum. ibidem. eodem. fol.

Prolufio publicarum recitationum in Nieuportii fuccinctam rituum Romanorum explicationem. ib. eod. 4. *Et in* Opufc. T. VII. p. 217 fqq. *Auch als Vorrede zu den nachherigen Ausgaben des Nieupoortifchen Buches, z. B.* Berolini 1784. 8.

Memoria J. Rofinae Baumanniae in matrimonio A. G. Kaeftneri etc. (praemittuntur quaedam de animorum immortalitate philologumena.) ibid. eod. fol. *Et in* Biogr. acad. Gotting. T. II. p. 141-152.

— Elifab. Caritatis ex Eberhardis, coniugis J. M. Gesneri. ibid. 1761. fol. *Et in* Biograph. acad. Gotting. T. II. p. 158—168. (Praefationis auctor eft J. D. Michaelis.)

Kleine Teutfche Schriften. Götting. u. Leipz. 1760. 8. *Es ftehen darin folgende, vorher einzeln gedruckte Auffätze:* 1) Einige Schreiben an den König, im Namen der Univerfität S. 3—14. 2) Einige die Difciplin betreffende Anfchläge S. 19—47. 3) Einladungen zu öffentlichen Reden, im Namen der Univerfität: a) zu Einführung der Teutfchen Gefellfchaft: von einigen Grundfätzen, welche die Gefellfchaft befolgen will S. 55. b) auf die Anwefenheit des Königs S. 66. c) auf den Stiftungstag der Teutfchen Gefellfchaft: Man mufs Sachen und Worte nie von einander trennen S. 71. d) auf den Geburtstag des Herzogs von Cumberland: Es ift nützlich auch lebende Fürften zu loben S. 80. e) auf den Stiftungstag der Teut. Gefellfch. Von Bernhard's von Breidenbach Reife in das gelobte Land S. 88. f) auf den Geburtst. des Herz. Karl v. Braunfchweig: Die Gottesfurcht, als ein Vorzug der Fürften S. 100. g) auf das Einweihungsfeft der Univerfität: Von dem Lobe und deffen Wirkungen S. 111. h) auf den Geburtstag des Prinzen von Wa.. S.

119. i) auf den Stiftungstag der Teutſch. Geſellſch. Von dem Eifer der Groſsen für ihre Mutterſprache S. 127. k) auf den Geburtst. der Kaiſerin Eliſabeth: Von der Geſchichte, als einer Mutterſtadt der Philoſophie S. 138. l) auf den Stiftungstag der Teutſchen Geſellſch. Es iſt unbeſonnen, wider die Religion zu ſchreiben (*wider La Mettrie*) S. 147. m) auf den Geburtstag des K. Friedrich V von Dänemark: Vom Adel ganzer Völker S. 156. n) auf das Geburtsfeſt des Groſsfürſten Paul Petrowitz: Von der Reiſe der Ruſſiſchen Fürſtin Olga nach Konſtantinopel S. 168. (*Vergl.* der Kaiſerl. Akad. der Wiſſenſch. zu Peterb. Monatliche Aufſätze 1755. St. 11. o) auf den Geburtstag des Landgr. Ludwig von Heſſen - Darmſtadt zum Andenken des Religionsfriedens: Von M. Conrads von Marburg Verfahren gegen die Ketzer S. 184. p) auf den Geburtstag des Herz. Chriſtian Lud. v. Mecklenburg: Von der Geſetzloſigkeit S. 197. q) Krönung einer Poëtin. 4) Reden in der Teutſchen Geſellſch. S. 215—250. 5) Vorſchläge zur Verbeſſerung des Schulweſens: a) Vorrede zu einem Leſebüchlein S. 253. b) Vorrede zu der Cellarianiſchen Latein. Grammatik (von dem Gebrauch derſelben) S. 256. c) Vorrede zu Caſtellion's Lateiniſcher Ueberſetzung des neuen Teſtaments. (Von der Bibel, als einem ſehr bequemen Mittel, Sprachen zu lernen) S. 284. d) ob man aus der Grammatik die Lateiniſche Sprache zu lernen anfangen müſſe? S. 294. (*Erſchien zuerſt in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 97. 1752. St. 21.) e) Bedenken, wie ein Gymnaſium in einer fürſtlichen Reſidenzſtadt einzurichten ſey S. 352. f) Vorrede zur Chreſtomathia Ciceroniana.

De nomenclatura Latina, ad linguas hodiernas accommodanda, disquiſitio; *in* Actis Societatis Latin. Jenenſis T. I. p. 3 ſqq. — Ad diſputationem de nomenclatura Latina παραλειπόμενα; *ibid.* p. 20—23. — Spicilegium ad Theſaurum ſuum Stephanianum; *ibid.* T. IV. p. 147-152. — Spicilegium ſecundum; *ibid.* T. V. p. 24—29.

Annotationes ad Muſaeum; *in* Kromeyeri editione huius ſcriptoris. (Jenae 1721. 8.)

Notae ad Lactantii Symposium; *in* Heumanni editione huius scripti. (Hannov. 1722. 8.)
Observationes ad Trithemii Steganographiam; *in* Coleri Anthologia T. I. Fasc. VI.
Duae Epistolae Lipsii et totidem Jos. Scaligeri; *in* Parergis Gottingensibus T. I. Lib. I. p. 96—124. — Nodi Quinctilianei propositi; *ibid.* T. I. Lib. II. p. 206—217.
In Matth. IX, 16. Marc. II, 21. Luc. V, 36; *in* Kohl's Hamburg. vermischt. Bibl. B. 1. S. 87 u. f.
Coniectura in Juvenal. L. III. s. Satyra III. vers. 250; *ebend.* B. 2. S. 171 u. f.
Observat. ad Cornelium Nepotem; *in* Heusinger's Ausgabe dieses Schriftstellers. (Jena 1747. 8.)
Animadversiones ad Plutarchum de audiendis poëtis; *in* Krebs'ens Ausg. dieser Schrift. (Lips. 1746. 8.)
Notatiunculae ad Quinctilianum; *in* Christi. Crusii Probabilibus criticis. (Lips. 1753. 8.) p. 79—83. 88—104.
Emendationes et breves notulae ad veteres Rhetores; *in* Gesneri Primis lineis artis oratoriae; *wie auch in* Claudii Capperonnerii eorundem Rhetorum editione.
Sehr viele Anmerkungen zu den neuern Ausgaben von J. G. Heineccii Fundamenta stili cultioris. Lips. 1743. 8. ibid. 1748. 8. ibid. 1756. 8. *Vorzüglich aber in den von J. N. Niclas besorgten Ausgaben.* ibid. 1761. 8. ibid. 1766. 8. ibid. 1791. 8.
De animabus Heracliti et Hippocratis, ex huius lib. I de diaeta; *in* Commentariis Societ. Regiae Gotting. T. I. p. 67 sqq. et p. 385. Corollarium de animarum repraesentatione sub imagine papilionis; *ibid.* p. 145—156. — De laude Dei per septem vocales et septem spiritibus apocalypticis γραμματικα θεολογυμενα; *ibid.* p. 245 sqq. *Eine weitere Ausführung des oben erwähnten Programms.* — Socrates sanctus paederasta; *ibid.* T. II. p. 1 sqq. Corollarium de antiqua asinorum honestate; *ibid.* p. 32 sqq. — Marmoris Casselani, quo Aesculapius, Hygea, Telesphorus celebrantur, explicatio; *ibid.* p. 281 sqq. — De electro veterum; *ibid.* T. III. p. 67 sqq. — Cicero restitutus. Praelect. I et II; *ibid.* T. III. p. 223 et 251 sqq. — De marmore

Caſſelano Gymnaſtico diſputatio; *ibid.* T. IV. p. 214 ſqq. — De Deo Bono Puero Boſphoro; *ib.* p. 373 ſqq. — *Von folgenden Vorleſungen vor derſelben Societät findet man in den Götting. Anzeigen von gelehrten Sachen*, 1755: Explicatio Inſcriptionis Graecae Corcyreenſis, quam ab Apoſtolo Zenone acceperat inque Diario Italico publicaverat Montefalconius, deinde Card. Quirini et Muratorius, aliique repetierant; S. 649—651. — De navigationibus Phoenicum extra columnas Herculis; p. 1357—1361. *Auch in den von Gesner'n edirten* Orphicis p. 419 ſqq. — 1757: Additamenta ad commentat. de navigatt. Phoenicum extra columnas Herculis, nempe: 1) γεογραφȣμένα de inſulis beatorum; 2) de hyperboreis; 3) de Francis praedonibus ſub Probo; S. 593—596. *Und in* Orphicis p. 453—484. — 1758: De Silenis veterum Prael. I; S. 177—180. Prael. II. S. 937—938. — 1759: Commentatio ſuper quatuor Inſcriptionibus, in Pocockiana collectione p. 13. 18. 30 et 35 reperiundis; S. 73 u. f. — Prolegomena Orphica; S. 657—659. *Auch in den* Orphicis *nach der Vorrede.* — Commentatio ſuper aliquot Inſcriptionibus Pocockianis; S. 1283 u. f. — 1760: De ſitu Herculani et Retinae; S. 529-532. — Commentatio ſuper V Inſcriptionibus, quae in Pocockianarum peregrinationum deſcriptione p. 38, 45, 46, 50 et 53 exhibentur; S. 1089—1091.

De eruditione Graecorum, qui hodie vivunt, contra Alex. Helladium, nat. Graecum; *in* Miſcell. Lipſ. T. II. p. 397—452. Obſervatio παραλειπομενα ad eandem complexa; *ibid.* p. 712—719. *Auch beſonders gedruckt* Lipſ. 1716. 8. *Und in den* Opuſc. T. V. p. 30 ſqq.

Beyträge zu dem von Buddeus entworfenen Allgemeinen Lexicon (*worin er die Braunſchweigiſche und Brandenburgiſche Geſchichte bearbeitete.*)

Vita L. A. Hambergeri; cum Hambergeri Opuſc. ab Eſtore editis. *Ebend. findet man* Gesneri gratulatio Hambergero ſcripta, *die zuerſt* 1716 *erſchienen war.*

Obſervatio hiſtorico-litteraria de Stephano Doleto; *in der* Hamburg. vermiſchten Bibliothek. B. 2. S. 883 u. ff.

Additamentum ad C. A. Heumanni Disp. de VII Sapientibus; *in dessen* Actis Philos. B. 2. St. 12. S. 958—960.

Vorreden zu den alle halbe Jahre gedruckten Göttingischen Lektionskatalogen, *wovon ein Theil (von* 1736—1744) *wieder abgedruckt und gesammelt ist in* Gesneri Opusc. T. IV. p. 497 sqq. *Eyring wollte sie alle zusammen drucken lassen (Vergl.* Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 461) *welches aber unterblieb.*

Eine Menge gedruckter Anschläge *ans schwarze Bret. Ein Theil derselben ist befindlich in seinen* Opusc. T. VI. p. 199—217.

Vorreden zu folgenden Büchern:

Grammaticalisches Lexicon — von Siegmund Jacob Apin (*es ist eine Lateinische Epistel* de vi consuetudinis ac saeculi in studiis litterarum). Nürnb. 1727. gr. 8. *Sie steht auch in* Gesneri Opusc. T. I. p. 1—16.

Latinitatis Theatrum, sive Lexicon Latino-Graeco-Germanicum universale Reyhero-Junkerianum. Lips. 1733. fol.

Jo. Vorstii de Latinitate selecta liber. Berol. 1738. 8.

Joh. Frid. Reinhardi Animadversiones historico-politicae in J. Lipsii libros politicorum (de fontibus doctrinae civilis). Francof. 1738. 8. *Auch in den* Opusc. T. VII. p. 307—333.

Adam Daniel Richter's critische Regeln des Stils. Leipzig 1740. 8. *Bey der Ausgabe* 1760 *liess man die Vorrede weg, weil darin das Buch mehr getadelt als gelobt wird.*

T. Livii Patavini Historiarum libri, qui supersunt, ex editione et cum notis Clerici. Adiecta est diversitas lectionis Gronovianae. Lips. 1743. III Voll. 8. ibid. 1743. 8.

Novum locupletissimum manuale Lexicon Latino-Germanicum et Germanico-Latinum. Pars I et II. Opera Georgii Matthiae adornatum, consilio et cum praefatione J. M. Gesneri. Halae Magdeburg. 1748. 8 maj.

Chrestomathia poëtica, oder auserlesene Stücke aus Catullo, Virgilio, Horatio und Martiale, zu bequemer Erklärung der Lateinischen Poësie, ge-

sammelt und erkläret u. s. w. von Joh. Mich. Heinze u. s. w. Leipzig u. Zelle 1755. 8. ebend. 1768. 8.

G. C. Hamberger's Zuverlässige Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vom Anfange der Welt bis 1500. Lemgo 1756. gr. 8.

Gedanken von den Fetialen des alten Roms (v. Just Christian Stuss). Göttingen u. Leipzig 1757. 8.

Recensionen *in den* Actis Eruditorum, *in den* Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen, *in* Relationibus de libris novis, *und in* Bibliothèque raisonnée (z. B. über Staveren's Mythographen und den Wetsteinischen Lucian).

Nach seinem Absterben erschien:

Orphei Argonautica, Hymni, libellus de lapidibus, et fragmenta, cum notis Henrici Stephani et Andr. Christ. Eschenbachii. Textum ad Codd. MSS. et editiones veteres recensuit, notas suas et indicem Graecum adiecit J. M. Gesnerus; curante Ge. Christo. Hambergero. Lips. 1764. 8 maj. *Gesner hatte die Ausgabe ganz ausgearbeitet hinterlassen.*

Viele Lateinische Briefe, *und zwar, ausser dem schon erwähnten* Lucianischen Briefwechsel, *folgende:*

Angeli Mariae Quirini, Cardinalis, et J. M. Gesneri Epistolae mutuae. Accedunt Pauli Mariae Paciaudii ad Gesnerum Epistola, et huius Responsio; nec non Academiae Georgiae Augustae ad Carolum III, Hispaniarum Regem, et Bernardum Tanuccium. Norimb. 1758. 8 maj. *Sie machen auch den 2ten Band der* (Uhlischen) Sylloge nova Epistolarum varii argumenti, *aus, in deren 3ten und 4ten Band noch mehrere Gesnerische Briefe befindlich sind.*

Einige in Gesneri Opusculis T. I. p. 95. 105. 113. T. IV. p. 414. T. VI. p. 229.

Einer seiner schönsten Briefe steht in: Tertium Academiae Jenensis seculum, a Societate Latina piis votis faustisque adclamationibus exceptum, ed. J. E. I. Walchius. (Jen. 1758.) p. 57 sqq.

Dreyzehn *an Christian Crusius geschriebene* Briefe *in der Vorrede zu dessen von C. A. Klotz heraus-*

gegebenen Opuscula ad historiam et humanitatis litteras spectantia. p. XVIII—LXII.

Thesaurus epistolicus Gesnerianus; collegit et praefatus est Christ. Adolphus Klotzius. Vol. I. Halae Magdeb. 1768. — Vol. II. ibid. 1770. 8.

Jo. Laur. Moshemii atque Jo. Matthi. Gesneri Epistolae amoebaeae; edidit C. A. Klotzius. Lips. 1770. 8.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal, vor dem 4ten Zehent. — Vor dem Thesauro Linguae Latinae.

Vergl. *Götten's* gelehrtes Europa Th. 1. S. 557—574. Th. 3. S. 782—784. — *Brucker's* Bildersaal a. a. O. — (*Joh. Dav. Michaelis*) Memoria *J. M. Gesneri*. Gotting. 1761. fol. *Auch in der von Eyring besorgten Gesner*ischen Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 244-276. — *J. A. Murray's* Lobschrift auf *J. M. Gesner*; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1762. S. 641. — *Joh. Aug. Ernesti* Narratio de *J. M. Gesnero* ad *Davidem Ruhnkenium*; in *ejusdem* Opusculis oratoriis. (Lugd. Bat. 1762. 8 maj.) p. 305 sqq. et in *Gesneri* Biogr. acad. Gotting. T. I. p. 277—328; atque cum *Ruhnkenii* Elogii *Hemsterhusii*. Hal. 1787. 8. — *J. C. Baumeisteri* Oratio *Gesneri* memoriae dicata. Goerl. 1762. 4. — *Clemmii* Novae amoenitates litterariae, wo in einer langen Note zum 3ten Artikel de libris quibusdam rarioribus etc. Lebensumstände von *Gesner* erzählt werden (1762); wovon ein Auszug steht im *Journal* encyclopédique 1762. T. V. P. II. p. 49. — *Pütter's* Gesch. der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 63—65. *J. N. Niclasii* Epistola familiaris de *J. M. Gesnero* ad *J. N. Eyringium*; *in der* Biogr. acad. Gotting. T. III. p. 1—180. — *J. N. Eyringii* Descriptio operum *J. M. Gesneri*; *ibid.* p. 287-496. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomast. P. VI. p. 239 sqq. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten-Almanach u. s. w. Th. 1. S. 268-271. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 397—400.

GESNER (KARL PHILIPP),

Sohn des Vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, Göttingen und Leiden, ward 1739 *M. der Phil. und D. der Arzneygel. reisete hierauf durch Oberteutschland, Schweitz und Frankreich, ward* 1742 *Leibarzt des Grafen Sapieha, Grosskanzlers von Litthauen,* 1754 *königl. Polnischer und kurfürstl.*

Sächsischer Bergrath und Hofarzt zu Dresden, 1758 *Hofrath und Leibarzt eben daselbst: geb. zu Weimar am 6 September* 1719, *gest. am* 23 *Julius* 1780.

Diss. (Praes. J. M. Gesnero) de animulis Hippocratis. Gotting. 1737. 4.
— (Praes. Seegnero) de caussa gravitatis Redeckeriana. ibid. 1738. 4.
— de Divino Hippocratis. ibid. 1739. 4.
Vergl. *Baldinger's* Biographien jetztlebender Aerzte B. 1. St. 3. S. 31—42. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Gesner (Salomon).

Studirte zu Zürich, lernte hernach den Buchhandel daselbst, zu Leipzig, Berlin und Hamburg, ward 1767 *Mitglied des innern Raths zu Zürich, und* seit 1781 *Oberaufseher der Hoch- und Fronwälder des Kantons Zürich: geb. daselbst am* 1 *April* 1730, *gest. am* 2 *März* 1788.

Die Nacht, ein prosaisches Gedicht. Zürich 1750. 8. *Französisch in den* Oeuvres choisies etc. (Leipz. et Paris 1774. 12.) *und besonders von* Mich. Huber, Paris und Berlin 1762. 8. (Lyon 1762. 8.) *Auch in folgenden Sammlungen:* Lettre de Dom Carlos à Elisabeth — suivie d'un passage d'Amynte de Tasse et du Poëme de la Nuit imité de Gesner. (Amsterd. et Paris 1769. 12.) Delassemens de Mdlle. de Morville (1771. 8.) *Eine andere Franz. Uebersetz.*, Paris 1776. 8. *Engl. in Reimfreyen Versen*, Lond. 1762. 8. *Holländ.*, mit Daphnis, Utrecht 1777. 8.
Ynkle und Yariko. Zürich 1754. 8.
*Daphnis. ebend. 1754. 12. Leipzig 1760. 8. ebend. 1765. 8. *Dänisch* von C. F. Scheffer. Kopenhagen 1763. 8. Nebst dem ersten Schiffer *Französisch von* Mich. Huber. Paris 1764. 8. Berl. 1765. 8. Rostock 1756. 8. Sedan 1764. 8. *Eine andere Französische Uebersetzung* Paris 1778. 8. *Von neuem von* de Boaton *in der* Traduction libre de nouvelles Idylles. (*s. hernach.*)
*Idyllen. Zürich 1756. 8. eb. 1760. 8. eb. 1765. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* *Idyllen, von dem

Verf. des Daphnis. Leipzig 1760. 8. *Eine spätere Sammlung, unter dem Titel:* Moral. Erzählungen und Idyllen, v. Diderot u. Gesner. Zürich 1772. 8. *Auch unter dem Titel:* Gesner's neue Idyllen. eb. 1772. 8. *Versificirt sind 9 Idyllen von* Klamer Schmidt Leipzig 1776. 8; *und* 20 *von* Ramler. Berlin 1787. 8. *Ganz oder grossen Theils übersetzt in folgende Sprachen: Französisch v.* J. Cl. L. r. de la Gravière. 1765. 8. Pastorales et Poëmes de Mr. Gesner, qui n'avoient pas encore été traduits, suivis de deux Odes de Mr. Haller, traduites de l'Allemand et d'une Ode de Dryden, trad. de l'Anglois. à Paris 1766. 12. Contes moraux et nouvelles Idylles de D**** (*Diderot*) et Sal. Gesner. à Zuric 1773. 4. Nouvelles Idylles de Gesner. à Paris 1776. 8. Traduction libre en vers de nouvelles Idylles et du Daphnis (par le Capitaine de Boaton). à Copenhague 1780. 12. Delassemens champêtres, ou Elite des Poësies pastorales, traduite de l'Allemand par Mr. Paillet. à Paris 1788. 12. Idylles et Poëmes champêtres de Gesner, avec une version interlineaire; par A. M. H. Boulard. ibidem 1800. II Voll. 8. *Mehrere einzelne* Idyllen *in* (Leuchsenring's) Journal de Lecture. — *Engl. die erste Sammlung, unter dem Titel:* Rural Poëms. Lond. 1762. 8. *Die zweyte Sammlung unter dem Titel:* New Idyls; with a Letter on Landscap Painting; and the Two Friends of Bourbon, a Morale Tale, by Mr. Diderot *). ibid. 1776. kl. fol. — *Italienisch von* A. G. Bertola *unter dem Titel:* Scelti d'Idilli di Gesnero. Napoli 1777. 12. *Auch in dessen* Idea della Letteratura Allemanna T. II. *Von* Soave: I nuovi Idilli di Sal. Gesner; con una Lettera del medesimo sul dissegnare di paesetti. Vercelli 1778. 8. *Von* Cappelli. . . . 1778. . . . *Von* Elisabeth Caminer Turra. Livorno 1780. 2 Tom. 12. ibid. 1787. . . Sal. Gesner's Idyllen, mit der Italienischen Uebersetzung von Matteo Procopio. Stuttgart 1790. 2 Theile. 8. —

*) Wenn hier und da *Hooper* als Verfasser dieser Uebersetzung angegeben wird; so scheint dies ein Fehler zu seyn, indem dies der Name des Verlegers ist.

Portugiesisch. Lissabon 1780. 8. — *Dänisch von* A. Birch. 2 Theile. Kopenhagen 1781. 8. *Auch in* Birch's Nye histor. Magaz. — *Holländisch.* Haag 1762. 8. Amsterd. 1786. 3 Theile. 12. *Einzelne in dem* Mengelwerk der Letteröfningen. 1770-1780. — *Ungrisch von* Kacziusky. . . . 1789. . . — *Russisch, einzelne Idyllen, in dem* Petersburg. Boten 1778—1781; *und in einer andern Monatsschrift.* — *Schwedisch in* Gjörwell's Journalen.

Der Tod Abels, in fünf Gesängen. Zürich 1758. 8. ebend. 1760. 8. ebend. 1765. 8. ebend. 1787. 8. *Nachgedruckt,* Leipzig 1760. 8. *und anderwärts. Mit Teutschen Lettern zu* Paris 1803. 8. — *Franz.* (*v.* Mich. Huber). Paris 1760. 8. *Binnen* 14 *Tagen erschien ebend. die* 2*te Ausgabe, denen hernach mehrere — man sagt —* 18 *folgten, z. B.* Berlin 1762. 8. Lyon 1783. 12. *Eine andere Französische Uebersetzung in den* Oeuvres choisies de Mr. Gesner. *In Versen unter dem Titel:* Traduction libre en vers de mort d'Abel; Poëme en cinq chants du feu Mr. Gesner; par Mr. de Boaton. Leipz. 1791. 8. — *Englisch von* Maria Collyer, in Prosa. ebend. 1762. 12. *Von* Newcomb, in Versen. ebend. 1763. 8. — *Dänisch von* Charlotta Dorothea Biehl. Kopenh. 1764. 8. — *Polnisch von* Naruscewicz, in Versen . . . 1772. 8. *Von* de la Carrière. . . . 1775. 8. — *Italienisch von* A. G. Bertola. Siena 1776. 8. *Von* Tessalo Cessalonio. Venez. 1776. 8. *Von* Mugnozzi. Paris 1782. 8. — *Portugiesisch.* Lissabon 1780. 8. *Von* P. J. de Silva. Porto 1785. 8. — *Russisch von* Joh. Zacharow. St. Petersburg 1781. 8. — *Holländisch v.* E. P. J. Schonk. Nimweg. 1784. 8. — *Spanisch v.* Peter Lejeusne. Madrid 1785. 8. — *Schwedisch von* L. Eckebom. Stockh. 1789. 8. *Nachgeahmt von* J. L. Aubert. Paris 1765. 8; *und von* Gilbert *in* Debut poëtique, nouvelle edition. ibid. 1772. 8.

Der erste Schiffer; *zuerst im* 4*ten Theil der* Gesnerischen Schriften 1762; *hernach in den darauf folgenden Sammlungen derselben. Französisch von* Mich. Huber. Paris 1764. 8. — *Italienisch, mit* Wieland's Selim und Selima, von Guil. Perini,

Venez. 1771. 8. *Verſificirt unter dem Titel:* Der erſte Schiffer; in Verſe gebracht von K. W. Ramler. Berlin 1789. 8. *Vorher im erſten Jahrgange der* Monatsſchrift der Akademie der Künſte.

Evander und Alcimna, ein Schäferſpiel; *im 4ten Theil der* Sammlung von 1762, *oder in den* Schriften Nr. 1 und 2; *und dann in den folgenden Ausgaben.* — *Däniſch von* Faſting. Kopenhagen 1767. 8.

Eraſt, ein kleines Schauſpiel in einem Aufzuge; *eben daſelbſt. Franzöſiſch von* Marmontel *unter dem Titel:* Silvain. Paris 1775. 8. *Holländiſch.* Amſterd. 1777. 8; *auch von* P. J. Kaſteleyn. eb. 1786. 8.

Ein Gemählde aus der Sündfluth; *in den* Gesneriſchen Schriften von 1762. Th. 4. *und in den folgenden Sammlungen. Italieniſch von dem* Grafen Cowreil *in deſſen* Opere poëtiche. 1790.

Sal. Gesner's Schriften (*mit Lat. Lettern*). 4 Thle. Zürich 1762. gr. 8. *Mit Titelkupfern und Vignetten von der Hand des Verfaſſers ſelbſt.*

Sal. Gesner's Schriften (*eben ſo*). 5 Theile. ebend. 1772. 8. *Darin ſtehen auch die* neuen Idyllen und Diderot's Erzählungen, *von denen hier die Ueberſetzung noch eher, als das Franzöſiſche Original, erſchien.*

Gedichte von Sal. Gesner. ebend. 1762. kl. 8. *Mit Latein. Lettern. Iſt ein ſauberer Abdruck des 4ten Theils der Ausgabe in gr.* 8. *von* 1762, *oder Nr.* 1; *welcher die damahls neuen Schriften enthielt: auſſer dieſen aber kamen hier noch die Nacht und 7 kleinere neue Stücke hinzu.*

Sal. Gesner's Schriften, in 5 Theilen oder 3 Bänden (*mit Teutſchen Lettern*). ebend. 1774 u. ff. 8.

Eben ſo. ebend. 1782. 8.

Sal. Gesner's Schriften. ebend. 1777. 2 Bände. 4. *Eine Prachtausgabe, mit Kupfern und Vignetten, und mit Latein. Lettern.*

Sal. Gesner's ſämmtliche Schriften. ebend. 1788. 2 Bände. 8. *Mit Vignetten von dem Verfaſſer, und mit Latein. Lettern. Die letzte von ihm ſelbſt beſorgte Ausgabe.*

Sal. Gesner's Schriften. ebend. . 39. 3 Bändchen in 16 oder Taſchenformat. (*Mit Latein. Lettern.*) Neue Auflage. ebend. 1795.

Dem Andenken Teutſcher Dichter und Philoſophen gewidmet, von Teutſchen in Nordamerika. 1ſter Band (*mehr ſoll nicht erſchienen ſeyn*). Baltimore 1796. 8. *Dieſer Band enthält 3 Gedichte von* Gesner, den Tod Abels, den Daphnis und die Nacht.

Ueberſetzungen ſämmtlicher oder der meiſten Schriften ins Franzöſiſche: Oeuvres de Mr. Gesner, traduites de l'Allemand par Mr. Huber. Avec vignettes. Zuric 1768—1772. 4 Voll. 8. — Oeuvres — traduites de l'Allemand. Avec figures et vignettes. ib. 1777. 2 Voll. 4. *Gröſstentheils von* Jakob Heinrich Meiſter. — Les mêmes. à Paris 1786. 4. — Les mêmes. à Berne 1791. 3 Voll. 16. — Les mêmes. à Zuric 1792. 3 Voll. 16. — Les mêmes. à Strasbourg 1797. 3 Voll. 8. — Oeuvres choiſies de Mr. Gesner, contenant la Mort d'Abel, la Nuit, et autres Poëmes; avec des Idylles, des Paſtorales et autres pièces en vers François, par différens auteurs et des meilleurs poëtes en ce genre; précédées d'une Notice raiſonnée de la vie et des ouvrages de Mr. Gesner; ſuivies de poëſies diverſes de l'Allemand, auſſi en vers François; — avec des Obſervations hiſtoriques ſur la litterature Allemande. à Paris et Leipz. 1774. 12. — Traduction libre en vers d'une partie des Oeuvres de Sal. Gesner. à Berlin 1775. 8.

Ins Italieniſche: Von Eliſabeth Caminer Turra. Livorno 1780. 8. ibid. 1787. 12.

Ins Däniſche: Von Andr. Birch. Kopenhag. 1781. 2 Theile. 8.

Ins Holländiſche. Amſterdam 1786. 12.

Auſſerdem noch:

*Wilhelm Collin's Orientaliſche Eklogen und andere Gedichte; aus dem Engl. Zürich 1770. 8.

Brief über die Landſchaftenmahlerey; *in der Vorrede zu* Füſsli's Geſchichte der beſten Künſtler in der Schweitz B. 3. (Zürich 1770. 8. *Hieraus wurde er in den 11ten Band der* Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſch. S. 75—95 *eingerückt; aus dem ihn der Verfaſſer in den 5ten Band ſeiner Werke, wo er zu Ende ſteht* (1772), *wieder aufnahm.*

***Besorgte und gab den* Helvetischen Kalender, *mit von ihm selbst gezeichneten und radirten Kupfern, Schweitzerprospekte vorstellend*, von 1780 *bis* 1788 *heraus.*
Vorrede zu Bronner's Fischergedichten und Erzählungen. (Zürich 1787. *eigentl.* 1786. 8.)

Sein (*höchst unähnliches*) Bildniss vor dem 12ten Band der Bibl. der sch. Wissensch. (1765.) — Im 5ten Band der Geschichte der Schweitzer Künstler von *Füssli.* — Vor dem 54sten Band der Neuen Bibl. der schönen Wissensch. von *Thönert* nach *Graff* (1787.) — Vor dem 7ten Stück der Berlin. Monatsschrift 1788, von D. *Berger.* — Von *Lips* nach *Graff* vor *Hottinger's Salomon Gesner* (1796.) — Von *Bolt* vor der vorhin erwähnten zu Baltimore gedruckten Sammlung (1796.) — Besonders von *Bause*, von *Eichler* und von *Haid.* — *Boltschauer* grub eine Medaille ihm zum Andenken, welche selten ist.

Vergl. *Leonh. Meister's* berühmte Züricher (Theil 2. S. 130—139.) — *Derselbe* über *Sal. Gesner* an Frau *von la Roche; in dem* Journal von und für Teutschland 1788. St. 1. S. 106—108. — *Desselben* Charakteristik Teutscher Dichter, mit Bildnissen v. *Heinr. Pfenninger*, wo im 2ten Band (St. Gallen 1789. gr. 8.) S. 371-388 *Gesner's* Leben erzählt wird. — Elogio di *Gesnero*, dal Abate *Giorgio de Bertola.* Pavia 1789. 8. Nachgedruckt zu Berlin 1790. 8. Auch im 2ten Band der Operette in verso e in prosa dell' Abate *G. Bertola.* (Bassano 1790. 8.) Teutsch, Zürich 1789. 8. Görlitz 1794. 8. — *Salomon Gesner*, von *Joh. Jak. Hottinger:* in der Berlin. Monatsschrift 1788. St. 4. S. 459—471. (Vergl. *desselben Epistel an *Gesner:* der Ruhm; ebend. 1787. St. 4. S. 334—345.) — *Salomon Gesner*, von *J. J. Hottinger.* Zürich 1796. kl. 8. Mit Teutschen und mit Lateinischen Lettern. Auch ins Französische übersetzt. ebend. 1796. 8. — Mein Denkblatt auf *Sal. Gesner* (von *Joh. Tobler*). Offenbach 1788. 8. — *Hirsching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litteratur der Teutschen S. 396—410. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 580—583. — *Baur's* interessante Lebensgemälde der denkwürd. Personen des 18ten Jahrh. B. 1. S. 463—482.

Gesner (Wilhelm Friedrich Immanuel).

Studirte zu Stuttgart und Tübingen, ward 1753 *M. der Phil.* 1759 *Pfarrer zu Mettenzimmern,* 1775 *Kollaborator zu Canstadt,* 1779 *Präceptor zu Gochsheim*

heim in Würtemberg: geboren zu Stuttgart 1733, *gestorben* 1791.

Diss. de gloriosa maiestate Dei Triunius, ad orac. Jes. VI. Tubing. 1756. 4.

Plan eines historisch-politischen Werks, welches unter dem Titel: Gegenwärtige Verfassung aller und jeder Reiche und Staaten in Europa, nach und nach an das Licht treten wird. Augsburg 1783. 8.

Der Griechische Speccius; oder fassliche und leichte Art, der Jugend die Anfangsgründe dieser Sprache beyzubringen, nebst einer kurzen Anleitung zur Formation der Griechischen Temporum. Stuttgart 1791. 8.

Verfertigte den Anfang des alphabet. Registers *zu dem* Allgem. Repertor. der Litter. für die Jahre 1785-1790.

Vergl. *Haug's* Gelehrtes Würtemberg S. 76.

Gesler (Johann Georg).

Zuerst Strumpfwürkergesell, alsdann Student, weiter Korrektor des Buchhändlers Otto *zu Lindau, wo er wegen seiner Spanisch-Jesuitischen Anekdoten flüchtig werden musste; gieng hierauf in die Schweitz und dann nach Frankreich: geb. zu Memmingen am* 25 *Junius* 1734, *gest. auf einem adelichen Gut unweit Paris* 1788 *oder* 1789.

*Verse und Erzählungen. Augsburg 1760. 8.

*Moralisches-satyrisches Allerley voller anmuthiger Erzähl. u. Gedichte. 1—4ter Theil. Lindau 1764. 8.

*Der Rechtschaffene; eine satyrisch-moralische Wochenschrift in gebundener und ungebundener Schreibart. 1ster Theil. 1765. — 2ter u. 3ter Theil. 1767. 8.

*Spanisch-Jesuitische Anekdoten, oder aufgefangene Briefe einer Spanischen Privatperson an seine Freundin, die Frau von L*** in T***; übersetzt von M. J. H. Med. Doktor. 3 Stücke. Strasburg (*vielmehr Ulm.*) 1767. 8. *).

Viele Gelegenheitsgedichte.

*) Von dem Schicksal dieses Buches, dessen 4tes Stück handschriftlich in dem Archiv zu Ulm liegt, sehe man die *Litterarischen Blätter* 1802. Nr. VIII. S. 159.

Geuss (Joachim Michael),

Sohn des Folgenden;

Lehrer bey der Landkadettenschule zu Kopenhagen seit *ausserordentlicher Professor der Mathematik auf der dortigen Universität* seit 177 . *ordentlicher Professor* seit 1777, *Präsident der königl. Landhaushaltungs-Gesellschaft* seit 1779: *geb. zu Krummendiek in der Wilstermarsch am* 23 *August* 1745, *gest. am* 29 *November* 1786.

*Briefe wider die Freydenker und Feinde der Religion; aus dem Dänischen des Herrn Owe Guldberg's, Prof. und Informators Sr. königl. Hoheit des Prinzen Friedrich's. Mit einer Vorrede herausgegeben v. Christian Samuel Ulber, Pastor bey der Hauptkirche zu St. Jacob in Hamburg. Kopenh. 1768. 8.

*Des Vice-Lavmands Eggert Olaffen's und des Landphysici Biarne Povelsen's Reise durch Island, veranstaltet von der königl. Societät der Wissenschaften in Kopenhagen, und beschrieben von bemeldetem Eggert Olaffen. 1ster Theil. Mit 25 Kupfertafeln und einer neuen Charte über Island versehen. Kopenh. u. Leipz. 1774. — 2ter Theil. Mit 26 (24) Kupfertafeln versehen. eb. 1775. 4.

Ausführliche Abhandlung von der Minirkunst. 1ster theoretischer Theil. Kopenh. 1776. 8. *Französisch von* M. A. L. Smeets. Mastricht 1778. 8. *Eine andere Französische Uebersetzung, von* Mr. d'Albert, *die zu Geuss'ens Beurtheilung nach Kopenhagen geschickt wurde, ruht in der Handschrift.*

*Analytische Geometrie, worinn nach den ersten Gründen der Algebra, ihre Anwendung auf die Elementar-Geometrie und die Kegelschnitte enthalten, von Nicolaus Schenmark, Professor der Mathematik bey der Universität Lund. u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. Aus dem Schwedischen. Kopenh. 1779. 8.

*Logarithmi Briggiani numerarum ab unitate ad 10000 et sinuum atque tangentium ad singula minuta prima cum eorumdem differentiis, curante J. M. G. ibid. 1784. 8.

Megrigni's Bericht von seinen bey Tournay 1686 über die Minenladung angestellten Versuchen; aus dem Franz. übersetzt und mit historischen Erläuterungen versehen; *in* Böhm's Magazin für Ingenieure und Artilleristen B. 1. Nr. 6. — Belidor von Ladung der Kanonen zur grösten Schussweite; eben so und *ebend.* Nr. 7. — Belidor's Anmerkung über Versuche mit groben Geschütz; eben so und *ebend.* Nr. 8. — Versuch einer Artilleriebibliothek, nach der Zeitordnung, von Tartaglia's Werke 1537 an; *ebend.* Nr. 9. — Anmerkungen zu v. Clasen's Gedanken über einiges in der Theorie der Minen; *ebend.* B. 6. Nr. 5. — Zusätze zu der Artilleriebibliothek; *ebend.* Nr. 10.

Von der grösten Wirkung des Wassers auf unterschlächtige Räder, nach Smeaton's Versuchen; *in* Nye Samling af det Kongelige Danske Videnskabers Skrifter Th. 1. Nr. 26.

Antheil an Scheibel's Einleitung in die mathematische Bücherkenntniss.

Recensionen *in dem* Dansk Litteratur - Journal.

Aus seinem schriftlichen Nachlasse kam heraus: Begyndelsesgrunde af Arithmetik, Geometrie og Plan-Trigonometrie af Professor J. M. G. samlet og udgivet af hans efterladne Manuskripter ved Johannes Chr. Linderup. Kiöbenhavn 1794. 8.

Von seinen übrigen hinterlassenen wissenschaftlichen und litterarischen Handschriften f. Kiöbenhavn's Univers. Journal 1795. S. 72.

Sein Schattenriss, von *Brandt* gestochen, vor den von *Petersen* verfassten systematischen Katalogen seiner Bücher.

Vergl. die kurze, in Ansehung des Schriftenverzeichnisses aber vollständige, Lebensbeschreibung von *P. Petersen* vor dem eben erwähnten Katalogen. (Hafniae 1787. 8.) — Tale til Erindring om *J. M. Geuss* af Ove Malling. Kiöbenh. 1787. *Teutsch* und mit einigen Zusätzen begleitet von *Fried. Ekkard.* ebend. 1787. 8 — Beyde Aufsätze liegen den in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1787. Heft 3. mitgetheilten Nachrichten zum Grunde. — *Hirsching's* Handbuch. — *Kordes* Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 462 u. f.

Geuss (Niklaus Friedrich),
Vater des Vorhergehenden;

Pastor zu Krummendiek in der Wilstermarsch seit 1737: *geb. zu Neuenkirchen in Norder-Ditmarschen am* 12 *März* 1710, *gest.* 1785.

Ueber den Ursprung und Fortgang der christlichen Religion in Holstein. Itzehoe 1778. 8.
Beyträge zur Kirchengeschichte und Alterthumskunde. ebend. 1778. 8.

Vergl. *Fehsen's* Prediger in Norder-Dithmarschen. Th. 2. S. 133. und Anhang S. 40.

Geutebrück (Karl August).

Kurfürstl. Mainzischer Kommerzienrath und Sekretar der kurfürstl. Mainzischen Merkantil-Deputation zu Erfurt seit *Amtmann zu Tonna im Gothaischen* seit 1767, *Sachsen-Gothaischer Rath und Amtmann zu Georgenthal im Gothaischen* seit 1776: *geb. zu Plauen im Voigtland* 1726, *gest. am* 30 *September* 1788.

Anweisung, wie mit dem Anbau des Holzes zu gedeylichem Anwachs desselben zu Werke zu gehen? Auf Verordnung churfürstl. Maynzischer Polizey- u. Mercantildeputation in Erfurt aus den den Holzbau betreffenden Actis, auch forstmässigen Berichten und Gutachten zusammengetragen, und zu nützlicher Direction der churfürstl. Unterthanen zum Druck befördert. Erfurt 1757. 8.
Gedanken und Anmerkungen über die Einrichtung einer herrschaftlichen Kammerverwaltung. eb. 1765. 8.
Gesammleter Unterricht von Schafen und Schäfereyen, zum Behuf der dabey vorkommenden ökonomischen, Polizey- und Kameralgeschäfte. 1ster Theil. Leipzig 1766. — 2ter Theil. ebend. 1767. 8.

Geyder (Balthasar).

Studirte zu Nördlingen, Ulm und Wittenberg, ward 1710 *Pastor zu Radis unter Kemberg in Kursach-*

sen: geb. zu Nördlingen am 8 März 1681, gest. am . . . Julius 1767.

Diss. (Praef. Neumanno, *der ihn in der beygefügten Epistol. gratul. als Autor nennet)* de bona intentione, plerorumque omnium sectariorum asylo. Vit. 1706. 4.

*Diss. (Praef. eodem; *es steht zwar der Name eines andern Respondenten auf dem Titel: aber Geyder ist ihr Verfasser)* de fide aliena. ibid. 1708. 4.

Acclamatio pia et sincera ad Doct. et Prof. Theol. Jo. Henr. Feustking. ibid. 1710. 4.

*Diss. (Praef. Feustking, *dieselbe Bewandniss, wie mit der vorhergehenden Disp.)* de praepostera moralitate.

Vom ewigen Leben, unter dem Bilde des Frühlings, über Ps. 16; eine Leichenpredigt. 1715. 4.

Der vom König aller Könige in seine Kammer geführte Kammerherr, über Hohelied 1, 4. 1717. 4.

Der von Gott auf seinem Siech- und Sterbebette erquickte Patient, über Hiob 19, 25; eine Leichenpredigt. 1726. 4.

Die himmlische Freude, unter dem Gleichniss einer frölichen Erndte, über Ps. 126, 5. 6; eine Leichenpredigt. 1726. 4.

*Die Augsburgische Confession; mit Dilherrn's historischen Bericht. Wittenb. 1730. 8.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 649 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Geyser (Gottfried).

Studirte zu Görlitz und Wittenberg, ward daselbst 1727 M. der Phil. 1729 Pfarrer zu Peuzig in der Oberlausitz, 1735 Diakonus zu Görlitz, 1737 Katechet bey der erneuerten Georgenkapelle, 1740 Ordinarius der dortigen Dreyfaltigkeitskirche: geb. daselbst am 23 April 1699, gest. am 27 November 1764.

Andächtiger Wiederschall der grossen Trauerredner an dem Sterbenstage Jesu, welchen am heil. Karfreytage 1726 in der Evangelischen Gränzkirche zu Wiegandsthal und Meffersdorf in einer sogenannten Pa-

rentation des Herrn Jesu; auf Verlangen einiger Freunde des gekreutzigten Heilandes, nach dem Vermögen, das Gott darreichet, vor dem Altare hören liess u. s. w. Lauban 1726. 4.

Leichenpredigt auf den Rektor in Görlitz, M. Sam. Grosser, über Ps. 18, 26. Görlitz 1736. fol. *Auch in dem auf* 40 *Bogen abgedruckten* Denk- und Ehrenmahle dieses Schulmannes.

Erläuterte Fragstücke Lutheri, oder Anweisung der heil. Schrift, wie die ganze Ordnung des Heils in den sogenannten Fragstücken zum Grunde gelegt worden. Leipzig und Görlitz 1740. 8.

Kleines Rambachisches Kirchen- und Haus-Gesangbuch; mit einer Vorrede. ebend. 1742. 12. 2te Auflage, *unter dem Titel:* Kleine Sammlung auserlesener neuer Lieder. ebend. 1745. 12. 3te vermehrte Auflage. Görlitz 1747. 12.

Das Wichtigste aus dem Buch der Schrift und Natur, oder verknüpfte Wahrheiten des ersten und andern Glaubens-Artikels, aus den ordentlichen Sonn- u. Festtags-Evangelien, mit physico-theologischen Anmerkungen. 2 Theile. Leipzig u. Görlitz 1747. 8.

Das Freundschaftsband zwischen der Gerechtigkeit und dem Frieden; in einer über das Evangelium am 23 Trinit. 1748 gehaltenen Predigt betrachtet, und zum Andenken des Westphälischen Friedensschlusses mitgetheilet. Görlitz 1748. 4.

* Einige Gedanken von der bittersüssen Hoheit des menschlichen Alters, insonderheit der Prediger — zum Andenken der Amtsjubelfeyer des M. Sieg. Redlich's u. s. w. ebend. 1753. 4.

Die billige Verknüpfung des Forschens in der Schrift mit dem Forschen im Buche der Natur; *in den* Oberlausitzischen Beyträgen B. 1. St. 2 und 32. — Gedanken von der Kirchenzucht; *ebend.* B. 1. St. 14 und 20. — Von dem Firmament; *ebend.* B. 2. St. 1. — Von der Erde; *eb.* St. 15. — Ueber die Furcht der Menschen bey Gewittern; *eb.* B. 4. St. 46 u. 47.

Verschiedene, *theils in das* Meffersdorfische, *theils in das* Görlitzische Gesangbuch *eingerückte* Lieder.

Besorgte die 2te Auflage des Görlitzischen Gesangbuches, *machte eine neue Einrichtung desselben, und setzte vor jede Rubrick eine genaue Eintheilung.*

Vergl. Oberlausitz. Nachlese 1765. S. 73 u. f. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 233 — 291. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 479 — 482.

Giese (Gottlieb Christian).

Studirte zu Sorau, Görlitz und Halle, ward 1745 Prediger des Bethauses zu Kesselsdorf in Schlesien, 1755 Subdiakonus an der Hauptkirche zu Görlitz, 1760 erster oder Archidiakonus derselben: geb. zu Crossen an der Oder in Niederschlesien am 21 November 1721, gest. am 28 December 1788.

Leben und Lieder Herrn Leop. Franz Friedr. Lehr's, ehemaligen Diakoni der lutherischen Gemeine in Köthen; herausgegeben mit einer Vorrede. Leipzig und Görlitz 1747. 8.

Ein heiliges Glaubensgespräch, nützlich allen denen, welche einen guten Vorsatz haben, sich wahrhaftig zum Herrn zu bekehren; ehemahls aufgesetzt von Sam. Schumacher, Prediger zu Melchenau in der Schweitz; jetzt aufs neue übersehen, und um der Einfältigen willen in mehrere Fragen abgetheilt, und mit Anmerkungen erläutert. Görlitz 1748. 8.

*Historische Nachricht von der Kirchenbibliothek bey der Hauptkirche zu SS. Petri und Pauli zu Görlitz. ebend. 1763. 4. *).

*Historische Nachricht, die öffentliche Katechismusübung in Görlitz betreffend. ebend. 1764. 4.

*Historische Nachricht, die Confirmationshandlung überhaupt und besonders in Görlitz betreffend. ebend. 1765. 4.

Historische Nachricht von der allerersten Teutschen Bibelausgabe, welche 1462 zu Maynz von Fust und Schoifhern gedruckt worden, und in der Bibliothek des Görlitzer Gymnasium verwahret wird. eb. 1765. 8.

*) Die mit Sternchen bezeichneten Schriften verfertigte *Giese* im Namen des Küsters *Brückner* an der Hauptkirche zu Görlitz, statt der sonst von den Küstern beym Jahreswechsel ausgetheilten Bogen.

Lebensumstände weil. Hrn. D. Joh. Wilh. Gehler's Conful. emerit. in Görlitz; nebst einigen Nachrichten v. Barthol. Sculteto, Conf. Gorl. Görl. 1765. 4.

Redliche Wünsche für das Wohl der Schule, aus 5 Mos. 33, 8—11; eine Jubelpredigt, am 2ten Jubiläo des Görlitzer Gymnasiums den 24 Jun. 1765 gehalten. ebend. 1765. 4. *Auch in* Knauth's Gymnas. August. Nr. 5.

*Historische Nachricht von den Orgeln der SS. Petri und Pauli Kirche in Görlitz. ebend. 1766. 4.

Du führest es herrlich hinaus, eine Parentation über Jes. 28, 29. ebend. 1767. 4.

*Kurze Geschichte des Reformationsfestes. eb. 1767. 4.

Leben Martin Möller's, Past. prim. Gorl. ebend. 1768. 4.

Historische Nachricht von der Wormser Bibel v. 1529 bey Pet. Schöffern, und zweyen Strafsburger Bibeln vom Jahr 1530 bis 1532 und 1537 bis 1538 bey Wolf Köpheln. ebend. 1768. 4. *Auch in seiner* Hist. Nachricht von der Bibelübersetzung Luther's Th. 1.

Lebenslauf Daniel Riech's, J. U. D. u. der Sechsstadt Görlitz Bürgermeister. ebend. 1768. 4.

Betrachtungen über die Worte: Reiche und Arme müssen beysammen seyn. ebend. 1769. 8.

*Zwölf Beyträge zur Kirchen- und Predigergeschichte der Sechsstadt Görlitz. ebend. 1769—1781. 8.

Historische Nachricht von der Bibelübersetzung Herrn D. Martin Luther's. Erster Theil, welcher die Jahre 1717 bis 1733 in sich fasset — herausgegeben von D. Joh. Barth. Riederer. Altd. 1771. 8. *Mehr als dieser Theil kam nicht heraus.*

Dankgebet nach geendigter Theurung in Görlitz u. s. w. Görlitz 1772. 8.

Beyträge zur Kirchen- Gelehrten- u. Landesgeschichte des Markgrafthums Oberlausitz aus den ältern bis auf gegenwärtige Zeiten. 2 Stücke. Leipzig und Budissin 1772. 1773. 8.

*Lebensbeschreibung M. Johann Gottlob Kramsche's, Subdiakonus zu Görlitz. ebend. 1776. 8.

*Lebensgeschichte des seel. D. Martin Luther's. 8 Stücke. ebend. 1782—1789. 4.

*Von Lutheri Verdiensten und seiner Gehülfen um den Katechismus. 7 Stücke. Görlitz 1782-1789. 4.
Lebenslauf des Pastors in Kemnitz, J. F. Schäffer's; der vom Pastor Frohberger gehaltenen Parentation angehängt. ebend. 1782. 4.
*Lebensgesch. Hrn. H. G. Hedluf's. eb. 1785. gr. 8.
Nachrichten von seiner Bibelsammlung; *in dem* Lausitz. Magazin 1771. S. 15. 31. 81. 115. 165. 213. 359. *Vergl. ebend.* 1772. S. 30. — Ueber die Weglassung der Einsetzungsworte der Taufe, in den gewöhnlichen Kirchenagenden; *eb.* 1780. S. 208 u. ff. — Recension der Prager Teutschen Bibel; *eb.* 1781. S. 115 u. ff. 1782. S. 129 u. ff. — Anfrage, eine Bibel betreffend, die D. Joh. Habermann zu Weimar soll ans Licht gestellet haben; *ebend.* 1783. S. 146 u. f. — Zur Bibelgeschichte; *ebend.* 1784. S. 67 u. ff. — Beytrag zur Rauscher Pfarrgeschichte; *ebend.* 1786. S. 386 u. ff.
Auszug aus seiner Schrift vom Reformationsfeste; *in den* Novis Actis historico-eccles. B. 8. S. 973 u. ff. — Beytrag zu des Seniors Göze Vortrag von den Lutischen Ausgaben der Bibelübersetzung des seel. Lutheri; *ebend.* B. 9. S. 136—139.
Beytrag zu der Historie der Worte in der Taufformel: „und er selbst hinzu gethan hat"; *in den* Actis hist. eccles. nostri temporis B. 2. S. 868—903. — Nachricht von verschiedenen ansehnlichen Stiftungen der Frau C. L. von Gersdorf u. s. w. zu Görlitz; *ebend.*
Aufsätze *in der* Zittauischen Nachlese.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 100-104. — Lausitz. Magazin 1789. S. 25 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 485—490.

Giese (Lorenz Albrecht Hermann).

Inspektor und Prediger der Nikolaikirche zu Lüneburg: geb. daselbst 1735, *gest. am* 15 *April* 1793.

Ob, und in wie fern der Leib des Menschen jemahls unsterblich seyn könne? Jena 1757. 4.
Betrachtungen über das Gebet aus dem Herzen. Lüneburg und Hamburg 1771. 8.

Giesecke *) (Nikolaus Dietrich).

Studirte zu Hamburg, wohin ſich ſeine Mutter, als Wittwe von ſeinem Geburtsort, begab, und zu Leipzig, war 1748 und in den folgenden Jahren Hofmeiſter verſchiedener junger Edelleute zu Hannover und Braunſchweig; ward 1753 Prediger zu Trautenſtein im Blankenburgiſchen, ... Oberhofprediger zu Quedlinburg, 1760 Superintendent und Konſiſtorialbeyſitzer zu Sondershauſen: geb. zu Nemes - Cſova in der Ungriſchen Geſpanſchaft Eiſenburg 1724, geſt. am 23 Febr. 1765 **).

Sammlung einiger Predigten. Roſtock 1760. 8.
Viele poëtiſche und proſaiſche Aufſätze *in den* Bremiſchen Beyträgen und deren Fortſetzung.

Nach ſeinem Abſterben:

Poëtiſche Werke; herausgegeben von C. C. Gärtner. Braunſchweig 1767. gr. 8.
Das Glück der Liebe, in drey Geſängen. eb. 1769. 8.
Predigten. 1ſter Theil (*herausgegeben v. Joh. Adolph Schlegel*). Flensburg u. Leipzig 1780. 8.

Vergl. Sein Leben von *Gärtner* vor den poëtiſchen Werken. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Giesecke (Paul Dietrich). S. Giseke.

Giftschütz (Franz).

D. der Theologie, Abbé und kaiſerl. königl. ordentlicher Profeſſor der Paſtoraltheologie der Univerſität zu Wien: geb. zu . . . 1748, geſt. am 5 Junius 1788.

Leitfaden für die in den kaiſerl. königl. Erblanden vorgeſchriebenen Teutſchen Vorleſungen über die Paſtoraltheologie. 2 Theile. Wien 1785. gr. 8. 2te ver-

*) Eigentl. Köszeghy, woraus die Teutſchen Giesecke machten.

**) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1792. B. 1. S. 8 *).

besserte und vermehrte Ausgabe. Wien 1787. (*eigentl.* 1786.) gr. 8. *Böhmisch.* Olmütz 1788. 8.

Vergl. *Klüpfelii* Nova Bibliotheca ecclesiastica Friburgensis Vol. III. Fasc. 3. (1790.)

Gillet (Johann Friedrich).

Reformirter Oberprediger und Konsistorialrath, wie auch Inspektor der Kirchen und Schulen zu Halberstadt seit 1774; *geb. zu Berlin am* . . . 1728, *gest. am* 13 *Julius* 1784.

*Voltaire, der Reformator. Bern 1772. 8.

Beantwortung der Frage: Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich seyn? — welcher die königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin 1780 das erste Accessit zuerkannt hat. Berlin 1780. 4.

Viele Predigten bey besondern Veranlassungen, als Antritts- und Abschiedspredigten, bey hohen Todesfällen, bey Siegen und Friedensschlüssen, bey der Trauung seiner ältesten Tochter. 1780. 4.

Predigten *in den* Sammlungen der Predigten von reformirten Gottesgelehrten.

Recensionen *in der* Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Gilling (Christian Gottlieb).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward daselbst 1763 *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät, wie auch* 1766 *Baccalaureus der Theologie, und trat* 1767 *das Pfarramt zu Zeuden bey Wittenberg an: geb. zu Zittau am* 10 *Dec.* 1735, *gest. am* 14 *Jan.* 1789.

Diss. de ortu et progressu systematum mundi praecipuorum. Vitemb. 1763. 4.

— de terra mobili an immobili. ibid. eod. 4.

— de argumentis, quibus motus terrae vel impugnatur vel defenditur. ibid. 1764. 4.

— de scriptura s. in astronomicis iuxta rei veritatem pronunciante. ibid. 1766. 4. *S. oben S.* 99.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 490.

Gilly (Johann Wilhelm).

Königl. Preussischer Kammerkondukteur zu Berlin seit *Kriegs- und Domainen- auch Bau-Rath zu Plozk in Südpreussen* seit 1793: *geb. zu . .* 1767, *gest. am* 4 *November* 1794.

Anweisung zu Erbauung und Errichtung der Torf-Ziegel-Oefen, und zum Zubereiten und Brennen der Ziegel, insbesondere derjenigen, welche mit Torf gebrannt werden. Berlin 1790. 8. 2te vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel:* Ausführliche Abhandlung zur Erbauung und Einrichtung der Torf-Ziegel-Oefen. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1791. 8.

Edler von Gimmi (Joachim Fidel).

Licentiat der Rechte, Kanzleydirektor und erster Rath beyder Grafschaften Zeil und Trauchburg: geb. zu . . . gest. . . .

* Die höchst wichtigen Ansprüche und Forderungen, welche dem gräfl. Hause Reichserbtruchsess-Waldenburg gegen das landgräfl. und fürstl. Haus Fürstenberg zustehen. 1784. fol.

Gipser (Kaspar).

Studirte zu Altdorf, disputirte daselbst 1692 *unter Joh. Jak. Hartmann de cultu externo numinis divini secundum rationis ductum et legem,* 1695 *unter Joh. Fabricius de theologia eclectica, wie auch in demselben Jahre unter Sonntag'en über Triphyllum assertionum historico-elenchticarum de intinctione panis eucharistici in vinum, ward* 1697 *Mittagsprediger beym heil. Kreutz zu Nürnberg,* 1701 *Pfarrer zu Altenthann und Vikar zu Altdorf, wo er noch unter Lang'en de funesto Eli sacerdotis ministerio disputirte, aber sich auch für den berüchtigten Sporer-Gesellen J. G. Rosen-*

bach erklärte. 1706 *ward er Pfarrer zu Etzelwang: weil er aber auch dort schwärmerische Meynungen ausbreitete, die Normalbücher verachtete, und einen übertriebenen Eifer in seinem Amte zeigte, so ward er* 1708 *abgesetzt. Er hielt sich hierauf einige Zeit zu den Separatisten und Inspirirten zu Schwarzenau in der Wetterau, verliess aber endlich seine Irrthümer, und ward Pfarrer zu Tobiga (nicht Dobia), Arnsgrün und Bühna im Voigtlande: geb. zu Osternohe am* 20 *März* 1672, *gest.* 1752.

Einfältige Zergliederung der allgemeinen Beicht. Sulzbach 1707. 8.

Gedächtnisspredigt, dem Hrn. Karl Siegm. Grundherr zu Altenthann 1705 gehalten; *bey* Mühldorf's Leichenpredigt auf denselben.

Einige Lieder. Nürnberg 8.

Vergl. *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon Th. 1 und 5.

Girtanner (Christoph).

D. der Arzneygel. und seit 1793 *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Hofrath; privatisirte* seit 1789 *zu Göttingen, von wo aus er verschiedene Reisen nach Frankreich, England, Schottland, in verschiedenen Gegenden Teutschlandes und die Schweitz unternahm: geb. zu St. Gallen am* 7 *Dec.* 1760, *gest. am* 17 *May* 1800.

Diss. inaug. de terrae calcarea cruda et calcinata. Götting. 1783. 4.

Abhandlung über die venerischen Krankheiten. ebend. 1788. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1789. gr. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1793. gr. 8.

Neue chemische Nomenklatur für die Teutsche Sprache. ebend. 1791. 8.

Historische Nachrichten und politische Betrachtungen über die Französische Revolution. 13 Bände. Berlin 1791—1797. gr. und kl. 8. Neue verbess. Auflage der 8 ersten Bände. ebend. 1792—1796. gr. 8.

*Physiognomischer Almanach für das Jahr 1792. Göttingen (1791.) 12.

Anfangsgründe der antiphlogistischen Chemie. ebend. 1792. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. eb. 1795. gr. 8.

Schilderung des häuslichen Lebens, des Charakters und der Regierung Ludwig's des XVI, Königs von Frankreich und Navarra. Mit dem Bildnisse Ludwig's XVI. ebend. 1793. 8.

Politische Annalen (*monatlich erschienen 2 Stücke*). eb. 1793. 1794. 8.

Denkwürdigkeiten des Generals Dumouriez, von ihm selbst geschrieben; mit Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1794. gr. 8.

Abhandlung über die Krankheiten der Kinder und über die physische Erziehung derselben. eb. 1794. gr. 8.

Lettre au Général Dumouriez. à Götting. 1795. 8.

Almanach der Revolutions-Charaktere für das Jahr 1796. Chemnitz (1795.) 8.

Ueber das Kantische Princip für die Naturgeschichte; ein Versuch, diese Wissenschaft philosophisch zu behandeln. Göttingen 1796. 8.

Ausführliche Darstellung des Brownischen Systems der praktischen Heilkunde; nebst einer vollständigen Litteratur und einer Kritik desselben. 1ster Band. ebend. 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. 8.

Ausführliche Darstellung des Darwinischen Systems der praktischen Heilkunde; nebst einer Kritik desselben. 2 Bände. ebend. 1799. gr. 8.

Ueber Elementarfeuer, Caussticität und Entstehung der Farben; *im* Götting. Magaz. von Lichtenberg u. Forster. Jahrg. 2. St. 1. S. 34-80. — Fragmente über J. J. Rousseau's Leben, Charakter u. Schriften; *ebend.* S. 89—146. — Fortsetzung; St. 2. S. 259—293. (*Diese Fragmente wurden besonders abgedruckt.* Wien 1782. 8.)

Medicinische Neuigkeiten aus Frankreich; *in* Blumenbach's medicin. Biblioth. B. 2. St. 2 u. 3. (1786.) — Medicin. Bemerkungen; *eb.* B. 3. St. 3. (1791.)

Aufsätze *in* Rozier's Journal de Physique; z. B. sur l'irritabilité considerée, comme principe de vie dans la nature organisée (T. 36.)

Versuche über das Berlinerblau. Ueber den Pyrophorus. Ueber die Niederschlagung des Goldes durch Kupfervitriol; *in* Crell's neueste Entdeckungen in der Chemie Th. 10. — Ueber die Untersuchung des Mineralwassers; *ebend.* Th. 11. — Ueber die Auflösbarkeit des Eisens im reinen Wasser; *in* desselben chemischen Annalen 1788. St. 3. S. 195—200.

Naturhistorische Bemerkungen auf einer Reise nach den Schweitzergebürgen, Graubünden und einen Theil Italiens; *in dem* Magazin für das Neueste aus der Physik B. 4. St. 2. S. 14—39. (1787.) Nachtrag dazu; *ebend.* B. 5. St. 3. S. 89—93. (1788.) — Vom Steinbock und dem Murmelthier; *ebend.* B. 4. St. 2. S. . . .

Die Quelle von Vaucluse; *in der* Berl. Monatsschrift 1788. St. 11. S. 475—483.

Beantwortung einer geographischen Anfrage; *in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1797. S. 479 u. f.

Vergl. Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 531—533.

GISEKE (NIKOLAUS DIETRICH). S. GIESECKE).

GISEKE (PAUL DIETRICH).

D. der Arzneygel. und Professor der Physik und Dichtkunst an dem Gymnasium zu Hamburg, wie auch seit 1784 *zweyter Bibliothekar: geb. daselbst im December* 1745, *gest. am* 26 *April* 1796.

Diss. inaug. botanico - medica sistens systemata plantarum recentiora. Gotting. 1767. 4.

*Abhandlungen und Beobachtungen aus der Arzneygelahrheit, von einer Gesellschaft von Aerzten in Hamburg. Hamburg 1776. 8.

Ist der vornehmste Herausgeber folgenden unvollendeten Werks: *Icones plantarum, partes, colorem, magnitudinem et habitum earum ex amussim exhibentes, adiectis nominibus Linnaeanis. Fasc. I. ib. 1777. 4.

Memoria Joannis Wunderlich, Professoris Hamburgensis. Hamb. 1778. fol.

Monumentum Joannis Schlüter, Consulis. ibid. 1779. fol.

Index Linneanus in Leonhardi Plukenetii opera botanica — accessere variae in vitam et opera Plukenetii observationes, partim ex ipsius manuscripto. Index Linnaeanus in Joh. Jac. Dillenii historiam muscorum ob similitudinem additus est. ibid. 1779. 4.

Ad indicem Linneanum in Plukenetium addenda et emendanda. ibid. 1780. 4.

Caroli a Linné Termini botanici, classium methodi sexualis generumque plantarum characteres compendiosi; recudi curavit primos cum suis definitionibus interpretatione Germanica donatos. ibid. 1781. 8 maj. Editio altera, cui accesserunt fragmenta, ordinum naturalium Linnei, nomina Germanica Planeri generum, Gallica et Anglica terminorum, et indices. ibid. 1787. 8.

Memoria Godofredi Schütze, Professoris Hamburgensis. ibid. 1784. fol.

Von der zweckmässigen Benutzung des Hamburgischen Gymnasii, sowohl von Hamburgern als von Fremden. ebend. 1787. 4.

Theses botanicae, in usum auditorum exscriptae. ibid. 1790. 8.

Diss. solennis historico - litteraria de meritis Hamburgensium in historiam naturalem. ibid. 1791. 4.

Caroli a Linné Praelectiones in ordines naturales plantarum e proprio et J. Chr. Fabricii Mspto edidit P. D. Gisecke; accessit uberior palmarum et scitaminum expositio praeter plurium novorum generum reductiones, cum mappa geographico - genealogica affinitatum, ordinum et aliquot fructuum palmarum figurae. ibid. 1792. Cum tabb. aen.

Ueber den Nutzen botanischer Gärten für eine Stadt, wie Hamburg; *in den* Hamburgischen Adresskomtoirnachrichten 1782. St. 76 und 77.

Vergl. *Thiess'ens* Hamburg. Gel. Lexikon.

GLADBACH (GEORG JAKOB).

D. der Arzneygel. Rath und Phyſikus zu Frankfurt am Mayn, wie auch ſeit 1785 *reichsgräfl. Schönburgiſcher Hofrath und Leibarzt: geb. daſelbſt* 1736, *geſt. am* 13 *September* 1796.

Diſſ. de ſcirrho in genere. Jen. 1759. 4.
Commentatio de morbis a veſtitu contra frigus inſufficiente. Francof. ad M. 1761. 4. *Teutſch.* eb. 1763. 8.
Disquiſitio de medicamentorum abſorbentium in febribus acutis praeſtantia. ibid. eod. 4.
Joh. Bernh. Gladbach's Unterſuchung des Soder warmen Geſundbrunnens, mit einer Vorrede von neuem herausgegeben. ebend. 1767. 8.
Abbildung von Schmetterlingen, nebſt Text. 4 Hefte. ebend. 1777. 4.
Namen - und Preisverzeichniſs ſowohl der Schmetterlinge, oder der Tag - Dämmerungs - und Nachtvögel, als auch der Inſekten, oder der Erd - und Waſſerkäfer, Heuſchrecken, Grillen, Hummeln, Weſpen, Mücken und Schnacken u. ſ. w. ebend. 1778. 8.

GLADBACH (JOHANN ADOLPH).

Studirte zu Frankfurt am Mayn, Hannover, Helmſtädt und Halle, ward zu Helmſtädt 1738 *D. der Arzneygel. und in der Folge fürſtl. Anhalt - Zerbſtiſcher Hofrath, Hofmedikus und Landphyſikus zu Zerbſt: geb. zu Frankfurt am Mayn am* 8 *Julius* 1716, *geſt. am . . März* 1785.

Diſſ. de mumiis in praxi medica non facile adhibendis. Helmſt. 1735. 4.
— de herniis incarceratis ſaepe non lethalibus. ibid. 1738. 4.
Abhandlung über die epidemiſchen Krankheiten des Viehes, von D. Barbaret; eine Preisſchrift; mit unterrichtenden Anmerkungen von Hrn. Bourgelat; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Wittenb. u. Zerbſt 1770. 8.

Erfahrungen und Wahrnehmungen über die Ursach des Todes der Ertrunkenen, nebst denen dabey sich ereignenden Erscheinungen, welche in Gegenwart der dazu ernannten Abgeordneten in der königl. Vieharzneyschule zu Lyon öffentlich angestellt worden; durch die Herren Champeaux und Faissole, Wundärzte zu Lyon. Aus dem Französischen. Danzig 1772. 8.

Anfangsgründe der Vieharzneykunst von Hrn. Bourgelat; aus dem Französischen. eb. 1772. 8. Zusatz zu diesem Buch, von der Zergliederung des Pferdes. Zerbst 1773. 8.

Versuche über die durch die erste Gährung zu bewürkende Verschönerung aller Weine; aus dem Französischen von Maupin. ebend. 1773. 8.

Abhandlung von der besten Art, die Weine theils zum gemeinen Gebrauch, theils zum Versenden zu machen und zu behandeln; aus dem Französischen des Abts Rozier. ebend. 1773. 8.

Indicis in Swietenii Commentariorum tomos quinque supplementum, continens res notatu dignas, realis indicis vices supplens et observationes indicans. Hildburghus. 1775. 4maj.

Abhandlung von den hysterisch- und hypochondrischen Nervenkrankheiten beyder Geschlechter, oder von den Vapeurs, in welcher man bemühet ist, mit einer gründlichen Theorie eine auf Wahrnehmung gegründete Heilungsart zu verbinden. Durch Herrn Pomme etc. Breslau und Leipzig 1775. 8.

Vergl. *Rust's* Nachrichten von den jetztlebenden Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 89—91.

GLÄSENER (JUSTUS JULIUS).

M. der Phil. Konrektor zu Stade, hernach Rektor der königl. Domschule zu Bremen: geb. zu Hildesheim am 15 May 1738, gest. . . .

*Benjamin Kennicoti — Dissertatio secunda super ratione textus Hebraici Vet. Test. in libris editis, in quinque capita divisa. Latine verti curavit, et prae-

fatione — auxit Guil. Abraham Teller etc. Lipſ. 1765. 8 maj.

Progr. Diverſa de emendatione ſcholarum iudicia. Bremae 1777. 4.

Gläsener (Justus Martin).

Studirte zu Helmſtädt und Halle, ward 1722 Inſtruktor der Prinzen des Herzogs Anton Ulrich von Sachſen-Meiningen, kam 1723 nach Hildesheim zurück, ward 1727 Paſtor Adjunkt bey der dortigen St. Andreaskirche, 1738 wirklicher Paſtor, 1733 Licentiat der Theologie und 1741 D. derſelben, wie auch ſeit 1746 *Konſiſtorial- und Kirchenrath; fieng Unruhe an, weil er 1744 die Stelle eines Superintendenten nicht erlangen konnte und gerieth mit dem Hildesheimiſchen Miniſterium in einen heftigen Streit über die Frage: Ob die Katholiken noch mehrere Mittler der Erlöſung auſſer Chriſtus annehmen? ward darüber, weil er ſich gegen die obrigkeitlichen Verordnungen widerſpenſtig betrug, abgeſetzt, gieng deshalb nach Wien, um ſich durch den Reichshofrath Hülfe zu ſchaffen: geb. zu Hildesheim am 8 Okt. 1696, geſt. zu Wien am 22 Januar 1750.*

Anrede an die Salzburgiſchen Emigranten. Hildesheim 1732. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Moshemio) de demonſtratione Spiritus Sancti, Jeſum eſſe verum Meſſiam, ad illuſtrandum Joh. XVI, 8—11. Helmſt. 1733. 4.

Chriſtophori Impartialis Bohemi zufällige Gedanken über die ehrenrührige Charteke, Kron der Weisheit genannt. Hannover (*eigentl.* Hildesheim) 1733. 4.

Chriſto. Impart. Bohemi vertheidigte zufällige Gedanken wider eines poſſirlichen Schriftſtellers ſtroherne Blätgen, zurückgegebenes Stroh genannt. eb. 1733. 4.

Chriſto. Imp. Bohemi abgefertigter Courier nach Hildesheim, an den Verfaſſer der Krone der Weis-

heit; nebst einer wichtigen Depesche. Hildesheim 1733. 4.

C. I. Bohemi kurze Abfertigung der eingebildeten Macht und Hoheit der Priesterweihe, und der erdichteten Wunderwerke in der Römischen Kirche. ebend. 1733. 4.

Diatribe philologica de R. Simeone, filio Jochai, auctore libri Sohar, in qua Viri cel. Christi. Schoettgenii dissertatio, docens R. Simeonem, filium Jochai, auctorem libri Sohar, religione fuisse Christianum, modeste examinatur, et contrarium potius evincitur, illum non fuisse Christianum, sed Judaeum. Hildesiae 1736. 4.

Hrn. Conrad Berthold Behrens, berühmten Medici, Ehrengedächtniss. ebend. 1737. fol.

Commentatio historico-theologica de genuino Judaeorum Messia. ibid. 1737. 4. Accessiones ad hanc commentationem. ibid. 1739. 4.

Misbrauch der Eide, als eine Quelle vieler Meineide. Helmst. 1741. 8. 2te und sehr vermehrte Auflage. ebend. 1743. 8.

Diss. de Trinitate Rabbinorum ac Cabbalistarum non Christiana, sed mere Platonica. ibid. 1741. 4.

Erörterung der Frage: Ob ein Prediger einem Unversöhnlichen mit gutem Gewissen das heil. Abendmahl reichen könne? ebend. 1742. 8.

Erörterung der Frage: Ob ein Prediger, wenn ihm von einigen Pfarr- und Beichtkindern, welche über gewisse Güter gesetzt sind, zuverlässig hinterbracht worden, dass sie dieselben nicht treulich verwalten, nach seinem Amt und Gewissen verbunden sey, ihnen solches zu Gemüthe zu führen; und ob er, wenn er hierinnen seine Pflicht beobachtet, könne injuriarum belanget werden? ebend. 1743. 8.

Erörterung der Frage: Ob ein Regent, der durch unzulässige Mittel, z. B. durch Bestechung und Erkaufung der Stimmen, und dergleichen, zu solcher Würde gelanget, mit gutem Gewissen das Amt eines Regenten führen könne? oder ob er verbunden sey, solches niederzulegen? Hannover 1745. 4.

Vorläufiger Bericht an seine wertheste Andreanische Gemeine, darinn er die falschen Beschuldigungen, womit ihn S. T. Hr. D. Joh. Diet. Winkler und

einige seiner Herren Collegen, wegen der Sendschreiben, die ein catholischer Priester verfertiget, öffentlich hat belegen wollen, mit Bescheidenheit von sich ablehnet. Hildesheim 1745. 4. Fernerer Bericht an u. s. w. ebend. 1745. 4.

Bescheidene Vertheidigung wider S. T. Herrn Aug. Christi. Fahsius — vorläufige Antwort auf meinen vorläufigen Bericht an meine wertheste Andreanische Gemeine. 1745. 4. Fortgesetzte bescheidne Vertheidigung u. s. w. 1745. 4.

Anrede an seine wertheste Andreanische Gemeine, darin er zeiget: Dass ein Prediger nothwendig verbunden sey, wider ungegründete öffentliche Lästerungen seine Ehre öffentlich zu retten. 1745. 4.

Allgemeine Abfertigung der Schand - Schmäh - u. Lästerschrift, die unter der Aufschrift: Des Evangelischen Ministerii der Stadt Hildesheim vorläufiger, jedoch wahrhaftiger Bericht u. s. f. ans Licht getreten. Mit Beylagen. 1746. 4.

Nachdrückliche Warnung vor der erschrecklichen Sünde des Meineids, am 6 Januar des 1745sten Jahres am Tage der heil. drey Könige bey volkreicher Versammlung vorgestellet, und sowohl der ganzen Bürgerschaft bey ihrer Deputatuswahl, als auch denen, welche zu der ordentlichen Rathswahl auserkohren worden, ein hinlänglicher Unterricht ertheilet, und überhaupt ein jeder seiner Pflicht erinnert wird. eb. 1746. 8.

Von dem Glauben Abraham's vor dem Ausgange aus seinem Vaterlande. Hildesheim 1746. 4.

Erweis, dass der Satz: Die Katholischen glauben nur einen Mittler der Erlösung, nicht wider unsere symbolischen Bücher laufe; wobey gezeiget wird, dass der Hr. D. Winkler mit seinen innen benannten Collegen noch nicht einmahl die allgemeinen Begriffe von derselben, geschweige deren Verstand, inne habe. 1746. 4.

Antwortschreiben an den Hrn. Johann Christoph Harenberg — worin die wahre Beschaffenheit des Streits, der über den Satz: Die Catholischen setzen dem einzigen Mittler Christo Jesu noch mehrere an die Seite, entstanden, aufrichtig entdeckt wird. 1746. 4.

Erörterung der Frage: Ob es erlaubet ſey, einem, der in einer andern Kirchengemeinſchaft lebet, gewiſſe Lehren aufzubürden, dazu er ſich nicht geſtehen will? 1746. 4.

Beweis des Satzes: Die Catholiſchen glauben Einen Mittler der Erlöſung. 1746. 4.

Ausführlicher Bericht von der am 9 Dec. 1742 bey der Kirche S. Jacobi zu Hildesheim vollzogenen Prediger-wahl, wie ſolche durch eine offenbare Erkaufung der Stimmen, und andere unerlaubte ſündliche Wege, auf den Studioſum Joh. Alb. Dörrien gefallen, nach eingehohlten Urtheln aber mit Recht verworfen worden. 1746. 4.

Urſachen, welche ihn beweget haben, an allerhöchſte kaiſerl. Majeſtät zu appelliren. 1746. 4.

Beſcheidene Ablehnung der vermeynten und angeblichen Urſachen, die E. E. R. bewegt haben, mich meines prieſterlichen Amtes gänzlich zu entlaſſen. Oder: Widerlegung des Abdrucks der in gött - geiſt- und weltlichen Rechten ungegründeten Definitiverkenntniſs. 1749. 4.

Kurze Beantwortung der Frage: Ob einer mit gutem Gewiſſen die Stelle eines Predigers, der offenbar wider alle Rechte ſeines Dienſtes entlaſſen iſt, wiederum bekleiden könne? 1749. 4.

Schreiben an ſeine geliebteſte Andreaniſche Gemeine, darinnen er die Urſachen ſeiner Reiſe nach Wien eröffnet, vor alle bisher genoſſene Liebe und Wohlthaten herzlich danket, und ſich indeſſen zum Gebet und geneigten Andenken bis auf ein, Gott gebe! freudiges Wiederſehen beſtens empfiehlet. 1749. 4.

De interceſſione beatorum particulari; *in* Biblioth. hiſt. philol. theol. Bremenſi. — De Euro, regionis Palaeſtinae nocivo; *ibid.* — De origine vocis Muſelmanni; *ibid.* — De Dracone, inſigni Regum Aegyptiorum, ad illuſtrandum Ezech. 29—32; *ibid.* — Specimen antiiudaicum, de gemino Judaeor. Meſſia.

Disquiſitio de teſtimoniis Judaeorum pro veritate religionis Chriſtianae caute allegandis; *in* Parergis Goettingenſibus T. I. L. III. p. 204 ſqq.

Brief von den Auguſtinermönchen, welche Fieberbrod gratis austheilen; *in* Brückmanni Epiſt. itinerar. Ep. 67.

Antwortschreiben auf gewisse Fragen, die in den Hamburg. gel. Berichten im J. 1742. Nr. 85 an ihn ergangen; *in* diesen Berichten Nr. 97. — Antwortschreiben und Auflösung einiger sogenannten Zweifelsknoten im J. 1742. Nr. 95, von Moisburg gemacht; *ebend.* 1743. Nr. 10.

Anmerkung über die Worte Pauli 1 Cor. 1, 17: Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. S. 27—78. — Beantwortung der neunten Aufgabe in dem ersten Stück der Hamburg. vermischten Bibliothek: Warum der Heiland eben mit der Strafe des Kreutzes, und keiner andern, beleget worden? *ebend.* S. 552-558. — Beantwortung des Einwurfs, den der Hr. G. V. in seinem Beytrage zu einer Anmerkung über die Worte 1 Cor. 1, 17: Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, in der Hamburg. verm. Bibl. 5 St. S. 875 gemacht hat; *eb.* B. 2. S. 175 u. ff. — Beantwortung der Frage: Ob Paulus sicherlich geglaubet habe, die Zukunft Christi würde noch bey seinem Leben geschehen, und solches in seine Schriften 1 Theff. 4, 15 und 1 Tim. 6, 14, einfliessen lassen, und wie solches mit der göttlichen Eingebung zu vergleichen sey? *ebend.* S. 488—492. — Erklärung der Worte Amos 6, 6: Und bekümmert euch nichts um den Schaden Joseph's; *ebend.* S. 861-866. — Beantwortung der im 2ten Stück des ersten Bandes der Hamb. verm. Bibl. S. 305 befindlichen Aufgabe: In wie fern ein Verstorbener selig zu preisen sey; *ebend.* B. 3. S. 147—149. — Antwort auf 4 Fragen in der Hamb. verm. Bibl. im 1sten Stück des 3ten Bandes S. 154 u. ff. *ebend.* S. 470—475. — Fernere Erläuterung der 9ten Aufgabe im 1sten Stükke der Hamb. verm. Bibliothek: Warum der Heiland eben mit der Strafe des Kreutzes, und keiner andern, belegt worden? *ebend.* S. 810—814.

Ein Paar Aufsätze *in den* Altonaischen gelehrten Zeitungen von 1746; z. B. St. 85.

Ein Paar Briefe *in* J. D. Scheffel's Widerlegung zweyer Schriften u. s. w. (1745. 4.)

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 763 u. f. — *Lauenstein's* Hildesheimische Kirchen - und Reformationshisto-

rie. — *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztlebend. Theologen S. 229 u. f. — *Jöcher's* Gelehrt. Lexikon. — *Schmersahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 447—503. — Acta hist. eccles. B. 11, 12 und 14 hin und wieder.

Glafey (Adam Friedrich).

Studirte zu Gotha und Jena, ohne eben auf dieser Universität viele Kollegien zu hören, indem er fast ganz für sich studirte, ward dort 1712 M. der Phil. und Privatdocent, gieng nach Leipzig und ward Hofmeister zweyer junger Herren von Tümpling, *mit denen er nach Tübingen gieng und Teutschland bereisete. Nach der Rückkunft erwarb er sich 1717 zu Leipzig das Recht, Kollegien zu lesen, ward 1718 zu Halle D. der Rechte und fuhr fort, sich durch Kollegienlesen und Schriftstellerey bekannt zu machen; wodurch er sich aber allerhand Widerwärtigkeiten zuzog: indessen brauchte man ihn doch, sowohl in als ausser Sachsen, zur Ausarbeitung verschiedener Deduktionen; 1726 ward er Hof- und Justitzrath, wie auch geheimer Archivar zu Dresden, und in verschiedenen auswärtigen Angelegenheiten gebraucht, nachdem er schon 1740 einen Adjunkt erhalten hatte: geb. zu Reichenbach im Vogtlande am 17 Januar 1692, gest. am 14 Julius 1753.*

Diss. iuris naturae de officiorum collisione. Jenae 1713. 4.

*Der meditirende Eclecticus, welcher seine philosophischen und philologischen Anmerkungen zu fernern Nachsinnen und Unterricht communiciret (*ein Journal*). ebend. 1713—1714. 5 Stücke. 8.

*Der raisonnirende Juriste, welcher aus der Vernunft, wie auch aus den Römischen und Teutschen Antiquitäten seine Gedanken über einige Lehren der Rechsgelehrsamkeit entdecket (*ein Journal*). ebend. 1714. 3 Stücke. 8.

Antiquitates Tumplingianae, oder Ehrensäule des Hauses Tümpling. Leipzig 1716. 4.

Diss. epist. de titulo Domini atque Baronis, ad Jo. Jac. Helfrichium, Prof. Tubing. Tubing. 1716. 4.
— epist. de quarta specie tutelae, scil. pactitia, oder, von Vormundschaften, so aus Zusagen entstehen; an Hrn. W. A. Schöpfen, Professor in Tübingen. ebend. 1716. 4.
*Disquisitio iuris naturae et gentium de iusto Gyllenborgii et Goerzii, Sueciae Legatorum in Britannia et confoederato Belgio arresto. S. l. 1717. 4. *Teutsch und Lateinisch.*
Diss. de dignitate personali, cum territoriis Germanorum communicabili. Lips. 1717. 4.
Apologia contra Hilleri (*Prof. Tubing.*) figmentum tutelae pactitiae, unter dem Titel des wohlverdienten Trinkgeldes. Strasburg 1717. 4.
Diss. iuridica inaug. de iure praecedentiae foeminarum, ad Leg. 8 ff. de Senatoribus. Halae 1718. 4.
Geschichtmässige Erörterung der Frage: Ob ein jeder Chur- und Fürstlich-Sächsischer Lehnmann zugleich ein Landsasse und Unterthan sey, wie auch, was es vor eine Beschaffenheit mit der Sächsischen Erbhuldigung habe? Leipzig 1719. 4.
Diss. de iurisdictione voluntaria extra territorium non exercenda, ad L. 2 ff. de officio Proconsulis. ib. eod. 4.
Eines unpartheyischen Patriotens unvorgreifliche Gedanken, betreffend die bey dem Reichs-Convent zu Regensburg hängige Erz-Meister-Amts-Sache. Frankfurt und Leipzig 1719. 4.
Grundsätze der bürgerlichen Rechtsgelehrsamkeit, durch die gesunde Vernunft, und die Römischen und Teutschen Antiquitäten, von ihren Schlacken gesäubert, und nach Ordnung der Institutionen zum nützlichen Gebrauch eingerichtet. Leipz. 1720. (*eigentl.* 1719.) 8. *Wurde konfiscirt.*
Gedanken vom Titul Excellenz. ebend. 1720. 4.
Kern der Geschichte des hohen Chur- und Fürstlichen Hauses zu Sachsen, mit Urkunden und Zeugnissen bewährter Scribenten belegt, nebst darzu dienlichen Kupfern und Registern. Frankfurt u. Leipz. 1721. 8. Aufs neue übersehen und verbessert. ebend. 1737. 8. Nürnberg 1753. 8.
Historische Betrachtung einiger im heil. Römisch. Reich gebräuchlicher Titulaturen, worinnen der ehemahlige

und heutige Gebrauch derselben untersuchet wird. Leipzig 1722. 4.

Historia Germaniae polemica, oder Kern Teutscher Reichs-Geschichte, worinn die wichtigsten Controversien und Sachen, welche im heil. Römischen Reiche von Kayser zu Kayser vorgefallen, und den Nexum generalem Germaniae oder kayserl. Majestät mit denen gesammten Ständen, wie auch des heil. Röm. Reichs anderweitige Gerechtsame betreffen, historisch untersucht und erörtert werden. Frankfurt u. Leipzig 1722. 4.

Vertheidigung seiner Reichs-Historie wider das im 77sten Stücke der Leipziger Teutschen Actorum darüber gefällte Judicium. ebend. 1722. 4.

Vernunft- und Völker-Recht, worinn die Lehren dieser Wissenschaften auf demonstrative Gründe gesetzet, und nach selbigen die unter souverainen Völkern, wie auch denen Gelehrten bis daher vorgefallene Streitigkeiten erörtert werden; nebst einer Historie des vernünftigen Rechts, worinn nicht nur die Lehren eines jeden Scribenten in iure naturae angezeigt und examinirt werden, sondern auch eine vollständige Bibliotheca Juris Naturae et Gentium zu befinden ist, welche die bis anhero in dieser Disciplin herausgekommene Bücher, Dissertationes und andere Pieces volantes nach ihren Materien in alphabetischer Ordnung darlegt, sammt einem vollständigen Real-Register. Frankfurt und Leipzig (*Nürnb.*) 1723. 4. *Als dieses Werk angegriffen wurde, so vertheidigte er dasselbe in folgender Schrift:*

Vertheidigung seines Rechts der Vernunft, wider das 177ste Stück der Teutschen Actorum Eruditorum. ebend. 1723. 4. *Das Werk selbst arbeitete er hernach um, und gab es zum zweytenmahl heraus ebend.* 1732. 4. *Alsdann besonders die beygefügte Geschichte, unter dem Titel:*

Vollständige Geschichte des Rechts der Vernunft, worinnen die in dieser Wissenschaft ans Licht getretene Schriften nach ihren Inhalt und wahren Werth beurtheilet, zugleich auch von den Verfassern derselben die zum Verständniss ihrer Bücher dienliche Nachrichten angezeiget werden; nebst einer Bibliotheca Juris Naturae et Gentium, in welcher zugleich die einzel-

nen Dissertationes und andere kleine Schriften nach den Materien in alphabetischer Ordnung dargeleget werden. Leipzig 1739. 4. *Es folgte die 3te Ausgabe des Naturrechts besonders, betitelt:*

Recht der Vernunft, worinnen die Lehren dieser Wissenschaft auf feste Gründe gesetzt, und nach selbigen, die in Welt-Händeln, auch unter den Gelehrten vorgefallenen Streitigkeiten erörtert werden; 3te Auflage, aufs neue durchgegangen, verbessert und stark vermehrt, auch mit einem vollständigen Real-Register versehen. Frankfurt u. Leipzig (*Nürnberg*) 1746. 4. *Alsdann das Völkerrecht, unter dem Titel:*

Völkerrecht, worinnen die Handlungen freyer Völker gegen einander zu Kriegs- und Friedens-Zeiten, nach dem Rechte der Vernunft betrachtet, und aus den neuern Geschichten mit den darüber vorgefallenen Streitigkeiten erläutert werden. ebend. 1752. (*eigentl.* 1751.) 4.

Commentatio historica de vera Ministerialium indole, qua Ministeriales palatini, praesertim vero milites Imperii aut Statuum nobiles etc. restituuntur. Francof. 1724. 4.

Theatrum historicum Praetensionum et Controversiarum illustrium; oder, historischer Schauplatz der Ansprüche und Streitigkeiten hoher Potentaten und anderer regierender Herrschaften in Europa, worinnen der Ursprung, die Gründe, Gegen-Antworten und der jetzige Zustand der wichtigsten Prätensionen dargestellet wird; vormahls herausgegeben von Christoph Herrmann Schröder, nunmehro aber continuirt, und um die Helfte vermehrt. Leipzig 1727. fol.

Epistola ad Henricum, iam Comitem de Bünau, de novo instituto historiam Saxoniae ex sigillis illustrandi. Dresdae 1728. 4.

Pragmatische Geschichte der Cron Böhmen, worinnen dasjenige, was unter jedwedem Herzoge und Könige von Böhmen von Zeiten zu Zeiten merkwürdiges vorgegangen, und sowohl in die ehemahlige als jetzige Grundverfassung dieses Königreichs, und dessen besondern Nexum mit dem Römischen Reiche einschlägt, historisch erläutert wird. Leipzig 1729. 4.

*Anleitung zu einer Weltüblichen Teutschen Schreib-Art, worinnen die Grund-Lehren zu einem in Welt-

Händeln brauchbahren Stylo enthalten ſind, und ſowohl Stückweiſe mit Exempeln erläutert, als auch am Ende im ganzen mit ausgearbeiteten Proben beſtärket worden. Frankfurt und Leipzig (*Nürnberg*) 1730. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. eb. 1736. 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1747. 8.

Anecdotorum S. R. I. hiſtoriam ac ius publicum illuſtrantium collectio. Dresdae et Lipſ. 1734. 8. *Auf dem Schmutztitel ſteht:* Tomus I, *und der Vorrede zu Folge ſollten ihrer noch fünf folgen, welches aber unterblieb.*

* Diſſ. critica de ſupernaculo Anglorum, Germanis *von der Nagel-Probe*, quo etiam utuntur aliae nationes Europae. Lipſ. 1744. 4. Editio ſecunda multum auctior. ibid. 1746. 4.

Bibliotheca Rinckiana, ſeu ſuppellex librorum tam impreſſorum, quam MStorum, quos per omnia ſcientiarum genera collegit vir quondam illuſtris Dominus Eucharius Gottlieb Rinck, JCt. Haereditarius in Stötteritz, Sacrae Caeſ. Maj. Conſiliarius, Academiae Noricae Senior ac Anteceſſor primarius. Cum praefatione Adami Friderici Glafey, JCti. Accedit index locupletiſſimus. Lipſ. (1747.) 8maj. *Glafey iſt auch Verfaſſer dieſes, den Litteratoren nützl. Verzeichniſſes der Bücher ſeines Schwiegervaters.*

Diſſ. de gladio, quocum Guſtavus Adolphus, Rex Sueciae, in proelio Luzenenſi occubuit. Lipſ. 1749. 4.

Specimen, Decadem ſigillorum complexum, quibus hiſtoriam Italiae, Galliae et Germaniae illuſtrat. Guelpherbyti 1749. 4. Cum tabb. aen.

In der 2ten Auflage des von Buddeus beſorgten allgemeinen hiſtoriſchen Lexikons *hat er den gröſsten Theil der Teutſchen Provinzialgeſchichte ausgearbeitet.*

Obſervatio de Comitibus Palatinis, et Raugrafiis; *in* Miſcell. Lipſienſ. T. I. p. 126—143.

Bedenken, ob ein Teutſcher Biſchoff in Feuda ſecularia ſuccediren könne? *in* Putonei Enunciatis. . . .

Verſchiedene ungedruckte Schriften, die er auf Verlangen verſchiedener Standesperſonen verfertigte, als:

Deductio iuris et facti pro aſſerenda ſuperioritate territoriali Regiae Majeſtatis Sardiniae, qua Ducis Mon-

tisferratensis in loca et castra Millesimi, Crucis ferreae, Altaris, Mallarum, Cayri, Rochae Vignalis, Deghi etc. aliaque feuda Langharum, contra Dn. Franc. Dom. Comitem Millesimi et agnatos Carettenses, aliosque Langharum Vasallos, litis huius socios.

Jus Regiae Majestati Sardiniae in Marchionatum Novelli et Monfortis competens vindicatum, huiusque investitura diutius non deneganda.

Responsiones ad quaestiones novem, auf Anfragen eines königlichen Sardinischen Ministers.

Gründlicher und unumstöſslicher Beweis, daſs die Herren Herzoge zu Mecklenburg dem hochlöbl. Herren-Meisterthum, die in Dero Herzogthum gelegenen Comthureyen Nemerow und Mirow widerrechtlich vorenthalten.

Consilium de instaurando nexu Magni Magisterii Melitensis et Magni Prioratus Germaniae cum Magisterio Bojolagii Brandenburgici.

Commentatio historica de veteri statu Ministerialium, opposita Dissertationi Marburgensi Dn. Joach. Georgii Plonnies. *Auf Verlangen der Fränkischen Reichsritterschaft.*

Kurze historische Beschreibung des Freyherrlichen Geschlechts derer von Schulenburg.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 61—76. Th. 3. S. 801. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten in Teutschland Th. 1. S. 272—283. — Dresdner gel. Anzeigen 1753 und 1756. S. 234—236. 251—254. — Hallische Beyträge zur jurist. Gel. Historie B. 2. S. 548—554. — Erlang. gel. Zeitung 1753. Beyträge S. 639 u. f. — *v. Holzschuher's* und *Siebenkees* Deductionsbibliothek B. 4. S. 2187 u. f. — *Seybold's* historisches Handbuch auf alle Tage im Jahre. (Reutlingen 1788. 8.) S. 19. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 677. — *Hirsching's* Handbuch.

Glandorf (Eberhard Gottlieb).

Studirte zu Göttingen, ward 1772 *daselbst Hauslehrer und vierter Bibliotheksekretar, hielt auch Vorlesungen über Griechische und Lateinische Litteratur, Schriftsteller und Alterthümer, und ward* 1780 *Konrek-*

tor des Gymnasiums zu Ansbach: geb. zu Wimpfen in Schwaben am 11 Junius 1750, gest. am 2 Nov. 1794.

Teutsche Uebersetzung der Heynischen Lobrede und dessen Programms auf Münchhausen. Gött. 1770.

Sententiosa vetustissimorum Gnomicorum quorundam poetarum opera. Continetur in hoc volumine Pythagoreorum aureum carmen; varietatem lectionis notasque adiecit. Lips. 1776. 8.

Progr. Comparationem recentiorum poëtarum, praesertim Anglorum, cum antiquis domi a pueris instituendam scholasticum esse exercitium admodum probabile. Onold. 1781. 4.

Das Sittliche der ältesten Orakel, ein Programm. eb. 1780. 4. Forsetzung. ebend. 1784. 4.

Progr. Idiomata Graeca qua ratione sint scholis tradenda? idoneamne suaserint Vigerus et editores Vigeri, nec ne? Diss. I. ibid. 1782. 4.

Einige Beyträge zur geographischen Methode, wie die Kenntniss der Lage der Orte oder die Gränzkunde, im Cirkel der andern Lektionen, auf Schulen beygebracht werden kann; nebst einer kleinen Weltcharte. ebend. 1784. 8.

Formenlehre des Griechischen Declinirens und Conjugirens ohne Accente, mit Anwendung der prosodischen Regeln; zur Wiederholung oder auch zum ersten Anfang für seine Schüler, die beym Flectiren denken können und wollen. ebend. 1787. 8.

Progr. über die Constructionslehre im Allgemeinen. eb. 1790. 4.

Vergl. *Meyer's* biograph. Nachrichten von den Schriftstellern in Ansbach und Bayreuth S. 94—98. — *Vocke'ns* Geburts- und Todtenalmanach Ansbach. Gelehrten Th. 1. S. 402.

Glaser (Johann Friedrich).

Studirte zu Erfurt, Altdorf und Wittenberg, ward zu Harderwyk 1736 D. der Arzneygel. Praktikus derselben erst zu Wasungen, hernach zu Suhl, wo er kursächsischer Stadt- und Amtsphysikus wurde, und seit 1781 herzogl. Sachsen-Gothaischer Bergrath: geb. zu Wasungen am 3 September 1707, gest. am 7 Dec. 1789.

D. inaug. de Myopia. Harderovici 1736. 4.

Nützliche und durch die Erfahrung bewährte Vorschläge, bey heftigen und geschwinden Feuersbrünsten Häuser und Mobilien sicher zu retten. Dresden und Leipzig 1756. 4. 2te Auflage. ebend. 1756. 4. 3te vielvermehrte Auflage. Hildburgh. 1764. 8. 4te, noch mehr vermehrte Auflage. ebend. 1772. 8.

Beschreibung seiner neuerfundenen Blutwaage und Blutmessgeschirres, womit man beym Hand- und Fussaderlassen das Blut, ob es schon unter das dabey gebräuchliche Wasser läuft, dennoch so bald von Loth zu Loth richtig, und sehr nützlich wägen und messen, auch sonst durch einen angewiesenen Vortheil unter dem Wasser abgesondert allein auffangen kann. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1758. 8. Neue Auflage, *unter dem Titel:* Beschreibung seiner neuerfundenen und nicht allein für Aerzte und Wundärzte, sondern auch für alle Hausväter und Hausmütter brauchbaren und sehr nützlichen Blutwaage und seines Blutmessgeschirres. Mit 1 Kupfert. ib. 1788. 8.

Nützliches Verhalten bey der jetzo in Teutschland regierenden Fleckfieberseuche. ebend. 1758. 8.

Preisschrift, wie das Bauholz in den Gebäuden zu Abhaltung grosser Feuersbrünste zuzurichten. eb. 1762.

Ausführliche Beschreibung der glücklich abgelaufenen grossen Feuerprobe, welche mit seinem erfundenen Brand abhaltenden Holzanstriche öffentlich gemacht worden. Leipzig 1773. 8.

Beantwortung und Widerlegung verschiedlicher wider seinen erfundenen und in der damit an etlichen kleinen Probehäusern angestellten und glücklich abgelaufenen grossen Feuerprobe bewährtbefundenen Brand abhaltenden Holzanstrich gemachten ungegründeten Einwendungen und Zweifel. ebend. 1774. 8.

Physikalische Abhandlung von den Blüten verderbenden, auch Laub und Obstabfressenden schädlichen Raupen der Obstbäume, und bewährten Hülfsmitteln, solche Raupen von den Obstbäumen abzuhalten und zu vertreiben. Frankfurt u. Leipzig 1774. 8. Viel verbess. u. verm. Ausg., mit 2 Kupf. eb. 1780. gr. 8.

Preisschrift, wie die Feuerlöschanstalten in den kleinen Städten und auf den Dörfern zu verbessern sind. Leipzig 1775. 8.

Physikalische Bewegungsgründe, die es wahrscheinlich und glauben machen, daſs bey der Hennebergischen Berg- und Handelsstadt Suhl ein unterirdischer groſser Schatz von Steinsalz verborgen liege; sammt unmaſsgeblichen Vorschlägen u. s. w. Leipz. 1776. 8.

Fernere Erörterung und Aufklärung seiner verbesserten Preisschrift von Verbesserung der Feuerlöschanstalten wider den Hrn. Kammerassessor J. W. Heinemann zu Blankenburg. Hildburgh. 1779. 8.

Auf richtige Erfahrung gegründete Abhandlung von der tödlichen Knotenkrankheit unterm Rindviehe und Rothwildprete in den Wäldern, wie solche abzuhalten, und die angefallene gewiſs zu kuriren sind; und von der nicht tödlichen Maul- und Fuſskrankheit unterm Rindviehe, wie solche leicht geheilet werden kann. Mit einer illum. Kupferpl. Leipz. 1780. gr. 8.

Physikalisch ökonomische Abhandlung von den schädlichen Raupen der Obstbäume, und bewährten Hülfsmitteln, solche Raupen von den Obstbäumen abzuhalten und zu vertreiben. Viel verbesserte und verm. Auflage. Mit 2 Kupfern. ebend. 1780. gr. 8.

Gründliche und auf richtige Erfahrung gebauete Abhandlung, wie die meisten Feuersbrünste der Gebäude verhütet, und die doch entstandenen bald und besser als bisher gelöschet, und von ihrer weitern Ausbreitung abgehalten werden können. Erfurt 1782. 8.

Ohnmaſsgeblicher Vorschlag, was der Jugend in den niedern Schulen für ein nützlicher Unterricht gegeben werden kann, wie mit Feuer und Licht und leicht entzündlichen Dingen behutsam umzugehen ist, daſs keine Feuersbrünste davon entstehen mögen. Dessau 1783. gr. 8.

Beweisgründe, daſs und warum die in seiner gedruckten Schrift: Vorschläge, wie die meisten Feuersbrünste zu verhüten etc. angegebenen und zum gemeinnützigen Gebrauch, auch schicklichen Mittel, die Feuersbrünste schnell zu löschen, und ihre gerne erfolgende weitere Ausbreitung abzuhalten, viel wirksamer und gewisser sind, als die bisher gewöhnlichen. Schleusingen 1784. 8.

Feuerlöschprobe, oder ausführliche Beschreibung und praktische Vorschläge, wie ein Brandfeuer leicht u. am geschwindesten zu löschen ist. Marburg 1786. 8.

Aus-

Ausführliche und auf Erfahrung gegründete Abhandlung und Vorschläge, wie thunlicher Weise die meisten Feuersbrünste an und in den Gebäuden wohl verhütet, und die etwan doch entstehenden oder entstandenen bald und besser, als bisher insgemein geschehen ist, gelöschet und von ihrer weitern Ausbreitung abgehalten werden können. Leipz. 1788. 8.

Aufsätze *in den* Nov. Actt. Caes. Natur. Cur. *in den* Actt. Acad. Elect. Moguntin. scient. util. *im* Hamburgischen Magazin, *in den* Fränkischen Sammlungen, *in den* Hannöverschen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen, *im* Hannöverischen Magazin, *in den* Dresdner gelehrten Anzeigen, *und in den* Schriften der Leipziger ökonomischen Societät.

Vergl. Beytrag zur Lebensgeschichte des vor kurzem verstorbenen Arztes, D. *Joh. Friedr. Glaser's* (aus einem eigenhändigen Brief desselben); *in dem* Journal von und für Franken B. 6. H. 4. S. 411—423. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 722—725.

Gleditsch (Johann Gottlieb).

Studirte zu Leipzig, ward daselbst M. der Phil., unternahm hernach botanische Reisen, ward 1740 königl. Preussischer Landphysikus des Lebusischen Kreises in der Mittelmark, 1742 zu Frankfurt an der Oder D. der Arzneygel. Direktor des botanischen Gartens der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und Mitglied dieser Akademie, Lehrer am königl. Collegio anatomico-chirurgico, königl. Preussischer Hofrath, Mitaufseher über die Medicinwaaren und das Laboratorium der Hofapotheke: geb. zu Leipzig am 5 Februar 1714, gest. am 6 Oktober 1786.

Catalogus plantarum, tam rariorum, quam vulgarium, quae in horto domini de Ziethen — Trebnizii coluntur, et in vicinis locis sponte nascuntur. Lips. 1736. 8.

Consideratio epicriseos Siegesbekianae in Linnei Systema plantarum sexuale et methodum botanicam huic superstructam; viro celeberrimo, Christi. Wolfio,

veritatum restauratori et cuiuscunque generis scientiarum promotori, communicata. Berolini 1740. 8.
Diss. inaug. de methodo botanica dubio et fallaci virtutum in plantis indice. Francof. ad V. 1742. 4.
Lucubratiuncula de fuco subgloboso sessili et molli, in Marchia electorali Viadrina et eius viciniis reperiundo. Berolini 1744. 4.
Methodus fungorum. ib. 1753. 8. Cum sex tabb. aen.
Abhandlung von Vertilgung der Zugheuschrecken. Berlin 1754. 8.
Anweisung zum Receptschreiben. eb. 1757. eb. 1761. 8.
Systema plantarum a staminum situ, secundum classes, ordines et genera cum characteribus essentialibus. ibid. 1764. 8.
Vermischte physikalisch - botanisch - ökonomische Abhandlungen. 3 Theile. Halle 1765. 1766. 1767. gr. 8. Mit Kupfern.
Anleitung zu einer vernunftmäfsigen Erkenntnifs der rohen Arzneymittel. Berlin 1767. 8.
Vermischte Bemerkungen aus der Arzneywissenschaft, Kräuterlehre u. Oekonomie. 1 Theil. Leipz. 1768. 8.
Betrachtung über die Beschaffenheit des Bienenstandes in der Mark Brandenburg. Riga 1769. 8.
Alphabetisches Verzeichnifs der gewöhnlichen Arzneygewächse, ihrer Theile und rohen Produkte, welche in den gröfsten Apotheken Teutschlandes gefunden werden, für die Anfänger. Berlin 1769. 8.
Pflanzenverzeichnifs zum Nutzen und Vergnügen der Luft- und Baumgärtner und aller Liebhaber von fremden und einheimischen Bäumen, Sträuchen und Staudengewächse. ebend. 1773. 8.
Systematische Einleitung in die neuere aus ihren eigenthümlichen physikalisch - ökonomischen Gründen hergeleitete Forstwissenschaft. 1ster Band. eb. 1774. 8. 2ter Band. eb. 1775. 2te Aufl. *der beyden Bände.* ebend. 1775. 8.
Vollständige theoretisch - praktische Geschichte aller in der Arzney, Haushaltung und ihren verschiedenen Nahrungszweigen nützlich befundenen Pflanzen, nach historisch - philosophischen Gründen. 1ster Band. Berlin 1777. gr. 8.
*C. Linnaei Philosophia botanica, in qua explicantur fundamenta botanica cum definitionibus partium,

exemplis terminorum, obſervationibus rariorum, adiectis fig. aen. Edit. II, curante J. G. Gl. Berolini 1779. 8.

Einleitung in die Wiſſenſchaft der rohen und einfachen Arzneymittel; nach phyſiſchen, chemiſchen und medicinisch - praktiſchen Gründen. 1ſter Theil. Berlin 1788. 2ter Theil 1ſte Abtheil. 1779. 2te Abtheil. 1781. gr. 8.

Phyſikaliſch - ökonomiſche Betrachtung über den Heideboden in der Mark Brandenburg, deſſen Erzeugung, Zerſtöhrung und Entblöſſung des darunter ſtehenden Flugſandes, nebſt einigen darauf gegründeten Gedanken, einen dergleichen Flugſand durch Wiederherſtellung ſeiner natürlichen Erd - und Raſedecke feſt oder ſtehend zu machen. Berlin u. Leipzig 1782. 8.

Brüggmann's ökonomiſch - praktiſche Abhandlung vom Unkraute, deſſen Gattungen, Nutzbarkeit oder Schädlichkeit, und Anzeige der Mittel, es zu vertilgen, zu vermindern, oder gar zum Nutzen anzuwenden; eine von der Berlin. Akademie gekrönte Preisſchrift. Aus dem Lateiniſchen überſetzt, mit Anmerkungen. Berlin 1785. 8.

Naturgeſchichte der vorzüglich nützbarſten einheimiſchen Pflanzen. 1 Quartal. Mit 13 Kupf. Elbing. 1786. 8.

Nach ſeinem Tode gab K. A. Gerhard heraus deſſen Abhandlungen über eine ſeltne Art des Knochenbruchs bey dem Rindvieh, und über das Norwegiſche Beinbruchgras. Berlin 1787. 8.

Botanica medica, oder die Lehre von den vorzüglich wirkſamen einheimiſchen Arzneygewächſen. Zu öffentlichen Vorleſungen für angehende Aerzte beſtimmt; herausgegeben v. F. W. A. Lüders. Zwey Bände. ebend. 1788. 1789. gr. 8.

Vier hinterlaſſenene Abhandlungen, das prakt. Forſtweſen betreffend, herausgegeben und mit einer Vorrede verſehen von K. A. Gerhard. eb. 1788. gr. 8.

Vermiſchte ökonomiſche und botaniſche Abhandlungen, herausgegeben und mit einer Vorrede verſehen von K. A. Gerhard. 3 Bände. ebend. 1789. gr. 8.

Vorrede zu der Schrift: Die Pflanzen Teutſchlands nach ihrer gelehrten Geſchichte von der Geſell. der naturf. Freunde in Berlin. 1ſter Th. Leipz. 1782.

Gedanken über die Verbesserung der natürlichen Wiesen; *im 2ten Band der* Beschäftigungen Naturforschender Freunde. (1776.) — Von der Entdeckung des blaufarben Kobolts in Schlesien; *ebend.* — Kurze Bemerkung über den Scheibering; *ebend.*

Geschichte der einheimischen Futterkräuter; *in den* Schriften der Berl. Gesell. naturf. Freunde. 3 Band. (1782.) — Lateinische Beschreibung der ächten Balsampflanze von Mekka; *ebend.* — Vom Raupenfrafs, von der Eichenrinde; *eb.* — Vom Giftschwamm; *ebend.* — Verzeichnifs einiger blauroth und glänzend werdenden Pflanzen; *eb.* 4 Band. (1783.) — Abgekürzter Beytrag zu Bemerkungen über die höchstnöthige Aufsicht über den allgemeinen Gebrauch des weifsen Arseniks; *ebend.* 5 Band. (1785.) — Beschreibung des Cappadocischen Ahorns aus der trokkenen Sammlung Gundelheimer's; *eb.* 6 Band. (1785.) — Von einem zwitterblütigen Gewächse an den Palmen von zwey unterschiedenen Werft - oder Saalweiden im Thiergarten zu Berlin, nebst einer kurzen Nachricht von der eben daselbst befindlichen eichenblättrigen Erle; *ebend.* 7 Band. (1787.)

Verschiedene Abhandlungen *in den* Mémoires de l'Académie des Sciences de Berlin; z. B. Observations sur véritable Ostéocolle de la Marche de Brandebourg; *a.* 1744. — Conjecture sur l'usage des corps diaphanes de Michelius dans les Champignons à l'ame; *ibid.* — Expérience, concernant la génération des Champignons; *a.* 1749. — Relation concernant un Essaim prodigieux de Fourmis, qui ressembloit à une Aurore boréale; *ibid.* — Essai d'une Fecondation artificielle, fait sur l'espèce de Palmier, qu'on nomme Palma dactylifera folio flabelliformi; *ibid.* — Systême des Plantes, fondé sur la situation et la liaison des Etamines; *ibid.* — Observation sur la Pneumonanthe, nouveau genre de Plante dont le caractère differe entièrement de celui de la Gentiane; *a.* 1751. — La sepulture de la Taupe; *a.* 1752. — Des Sauterelles d'Orient, qui voyagent en troupes, et qui ont fait des ravages dans la Marche Brandebourg; *ibid.* — Instructions necessaires pour la connoissance de diverses plantes du païs, dont l'usage peut servir à epargner les chênes et l'emploi des ma-

tières étrangères dans la tannerie des cuirs; *a.* 1754. — Dissertat. sur un Pommier à tige basse, en buisson, d'une espèce dégenérée, femelle, apetable, et de ses variétés; *ibid.* — Sur une excroissance monstrueuse, qui a été trouvée sur un sapin; *a.* 1755. — Nouvelles Observations, pour servir de supplement à l'histoire de la nielle des bleds; *ib.* — Remarques abrégées sur quelques indices de ressemblance, qui se trouvent entre le corps du regne animal et ceux du regne végétal; *a.* 1757. 1758. — Eclaircissemens historiques et physiques sur diverses plantes, qui ont été prises pour le véritable Aegolethron de Pline; *a.* 1759. — Considérations sur la multiplication précoce des Abeilles, retrouvée depuis quelques années dans le Marggraviat de Lusace; et qui avoit déja été employée par les Romains à multiplier les essains trop diminués; *a.* 1760. — Sur une espèce de prolification très-rare, arrivée au centre du pistille dans une Iris monstrueuse, et sur une autre singulière dans un Lis blanc; *a.* 1761. — Nouvelles Observations, concernant deux cas particuliers des Grenouilles, qui ont été troublées dans l'état d'engourdissement où elles ont coutume de passer l'hyver; *a.* 1762. — Recherches succintes sur l'Hypocistite des Anciens; *a.* 1764. — Exposition d'une Fecondation artificielle des Fruites et des Saumons, appuyée sur des experiences certaines; *ib.* — Nouvelles Expériences physiques sur l'accroissement et la diminution du mouvement extérieur par lequel les plantes s'ecartent de leur direction perpendiculaire, suivant la diverse temperature de l'air; *a.* 1765. — Sur le vrai caractère naturel et génerique de la Plante, nommée Zietenia; *a.* 1766. — De la Fécondation artificielle d'un Palmier femelle; *a.* 1767. — Sur la manière utile dont on peut employer quelques unes des grandes espèces de la Plante dite en Allemand *Ried - Gras* (*Carex* Linnaei, Gen. Plant. 482.), en particulier pour faire de médiocres ou de petites chaussées sur les lieux marécageux; *a.* 1768. — Correction caractèristique succinte du genre de l'Albuca et de l'Alethris de Linné; *a.* 1769. — Relation succinte concernant la terre de Debrezin, pour servir de supplément à l'histoire naturelle du sel li-

xiviel minéral qui résiste au feu; *a.* 1770. — Mémoire pour servir à l'Histoire naturelle de la Mousse; *a.* 1771 et 1773. — Considérations sur la chûte des jeunes branches qui, dans certaines années, tombent en abondance des sapins de nos forêts; *a.* 1775. — Nouveaux éclaircissemens concernant l'ancienne histoire fabuleuse qui se trouve dans Simon Pauli sur la Plante de Norwege qu'on nomme Gramen ossifragum Norwegicum Simon Pauli; *a.* 1781. — Notices relatives à l'histoire naturelle du Camphrier hors de sa patrie, et particulièrement dans le Nord de l'Allemagne; *a.* 1784. — Sur la Mandragore, dont l'histoire a été fort altérée dans l'Antiquité; *a.* 1788. *welche zum Theil ins Teutsche übersetzt hat J. L. K. Mümler in den* Physikal. u. medicinischen Abhandlungen dieser Akad. B. 3 u. 4. (1783 u. f.)

Aufsätze *in den von D. Martini besorgten* Berlin. Mannigfaltigkeiten.

Ein Brief von ihm über die Viehseuche *steht Russisch in der Fortsetzung der* Abhandlung. der freyen ökon. Gesellsch. in Russland Th. 5; *und in dem* St. Petersburgischen unterrichtenden Kalender auf das J. 1785.

Sein Bildniss vor dem 4ten Band der *Krünitz*ischen ökonom. Encyklopädie (1774.)

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten u. s. w. B. 3. S. 586—596. 649. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 54—56. — (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1786. S. 111—113. — Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturf. Freunde B. 9. St. 3. S. 301—314. (1789.) — *Willdenow's* u. *Usteri's* Beyträge zur Biographie des verstorbenen Hofraths u. Prof. *Gleditsch.* Zürich 1790. 8. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 145-148.

Gleich (Dominikus).

Franciscaner der Strasburgischen Diöces und ordinairer Prediger bey St. Georg zu Augsburg: geb. zu gest.

Wunderbare Liebe Gottes durch Maria zu Nazareth und Bethlehem eröffnet und in Betrachtungen vorgestellt. 2 Theile. Augsburg 1765—1766. 8.

Predigten für alle Mariäfeste des Jahrs, in vermehrter Zahl vorgetragen. 4 Theile. Augsburg 1767. 8.
Lehrreiche und sittliche Predigten von dem heiligen Sakramente des Altars. 4 Theile. ebend. 1777. 8.
Maria, die unbefleckte Jungfrau und Mutter Gottes u. s. w. in andächtigen Betrachtungen vorgestellt. eb. 1783. 8.

von Gleichen (Friedrich Wilhelm), genannt Rusworm.

Ward 1728 Page an den fürstl. Thurn- und Taxischen Hof zu Frankfurt am Mayn, kam alsdann unter das Kadettenkorps zu Dresden, muſste nach zwey Jahren wegen eines Duells die Flucht ergreifen, ward 1734 Fähnrich in markgräfl. Bayreuthischen Diensten, 1735 Lieutenant, bald hernach Capitain-Lieutenant, 1736 Hofjunker, 1737 Kammerjunker, 1739 Rittmeister, 1740 Major, 1746 Kammerherr, 1748 Obristlieutenant, 1750 Reise-Oberstallmeister, zweyter Chef des Oberstallamts, und Ritter des Brandenburgischen rothen Adlerordens. 1756 legte er mit einer Pension seine Stellen nieder. Nach 3 Jahren erhielt er zwar den geheimen Rathscharakter und das Groſskreutz des rothen Adlerordens, und sollte 1761 als Kammerpräsident zu Bayreuth mit Sitz und Stimme im Ministerium, nebst 4000 Gulden Gehalt, einer Amtshauptmannschaft, und gewissen Emolumenten, wieder in markgräfl. Dienste treten, blieb aber stets fort Privatmann auf seinem Gute und dem dazu gehörigen Schlosse Greiffenstein zu Bonnland unweit Hammelburg, von wo aus er von Zeit zu Zeit Reisen unternahm; und ward noch 1780 zum Ritterrath des Kantons Rhön-Werra ernannt: geb. zu Bayreuth am 14 Januar 1717, gest. am 16 Junius 1783.

Nachrichten von dem Neuesten aus dem Reiche der Pflanzen, besonders die Erzeugung derselben oder

innere Geheimniſſe betreffend. 1ſte Abtheil. Nürnberg 1762. — 2te Abtheilung. ebend. 1763. kl. fol. Mit Kupfern. *Hernach zuſammen unter folgendem Titel:* Das Neueſte aus dem Reiche der Pflanzen, oder mikroſkopiſche Unterſuchungen der geheimen Zeugungstheile der Pflanzen in ihren Blüten, und der in denſelben befindlichen Inſekten; nebſt einigen Verſuchen von dem Keime, und einem Anhange vermiſchter Beobachtungen — mit einer Vorrede von D. Caſimir Chriſtoph Schmiedel. Mit 51 in Kupfer geſtochenen und illuminirten Abbildungen. ebend. 1764. kl. fol. *Mit folgendem neuen Titel:* Mikroſkopiſche Unterſuchungen und Beobachtungen der geheimen Zeugungstheile der Pflanzen in ihren Blüten und der in denſelben befindlichen Inſekten u. ſ. w. eb. 1790. *Franzöſiſch von* J. F. Iſenflamm. Nürnberg 1770. gr. fol. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1790.

Geſchichte der gemeinen Stubenfliege; nebſt 4 mit Farben erleuchteten Kupfertafeln. ebend. 1764. gr. 4. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1790. *Franzöſiſch von* J. F. Iſenflamm. ebend. 1766. gr. fol. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1790.

Verſuch einer Geſchichte der Blattläuſe und Blattlausfreſſer des Ulmbaums; mit 4 illuminirten Kupfertafeln. Nebſt einer Vorrede des Hofraths Delius. ebend. 1770. gr. 4. Neue Ausgabe. eb. 1787. gr. 4.

Auserleſene mikroſkopiſche Entdeckungen bey den Pflanzen, Blumen und Blüten, Inſekten, und andern Merkwürdigkeiten. 6 Hefte. Mit 83 illum. Kupf. ebend. 1777—1781. gr. 4.

Abhandlung über die Saamen- und Infuſionsthierchen und über die Erzeugung, nebſt mikroſkopiſchen Beobachtungen des Saamens der Thiere und verſchiedener Infuſionen. Mit 33 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1778. gr. 4.

Abhandlung vom Sonnenmikroſkop, mit deſſen im Neueſten aus dem Reich der Pflanzen und auch in dem dritten Funfzig der Ledermülleriſchen mikroſkopiſchen Ergötzungen bekannt gemachten Univerſalmikroſkop vereinigt, und womit ſowohl in verfinſterten als hellem Zimmer, und unter freyem Himmel Beobachtungen zu machen u. ſ. w. eb. 1781. gr. 4.

Von Entstehung, Bildung, Umbildung und Bestimmung des Erdkörpers, aus dem Archiv der Natur u. Physik. Dessau 1782. gr. 8.

Sendschreiben, worin er D. Asch in Göttingen Dissertation scharf prüft und behauptet, dass er in seinen Beobachtungen, die den Streit entscheiden sollen ob es wirklich Saamenthierchen gebe oder nicht, nicht gar glücklich gewesen; *in den von H. F. Delius besorgten* Fränk. Sammlungen St. 15. Nr. 1. (Nürnb. 1757. 8.) — Schreiben über verschiedene Grade der Kälte am 29 Jänner 1758, nach einerley Thermometern; *ebend.* St. 19. Nr. 3. (1758.) — Von der Verwandlung des Habers in Korn u. Waitzen; *ebend.* St. 26. Nr. 7. (1759.) — Verbesserung der vordern Chaisenräder; *eb.* St. 27. Nr. 6. (1760.) — Zufällige Gedanken über den Ursprung des Lebens und der Erzeugung; *eb.* St. 38. Nr. 2. (1763.)

Sonderbares Wachsthum der Lunaria, wie auch Auszüge aus seinem Beobachtungs-Journal; *in den* Neuesten Mannichfaltigkeiten Jahrg. 3. S. 483 u. ff. Mit Kupfern. — Vorschlag zu einer gesellschaftlichen Beobachtung der Infusionsthierchen; *eb.* Jahrgang 4.

Anwendung der Delislischen Hypothese von den Polypen auf die Bandwürmer; *im 4ten Band der* Beschäftig. Naturf. Freunde. (Berlin 1779. 8.) — Zergliederung und mikroskopische Beobachtungen eines Bandwurms und eines Kürbiswurms; *ebend.*

Von den Farben des Schattens; *in* Actt. Acad. Erford. ad an. 1778 et 1779. (Erf. 1780. 4.)

Die 5 ersten Kupfertafeln in Martin Frobenius Ledermüller's Nachlese mikroskopischer Gemüths- und Augenergötzungen Sammlung 2, *sind von seiner Erfindung.*

Einige Gedichte.

Sein Bildniss von *Winterschmid* zu Nürnberg 1781 in Kupfer gestochen, in Quart.

Vergl. *Weickard's* Biographie des Herrn *F. W. von Gleichen* u. s. w. 1783. 8. — Schriften der Gesellsch. Naturf. Freunde in Berlin Th. 5. S. 491 u. ff. (1784.) — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 64—76.

Gleichmann (J... C... G...).

Studirte zu Erfurt, und gieng hernach in die weite Welt: geb. zu ... gest. ...

Memento Mori an den Antikritikus. (*Erfurt*) 1768. 8.
Gab heraus: Briefwechsel des Hrn. Professors Riedel mit dem Antikritikus. (*ebend.*) 1768. 8.

Gleichmann (Johhann Zacharias),

sonst auch genannt

Helmond (Clarus Michael).

Herzogl. Sachsen - Weissenfelsischer Sekretar, herzogl. Sachsen - Gothaischer Hofadvokat und Steuereinnehmer zu Ohrdruf in Thüringen: geb. zu .. gest. 1758.

Unter dem Namen Clarus Michael Helmond: Dreyzehn Proben einer unbetrüglichen fürstl. Machtkunst. Jena 1711 — 1723. 8.

Unter demselben Namen: Delineatio iuris publici Saxonici. Jenae et Lips. 1717. 8.

Discours von dem politischen Nutzen der Teutschen Münz - Wissenschaft mittler Zeiten; darinnen kürzlich gezeiget wird, wie ein Landesfürst dadurch seinen Splendeur vermehren und seinen Nahmen unsterblich machen könne. Leipzig u. Jena 1718. 8. Fortsetzung. ebend. 1719. 8

Consultatio de penitus abrogando et tollendo Jure Pontificio e foris et academiis Regum et Principum Protestantium. S. l. 1720. 4. Editio secunda aucta et locupletata. S. l. 1742. 4.

De officio Principis, quando annona deficit. 1720. 4.

Spicilegium nonnullorum Scriptorum Reformationis historiam illustrantium, quae non reperiuntur in celeberrimi Hermanni von der Hardt tribus Tomis Autographorum Lutheri, aliorumque celebrium virorum; cum quatuor continuationibus. Gothae 1723—1727. 4.

De bene fundata praetensione Serenissimae Domus Saxonicae ad Burggrafiatum atque Mareschallatum Würzburgensem. 1724. 8.

* Zweyer vertrauten Freunde aufrichtiges und unpartheyisches Gespräch von der Practicabilität und Nutzen der Gleichmannischen oder Helmondischen Proben von einer unbetrüglichen fürstlichen Machtkunst. Jena 1724. 4.

* Sammlungen der sonderbaren Merkwürdigkeiten aus der berühmten Landgrafschaft Thüringen. 1—10te Sammlung. Jena 1724—1731. 4. *Der Buchdrucker, Joh. Bernhard Heller zu Jena, that hin und wieder Zusätze hinzu und druckte einen Generaltitel mit seinem Namen vor: aber Gleichmann ist der wahre Verfasser.*

Nachricht von dem Sächsischen herzoglichen Majestäts-Siegel. ebend. 1725. 4. *Viel vermehrter in Lateinischer Sprache:* Commentatio iuridico - politico - historica de magno - ducali sigillo maiestatis Saxonico, in lucem publicam edita etc. ibid. 1740. 4.

Unter dem Namen Johann Sperantes acht Gespräche im Reiche der Toden, z. B. zwischen D. Luther und D. Samuel Stryk, zwischen dem Landgrafen Ludwig dem Springer und Grafen Ludwig von Gleichen, zwischen der Päpstin Johanne und einem Lutherischen Magister, zwischen einem Pilgrim nach Rom und Heinrich von Zütphen, zwischen Pallavicino und Trajano Boccalini. 1725—1728. 4.

Abgenöthigte und rechtmässige Retorsion auf ein schändliches Pasquill, so ohnlängst wider die Gespräche im Reiche der Toden, absonderlich wider die vierte Fortsetzung (*von der Päpstin Johanne*) evomiret worden. 1727. 4.

Unter dem Namen Joh. Sperantes: Sechs hundert auserlesene christliche politische Regeln und Staats-Maximen. Allendorf 1726. 8.

Unter dem Namen Veramandus: Teutscher Patriot, welcher auf seiner Reise durch mancherley Staaten wider die häufig passirende Laster und Missbräuche der Menschen eifert. 1—7te Tour. Frankfurt und Leipzig 1728—1730. 4.

Unter dem Namen Veramandus: Neun Gespräche im Reiche der Toden, z. B. zwischen Paulo Odontio und Roberto Barns, zwischen Kaiser Günther und Joh. Tetzel, zwischen Churfürst Johann Friedrich von Sachsen und dem Cardinal von Sachsen-Zeitz, zwischen Herrmann, Churfürst und Erzbischoffen zu Cölln, und D. Joh. Pfeffinger, zwischen Barthol. Bernh. von Feldkirch und Bonifacio, der Thüringer Apostel. Frankfurt und Leipzig 1728—1730. 4.

Theophili Gespräch im Reich der Lebendigen von den Gesprächen im Reiche der Toden, welche unter den Namen Sperantis und Veramandi heraus kommen. ebend. 1730. 4.

Waldorffii Demonstration, dass in des Joh. Sperantis und Veramandi Gesprächen im Reiche der Toden nichts wider die Reichsgesetze anzutreffen; einigen Römisch-Catholischen entgegen gesetzt. Jena und Leipzig 1730. 4.

Observationes historicae de Coronis Ducum; *von herzoglichen Cronen.* Jenae et Lips. 1730. 4. *Hernach umständlicher unter dem Titel:* Erneuerte Zeugnisse des Alterthums von herzoglichen Cronen. 1735. 4.

Historische Nachricht von Evangelisch-Lutherischen Reformations- und Jubel-Medaillen, welche sowohl im Anfange als Fortgange der Evangelisch-Lutherischen Reformation, als auch insonderheit an den grossen Lutherischen Jubiläis de anno 1617, 1630 u. 1717 gepräget worden; nebst einer Vorrede von dem in diesem 1730sten Jahre gefälligen grossen Jubiläo der Augspurgischen Confession u. s. w. Jena und Leipzig 1730. 4.

Observationes litterariae, von alten und neuen Schriften, der gelehrt- und curieusen Welt mitgetheilet u. s. w. 1stes Stück. ebend. 1730. — 2tes Stück, *unter dem Titel:* Obss. lit. das ist: Gelehrte Anmerkungen, von alten und neuen Schriften, welche aus seinem gesammleten Bücher-Vorrathe, der gelehrt- und curieusen Welt mitgetheilet werden u. s. w. ebend. 1731. 4.

Tractat vom Recht Evangelischer Fürsten über die überflüssig- und im Pabstthum sehr missgebrauchte geistliche Güter. 1731. 4.

Unter dem Namen Puramandus: Historische Nachricht von den in alten Kirchen und Clöstern verborgenen Schätzen, welche zu Anfang der Lutherischen Reformation von den Mönchen vergraben worden. 1stes Stück. Frankfurt und Jena 1731. 8.

Unter dem Namen Sinceramandus: Send-Schreiben, welches von allen redlich gesinnten Römisch-Catholischen, dem am 11 Jul. 1730 neu-erwählten Römischen Pabst Clementi XII zugeschicket worden. ebend. 1731. 8.

Catalogus Numorum tam rariorum antiquorum, praecipue Romanorum Consularium et Imperialium, quam modernorum variorum, quos rei numismaticae studiosis, certis ex caussis, cum determinato secundum aequitatem pretio, venales exponit, et auctionis lege offert etc. Gothae 1732. 8.

Von der Procuratur des heil. Römischen Reichs, welche einem Herzoge von Sachsen, als Landgrafen in Thüringen, zukommt u. s. w. ebend. 1732. 4.

Ohnmaſsgeblicher Vorschlag zu einer sichern Zuflucht für Conversos. Frankfurt und Leipzig 1733. 4.

Einige historische Merkwürdigkeiten von dem glorwürdigsten Churfürsten von Sachsen, Friderico III Sapiente. ebend. 1733. 4.

Unter dem Namen Miramandus: Prophezeyhung, daſs vorm Ende der Welt die Römische Babylon durch Bergleute werde gefället oder vertilget werden. eb. 1733. 4.

Von den auf der Sächsischen Pfalzgrafenwürde haftenden hohen Rechten. Erfurt 1734. 4.

De Papatu a natura detestato. S. l. 1735. 8.

Unter dem Namen Claramandus: Zuruf an alle Protestantische Könige und Fürsten, das schädliche Jus Canonicum aus ihren Landen gänzlich abzuschaffen; nebst einem Entwurf des vorhabenden Werks, de malignitate Juris Canonici. Frankfurt 1735. . .

Catalogus von seiner Bibliothek, mit Notis erläutert. 1ster Theil. Jena 1735. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1736. 8.

Von dem Sächsischen Ursprunge der Groſsbritannischen Monarchen; bey der höchst glückseligen Vermählung des Königl. Cron-Prinzen von Wallis, Friderici

Ludovici, mit der Durchlauchtigsten Sachsen-Gothaischen Prinzess. Augusta. Schmalkalden 1736. fol.
Der zerstöhrte Schau-Platz. . . . 1736. . . .
Plutarchi Chaeronaei verosimilis assertio de pluralitate mundorum, ex eius libello hodie raro: de oraculorum defectu, desumta, cum Stellati de eadem re sententia, annotationibus aucta. Breviter: Deductio, hanc opinionem non esse novam. Lips. et Jenae 1736. 4.
Vorschläge zu einer nützlichen Verbesserung in geist- und weltlicher Policey. Frankf. u. Leipzig 1737. 4.
*Die Vortrefflichkeit und sonderbare Nutzbarkeit derer Gleichmannischen politischen Schriften, in einem Sendschreiben vorgestellet von J. D. B. eb. 1738. 4.
Historische Merkwürdigkeiten von dem glorwürdigsten Churfürsten zu Sachsen, Johann Friedrichen, dem Grossmüthigen. ebend. 1738. 4. 2te Auflage. ebend. 1741. 4.
Erzehlung von sechs in einigen Jahren daher einzeln edirten Schriften, und Nachricht, wo solche zu haben. Am Ende zeigt diese Erzehlung die wichtigen Fundamenta, welche das hochfürstl. Haus Sachsen, Ernestinischer Linie, auf die Jülich-Clev-und Bergischen Länder erlanget hat. ebend. 1738. 4.
Unter dem Namen Variamandus: Historische Nachrichten von unterirrdischen Schätzen, welche in allen Kirchen, Schlössern, Clöstern und Hölen verborgen gelegen; nebst einigen merkwürdigen Geschichten, so sich in unterirrdischen Hölen und Gängen, auch mit betrüglichen Geister-Erscheinungen zugetragen haben. ebend. 1738. 4.
Erneuertes siebenhundert-jähriges Gedächtniss, des für 700 Jahren, nemlich ao. 1039 in Thüringen sich festgesetzten Graf Ludovici Barbati, oder Ludwig's mit dem Barte, als eines Stamm-Vaters der Landgrafen in Thüringen. ebend. 1739. 4.
Kurzer Begriff von einer unbetrüglichen fürstl. Machtkunst. ebend. 1740. 4. *Ein Auszug aus seiner ersten Druckschrift.*
Unter dem Namen Sperantes: Gespräch im Reich der Toden zwischen Pabst Julio II und Veit Ludewig von Seckendorf. ebend. 1740. 4.

Unter dem Namen Fridemandus: Politische und historische Anmerkungen über das höchst merkwürdige 1740ste Jahr; nebst einigen von solchen und nächst folgenden Jahren gestellten Betrachtungswürdigen alten und neuen Prophezeyhungen. Frankfurt und Leipzig 1741. 4.

Gleichmannus, tanquam Lutherus Politicus, erudito et curioso orbi breviter ostensus a Justamando (*i. e. Gleichmanno ipso*). Jenae 1741. 4.

*Curiöses Gespräche im Reiche der Toden, zwischen der Päbstin Johanna und dem berühmten Friderico Spanhemio, welcher die Wahrheit der Historie von dieser Päbstin in einem gelehrten Tractat nachdrücklich behauptet hat. Frankfurt und Leipzig 1741. 4.

Historisch- und politische Remarquen von den Thüringischen Erb-Hof-Aemtern, wobey den Herzogen zu Sachsen, als Landgrafen in Thüringen, das hohe Recht vindiciret wird, solche Aemter, wo sie abgegangen sind, von neuem wieder aufzurichten; nebst einigen Anmerkungen aus den Geschichten von dem Sächsischen Ursprunge der Grossbritannischen Monarchen. ebend. 1742. 4.

Sonderbare, doch Schrift- und Vernunft-mässige Gedanken von der gläubig-frommen und selig von dieser Welt abgeschiedenen Seele Reise nach dem Himmel; nebst einigen curiösen Anmerkungen von mehr als einer Welt. ebend. 1742. 4.

Historische Betrachtung über eine Münze des Thüringischen Königs Balderich's, oder Walderich's. (*Ohne Druckort*). 1742. 8.

Wahrheit der Geschichte von der Päbstin Johanna, wider die Recension Hrn D. Heumann's in Göttingen. Frankfurt und Leipzig 1744. 4.

Merkwürdiges Gespräch von mehr als einer Welt. (*Ohne Druckort*). 1744. 4.

Historische Nachricht von der alten St. Michaelis-Kirche in der Stadt Ohrdruff, worinne dieser Stadt der Ruhm vindiciret wird, dass in selbiger von dem heil. Bonifacio die erste christliche Kirche in Thüringen erbauet worden. — Der Geschicht-liebenden Welt, und insonderheit allen getreuen Patrioten zu

weiterer Ausführung aus devotestem Gemüthe kürzlich vorgestellet. Leipzig und Jena 1744. 4.

Vertheidigte Proben von einer unbetrüglichen fürstlichen Machtkunst; zur abgenöthigten Defension und Ehrenrettung wider des Hrn. Riccii ganz ungegründete Beschuldigungen. ebend. 1745. 4.

Die gerettete Ehre der Türkischen Prinzessin, welche sich mit dem Grafen von Gleichen, Ludovico, nach seiner Erlösung aus der Türkischen Sclaverey vermählt hat, welche bey ihrer Unschuld der Hr. Hofrath von Falkenstein in dem 10ten Theil seiner Analectorum Thuringo - Nordgaviensium, zu einer Maitresse dieses Grafen machen wollen. Frankfurt und Leipzig 1745. 4.

Gründliche Anmerkungen, nebst bescheidenen Erinnerungen wider des Hrn. Hofraths von Falkenstein Unterricht über den dritten Theil seiner Antiquitatum et Memorabilium Nordgaviae veteris, und wider die 10te Nachlese seiner Annalium Thuring. Nordgav. Leipzig und Jena 1745. 4.

*Merkwürdige Prophezeyhungen des berühmten Doct. Theophrasti Paracelsi von dem Könige Stanislao, von dem Engl. Cron - Prätendenten, und von dem Könige in Frankreich, deren Erfüllung man jetzo wahrnehmen kann. Teutschland 1747. 4.

Merkwürdige Staats - und Kaysergespräche im Reiche der Toden. 3 Bände. Erfurt 1747 — 1751. 4.

Observationes iuris publici de superioritate territoriali et de praerogativis Ducum in Imperio Rom. Germ. Francof. et Lips. 1749. 4.

Historische Nachricht von dem wahren Ursprunge der Sächsischen Landesfürstlichen Superiorität oder Territorial - Hoheit, zu weiterem Nachdenken der gelehrten und curiösen Welt übergeben von u. s. w. eb. 1749. 4.

Beantwortung wider Joh. Dav. Köhler's Bedenken über des Königs Balderich's Münze. Leipzig u. Jena 1750. . . .

Dass das Römisch - Teutsche Reich die vierte und letzte grosse Monarchie sey, und mit allem Recht das Heilige Römische Reich genennet werde, wird jetzo kürzlich, doch gründlich dargethan u. s. w. Leipzig und Jena 1756. 4.

Anmer-

Anmerkungen von alten bleyernen Münzen, nebst Erklärung einer antiquen bleyernen Münze; *in* S. W. Oetter's Samml. vermischter Nachrichten Th. 1. S. 271—275. — *Auch in* G. Bauer's Neuigkeiten für alle Münzliebhaber S. 160—162. — Nachricht von einer sehr alten in Silber geprägten Münze, welche nach der Meynung Wolfg. Gabr. Pachelbel von Gohag, auf die Päbstin Johanna soll geprägt seyn; *in* Oetter's Sammlung u. s. w. Th. 2. S. 121—136.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztlebenden Rechtsgelehrten Th. 1. S. 283—294. — *Adelung* zum *Jöcher*. — D. *J. S. Krügelstein* in dem Reichsanzeiger 1794. B. 1. S. 1094 u. f.

Gleis (Christian Friedrich).

Kandidat der Rechte zu Erlangen, wo er studirt hatte, hernach zu Nördlingen: geb. zu Künzelsau im Hohenlohischen 1753, *gest.* 178 . .

*Der superkluge Schulz, ein Lustspiel in einem Aufzug. Erlangen 1777. 8.

* Dissertatio de norma actionum studiosorum seu *von dem Burschencomment*, edita ab Rennomista rerum burschicosarum experientissimo eodemque intrepido horribilique Martiali Schluck, Raufenfelsensi. 1778. 4. (*Ist mehrmahls aufgelegt und nachgedruckt worden*).

*Die Assemblée im Dörflein Altonau; eine Farce. 1781. 8.

* Einige komische Stücke in Versen.

Gleixner (Franz).

Trat 1733 *in den Jesuitenorden, ward in Schlesien Rektor einiger Kollegien, der Universität zu Breslau und Provinzial seines Ordens: geb. zu Breslau* 1718, *gest. am* 24 *December* 1783.

Discursus philosophicus de controversis quaestionibus inter Peripateticos et Atomistas; occasione appendiculae de qualitatibus anno priore in lucem editi. Pragae 1751. 8.

Exercitationes geometrico - analyticae de angulis, aliisque frustis cylindrorum, quorum bases sunt sectiones conicae infinitorum generum. Pragae 1751. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. u. Schles. Schriftsteller aus dem Orden der Jesuiten S. 234.

Glenk (Johann Georg).

Bauinspektor zu Schwäbisch - Hall, und seit 1781 *fürstl. Hohenlohischer Baurath und Salinendirektor zu Ingelfingen: geb. zu Schwäbisch-Hall* 1751, *gest.* 179..

Versuch einer Abhandlung von Abhaltung des eindringenden wilden Wassers bey Salzbrunnen. Halle in Schwaben 8.

Abhandlungen *im* Hannöverischen Magazin, Leipziger Intelligenzblatt, *in den* Schriften der Leipziger ökonomischen Gesellschaft, *und im* Schwäbisch. Magaz.

Arbeitete auch an der Frankfurtischen allgemeinen Encyklopädie.

Glöckner (Christian Gottlieb).

Studirte in der Kreutzschule zu Dresden von 1713 *bis* 1722, *nachher zu Wittenberg von* 1722 *bis* 1726, *ward M. der Phil. Prediger zu Arnsfeld unter Annaberg* 1733, *Bergprediger zu Annaberg* 1748, *Pastor und Superintendent daselbst* 1762: *geboren zu Schwarzenberg am* 26 *Oktober* 1698, *gestorben am* 19 *März* 1780.

Origines vitae eremitica. Viteb. 1732. 4. *Im Namen des Collegii disputatorii zu Wittenberg.*

Nöthige Anfangsgründe zu einer seligmachenden Erkenntniss Gottes und thätigen Christenthums zu gelangen. 1737. 8.

Joannes in Eremo minime Eremita. . . . 1763. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churfächsische Priesterschaft B. 1. S. 134. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Glöckner (Hieronymus Georg).

Studirte zu Leipzig, ward 1741 *daselbst Baccalaureus der Philosophie und* 1742 *Magister und* 1754 *ausserordentlicher Professor derselben: geb. zu Freyberg* 1715, *gest. am* 5 *Februar* 1757.

Diss. de Potamonis philos. eclectica. Lips. 1745. 4.
Hrn. Augustin Calmet's biblisches Wörterbuch, worinnen alles, was zur Geschichte, Critik, Chronologie, Geographie, und zum buchstäblichen Verstande der heil. Schrift gehöret, abgehandelt wird; mit neuen Zusätzen und Anmerkungen, auch dazu gehörigen saubern Kupfern; unter der Aufsicht des Hrn. D. Christian Gottlieb Jöcher's in Leipzig herausgegeben. Liegnitz 1751-1754. 4 Bde. gr. 4.
Epistola de Socratico disputandi genere. . . .
De libertate Dei adversus recentiores quosdam philosophos.
Progr. quo interpretandi rationem a nupero N. T. editore, V. C. Jo. Jac. Wetstenio plerumque adhibitam modeste examinat. Lips. 1754. 4.

Vergl. Progr. funebre. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 803—806. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Glöckner (Johann Christoph).

Prälat zu . . . im Würtembergischen seit: *geb. zu Neuenburg am* 22 *Februar* 1710, *gest. am* 11 *Januar* 1768.

Predigten über die Sonntags-Episteln; nach seinem Tod herausgegeben. Tübingen 1781. 8.
Mehrere einzelne Predigten.

Glös (Johann Michael).

Studirte zu Wittenberg, ward dort 1718 *M. der Phil. und, nachdem er einige Jahre zu Dorthayn und Dresden conditionirt hatte,* 1731 *Pfarrer zu Johnsbach in der Diöces Pirna: geb. zu Schönfeld bey Pfaffenroda* 1694, *gest.* 1771.

Einige *zu Wittenberg gehaltene* Disputationen, *deren Titel man bisher nicht auskundschaften konnte.*
Davidischer Kern aller Gebete. Freyberg 1721. 8.
Die drey grossen Schätze in Sachsen, nehmlich das unverfälschte Wort Gottes, der Bergbau und das Brod, in einigen Betrachtungen. Dresden 1728. 8.
Einfältige Kinderfragen von der Augsburgischen Confession. ebend. 1730. 8.
Ist Verfasser des bekannten Liedes: Wer nur den lieben Gott läſst walten u. s. w.

Vergl. *Dietmann's* Chursächs. Priesterschaft B. 1. S. 1151—1153. — *Adelung* zum *Jöcher.*

GLÜCK (JOHANN GOTTLOB).

M. der Phil. und seit 1732 *Kabinetsprediger des Prinzen Johann August von Sachsen-Gotha, der als General der Kavallerie und Obrister eines Dragonerregiments in Diensten der Königin Maria Theresia von Ungern und Böhmen stand, mit dem er sich drey Jahre lang in Italien aufhielt; ward hernach Pastor zu Grossen-Gottern im Fürstenthum Altenburg, hernach zu Rositz, zuletzt zu Monstab und der Altenburgischen Ephorie Lokal-Adjunkt: geb. zu Reichards-Werben im Voigtlande gest.* 1774.

Il Nuovo Testamento di Giesù Cristo, nostro Signore, dell originale Greco fedelmente volgarizzato da Giovan Gotlobbe Glicchio. Altenburg 1743. 8.
Vergl. Paitoni Bibl. degli Volgarizz. P. V. p. 131.
Biblische Geschichte des Alten u. Neuen Testam. eb. 1760. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Freyb. 1789.
Herrn Hardion's, Mitglieds der königl. Akademie der Aufschriften und schönen Wissenschaften, wie auch der Französischen Sprache, Allgemeine heilige und weltliche Geschichte. 13ter bis 18ter Th. eb. 1769—1774. 8. *Die ersten* 12 *Bände übersetzte Salomon Ranisch.*
I quattro Gradi dell' età feminina; Poëma Tedesco del Sig. Zachariae. ibid. 1768. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Glummert (Johann Daniel).

Studirte eine Zeit lang auf dem akademiſchen Gymnaſium zu Danzig und befliſs ſich zugleich der Tonkunſt. 1756 kam er nach Wolczyn in das Haus des Polniſchen Fürſten Czartoryski, Groſskanzlers von Litthauen, wo er zwey Jahre blieb, und in der Kanzley gebraucht wurde; wobey er Gelegenheit fand, ſich noch mehr in der Polniſchen, Lateiniſchen und Franzöſiſchen Sprache zu üben und ſeine muſikaliſchen Kenntniſſe zu erweitern; ward 1758 Sekretar des Grafen Stanislaus von Poniatowski, nachherigen Königs von Polen, wie auch deſſen Vorleſer und Aufſeher der Bibliothek, und in den beyden letzten Jahren Schatzmeiſter deſſelben. 1762 bat er um ſeine Entlaſſung, erhielt ſie in ehrenvollen Ausdrücken, und ward bey ſeiner Rückkunft nach Danzig 1763 königl. Polniſcher Notarius, bald darauf Kanzliſt, und 1775 zugleich Regiſtrator, wie auch Amtsſchreiber bey dem Wallgebäude: geb. daſelbſt am 10 April 1734, geſt. am 8 Oktober 1788.

Ode auf den Tod der Caſtellanin von Krakau, geb. Fürſtin Czartoriska (*Mutter des letzten Königs von Polen*). Warſchau 1759. fol.

*Schreiben eines Danzigers an den ehemahligen Kämmerer, Gotth. Wernick: Ueber die Liebe zum Vaterlande. Danzig 1760. 8.

*Elmire und Ernſt; eine Idylle. ebend. 1763. 4.

Ode auf den Geburtstag des Königs in Polen. ebend. 1766. 4.

Das beſtimmte Paar; ein Luſtſpiel in fünf Aufzügen. Danzig und Leipzig 1766. 8.

Lycas, oder der erhörte Schäfer; eine Idylle. Danzig 1766. 4.

Die Macht der Schönheit; ein Singgedicht. eb. 1766. 4.

*Die ſüſse Dienſtbarkeit; ein ländliches Singgedicht. ebend. 1766. 4.

*Das Feſt der Treue und Zärtlichkeit. ebend. 1767. 4.

*Gedanken über den Brief des Hrn. S. die Döbbelinische Schauspielergesellschaft betreffend. Danzig 1769. 12.

*Der dritte November; eine Ode. ebend. 1771. 4. (*Bey Gelegenheit des intendirten Polnischen Königsmords.*)

*Gesang auf den Geburtstag des Königs. Warschau 1773. 4.

Verschiedene bey feyerlichen Gelegenheiten gedruckte Kantaten.

Gedichte *in den* Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen für beyderley Geschlecht. (Danzig 1779. 8.)

Verschiedene Gelegenheitsgedichte, auch anonymische Aufsätze in Prosa und Versen, *in Journalen und andern periodischen Schriften.*

Vergl. Goldbeck's litterar. Nachrichten von Preussen Th. 2. S. 18—20.

Gmelin (Johann Georg),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Tübingen, ward 1727 *D. der Arzneygel. gieng in eben diesem Jahre nach St. Petersburg, ward, nachdem er der dortigen Akademie der Wissenschaften eine geraume Zeit Dienste geleistet hatte,* 1731 *ordentl. Prof. der Chemie und Naturgeschichte,* 1733 *bis* 1743 *reisete er auf kaiserl. Befehl und Kosten durch Sibirien,* 1747 *erhielt er Erlaubnifs, in sein Vaterland zu reisen, verlangte hierauf seine Entlassung, und ward* 1749 *als ordentlicher Professor der Botanik und Chemie auf der Universität zu Tübingen angestellt: geb. zu Tübingen am* 12 *Junius* 1709, *gest. am* 20 *May* 1755.

Diss. inaug. (Praes. Zellero) sistens Examen acidularum Deinacensium atque spiritus vitrioli volatilis eiusdemque phlegmatis per reagentia. Tubing. 1727. 4.

Flora Sibirica, sive Historia plantarum Sibiriae. Tomus I. Petropoli 1747. Cum L tabb. aen. — Tomus II. ibid. 1749. Cum XCVIII tabb. aen. — Tomus III, editore Samuel Gottlieb Gmelin.

Petropoli 1768. Cum LXVII tabb. aen. — Tomus IV, eodem editore. ibid. 1770. Cum LXXXIII tabb. aen. 4maj.

*Leben Herrn Georg Wilhelm Steller's, gewesenen Adjuncti der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, worinnen die bisher bekannt gemachten Nachrichten von desselben Reisen, Entdeckungen und Tode, theils widerlegt, theils ergänzet und verbessert werden. Frankfurt 1748. 8.

Sermo academicus de novorum vegetabilium post creationem divinam exortu, d. 22 Aug. 1749 publice recitatus. Adduntur Progr. ad Panegyr. hanc invitator. et propter materiae nexum D. R. I. Camerarii — de sexu plantarum Epistola. Tubing. 1750. 8.

Reisen durch Siberien, von dem Jahr 1733 bis 1743. Göttingen 1751 — 1752. 4 Theile. gr. 8. Mit Kupfern. *Machen auch den 4ten bis 7ten Theil der* Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande. (Götting. 1750 u. ff.) *Holländisch von* Elverfelt. Harlem 1752—1757. 4 Theile. 8. *Französisch unter dem Titel:* Voyage de Siberie, contenant la description des moeurs et usages des peuples de ce pays, des cours des rivières considérables, de la situation des chaines des montagnes, des grands forêts des mines, avec tous les faits de l'histoire naturelle, qui sont particuliers à cette contrée. Traduction libre (*abrégée et altérée*) de l'Original Allemand, par Mr. Keralio. à Paris 1767. 2 Voll. 8. *Auszüge stehen in der grossen (Prevotischen)* Sammlung aller Reisen zu Wasser und zu Lande B. 19; *und in der Berlin.* Sammlung von Reisebeschreibungen B. 3.

Diss. de Rhabarbaro officinarum. Tubing. 1752. 4.

— de febre miliari. ibid. eod. 4.

— de Coffee. ibid. eod. 4.

Progr. diluens quaestionem, quomodo balsama, unguenta et linimenta in humanum agant corpus. ib. 1753. 4.

Diss. qua novum febrium acutarum specificum Anglicanum proponitur. ibid. eod. 4. *Soll von dem Resp. T. B. Faber herrühren.*

— de tactu pulsus, certo in morbis criterio. ib. eod. 4.

— de viis urinae ordinariis et extraordinariis. ibidem. eodem. 4.

Diff. singulare Anthropogeniae specimen exhibens. Tubing. 1752. 4. *Soll von dem Resp. L. H. Rieke seyn.*
— de innocuo et egregio corticis Peruviani in febribus intermittentibus usu. ibid. 1754. 4. *Wahrscheinlich von dem Resp. G. C. Helcer.*
De radiis articulatis lapideis; *in* Commentariis Acad. Scient. Petropol. T. III. f. An. 1728. p. 246 sqq. — De augmento ponderis, quod capiunt quaedam corpora, dum igne calcinantur; *ibid.* T. V. f. An. 1730 et 1731. p. 263 sqq. — De salibus alcalibus fixis plantarum; *ibid.* . . . — De frigore et calore glaciei, nivis et aquae; *ibid.* T. X. f. An. 1738. p. 303 sqq. — Mus aquaticus exoticus; *in* Novis Comment. Acad. Petrop. T. IV. ad An. 1751—1753. — Rupicapra, cornibus arietinis; *ibid.* . . . — Descriptio animalis moschiferi, Russice *Habarga* dicti; *ibid.* . . — Animalium quorundam quadrupedum descriptio; *ibid.* T. V. ad An. 1754 et 1755.
De colore coccineo, ex ligno Fernambucci elicito; *in* Actis physico-med. Acad. Nat. Curios. Vol. III.
Von den Mammons-Knochen; *in den* Petersburg. Anmerkungen zu den Zeitungen 1730. St. 80. 83. 93. — Von der Alchemie; *ebend.* 1731. St. 101. 102. — Von der Sympathie; *ebend.* 1732. St. 21. 27. 32. 40. 53. 56. — Von den Temperamenten; *ebend.* St. 70 und 73. — Vom Porcelanmachen; *ebend.* St. 92. 94. — Ueber Vulkane u. s. w. *ebend.* St. 101. 102.
Relatio de itinere Kamtschatkensi; *in* Commercio litter. Noriberg. Vol. IV. p. 17 sqq. — Relatio ad historiam naturalem Russiae pertinens; *ibid.* Vol. IX. p. 9 et 17 sqq.
Vorrede zu Joh. Georg Model's Abhandlung von den Bestandtheilen des Borax, von dem Verfasser selbst aus der Lateinischen Urkunde übersetzt. (Tübingen 1751. 8.)

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. 8.

Vergl. Kurze Nachricht von dem Leben und Reisen *J. G. Gmelin's.* Götting. 1750. 8. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten u. s. w. B. 2. S. 211—247. 780 u. ff. B. 4. S. 425 u. f. 650. — Progr. funebr. Tubing. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1755. St. 24. 25. 27. 30. 33. 34. 35. 37. — Commentarii Lips. de rebus in scientia naturali et medicina

geſtis a. 1755. — *Bök's* Geſchichte der Univerſ. zu Tübingen S. 195 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handb. B. 4. S. 197 u. f. — *Hirſching's* Handb.

Gmelin (Philipp Friedrich),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Tübingen, beſuchte die Univerſitäten zu Gieſen, Leipzig und Halle, hielt ſich in Holland beſonders zu Leiden, Haag und Amſterdam auf, und in England zu London, Oxford und Cambridge, reiſte über Hamburg nach Berlin, Dresden und Nürnberg, und kam 1744 *nach Tübingen zurück, wo er Privatvorleſungen hielt und Stadtphyſikus wurde.* 1750 *ward er außerordentlicher Profeſſor der Arzneygel.* 1755 *aber, nach dem Tode ſeines Bruders, ordentlicher Profeſſor der Botanik und Chemie, in welchem Jahre er auch die mediciniſche Doktorwürde empfieng, nachdem er ſchon* 1742 *Licentiat geworden war: geb. zu Tübingen am* 19 *Auguſt* 1721 *), *geſt. am* 9 *May* 1768.

Diſſ. (Praeſ. B. D. Mauchard) de lumbrico terete in ductu pancreatico reperta. Tubing. 1738. 4.
— pro Licentia (Praeſ. et Auct. B. D. Mauchard) de Hypopio. ibid. 1742. 4.
— pro loco Prof. extraord. de ſpecifico antidoto novo, adverſus effectus morſus rabidi canis, febres malignas, peſti proximas, et exanthematicas varias, inflammatorias, ſingultui iunctas, manias et melancholias. ibid. 1750. 4.
Oratio de imperio animae in nervos involuntario. ib. eod. 4. *Auch in* H. W. Clemm's Novis Amoenitatibus litterariis.
Progr. de ſingulari quodam oſſis petroſi humani foetus foramine, occaſione foetus bicipitis nuperrime diſſecti obſervato. ibid. 1752. 4. *Teutſch.* ebend. 1753. 8.
Diſſ. pro loco Prof. ord. Botanica et Chemia ad medicam applicata praxin per illuſtria quaedam exempla. ibid. 1755. 4.

*) *Bök* hat 1722, vermuthlich durch einen Druckfehler.

Oratio de necessitate docendae in academiis Botanices et Chemiae. Tubing. 1755. 4.
Progr. de vinculo historiae naturalis cum botanica et medicina. ibid. eod. 4.
Diss. de vitro antimonii cerato. ibid. 1756. 4.
Progr. de stellis marinis. ibid. 1758. 4.
Diss. de tincturis antimonii minus usitatis, utcunque saluberrimis. ibid. 1759. 4.
Otia botanica, quibus in usum praelectionum academicarum definitionibus et observationibus illustratum reddidit Prodromum Florae Leydensis Adriani van Royen. ibid. 1760. 8 maj.
Gesammelte Nachrichten von dem Reutlinger Gesundbrunnen. ebend. 1761. 8.
Umständliche Nachrichten von dem in den hochfürstl. Nassau - Saarbrück - Usingischen Landen unfern Born und Langenschwalbach befindlichen Sauerbrunnen. ebend. 8.
Diss. de Cholelithis humanis. ibid. 1763. 4.
— de probato tutoque usu interno vitrioli ferri factitii adversus haemorrhagias spontaneas largiores. ib. eod. 4.
— sistens fasciculum plantarum patriae urbi vicinarum, sponte crescentium cultarumque, cum usu eorum plebeio. ibid. 1764. 4.
— sistens Theoriam solutionis chemicae. ibid. 1765. 4.
— de materia toxicorum hominis vegetabilium simplicium in medicamentum convertenda. ibid. eod. 4.
— de sero lactis dulci Hoffmanniano. ibid. eod. 4.
Noch drey Latein. Reden *in* H. W. Clemm's Novis Amoenitatibus litterariis, nämlich: de plantis sacrae scripturae. — De prima primi hominis veste. — De annis climactericis.
Hat das Meiste gearbeitet an der Onomatologia medica completa, oder Medicinisches Lexicon, das alle Benennungen und Kunstwörter, welche der Arzneywissenschaft und Apothekerkunst eigen sind, deutlich und vollständig erkläret, zu allgemeinen Gebrauch herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Aerzte, und mit einer Vorrede begleitet von Hrn. D. Albrecht von Haller. 1ster Theil. Ulm, Frankfurt u. Leipz. 1754. — 2ter Theil. eb. 1755. gr. 8.
Eben diese Bewandniss hat es mit der Geschichte und Erklärung der Pflanzen, *deren Abbildungen Knorr*

zu Nürnberg seit 1750 *bekannt machte, unter dem Titel:* Thesaurus rei herbariae hortensisque universalis.
Aufsätze in den Philosophical Transactions (1746) *und in der* Bibliothèque raisonnée.
Viele medicinische Recensionen *in den* Tübingischen Berichten von gelehrten Sachen.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 17. S. 96—109. — Progr. funebr. Tubing. — Erlang. gel. Zeitung 1763. S. 222 u. f. — *Baldinger's* Biographien jetztlebender Aerzte u. s. w. B. 1. S. 99—110. — *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 197 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handbuch B. 4. S. 198. — *Hirsching's* Handbuch.

Gmelin (Philipp Jakob).

M. der Phil. älterer Evangelischer Pfarrer, Konsistorialis und Visitator des Gymnasiums und der sämmtlichen Teutschen Schulen in der ehemahligen kaiserl. freyen Reichsstadt Speyer: geb. zu Stuttgart am 11 *April* 1707, *gest.* 1781.

Diss. de octo Inter-Pontificiis Romanis, interregno Germaniae magno proximis. Tubingae 1728. 4.
— de obligatione reproborum credendi. ibid. 1730. 4.
Verschiedene Predigten.
Das neue Speyerische Gesangbuch *kam* 1748 *unter seiner Aufsicht und mit seiner Vorrede heraus.*

Gmelin (Samuel Gottlieb),

Neffe von Johann Georg u. Philipp Friedrich.

Studirte zu Tübingen, ward 1763 *D. der Arzneygel. reisete noch in demselben Jahr nach Strasburg, von da nach Holland, und kam durch Frankreich in sein Vaterland zurück,* 1766 *ward er Professor der Naturgeschichte bey der Rüssisch kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg,* 1767 *unternahm er auf kaiserliche Kosten eine grosse Reise durch das Russische Reich. Vorzüglich bereisete er* 1769 *die westliche Seite des Donflusses, und brachte den Winter in Astrachan*

zu, unterſuchte 1770 *und* 1771 *die Perſiſchen Provinzen an der ſüdlichen und ſüdweſtlichen Seite des Caſpiſchen Meeres, kam* 1772 *wieder in Aſtrachan an, bereiſete darauf die Gegenden an der Wolga, und* 1773 *die gefährliche Oſtſeite des Caſpiſchen Meeres, wurde aber auf der Rückreiſe* 1774 *von dem Chan der Chaitaken in Verhaft genommen, in welchem er am* 27 *Julius an der Ruhr ſtarb *): geb. zu Tübingen* 1744 (*nach andern* 1743).

Diſſ. inaug. de analepticis quibusdam nobilioribus e cinamomo, aniſo ſtellato et aſa foetida. Tub. 1763. 4.

Hiſtoria fucorum. Petropoli 1768. 4. Cum XXXIII tabb. aen.

Reiſen durch Rußland, zu Unterſuchung der drey Naturreiche. 1ſter Theil: Reiſe von St. Petersburg bis Tſcherkaſk in den Jahren 1768 und 1769. St. Petersburg (1771.) Mit 32 Kupfern. — 2ter Theil: Reiſe von Tſcherkaſk bis Aſtrachan, von Anfang des Auguſts 1769 bis 5 Jun. 1770. ebend. 1774. Mit 40 Kupfern. — 3ter Theil: Reiſe durch das nördliche Perſien in den Jahren 1770 und 1771 bis im April 1772. ebend. 1774. Mit 51 Kupfern. — 4ter Theil (*den nach des Verfaſſers Tode P. S. Pallas herausgab*): Reiſe von Aſtrachan nach Zarizyn, wie auch die zweyte Reiſe 1772 bis 1774. ebend. 1784 (*eigentl.* 1786.) Mit 18 Kupfern. gr. 4. *Ruſſiſch.* ebend. 1771 u. ff. 4. Mit Kupfern. Auszug *in der* Berlin. Sammlung von Reiſebeſchreib. B. 12 u. 18.

Beſorgte die Ausgabe des 3*ten und* 4*ten Theils der* Flora Sibirica von Joh. Georg Gmelin. (Petrop. 1769. 1771. 4 maj.)

Obſervationes et deſcriptiones botanicae; *in* Novis Comment. Petropol. T. XII. — De glacie Mariae Ruthenica; *ibid.* — De proprietatibus plantarum ex charactere botanico cognoſcendis; *ibid.* — Deſcriptio animalium et plantarum Sibiricarum quarumdam; *ib.* T. XIV. — Deſcriptio avium rariorum; *ib.* T. XV.

*) War zum ordentlichen Profeſſor der Botanik und Chemie auf der Univerſität zu Tübingen, nach vollendeter Reiſe, beſtimmt.

Vergl. *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 248 u. f. — *P. S. Pallas* in dem von ihm besorgten 4ten Band der *Gmelin*ischen Reisebeschreibung. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handb. B. 4. S. 198 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Gnüge (Friedrich Andreas Gottlieb).

Studirte von 1730 *an zu Jena, und* 1736 *zu Leipzig, ward* 1738 *in seiner Vaterstadt D. der Rechte, hielt juristische Vorlesungen, und prakticirte als Hofgerichtsadvokat. Nach* 1748 *ward er zum ausserordentlichen Professor der Rechte daselbst ernannt: geb zu Jena am* 26 *November* 1712, *gest. am* 25 *Februar* 1756.

Diss. (Praes. C. G. Budero) de iure retractus gentilitii in Germania origine. Jenae 1738. 4.

Progr. de matrimonio tutoris vel curatoris cum pupilla vel adulta contracto. ibid. eod. 4.

Diss. de iureiurando Judaei per procuratorem Christianum. ibid. 1740. 4.

Gründliche Anleitung zu dem Kriegsrechte, aus den verschiedenen Kriegsartikeln, wie auch berühmter Männer Schriften in einer natürlichen Ordnung zusammen getragen, und zum Gebrauche seiner Zuhörer, auch anderer, die mit der Zeit Richter, Auditeurs oder Beysitzer in Kriegsgerichten abzugeben gedenken. ebend. 1750. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 294—296. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Goch (Anton).

Exjesuit, M. der Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien, und Professor der Aesthetik, Geographie, Arithmetik und Griechischen Sprache auf der Universität zu Breslau: geb. zu Glatz 1727, *gest.* . . .

Lateinische Sprachlehre, zum Gebrauch der Jugend. Breslau 1775. 8.

Göbel (Johann Bernhard Heinrich).

Studirte zu Duisburg und Halle Theologie, kam 1758 *nach Riga als Hauslehrer, ward* 1761 *Diakonus und Rektor zu Pernau,* 1762 *Inſpektor der Evangeliſchen Petersſchule zu St. Petersburg,* 1765 *Direktor derſelben, ... Direktor und erſter Profeſſor der Ritterſchule zu Reval: geb. zu Hörde in der Weſtphäliſchen Grafſchaft Mark geſt.*

Programmen.

Schriften auf Hardis und Stegelmann's Tod. 1763. ...

Plan der akademiſchen Ritterſchule zu Reval. Reval 1769. 4.

Vergl. *Gadebuſch* Livländiſche Bibl. Th. 8. S. 435 u. f.

Göbel (Johann Heinrich David).

Studirte zu Neuſtadt an der Aiſch, zu Nürnberg und Altdorf Theologie, ward von 1740 *bis* 1748 *Hauslehrer und evangeliſcher Prediger zu Venedig; ſeitdem Sekretar des Reichshofraths v. Senkenberg zu Wien, und nach deſſen Tode Hofmeiſter und Bibliothekar in dem Hauſe des Reichshofraths von Gärtner: geb. zu Neuſtadt an der Aiſch am* 26 *März* 1717, *geſt. am* 5 *April* 1771.

Marquardi Freheri de ſecretis iudiciis olim in Weſtphalia aliisque Germaniae partibus uſitatis, poſtea abolitis, commentariolus; cui accedit Joannis de Francofordia contra Feymeros Tractatus, et Henrici Chriſtiani L. B. de Senkenberg Collectanea manuſcripta; edidit et praefationem de ſcriptoribus horum iudiciorum, nec non de vita ſcriptisque Freheri adiecit. Ratisbonae 1762. 4.

Beyträge zur Staatsgeſchichte von Europa, unter Kaiſer Carl dem V, aus theils gedruckten, theils ungedruckten Nachrichten; mit einer Vorrede C. H.

Freyherrn v. Senkenberg, wirkl. kayserl. Reichshofrath. Lemgo 1767. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fikenscher's* gelehrt. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 78 — 80.

Göbel (Johann Heinrich Erdmann).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward 1757 Konrektor des Lyceums zu Lauban, und 1767 Rektor desselben: geb. daselbst am 10 Oktober 1732, gest. am 7 August 1795.

Explicatio vaticinii Mosis Deut. XXXII, 21. Lauban 1757. 4.
Progr. Wahrhaftigkeit Gottes in seinen Drohungen. ebend. 1757. 4.
— Die Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit. ebend. 1758. 4.
— Das Schicksal der Menschen zur Zeit der Sündfluth. ebend. 1759. 4.
— Von den verschiedenen Wirkungen der zeitlichen Strafen Gottes auf das menschliche Herz. eb. 1761. 4.
— Von der Offenbarung Johannis, als einer reichen Quelle des Trostes bey den Schrecken der gegenwärtigen Zeit. ebend. 1762. 4.
— Von dem ersten Anbau der Laubanischen Gegend. ebend. 1763. 4.
— Von der Zeit, wenn Lauban seine ersten Stadtmauern erhalten. ebend. 1764. 4.
— Von den ersten Begebenheiten der Stadt Lauban. ebend. 1765. 4.
— Von den zehnjährigen Schicksalen Laubans v. 1756 bis 1766. ebend. 1766. 4.
— Von Erfüllung aller Schulverbesserungsprojekte in der Treue der Lehrer. ebend. 1767. 4.
— Von den Stillen im Lande. ebend. 1767. 4.
— De parentibus liberos per se instituentibus, ad Sueton. Octav. L. XIV. ibid. eod. 4.
— Von der Gutherzigkeit. ebend. 1768. 4.
— Von der Nahrung der Hoffnung. ebend. 1769. 4.
— Von den Bewegungsgründen zu milden Stiftungen. ebend. 1769. 4.

Progr. Von dem Verluste der Seele durch den Meineyd. Lauban 1769. 4.
— Von dem guten Geschmacke in den Wissenschaften. ebend. 1769. 4.
— De litterarum studioso bellum olente. ib. 1770. 4.
— Der Schulmann, eine Maschine. ebend. 1770. 4.
— Von den Ursachen des Selbstmordes. eb. 1770. 4.
— Gedanken von den Vergleichungen des Zustandes der Menschen. ebend. 1771. 4.
— Von dem Streite über die Bildungen des Todes bey den Alten. ebend. 1771. 4.
— Von der Rechnung der Menschen auf Gottes Vorsorge. ebend. 1772. 4.
— Ueber die Unsterblichkeit der Seele nach dem Phädon von Moses Mendelssohn. ebend. 1772. 4.
— Beurtheilung der Gedanken Martin Ehlers von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen. ebend. 1773. 4.
— Ueber den Mangel der sinnlichen Beweise von der Unsterblichkeit der Seele. ebend. 1773. 4.
— Ueber die Beschaffenheit der Laubanischen Schule. ebend. 1774. 4.
— Von den verschiedenen Berechnungen eines vielen und langen Lebens. ebend. 1774. 4.
— Die Viehseuche unter den Menschen, dem Leben und Meinungen des M. Sebaldus Nothanker's und den Leiden des jungen Werther's entgegengestellt. ebend. 1775. 4.
— Betrachtung des Osterliedes: Jesus meine Zuversicht, dem neuen Budissinischen Gesangbuche entgegengestellt. ebend. 1775. 4.
— Vorläufiges Schreiben an den ungenannten Verfasser der Antwort auf die Betrachtung des veränderten Osterliedes: Jesus meine Zuversicht. eb. 1775. 5.
— Mein Tod; ein Selbstgespräch. ebend. 1776. 4.
— Philanthropinischer Centaur. ebend. 1776. 4.
— Giebt es eine böse Sieben? ebend. 1777. 4.
— Einige Bedenken bey den neuen Uebersetzungen der Bibel. ebend. 1777. 4.
— Ueber das Sprüchwort: Er, Sie, weiss, wo Barthel Most hohlt. ebend. 1779. 4.
— Untersuchung über den Genius des Sokrates. eb. 1780. 4.

Progr.

Progr. Der Tod, ein Gespenst. Lauban 1780. 4.
— Gesetzwidrige Weidsprüche der Christen. eb. 1781. 4.
— Ueber Religionsstreitigkeiten. ebend. 1781. 4.
— Begriff einer Kirchen-Versammlung. ebend. 1782. 4.
— Ueber die Worte: Matth. 11, 19. ebend. 1783. 4.
— Vergleichung der beyden neuen Propheten, Herrn Oberprediger Heyn und Hrn. Superint. Ziehen. ebend. 1783. 4.
— Hexen-Processe und mikrokosmische Vorspiele. eb. 1784. 4.
— Bey Lesung eines Versuchs über langes Leben. 2 Stücke. ebend. 1784. 1785. 4.
— Einige Gedanken beym Anblick des grossen Schnees. ebend. 1785. 4.
— Gedanken bey Lesung authentischer Anekdoten von Superint. Ziehen. ebend. 1786. 4.
— Vom Tode zum Preise Gottes. ebend. 1786. 4.
— Verdienen die ehemahligen Gregoriusfeste Erziehungs-Thorheiten genannt zu werden? ebend. 1787. 4.
— Ueber den Kalender, als ein Aufklärungsmittel. ebend. 1788. 4.
— Von der aufgeklärten Erwartung eines Kometen. ebend. 1789. 4.
— Mangeln denn wirklich der jetzigen Aufklärung die Beweise aus der Erfahrung? ebend. 1790. 4.
— Ueber neue Panisbriefe, auch nach dem Bedürfnisse unserer Zeit. ebend. 1791. 4.
— Wird das jetzige Jahrhundert sich denn wirklich mit 1799 endigen? ebend. 1792. 4.
— Erklärung der Worte: Ebr. 12, 2. eb. 1792. 4.
— Ueber die Neigung der Menschen, Gott mehr vor- als nachzusehen. ebend. 1793. 4.
— Ueber das Verbrechen der beleidigten Majestät, in wie fern es viele unserer Zeitgenossen jetzo gegen sich selbst begehen. ebend. 1794. 4.
— Kann die Seele sterben? ebend. 1794. 4.
— Dass die Aufklärung der Vernunft nicht die Verdunkelung der geoffenbahrten Religion sey, aus Beyspielen bewiesen. ebend. 1795. 4.

Vergl. Oberlausitz. Nachlese 1767. S. 203. — Lausitz. Monatsschrift 1795. B. 2. S. 121 u. f. — *Otto's* Lex. der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 494—500.

Göbel (Johann Samuel).

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1785 Aktuar bey den gräfl. Wertherischen Gerichten zu Eythra, 1786 Aktuar bey dem Amt Frauenstein, 1787 Hofmeister der Söhne des Kreiskommissar von Carlowitz auf Liebstadt zu Grosshartmannsdorf bey Freyberg, 1787 bis 1789 Privatsekretar des Oberflossaufsehers v. Carlowitz zu Ottendorf, 1790 Accessist bey dem Amte Dresden, und in demselben Jahr Viceaktuar desselben; 1791 begleitete er zwey junge Herren von Globig auf die Universität nach Wittenberg; 1794 ward ihm die Aufsicht der von dem geheimen Kriegsrath von Ponikau der Universität zu Wittenberg geschenkten Bibliothek von diesem anvertraut, welche er in Ordnung brachte; noch in demselben Jahr ward er als kurfürstl. Sächsischer ausserordentlicher Finanzsekretar zu Dresden angestellt: geb. zu Ruppendorf unweit Dresden am 23 August 1762, gest. am 17 Oktober 1798.

* Handbuch für Notarien, besonders in Kursachsen. Freyberg 1793. 8.

Von der öffentlichen Vorladung in Verlassenschaftssachen der Abwesenden, nach kursächsischen Rechten. Eine akademische Streitschrift des verstorbenen D. Schott zu Leipzig, ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen und einem Register begleitet. ebend. 1793. gr. 8.

Ursprung, Geschichte und Verfassung der Konsistorien in den kursächs. Landen; ein Beytrag zur Statistik von Kursachsen. Freyberg und Annaberg 1794. 8.

* Die Ruinen von Tarant; ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit und neuern Lektüre. Dresden 1795. 8.

* Von der Landtagsverfassung im Hochstift Merseburg; ein Versuch von J. S. Gbl. *in* Weisse'ns Museum für die Sächsische Geschichte B. 3. St. 1. (1796.)

Vergl. *Kläbe'ns* Neuestes gel. Dresden S. 43 u. f.

Göckel (Heinrich Lorenz),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Halle und Jena, disputirte 1741 *zu Altdorf* de regali fodiendi nitrum iure, *kam darauf in das Kollegium der Advokaten zu Nürnberg, und wurde zu Altdorf D. der Rechte,* 1749 *Syndikus der Stadt Nürnberg,* 1751 *Untergerichts - und* 1753 *Stadtgerichts-Konsulent, zuletzt vorderster Raths - auch Appellations- und Banco - Gerichts - Konsulent: geb. zu Nürnberg am* 1 *May* 1718, *gest. am* 28 *May* 1782.

Ausser der angeführten Disputation, *hat er mit an dem* 6ten *Theil von* Philoparchi klugen Beamten *gearbeitet.*

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 1. S. 551. Th. 5. S. 412.

Göckel (Philipp Kaspar),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Jena und Helmstädt, ward auf letzterer Universität 1741 *D. der Rechte; von da gieng er auf Reisen, und wurde nach der Rückkunft* 1743 *in das Collegium medicum zu Nürnberg aufgenommen, hielt anatomische und chirurgische Vorlesungen, und ward* 1752 *Garnison - Medikus: geb. zu Nürnberg am* 31 *August* 1720, *gest. am* 4 *Februar* 1759.

Diss. inaug. (Praes. Heistero) de nova methodo sexuali plantarum Linnaei. Helmstad. 1741. 4.

*Angenehmer und nützlicher Zeitvertreib, mit Betrachtung curioser Vorstellungen allerhand kriechender, fliegender und schwimmender auf dem Land und Wasser sich befindender und nährender Thiere, sowohl nach ihrer Gestalt und äusserlichen Beschaffenheit, als auch nach der accuratest davon verfertigten Structur ihrer Scelete; nebst einer deutlichen so physikalisch und anatomisch, besonders aber astrologisch und mechani-

schen Beschreibung derselben nach der Natur gezeichnet, gemalet und in Kupfer gestochen. Nürnb. 1748. fol. *Er ist der Urheber dieses Werks, bearbeitete aber die Beschreibung nur bis zum Bogen E, die Tabellen aber bis zu den Fischen.*

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 1. S. 552. Th. 5. S. 412.

Göcking (Gerhard Gottlieb Günther).

Prediger zu Croppenstedt im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu gest. 1755.

Vollkommene Emigrationsgeschichte von den aus Salzburg vertriebenen und grössentheils nach Preussen gezogenen Lutheranern. 2 Theile (*obgleich in drey Jahren gedruckt*). Frankfurt u. Leipz. 1732. 1734. 1737. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von Göckingk (...), gebohrne Vogel.

Frau des noch lebenden Dichters Leopold Friedrich Günther von Göckingk, *jetzigen geheimen Raths des Fürsten von Oranien - Fulda zu Fulda: geb. zu gest.* 1781.

In Wieland's Neuem Teutschen Merkur (1803. *St.* 4. *S.* 272.) *heifs es:* „Ihre Liebeslieder (*die mit dem* „*Namen* Nantchen *unterzeichnet, in ihres Gatten* „*Liedern zweyer Liebenden, Leipzig* 1777 *und* 1779. „8, *aufbewahrt sind*) machen sie des Namens unsrer „vaterländischen Sappho noch würdiger, als die „Karschin."

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Göddäus (Herrmann Friedrich).

Studirte zu Marburg und Rinteln, ward auf letzterer Universität 1721 *D. der Rechte, und* 1725 *ausserordentlicher Professor derselben eben daselbst; verfiel in*

der Folge in Schwermuth, fo dafs man ihn 1748 *in das Hofpital Haina bringen mufste: geb. zu Marburg am* 22 *Auguft* 1697, *geft. am* 21 *Oktober* 1757.

Carolus Magnus redivivus in Carolo Haffiae Landgravio ratione panegyrica exhibitus. Marburg. 1716. fol.

Diff. inaug. (Praef. F. U. Peftelio) exhibens ufum aequipollentium. Rintel. 1721. 4.

Vergl. *Weidlich's* Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgelehrten Th. 4. S. 109. — *Strieder* B. 5. S. 1.

GÖDEKEN (DIETRICH LUDWIG).

Prediger zu Egglingen in Oftfriesland: geb. zu . . geftorben 1783.

Grundrifs zur nähern Erklärung der Epiftel Jacobi, in einer erläuterten freyen Ueberfetzung. Aurich 1762. 8.

GÖDTKE (ISAAK GOTTFRIED).

Studirte erft Theologie zu Danzig und Königsberg, hernach Jurisprudenz zu Leipzig und Wittenberg, ward 1716 *Notarius zu Conitz,* 1736 *Rathsglied,* 1738 *zweyter Kämmerer; welche Stellen er zwar in dem eben erwähnten Jahre niederlegte,* 1742 *aber zum Bürgermeifter und Präfidenten erwählt wurde: geb. zu Conitz am* 12 *December* 1691, *geft. nach* 1763.

Gefchichte der Stadt Conitz. Danzig 1724. 4. Mit 1 Kupfer.

Evangelifches Predigtamt in den kleinern Städten des Poln. Preuffen; ausgegeben von Andreas Schott. ebend. 1753. 4.

Nachricht von dem Evangelifchen Gottesdienft u. Predigtamt in der Stadt Schlochau; *in dem* Gelahrten Preuffen Th. 4. St. 2. Nr. 1.

Auffätze *in* Meletemata Thorunenfia *und in der* Preuffifchen Lieferung.

Vergl. *J. D. Titius* Nachricht von den Gelehrten, die aus der Stadt Conitz des Polnifchen Preuffens herftammen. (Leipzig 1763. 4.) S. 55 u. ff. *Zu diefer Schrift verfertigte Gödtke die Grundlage.* — *Adelung* zum *Jöcher.*

Göldlin (Bernhard Ludwig).

D. der Theol. apostolischer Notar, Kämmerer und Rektor der Kirche zu Inwil in der Schweitz: geb. zu Luzern 1723, *gest.* 1785.

Leben des seel. Joseph's von Copertino. Luzern 1753. 8.

Von denen Processen der Selig- und Heiligsprechung. ebend. 8.

Sittliche Lobrede auf den heil. König Oswald. Zug 1769. 4.

Lob- und Sittenrede auf den jährlichen Gedächtnisstag des sel. Nikolaus von Flüe, gehalten zu Sachslen. Constanz 1778. gr. 8.

Göritz (Christoph Konrad).

Studirte zu Königsberg, ward dort 1700 *M. der Phil. gieng alsdann nach Rostock, wo er* 1701 *D. der Theol. wurde,* 1705 *ausserordentl. Prof. der Theol. zu Königsberg, gieng aber noch in demselben Jahr als Erzpriester nach Welau in Ostpreussen: geb. zu Königsberg am* 12 *November* 1677, *gest. am* 22 *April* 1752.

Papatus irrationabilis, ex Christiani Helwichii rationibus selectis et disputatione pro eis edita, demonstratur. Halae (1703.) 1704. 12.

Diss. de subditis ad religionem non cogendis, efficacia verbi divini, parvulis S. coenae convivis, usu terminorum scholasticorum in theologia, efficacia Sacramentorum. Regiomonti 1700. 4.

— inaug. (Praes. Habichhorstio) de Jesaia, S. Trinit. praecone, cap. XLVIII, 16. Rostoch. 1701. 4.

Einige Streitschriften wider Nicolaus Herbert und Gottfried Schaevius, *deren Titel man nicht finden kann.*

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 213 u. f. Zusätze S. 43. — *Desselben* Nachrichten von den Predigern in Ostpreussen S. 59. — *Dunkel's* Nachrichten Th. 1. S. 214. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Göritz (Karl August).

Studirte zu Tübingen, ward daſelbſt M. der Phil. reiſete als Hofmeiſter durch Frankreich und Spanien, ward hernach bis 1778 *Waiſenhausprediger zu Stuttgart, und* 1780 *Profeſſor der Teutſchen Sprache und Geographie an der hohen Karlsſchule zu Stuttgart: geb. daſelbſt am* 29 *November* 1744, *geſt. am* 6 *Nov.* 1799.

Eine kurze Rede über den Wachsthum Würtembergs unter den Herzogen. Tübingen 1767. 4.

*Don Pedro Rodriguez Campomanes Abhandlung von der Unterſtützung der gemeinen Induſtrie in Spanien, auf königl. Befehl zum Druck befördert, und aus dem Spaniſchen überſetzt (*mit Anmerkungen*). Stuttgart 1778. 8.

Von dem Einfluſs der Verbeſſerung der mutterländiſchen Sprache in den moraliſchen Charakter einer Nation. ebend. 1780. 4.

Von der Kleidungsart der Spanier, und über die Vermählung des Infanten Don Ludwig von Spanien; *in dem* Teutſchen Muſeum 1776. S. 769—785.

Einige theologiſche kleine Abhandlungen von der Wohlthätigkeit, der Fürbitte, *als Vorreden zu dem* Waiſenhausbüchlein vom J. 1788—1789.

Vergl. *Haug's* gel. Würtemberg S. 79.

Göss (Georg Michael Ferdinand).

Studirte zu Erlangen und Jena die Kameralwiſſenſchaften und die Rechte, ward hernach Oekonomieinſpektor bey dem Rath Hofmann zu Fach, und dann Auſcultator bey der königl. Preuſſ. Regierung zu Ansbach: geb. zu Dietenhofen im Fürſtenthum Bayreuth am 5 *Oktober* 1767, *geſt.* 1798.

Von der Spaniſchen Schaafzucht in den Fürſtenthümern Ansbach und Bayreuth, wie auch im Würtembergiſchen; *als* 2ter *Theil zu* J. G. Stumpf's Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte über die Schäfereyen in Spanien u. die Spaniſchen Schaafe in Sachſen. . .

Ungedruckt hinterliess er: Plan zu einer Ortsgeographie und Versuch über die Theilung der Gemeingüter.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 88 u. f.

von Gössel (Friedrich Christian).

War nach und nach königl. Dänischer Legationssekretar, Chargé des Affaires und Legationsrath zu Berlin, Madrid und Venedig, alsdann ausserordentl. Gesandter am Türkischen Hofe, zuletzt königl. Dänischer Kammerherr und Konferenzrath zu Schleswig: geb. zu Schleswig am 3 August 1722, gest. am 20 Dec. 1796.

*Freymüthige Gedanken über Patriotismus oder Vaterlandsliebe; von einem Weltbeobachter. Schleswig und Kiel 1787. 8.

Sendschreiben an Hrn. B. D. R., die Schädlichkeit nächtl. Privatschmausereyen betreffend. eb. 1794. 8.

Vergl. *Kordes* Lexikon der jetztlebenden Schleswig - Holstein. Schriftsteller S. 137.

Gössel (Johann Heinrich).

Studirte zu Liebstadt, Pirna, Freyberg und Leipzig, ward 1721 Kantor zu Liebstadt, 1728 zu Kamenz und 1740 Kantor und Musikdirektor an der Hauptkirche zu Bautzen, wie auch vierter Kollege des dortigen Gymnasiums: geb. zu Ottendorf bey Pirna am 4 Dec. 1698, gest. am 27 März 1770.

Texte zur Trauermusik bey Beerdigung des Rektors Hartmann, und einige Lebensumstände von ihm. Kamenz 1730. fol.

Eine (*musikalische Bergwerks-*) Serenata und Teutsches Glückwünschungsgedicht auf den Antritt der ersten Regierung des Bürgermeisters Kühnel. eb. 1731. fol.

Ehrengedächtniss für einen in den Chorum der heil. Cherubim und Seraphim aufgenommenen Kapellknaben, Chr. Beger. ebend. 1732. fol.

Serenate bey dem Geburtsfeste Friedrich August, Königs in Polen. ebend. 1735. fol.

Letztes Ehren - und Denkmahl bey dem Absterben M. Gottlob Lindner, Rektor zu Kamenz. Kamenz 1737. fol.

Letztes Ehren - und Denkmahl auf Jo. Ge. Benade, Kaufmann. Budissin 1746. fol.

Denkmahl auf den Tod des Advokaten Gottlob Ferd. Kirchhof. ebend. 1757. fol.

Vergl. Oberlausitz. Nachlese 1770. S. 129. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller. B. 1. Abtheil. 2. S. 501 u. f.

Götten (Gabriel Wilhelm).

Studirte zu Kloster Bergen, Wolfenbüttel, Halle und Helmstädt, ward 1732 *Prediger an der Michaelskirche zu Hildesheim,* 1736 *Prediger an der Stadtkirche zu Celle,* 1741 *Superintendent zu Lüneburg, und* 1746 *Superintendent, Hofprediger und Konsistorialrath zu Hannover: geb. zu Magdeburg am* 4 *December* 1708, *gest. am . . August* 1781.

Humfrey Ditton's, weyland Lehrers der Mathematik zu London, Wahrheit der Christlichen Religion, aus der Auferstehung Jesu Christi auf eine demonstrativische Art bewiesen; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen, Registern und dem Leben des Verfassers; nebst einer Vorrede des Herrn von Mosheim, worinn von der Nothwendigkeit der Offenbahrung gehandelt wird. Hildesh. 1732. 8. 2te Auflage. ebend. 1734. gr. 8. 3te Aufl. Braunschweig 1742. gr. 8. 4te, vermehrte u. verbesserte *) Auflage. ebend. 1749. gr. 8. 5te Auflage. ebend. 1764. gr. 8.

Abschiedsrede an die Salzburger. Hildesheim 1732. 8. *Es ist auch eine Erzählung vom Aufenthalte der Salzburger zu Hildesheim dabey.*

Das Leben der Seele, als eine Versicherung von dem künftigen Leben des Leibes, aus Röm. 8, 11. eb. 1735. 8.

*) Diese Worte wurden ohne sein Vorwissen auf den Titel gesetzt.

Eröffnung seines Vorhabens, Nachrichten von den Leben und Schriften aller jetztlebenden Gelehrten heraus zu geben. Hildesheim 1734. 8.

Das Jetzt-lebende gelehrte Europa, oder Nachrichten von den vornehmsten Lebens-Umständen u. Schriften, jetzt-lebender Europäischen Gelehrten; welche mit Fleiss gesammlet und unpartheyisch aufgesetzet hat u. s. w. Braunschweig 1735. — 2ter Theil. Braunschweig und Hildesheim 1736. *Der 1ste und 2te Theil wurden in denselben Jahren* 1736 *und* 1737 *wieder aufgelegt* — 3ten Theils 1stes Stück. Zelle 1737. 8. *Die 3 übrigen Stücke dieses Theils gab E. L. Rathlef ohne seinen Namen heraus, der auch hernach das Werk unter dem Titel:* Geschichte der jetztlebenden Gelehrten, *und unter seinem Namen fortsetzte.*

Predigt von der Quelle des Friedens unter Eheleuten. Hildesheim 1735. 8.

*Der frühzeitige Student, von Gottlieb Musenhold. Hamburg 1737. 8.

Das Muster eines Gott wohlgefälligen Priesters, über Malach. 2, 5. 6. Hildesheim 1738. fol. Eine Leichenpredigt.

Worte des Trostes beym Trauren über den Tod naher Freunde. Hannover 1744. 4.

Von den Vortheilen und Verbesserungen, welche das weibliche Geschlecht durch die christliche Religion im Ehestande erlanget hat, und in wie ferne solche dem männlichen zu keinem Nachtheile gereichen u. s. w. Hamburg 1745. 4.

Predigten, welche bey sonderbarer Veranlassung gehalten worden. Braunschweig 1748. 8.

Einige Evangelische Predigten, so in der Schlosskirche im vorigem Jahr gehalten worden. Hannov. 1748. 8.

Evangelische Predigten zu Herrenhausen und in der Schlosskirche zu Hannover. ebend. 1750. 8.

*Kurze und in dem Worte Gottes gegründete Betrachtung über die Kraft des göttlichen Worts, angestellet von G. W. G. Frankf. u. Leipzig 1757. 8.

Zwo Predigten. Hannover 1762. 8.

Neue Sammlung einiger Predigten. ebend. 1764. 8.

*Catechetische Erläuterung der in hiesigen Landen verordneten biblischen Vorlesung, am ersten Ostertage,

oder Entwurf einer Bibellehre aus 1 Petri 1, 3-21; zum Besten des Schul-Seminarii in Hannover. Hannover 1772. 8.

Ermunterung der vor 200 Jahren verteutschten Bibel Lutheri in diesem 1734sten Jahre dankbarlich zu gedenken, *in* Coleri nützlichen Anmerkungen über allerley Materien 1ste Samml. Nr. 3.

Gab heraus: *Pensées choisies de Mr. Trublet sur l'incrédulité, à cause de leur justesse séparement publiées par G. G. G. à Celle 1737. 8.

J. G. Graevii Oratio pro fide et veritate religionis Christianae. Cum praefatione et annotationibus. Cellis 1739. 8.

*Censur der Zinzendorfischen Uebersetzung des N. Testaments; *in den* Hamburg. Berichten von gel. Sachen 1740. S. 447—452.

*Censur der Chronik, welche unter dem Namen der Brüder Saddi herauskam; *in den* Hamb. freyen Urtheilen 1744. Nr. 62. — *Wider D. Hartmann's Schrift von der Sünde wider des Menschen Sohn; *ebend.* 1748. Nr. 8.

Recensionen Englischer Schriften *im letzten Theil von* Coleri auserlesenen theol. Bibliothek.

Untersuchung, wie ferne wir von den verbotenen Graden in der Ehe eine verbindliche Erkenntniss aus dem blossen Lichte der Natur haben, und dass wir bey deren Unzulänglichkeit uns um so viel mehr an die heil. Schrift in dieser Sache genau halten müssen; *in den* Hamburg. Beyträgen 1742. Nr. 26. — Von den Ehen der Apostel; *ebend.* 1740. Nr. 26 und 42.

Anmerkungen über des Caiphas Weissagung Joh. 11, 50—52; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. B. 3. S. 483 u. ff.

Gedichte *in den* Oden der Teutschen Gesellschaft zu Leipzig; z. B. Th. 2. S. 539.

Abhandlung von der nothwendigen Vorsicht beym Auswendiglernen des Katechismus; *vor* Kayser's Uebersetzung von Watt's katechetischen Schriften. (Hannover 1751. 1757. Leipzig 1777. 8.)

Aufsätze *in den* Hannöverischen gelehrten Anzeigen.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theol. S. 230 u. f. — *Baring's* Beyträge zur Hannöver. Kirchen- und Schulhistorie S. 131—137. — *Strodtmann's* Neues

gel. Europa Th. 7. S. 619—637. — *Lauenstein's* Hildesheim. Kirchengeschichte St. 3. S. 89 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. P. VI. p. 738 sq. — *J. C. Salfeld's* biographische Skizze *Götten's*; in *dessen* Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- u. Schulwesens in den K. Braunschweig-Lüneburg. Kurlanden B. 4. H. 3. (1802.) *Auch besonders gedruckt unter dem Titel:* *Böttcher* und *Götten*, die Stifter der Hannöver. Schullehrer-Gymnasii: zwey biographische Versuche. (Hannover 1802. 8.)

Götz, eigentlich Göz (Andreas).

Studirte zu Altdorf, disputirte daselbst 1724 *unter Zelter'n* de horologia Johannis, *und unter Schwarz'en über* Disq. III problematum iuris naturae et gentium, *gieng hierauf nach Halle und von da wieder nach Altdorf, wo er* 1725 *an Einem Tage unter Zeltner'n* de absoluto decreto Evangelico, *und unter Bernhold'en über* Disp. I Ritterianam de Aug. Conf. *disputirte;* 1733 *ward er College der 6ten Klasse in der Schule St. Sebald zu Nürnberg,* 1744 *der 4ten,* 1753 *der 3ten Klasse und Konrektor,* 1746 *M. der Phil.: geb. zu Nürnberg am* 23 *November* 1698, *gest. am* 21 *April* 1780.

Georgii Pasoris Lexicon Graeco-Latinum in Novum Testamentum. Lips. 1728. 1733. 1736. 1741. 1748. 1774. 12. (*An der letzten Ausgabe hat J. F. Fischer Antheil.*)

Anleitung zur alten Geographie, mit 10 Land-Chärtlein. Nürnb. 1729. gr. 8. *Zugleich Teutsch unter dem Titel:* Introductio in geographiam antiquam in X tabb. geogr. ibid. eod. 8 maj.

Index purae et impurae Latinitatis, ex praestantissimis opusculis collectus. ibid. 1730. 8.

Antiquitates Romanae, d. i. Erklärung der alten Römischen Gebräuche, um die Autores Classicos deutlicher und mit mehrern Nutzen zu verstehen, mit allen nöthigen Kupfern, und einer Vorrede der Scriptorum, welche sich in dem XVIII Seculo um die Antiquitates verdient gemacht. ebend. 1730. 8.

C. Suetonius Tranquillus, captui iuvenum accommodatus, oder C. Suet. Tranq. durch Teutſche Noten, nebſt behörigen Antiquitäten, eines jeden Capitels Teutſchen Summarien und einem nützlichen Regiſter, der ſtudirenden Jugend zu Dienſt deutlich vorgelegt u. ſ. w. Nürnb. 1731. 8.

Monumentum pietatis paternae. ibid. 1735. 4.

Beſorgte die 4te Ausgabe von Omeiſii Compendio rhetorico, *und that einen Anhang* de periodis *und ein Regiſter hinzu.* ibid. 1738. 12.

*Naturlehre für Kinder, von Rollin; aus dem Franz. Altdorf 1738. 8. 2te Auflage. ebend. 1744. 8.

Orthographia Romana emendatior. Norib. 1739. 1 Realbogen.

Flavii Eutropii Breviarium hiſtoriae Romanae ab U. C. usque ad Valentinianum et Valentem Auguſtos; ex recenſione Andreae Goetzii. Altorf. 1740. 8.

Regiſter der in der Landkarte des Fränkiſchen Kreiſes befindlichen und angränzenden Oerter, zum bequemern Gebrauch abgefaſſet u. ſ. w. Nürnberg 1740. 1 Realbogen.

C. S. Schurzfleiſchii Nomenclator ſtrategicus, novis acceſſionibus auctus a M. Sim. Henr. Buſſio, denuo vero collupletatus ab A. Goezio. ibid. eod. 1 Realbogen.

Rutilii Claudii Numantiani, Galli, viri conſularis, praefecti urbis, tribuni militum, praefecti praetorio, Itinerarium, integris Joan. Georg Graevii, Theodori Janſ. ab Almeloveen, animadverſionibus, A. Goezius recenſuit. Altorf. 1741. 8.

Cenſorinus de die natali, ex recenſione A. Goezii. ibid. eod. 8. Editio altera. ibid. 1744. 8.

Vita G. M. Raidelii, Diaconi Sebaldini. Noribergae 1741. 4.

Fl. Creſconii Corippi, Africani, de laudibus Juſtini Auguſti minoris libri III, multis in locis emendatiores, opera et ſtudio Nicolai Ritterſhuſii, qui et parentis ſui, Cunradi, et Michaelis Ruizii, Aſſagrii, notas adiecit; A. Goezius recenſuit, atque omnium vocabulorum indicem addidit. Altorf. 1742. 8.

Fasciculus Inscriptionum veterum, ex perlustratione praestantissimorum operum Jani Gruteri, Jacobi Sponii, Raphaelis Fabretti, conquisitus ab A. Goezio etc. Altorf. 1743. 8 maj.

M. Tullii Ciceronis aliquot epistolae selectae. ibidem. eodem. 8.

*Duae antiquitatum Romanarum prolusiones: I: Anonymi liber de mirabilibus Romae ex recensione Bernardi de Montfaucon. II. Viri ill. Jo. Guilielmi de Berger de Romae veteris maiestate in ruinis ac vestigiis adhuc spirante. ib. 1747. 8. *Unter der Vorrede hat er sich genannt.*

Monumentum pietatis maritalis. Norimb. 1750. *Ein halber Bogen in* 4.

Brevis historia de vita, fatis ac morte Euphrosynae, virginis Alexandrinae. ibid. 1753. 4. Cum tabb. aen.

Pietatis affectusque coniugalis in alteram coniugem monimentum. ibid. 1756. 4.

Pietatis in tutorem (C. E. Bognerum) monimentum (*nomine filii Joh. Adami*). ibid. 1758. 4.

Oratio funebris D. Joh. Jac. Pfitzero in verna scholae lustratione dicta 1759. Cum monimento aeri inciso. fol. *Ist der Pfitzerischen Leichenpredigt beygedruckt.*

Perpetuae pietatis in rarum amicum (*Mart. Tyrossium*) monimentum. ibid. 1759. 4.

Cornelii Nepotis de vita excellentium imperatorum liber; ad probatissimorum librorum fidem. Altorf. 1759. 8.

*Joh. Frid. Christii super signis, e quibus manus agnosci antiquae in gemmis possunt, annotatio Joh. Dav. Koeleri brevis de gemmis sculptis opere antiquo historia, sermone Theotisco. Suobaci 1760. 8. *Mit einer Zueignungsschrift und einer Vorrede des Herausgebers.*

*Pietatis in charissimum fratrem monimentum. Norimb. 1766. 4.

*Pietatis in lectum amicum monimentum. S. l. 1766. 4. *Eine Satire auf den geh. Rath Klotz.*

*Augustae S. R. I. atque ill. Reip. Norimb. bibliothecae publicae recentis augmenti ornamentique insignis monimentum. Norimb. 1766. 4.

Commentarius de laudabili vita Pauli Burgeri, Phil. et LL. AA. Doct. oraculorum divinorum Norimbergae in Sebald. eoque primario templi interpretis. Norimb. 1768. 4.

*Urſulae Ganſiae Epiſtola arcana ad Jo. Frid. Herelium, Norimbergenſem non ignobilem ſatiricum. Ochſenfurti 1768. 8.

*Joannis Barclaii Argenis, ad praeſtantiſſimorum librorum fidem, cum clave et utiliſſimis indicibus. Praefatus eſt Joannes Winkelmannus. Cum figuris. Editio XVII emendatior et correctior. Norimb. 1769. 8.

Lazari Caroli Goezii aliquot Latinae voces puerulis faciles ad diſcendum. ibid. eod. 8.

Pietatis in perveterem amicum (*Petr. Paul. Wernerum*) monimentum. ibid. 1771. 4.

Lebensgeſchichte Mart. Reinhart's, Diener des Worts bey S. Egidien in Nürnberg u. ſ. w. Schwabach 1772. 4.

Speccius Romanus, oder Anfangsgründe der Lateiniſchen Sprache für die Jugend. Nürnb. 1772. 8.

J. G. Heineccii Commentatio de uſu et praeſtantia veterum numismatum in iurisprudentia; A. Goezius ſeorſim edidit. ibid. 1774. 8. *Mit einer Zueignungsſchrift und Vorrede von ihm.*

De numis contumelioſis non cuſis. . . . ,

Pietatis immobilis in deſideratiſſimum fautorem (*Joh. Conr. Spoerlium*, Antiſt. Sebald.) Μνημοσυνον. 1773. fol. *Steht bey der Spoerliſchen Leichenpredigt.*

Caii Julii Solini Polyhiſtor, ex editione Claudii Salmaſii, accurante A. Goezio. Lipſ. 1777. 8.

Das Regiſter zu Schwarz'ens Ausgabe des Pliniſchen Panegyricus. (Nürnb. 1746. 4maj.

Vergl. *Bidermann's* Acta ſcholaſtica B. 5. S. 566 u. ff. — *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 1 u. 5. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 732.

Götz (Friedrich Christian).

M. der Phil. und Pfarrer zu Iptingen in Würtemberg: geb. zu Aſſumſtadt am 11 *März* 1724, *geſt.* 1779.

Die Geschichte und Briefe der Apostel aus Bengel's Schriften herausgezogen. Stuttgart 1764. 8.

Das Leben Jesu Christi, die Geschichten und Briefe der heil. Apostel, wie auch die Offenbarung, Johannis, aus des seel. Hrn. Prälaten und Konf. R. D. Joh. Andr. Bengel's hieher gehörigen Schriften gezogen, nach desselben Zeitrechnung in gewisse Abtheilungen und Punkte eingetheilt, und zum Gebrauch und Nutzen lehr- und heilsbegieriger Seelen eingerichtet. Tübingen 1779. 8.

Götz, eigentlich Göz (Immanuel Gottfried).

D. der Arzneygel. und Praktikus zu Schlaitdorf bey Tübingen: geb. zu in Würtemberg ... gest. am 14 December 1799.

Geographia academica. Norimbergae 1789. 8 maj.

Götz (Johann Nikolaus).

Studirte seit 1739 Theologie zu Halle, wo er mit Gleim und Uz Freundschaft errichtete, ward 1742 Hauslehrer und Hausprediger des Preussischen Kommandanten zu Emden, Freyherr von Kalkreuter, musste aber seiner Gesundheit wegen schon 1743 wieder in seine Vaterstadt gehen. 1744 ward er Hofmeister der jungen Grafen von Stralenheim, und Schlossprediger zu Forbach in Lothringen, und besuchte mit ihnen 1746 die Ritterakademie zu Lüneville. 1747 ward er von dem Prinzen von Holstein-Beck zum Feldprediger des Leibregiments der Königin von Frankreich, Royal Allemand, berufen, und wohnte mit demselben 1748 dem Feldzuge in Brabant bey. Nach geschlossenem Frieden ward er 1749 Pfarrer zu Hornbach im Zweybrückischen, 1754 Oberpfarrer und Inspektor zu Meisenheim, 1761 Pfarrer

rer und Zweybrückischer Konsistorialrath zu Winterburg, 1776 Baden-Durlachischer Superintendent des Oberamtes Kirchberg und der Aemter Winterburg und Sprendlingen: geb. zu Worms am 9 Julius 1721, gest. zu Winterburg am 4 November 1781.

*Die Gedichte Anakreon's und der Sappho Oden, aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankfurt 1746. 8. Carlsruhe 1760. 8. *Die Uebersetzung der Griechischen Lieder selbst gehört ihm und Uz'en gemeinschaftlich: aber die Anmerkungen, in welchen er die Schönheiten derselben zu erklären sucht, gehören ihm allein zu.*

*Gedichte eines Wormsers. 1750. 8.

*Paperle, aus dem Französischen des Gresset übersetzt. 1752. 8.

*Der Tempel zu Gnidus, aus den Französischen des Gresset. Carlsruhe 1759. 8.

Vermischte Gedichte; herausgegeben von Karl Wilhelm Ramler. Mannheim 1785. 3 Thle. 8. *Diese und viele andere seiner Gedichte standen zuerst zerstreut und ohne seinen Namen im* Anhang zu der ersten Ausgabe seiner Uebersetzung Anakreon's *(in der zweyten liess er sie weg), in den von Ramler herausgegebenen* Liedern der Teutschen, *in dessen* lyrischen Blumenlese, *in den* Göttingischen, Vossischen und Leipziger Musenalmanachen, *in* C. H. Schmid's Anthologie der Teutschen, *im* Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde, *in der zu Mannheim herausgekommenen* Schreibtafel u. s. w.

Sein Bildniss von *Sinzenich* vor der *Ramler*ischen Ausgabe seiner Gedichte.

Vergl. *C. H. Schmid's* Nekrolog oder Nachrichten von dem Leben und den Schriften Teutscher Dichter B. 2. S. 799—811. — *Ramler* in der Vorrede zu *Götz'ens* Gedichten, worin der Sohn des Dichters eine kurze Lebensbeschreibung seines Vaters liefert. — *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 2. S. 280—298. (abgeschrieben aus der Allgem. Deut. Bibl. B. 66 und aus der Züricher Bibliothek B. 3.) — *Adelung* zum *Jöcher.* — *C. H. Schmid's* Zusätze zu dem Leben von *J. N. Götz; in dem* Journal von und für Teutschland 1792. St. 8. S. 654—655. — *Hirsching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litteratur der Teutschen S. 152—156.

Götze (Adam Julius).

D. der Arzneygel. erst Amtsphysikus zu Meiningen, hernach zu Hannöverisch - Minden: geb. zu Frauenbreitungen im Meiningischen gest. 1772.

Diss. inaug. (Praes. Phil. Geo. Schroedero) de dysenteria analecta practica. Gotting. 1768. 4.

Kurzer Beytrag zur Geschichte der hysterischen Krankheiten. Meiningen 1771. 8.

Götze, eigentlich Göze (Johann August Ephraim),

Bruder des Folgenden;

Studirte seit 1747 zu Halle, hielt sich seit 1751 einige Jahre lang bey seinem Vater, dem Inspektor und Oberprediger zu Aschersleben, auf, ward 1756 Prediger der Hospitalkirche zu Quedlinburg, 1762 Pastor der dortigen St. Blasienkirche, 1747 erster Hofdiakonus der dortigen Stiftskirche: geb. zu Aschersleben im Fürstenthum Halberstadt am 28 May 1731, gest. am 27 Junius 1793.

Trauerrede auf den Major von Sydow. Quedlinburg 1765. 4.

Herrn Karl Bonnet's Abhandlungen aus der Insektologie, aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben. Halle 1773. gr. 8.

Herrn Karl Bonnet's, wie auch einiger anderer berühmter Naturforscher, Abhandlungen aus der Insektologie; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben. ebend. 1774. gr. 8. Mit 7 Kupfertafeln.

K. Bonet's Betrachtungen über die organisirten Körper, worin von ihren Ursprung, von ihrer Entwikkelung, von ihrer Reproduktion u. s. w. gehandelt wird, und alles, was die Naturgeschichte davon gewisses und interessantes liefert, kurz zusammengefaſst

ist; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben. 2 Th. Lemgo 1775. 8.

Hrn. Karl's von Geer Abhandlungen zur Geschichte der Insekten, mit Anmerkungen übersetzt. 1 Bandes 4 Quartale. Nürnberg 1775—1777. 2 B. 1 Theil. 1778. 2 B. 2 Th. 1779. 3 B. 1780. 4 und 5 B. 1781. 6 B. 1782. 7 B. 1783. gr. 4.

Hrn. Trembley Abhandlungen zur Geschichte einer Polypenart des süssen Wassers, aus dem Franz. mit einigen Zusätzen. Quedlinburg 1775. 8.

D. Phil. Fermin's Abhandlungen von der Surinamischen Kröte oder Pipa, und dem völlig entdeckten Geheimniss ihrer Erzeugung; und mit der Beschreibung eines sehr schönen Exemplars des herzogl. Naturalienkabinets in Braunschweig, wie auch einer kurzen Geschichte der Pipa begleitet; aus dem Franz. übersetzt. Braunschweig 1776. gr. 8.

Entomologische Beyträge zu des Ritters Linné zwölften Ausgabe des Natursystems. 1 Theil. Leipzig 1777. 2 Th. 1778. 3 Th. 1 B. 1779. 2 B. 1780. 4 Th. 1781. gr. 8

Denkmahl der Freundschaft, von zween edlen Freunden unserm genesenden Martini an seinem 48sten Geburtstage gestiftet. Berlin 1777. gr. 8.

D. Friedr. Heinr. Wilh. Martini's Leben. eb. 1779. 4.

Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper. Mit 44 Kupf. Dessau u. Blankenburg 1782. (*eigentl.* 1783.) 4. Erster Nachtrag zu diesem Werk, von ihm selbst; mit Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben von D. Joh. Georg Heinrich Zeder. Mit 6 Kupf. Leipz. 1800. gr. 4.

*Zeitvertreib und Unterricht für Kinder vom dritten bis zehnten Jahr, in kleinen Geschichten, Gesprächen und Briefen. 5 Theile. Leipzig 1783-1785. 8. 1sten Theils 2te Auflage. ebend. 1788. — des 2ten und 3ten Theils. ebend. 1794. — des 4ten Theils. eb. 1796. 8.

*Geschichte Joseph's, in Gesprächen für Kinder. ebend. 1784. 8.

Eine kleine Reisebeschreibung zum Vergnügen der Jugend. ebend. 1784. 8. (*Stand vorher mit der Aufschrift:* *Reise ins Thüringische, *in* Bernoulli's

Sammlung kurzer Reisebeschreibungen B. 10. S. 225-332. 1783.)

Neueste Entdeckung, dass die Finnen im Schweinefleisch keine Drüsenkrankheit, sondern wahre Blasenwürmer sind. Halle 1784. 8.

Die Harzgegend, oder eine kleine Reise von drey Tagen, zum Unterricht und Vergnügen der Jugend. Leipzig 1785. — 2te, 3te und 4te Reise. ebend. 1786. — 5te Reise. ebend. 1787. — 6te Reise. ebend. 1788. 8.

Nützliches Allerley; aus der Natur und dem gemeinen Leben für allerley Leser. 1stes Bändchen. ebend. 1785. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1786. — 4tes und 5tes B. ebend. 1787. — 6tes B.; nebst Register über alle 6 Bändchen. eb. 1788. 8. Neue verbesserte und wohlfeile Ausgabe. 3 Theile, welche die 6 Bändch. der ersten Aufl. enthalten. eb. 1788. 8.

Geschichte einiger den Menschen, Thieren, Oekonomie und Gärtnerey schädlichen Insekten; nebst den besten Mitteln gegen dieselben; aus dem Französischen mit Anmerkungen. ebend. 1787. gr. 8.

Ueber das vermeinte, bey Quedlinburg gefundne Einhorn. Quedlinburg 1787. 8.

Eine pure Dorfreise, zum Unterricht und Vergnügen der Jugend. Leipzig 1788. 8.

Briefe eines Amerikanischen Landmannes, an den Ritter W. S. geschrieben in den Jahren 1770 bis 1781. Aus dem Engl. ins Französische von * * * und jetzt aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 3 Bände. Leipzig 1788—1789. 8.

Natur, Menschenleben und Vorsehung, für allerley Leser. 6 Bände. ebend. 1789—1792. 8. (*Eigentlich eine Fortsetzung des Nützlichen Allerley.*)

Vermächtniss für meine Kinder. eb. 1789. 8. (*Steht auch in Natur, Menschenleben u. s. w. B. 2.*)

Cornelius, ein Lesebuch fürs Volk. 1ster Theil. ebend. 1789. — 2ter Theil. ebend. 1791. 3ter Th. ebend. 1792. 8.

Beschreibung einer bequemen Studir- und Sparlampe. Nebst 2 Kupfertafeln. ebend. 1791. 8.

Europäische Fauna, oder Naturgeschichte der Europäischen Thiere, in angenehmen Geschichten und Erzählungen für allerley Leser, vorzüglich für die Ju-

gend. 1ster Band: Primaten und Raubthiere. Leipzig 1791. — 2ter B. nagende Thiere. 1792. — 3ter B. wiederkäuende Thiere und Thiere mit Pferdegebiſs. ebend. 1793. — 4ter B. nach dem Tode des Verfaſſ. herausgegeben v. J. A. Donndorf: Raubvögel, Specht- und rabenartige Vögel. eb. 1794. — 5ter Band 1ste Abtheilung: der Sperlingsartigen Vögel 1ste bis 7te Gattung. 2te Abtheilung: der Sperlingsartigen Vögel 8te und 9te Gattung; Schwalben- und Hünerartige Vögel. eb. 1795. — 6ter Band: die Waſſervögel. ebend. 1796. — 7ter Band: Amphibien und Fiſche. ebend. 1797. — 8ter Band: die Käfer. ebend. 1799. — 9ter Band: . . . eb. 1803. gr. 8.

Verzeichniſs der Naturalien meines Kabinets, beſonders aus dem Thierreiche, mehrentheils in Weingeiſt, mit naturhiſtoriſchen Anmerkungen, Nachweiſung des Syſteins und Anzeige der beſten Abbildungen. ebend. 1792. gr. 8.

Belehrungen über gemeinnützige Natur- und Lebensſachen für allerley Leſer; ein Anhang zu dem Werke: Natur, Menſchenleben und Vorſehung. Nach dem Tode des Verfaſſers herausgegeben v. J. A. Donndorf. ebend. 1794. 8.

Nützliches Wörterbuch ſolcher Wörter, die in der Ausſprache faſt gleichen Ton, aber eine verſchiedene Bedeutung haben, und oft verwechſelt werden; zur richtigern Belehrung in der Rechtſchreibung. ebend. 1794. 8.

Etliche Predigten; *in ſeines Bruders* Johann Melch. Samml. auserleſener Kanzelreden. (Magd. 1754 u. f.)

Viele Abhandlungen und Beobachtungen *in den* Berliniſchen Mannigfaltigkeiten von 1770—1773.

Needham's Bemerkungen vom Dintenfiſch (*Sepia*) überſetzt; *in den* Berliniſchen Sammlungen zur Beförderung der Arzneywiſſenſchaft, der Naturgeſch. u. ſ. w. B. 3. (1770.) — Des Herrn le Roy Abhandlung über das Leuchten des Seewaſſers, aus den Mém. de Mathem. et de Phyſ. Tom. III. p. 143 ſqq. überſetzt; *ebend.* B. 9. St. 1. (1777.) — Des Kommandeurs Godeheu de Riville Abhandlung über das leuchtende Meer, aus eben den Mémoires etc. Tom. III. p. 260; *ebend.*

Insekten an Thieren und selbst an Insekten, *im 2ten B. der* Beschäftigungen Naturf. Freunde. (1776.) — Bequeme und leichte Art, Räderthiere des Winters in der warmen Stube zu ziehen; *ebend.* — Beschreibung einiger Infusionsthierchen, die andre fressen; B. 3. *ebend.* (1777.)

Gab Martini's Uebersetzung von D. Lister's Naturgeschichte der Spinnen *heraus.* Quedlinb. 1788. gr. 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1792.

Beyträge zur Oekonomie einiger Insekten; *im* Naturforscher St. 12. (1778.) — Von der Reproduktionskraft bey den Insekten; *eb.* — Neuentdeckte Theile von einigen Insekten; *eb.* St. 14. (1780.) — Von der Oekonomie besonderer Minirwürmer in den glatten Pappelblättern; *ebend.* — Naturgeschichte des Müllerischen Gliederwurms; *ebend.* — Neue entomologische Entdeckungen; *ebend.* St. 15. (1781.) — Uebersetzung und Anmerkungen zu O. F. Müller's Entdeckung eines Schmetterlings mit einem Raupenkopfe; *ebend.* St. 16. (1781.) — Beytrag zur Verwandlungsgeschichte der Schaben; *ebend.* St. 17. (1782.) — Neue Beobachtungen an den Essigaalen; *ebend.* St. 18. (1782.) — Ueber die in der Stubenwärme, aus denen Eyern erzeugten Frösche; *ebend.* St. 20. (1784.)

Otto Friedr. Müller's kleine Schriften aus der Naturhistorie; von dem Verfasser aus andern Sprachen übersetzt, und herausgegeben von J. A. E. Göze. 1ster Band. Dessau 1782. 8.

Vom Drehen der Schaafe; *in den* neuen ökonom. Nachr. der patriot. Gesellsch. in Schlesien, 1 Band (1782.)

Spallanzani Beobachtungen, die Infusionsthierchen betreffend; aus dem Italienischen, mit Anmerkungen; *in* Ebert's Wittenberg. Magaz. 1 St. (1783.)

Von den Fisch-Lernäen; *in* Leske'ns und Hindenburg's Leipz. Magazin 1 St. (1784.)

Vorsehung; *in den* Halberstädtischen gemeinnützigen Blättern 1785. St. 7 u. 8. S. 49—60.

Einige Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes; *in* Hermes, Fischer's und Salzmann's Beyträgen zur Verbess. des öffentl. Gottesdienstes. B. 1. St. 2. (1786.) — Eine Vergleichung des ersten Taufbüchleins Lutheri von 1523 mit un-

ſerm noch gewöhnlichen Tauſformular; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 192—213. (1787.)

War Herausgeber und Mitarbeiter an der Monatsſchrift für allerley Leſer. Erſter Jahrgang. 12 Stücke. Nürnberg 1787. 8. (*Wurde nicht weiter fortgeſetzt.*)

Vorrede zu C. J. A. Ziegler's Beobachtung. aus der Arzneywiſſenſchaft, Chirurgie und Arzneykunde u. ſ. w. Leipzig 1787. 8.

Etwas über die ſonderbare Naturbegebenheit der plötzlichen Waſſerfluth am 18 Sept. 1789 in der Quedlinburgiſch. Gegend; *im* Journal von u. für Teutſchland 1789. St. 9. S. 260—264.

Ueber die beſte Methode, Kinder von dem gewöhnlichen Kinderfehler, Thiere zu martern, abzubringen; *in* Zerenner's Teutſchem Schulfreund B. 1 und 3. (1791.)

Recenſionen *in der* Allgem. Deutſchen Bibliothek.

Sein Bildniſs in Kupfer geſtochen vor dem 2ten Jahrgang der Neuen Mannigfaltigkeiten, und vor dem 102ten Band der Allgem. Deutſchen Bibl. (1791.)

Vergl. Zum Andenken des ſeel. Paſtors *Göze* — an Hrn. Konſiſtorialrath *Hermes* in Quedlinburg, von *H. M. A. Cramer.* Leipzig 1793. gr. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 1. S. 182—226. — Schriften der Geſellſch. Naturforſch. Freunde zu Berlin B. 11. St. 2. (1794.) — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 135—137.

Götze, eigentlich Göze (Johann Melchior),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Halberſtadt, Jena und Halle, ward 1741 *Adjunkt des geiſtlichen Miniſteriums an der Stephanskirche zu Aſchersleben*, 1749 *zum zweyten Prediger der Katharinenkirche zu Magdeburg erwählt, blieb aber bey ſeinem bisherigen Amte*, 1750 *zweyter Prediger der heil. Geiſtkirche zu Magdeburg*, 1752 *Paſtor dieſer Kirche*, 1755 *Hauptpaſtor der Katharinenkirche zu Hamburg*, 1760 *auch Senior des dortigen geiſtlichen Miniſteriums*

und Ephorus der Schulen, legte aber das Seniorat 1770 *wieder nieder: geb. zu Halberſtadt am* 16 *Okt.* 1717, *geſt. am* 19 *May* 1786.

Exercitatio hiſt. theologica de patrum primitivae eccleſiae feliciori ſucceſſu in profliganda gentium ſuperſtitione, quam in confirmanda doctrina chriſtiana. (Praef. S. J. Baumgarten). Halae 1738. 4.

Oeffentliche Zeugniſſe von der Herrlichkeit Jeſu in ſeinem Leiden. Quedlinburg 1747. 8. 2te Auflage. ebend. 1758. 3te Aufl. 1785, *unter dem Titel:* Paſſionspredigten, in welchen die Herrlichkeit Jeſu in ſeinem groſsen Leiden betrachtet wird.

*Gedanken über die Betrachtung von der Beſtimmung des Menſchen. Halle 1748. 8.

Die wichtigſten Abſchnitte der Lehre vom Tode, in zehen heil. Reden abgehandelt. Bresl. 1749-1753. 8. 2te Auflage. ebend. 1753. 8.

Die groſse Lehre vom jüngſten Gericht, in einigen heiligen Reden vorgetragen. ebend. 1750. 8. 2te Auflage. ebend. 1754. 8. 3te Auflage. eb. 1756. 8.

Prüfung einiger Stellen aus dem bekannten Buche: *Les Moeurs*, oder die Sitten, inſonderheit der von dem Verfaſſer deſſelben vorgeſchlagenen Troſtgründe wider die Furcht des Todes. Halle 1750. 8

Jacob Beſſonet, Predigers und Lehrers der Gottesgelahrheit in Genf, erbauliche Predigten über verſchiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. überſetzt, mit einer Vorrede Herrn D. Romanus Teller. Leipzig 1750. 8.

Predigten über wichtige Stellen der heiligen Schrift. ebend. 1751. 8.

Gedanken über die Ewigkeit; eine Trauerrede auf Hrn. Geh. R. von Häſeler. Magdeb. 1752. fol.

Betrachtungen über den Zuſtand der Welt und der Menſchen nach dem jüngſten Gericht, in heiligen Reden vorgetragen. Breslau und Leipzig 1753. 8. 2te Auflage. ebend. 1765. 8.

Betrachtungen über die Grundwahrheit von der Auferſtehung der Todten, in einigen heil. Reden vorgetragen. Magdeb. 1754. 2te Auflage. ebend. 1763. 8.

Sammlung auserleſener Canzelreden über wichtige Stellen der heil. Schrift, welche verſchiedene berühmte

und verdiente Lehrer der Evangelischen Kirche jetziger Zeit ausgearbeitet, an das Licht gestellet. 12 Theile. Magdeburg 1754—1765. 8. *Es sind auch viele Predigten von ihm selbst darinn. Die, jedem Theile vorgesetzten Vorreden enthalten Abhandlungen über ausgesuchte Materien.*

Heilsame Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit, auf alle Tage des Jahres. 2 Theile. Breslau und Leipzig 1755. gr. 8. 2te Auflage. eb. 1756. gr. 8. 3te Auflage. ebend. 1763. gr. 8. *Holländisch unter L. G. Cordes Aufsicht von* J. J. Rhenanus. 1ster Theil. Zütphen 1773. 4.

Jubelpredigt an dem feyerlichen Gedächtnisstage des vor 200 Jahren geschlossenen gesegneten Religionsfriedens, am 18ten Sonntage nach Trinitatis 1755 gehalten, womit derselbe zugleich, auf erhaltenen Ruf zum Pastorat an die Catharinenkirche nach Hamburg, sein bisheriges Amt, als Pastor an der Gemeine zum heil. Geist in Magdeburg niederleget. Hamburg 1756. 4.

Die Verkündigung des Worts von der Versöhnung, als das Hauptwerk des Evangelischen Lehramts; in einer Antrittspredigt zum Pastorat der Hauptkirche zu St. Catharinen in Hamburg, den 13 November 1755 vorgestellet. ebend. 1756. 4.

Zwo Predigten, welche durch das fürchterliche und so weit ausgebreitete Gerichte Gottes im Erdbeben veranlasset worden. ebend. 1756. 4. *Die 2te steht auch im 6ten Theil seiner* Sammlung auserlesener Canzelreden S. 101 u. ff.

Auszüge aus seinen Sonntags- Fest- und verschiedenen Wochenpredigten. ebend. 1756—1786. gr. 8.

Betrachtungen über die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften, in einigen heiligen Reden vorgetragen. ebend. 1757. 8.

Gottgeheiligte Sonntags- und Festandachten, in erbaulichen Predigten über die gewöhnlichen Evangelia, wie auch über solche Sprüche heiliger Schrift; welche mit den Evangeliis übereinstimmen. Rostock u. Wismar 1758. 4. 2te Auflage. ebend. 1765. 4.

Ehrengedächtniss des — Jubelfestes, welches Hr. W. Matfeld — und Frau Marg. Elisabeth — nachdem sie — 50 Jahre im — Ehestande zurückgeleget,

den 27 Nov. 1758 begangen haben. Hamb. 1758. 4. *Auch im 6ten Theil seiner* Samml. auserles. Canzelreden.

Erbauliche Betrachtungen über die in dem Sterbeliede: O! du dreyeiniger Gott, enthaltene Wahrheiten; als eine Fortsetzung der wichtigsten Abschnitte der Lehre vom Tode. Gotha 1759. 8.

Erneuertes Andenken der 1659 d. 3 Febr. glücklich vollendeten Wiederherstellung des Thurms und der Hauptkirche zu St. Catharinen, welche im J. 1648 den 15 Februar durch einen erschrecklichen Sturmwind zerbrochen und verwüstet worden, durch eine Dank- und Gedächtnisspredigt. ebend. 1759. 4.

Heilsame Betrachtungen der Geschichte des grossen Leidens und Versöhntodes des Erlösers auf alle Tage des Jahrs. 4 Theile. Gotha 1760. 8.

Einführungsrede Hrn. Past. E. L. Orlich. Hamburg 1761. 4.

Friedenspredigt, über Jesa. 45, 6. 7. 8, an dem 1763 am Sonntage Exaudi gefeyerten Friedensfeste. eb. 1763. 4.

Vertheidigung der Wahrheit, dass Jesus die Tochter des Jairi nicht aus einer Ohnmacht, sondern vom Tode erweckt habe. Magdeburg 1763. 8.

Vertheidigung des Göttlichen bey der Erscheinung der Weisen aus dem Morgenlande vor dem neugebohrnen Jesu. ebend. 1764. 8.

*Pastoralschreiben an die Gemeinen Gottes in Hamburg, um dieselben vor der Gottesvergessenheit, Gottlosigkeit und Gotteslästerung dieser Zeiten väterlich zu warnen und treulich zu verwahren; an das Licht gestellet von dem Ministerio daselbst. Hamb. 1764. 4.

Predigt vom Gebet der Unmündigen und Kinder, welche derselbe am Sonntage Palmarum gehalten, um seine theuer geachtete und herzlich geliebte Gemeine vor den, von den Altonaischen Professor, Hrn. Basedow, in seinen Schriften ausgestreueten verderblichen Vorschlägen zu einer, dem Willen Gottes entgegen laufenden, Kinderzucht und andern grundstürzenden Irrthümern pflichtmässig und gewissenhaft zu verwahren. ebend. 1764. gr. 4.

Vertheidigung des Auszugs seiner Predigt von dem Gebet der Unmündigen und der Kinder gegen den dar-

auf gerichteten Angriff des Altonaischen Professors, Herrn Basedow, in welcher diese wichtige Sache nicht allein ausführlicher abgehandelt, sondern auch viele andere grundstürzende Irrthümer desselben dargestellet werden; nebst dem Abdruck der Basedowischen sogenannten Schutzschrift u. s. w. Hamburg 1764. gr. 4.

Erweiss und Vertheidigung des einigen, wahren und richtigen Begriffs von der Auferstehung der Todten nach der Schrift, gegen die von dem Alton. Profess. Hrn. Basedow aufgewärmten Irrthümer der Socinianer u. Einwürfe der Naturalisten. eb. 1764. gr. 4.

Vertheidigung der Complutensischen Bibel, insonderheit des neuen Testaments, gegen die Wetstein- und Semlerischen Beschuldigungen; nebst einem Anhange, in welchem eine völlig unbekannt gewordene, in Absicht auf die Hamburgische Reformationsgeschichte aber höchst merkwürdige, Ausgabe des N. T. Lutheri, welche zu Hamburg 1523 in Octav in Niedersächsischer Sprache an das Licht getreten, beschrieben wird. ebend. 1765. 8.

Ausführliche Vertheidigung des Complutensischen neuen Testaments; nebst einer Sammlung der vornehmsten Verschiedenheiten des Grundtexts und der Vulgata desselben; mit beygefügten critischen Anmerkungen, zu Widerlegung des Hrn. D. Semler's. eb. 1766. 8.

Neue Sammlung auserlesener Canzelreden berühmter Lehrer. 6 Theile. Magdeburg 1766—1773. gr. 8.

Aktenmässige Vertheidigung des im Jahr 1766 an das Licht gestellten Zeugnisses der Wahrheit E. Hochehrw. Hamburgischen Ministerii gegen die sogenannte Rettung der Unschuld der reformirten Gemeinde in Worms. Hamburg 1767. 4.

Anzeige und Widerlegung einiger die Geschichte der Reformation und der ersten Evangelischen Lehrer in Hamburg betreffenden unerträglichen und unverantwortlichen Verfälschungen, mit welchen Hr. Dathe seinen Versuch einer Geschichte von Hamburg verunstaltet hat. ebend. 1768. 4.

Predigten über die Sonntags- und Festevangelia des ganzen Jahrs. Leipzig 1768. 8.

Nöthige Anmerkungen zu einer in der Hamburgischen neuen Zeitung Nr. 7 dieses Jahres befindlichen Re-

cension der in Berlin herausgekommenen Schrift: Vom falschen Religionseifer; nebst der Erklärung seines Sinnes bey den bisher gegen ihn gerichteten feindseligen Angriffen verschiedener Schriftsteller. Hamburg 1768. 8.

Richtige Erklärung der Worte Assaph's, Psalm 79, 6: Schütte deinen Grimm auf die Heyden und auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen; und Beweis, dass die Hamburgische Kirche solche nun länger als 70 Jahre an ihren feyerlichen Busstagen ohne Versündigung gebetet habe, und noch ferner zu beten die höchste Ursach und Verbindlichkeit habe. ebend. 1769. 4.

Theologische Untersuchung der Sittlichkeit der heutigen Teutschen Schaubühne überhaupt, wie auch der Fragen: ob ein Geistlicher, insonderheit ein wirklich im Predigtamte stehender Mann ohne ein schweres Aergerniss zu geben, die Schaubühne besuchen, selbst Comödien schreiben, aufführen und drucken lassen, und die Schaubühne, so wie sie itzo ist, vertheidigen, und als einen Tempel der Tugend, als eine Schule der edlen Empfindungen anpreisen könne? Hamburg 1770. 8. *Holländisch von* J. F. Rhenanus, mit einem Vorbericht von L. G. Cordes. Arnheim 1774. gr. 8.

Die gute Sache des wahren Religionseifers, überhaupt erwiesen, insonderheit aber gegen den Verfasser des zu Berlin 1767 herausgekommenen Traktats vom falschen Religionseifer vertheidigt u. s. w. Hamburg 1770. 8.

Nothwendige Erinnerungen zu des Herrn D. Büsching's allgemeinen Anmerkungen über die symbolischen Schriften der Evangelisch - Lutherischen Kirche; eine Schrift, welche als eine Beylage zu des Verfassers Traktat vom wahren Religionseifer angesehen werden kann. ebend. 1770. 8. *Holländisch von* A. F. van Klenke. Amsterd. 1774. gr. 8.

Fortgesetzte nothwendige Erinnerungen zu des Herrn D. Büsching's allg. Anmerk. über die symbol. Bücher der Evang. Luther. Kirche, insonderheit aber zu den noch hinzugekommenen Zusätzen und Verbesserungen derselben. Hamburg 1771. 8.

Die gerechte Sache der Evangelisch - Lutherischen Kirche; die Unschuld und Ehre verschiedener in Gott ruhender hochverdienter Lehrer derselben; und das pflichtmässige Verhalten E. Hochehrw. Ministerii in Hamburg; gegen die ungegründeten Anklagen des Predigers der reformirten Gemeine in Worms, Hrn. Andreas Rediger, behauptet, gerettet und erwiesen. Hamburg 1770. 4.

Eine Predigt von der Liebe gegen fremde Religionsverwandte. ebend. 1771. 8.

Probe von der Art, wie der Herr D. Semler seine Zeugen anzuführen pflegt. ebend. 1771. 8.

Predigt vom wahren und falschen Frieden; mit erläuternden Anmerkungen und einigen Zusätzen versehen. ebend. 1771. 8.

Die erquickende Hoffnung der Heiligen bey den traurigen Verwirrungen dieses Lebens, eine Predigt bey einer besondern Veranlassung. ebend. 1772. 8.

Text am dritten Sonntage nach Epiphanias 1772; mit einem Gegentext versehen. Altona 1772. 8.

Erbauliche Betrachtungen über das Leben Jesu auf Erden, auf alle Tage des Jahrs. 2 Theile. Leipzig 1772. 8.

Herr Johann Georg Palm, weiland Hauptpastoris zu St. Petri und Senioris E. E. Ministerii in Hamburg, Historie der Teutschen Bibelübersetzung D. Martini Lutheri von dem Jahr 1517 an bis 1534. Aus des seel. Herrn Verfassers eigenen Handschrift herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet. Halle 1772. gr. 4.

Beweiss, dass die Bahrdtische Verteutschung des N. T. keine Ueberſetzung, sondern eine vorsetzliche Verfälschung und frevelhafte Schändung der Worte des lebendigen Gottes sey, aus dem Augenscheine geführet. Hamburg 1773. 8.

Beweis, dass der Satz: Ein Sandkorn, ein Wassertropf, ein Blumenblatt, ein Würmchen ist weit grösser als der aufgeklärteste Verstand der geübtesten Weltweisen, wahr und vernünftig sey. ebend. 1774. 4.

Kurze aber nothwendige Erinnerungen über die Leiden des jungen Werther's. ebend. 1775. 8.

Versuch einer Historie der gedruckten Niedersächsischen Bibeln vom J. 1740 bis 1621. Halle 1775. 4.

Verzeichniſs ſeiner Sammlung ſeltner und merkwürdiger Bibeln, in verſchiedenen Sprachen, mit kritiſchen und litterariſchen Anmerkungen. Halle 1777. gr. 4.

Sorgfältige und genaue Vergleichung der Originalausgaben der Ueberſetzung der heil. Schrift von dem ſeel. D. Martin Luther, von 1517 bis 1545, und Anzeige der dabey wahrgenommenen Verbeſſerungen, durch welche der unſterbliche Verfaſſer derſelben ſolche immer vollkommener zu machen befliſſen geweſen iſt. 1 Stück, welches die 5 Bücher Moſis in ſich faſſet. Hamburg und Leipzig 1777. — 2 St. ebend. 1779. gr. 4. *Hernach mit einem neuen Titel unter dem Verlagsort* Deſſau 1782.

Neue für die Kritik und Hiſtorie der Bibelüberſetzungen Lutheri wichtige Entdeckungen, den Kennern und Freunden derſelben, als eine Zugabe zu dem Verzeichniſs ſeiner Bibelſammlung mitgetheilet. eb. 1777. gr. 4.

Pflichtmäſsige Rettung ſeiner Unſchuld und Ehre gegen ſchmähſüchtige Angriffe der allgem. Deutſchen Bibliothek in der Recenſion der Friedericiſchen Predigtentwürfe. Hamburg 1778. 8.

Etwas Vorläufiges gegen des Herrn Hofr. Leſſing's mittelbare und unmittelbare feindſelige Angriffe auf unſere allerheiligſte Religion, und auf den einigen Lehrgrund derſelben, die heil. Schrift. eb. 1778. 8.

Leſſing's Schwächen. 3 Stücke. ebend. 1778. 8.

Extractus Protocolli Rev. Miniſterii d. 25 Febr. 1780; nebſt der Antwort. ebend. 1780. 4.

Gewiſſenhaftes Glaubensbekenntniſs, die, 3 B. Moſ. 18. verbotenen Ehen naher Verwandten betreffend. An E. Hocherwürd. Miniſterium in Hamburg. Nebſt inſtändiger Bitte, ihn, wenn ſie finden ſollten, daſs er irre, aber mit einleuchtenden Gründen, eines beſſern zu belehren. ebend. 1780. 4.

Beſtätigung ſeines gewiſſenhaften Glaubensbekenntniſſes u. ſ. w. gegen die in öffentlichen Schriften dagegen gemachten Einwürfe. ebend. 1780. 4.

Abermahlige Beſtätigung ſeines u. ſ. w. gegen die wiederholten Einwürfe des Hrn. Diaconi Winkler's. ebend. 1780. 4.

Nothwendige und verbeſſ. Anmerkungen zu der Schrift, welche den Titel führt: Meine Gedanken über Hrn.

J. M. Göze'ns — Zugabe, welche er der abermahligen Bestätigung — angehängt hat. Hamb. 1780. 4.

Abermahlige Abfertigung der seltsamen und zum Theil abentheuerlichen Gedanken des Herrn M. die Aepinische Kirchenordnung und den Namen Hauptpastor in Hamburg betreffend. ebend. 1780. 4.

Beweis, dass der von dem Hrn. Stiftsprediger Weber in Weimar vor einiger Zeit gelieferte Abdruck der Augsb. Confession unmöglich eine Copie von dem — Original seyn könne. ebend. 1781. 8.

Prüfung einiger neuen und sonderbaren Meynungen des Hrn. D. Less, Professors der Theologie zu Göttingen, an das Licht gestellet u. s. w. eb. 1781. 8.

Anzeige der Gründe, aus welchen er nun 40 Jahre lang das Evangelium 2 Adv. Luc. XXI, 25-36 und die dazu gehörigen Parallelstellen aus Matth. u. Mark. allezeit von der Zukunft Jesu zum allgem. Weltgerichte erkläret hat, und solche niemals von dem besondern Gerichte über Judäa und Jerusalem erklären wird. ebend. 1782. 4.

Untersuchung zwoer Fragen: Ob der Kurprinz Joh. Friedrich von Sachsen und der Herzog Franz von Lüneburg das dem Kaiser überreichte Exemplar der Augsb. Conf. mit unterschrieben haben? mithin: Ob der Kurfürst Johann und andre protestantische Fürsten vor der Vollendung und Uebergabe der Augsburg. Conf. unvollständige Abschriften derselben ausgegeben haben? ebend. 1782. gr. 8.

Neue und für die Historie der Uebersetzung Lutheri und die Kritik derselben wichtige Entdeckungen. ebend. 1782. 4.

Beweis, dass nicht die Verbindung der Juden, Türken und Heiden mit den Christen, nicht die daher entstehende Aufklärung durch Künste und Wissenschaften, nicht die Schiffahrt und Handlung, noch weniger Kriege und Empörungen, sondern allein die Missionen die Mittel gewesen sind, die Erkänntniss der christlichen Lehre auf dem Erdboden auszubreiten. Nebst der Beantwortung einiger hieher gehörigen Fragen. ebend. 1782. 4.

Zugabe zu seiner vor kurzer Zeit an das Licht gestellten Erklärung des Evangelii am 2 Adv. Sonntage; in einer Vertheidigung des ersten Theils derselben ge-

gen einen darauf gerichteten schmähenden Anfall im Hamb. Correspondenten. Hamburg 1782. 4.

Widerlegung des Satzes: der Sturz des Ansehns Mosis ziehet nicht nothwendig den Sturz des Christenthums nach sich. Gegen den Herrn D. und Profess. Döderlein in Jena. Hamb. u. Leipz. 1783. 8.

Beweis der Nichtigkeit der Strobelischen Apologie für Melanchthon und der Bosheit der Strobelischen gegen den Verfasser ausgeschäumten Lästerungen. Hamburg 1783. 8.

Ueber die neue Meynung von der Seligkeit der angeblich guten und redlichen Seelen unter den Juden, Heyden und Türken, durch Christum, ohne dass sie an Ihn glauben; eine pflichtmäßige Anfrage an E. Hochehrw. Ministerium in Hamburg, nebst geziemender Bitte um gütige Belehrung. ebend. 1784. 4. 2te Aufl. ebend. in demselben Jahr. 4.

Abermahliger Beweiss, dass die eigentliche und natürliche Erklärung der Rede Jesu, Luc. 21. 25-36, von der Zukunft Jesu zum Weltgericht die wahre sey. Zur Widerlegung des Hrn. D. Moldenhawer's. ebend. 1784. 4.

Abfertigung der Moldenhawerischen Schrift: Von der Seligkeit derer, die von Christo nichts wissen, und ihren Umständen nach nichts wissen können, und der darinn enthaltenen beleidigenden Angriffe. eb. 1784. 4.

Fortsetzung der Widerlegung der Moldenhawerischen Schrift u. s. w. ebend. 1784. 4.

Beylage zu seiner dem Hrn. D. Moldenhawer entgegengesetzten Widerlegungsschriften. eb. 1784. 4.

Gewissenhafte Erinnerungen zu der Schrift: Ueber die Gewohnheit, Missethäter durch Prediger zur Hinrichtung begleiten zu lassen. ebend. 1784. 4.

Nöthige Anmerkungen zu des Hrn. Past. Sturm's erster und letzter Erklärung in Absicht auf meine gewissenhafte Erinnerungen. ebend. 1784. 4.

Anrede an seine Zuhörer und Freunde, zur Rettung seiner Ehre und Unschuld gegen eine von einer auswärtigen Gesellschaft von Aerzten ihm aufgebürdete boshafte Verläumdung. ebend. 1784. 4.

Anzeige von dem, was ferner zwischen ihm und einer Gesellschaft von Aerzten vorgefallen. Nebst einer ihm

ihm abgenöthigten Abfertigung einer neuen mehr als satanischen Verläumdung in dem zweyten Theil der Briefe eines reisenden Franzosen. Hamburg 1784. 4.

Protestation gegen das von dem Hrn. Verfasser der Gallerie der Teufel ihm beygelegte zweydeutige und schmähende Lob. ebend. 1785. 4.

Die geistliche Freyheit der Gläubigen; eine Predigt über 2 Cor. 3, 17; *in* Kohl's Sammlung auserlesener Canzelreden Th. 6. S. 187 u. ff.

Die Auferstehung der Todten, als eine Lehre, die nach der Vernunft möglich und glaublich, nach der Offenbahrung unleugbar und gewifs ist; *in* Kohl's Samml. verschiedener Predigten von der Auferstehung der Todten S. 127 u. ff.

Die wichtige Lehre von der hohenpriesterlichen Fürbitte Christi; eine Predigt über 1 Joh. 2, 12; *in* Wagner's Samml. auserlesener Canzelreden Th. 2. S. 185 u. ff. — Die Göttlichkeit der Lehre Jesu aus den Zeugnissen der heil. Propheten; eine Predigt über Apostelgesch. 10, 43; *eb.* Th. 3. S. 465 u. ff. — Betrachtung über die grosse Lehre von der Einigkeit Gottes; eine Predigt über über 5 B. Mos. 6, 5. 6; *ebend.* Th. 5. S. 113 u. ff.

Widerlegung eines Einwurfs, welchen der ungenannte Verfasser eines in Französischer Sprache geschriebenen Buches, so den Titel führet: *De trois imposteurs*, wider die Göttlichkeit der Sendung des Moses gemacht; *in den* Erlang. gel. Anmerkungen 1746. S. 281—284. 289—290. 297—301. 305—308.

Nachricht von dem berufenen Mannsfelder Thaler, welchem von abergläubischen Leuten allerhand ausserordentl. Wirkungen zugeschrieben werden; *in* (Baumgarten's) Nachrichten von einer Hallischen Bibl. B. 5. S. 370—376; und *in* Köler's Münzbelustigungen Th. 21.

Schreiben, darin er sich gegen einen Angriff Herrn D. Christoph August Heumann's in desselben Erklärung des N. T. Th. 4. S. 520 u. f. vertheidiget; *in dem* Hamburg. Nachr. aus dem Reiche der Gelehrs. 1759. S. 84 u. ff. — Nachricht von einer merkwürdigen Ausgabe des N. T. in Latein. Sprache; *ebend.* 1765. S. 572 u. ff. — Beytrag zu der Ge-

schichte der Hamburgischen Buchdruckerey vor dem Jahre 1523; *ebend.* 1766. S. 617 u. ff.

Schreiben von den vornehmsten Kennzeichen, welche die beyden ersten Ausgaben der Uebersetzung des N. T. Lutheri zuverlässig und richtig unterscheiden; *in dem* Alton. gel. Merkur 1765. S. 137 u. ff.

Historischer Vorbericht und einige Anmerkungen zu Einer erhabenen reformirten Standesperson in den vereinigten Niederlanden Gedanken über die Gesinnung, Absichten und über das Verhalten der Toleranten unserer Tage; ihrer Vortrefflichkeit halber aus der Holländischen Sprache übersetzt. (Hamb. 1773. 8.)

Recensionen *in den* Hamburg. Nachr. aus dem Reiche der Gelehrsamkeit *und im* Alton. gel. Merkur.

Sein Bildniss vor dem 1sten Band seiner Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit, und in der hiernach unmittelbar erwähnten Sammlung.

Vergl. Sammlung der Bildnisse und Lebensbeschreibungen der sämmtlichen Mitglieder eines ehrwürd. Ministerii in Hamburg. 1stes Zehend. (Hamb. 1757. 4.) Nr. 4. — *O. N. Nicolai* erste Fortsetzung des Magdeburgischen Cleri, oder der Lebensbeschreibungen der Evangel. Prediger in Magdeburg, so der seel. M. *Fried. Gottlieb Kettner* herausgegeben. (Magdeburg 1765. 4.) S. 56 u. ff. — Beyträge zu den Actis historico - eccl. B. 3. S. 604 u. ff — Nova Acta hist. eccl. B. 5. S. 527 u. ff. — *Thiess'ens* Hamburg. Gelehrtengesch. — Nachrichten von Niedersächs. berühmten Leuten und Familien B. 1. S. 73—91. — Wahrhafte Nachricht von dem Leben des Hrn. *Joh. Melch. Göze*; geliefert von *J. C. M. St.* Hamburg 1786. 8. — *Ziegra's* Standrede am Sarge Hrn. *J. M. Göze.* ebend. 1786. 8. — *Lessing, Mendelsohn, Risbeck* und *Göze.* Offenbach 1787. 8. — *Hirsching's* Handbuch.

Götzenberger (Franz Borgia).

Jesuit seit 1725, *Prediger zu München* seit 1747, *Domprediger zu Augsburg* seit 1750, *geb. zu Neuburg an der Donau am* 9 *Okt.* 1709, *gest. am* 2 *Febr.* 1753.

Lutherische Kirch, und Lehr von der Kirch, mit der gesunden Vernunft nicht übereinstimmend. Augsburg 1750. 4. *Eine Kontroverspredigt.*

Der Tag der Erlösung aus einer Babelischen Verwirrung. ebend. 1750. 4. *Eben so.*

Römisch - catholischer päbstlicher Ablass wider die Lutherische Einwürfe vertheidiget. Augsburg 1751. 4.
Vier Predigten.
Catholische Anmerkungen über eine Schrift Georg Fabricii, Professors bey der Academie zu Herborn, deren Titel ist: Der geplünderte Jesuiter - Bote. eb. 1752. 4.
Abgenöthigte Ehrenrettung wider eine von Göttingen in öffentlichen Zeitungen ausgeflogene ehrenrührige Schrift, durch welche die historische Schulbüchlein der oberteutschen Provinz der Gesellschaft Jesu ohne Grund und Ursach angetastet werden. eb. 1752. 4.
Gegen - Antwort auf eine Antwort des Hrn. Göttinger Zeitungsschreibers, die Vertheidigung der historischen Schulbüchlein u. s. w. betreffend. ebend. 1752. 4.
Die in drey wichtigen Puncten catholisch wordene Herren Lutheraner von Augsburg, in einem Ostermährlein vorgestellt. Augsburg und Insprugg 1752. 4.
Einige Lateinische Gedichte; *in* Michaeler's Collectio Poëtarum elegiacorum, stilo et sapore Catulliano scribentium. (Viennae 1784. 8.)

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Augustana. Alph. X. p. 60—64.

GÖTZINGER (JOHANN KARL).

M. der Phil. substituirter Prediger zu Struppen, hernach Prediger zu Sebnitz in Kursachsen: geb. zu Wechselburg im Schönburgischen am 24 Septemb. 1731, gest. am 7 Januar 1790.

Commentatio de polymathia et arrogantia eruditis fugienda. Vitemb. 1750. 4.
Die Uebung der Gottseligkeit bey unverhofften Fällen. Dresden 1754. 4.
Kritisch - theologische Erläuterung der Epistel Pauli an den Titum. Wittenberg 1755. 8.
Kritisch - theologische Erläuterungen über die Epistel Pauli an die Epheser. Dresden 1757. 8.
Kritisch - theologische Erläuterung der wichtigen Schriftstelle Phil. II, 1. 2. Wittenberg 1768. 4.
Anmerkungen über das 16te Stück des Lausitzischen Magazins. Dresden 1769. 4.

Hiſtoriſch - theologiſche Anmerkungen über die Geſchichte des Arius, worin der Gemüths - Charakter dieſes Ketzers, die Quelle und Beſchaffenheit ſeiner Irrthümer ausführlich unterſuchet, wider ihn und deſſen neuerliche Anhänger die Gottheit Jeſu zureichend erwieſen, auch das in dieſer wichtigen Lehre aufgeſetzte Glaubensbekenntniſs der allgemeinen Kirchenverſammlung zu Nicäa völlig erkläret worden, zum guten Gebrauch in der alten und neuern theol. Streitlehre entworfen u. ſ. w. Wittenb. 1770. 4.

Verſuch einer gründlichen Erläuterung der ſchweren Schriftſtelle Phil. I, 15—17. ebend. 1771. 4.

Vernünftige Geſpräche eines guten Bürgers in der menſchlichen Geſellſchaft über wichtige Wahrheiten von Gott und ſich ſelbſt. Dresden und Leipz. 1771. — 2tes Stück, *unter dem Titel:* Vernünftige Geſpräche eines guten Bürgers mit einigen Freunden auf ſeinem Gartenhauſe über wichtige Wahrheiten der Moralität und Religion der Menſchen. ebend. 1772. — 3tes und letztes Stück (*unter demſelben Titel*). ebend. 1772. 8.

Cauſſa ſuccincta dogmatis de obligatione reverentiae erga ſacra, maxime contra converſi ac Hafniae plexi capite Comitis Joannis Friderici Struenſee primi ordinis Deiſmum. Wittenb. 1773. 4.

De miniſtris Evangelii glorioſiſſimis in tabulis N. T. etiam atque etiam praeclare commemoratis. ib. 1774. 4.

Die Gewiſsheit und Vortrefflichkeit der ewigen Vorſehung bey der ehelichen Liebe der Menſchen. ebend. 1775. 4.

Der ewige Rath der glorwürdigen Regierung Gottes über die Hohen der Welt und ihre glückliche Vermählungen. ebend. 1777. 4.

Die gerechte Sache der einſtweiligen Emigration eines Geiſtlichen bey vorwaltender Unſicherheit ſeiner Perſon im Kriege; gegen unerhebliche Einwürfe vertheidiget und bewieſen. Pirna 1779. 4.

Ausführliche Erörterung der wichtigen Frage: Woher kommen die ſchlechten Exegeſen im Predigten, und durch welche Mittel können fruchtbarere erzeugt werden? an ſeinen der Theol. ergebenen Sohn in Wittenberg. Wittenberg 1779. 8.

Exegetische Belehrung von Jesu Christo über die wichtige Schriftstelle Phil. 2, 6. 7. 8. Wittenberg 1780. 8.

Fortgesetzte exegetische Belehrung von Gott und Jesu Christo über Col. 1, 13—18; nebst eingestreueten Anmerkungen und einer Vorrede wider Herrn Dokt. Bahrdt's giftige Religionshypothesen. eb. 1780. 8.

Erörterung der Frage: woher kommen die schlechten Exegesen in Predigten? Dresden 1780. 8.

Einige Anmerkungen aus den Alterthümern über das glorwürdige Amt der Obrigkeit; nebst einer biblischen Belehrung von der edlen Befugniss wahrer Rechtsgelehrten. Friedrichstadt 1782. 4.

Erläuterung der Schriftstelle Phil. 2, 1. 2; mit Anmerkungen. ebend. 1782. 4.

Historisch-philologische Bemerkungen über den schweren Vortrag Pauli von der Philosophie, Kol. II, 8. Wittenberg 1782. 8.

Etwas von Beyträgen zur Erläuterung des neuen Test. aus den gottesdienstlichen Alterthümern des alten Bundes. Bauzen 1783. 8.

Philologische Excursionen zur Erläuterung des N. Test. ebend. 1784. 4.

Philolog. Beyträge zum dienlichen Erweiss der Christologie des Elihu, Hiob 33, 23. 24. Wittenb. 1784. 4.

Philolog. Beyträge zur Erläuteung des A. Test. aus der merkwürdigen Geschichte Abrahams. eb. 1785. 8.

Philologische Beyträge zur Erklärung des neuen Testaments. ebend. 1785. 8.

Philologische Excursionen zur Erklärung des N. Testaments, aus den gottesdienstlichen Alterthümern des alten Bundes, und sonderlich des Osterlamms. 1ster Band. Freyberg 1787. (*eigentl.* 1786.) — 2ter B. ebend. 1788. 8.

Goldfuss (Karl Sylvius).

Königl. Preussischer Direktor der ökonomischen patriotischen Gesellschaft des Fürstenthums Münsterberg, zu Kitlau bey Nimptsch in Schlesien: geb. zu . . 1724, gest. am 11 Januar 1799.

Feuersicherer und dauerhafter Häuserbau von wohlfeilen Laimenpatzen; auch Holzersparung und Holzvermehrung, und mehrere ökonomisch - praktische Anweisungen. Mit Anmerk. herausgegeben vom Kommissionsr. Riem. Dresd. 1794. (*eigentl.* 1793.) gr. 8.

Mehrere Abhandlungen in den ältern Nachrichten der patriotischen Gesellschaft in Schlesien.

Goldhagen (Eustach Moritz).

Pfarrer zu Kleinen - Werther in der Grafschaft Hohenstein seit . . . *zu Nohra, Wollensleben und Möhrbach* seit 1774, *Superintendent des Fürstenthums Minden und erster Prediger zu Petershagen* seit 1778: *geb. zu* . . . *gest.* 1783.

Ueber die knechtische Furcht vor Gott. 4 Predigten. Nordhausen 1774. 8.

Predigten. ebend. 1776. 8.

Des Sophokles Trauerspiele; aus dem Griechischen übersetzt. 1 Band. Mitau 1777. 8.

König Oedipus, ein Trauerspiel des Sophokles, in Teutschen Versen; *in der* Klotzischen Bibliothek der schönen Wissenschaften, St. 21 und 22. — Des Sophokles Oedipus in Kolonus; *ebend.* St. 23.

Goldhagen (Hermann).

Exjesuit, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Mainz, kurpfälzischer geistlicher Rath, erst zu Mainz, zuletzt zu München: geboren zu Mainz . . . 1718, *gest. am* 22 *April* 1794.

Oratio historico - panegyrica de gloria Moguntiae ab Episcopis, Archiepiscopis et Electoribus ducta. Mogunt. 1743. folio.

Institutiones linguae Latinae et Graecae pro infima Grammatices classe. Mannhem. 1750 et 1758. 8.

Institutiones linguae Latinae et Graecae pro media Grammatices classe. ibid. 1750. 1758. 8.

Inſtitutiones linguae Latinae et Graecae pro ſuprema Grammatices claſſe. Mannhem. 1752. 1758. 8.
Inſtitutiones ſtili Latini ſoluti et ligati pro claſſe Humanitatis. ibid. 1752 et 1758. 8.
Inſtitutiones oratoriae et poeticae pro claſſe Rhetorices. ibid. 1759. 8.
Anfangsgründe der Lateiniſchen Sprache. eb. 1751. 8.
Phraſeologia Germanico - Latina, recognita, caſtigata et aucta. Mogunt. et Francof. 1751 et 1756. 4.
Rhetorica explicata et adplicata ad eloquentiam civilem et eccleſiaſticam. ib. 1753. 1760. 8. Bamberg. 1772. 8.
Ἡ καινη διαθηκη, ſive novum D. N. J. C. Teſtamentum Graecum cum variantibus lectionibus, quae demonſtrant Vulgatam Latinam ipſis e Graecis N. T. codicibus hodiernum extantibus authenticam. Accedit index epiſtolarum et evangeliorum, Spicilegium apologeticum, et Lexidion Graeco - Latinum. Pars I. II. Mog. 1753. 8 maj.
Lexidion graeco - latinum, recenſens Graeca themata, nec non potiora Nov. Teſtam. Graeci vocabula. ibidem 1753. 8.
Indiculus univerſalis P. Pomay Germaniae adcommodatus et auctus. Mogunt. et Francof. 1755. 8.
Deſſelben Grundlegung der Lateiniſchen Sprache in einem kürzern Auszuge für die Teutſche Schulen eingerichtet. ebend. 1756. 8.
Inſtitutiones compendiariae ad linguam Graecam. Mogunt. 1755. 8.
Progymnasmata ſacra in linguam Graecam ſecundum veritates Catholicas e ſolo Dei verbo probatas. Mannhem. 1756. 8.
Betrugsanzeige in Religionsſchriften, als in der Teutſchen Ueberſetzung der allgemeinen Kirchengeſchichten Cl. Fleurii. Frankf. und Leipz. bey Chriſtian Kopp. 1 und 2 Stück. Mainz 1756. 4.
Meletema biblico - philologicum de religione Hebraeorum ſub lege naturali. Mogunt. 1759. 8. Recuſum Venetiis in Theſauro theologico P. Zaccariae.
Hodegus biblicus, ſive nova methodus SS. biblia intra annum cum fructu legendi horae quadrante quot diebus impenſo. Mogunt. 1763. 8.

Troftwahrheiten und Gebete aus göttlicher heil. Schrift für wahre Chriften in allerhand Kreutz und Drangfalen. Mainz 1759. 12.

Vollftändige Anweifung zur Andacht gegen den wunderthätigen heil. Aloyfius Gonzaga, 3te Auflage. ebend. 1767. 8.

Anweifung zu der hochwichtigen Andacht gegen das heil. Herz Jefu Chrifti. 2te Auflage. eb. 1769. 8. Bamberg 1774. 8.

Introductio in f. fcripturam Vet. et Nov. Teftam. maxime contra Theiftas et varii nominis incredulos. 3 Partes. Mogunt. 1765. 1766. 1768. 8.

Beyträge nützlicher Kenntniffe zum Gebrauch der untern Schulen der Gefellfchaft Jefu, 1ftes Stück. ebend. 1769. 8.

Nöthiger Unterricht in den Religionsgründen gegen die Gefahren der heutigen Freydenkerey. Mannh. 1769. 8.

Denkbüchlein gegen die Gefahren der Zeit, um fromm zu leben und felig zu fterben. Mainz 1772. 8.

Schriftmäfsige Moral in einem kurzen Auszug der hierzu dienlichen und erklärten Schriftftellen; nebft einigen Anmerkungen über die moralifchen Vorlefungen des Hrn. C. F. Gellert. ebend. 1774. 8.

Einleitung zu einem kurzen Begriff der Wiffenfchaften. Neue verbefferte Auflage. ebend. 1774. gr. 8.

Opufcula elementaria pro facili aditu ad linguam Latinam, in gratiam tironum eiusdem linguae. ib. 1775. 8.

Vindiciae in S. fcripturam veteris ac novi Teftamenti, cum introductione ad finem legis veteris Jefum Chriftum in ea agnofcendum, II Partes. ib. 1774. 1775. 8 maj.

Kurze Lebensbefchreibung der Heiligen Gottes, mit den beweglichen Feften des Jahrs, nebft der Anwendung auf die Glaubens - und Sittenlehre. 4 Theile. eb. 1776 — 1777. gr. 8.

Grundlehren des Chriftenthums aus göttl. heil. Schrift, in Form der Litaneyen. 3te vermehrte Aufl. ebend. 1776. gr. 8.

Kurzer Begriff der Wiffenfchaften zum Gebrauch der Kinder von 6 bis 12 Jahren, durch Fragen u. Antworten eingerichtet. Verbeff. Aufl. ebend. 1777. 8.

*Religionsjournal. 10 Jahrgänge (*jeder von 6 Stücken.*) eb. 1776 — 1785. 8. *Es arbeiteten auch andere daran.*

Pſalmenbuch, in einer kurzen Erklärung aus den Grundſprachen mit Beziehung auf Jeſum Chriſtum. Mainz 1780. 8.

*Erſtlinge der Andacht zu dem ehrwürdigen Knecht Gottes Joſ. Bened. Labré, nebſt einer Nachricht von ſeinem Leben und Wundergnaden; vom Verfaſſer des Religionsjournals. ebend. 1784. 8. *Nachgedruckt zu* Würzburg.

Verſchiedene Abhandlungen und kleinere Schriften von der Lateiniſchen, Griechiſchen und Hebräiſchen Sprache, Geſchichte und heiligen Schrift.

Goldhagen (Johann Eustachius),

Vater des Folgenden;

Rektor des Gymnaſiums zu Nordhauſen ſeit 1744, *der Domſchule zu Magdeburg* ſeit 1753: *geb. zu Nordhauſen am* 1701, *geſt. am* 7 *Oktober* 1772.

Progr. de imaginaria ſcholarum perfectione. Nordhuſae 1744. 4.

— de ſuperfluis in docendo fugiendis. ibid. 1745. 4.

— Unterſuchung der Frage: Ob der Tod Chriſti mitleidig zu beklagen ſey? ebend. 1745. 4.

Kurze Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Nordhauſiſchen Gymnaſii. ebend. 1746. 4.

Progr. Commentatio prior de otio ſcholarum honeſto et ſalutari. ibid. eod. 4. Poſterior. ibid. 1747. 4.

— Die Weisheit und Güte Gottes im Winter. ebend. 1748. 4.

— Die Weisheit und Güte Gottes im Winde. ebend. 1749. 4.

— Von der Weisheit und Güte Gottes bey dem frühzeitigen Abſterben der Kinder. ebend. 1750. 4.

— de ſtudio Romanae et Graecae linguae in Academiis continuando. ibid. eod. 4.

Das Leben eines hochverdienten Schulmanns und Predigers, M. Johannis Claji von Herzberg, aus deſſen eigenen Schriften gröſstentheils zuſammen gezogen. ebend. 1751. 4.

Progr. de ratione Latini ſermonis in Academiis colendi. ibid. eod. 4.

Betrachtung über die Verschlimmerung und Verbesserung der Zeiten. Nordhausen 1751. 4.

Das Andenken Joh. Hecklauer's, hochfürstl. Holstein-Gottorpischen Amtmanns u. Baudirektors. eb. 1752. 4.

Das Leben eines gelehrten Nordhäusers, Apollens Wigand, gräfl. Schwarzburg-Sondershausischen Kanzlers, und ehemahligen Bürgermeisters zu Nordhausen. ebend. 1752. 4.

Historische Nachricht von dem alten ausgestorbenen Geschlecht der Herren von Sundhausen, so ehemahls in der güldenen Aue, im Amte Heringen, gewohnet. ebend. 1752. 4.

Nachrichtliche Beschreibung des unweit des Bergschlosses Strausberg, im Schwarzburg-Rudolstädtischen Amte gleiches Namens neu entdeckten Muschelmarmors, welcher zugleich mit andern Marmorarten in Vergleichung gezogen wird. ebend. 1752. 4.

Progr. Die Weisheit und Güte Gottes bey den vor 200 Jahren geschlossenen Passauischen Vertrage. eb. 1752. 4.

Des Herodotus neun Bücher der Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt, und mit einem Register, in welchem einige nöthige Erläuterungen mit eingeschaltet sind, versehen. Lemgo 1756. 8.

Des vortrefflichen Weltweisen und Feldherrn, Xenophon's, sieben Bücher der Griechischen Geschichte; aus der Griechischen in die Teutsche Sprache übersetzt, u. mit einigen Anmerk. erläutert. Berl. 1763. 8.

Des Pausanias ausführliche Reisebeschreibung von Griechenland; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Berlin u. Leipzig 1766. 2 Bände. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 1ster Theil, 1ster und 2ter Band. Berlin 1798. — 2ter Theil, 3ter Band. ebend. 1799. gr. 8.

Griechische und Römische Anthologie in Teutschen Uebersetzungen, mit Anmerkungen erläutert. 2 Bände. Brandenburg 1767. 8.

Teutsch poëtische Uebersetzung zweyer Lateinischen Gedichte von der Baumannshöhle; *in* F. C. Lesser's Anmerkungen von der Baumannshöhle. (Nordhausen 1745. 8.)

Noch einige Teutsche Gedichte und Programmen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 160.

Goldhagen (Johann Friedrich Gottlieb),

Sohn des Vorhergehenden;

M. der Phil. D. der Arzneygel. seit 1765, *ordentlicher Professor der Phil. und Naturgeschichte auf der Universität zu Halle* seit 1769, *zugleich ausserordentlicher Prof. der Arzneygel. und Stadtphysikus* seit 1778, *wie auch königl. Preuss. Oberbergrath* seit 1787: *geb. zu Nordhausen* 1742, *gest. am* 10 *Januar* 1788.

Diss. inaug. Dubitationes de quadam motus muscularis explicatione. Halae 1765. 4.
— de sympathia partium corporis humani. ib. 1767. 4.
— de tensione nervorum. ibid. 1769. 4.
Einleitung in die Volksarzneykunde; *in dem* Braunschweigischen Journal 1789. St. 1. S. 14—30.

Seine Silhouette vor der vom Professor *Reil* herausgegebenen Krankheitsgeschichte des Prof. *Goldhagen.* (Halle 1788. 8.)

Goldner (Christian Erdmann).

Studirte zu Gera und Jena, ward 1704 *M. der Phil.* 1706 *Konrektor des Lyceums zu Culmbach,* 1715 *aber, als ein Händelmacher, abgesetzt; worauf er hier und da herumschweifte, Ränke spielte und Unruhen stiftete: geb. zu Gold-Cronach am* 10 *September* 1682, *gest. am* 6 *November* 1754.

Sehr viele Teutsche und Lateinische Gedichte, mit und ohne Namen.

Vergl. *Heerwagen's* Culmbachisches Schulwesen S. 115 und 136. — *Jahn* im 2ten Versuch zur Landesgeschichte, Mangersreuth betreffend (1785.) — *Dürrschmidt's* Beschreibung des Kirchspiels Goldkronach S. 181. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 93—99.

Goldschad (Gotthelf Konrad).

Studirte zu Wittenberg, ward 1744 *Regent der Kreutzschule zu Dresden,* 1750 *Rektor zu St. Annen da-*

ſelbſt, und 1763 *Paſtor zu Leubnitz bey Dresden: geb. zu Poſſendorf bey Dresden am* 18 *May* 1719, *geſt.* . .

Progr. de mandato Chriſti Joh. 21, 15. 17. Dresdae 1750. 4.
— de diis et deabus infantum, olim apud Graecos et Romanos divino cultu affectis. ibid. 1751. 4.
— Chorum muſicum, gloriam Chriſti celebrantem ex Pſ. 68, 26. ibid. eod. 4.
— Septem Spiritus ante Dei thronum ex Apoc. 1, 4. ibid. 1752. 4.
— Von der Ehrerbietung der erſten Chriſten, welche ſie bey Vorleſung des Evangelii in der Kirche beobachtet. ebend. 1753. 4.
— de praefectis pacificis et exactoribus iuſtis eccleſiae a Deo promiſſis ex Eſaiae 60, 17. ibid. 1755. 4.
— de dextra manu, ſiniſtra honoratiore. ibid. 1756. 4.
— Salomonis de iuventutis inſtitutione conſilium ac pretium ex Proverb. 22, 6. ibid. 1760. 4.
Hiſtoriſche Nachricht von der Annen-Kirche vor Dresden ebend. 1763. . .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

GONDELA (CHRISTIAN ADAM).

D. der Arzneygel. und ſeit 1774 *Leibarzt des Fürſtbiſchoffs zu Lübeck in Eutin, mit dem Charakter eines Juſtitzraths: geb. zu Bremen* 1726, *geſt. am* 12 *Jun.* 1777.

Diſſ. inaug. de convulſionum natura. Jenae 1751. 4.
Unterricht für diejenigen, die ſich des Pyrmonter Mineralwaſſers bedienen. Bremen 1769. 8.

GONNE (JOHANN GOTTLIEB).

Studirte zu Querfurt und Halle, war eine Zeit lang Hofmeiſter, ward 1742 *zu Halle M. der Phil.* 1743 *D. der Rechte,* 1743 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Erlangen, mit dem Charakter eines fürſtl. Brandenburg-Bayreuthiſchen Hof-*

raths: geb. zu Querfurt am 24 *Junius* 1713, *gest. am* 24 *Februar* 1758.

Diss. epist. de feudo Gastaldiae, Germanorumque *Ambachtlehen.* Halae 1736. 4. *Auch in* Jenichen's Thesauro iuris feudalis T. II. Nr. 21.

— inaug. (Praes. J. P. de Ludewig) de formula Ducatus Thuringiae. ibid. 1743. 4.

— (Resp. C. C. Stockmeyero) de tortura confessi. Erlangae 1744. 4.

De iure neutralitatis statuum circulorumque Imperii Commentatio. ibid. 1746. 4.

Diss. (Resp. B. G. Chladenio) de xenodochiorum rationibus praecipua quaedam capita complectens. ib. 1747. 4.

— de poenis lucro actoris cedentibus. ibid. eod. 4.

Memoria — Joannis Ecberti Schefferi, JCti eximii, S. R. I. immediatorum Nobilium in Franconia Ordini pagi Ottenwaldensis a consiliis, die 2 mens. Sept. a. 1749 pie defuncti PP. simulque de gravi Consultoris equestris munere quaedam disserit. ibid. 1750. 4.

Diatribe de evictione feudi oblati. ibid. 1751. 4.

Diss. (Resp. et Auct. Joh. Barth. Hecking) de provocationibus et appellationibus secundum privilegia Caesarea, statuta, et observantiam illustris Reipublicae Augustae Vindelicorum. ibid. 1752. 4.

— de probatione religionis. ibid. eod. 4.

Oratio: Dica iuris publici universalis, qua abusus huius disciplinae in iure publico Imperii Germanici ostenditur, refellitur etc. ibid. 1753. 4.

Exercitatio de commento Speculi Suevici, nec non iuris Suevici seu Alemannici, quod in illo haberi creditur. ibid. 1753. 4. *Auch in* Wegelin's Thesauro rer. Suevic. T. II.

De Directorio Circuli mixti Diatribe academica, in qua I. de Directorio universim, II. de Directorio Circulorum Imperii, III, de Directorio saeculari Circuli, quoad conditionem statuum, mixti, IV. de Directorio Evangelico Circuli, quoad religionem, mixti, V. de Directorio Circuli Franconici et saeculari et Evangelico ad legum Imperii, observantiae atque pactorum rationes, agitur. ibid. 1754. 4.

Disquiſitio de Ducatu Franciae Orientalis, ad fidem Diplomatum atque Scriptorum inſtituta. Erlang. 1756. (*eigentl.* 1755.) 4. *Vergl.* Erlang. gel. Zeitung 1757. S. 338—342.
Oratio de invertendo iura tractandi ordine. ib. 1756. 4.
Von der Introductio ad praxin extraiudicialem, *die Adelung als ein zu Erlangen* 1757 *in gr.* 8. *herausgegebenes Buch anführt, ſind nur einige Bogen abgedruckt worden.*

In den Erlangiſchen gelehrten Anzeigen, *in Quart gedruckt, ſtehen von ihm folgende Abhandlungen und Bemerkungen:*

Im Jahrgange 1744: Rechtliches Gutachten: Ob die Heyrath eines unmittelbaren Reichsgrafen mit einem adelichen Fräulein vor eine Miſsheyrath zu halten? Nr. 1 u. 2. — Entdeckung der Urſachen: Warum die Kriegsankündigung unter freyen Völkern vor nöthig gehalten worden? Nr. 4. — Schädlicheit der Fideicommiſſe in bürgerlichen Familien; Nr. 6. — Gemeiner Irrthum von dem Urſprunge der Patricien und Geſchlechter; Nr. 8. — Beſondere Anmerkungen von dem Zweck der Strafen in bürgerlichen Geſellſchaften; Nr. 10. — Von Ambachtslehen (*eine Ergänzung der vorher angeführten* Diſſ. de feudo Gaſtaldiae); Nr. 13. (*Auch in* Jenichen's Theſ. iur. feud. Nr. 21.) — Von der geheimen Sprache der Römer, zur Erklärung einer Stelle des Taciti de Mor. Germ. cap. 19. Ferner: Erklärung einer andern Stelle in Taciti Buch de Mor. Germ. cap. 26. Nr. 15. — Von den Trojaniſchen Fabeln, in den Urſprüngen der Teutſchen Völker und Geſchlechter. Nr. 17. — Von den kriegeriſchen Anſtalten der erſten Kirche. Nr. 19. — Rechtliches Gutachten über die Heyrath eines Unvermögenden. Nr. 28.
In dem Jahrgange 1746: Anmerkung zu dem Nürnbergiſchen Stadtwappen. Nr. 1. — Von dem Urſprung der Bordure um den hochfürſtl. burggräfl. Nürnbergiſchen Schild. Nr. 6. — Ob die Zinſen in Teutſchland über die Summe des Capitals laufen? Nr. 6.
In dem Jahrgange 1749: Anmerkung zu dem Art. XX. der neueſten Kaiſerl. Wahlkapitulation. Nr. 11. —

Einige Verbesserungen des Geschlechtsregistes der alten Grafen von Wertheim in Herrn Biedermann's Tabellen. Nr. 17. — Von dem Unterschied der Kayserl. Carolinischen und hochfürstl. Brandenburgischen, auch Bambergischen peinlichen Halsgerichtsordnung in Bestrafung der zwiefachen Ehe. Nr. 23. — Vertheidigung des Kaysers Phocas. Nr. 41 und 52. — Von schweigenden Schulzen und stummen Schöpfen. Nr. 52.

In dem Jahrgange 1750: Gedanken von einem Nationalconcilio der Evangelischen in Teutschland. Nr. 4 und 6. — Erörterung einiger das kaiserl. Landgericht Burggrafthums Nürnberg betreffende Fragen. Nr. 18. 19 und 20. — Von der Clausul: Sola facti veritate inspecta. Nr. 30. — Von armen Leuten. Nr. 45 und 46.

In dem Jahrgange 1751: Vom Handwerksschutz ausser Landes. Nr. 39 und 40. — Besondere Erklärung des Art. LXVI Jur. Feud. Alem. Nr. 40.

In dem Jahrgange 1752: Von der Lehensformel: Sein bekenniger und währender Herr seyn. Nr. 2. — Was Landrecht, Landgraf, Landrichter, Landerbe, Landgericht heisse? Nr. 6. — *Verschiedene dieser Aufsätze sind in* Schott's juristischem Wochenblatt (Jahrg. 1. 2 und 3.) *wieder aufgelegt worden.*

Die von Adelung ihm beygelegte Schrift von den Erbämtern des Burggrafthums Nürnberg der Markgrafen zu Brandenburg *ist nicht von ihm, sondern von Gaden-Dam.*

Vergl. *Chladenii* Progr. funebr. — Erlang. gelehrte Zeitung 1758. S. 101—104. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten in Teutschland Th. 1. S. 296-300. — *Desselben* Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 246—258. Th. 4. S. 360—364. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Gordon (Andreas).

Aus dem alten Schottischen herzoglichen Hause Gordon, ward 1724 *nach Regensburg geschickt, wo er die schönen Wissenschaften, vorher aber zu Kehlheim in der Teutschen Schule die Teutsche Sprache erlernte.* 1730

that er eine Reiſe durch Oeſtreich, Italien und Frankreich, trat nach der Rückkunft 1732 *zu Regenſpurg im Schotten-Kloſter in den Benediktinerorden, wo er ſich vorzüglich der Phyſik befliſs, und Prieſter ward.* 1735 *begab er ſich nach Salzburg, die Rechte zu ſtudiren, beſuchte auch die theologiſchen Vorleſungen, bis man ihn* 1737 *nach Erfurt als Profeſſor der Philoſophie berief, wo er auch bis an ſein Ende blieb, ob man ihm gleich die Aufſicht über die Zaluskiſche Bibliothek in Polen angeboten hatte: geb. zu Cofforach in der Nord-Schottiſchen Provinz Angus am* 15 *Julius* 1712, *geſt. am* 22 *Auguſt* 1751.

Progr. de ſtudii philoſophici dignitate et utilitate. Erfordiae 1737. 4.

Diſſ. de cognitione. ibid. 1740. 4.

— de immortalitate animae humanae. ibid. 1741. 4.

— utrum duellum ſit licitum? ibid. eod. 4.

— de concordandis menſuris. ibid. 1742. 4.

— de natura Logicae. ibid. 1744. 4.

Phaenomena electricitatis expoſita. ibid. eod. 8. Ratisb. 1744. 8. *Teutſch unter dem Titel:* Verſuch einer Erklärung der Electricität; 2te Auflage, mit neuen Verſuchen und Inſtrumenten vermehret; nebſt einer neuen Vorrede von dem Nutzen der Electricität. Erfurt (*ohne Jahrzahl, wahrſcheinlich* 1745.) 8.

Diſſ. de ſpectris. ibid. 1746. 4.

Oratio de philoſophia nova veteri praeferenda. ibid. 1745. 4.

Philoſophia utilis et iucunda. Ratisb. 1745. III Tomi. 8.

Unpartheyiſche Nachricht von dem Urſprunge des jetzigen Krieges in Groſsbritannien, in einem Briefe vorgetragen. Strasburg 1745. 4.

Oratio philoſophiam novam utilitatis ergo amplectendam, et ſcholaſticam philoſophiam futilitatis cauſſa eliminandam ſuadens etc. amico communicata, qui eandem, ut pluribus aliis communicaretur, dignam cenſuit et prelo mandavit Coloniae (*ſ. potius* Erford.) 1747. 4. Ratisbon. 1747. 4.

Epiſtola

Epiſtola ad amicum Wirceburgi degentem ſcripta, qua loca quaedam diſſertationum Wirceburgenſium nuper editarum ad trutinam revocantur. Erford. 1748. 4.

Varia philoſophiae mutationem ſpectantia, ab Andr. Gordon, O. S. B. prelo data. ibid. 1749. 4. *In dieſer Sammlung findet man:* 1) *ſeine* Epiſtolam ad amicum Wirceburgi degentem ſcriptam; 2) Orationem, philoſophiam novam veteri praeferendam, ſuadentem; 3) Orationem, philoſophiam novam utilitatis ergo amplectendam, ſuadentem; 4) Apologiam, qua errores R. P. Andr. Gordon contra philoſophiam ſcholaſticam etc. confutantur a P. Joſepho Pfriemb, S. J. 5) *Gordon's Widerlegung ſolcher Schrift in einer* Epiſtola altera ad amicum Wirceburgi degentem ſcripta, qua philoſophia nova ab iniquis apologiae praemiſſae cavillationibus vindicatur; 6) ein Poſtſcript, *welches eines Erfurtiſchen Jeſuiten, des P. Lucas Opfermann Streitſchrift wider Gordon betrifft. — Vergl.* Amicabilis compoſitio famoſae litis philoſophicae et theologicae motae et pendentis inter R. P. Andream Gordon — ex una, et R. P. Lucam Opfermann — ex altera, partibus, puncto verae et genuinae philoſophiae una cum idea perfectiſſimae univerſitatis et ſtudii generalis numeris omnibus abſolutiſſimi, tentata a verae philoſophiae amatore, inter duos litigantes gaudente tertio, et in omnem eventum utrique iuſtum bellum litterarium denuntiante F. P. W. Francof. ad Moen. 1750. 8. *Hiermit vergl.* Gordon's Brief an Daries, *in der* Jenaiſchen gel. Zeitung 1750. St. 46; *und* Daries Gedanken über Gordon's Streitigkeit mit Opfermann; ebend. St. 76.

Phyſicae experimentalis Elementa, in uſus academicos conſcripta. Tomus I. Erford. 1751. Cum XXIV tabb. aen. — aucta et edita ab eiusdem in cathedra philoſophica ſucceſſore, Bernardo Grant, O. S. B. Tomus II. ibid. 1753. Cum XXIV tabb. aen.

Vergl. Hamburg. freye Urtheile 1751. St. 86. — *Dunkel's* hiſt. crit. Nachricht. B. 1. S. 81-83. 718-720. — *Schmerſahl's* neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 1. S. 139-143. — *Adelung z. Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Gosler (Christoph).

Kaiserl. königl. Bancogefälleinnehmer und Salzversilberer zu Asch in der Herrschaft gleiches Namens bey Eger: geb. zu Asch 172 . . gest. 1791.

*Gedanken über die drey Geschlechtsarten der Bienen, des Weisels, der Drohnen und der Arbeitsbienen; nebst einem bewährten Mittel wider das Rauben der Bienen. Bayreuth 1787. 8.

Gossel (Andreas Arnold).

Studirte zu Jever und Halle, wo er zugleich im Waisenhause Unterricht ertheilte. Nach seiner Rückkunft ins Vaterland ward er 1720 der Katechismusschule zu Aurich vorgesetzt, worauf er 1723 das Pastorat zu Werdum erhielt, und 1730 zweyter Prediger zu Aurich, 1741 aber Hofprediger, Konsistorial- und Kirchenrath, Scholarch und Inspektor des theologischen Seminariums ward. Nach dem Absterben des letzten Fürsten von Ostfriesland 1744 wurde er wieder Prediger in der Stadt: geb. zu Esens in Ostfriesland am 20 December 1700, gest. am 9 December 1770.

Das Evangelium von Christo, in dem 53sten Kapitel Jesaiä, durch einige über dasselbe angestellte Betrachtungen angewiesen, nothdürftig erklärt und erläutert und nach seinem Zwecke angewandt; nebst einem Anhange einer Betrachtung über den 21sten Psalm. Bremen 1733. 8.

Das Evangelium von der Herrlichkeit in der Kirche Christi im neuen Bunde, in dem 54sten Kapitel Jesaiä, durch einige über dasselbe angestellte Betrachtungen angewiesen. ebend. 1736. 8.

*Eines allzeit aufrichtigen Gottesgelehrten aufrichtiges Bedenken, über die vom seligen Hrn. D. Rambach in dem Hessischen Hebopfer neulich als unrecht und sündlich verworfene Privat-Communion, darinn die von demselben gegebene Beantwortung der hierüber angestelleten Frage erwogen, und zum nöthigen Ge-

wissens - Unterrichte in solcher Sache von gründlichen und gewissenhaften Gottesgelehrten eine nähere Belehrung gebeten wird. Bremen 1736. 8.

D. Martin Luthers Bericht, vom Jahr 1525, wie es forthin mit denen, so das hochwürdige Abendmahl empfahen wollen, soll gehalten werden. Aurich 1736. 8.

*Theophili Sinceri (10) Sendschreiben an Aletophilum, von denen durch den Gebrauch der Wolffischen Philosophie, veranlasseten neuern theologischen Streitigkeiten, in welchen durch Erklärung und Gegeneinanderhaltung, sowohl der Begriffe der Wörter, als der Sachen selbst, aufrichtig gezeiget wird, dass dieselbe grossentheils in Wortstreit und Misverstand beruhen. Bremen 1738. 8. *Als der Hofprediger Bertram bescheidene Anmerkungen darüber herausgab; so schrieb er:*

*Eine Beantwortung der bescheidenen Anmerkungen...

Der Evangelisch - Lutherischen Kirchen Glaubens - Bekänntniss von der allgemeinen Gnade im 11ten Capitel des Concordien - Buchs dargelegt. ... 1739. ..

Richtige Mittelstrasse in der Gnadenlehre der Evangelisch - Lutherischen Kirche u. s. w. angewiesen und mit einer hinlänglichen Antwort auf des Herrn Anton Gottfried Dreas neue Einwürfe, dargelegt u. s. w. Halle 1747. 8.

Das Ostfriesische Gesangbuch, mit einer Vorrede und Erläuterungen. ... 1754. ...

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen. — *Reershemius* Ostfriesische Predigerhistorie. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Gotter (August Ludwig).

Herzogl. Sachsen - Gothaischer geheimer Regierungsrath zu Altenburg: geb. zu .. gest. am .. Aug. 1786.

*Aktenmässiger ausführlicher Beweis der dem hohen Hause Sachsen über die im Herzogthum Altenburg unstrittig gelegene Dorfschaften, Caulsdorf, Weischwitz, Lositz, Witzendorf und Arnsgereuth zustehenden landesfürstlichen Oberbothmäsigkeit, wobey zugleich die Unrechtmäsigkeit und Ungültigkeit der

von dem fürſtlichen Hauſe Mansfeld - Fondi in dem Rittergute und Dorfe Caulsdorf neuerlich gemachten Anmaſsungen gezeigt wird; mit Beylagen von Lit. A bis XX ad cauſam zu Mansfeld Herr Fürſt contra den Hrn. Herzog zu Sachſ. Coburg - Saalfeld Reſcripti paritorii nunc reviſionis Anno 1778. Altenburg folio.

GOTTER (FRIEDRICH WILHELM)

Studirte zu Göttingen von 1763 bis 1766 die Rechte, ward 1766 herzogl. Sachſen - Gothaiſcher zweyter geheimer Archivar zu Gotha; 1767 kam er als Legationsſekretar zu der Viſitation des Reichskammergerichts nach Wetzlar; hielt ſich in den Jahren 1768 und 1769 als Begleiter zweyer junger Barone von Rieſch zu Göttingen auf, verweilte alsdann ungefähr ein Jahr lang im väterlichen Hauſe zu Gotha, und gieng 1770 zum zweytenmahl auf ſeinen vorigen Poſten nach Wetzlar, blieb dort zwey Jahre, und ward nach ſeiner Rückkunft in Gotha bey der herzogl. geheimen Kanzley angeſtellt; 1782 geheimer Sekretar: geb. zu Gotha am 3 September 1746, geſt. am 18 März 1797.

*Tom Jones; eine Operette. Mannheim 1772. 8.

*Die Dorfgala; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen, mit Arien und Geſängen; für das Theater in Weimar. Gotha 1774. 8.

Die falſchen Entdeckungen; ein Luſtſpiel nach Marivaux. ebend. 1774. 8.

Merope; ein Trauerſpiel nach dem Franzöſiſchen des Herrn von Voltaire. ebend. 1774. 8.

Oreſt u. Elektra; ein Trauerſpiel in 5 Aufz. eb. 1774. 8.

Medea; ein mit Muſik vermiſchtes Drama. eb. 1775. 8. *Franzöſiſch* von Berquin. Paris 1781. 8. *Italieniſch in* Bertola's Idea della bella letter. Allem. T. II. *Däniſch von* P. Schwarz in Syngeſpil for den Danske Skueplads B. 8. (1790. 8.)

Mariane; ein bürgerliches Trauerſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1776. 8.

Jeanette; ein Luſtſpiel nach Voltaire'n; *im 2ten Th. des* Hamburg. Theaters 1777. Neue Auflage. Hamburg 1784. 8.

Walder; eine ernſthafte Operette in einem Akte. Gotha 1777. 8.

*Das tatariſche Geſetz; ein Schauſpiel mit Geſang in 2 Aufzügen. Leipzig 1778. 8.

*Der argwöhniſche Ehemann; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen nach dem Hoadley; *im 3ten Band des* Hamburg. Theaters 1778. Neue Aufl. Hamb. 1785. 8.

Singſpiele. 1ſtes Bändchen. Leipzig 1779. 8.

Trunkener Mund, wahrer Mund, nach Collé, in einem Aufzug. ebend. 1779. 8.

Das öffentliche Geheimniſs, nach Gozzi. eb. 1781. 8.

Adelaide, oder die Antipathie gegen die Liebe; ein Luſtſpiel. ebend. 1781. 8.

Zwey Onkels für einen. ebend. 1781. 8.

Der Mann, der ſeine Frau nicht kennt; ein Luſtſpiel in 2 Aufzügen. ebend. 1781. 8.

Der Weiſe in der That. ebend. 1782. 8.

Geſellſchaftstheater, von der Verfaſſerin des Erziehungstheaters; aus dem Franzöſiſchen frey überſetzt. 1ſter Band. ebend. 1783. 8.

Die Mutter; ein Luſtſpiel in 5 Aufz. Wien 1783. 8.

Die Vetterſchaft; ein Nachſpiel. Leipzig 1784. 8.

Der ſchwarze Mann; eine Poſſe in 2 Aufzügen. eb. 1784. 8.

Romeo und Julie; ein Schauſpiel mit Geſang in drey Aufzügen. ebend. 1785. 8.

Veit von Solingen; ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen, nach Barthe. Wien 1785. 8.

Gedichte. 1ſter Band. Gotha 1787. — 2ter Band. ebend. 1788. — 3ter Band. ebend. 1802. gr. 8.

Die Erbſchleicher; ein Luſtſpiel in 5 Akten. Leipzig 1789. 8.

Zum Andenken der Frau von Buchwald, nebſt zwey ungedruckten Briefen des Herrn von Voltaire. Gotha 1790. gr. 8.

Die Mutter; ein Schauſpiel in 5 Akten; nach der Frau Marquiſe Dücreſt von Sillery. Leipzig 1790. 8.

Schauſpiele: 1) Vaſthi; 2) Eſther; 3) die Baſen. ebend. 1795. 8.

Maria Theresia bey ihrem Abschiede aus Frankreich; Teutschlands Edlen gewidmet (*eine Kantate*). ebend. 1796. 4.

Der Ehescheue, ein Lustspiel in 5 Akten, nach Dorat's Célibataire; *im 1sten Theil des* komischen Theaters der Franzosen für die Teutschen. (Leipz. 1777. 8.) — Der Kobold, in 4 Akten; *ebend.* Th. 4. (1778.)

Von den Verdiensten des Gothaischen Kanzlers C. A. von Studnitz; *im* Journal von und für Teutschl. 1785. St. 1. S. 3—7. — *Noch einige* Aufsätze *in demselben.*

Gedichte *in den* Hamburgischen Unterhaltungen, *in dem* Leipziger *und* Göttinger Musenalmanach, *im* Teutschen Merkur, *im* Taschenbuch für Dichter, *und in* (Reichard's) Theaterkalender 1776. 1779. 1785.

Einige einzelne Gedichte *Italienisch in* Bertola's angef. Samml. B. 2.

Sein Bildniss im 3ten Theil von *Lavater's* Physiognomik, vor dem 7ten Stück des Gothaischen Theaterjournals, vor dem 2ten Th. des 1sten Jahrg. der Berlin. Litteratur- und Theaterzeitung, und vor dem 40sten Band der N. Bibl. der schönen Wissenschaften. (1790.)

Vergl. (*von Hof's*, Gothaischen Legationssekretars) Biographische Skizze *Gotter's; in den* Sächsischen Provinzialblättern 1797. April S. 312—330. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 248—316. — Vor dem dritten Band seiner Werke (1802.) steht eine Biographie desselben, und daraus ein Auszug in der Thüringischen Vaterlandschronik 1803. St. 5. S. 73—81.

Gottfried (Johann Adam Jakob August Christian Konrad).

Ein gebohrner Jude, studirte zu Eisenstadt in Ungern und zu Fürth, ward 1744 *Melamed (Präceptor) der Judenschaft zu Roth im Ansbachischen, und ward zwey Jahre darnach zu gleichem Geschäfte nach Sulzbürg in der Oberpfalz berufen; bekannte sich* 1750 *in Erlangen zur christlichen Religion, studirte daselbst* seit 1753 *Theologie (nachdem er vorher die Fürstenschule*

zu Neustadt an der Aisch und die Lorenzschule zu Nürnberg besucht hatte) und in der Folge zwey Jahre lang in Tübingen, wo er M. der Phil. wurde und in der Analysi Ebraica Unterricht ertheilte. Von da kam er Kupferzell und Eschenthal unweit Hall in Schwaben, und lehrte in den dortigen Pfarrhäusern zwey Jahre lang die Lateinische, Griechische, Ebräische und Französische Sprache; nahm 1758, in Erwartung einer geistlichen Stelle, seinen Aufenthalt in dem Ansbachischen Flecken Gerabronn: aber die Schüchternheit, auf der Kanzel zu predigen, hinderte ihn daran; er zog deswegen nach Ansbach, wo er sich mit Informiren in Sprachen und durch Schriftstellerey Unterhalt verschafte: geb. zu Altona 1726, gest. am 28 Julius 1773.

Der trostlose Jude in der letzten Todesstunde; nebst einem Ermahnungsschreiben an den Rabbi Koppel Fränkel zu Fürth bey Nürnberg, zur unpartheyischen Untersuchung der wahren Religion. Tübingen 1753. 8.

Der bussfertige Sünder. Basel 1759. 8.

Schriftmässige Vorstellung und freundschaftliche Ermahnung an sämmtliche jüdische Proselyten jetziger Zeit, aus Col. 1, 12. 13. 14; in Form einer geistlichen Rede vorgetragen; nebst einer Vorrede von S. T. Herrn Philipp Ernst Kern, hochverdienten Superintendenten zu Weikersheim. Ansbach 1759. 8.

* Rührungen eines jüdischen Proselytens, in den ersten Augenblicken seiner Bekehrung. Lindau 1759. 8.

Unterricht I. in der natürlichen Religion; II. in der geoffenbahrten Religion und deren vornehmsten Streitigkeiten; III. in der christlichen Religion; nebst einer Vorrede von einer löbl. theol. Fakultät auf der Friedrichs - Universität zu Erlangen. Schwabach 1764. 8. 2te Aufl. Nürnb. 1766. 8. 3te Aufl. . . .

Schnelle Bekehrung eines wider Jesum erbitterten Juden. . . . 1771. 8.

Wahrhafter Bericht von Gottfried's sonderbaren Bekehrung vom Judenthum zum Christenthum, und von seiner fernern Führung, seit seiner heiligen Taufe,

die im Jahre 1750 zu Chriſtian - Erlangen geſchah; bis hieher von ihm ſelbſt aufgeſetzt. . . . 1771. 8.

Welche Sünde der heutigen Chriſtenheit mag wohl die wahre und einige Urſache der jetzt hereinbrechenden Gerichte Gottes ſeyn? Frankf. und Leipz. 1772. 8.

Ein Charfreytags - Confect.

Sammlung aller derjenigen im gemeinen Leben nothwendigen Franzöſiſchen Worte u. Redensarten, welche in den Schriftſtellern theils ſehr ſelten, theils gar nicht vorkommen, und welches bisher die Urſache geweſen, warum auch die, welche eine geraume Zeit mit der Franzöſiſchen Sprache zugebracht haben, doch im Reden nicht haben fortkommen können. Schwabach 1773. 8.

Vergl. Sein eben erwähnter Bericht. — Kurzgefaſste Lebens-Geſchichte des ſeel. Hrn. M. *Joh. Adam Gottfried's* zu Anſpach; nebſt deſſen letzten Stunden; auf Verlangen verſchiedener Gönner und Wohlthäter der *Gottfried*iſchen Familie aufgeſetzt von dem geringſten ſeiner Freunde. Onolzbach 1778. 8. — *Vocke'ns* Geburts - und Todten - Almanach u. ſ. w. Th. 2. S. 179 — 183.

GOTTLEBER (JOHANN CHRISTOPH).

M. der Phil. ward Rektor zu Annaberg, und 1771 *Rektor der kurſächſiſchen Landſchule zu Meiſſen: geb. zu Chemnitz* 1733, *geſt. am* 1 *May* 1785.

Diſſ. de emphaſium iudicandarum difficultate. Altorf. 1761. 4.

Epiſtola ad Heynium, Profeſſ. eloq. Gotting. de conſuetudine veterum laudandi ſcriptorum loca, de eorumque uſu critico. Annabergae 1764. 4.

Proluſio de imitatione. ibid. eod. 4.

Proluſio locis ſuper aliquot Homeri, poëtarum decoro non accommodatis. ibid. eod. 4.

Progr. Von den in Luſtſpielen aufzuſtellenden Perſonen, nebſt ihrem Charakter. ebend. 1764. 4.

— Von dem vornehmſten Abſichten der öffentl. Schulen. ebend. 1765. 4.

— de cauſſis dialectorum variarum in poëtis Graecis obviarum. ibid. eod. 4.

Progr. De verbis formisque loquendi verecundiae merito et falso contrariis. Altorf. 1765. 4.

— de causis, cur pauci iuvenum literarum amore ducantur. ibid. eod. 4.

— Argumentorum aliquot in Platonis Phaedone de animi immortalitate discussio, Spec. I. ibid. 1765. Spec. II. ibid. 1766. Spec. III. ibid. 1767. Spec. IV. ibid. 1767. 4.

— Von der Beschaffenheit eines guten Bürgers. ebend. 1766. 4.

— Was eine löbliche Bürgerschaft zu dem Wohl einer Lateinischen Schule beyzutragen. ebend. 1767. 4.

— Observationum in Platonis Alcibiadem secundum. Spec. I. ibid. 1767. Spec. II. ibid. 1768. Spec. III. ibid. 1768. 4.

— Vota pro salute Friderici Augusti Elect. ibidem 1768. 4.

— Von einigen alten und seltenen Teutschen Bibeln der Schulbibliothek zu Annaberg. ebend. 1768. 4.

— Gedanken über einige Vorschläge für die Verbesserung der Schulen wider Hrn. D. Miller's Progr. von der Hoffnung besserer Zeiten für die Schulen. ebend. 1769. Fortsetzung davon. ebend. 1770. 4.

— Observationes in quaedam loca Dionysii Halic. Spec. I. ibid. 1769. Spec. II. ibid. eod. Spec. III. et Spec. IV. ibid. 1770. 4.

— Animadversiones in Schoettgenii Lex. Nov. Testam. Spec. I. ibid. 1769. Spec. II. ibid. 1771. 4.

— De Archelao, Macedonum rege, e Platonis Gorgia et Alcibiade secundo. ibid. 1771. 4.

— De Joh. Rivio, Rect. Annab. bene de scholis in Misnia merito. ibid. eod. 4.

— De crisi, e lege consecutionis temporum in restituendis veterum scriptorum locis depravatis adhibenda. Misen. 1771. 4.

Animadversiones ad Platonis Phaedonem et Alcibiadem secundum, cum excurss. in Phaedonem. Lips. 1771. 8.

Vita Conrect. Weissii. Misn. 1772. fol.

Animadversiones litterariae et philologico-criticae ad Philonis legationem ad Cajum. IV Progr. ibid. 1773. 1774. 4.

Progr. Scholia quaedam ad Lexicon Nov. Teſtam. Schoettgenianum. Miſenae 1775. 4.

— de Periclis moribus a Platone in Gorgia expreſſis. ibid. eod. 4.

Monumentum pietatis in memoriam M. Andr. C. Cleemanni. ibid. 1776. fol.

Progr. Animadverſionum hiſtoricarum ad Platonis Menexenum, Specim. I et II. ibid. eod. 4.

— de gemmarum ſculptarum excellentia et utilitate. ibid. 1780. 4.

— Animadverſionum ſuper aliquot locis Ciceronis e libro III Officiorum Specimen. ibid. eod. 4.

— Animadverſſ. I. in lib. I Offic. Cicer. Spec. I-IX. ibid. 1781 — 1785. 4.

Platonis Menexenus et Periclis Thucydidei oratio funebris. Lipſiae 1782. (*eigentl.* 1781.) 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 220 — 222.

Gottschaldt (Christian Heinrich).

Studirte zu Leipzig und Wittenberg, war hierauf 23 Jahr Auditeur bey den kurſächſiſchen Truppen, ward hierauf Rathsbeyſitzer und Stadtſchreiber zu Schneeberg, und 1762 Syndikus zu Annaberg: geb. zu Schneeberg am 5 Julius 1715, geſt. nach 1776.

De ſucceſſione Clericorum in Geradam Schediasma. Schneebergae 1760. 4.

Commentatio de equitum Saxonicorum immunitate a bannis nuptialibus non fundata. ibid. 1761. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gottschaldt (Johann Jakob).

Studirte zu Altenburg und Leipzig, ward 1709 M. der Phil. vollendete hierauf ſeine Studien zu Wittenberg, kam 1713 nach Dresden in das Hahniſche Prieſterhaus, ward 1716 Pfarrer zu Somsdorf, Dresdner Diöces, 1721 Diakonus zu Eybenſtock, 1739 Paſtor zu

Schöneck: geb. zu Eybenstock am 21 *April* 1688, *gest. am* 15 *Februar* 1759.

Diss. de Laminis, *von Blechen.* Lips. 1711. 4.

Trauer- und Trostschrift auf den Tod seiner Mutter; *bey der von* J. F. Vogel *gehaltenen und zu Schneeberg gedruckten* Leichenpredigt. Schneeb. 1721. fol.

Das Schneebergische oder Erzgebürgische Gesangbuch, *das er sammelte und* 1725 *das erstemahl ohne seinen Namen herausgab, und das verschiedenemahl aufgelegt wurde.*

Abhandlung von Gelübden, wozu eine curieuse Begebenheit, deren in der Vorrede gedacht worden, Anlafs gegeben, und worinnen, wo nicht alles, doch das allermeiste, was davon kann gesagt werden, oder gesagt worden ist, kürzlich zusammen gefasset, die meisten Casus erörtert, alle Schriftstellen, die davon handeln, besonders das dunkle Gelübde Jephthae erläutert, auch die ganze Beschaffenheit der Gelübde aufs deutlichste und natürlichste vorgetragen wird. Solche ist ganz natürlich abgetheilet worden in Partem doctrinalem, exegeticam, elenchticam, moralem s. casuisticam, historicam. Dresden 1735. 4.

Avertissement wegen eines Universalgesangbuchs, und der darauf sich gründenden vollständigen neuen Verbal- und Real-Liederconcordanz. Leipz. 1735. 4.

Theologia in hymnis, oder das seit etlichen Jahren durch ein besonderes Project bekannt gemachte Universalgesangbuch. ebend. 1737. 8.

Lieder-Remarquen. 1ster Theil. ebend. 1737. — 2ter Theil. ebend. 1739. — 3ter Theil. ebend. 1740. — 4ter Theil. ebend. 1741. — 5ter Theil. ebend. 1742. — 6ter Theil. ebend. 1744. 8. *Alle 6 Theile unter dem allgemeinen Titel:* Sammlungen von allerhand auserlesenen Liederremarquen, in 6 Theilen abgefasset und mit nöthigen Registern versehen. ebend. 1748. 8.

Die letzten Worte — in einer Abzugspredigt aus seinem Vaterlande zu denen Bürgern seiner Vaterstadt, bey Gelegenheit des Evangelii am 26 Sonnt. nach Trinit. geredet u. s. w. Schneeberg 1739. 4.

Parentation, bey Beerdigung des Stadtschreibers Zöphel in Schöneck gehalten. Schlaitz 4.

Gedanken von der Fürbitte des Sohnes Gottes u. ſ. w. *in den* Fortgeſetzten Samml. v. J. 1745. S. 858 u. ff.

Allerhand Lieder - Remarquen, von welchen alle Meſſen, geliebt es Gott! einen Theil zu ediren gedenket u. ſ. w. Leipzig 1759. 8.

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexicon jetztlebender Theologen Th. 1. S. 231 u. f. S. 458. Th. 2. S. 798. — *Oettel's* Eybenſtock. Chronik Th 2. S. 91 u. ff. — *Wetzel's* Anal. hymn. St. 4. S. 42 u. ff. — *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 3. S. 366-370. — *Adelung* z. *Jöcher.*

Gottsched (Johann Christoph).

Studirte ſeit 1714 *zu Königsberg, widmete ſich der Theologie, der Philoſophie und der Dichtkunſt, ward* 1723 *M. der Phil., worauf er ſich* 1724 *nach Leipzig begab, und Vorleſungen über die ſchönen Wiſſenſchaften hielt; ward* 1726 *zum Senior der damahligen poëtiſchen Geſellſchaft erwählt, die ſich gleich darauf in die nachherige Teutſche Geſellſchaft umbildete.* 1730 *ward auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie,* 1734 *aber ordentlicher Profeſſor der Logik und Metaphyſik: geb. zu Juditen-Kirch, eine Stunde von Königsberg in Preuſſen am* 2 *Februar* 1700, *geſt. am* 12 *December* 1766.

Diſſ. continens dubia circa Monades Leibnitianas. Regiomonti 1722. 4.

— de genuina omnipraeſentiae divinae notione. ibid. 1723. 4.

— de hamartigenia, ſ. de fonte vitiorum humanorum. Lipſ. 1725. 4.

Lob - und Klag - Ode auf den Tod des Czaaren Petri Alexowitz. 1725. fol. *Mehrmahls gedruckt, und ſteht in verſchiedenen Sammlungen, z. B. in den* Oden der Teutſchen Geſellſchaft.

D. Joh. Val. Pietſch'ens geſammelte poëtiſche Schriften, beſtehend aus Staats - Trauer - und Hochzeit - Gedichten; mit einer Vorrede und Zugabe einiger Gedichte. Leipzig 1725. 8. *Dabey iſt auch die von G. verfertigte Ueberſetzung von* Clerk's Abhandlung von der Poëſie.

*Die vernünftigen Tadlerinnen, 1ster Th. Halle 1725. — 2ter Theil. Leipzig 1726. gr. 8. Hamb. 1738. gr. 8. *Es hatten auch andere Theil daran.*

Bernhard's von Fontenelle Gespräche von mehr als einer Welt, zwischen einem Frauenzimmer und einem Gelehrten; nach der neuesten Auflage übersetzt, auch mit Figuren und Anmerkungen erläutert. Leipzig 1726. 8. 2te Aufl. ebend. 8. 3te Aufl. ebend. 1738. 8. *Dabey auch seine Uebersetzung von* Fontenelle'ns *Schäfergedichte* Endymion; *die erste Arbeit, die G. für die Schaubühe unternahm.*

Desselben Gespräche der Toden, und Plutons Urtheile über dieselbe; ins Teutsche übersetzt und mit einer Vorrede von Gesprächen überhaupt versehen. ebend. 1727. 8.

Nachricht von der erneuerten Teutscher Gesellschaft in Leipzig. eb. 1727. 8. Vermehrte Ausg. eb. 1731. 8.

*Der Biedermann; eine moralische Sahrift. 100 Stücke, oder 2 Bände. ebend. 1727—1728. 4.

Diss. Vindiciae systematis influxus physici. Sectio I. ibid. 1727. — Sectio II. ibid. 1728. — Sect. III. ibid. 1729. 4.

Abschieds-Rede, welche er in der vertrauten Redner-Gesellschaft zu Leipzig gehalten; nebst der Antwort M. E. F. Rivini. ebend. 1728. gr. 8.

Oden der Teutschen Gesellschaft in Leipzig. 1ster Th. ebend. 1728. — 2ter Theil. ebend. 1738. gr. 8.

Specimen animadvers. astronomicarum. Gedani 1729. 4.

Grundriss zu einer Vernunftmässigen Redekunst, mehrentheils nach Anleitung der alten Griechen und Römer entworfen. Hannover 1729. 8.

Versuch einer critischen Dicht-Kunst vor die Teutschen, darinnen erstlich die allgemeinen Regeln der Poesie, hernach alle besondere Gattungen der Gedichte abgehandelt und mit Exempeln erläutert werden, überall aber gezeiget wird, dass das innere Wesen der Poësie in einer Nachahmung der Natur bestehe. Leipzig 1730. (*eigentl.* 1729.) gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1737. gr. 8. 3te Ausgabe. 4te Ausgabe. ebend. 1751. gr. 8.

Bernhard's von Fontenelle Historie der heydnischen Orakel, darinn aus dem Lateinischen Werke

des von Dalen ein kurzer Auszug enthalten; aus dem Französischen übersetzt, und mit einem Anhange, darinn auf die Einwürfe eines Strasburgischen Jesuiten (*P. Baltus*) geantwortet wird, versehen. Leipzig 1730. 8.

Progr. sistens Musas obstetrices Philosophiae. ib. eod. 4.

Oratio inauguralis de Poëtis Philosophis, Reipublicae generique humano utilissimis. ibid. eod. 4.

Der Teutschen Gesellschaft in Leipzig eigene Schriften und Uebersetzungen. 1ster Theil. ebend. 1730. 2te und vermehrte Auflage. ebend. 1735. — 2ter Th. ebend. 1734. 8.

Der sterbende Cato, ein Trauerspiel; nebst Fenelon's Gedanken von Trauerspielen und einer critischen Vorrede, darinn von der Einrichtung desselben Rechenschaft gegeben wird. ebend. 1732. 8. 2te Auflage. ebend. 1735. 8. 10te verbesserte Auflage, mit einem Anhange von den Schicksalen dieses Trauerspieles in Frankreich und Teutschland (von C. G. Köllner). ebend. 1757. 8.

Diss. de infelicitate regni, ex quo litterae exulant. ibidem. eodem. 4.

Der Teutschen Gesellschaft in Leipzig gesammelte Reden und Gedichte, welche bey dem Eintritte und Abschiede ihrer Mitglieder pflegen abgelesen zu werden; nebst seiner Einleitung u. Vorrede. eb. 1732. 8.

Beyträge zur critischen Historie der Teutschen Sprache, Poësie und Beredsamkeit; herausgegeben von einigen Mitgliedern der Teutschen Gesellschaft. eb. 1732 — 1744. 8 Bände. gr. 8.

Iphigenia, ein Trauerspiel, aus dem Französischen des Racine ins Teutsche übersetzt. ebend. 1733. 8.

Ein wahrer Held und vollkommener Regent, nach dem Muster Friedrich August's, in einem Gedichte (*von 3 Bogen*) ebend. 1733. fol.

Sachsens völlig ersetzter Verlust bey der Churfürstl. Huldigung Seiner jetztregierenden königl. Maj. in einem Gedichte. ebend. 1733. fol.

Erste Gründe der gesammten Weltweisheit, darinn alle philosophische Wissenschaften in ihrer natürlichen Verknüpfung abgehandelt worden; zum Gebrauch academischer Lectionen entworfen. 1ster theoretischer Theil. Mit Kupfern. ebend. 1733. — 2ter practi-

ſcher Theil, mit einem Regiſter über beyde Theile. Leipzig 1734. 8. 2te Aufl. 1ſter Theil. ebend. 1735. 2ter Theil. 1736. 3te vermehrte u. verbeſſerte Aufl. ebend. 1739. 4te Aufl. ebend. 5te Auflage. ebend. 6te Aufl. ebend. 1756. 7te Auflage. ebend. 1777. 8.

Hrn. P. Coſte Rede auf den Tod Auguſti II; aus dem Franz. überſetzt. ebend. 1733. fol.

Progr. de iniquitate exterorum in ferendo de eruditis noſtratibus iudicio. ibid. 1734. 4.

Oratio inauguralis de utilitate et neceſſitate metaphyſices in contemtores eius. ibid. eod. 4.

Carl der Friedensſtifter; eine Ode (*von* 3 *Bogen*). ebend. 1736. fol.

Ausführliche Redekunſt, nach Anleitung der alten Griechen und Römer, wie auch der neuern Ausländer; geiſtlichen und weltlichen Rednern zu gut in zweenen Theilen verfaſſet, und mit Exempeln erläutert. ebend. 1736. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1739. gr. 8.

Gedichte, geſammlet und herausgegeben v. Joh. Joachim Schwabe, M. A. ebend. 1736. gr. 8.

Diſſ. de voluntatis ab intellectu dependentia. ib. 1737. 4.

Der Teutſchen Geſellſchaft in Leipzig Oden und Cantaten, in vier Büchern; nebſt einer Vorrede über die Frage: Ob man auch in ungebundener Rede Oden *machen* könne? ebend. 1738. gr. 8.

Progr. de dignitate Baccalaureatus Lipſ. ibid. 1739. 4.

Lob- und Gedächtniſsrede auf den Vater der Teutſchen Dichtkunſt, Martin Opitz'en von Boberfeld, nachdem ſelbiger vor hundert Jahren in Danzig Todes verblichen, zur Erneuerung ſeines Andenkens im Jahre 1739 den 20 Aug. auf den philoſophiſchen Catheder zu Leipzig gehalten. ebend. 1739. gr. 8. Mit Opitz'ens Bildniſſe.

Lob- und Gedächtniſsrede auf die Erfindung der Buchdruckerkunſt; *in dem* Geprieſenen Andenken von Erfindung der Buchdruckerkunſt, wie ſolches in Leipzig beym Schluſſe des dritten Jahrhunderts von den geſammten Buchdruckern daſelbſt gefeyert wurde. ebend. 1740. 4.

Die Teutſche Schaubühne, nach den Regeln der alten Griechen und Römer eingerichtet, und mit einer Vorrede herausgegeben. 2ter Theil. ebend. 1741. —

3ter Theil. Leipzig 1741. — 1fter Theil (*der nach dem 2ten und 3ten erſchien*) *unter dem Titel:* Die Teutſche Schaubühne nach den Regeln und Exempeln der Alten; nebſt einer Vorrede, und des Erzbiſchoffs von Fenelon Gedanken von der Tragödie und Comödie, ans Licht geſtellet u. ſ. w. ebend. 1742. — 4ter Theil. ebend. 1743. — 5ter Theil. ebend. 1744. — 6ter Theil. ebend. 1745. 8. 2te Auflage. ebend. 1747 u. ff. 8. *Die meiſten darin befindlichen Stücke rühren von andern her und er gab ſie heraus.*

Herrn Peter Bayle'ns, weiland Prof. der Philoſophie zu Rotterdam, verſchiedene Gedanken bey Gelegenheit des Cometen, der im Chriſtmonate 1680 erſchienen, an einen Doctor der Sorbonne gerichtet; aus dem Franzöſiſchen überſetzet, und mit Anmerkungen und einer Vorrede ans Licht geſtellt. Hamburg 1741. 8.

Gedächtniſsrede auf den unſterblich verdienten Domherrn in Frauenberg, Nicolaus Copernicus, als den erſten Erfinder des wahren Weltbaues, welche in Gegenwart zweyer Durchlaucht. königl. Poln. und Churfürſtl. Sächſiſcher Prinzen auf der Univerſitätsbibliothek zu Leipzig im Maymonat des 1743ſten Jahres, und alſo 200 Jahr nach ſeinem Tode gehalten worden. Leipzig 1743. 8.

Herrn Gottfried Wilhelm's Freyherrn v. Leibnitz Theodicee, das iſt, Verſuch von der Güte Gottes, Freyheit des Menſchen, und vom Urſprunge des Böſen; bey dieſer vierten Ausgabe durchgehends verbeſſert, auch mit verſchiedenen Zuſätzen und Anmerkungen vermehret. Statt einer Einleitung iſt die Fontenelliſche Lobſchrift auf den Hrn. v. Leibnitz von neuem überſetzt. Hannover 1744. gr. 8.

*Neuer Bücherſaal der ſchönen Wiſſenſch. und freyen Künſte. 10 Bände (*jeder von 6 Stücken*). Leipzig 1745—1750. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* *Das Neueſte aus der anmuthigen Gelehrſamkeit. 12 Bände. (*jeder von 12 Stücken*). ebend. 1751-1763. 8. *Es haben mehrere daran gearbeitet.*

Progr. de verſione Germanica Aeneidos, quae ante 600 annos auct. Henrico de Veldeck edita, in bibliotheca Gothana adſervatur. ibid. 1745. 4.

*Ergöt-

* Ergötzungen der vernünftigen Seele aus der Sittenlehre und Gelehrsamkeit überhaupt. 6 Bände (*jeder von 6 Stücken*). Leipz. 1745-1748. 8. *Auch hieran haben andere gearbeitet.*

Zwey Lobschriften auf zweene in Gott ruhende Durchl. Sächsische Landesherren, Churfürst Friedrich den Streitbaren und Churfürst August den Gütigen. ebend. 1746. 4.

Abhandlung von dem Flor der Teutschen Poësie zu Kayser Friedrich I. Zeiten. ebend. 1746. 4.

Progr. de rarioribus nonnullis bibliothecae Paullinae codicibus. ibid. eod. 4.

— von einigen alten Sittenlehrern bey den Teutschen. ebend. 1747. 4.

Peter's von Muschenbroeck, M. D. der Weltw. und Math. ordentl. Lehrers zu Leyden, Grundlehren der Naturwissenschaft; nach der zweyten Lateinischen Ausgabe, nebst einigen neuen Zusätzen des Verfassers, ins Teutsche übersetzt. Mit einer Vorrede ans Licht gestellt u. s. w. Stockholm 1747. gr. 8. Mit 26 Kupferstichen. *Anfang und Ende der Uebersetzung sind von G. das Meiste aber von M. Borz zu Leipzig.*

Grundlegung einer Teutschen Sprachkunst, nach den Mustern der besten Schriftsteller des vorigen und jetzigen Jahrhunderts abgefasst. Leipz. 1748. 8. . . 4te Ausg. *unter dem Titel:* Vollständigere und neu erläuterte Teutsche Sprachkunst, nach den Mustern der besten Schriftsteller des vorigen u. jetzigen Jahrhunderts abgefasst. ebend. 1756. 8. 5te Ausg. ebend. 1762. 6te, von J. G. Hofmann verbesserte Ausgabe. eb. 1776. 8. *Französisch unter dem Titel:* La Grammaire Allemande de Monf. Gottsched, Prof. de Philos. de l'univ. de Leipzig, contenant les meilleurs principes de la Langue Allemande, dans un ordre nouveau; par M. G. à Paris 1753. 8. *Hierher scheint auch zu gehören:* Le Maître Allemand, ou nouvelle Grammaire Allemande, méthodique et raisonnée, suivant les Regles de Gottsched. à Strasbourg 1758. 8. *Holländ. unter dem Titel:* De hoogduitsche Spraackmeester etc. door Ernst Zeydelaar. Amsterdam 1772. 8. *Eine andere Französische Uebersetzung erschien unter folgendem Titel:* Grammaire Allemande

de Gottsched, mise en François par Quand. à Vienne 1763. 12. — Abrégé de la Grammaire Allemande de Gottsched et Junker. à Berne 1795. 8.

Neueste Gedichte auf verschiedene Vorfälle. Regensburg 1749. 8.

Progr. in quo aliquam nuperi itineris litterarii rationem reddit. Lipſ. 1749. 4.

Die Argonauten; eine (3 *Bogen lange*) Ode. ebend. 1750. fol.

Gesammelte Reden, in dreyen Abtheilungen, nochmahls von ihm selbst übersehen und verbessert. eb. 1750. gr. 8. *Sind nicht alle von ihm.*

Singularia Vindobonensia, nuper A. 1750 d. 12 mens. Febr. oratione solenni — celebrata. Praemittitur prolusio academica, Dom. 1 Adv. A. 1749, publici iuris facta, aliquam nuperi itineris litterarii rationem reddens. ibid. eod. 4.

Das erhöhete Preussen, oder Friedrich der Weise, ein Gedicht; seinem werthen Vaterlande zu dem den 18 Jenner 1751 bevorstehenden 50jährigen Andenken seiner Erhebung zur königlichen Würde gewidmet. ebend. 1750. 4.

Klagelied über das rauhe Pfälzer Land. eb. 1750. 4.

Gesammlete neueste Gedichte; herausgegeben von der königl. Teutschen Gesellschaft. Königsberg 1750. 8.

Progr. de antiqua versione Theotisca Magistri Tancredi. ibid. eod. 4.

Ode auf die höchst erwünschte hohe Geburt des Durchlauchtigsten Herzogs von Burgund königl. Hoheit. ebend. 1751. 4.

Progr. de solemniori laureae in coronandis poëtis usu. ibid. 1752. 4.

— de laurea Apollinari poëtica. ibid. eod. 4.

— de temporibus Teutonicorum vatum mythicis. ibidem. eodem. 4.

— de declamationibus publicis. ibid. eod. 4.

Heinrichs von Alkmar Reineke der Fuchs, mit schönen Kupfern; nach der Ausgabe von 1498 ins Hochteutsche übersetzet, und mit einer Abhandlung von dem Urheber, wahren Alter, und grossen Werthe dieses Gedichtes versehen. Leipzig und Amsterdam 1752. kl. fol.

Gedicht, ſo derſelbe am 1 des Auguſtmonats 1753 in der königl. Teutſchen Geſellſchaft zu Göttingen abgeleſen. Göttingen 1753. 4.

Progr. de Optimismi macula, diſerte nuper Alexandro Popio, Anglo, tacite autem, G. G. Leibnitio, perperam licet, inuſta. Lipſ. 1754. 4.

Vorübungen der Beredſamkeit, zum Gebrauche der Gymnaſien und gröſsern Schulen. ebend. 1754. 8. Mehrmals aufgelegt; zuletzt ebend. 1775. 8.

Progr. Geſchichte von Stiftung der vormahligen fruchtbringenden Geſellſchaft. ebend. 1755. 4.

Hiſtoriſche Lobſchrift des weiland hoch- und wohlgebohrnen Herrn, Herrn Chriſtian's, des H. R. R. Freyherrn von Wolf, Erb- Lehn- und Gerichtsherrn auf Klein-Dölzig, Sr. königl. Maj. in Preuſſen Geheimden Raths, der Univerſität zu Halle Kanzlers und Seniors u. ſ. w. Nebſt des Hochſeel. Freyherrn Kupferbilde. Halle 1755. 4.

Progr. de academicorum auctorum ante duo fere ſaecula motibus Lipſiae excitatis repreſſisque. Lipſ. 1756. 4.

— delineans bellum grammaticale ſuperiori ſaeculo, prudentia ordinis philoſophorum Lipſienſis compreſſum. ibid. eod. 4.

— genuinam gentilismi notionem ſiſtens. ibid. 1757. 4.

Vorübungen der Lateiniſchen und Teutſchen Dichtkunſt, zum Gebrauche der Schulen entworfen. eb. 1757. 8. 2te verbeſſerte Auflage. ebend. 1760. 8. *Mehrmals aufgelegt, zuletzt* 1775.

Nöthiger Vorrath zur Geſchichte der Teutſchen dramatiſchen Dichtkunſt, oder Verzeichniſs aller Teutſchen Trauer- Luſt- und Singſpiele, die im Druck erſchienen, von 1750 bis zur Hälfte des jetzigen Jahrhunderts geſammlet und ans Licht geſtellet. eb. 1757. — 2ter Theil, oder Nachleſe aller Teutſchen Trauer- Luſt- und Singſpiele, die von 1450 bis zum 1760ſten Jahre im Druck erſchienen. Als ein Anhang iſt Hrn. Raths Freyesleben Nachleſe eben ſolcher Stücke beygefügt. ebend. 1765. 8.

Beobachtungen über den Gebrauch und Misbrauch vieler Teutſcher Wörter und Redensarten. Strasburg u. Leipzig 1758. 8.

Akademiſche Redekunſt, zum Gebrauche der Vorleſungen auf hohen Schulen als ein bequemes Hand-

buch eingerichtet, und mit den ſchönſten Zeugniſſen der Alten erläutert. Leipzig 1759. 8.

Handlexicon, oder kurzgefaſstes Wörterbuch der ſchönen Wiſſenſchaften und freyen Künſte. ebend. 1760. (*eigentl.* 1759.) gr. 8.

Progr. ſuper Faſſonii diſſertatione de Leibnitiano rationis ſufficientis principio. ibid. 1761. 4.

Vorrede zu Friedr. Wilhelm von Eiſenberg Cypreſſenzweigen auf fürſtliche und adeliche Grüfte geſtreuet, oder Reden, bey dergleichen ſolennen Leichenbegängniſſen gehalten. (Altenburg 1738. 8.)

Vorrede und Anmerkungen zu der von ihm veranſtalteten Teutſchen Ueberſetzung von Peter Bayle'ns hiſtoriſchen u. kritiſchen Wörterbuche. (Leipz. 1741-1744. 4 Theile. fol.)

Revidirte und begleitete mit einer Vorrede Johann Adolph Hofmann's Ueberſetzung von Cicero's drey Büchern von der menſchlichen Pflicht. (Hamburg 1742. gr. 8.)

Vorrede zu Joh. Heyn's Verſuch einer Betrachtung über die Cometen, die Sündfluth und das Vorſpiel des jüngſten Gerichts. (Berlin 1742. 8.)

Vorr. zu Joh. Chriſtoph Schwarz'ens Ueberſetzung der Aeneis v. Virgil. (Regensb. 1742. gr. 8.)

Gab heraus: Lucian's von Samoſata auserleſene Schriften von moraliſchen, ſatiriſchen und critiſchen Inhalte, durch verſchiedene Federn verteutſcht. (Leipzig 1746. 8.)

Chriſt. Aug. Hauſenii, Math. P. P. O. Lipſ. Novi profectus in hiſtoria electricitatis; acceſſit Henr. de Sanden, M. D. et Prof. Phyſ. Regiomont. Diſſ. de ſuccino electricorum principe, quam edidit et de vita b. Hauſenii praefatus eſt J. C. Gottſched. (ibidem 1746. 8.)

Anti - Lucretius, ſive de Deo et Natura Libri V. Eminentiſſimi S. R. E. Cardinalis Melchioris de Polignac opus poſthumum, Illuſtriſſimi Abbatis Caroli d'Orleans de Rothelin cura et ſtudio editioni mandatum, ad exemplar Pariſinum recenſuit, et de Poëtis Philoſophis antiquis aeque ac recentioribus praefatus eſt J. C. Gottſchedius. Lipſ. 1748. 8 maj.

Vorrede zu der Geschichte der königl. Academie der Aufschriften und schönen Wissenschaften zu Paris u. s. w. (Leipz. 1749 u. ff. gr. 8.) *Vergl. den nächstfolgenden Artikel.*

Sein Bildnifs von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 2tes Zehent. Auch von *Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter.

Vergl. *Götten's* Gel. Europa Th. 2. S. 76—92. Th. 3. S. 801—803. — Denkmahl der seltenen Verdienste des Herrn Prof. *Gottsched.* Leipzig 1746. 8. — *Brucker's* Bildersaal 2tes Zehent. — *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 444. — *Jo. Aug. Ernesti* Memoria *Gottschedii.* Lips. 1767. fol. — *Kästner's* Betrachtungen über *Gottsched's* Charakter; in *dessen* kleinen Schriften Th. 2. S. 76 u. f. Auch in der N. Bibl. der schönen Wissensch. B. 6. S. 208—218. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 2. S. 42—51. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 383. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 382—384.

Gottsched (Luise Adelgunde Viktorie).

Gebohrne von Kulmus, Frau des vorhergehenden seit 1735; *beflifs sich, unter Anleitung ihrer Mutter und ihres Vetters, D. Joh. Adam von Kulmus, Professors am Gymnasium zu Danzig, der Lateinischen, Griechischen, Französischen, Englischen, Italienischen und Polnischen Sprache, wie auch der Philosophie, Mathematik, Geschichte und Dichtkunst: geb. zu Danzig am* 11 *April* 1713, *gest. am* 26 *Junius* 1762.

* Der Frau von Lambert Betrachtungen über das Frauenzimmer; aus dem Französischen übersetzt durch L. A. V. K. von welcher auch einige Gedichte angehängt. Leipzig 1730. 8.

Das glückliche Rufsland, am Geburtstage Ihro Kayserl. Maj. Annae Iwanownae 1733, in einer Ode erwogen. Danzig 1733. fol.

Der Sieg der Beredsamkeit; aus dem Franz. der Frau von Gomez übersetzt. Leipzig 1735. gr. 8. *Es*

ſind einige ihrer Gedichte beygefügt, z. B. die eben angeführte Ode, ein Stück aus Voltaire'ns Trauerſpiel Zaire, in reimfreye Verſe überſetzt.

Cato, ein Trauerſpiel aus dem Engliſchen des Addiſon überſetzt. Leipzig 1735. 8.

*Die Pietiſterey im Fiſchbeinrocke, oder die Doctormäſſige Frau; in einem Luſtſpiele vorgeſtellt. Roſtock, auf Koſten guter Freunde. 1736. 8. *Entſtand aus* Bougeant's *Komödie* Femme Docteur, ou la Theologie Janſeniſte tombée en quenouille.

*Der Zuſchauer; aus dem Engliſchen des Herrn Richard Steele'ns und Joſeph Addiſon's überſetzet. 9 Theile. Leipzig 1739—1743. gr. 8. *Es ſollen auch andere Theil daran haben.*

Triumph der Weltweisheit, nach Art des Franzöſiſchen Sieges der Beredſamkeit der Frau v. Gomez; nebſt einem Anhange dreyer Reden (z. B. Satiriſche Lobrede auf den ſogenannten Amaranthes, oder Gottlieb Siegmund Corvinus). eb. 1739. 8. *Franzöſiſch von* Mad. Heck. Paris (*Berlin*) 1767. 12.

*Horatii, als eines wohlerfahrnen Schiffers, beweglicher Zuruf an alle auf dem Meere der geſunden Vernunft ſchwimmende Wolfianer. 8. *Eine Satire auf ſchlechte Prediger.*

Herrn Alex. Pope'ns Lockenraub, ein ſcherzhaftes Heldengedicht; aus dem Engliſchen in Teutſche Verſe überſetzt. Leipzig 1744. 4. Mit Kupf. 2te durchaus verbeſſerte und beynahe umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1772. gr. 8. Mit Kupf.

Neue Sammlung auserleſener Stücke aus Pope'ns, Echard's, Newton's und anderer Schriften überſetzt. ebend. 1749. 8.

*Geſchichte der königl. Akademie der Aufſchriften und ſchönen Wiſſenſchaften zu Paris, darinn zugleich unzählige Abhandlungen aus allen freyen Künſten, gelehrten Sprachen und Alterthümern enthalten ſind; aus dem Franz. überſetzt. ebend. 1749—1758. 11 Theile. gr. 8.

Cornelia, die Mutter der Gracchen; aus dem Franz. der Madem. Barbier. ebend. 1750. 8.

*Der kleine Prophet von Böhmiſchbroda, oder Weiſſagung des Gabriel Johannes Nepomucenus Franciſcus de Paula Waldſtorch, genannt

Waldftörchel. Prag 1753. 8. *Theils Ueberfetzung, theils Nachahmung des* Petit Prophète de Boehmifch-broda *von Grimm.*

Der befte Fürft; ein Vorfpiel auf das Geburtsfeft der verwittweten Fürftin, Johanna Elifabeth zu Anhalt. Leipzig 1755. 4. *Die Gräfin von Bentink liefs nur 36 Abdrücke davon machen. Es befindet fich aber auch im 2ten Theil ihrer* Briefe.

*Des Abts Terraffon Philofophie, nach ihrem Einflufs auf alle Gegenftände des Geiftes und der Sitten; aus dem Französifchen. ebend. 1756. 8.

Sämmtliche kleinere Gedichte; nebft dem von vielen Standesperfonen, Gönnern und Freunden beyderley Gefchlechts ihr geftifteten Ehrenmahle und ihrem Leben; herausgegeben von ihrem hinterbliebenen Ehegatten. ebend. 1763. 8.

Briefe (*herausgegeben von Dorothee Henriette v. Runkel*). 3 Theile. Dresden 1772. 8.

In der fpätern Ausgabe der vernünftigen Tadlerinnen (*f. den vorhergehenden Artikel*) find von ihr die Abhandlungen über die Gelehrfamkeit des Frauenzimmers, und über Arbeit und Müffigang.

Schaufpiele; *in* Gottfched's Teutfcher Schaubühne, *theils originell, theils überfetzt.*

* *Hatte ftarken Antheil an der Teutfchen Ueberfetzung des* Baylifchen Wörterbuchs.

* *Antheil an* Gottfched's Krit. Beyträgen, Neuem Bücherfaale, und Neuften aus der anmuthigen Gelehrfamkeit.

Ihr Bildnifs von *Pfenninger* im 2ten Band von *Meifter's* Charakteriftik Teutfcher Dichter.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 93—95. Th. 3. S. 803 u. f. — Erlang. gel. Zeitung 1762. S. 248. — Das von ihrem Manne gefchriebene Leben, bey ihren kleineren Gedichten. — Das Neuefte aus der anmuthigen Gelehrfamkeit 1762. . . . — Hannöverifches Magazin 1762. S. 659 u. ff. — Gefchichte berühmter Frauenzimmer Th. 3. S. 56—61. — Pomona von der Frau *von la Roche* 1783. St. 8. S. 748 u. ff. *Flögel's* Gefchichte der komifchen Litteratur B. 3. S. 508—511. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Meifter's* Charakteriftik Teutfcher Dichter B. 3. S. 51-54. — *Hirfching's* Handbuch. — *Wieland's* N. Teutfcher Merkur 1803. St. 4. S. 269 u. f.

GOTTSCHLICH (KARL).

Ward Jesuit 1719, lehrte die Humanioren zwey Jahre, die Dichtkunst drey, und die höhern Wissenschaften 21 Jahre. War auch Kanzler der Universität zu Olmütz sechs und Rektor derselben drey Jahre, wie auch Vorsteher des dortigen Konvikts fünf Jahre; nicht minder M. der Phil. D. des Kanonischen Rechts und der Theologie: geb. zu Neurode in der Grafschaft Glatz am 23 December 1703, gest. am 10 April 1770.

Angelus naturae sublimitate, numeris excellentia, attributorum varietate admirandus. Pragae 1750. 4.

Scientia divina simplicis intelligentiae, visionis, et media theologice proposita; cum dissertatione dogmatico-critica de providentia, praedestinatione et reprobatione. ibid. eod. 4.

Viator per fidem ambulans, seu quaestiones et resolutiones dogmaticae, secundum varias fidei exercendae materias fidelem practice manuducentes. ib. 1751. 8.

Continuatio quaestionum theologicarum dogmatico - critico - historicarum in Geneseos caput I a versu 2do. ibid. eod. 8.

Dispensatio in lege et leges dispensationum, sive quaestiones et resolutiones de modis relaxandi obligationem ex lege, votis, sacramentis, impedimentis etc. ibid. 1752. 4.

De decretis divinis, opus theologico - scholasticum, cum lucubratione apologetica, cui titulus: Honor posthumus P. Jo. From, S. J. Olomucii 1753. 4.

Falsa moneta Candidi Zahler ad stateram veritatis et charitatis examinata. Opus apologeticum. ib. eod. 4.

Vergl. *Pelzel's* Böhmische, Mährische u. Schlesische Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 206 u. f.

VON GOUE (AUGUST FRIEDRICH).

Erst herzogl. Braunschweigischer Hofgerichtsassessor, hernach Privatmann zu Salzliebenhall im Hildesheimischen, zuletzt seit 1779 *Hofkavalier bey dem Grafen zu*

Bentheim - Steinfurt: geb. zu Hildesheim am 2 August 1743, *gest. am* . . . 1789.

*Der Einsiedler und Dido, zwey Duodramata. Wetzlar 1771. 8.

*Donna Diana, ein Trauerspiel. ebend. 1771. 8.

*Der höhere Ruf. ebend. 12.

*Iwanette und Stormond, ein Trauerspiel. 1771. 8.

Elegien. Leipzig 1774. 8.

Einige Heilswahrheiten. Offenbach 1774. 8.

Gedicht von dem wahren Glück der Sterblichen. Frankfurt 1774. 8.

* Gedanken von Monarchie und Republik. 1 Theil. Braunschweig und Wolfenbüttel 1775. 8.

*Amalisunde und Gulliver, ein Trauersp. eb. 1775. 8.

Der Barde Geisfred am Grabe des Freundes. Leipzig 1775. 8.

*Masuren, oder der junge Werther, ein Trauerspiel aus dem Illyrischen. Frankfurt und Leipzig 1775. 8.

*Sendschreiben an die Gemeine zu Basel. 1775. 8.

*Berichtigung der Geschichte des jungen Werther's. 1775. 8. (*Nachgedruckt* 1775.)

*Elegien. Leipzig 1776. 8.

Betrachtungen über die Einsichten der uns bekannten ältesten Völker. Leipzig 1778. 8.

*Vermischte Gedichte. Wolfenbüttel 1779. 8.

*Naamah, ein Schauspiel, in dem Geister erscheinen; dialogirte Scenen der Vorwelt. Leipzig 1780. 8.

*Franz von Rothenfels freye Bestimmung zum Kleinstädter. 2 Theile. ebend. 1780. 8.

*Ueber das Ganze der Maurerey; aus Briefen der Herren von Fürstenstein und von Strahlenberg. 1ster Th. (*der 2te ist nie erschienen*). Leipz. 1782. 8. *Die 2te Ausgabe kam unter folgendem Titel heraus:* *Notuma, nicht Exjesuit, über das Ganze der Maurerey; einzige ächte umgearbeitete Ausgabe. 3 Thle. Leipzig 1788 — 1789. 8.

*Ueber Künste und Wissenschaften, entworfen nach Griechisch - römischen Kostum in einem Schreiben an den Herrn regierenden Grafen zu Bentheim - Steinfurt vom Verfasser des Ganzen über die Maurerey. ebend. 1789. 8.

Graape (Johann Gottfried).

D. der Rechte zu Hamburg: geb. daselbst am 26 Februar 1747, gest. am 20 April 1796.

Diss. inaug. iurid. de transmissione iuris succedendi antecessoris morte non delati (Praeside J. A. Hellfeld). Jen. 1772. 4.

Werke, ohne Dedikation und Vorrede. Altona 1779. 8.

Vergl. *Thiess'ens* Hamburg. Gel. Lexikon.

Grabener (Christian Gottfried),

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Meissen nnd Leipzig, ward 1737 M. der Phil. und widmete sich dem Universitätsleben, ward aber 1738 Konrektor der Stadtschule zu Meissen, 1742 Rektor der Lateinischen Schule in der Neustadt zu Dresden, 1751 Konrektor der Schulpforte, und 1761 Rektor derselben: geb. zu Freyberg am 15 April 1714, gest. am 30 November 1778.

Diss. (Praes. Klausing) ad Genes. XII, 6. 7. Lips. 1737. 4.

— continens stricturas antiquarias de commentariis actorum veterum in foro litigantium. ibid. 1738. 4.

Progr. de honoroficentissimo patris titulo. Misen. 1739. 4.

Epistola gratulatoria de fratribus longis. ibid. 1741. 4.

Progr. de Posca. ibid. 4.

— de Epimenide, Athenarum lustratore. ib. 1742. 4.

— I—III de bello Wartenburgensi. Dresdae . . . 4.

— I et II de Acoluthis. ibid. 1748. 1749. 4.

— I—VI de libro heroico, *Heldenbuch* vocato. ibid. 4. *Hierüber gerieth er mit Gottsched in einen Streit in dessen* Neuesten aus der anmuthigen Gelehrsamkeit B. 12. S.; *wogegen er sich vertheidigte in* Baumgarten's Nachrichten von merkwürd. Büchern B. 3. S. 528—545.

— de nomine ac origine Protectorum. ibid. 1751. 4.

Evocationum divinarum in vita desideratissimi parentis, Dom. M. Theoph. Grabeneri, Rectoris quon-

dam ill. Afranei, notatio, Deo, parenti, posteris, a filiis filiabusque, patrem communi affectu lugentibus, debita et dicata, litterisque consignata. Dresdae et Lips. 1751. 4.
Progr. de carminibus apostolicis. Dresdae 4.
— de formula Κυϱιε ἐλεεισον. ibid. 4.
— de portis coeli. ibid. 4.
Oratio de Germania ante CC annos divinitus pacata. Numburgi 1755. 4.

Vergl. sein Ehrengedächtniss (Naumburg 1779. 4.) — *Adelung* zum *Jöcher*.

Grabener (Theophilus),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Wittenberg, ward dort 1709 *M. der Phil.* 1711 *dritter Lehrer des Gymnasiums zu Freyberg,* 1717 *dritter Lehrer der Landschule zu Meissen, und* 1735 *Rektor derselben: geb. zu Zschoppach am* 3 *November* 1685, *gest. am* 15 *April* 1750.

Diss. (Praes. J. C. Wichmannshausen) de planctu Hadadrimmon ad Zach. XII, 11. Viteb. 1709. 4.
— I et II de sacris Judaeorum peregrino in hortis ritu factis. ibid. 1710. 4.
— de excommunicatione per insomnia. ibid. eod. 4.
Vita Christi. Ehrenfr. Lehmanni. Chemnicii 1712. Dasselbe auch in Teutschen Versen.
Vita Dav. Theod. Lehmanni. ibid. 1715. Dasselbe gleichfalls in Teutschen Versen.
D. Christian Lehmann's, weyland Past. prim. und Superint. in Freyberg, Göttliche Führungen, deren er vom Anfang seines Lebens, bis zu seinem im hohen Alter erfolgten Ende, gar sonderlich genossen, und theils von ihm selbsten sind aufgezeichnet, theils sonsten bey vertrautem Umgange mit demselben, angemerket worden, zusammen getragen u. s. w. Dresden 1725. 4.
Commentatio de iis Lutherani coetus doctoribus, qui e scholarum Rectoribus antistites sacrorum extiterunt. . . . 1725. . .

Adam Böhmer's, Diaconi zu Freyberg, Leben, Dresden 1726. 4.

Die gute Hand Gottes über Hrn. M. Paul Christian Hilſcher'n, der heil. Schrift Baccalaureum und Paſtorem zu Alt - Dresden, ſeel., im Leben, Leiden und Sterben. ebend. 1732. 4. *Auch bey den* Lehmanniſchen Leichenpredigten.

Chriſtoph Weiſſenborn's Einleitung zur Lateiniſchen und Teutſchen Rede- und Dichtkunſt; vermehrt und verbeſſert herausgegeben. ebend. 1731. 8. ebend. 1742. 8.

Jo. Barclaji Icon animorum; cum animadverſionibus Buchneri, Junkeri et editoris. ibid. 1733. 8.

Diſſ. de ſymbolo Iſraëlitarum trans Jordanem incolentium, ad Joſ. 22, 22—29. Miſenae 1737. 4.

— de furto Lacedaemoniorum furto non furto. ibid. 1738. 4.

— de falſis artis phyſiognomicae principiis. ib. 1740. 4.

— ſiſtens vindicias Weiſſenburgenſis coenobii. ib. 1741. 4.

— de Theophilo, Epiſcopo Antiocheno. ib. 1744. 4.

— I—V, ſiſt. animadverſa ad Cebetis tabulam. ibidem 1744—1748. 4.

Epiſt. gratul. Antonii Comitis Schaftesburi argutae cogitationes de laude. ibid. 1749. 4.

Mehrere Schuldiſputationen und Programmen, deren Notitz man nicht erlangen kann; z. B. de Anſchariis duobus; de origine praenominis Wolf; de theologia Dagoberti; de Mediolano, Imp. Rom. Camera; Animadverſa ad Wachteri Gloſſarium Germanicum.

Vergl. ſeines vorhin erwähnten Sohnes Vita *Theophili Grabeneri.* — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 454.

Frau von Grabow (Friederike Elisabeth), gebohrne von der Kettenburg.

Gemahlin des ehemahligen Hofgerichtsaſſeſſors von Grabow zu Güſtrow in Mecklenburg. War Gouvernante zweyer Mecklenburg - Strelitziſchen Prinzeſſinnen,

deren eine die jetzt noch lebende Königin von Grofsbritannien ist: geb. zu . . . gest. am 7 Julius 1779.

Freye Betrachtungen über die Pfalmen David's. Lübeck 1772. 8.

Vergl. *Nugent's* Reifen durch Teutfchland und vorzüglich durch Mecklenburg Th. 1. S. 219—221.

Gräf (Johann Samuel Gottlob).

Ward 1760 Katechet der St. Salvatorskirche zu Gera, 1764 Prediger an der dortigen Zucht- und Waifenhauskirche, 1772 gräfl. Reussischer Hofprediger, 1788 Archidiakonus und Assessor des Konsistoriums: geb. zu Wenigensömmern in der Diöces Weissensee in Thüringen am 26 Oktober 1736, gest. am 29 Junius 1800.

Des Dr. Jofeph Hall, weiland berühmten Bifchoffs zu Norwich in England († 1656), Betrachtungen über die biblifchen Gefchichten; aufs neue in einer verbefferten Ueberfetzung und mit eigenen Anmerkungen herausgegeben. 4 Theile. Gera und Leipzig 1771—1774. 8.

Predigt am 18ten Sonntage nach Trinitatis nach dem Brande von Gera gehalten. Gera 1781. 8.

Drey Predigten, bey befondern Veranlaffungen. ebend. 1790. 8.

Verfuch in Predigten über einige Pfalme. eb. 1791. 8.

Vergl. Lobenfteinifches Intelligenzblatt 1803. St. 5 und 6.

Gräfe (Johann Friedrich).

Herzogl. Braunschweigischer Kammer- und Postrath zu Braunschweig: geb. daselbst am . . . gest. am 7 Februar 1787.

Sammlung von Oden, zu welchen eigene Melodien verfertiget worden. 4 Theile. Halle 1737. 3te Auflage. 1743. med. 4.

Oden und Schäfergedichte, in Mufik gefetzt. Leipzig 1744. fol.

Sonnet auf das von Ihro königl. Hoheit, der Churprinzessin zu Sachsen selbst verfertigte, in Musik gesetzte und abgesungene Pastorell: Il trionfo della fedeltà, in zwey Melodien gebracht, und womit zugleich eine neue Art, Noten zu drucken, bekannt gemacht wird. Leipzig 1755. Queerfolio.

Funfzig Psalmen, Oden und geistliche Lieder, in Musik. Braunschweig 1760. fol.

Sechs geistliche Oden und Lieder, in Melodien gesetzt. Leipzig 1762. kl. fol. *)

Gedanken über die Frage: Warum der Herr Christus nach seiner Auferstehung nicht seinen Feinden erschienen sey? *im* 29 und 30 Stück der Braunschweigischen Anzeigen 1760.

Vergl. *Gerber's* hist. biographisches Lexikon der Tonkünstler Th. 1. S. 528.

Gräfe (Johann Jakob).

Studirte zu Chemnitz und Leipzig, M. der Phil. 1735 *Feldprediger der königlichen Garde du Corps zu Warschau,* 1742 *dritter Hofprediger zu Weissenfels,* 1744 *zweyter Hofprediger und des Sachsen-Querfurtischen Konsistoriums Beysitzer,* 1746 *Garnisonprediger zu Dresden,* 1747 *Pfarrer in Neustadt bey Dresden, in welchem Jahre ihm auch die philosophische Fakultät die Magisterwürde ertheilte;* 1759 *erlangte er die dritte Hofpredigerstelle zu Dresden: geb. zu Ebersdorf bey Chemnitz* 1708, *gest. am* 28 *November* 1759.

Die Offenbarung Gottes in Hagel und Schlossen, aus Hiob 38, 22. 23; eine Predigt. Leipzig 1743. 4.

Zwo Predigten von einem gesegneten Jahreswechsel mit Christo. Dresden 1748. 4.

Auszüge aus denen im Jahr 1749 gehaltenen sonntäglichen und Wochenpredigten, zur Beförderung einer erbaulichen Wiederhohlung. ebend. 1749. 8.

*) Sind wohl die Texte zu seinen Melodieen alle von ihm? Als blossen Tonkünstler würde ihm in diesem Lexikon kein Platz gebühren.

Die Ehre Gottes bey dem Glauben an den gekreutzigten Jesum; eine Predigt über Matth. 15, 21—28. Dresden und Leipzig 1751. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurfächf. Priesterschaft B. 1. S. 47 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gräfenhahn (Wolfgang Ludwig).

Studirte zu Bayreuth und Jena Theologie, hernach zu Halle die Rechte, ward 1743 Subrektor des Gymnasiums zu Bayreuth, um Philosophie und Mathematik zu lehren; in demselben Jahre beehrte ihn die philosophische Fakultät zu Erlangen mit dem Magisterdiplom; 1753 erhielt er den Charakter eines Professors und 1757 denjenigen eines Raths, 1758 ward er Inspektor der Alumnen, 1759 Hofrath und Bibliothekar, und 1760 Konsistorialrath mit Sitz und Stimme: geb. zu Wilhermsdorf in Franken am 12 April 1718, gest. am 5 May 1767.

Progr. de Mathematicis natione Germanis inter omnes principibus. Baruthi 1744. fol.

— Ob man die Beredsamkeit mehr in der Muttersprache, als in einer andern, treiben solle. eb. 1744. fol. *Auch in* Bidermann's Actis scholast. P. VII. p. 217 sqq.

— de celebratissimis nominibus Germanorum in Optices studio. ibid. 1745. fol.

Diss. Theses philosophicae. ibid. eod. 4.

Progr. de nexu artium picturae scenicae, musices et poëseos philosophico. ibid. 1745. fol.

— in natalitia Seren. Fridericae Sophiae Wilhelminae. ibid. 1746. fol.

Wettstreit der Mahlerey, Musik, Poësie und Schauspielkunst; vier Reden, in dem Collegio illustri Christian - Ernestino gehalten. Bayreuth u. Hof 1746. 8.

Progr. de meritis ac inventis Germanorum in Mathesi applicata. Baruthi 1747. fol.

— ad exsequias Joannis Christoph. Rückeri, Superintendentis Baruthini. ibid. eod. fol.

— in memoriam pacis Osnabrugo - Monasterialis Westphalicae secularem, stilo lapidari. ibid. 1748. fol.

Progr. de ſpeculo cauſtico Tſchirnhausiano. Baruthi 1748. fol.
— bey dem hohen Beylager Herzogs zu Würtemberg und Teck, Karl's, mit Eliſ. Frid. Sophia, gebohrnen Marggräfin von Brandenburg; ein Gedicht. ebend. 1748. fol.
Die Weisheit der Fürſten in Erwählung durchlauchtigſter Gemahlinnen, an dem Beyſpiel der Vermählung Herzog Karl's zu Würtemb. mit E. F. Sophia, geb. Marggräfin von Brand. in einer Lobrede gezeiget. ebend. 1748. fol.
Progr. Ein gründlich gelehrter Mann kann kein Atheiſt, kein Religionsverächter ſeyn. ebend. 1750. fol.
— de multitudine eorum, qui in litteras incumbunt, reipublicae maxime inimica. ibid. 1751. fol.
— quo de anima philoſophorum quasdam ſententias recenſet. ibid. 1752. fol.
Lob - und Trauerrede an dem Sarge Joh. Lud. Wetzel's, Syndiakonus und Hoſpitalpredigers zu Bayreuth. ebend. 1752. fol.
Progr. in memoriam Caroli Frid. Baaderi, Conſiliarii regiminis. ibid. 1754. fol.
— de immortalitate animae philoſophorum Graecorum et Latinorum aſſerta. ibid. eod. fol.
— de veteribus philoſophis, qui animae immortalitatem impugnarunt, aut plane negarunt. ibid. 1755. fol.
Diſſ. ex ſyſtemate iuris naturae exulans meditatio, novum paradoxon. ibid. eod. 4. *Der Reſpondent, C. P. A. Ellrod, ward als Verfaſſer angegeben.*
Progr. von dem letzten Erdbeben. ebend. 1756. 4. *Ward auch beſonders gedruckt unter dem Titel:* Phyſikaliſche Gedanken von Entſtehung der Erdbeben überhaupt, und beſonders des letztern. eb. 1756. 4.
*Memoria Mariae Wilhelminae Zeheleiniae, natae Helfreichiae. ibid. 1757. fol.
Progr. de altitudine montis piniferi relativa. ibidem 1758. fol.
— de ſideribus Brandenburgicis. ibid. 1759. fol.
— de Venere ſub ſole videnda. ibid. 1760. fol.
*— de contemtu litterarum humaniorum. ib. 1761. fol.
*— Naturam non facere ſaltum. ibid. 1762. fol.
— de Thaletis effato: *ἀρχη των παντων ὑδωρ*, ſuper Diog. Laërt. I, 27. ibid. 1763. fol.

Progr.

Progr. I de oryctographia Burggraviatus Norici ſuperioris. Baruthi 1764. *Auch in den* Actis Jubilaei Collegii Chriſtian - Erneſtini p. 229 ſqq. — Progr. II de oryct. Burg. Nor. ſuper. ib. 1765. fol. *Teutſch in den* Bayreuth. wöchentl. hiſtor. Nachrichten 1766. S. 91 — 100.
— de incremento eruditionis. ibid. 1765. fol.
Mehrere Programmen im Namen der Profeſſoren.
Viele Teutſche Gedichte unter ſeinem und unter anderer Namen.
Ueberſetzungen aus dem Franzöſiſchen.
Aufſätze *in der Monatsſchrift:* Verſuche in den Werken des guten Geſchmacks. (Erlangen 1747. 8), *und in der Wochenſchrift:* Der Spiegel. (Bayr. 1751. 8.)

Vergl. *Fikenſcher's* Beytrag zur Gelehrtengeſchichte u. ſ. w. S. 275 — 288.

GRÄSER (DANIEL).

Senator zu Hermannſtadt in Siebenbürgen: geb. daſelbſt am geſt. am 2 Auguſt 1797.

*Der Verfaſſungszuſtand der Sächſiſchen Nation in Siebenbürgen, nach ihren verſchiedenen Verhältniſſen betrachtet und aus bewährten Urkunden bewieſen. Hermannſtadt (1791.) 8.

Vergl. Siebenbürgiſche Quartalſchrift Jahrg. 6. Quartal 2.

GRAF (ANDREAS CHRISTOPH).

Kaiſerl. gekrönter Poët und vierter Lehrer des Gymnaſiums zu Augsburg: geb. daſelbſt 1701, *geſt.* 1776.

*Willkomms - Gruſs und Abſchieds - Kuſs, das iſt: Kurze Rede, welche aus herzlicher Liebe und Erbarmung an einige Salzburgiſche Emigranten an. 1732 den 30 Jan. kurz vor ihrer Abreiſe von Augſpurg an dem Ort ihrer Zuſammenkunft unter freyen Himmel gehalten, ein des Miniſterii Auguſtani Candidatus. Augſpurg 1732. 4.
Drittes Buchdrucker - Jubiläum u. ſ. w. eb. 1740. 4.

Augſpurgiſche Kinderreden von der Buchdruckerkunſt. Augſpurg 1740. 8.
* Der geplagte Schulmann. ebend. 1741. 8.
* Der höfliche Schüler. ebend. 1741. 8. *Mehrmahls aufgelegt. Vielleicht iſt auch folgendes Buch eine neue Auflage:* Der höfliche Schüler, oder Regeln zu einem höflichen und artigen Betragen für junge Leute. Nürnberg (um 1785.) 8.
Heilſame Hausmittel, der verdorbenen Kinderzucht bey Zeiten zu begegnen. Augsburg 1769. 8.
Verſchiedene Gedichte und andere kleine Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

GRAF (PHILIPP CHRISTOPH).

Studirte zu Erlangen, ward M. der Phil. und Diakonus der Jakobskirche zu Augsburg: geb. daſelbſt 1737, *geſt. am* 13 *Januar* 1773.

Abhandlung von Erklärungen. Augsburg 1763. 8.
Kurze und zuſammenhängende Abhandlung der Lehre von den Perioden; zur beſondern Unterweiſung einiger hoffnungsvollen adelichen Jünglinge. eb. 1765. 8.
Iſagoge in libros hiſtoricos Salluſtii. ibid. eod. 8.
* Verſuch einer allgemeinen Sprachlehre, wie ſolche aus der Unterredung des Herrn A. mit einem jungen Herrn von Adel ſchriftlich aufgeſetzt und nun zum Beſten der Jugend durch den Druck bekannt gemacht worden von Johann Georg D. Schwabach 1769. 8.
Unterricht von den ſymboliſchen Büchern für ſeine Catechumenen. Augsburg 1770. 8.
Viele einzelne Predigten.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

VON GRAFENSTEIN (HERIBERT war ſein Kloſtername: ſein Taufname JOHANN BAPTIST).

Prämonſtratenſer zu Speinshart, ward 1774 *Lehrer der Dogmatik und Moraltheologie und* 1782 *Profeſſor*

der zweyten rhetorischen Klasse und Inspektor des kurfürstl. Seminariums im Schulhause zu Landshut, darauf Professor der Philosophie daselbst, 1785 Professor der Phil. auf der Universität zu Ingolstadt, und kurfürstl. wirklicher geistlicher Rath, M. der Phil. und D. der Theologie: geb. zu Altneuhauss in dem ehemals Bambergischen Amte Vilseck am 5 May 1747, gest. zu Parkstein bey Weiden in der Oberpfalz am 23 Februar 1793.

Ordinata series propositionum, quas ex Theologia theoretico-christiana in — Canonia Speinshartensi examine proposuere — Wagner — Pietsch — Wild — assistente Her. de Grafenstein. Ratisbonae 1778. 115 Seiten. 4.

GRANDHOMME (FRIEDRICH BALTHASAR).

Studirte zu Darmstadt und Giesen, ward 1727 M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Universität, hernach 5 Jahre lang Informator eines jungen Herrn von Schrautenbach zu Darmstadt, 1732 Adjunkt der Hessen-Darmstädtischen Pfarrey Klingelbach und Katzenellenbogen, 1737 Pfarrer daselbst, 1750 Oberpfarrer zu Trebur: geb. zu Darmstadt am 6 Januar 1705, gest. am 27 November 1763.

Theses inaugurales philosophicae (Praes. J. M. Verdries) pro consequendis summis in Philosophia honoribus. Gissae 1726. 4.

Diss. epistol. ad J. M. Verdries, qua ill. Academiae Gissenae fundationem describit. ibid. 1728. 4.

Positionum philosophicarum de officiis hominis erga Deum decades tres, pro licentia aperiendi scholas philosophicas et publice praesidendi. ibid. eod. 4.

Bescheidene Untersuchung, ob die Erlegung Goliath's 1 Sam. 17 durch ein Wunderwerk geschehen; *in dem* Hessischen Hebopfer St. 13. S. 207 u. ff. — Beytrag zu dem im 1sten Band des Hess. Hebopfers enthaltenen kurzen Verzeichniss der Giessischen Theologen, sonderlich von des D. David Christiani

Leben; *ebend.* St. 13. S. 215 u. ff. — Hiſtoriſche und theologiſche Anmerkungen von dem rechten Gebrauch der Betglocken in der Evangeliſch - Lutheriſchen Kirche, und insbeſondere in den hochfürſtl. Heſſ. Darmſtädt. Landen; *ebend.* St. 14. S. 329 u. ff. — Anmerkungen über eine variantem lectionem, welche in Lutheri Ueberſetzung des N. T. und zwar Galat. 3, 27 befindlich; *ebend.* St. 16. S. 530 u. ff. — Neujahrsgedanken über die Unſeeligkeit unſerer Geburt ohne die heil. Taufe, zur Rettung 1 B. Moſ. 17, 7 und 1 Cor. 7, 14; *ebend.* St. 19. S. 823 u. ff. — Erläuterung der Worte Luc. 3, 23; *ebend.* St. 21. S. 79. — Einige Zuſätze zu dem, was von D. Phil. Nicolai in ſeiner Hiſtorie des Reichs Chriſti im 3ten Band des Heſſ. Hebopfers iſt angemerkt worden; *ebend.* St. 35. S. 401 u. ff. — Etwas zur Heſſ. Hiſt. der Gelahrtheit (wann nämlich das erſte Teutſche Programm zu Gieſſen ſey geſchrieben worden?); *ebend.* St. 44. S. 350 u. ff.

Abhandlung von den Griechen und Ungriechen, Röm. 1, 14; *in* Rambach's Erklärung der Epiſtel an die Römer, herausgegeben von E. F. Neubauer S. 1105—1116.

Einige Zuſätze zu den Lebensgeſchichten des Profeſſ. und Pfarrers Chriſtoph Ludwig Rüdiger's zu Gieſſen: wobey zugleich einige zur Heſſ. gel. Hiſtorie gehörige Umſtände bemerkt werden; *in der* Frankfurt. gel. Zeitung 1742. Nr. 30. S. 172; *und im* Anhange zu dieſer Nr. S. 175 u. 176; *alsdann* Nr. 31. S. 177 und 178. — Nachricht von dem Sterbensjahr Philipp des Jüngern, Grafen zu Catzenelnbogen; *ebend.* S. 297 u. 298. — Supplement zu C. F. Ayrmann's Verzeichniſs einiger Schriften, ſo die ritus antiquos academiarum Haſſiacarum erläutern; *ebend.* Nr. 62. S. 361 u. ff. *und im* Anhange zu dieſer Nr. S. 364 u. ff. — Nachricht von den Bibliothekairs der fürſtl. Bibliothek zu Darmſtadt in dieſem Jahrhundert; *ebend.* S. 509.

Eine antiquariſche Nachricht von der Marienkirche zu Trebur; *in dem* Critiſchen Sylphen 1756. S. 290.

Vergl. *Neubauer's* Nachrichten von jetztleb. Theologen S. 101—116. — *Strieder* B. 5. S. 55—59. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Grapius (Johann Samuel).

Studirte zu Roſtock, Helmſtädt, Jena und Leiden, ward 1727 zu Roſtock D. der Arzneygel. prakticirte darauf einige Jahre zu Braunſchweig, und ward Phyſikus zu Hoya: geb. zu Roſtock am 21 Junius 1701, geſt. . .

Diſſ. inaug. (Praeſ. C. M. Burchardi) de tumoribus ſcirrhoſis. Roſtoch. 1727. 4.

Sendſchreiben an den — Herrn D. Franz Ernſt Brückmann — die eine zeithero graſſirende Viehſeuche betreffend. . . . 1746. . . .

Obſervatio de partu difficili ex non plenarie ruptis membranis; *in* Commercio litter. Norico Vol. V. p. 35 ſqq. — De foetu cum mola duplicique placenta excurſo; *ibid.* Vol. VI. p. 133 ſqq. — De ſphacelo, in digito maiori pedis ſiniſtri incipiente et in muſculo tibiae externo post pedis amputationem recrudeſcente, ulteriori muſculi tibiae externi reſciſſione, feliciter ſanato; *ibid.* Vol. X. p. 257 ſqq.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 364 — 372. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Graser (Johann Baptist).

Weltprieſter, Lehrer der Redekunſt an dem Gymnaſium zu Roveredo, ward 1761 zu Insbruck M. der Phil. Profeſſor der philoſophiſchen Moral und Präfekt der k. k. Thereſianiſchen Bibliothek, 1775 Profeſſor der allgemeinen Weltgeſchichte, 1777 D. der Theol. und Profeſſor der Patriſtik und der theologiſchen Litterargeſchichte, 1779 bat er um ſeine Entlaſſung und privatiſirte ſeitdem zu Roveredo: geb. daſelbſt am 2 April 1718, geſt. am . . . 1786.

Riſpoſta alla ſcrittura dei coſi detti confratelli de ſantiſſimo della Citta de Roveredo circa loſtare in presbiterio, o ſia Difeſa d'una Scrittura del ven. clero contra i medeſimi. Mandova 1752. 4.

Propugnatio adnotationum criticarum in ſermonem de Maria Renata ſaga, adverſus Reſponſa Georgii

Gaar, S. J. Sac. Theol. Doct. et in ecclesia Herbipolensi Concionatoris festivalis. Venetiis 1752. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Vertheidigung der über des — G. Gaar — Rede von der Hexe Maria Renata gemachten kritischen Anmerkungen. Bayreuth und Hof 1752. 8.

Orazione panegirica di Maria Virgine addolorata. Rover. 1753. 8.

Epistola ad ill. Virum Carolum Anton. de Buffa de versione Germanica suae propugnationis adnotationum criticarum adversus responsa P. Georgii Gaar., Venet. 1756. 4.

Della Vocazione e Professione religiosa d'un figliulo unico di genitori poveri, quistione canonica, trattata in tre lettere. Lucca (*Roveredo*) 1760. 4.

Orazione funebre poetice in morte di Gir. Tartarotti etc. Roveredo 1761. fol.

De eo, quod dicitur: ubi desinit Ethicus, ibi incipit Jureconsultus; sive de philosophiae moralis ad iurisprudentiam necessitate. Vindobonae 1767. 4.

D. de historici studii amoenitate atque utilitate, deque historicorum delectu. Oenip. 1775. 4.

De presbyterio et in eo sedendi iure Dissertatio. Tridenti 1779. 4.

Viele Gedichte, Lieder und Sonette, als fliegende Blätter.

Vergl. *de Lucas* Journal der Litteratur und Statistik B. 1. S. 42 u. f. — *Clementini Vannetti* Commentariolus de *Joanne Baptista Graserio.* Accedunt nonnulla huius carmina. Mutinae 1790. 4.

GRASER (RUDOLPH).

Benediktiner zu Kremsmünster in Oberöstreich seit 1744, *Pfarrherr zu Vietham* seit . . . *zu Ried in Oestreich und Mitglied des Predigerinstituts zu München* seit: *geb. zu Linz am* 4 *Julius* 1728, *gest. am* 20 *Januar* 1787.

Vollständige Lehrart zu predigen, oder wahre Beredsamkeit der christlichen Kanzel nach den Vorschriften der berühmten Redner Frankreichs und Teutschlands in gründl. Regeln verfasst. Augsburg 1768. 4.

Praktische Beredsamkeit der christlichen Kanzel. Augsburg 1769. 4. 2te Auflage, mit einer Vorrede von P. Maurus Lindemayr zu Augsburg. eb. 1774. 4.
Poëtische Bittschrift an Ihro Majestät die Kaiserin Königin. ebend. 1769. 4.
Lehrart zu predigen. eb. 1770. 2te Aufl. eb. 1774. 4.
Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs. 1 Bd. ebend. 1772. 2te Aufl. 1776. — 2 Band. ebend. 1775. — 3 Band, nebst einem Vorschlage, das Predigtamt zu erleichtern, und einem Entwurfe einer vollständigen Christenlehre für das Landvolk; fortgesetzt und herausgegeben von A. L. Weltpriester. ebend. 1776. 4.
Vorrede zu Laselve sämmtlichen Predigten auf alle Sonn- und Festtage. 2 Bände, aus dem Lateinischen. ebend. 1778. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1783. 8. (*Er hat auch die Uebersetzung veranstaltet.*)

Vergl. *de Luca's* gelehrtes Oestreich B. 1. St. 1. S. 157 u. f.

von Grasshof (Benjamin Christoph).

Kaiserl. Pfalzgraf, Syndikus der ehemahligen freyen Reichsstadt Mühlhausen, und fürstl. Schwarzburg-Sondershausischer geheimer Rath, seit 1771 *aber fürstl. Anhalt-Bernburgischer wirklicher geheimer Rath zu Ballenstädt: geb. zu . . . gest. am* 31 *Julius* 1778.

Commentatio de originibus atque antiquitatibus S. R. I. Liberae Civitatis Muhlhusae Thuringorum, monimentis adhuc ineditis illustrata. Lips. et Goerl. 1749. 4.
Ausserdem soll er noch verschiedene andere Schriften, die theils besonders herauskamen, theils in andern Werken enthalten sind, verfertigt haben.

Vergl. *Rust's* Nachrichten von jetztleb. Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 91 u. f. (*wodurch aber genauere Notitzen nicht überflüssig gemacht sind.*)

Gratianus (Philipp Christoph).

Studirte in den Würtembergischen Klöstern Blaubeuren und Bebenhausen von 1757 *bis* 1761, *kam in das*

theologische Stift zu Tübingen 1761, ward M. der Phil. 1763, Senioratsvikar zu Heilbronn von 1767 bis 1773, Diakonus zu Neuenstadt an der Linde in Würtemberg 1773, Pfarrer zu Offterdingen 1782, Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Weinsberg 1795: geb. zu Oberroth in der Grafschaft Limburg am 7 Julius 1742, gest. am . . Januar 1799.

Diss. de harmonia repraesentationum Dei realium. Tubingae 1763. 4.
— de memorabilibus Justini Martyris historicis atque dogmaticis. ibid. 1766. 4.
*Versuch einer Geschichte über den Ursprung und die Fortpflanzung des Christenthums in Europa; herausgegeben von M. P. C. Gn. 1ster Theil. ebend. 1766. — 2ter Theil. 1773. 8. (*auf dem Titel des 2ten Theils hat er sich genannt.*)
Lehrgedicht von der Hinfälligkeit des Menschen und der Hoffnung eines Christen in der Ewigkeit. ebend. 1769. 8.
Aussichten in die selige Ewigkeit, oder theologische Schilderung vom ewigen Leben. Heilbronn 1771. 8.
Vom Umgang in der seligen Ewigkeit. eb. 1771. 8.
Von der Auferstehung der Todten. ebend. 1772. 8.
Grundlehren der Religion in Gedächtnissreimen; zum Gebrauch junger Leute, welche zum Tisch des Herrn vorbereitet werden. ebend. 1770. 8.
Geschichte von Pflanzung des Christenthums in den aus den Trümmern des Römischen Kaiserthums entstandenen Staaten Europens, das ist, in den heutigen Teutschen, in den Niederlanden und in der Schweitz, wie auch in Frankreich, Spanien und Portugal, in Italien, Grossbritannien, Ungarn, wie auch in den an der Donau gelegenen Staaten des Türkischen Kaiserthums. 1ster Theil. Stuttgart 1778. — 2ter Th. ebend. 1779. gr. 8.
Grundlehren der Religion für jedermann. 2 Bände. Lemgo 1787. gr. 8.
Mehrere kleine Gedichte.
Ungedruckt sind, unter andern: Der 3te u. 4te Theil der Bekehrungsgeschichte von Europa. — Eine Sammlung von Reden, theils thetischen, theils moralischen

Inhalts. — Ein philofophifch - theologifches Lehrgedicht. — Von den Empfindungen 6 Bücher.

Vergl. Schwäbifches Magazin 1777. S. 592—594.

Gratzel (Gottfried).

Jefuit feit 1751, *lehrte, als folcher, die Grammatik* 2 *Jahre, die Redekunft* 1 *Jahr, war Präfes Seminarii* 1 *Jahr, und Profeffor der Griechifchen Sprache auf der Univerfität zu Prag bis zur Aufhebung des Jefuitenordens: geb. zu Prag am* 13 *Januar* 1736, *geft. dafelbft am* 17 *November* 1799.

Or. funeb. dum alma fodalitas Latina maior B. M. Virginis Pragae piis fuorum manibus parentaret. Pragae 1779. 8.
Xenophon von der Erziehung des Cyrus; eine neue Ueberfetzung aus der Hutchinfonifchen Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ebend. 1795.

Vergl. *Pelzel's* Jefuiten S. 271 u. f.

Grau (Johann David).

Studirte feit 1748 *zu Jena, ward dort* 1756 *M. der Phil. und D. der Arzneygel. hielt eben dafelbft medicinifche Vorlefungen, die er zu Göttingen, wohin er fich* 1763 *begab, fortfetzte, gieng* 1767 *als markgräfl. Ansbachifcher Rath und Arzt nach Nordhaufen: geb. zu Volkftädt bey Rudolftadt* 1729, *geft. am . . .* 1768.

Diff. de plethorae cauffis et effectibus. Jenae 1756. 4.
— de mutationibus ex aëris calore diverfo in corpore humano oriundis. ibid. 1758. 4.
— de genuina febres continuas curandi ratione in univerfum. ibid. 1760. 4.
Ιχνογραφια Παθολογιας. ibid. 1759. 1 Bogen. 4.
Diff. de medicamentorum confolidantium agendi modo et ufu. ibid. 1761. 4.
— de prognofi ftatus morbofi rite formanda. ib. eod. 4.

Diss. de secretione corporis humani in genere. Jenae 1762. 4.
— de pure vero. ibid. eod. 4.
— de medicamentorum suppurantium agendi modo et usu. Erford. 1763. 4.
Heterodoxe Sätze aus der Arzneygelahrheit. 1stes Stück. Frankfurt 1763. 8.
Diss. de vi vitali Specimen I. Jenae 1763. 4.
Abhandlung von den Wundmitteln überhaupt. Lemgo 1763. 8.
Diss. de liquore amnii. Goett. 1764. 4.
— de hydropis ascitis semiologia. ibid. eod. 4.
Anfangsgründe der Hebammenkunst. Lemgo 1765. 8.
Von den Erweichmitteln. ebend. 1765. 8.
Principia cognitionis humanae. ibid. 1767. 8.
Abhandlung von der lebendigen Kraft des menschlichen Körpers. 1ster Theil, welcher die Physiologie dieser Lehre enthält. ebend. 1768. 8.
Gab heraus: Geo. Erh. Hamberger's — Semiotische Vorlesungen über Jodok Lomme'ns medicinische Wahrnehmungen. 1ster Band. ebend. 1767. — 2ter Band, mit einer Vorrede von den Ursachen des Pulses u. s. w. begleitet. ebend. 1768. — 3ter Band. ebend. 1769. 8.

Vergl. *Pütter's* Gelehrtengeschichte von Göttingen Th. 1. S. 201 u. f. Th. 2. S. 66. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Grau od. Gravius (Johann Reinhold).

Studirte zu Marburg, Heidelberg, Leiden und Utrecht, ward 1736 *Prediger zu Niederzwehren bey Cassel,* 1747 *aber Inspektor zu St. Goar: geb. zu Cassel am* 21 *April* 1701, *gest. am* 19 *April* 1768.

Theses historico-theologicae de axiomate metropolitico. Hersfeld 1745. 4.
Helden-Lieder der Kirche Gottes in denen Nächten der Trübsaalen und Gemeinschaft der Leiden mit ihrem Haupte Christo, und vornemlich in ihren drey Hauptverfolgungen, wie solche durch den Geist der Weissagung vorgestellt werden in den Psalmen XLII und XLIII, in 12 Predigten; nebst

einer Zugabe über Matth. XX, 1 u. ff. Lemgo 1746. 8.

Discursus theologicus de baptismo sub certa forma et ex suis caussis salvifico, ad 1 Petr. III, 21; accedit significatio de typo Jonae. Hersfeld. 1747. 4.

Anfang der Geschichte von Jesu Christo, nebst dessen Geheimniss, enthaltend in denen Umständen der Empfängniss des Vorläufers Johannis des Täufers — nach Luc. I, 1-45; in 10 Betrachtungen. Lemgo 1749. — Zweyter Theil, worinnen nach Anleitung Luc. I, 46—66, das Lied Mariae und die Beschneidung Johannis in acht Betrachtungen erklärt werden. Frankfurt 1753. — Dritter Theil, über Luc. I, 67 u. ff. in 6 Betrachtungen; nebst einer Zugabe etlicher Predigten. Hersfeld 1758. 8.

Die erfreuete Seele in dem Bäthhause Gottes, vorgestellt in dem 25sten Psalm David's, in 14 Predigten erklärt; 1ster Theil, von Vers 1—11; nebst Zugabe einer Predigt über Jes. LX, 1—3. Frankfurt am M. 1756. — 2ter Theil, von Vers 12—22; nebst Zugabe einer Betrachtung über die von Gott befohlne Aufopferung Isaak's Genes. XXII, 1-19, und einigen historischen Nachrichten. eb. 1756. 8.

Beständige Bewahrung beyder des Wortes als auch des Volkes Gottes und eines jeden wahren Gliedes davon, prophetisch vorgestellt in dem 119ten Psalm. ebend. 1760. 8. (*Es ist darin nur die Erklärung des 1—8ten Verses dieses Psalms enthalten; diejenige vom 9—80sten Vers hat er handschriftlich hinterlassen*).

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 88 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Grauel, nicht Gravel, (Johann Philipp).

Studirte zu Strasburg, ward dort 1732 *M. der Phil. und hielt theologische Vorlesungen, verwechselte aber plötzlich die Theologie mit der Arzneykunde, studirte diese auch zu Strasburg, ward Doktor derselben* 1738, *unternahm hierauf Reisen, hielt sich eine Zeit*

lang zu Leiden auf, prakticirte alsdann zu Strasburg, und ward 1741 *zum ordentlichen Profeſſor der Naturlehre bey dortiger Univerſität ernannt: geb. daſelbſt am* 13 *November* 1711, *geſt. am* 29 *November* 1761.

Diſſ. Coniecturae de ſuperfoetatione. Argent. 1738. 4.
— de rore miraculoſo Gideonis. ibid. 1744. 4.
— de ſalium effectu frigorifico in liquoribus. ib. 1748. 4.
Muſeum Grauelianum, ſive Collectionis regni mineralis, praecipue hiſtoriam naturalem illuſtrantis, a Joh. Phil. Grauel, M. D. et Phyſ. Profeſſore, magna ſolertia comparatae, a Filio Eius egregie auctae recenſio. ibid. 1772. 8.

Vergl. Tübing. Berichte von gel. Sachen 1761. St. 8; und daraus in der Erlang. gelehrt. Zeitung 1762. Beytr. S. 254 u. f. — Commentarii Lipſ. de re medica etc. P. X. p. 563 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Grauel (Karl Hermann).

.: *geboren* *geſtorben*

Fontina Bernhardi Revelata, oder: das, den Filiis Artis und dem Publico zum beſten getreulich eröffnete königliche Wunder - Baad des Grafen Bernhardi von der Mark und Tervis; worinnen die hellglänzende Sonne ihren Purpur nicht nur ableget, ſondern ſich auch, nach völliger Abſterbung, in einen unſterblichen Phönix und unzerſtöhrlichen Salamander wiederum reviviſcirt und von neuem belebet, in ganz reellen und zuverläſſigen Gedanken über die Bereitung des Steins der Weiſen veroffenbaret, und der kunſtbegierigen Welt, ohne alle hieroglyphiſche, aenigmatiſche oder dunkle und verborgene Redensarten, vor Augen geleget; da dann derſelben zugleich gründlich und deutlich gezeiget wird: 1) was die philoſophiſche Materie eigentlich ſey? 2) wie ſolche zu erlangen? 3) worinnen der Philoſophen ihr Magnet oder anziehendes Mittel und ſogenanntes undeterminirtes Univerſal - Subiectum, 4) ihr Regulus hermaphroditus, 5) ihre Vermählung Saturni, Martis et Veneris, 6) ihr grüner Löw, 7) ihre Saphiriſche Blume, 8) ihre Columbae Dianae,

9) ihr Aquila und Mercurius duplicatus eigentlich bestehe; auch 10) wie die radicalis solutio Solis et Lunae geschehen, 11) die philosophische Materie in das Ovum physicum eingesetzet, 12) die Tinctura universalis ad corpora humana sowohl, als ad metalla, elaboriret, 13) die Projection damit vernichtet, und 14) in infinitum multipliciret werden soll. Nebst einem Anhange verschiedener philosophischen und cabbalistischen Briefe. Allen Suchenden zum Trost, und den Freunden der Alchymie zum guten, herausgegeben von Carl Herm. Grauel, H. F. H. B. L. R. einem eifrigen Verehrer der wahren hermetisch - philosophischen Scienz. Erlangen 1749. 8.

Graumann (Johann Philipp).

Herzogl. Braunschweig - Lüneburgischer Commercien-Commissarius seit *königl. Preussischer geheimer Finanz - und Domainenrath und General - Direktor des Münzwesens zu Berlin* seit 1750: *geboren zu . . gestorben* 1762.

Ausführliche Geld - Tabellen zum Nutzen der Kaufleute. 2 Theile. Hamburg 1734. 8.

*Abdruck eines Schreibens, die Teutsche und anderer Völker Münzverfassung, insonderheit die hochfürstl. Braunschweigische Münze betreffend, von J. P. G. Berlin 1749. 4. *Französisch.* ebend. 1752. 8.

*Gründliche Prüfung des Schreibens, die Teutsche und and. Völk. Münzverfass. betreffend. eb. 1750. 4.

Licht des Kaufmanns, bestehend in Wechsel - Arbitrage-Tabellen, einer ausführlichen Nachricht von den Münzen u. Wechsel - Geldern der vornehmsten Handelsstädte von Europa. ebend. 1754. 4.

Tabellen zur Ausrechnung des Silbers und Goldes nach dem Gehalte. ebend. 1761. 12.

Gesammlete Briefe von dem Gelde, von dem Wechsel und dessen Cours, von der Proportion zwischen Gold und Silber, von dem Pari des Geldes und den Münzgesetzen verschiedener Völker, besonders aber von dem Englischen Münzwesen; zum Druck befördert von J. P. S. 2 Theile. ebend. 1762. 4.

Lettre de Mr. Graumann 1) ſur la proportion entre l'or et l'argent; 2) ſur les Monnoyes de France; traduite de l'Allemand ſur l'Edition de 1762 a MM. les Commiſſaires nommés par Sa Maj. pour la vérification des anciens Louis; (par J. P. L. Beyerlé.) à Paris 1788. gr. 8. *Wie mag wohl der Titel des Originals lauten?*

Graumann (Otto).

Profeſſor iuris canonici in Conventu Fratrum minorum S. Franciſci ſtrictae obſervantiae zu Bamberg: geb. zu Dettelbach am 14 Januar 1724, geſt.

Authentia linguae ſacrae. Wirceb. 1765. 4.
Corollaria eccleſiaſtico - iuridica, hodierno Germaniae ſtatui accommodata, notis et animadverſionibus illuſtrata. Bamberg. 1768. 4.

Gravenhorst (Johann Heinrich).

Inhaber einer Fabrik Glauberiſchen Salzes und Salmiaks zu Braunſchweig: geboren daſelbſt . . . geſtorben 1786.

Gravenhorst (Christoph Julius).

Eben ſo: geboren daſelbſt 1731, geſtorben am 17 Januar 1794.

Zwey Brüder, die gemeinſchaftlich ſchrieben und herausgaben:

Einige Nachrichten an das Publikum, vier der Gravenhorſtiſchen Fabrik Produkte betreffend. Braunſchweig 1769. 8.
Nachrichten, den mediciniſchen Gebrauch und Nutzen des Salis mirabilis Glauberi oder Glauberſalzes betreffend. ebend. 1770. Wieder aufgelegt 1775 u. 1778. 8.
Nachricht an das Publikum, abermalen eine neue erfundene grüne Mahlerfarbe betreffend, unter dem

Namen: geläutertes Braunschweigisches Grün. Braunschweig 1771. 8.

Vierte Nachricht, das Braunschweigische Grün betreffend. ebend. 1771. 8.

Fernere Nachricht an das Publikum, den Braunschweigischen Salmiak betreffend. ebend. 1772. 8.

Gutachten der Gebrüder G. die Anwendung des Glaubersalzes wider die Rindviehseuche betreffend. eb. 1775. 8.

Die Gründe der Gebrüder G. zu deren Gutachten vom 13ten Dec. 1775. ebend. 1776. 8.

Etwas von der Anwendung des Braunschweigischen Balsams in Verbindung mit dem innerlichen Gebrauche des Glaubersalzes wider das Podagra. ebend. 1777. 8.

Auszug aus den Nachrichten, das Braunschweigische Grün betreffend, welcher nur blos zum Unterricht, auf was Weise man bey der Anwendung der Farbe zu verfahren hat, dienen soll. eb. 1778. 8. *Viele Aufsätze über eben diese Gegenstände in dem* Hannöverischen Magazin *und in den* Braunschweigischen gel. Beyträgen.

Ihre Bildnisse vor dem 19ten Theil der Krünitzischen ökonomischen Encyklopädie. (1780.)

Grebner (Thomas).

Jesuit, D. der Theol. und ordentlicher Professor der Kirchengeschichte auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Mergentheim 1718, *gest.*

Compendium historiae universalis et pragmaticae Rom. Imp. et Ecclesiae Christianae regnorum ac provinciarum, una cum observationibus criticis, ab aera Christi nati per singula saecula, ad nostra usque tempora, in Theologiae ac Jurisprudentiae usum deductae. Tomus I, continens octo priora saecula ab Augusto, primo Imperatore usque ad Carolum M. Imperatorem. Wirceburgi 1757. — Tomus II, ab. a. Chr. 800—1273. ibid. 1761. — Tomus III, ab an. 1273—1764. ibid. 1764. 8 maj.

Diss. historica de Conciliis nationis Germanicae. ibid. 1757. 4.

Expoſitio de ortu et progreſſu inclytae Abbatiae Cellae Dei ſuperioris. Wirceburgi 1759. 4.
Germania ſacra in primitivo ſtatu eccleſiae contra ſyſtemata Proteſtantium e fontibus hiſtoriarum vindicata. Hamb. et Herbip. 1767. 4.

Greding (Johann Ernst).

Studirte zu Jena und Leipzig, ward zu Jena 1742 Licentiat der Arzneygel. ward Amts- Stadt- und Landphyſikus zu Zwickau 16 Jahre lang, 1758 aber Arzt des Zuchthauſes zu Waldheim im Leipziger Kreiſe: geb. zu Weimar 1718, geſt. am 27 Februar 1775.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Teichmeyero) de cadaveris inſpectione ſ. ſectione legali. Jenae 1742. 4.
Robert Nesbitt's, D. des königl. Collegii der Aerzte und der G. M. auch Lehrers der Anatomie in dem chirurgiſchen Saale, Oſteogonie, oder Abhandlung von Erzeugung der Knochen im menſchlichen Körper, in zwey Vorleſungen erkläret; aus dem Engliſchen überſetzt. Nebſt einer Vorrede des Hrn. D. Chr. Gottl. Ludwig's u. ſ. w. Mit Kupf. Altenburg 1753 (*eigentl.* 1752.) gr. 4.
Johann Pringle's Beobachtungen über die Krankheiten einer Armee ſowohl im Felde, als in Garniſon; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1754. 8. *Die ebend.* 1772 *in* 8. *gedruckte Ueberſetzung iſt von D. A. E. Brande nach der, damahls neueſten Ausgabe des Originals verfertigt worden.*
*Abhandlungen der königl. Akademie der Chirurgie zu Paris; aus dem Franz. überſetzt. Mit Kupfern. 1ſter und 2ter Band. ebend. 1754. 1755. 4.
Vermiſchte mediciniſch - chirurgiſche Schriften; herausgegeben (*von ſeinem Neffen*) Carl Wilhelm Greding. ebend. 1781. 8.
Viele Auffätze und Bemerkungen *in den von Ludewig herausgegebenen* Adverſariis medico - practicis, *welche, nebſt andern ins Teutſche überſetzt erſchienen in folgender Sammlung:* Sämmtliche Schriften von J. E. Greding; herausgegeben von K. W. Greding. 2 Theile. Greiz 1790 und 1791. gr. 8. —

Antheil

Antheil an der Teutschen Ueberſetzung der Neuen Edinburgiſchen Verſuche, 1 und 2 Theil.

Vergl. Commentarii Lipſ. etc. T. XV. p. 178 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Green (August Friedrich Siegmund).

Studirte zu Leipzig, ward 1759 *Stadtſyndikus zu Wurzen,* 1762 *zu Leipzig D. der Rechte, und bald darauf Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat,* 1772 *Beyſitzer der Juriſtenfakultät,* 1776 *Rathsherr, und in der Folge nach und nach Senior der Juriſtenfakultät, Vorſteher der Thomasſchule und Syndikus des Raths: geb. zu Keſſelsdorf bey Dresden am* 12 *September* 1736, *geſt. am* 20 *May* 1798.

Diſſ. inaug. de alienatione fideicommiſſi familiae ob damnum fatale, inprimis belli. Lipſiae 1762. 4.
— de ſolutione nominum ſocietatis ex communi prae aliis ſocii obaerati debitis. ibid. 1769. 4.
Progr. Quaeſtiones quaedam de collatione bonorum. ibidem 1773. 4.
— an vidua, quae ſtatutariam portionem capit, pro herede mariti habenda ſit? ibid. 1776. 4.
— de renunciatione praeſcriptionis in cambio. ibidem 1777. 4.
— de aeſtimatione monetae diverſi valoris. ib. 1786. 4.
— quatenus heres factum defuncti impugnare poſſit? Spec. I. ibid. 1789.
— de obligatione domini iurisdictionis ad praeſtanda facta actuarii. ibid. 1790.
— de transmiſſione hereditatis delatae, non aditae. ibid. 1792. 4.
— Obſervationes iuris cambialis de amiſſione litterarum cambialium. ibid. 1793. 4.
— de portione coniugum ſtatutaria intuitu immobilium ſecundum ſtatuta loci, ubi ſita ſunt, conſtituenda. ibid. 1795. 4.
— de ſucceſſione in bona mobilia Schriftſaſſii, vel alius exemti, ſecundum ſtatuta domicilii, in quo iura civitatis acquiſivit. ibid. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 235. — (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1798. S. 66—68.

Green (Georg Siegmund).

Studirte zu Chemnitz, Wittenberg und Leipzig, ward auf letzterer Universität 1731 *Baccalaureus,* 1732 *M. der Phil. und hielt* seit 1733 *Vorlesungen,* 1736 *ward er Konrektor der Stadtschule zu Meissen,* 1738 *Rektor derselben,* 1746 *Diakonus der dortigen Franciscanerkirche, und in demselben Jahre Archidiakonus, auch in der Folge Vicarius Ephoriae Misnensis: geb. zu Chemnitz am* 8 *April* 1712, *gest. am* 12 *Januar* 1754.

Diss. de Theologis Graecorum, Exercitatio I. Lips. 1733. — Exerc. II. Misenae 1736. Exercit. III. ibid. 1737. 4.
— de Spiritu S. Philosophorum Gentilium. ib. 1734. 4.
— de luco religioni ab Abrahamo consecrato, ad Gen. XXI, 33. Lips. 1735. 4.
— de vite in templo Hierosolymitano, a Romanis reperta. ibid. 1737. 4.
— de clypeis in loco sacro suspensis. ibid. eod. 4.
— de fascibus laureatis. ibid. 1738. 4.
— de aratro hostili, muris ab insolenti exercitu impresso. ibid. eod. 4.
Progr. de flore ac felicitate scholae, exemplo maiorum pietatis et doctrinae gloria decorandae. Misen. 1738. 4.
— de Fauno, mercurialium virorum custode. ib. 1739. 4.
— de Regibus sacerdotibus. ibid. eod. 4.
— de Judaeis, continuo bustum Julii Caesaris frequentantibus. ibid. eod. 4.
— de victis et captivis hostiarum more mactatis. ibid. eodem. 4.
— de diis medicis. ibid. 1740. 4.
— de oculorum compressione, supremo pietatis et amoris officio. ibid. eod. 4.
— de Armigeris. ibid. eod. 4.
— de igne humanum onus purgante. ibid. eod. 4.
— de originibus Scholae Misenensis. ibid. eod. 4.
— de Facigeris sapientiae. ibid. eod. 4.

Progr. de Diis in clypeis. Misen 1741. 4.
— de flamma lambente. ibid. eod. 4.
— de ruta e terra proles. ibid. eod. 4.
— de sertis arboribus sacris suspensis. ibid. eod. 4.
— de virga Circes magica. ibid. 1742. 4.
— de honore senibus assurgendi. ibid. eod. 4.
— de veterum lucubrandi studio. ibid. eod. 4.
— de thure ad statuas M. Mar. Gratidiani etc. ibid. eod. 4.
— de templo Curia. ibid. 1743. 4.
— de clade auctore Uruta etc. ibid. eod. 4.
— de sodalitatibus, quaestore M. Catone maiore constitutis etc. ibid. eod. 4.

Diese bisher angeführten Schriften sammelte er unter dem Titel: Exercitationes philologicae, antiquariae et criticae, in Academia Lipsiensi et Schola Misenensi publice propositae. Misenae 1744. 4.

Progr. Solennium natalitiorum antiquitates, ex sacrarum litterarum monumentis, Genes. XL, 20. Matth. XIV, 6. repetitae. ibid. 1744. 4.

Epist. gratul. de anno quinquagesimo Dei a sacris ministrorum anno Jubelaeo, ad Num. VIII, 25. ib. eod.

Epist. gratul. de plantatis in domo Jehovae in atriis Dei efflorescentibus, ad Psalm. XCII, 14. ib. eod. 4.

Progr de Ευφημια και Δυσφημια nominis ad Matth. XVI, 16. Genes. XXVII, 36. ibid. eod. 4.
— de choreis a divo Paulo interdictis, ad Rom. XIII, 13. ibid eod. 4.
— Τιμος ὁ γαμος ἐν πασιν, ad Ebr. XIII, 4. ib. 1745. 4.
— de summa et complexione Decalogi: Μη ἀποστερησης, ad Marc. X, 19. ibid. eod. 4.
— de Deo fulminatore, ad Genes. XVII, 1. Exod. VI, 3. ibid. eod. 4.
— de visitandi aegrotos officio, ad Matth. XXV, 36. 43. ibid. eod 4.
— de vento, nuncio et symbolo Dei venientis ac praesentis, ad Ps. CXLVIII, 8. 18. ibid. 1746. 4.

Die vorstehenden Schriften brachte er in folgende Sammlung: Exercitationum sacrarum ad selectos S. Codicis locos Decas prima. Dresdae 1749. 4.

Progr. de serpentis prodigio. Misen. 1746. 4.
— de multitudine molestiae et doloris in sapientiae et doctrinae multitudine, ad Eccles. I, 18. ib. eod. 4.

Progr. de ſublata, ſublatis ſcholis, maieſtate divina, ad Thren. I, 5. Miſen. 1746. 4.
— de Juda ruptis in gravi praecipiti lapſu ilibus exſtincto, ad Matth. XXVII, 5. et Act. Apoſt. I, 18. ibid. 1749. 4.
Vielleicht noch einige kleine Schriften.
Einige Lateiniſche und Teutſche Gedichte.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 721—724. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gregorius (Immanuel Friedrich),

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Görlitz und Wittenberg, ward daſelbſt 1749 *M. der Phil.* 1751 *Konrektor des Lyceums zu Lauban,* 1758 *zweyter Diakonus daſelbſt,* 1767 *erſter Diakonus,* 1772 *Archidiakonus und Frühprediger,* 1793 *Paſtor primarius: geb. zu Camenz am 7 Februar* 1730, *geſt. am 9 September* 1800.

Oratio de cognitione ſui e perpeſſione Chriſti; *in einer Sammlung unter dem Titel:* Grata in Chriſti perpeſſionem memoria. (Viteb. 1749. 4.)
Commentatio de b. Luthero, ſenioris eloquentiae pro noſtris ſacris inſtauratore. ibid. 1749. 4.
De pruritu ὀνοματοποιΐας in philoſophia. Vitemb. 1749. 4.
Sam. Werenfels'ens Rede zur Vertheidigung der Schauſpiele; aus dem Lateiniſchen überſetzt mit Anmerkungen. ebend. 1750. 4.
De credulitate, veri nominis philoſopho valde indigna. ibid. eod. 4.
De incredulitate, maximo ſolidioris doctrinae impedimento. ibid. eod. 4.
De b. Mart. Lutheri martyrio incruento e Romani coetus monimentis, ad V. M. D. Weickhmann. ibid. eod. 4.
Oratio de optima, qua ſcholarum famae conſulitur, ratione. Laubae 1751. 4.
Die Wunder der donnernden Legion, von den Einwürfen der Gegner gerettet. eb. 1751. 4. *Auch in*

Bidermannn's Altem und Neuem von Schulſachen B. 1. S. 51 u. ff.

Von den Verdienſten der Groſsen um die Teutſche Sprache; an die königl. Teutſche Geſellſchaft in Königsberg. Lauban 1751. kl. fol. (*ſteht auch in den Schriften dieſer Geſellſchaft.*)

Von dem leichten Tode der Sterbenden, über des Plinius 20ſten Brief im 2ten Buche. ebend. 1751. 4.

De eruditis, quos Reales vocant; ad ill. Societ. latin. Jenenſ. ibid. eod. 4.

De Jani cultu apud veteres Romanos. ibid. 1752. 4.

De genuina veritatis notione. ibid. eod. 4.

Von dem überbliebenen Saamen der Jüden, über Jeſaia 1, 9. und Römer 9, 29. ebend. 1752. 4.

De curia ſanctitatis templo, ad Cic. pro Milone c. 33. ibid. eod. 4.

*Betrachtung von der Klugheit eines Predigers bey Beurtheilung der ihm anvertrauten Heerde, über Ezech. 34, 17. ebend. 1752. 4.

Nachricht von dem 5ten Stiftungstage der Laubaniſchen Geſellſchaft. ebend. 1752. 4.

Von dem prophetiſchen Geiſte Joh. Friedrich's des Groſsmüthigen, Kurfürſten zu Sachſen. Laub. 1753. 4.

Von dem Salzfeuer Chriſti Marc. 9, 49. ebend. 1753. 4.

Geneal. hiſt. Nachricht von dem Henriciſchen Geſchlechte in Budiſſin. ebend. 1753. 4.

Die Lehrer des Evangeliſchen Zions zu Rothenburg. ebend. 1753. 4.

De agonalibus Jano ſacris. ibid. 1754. 4.

Von den Feuergötzen der Samariter. ebend. 1754. 4.

In Pythia ſocietatis litterariae Laubanenſis. ib. eod. 4.

*Fortgeſetzte hiſt. geneal. Nachricht von dem Wirthiſchen Geſchlechte in Löwenberg und Lauban. eb. 1754. kl. fol.

De JCto Apolline ſchediasma. ibid. 1755. 4.

Der Herr im Feuer aus dem Felſen, ein Gott des Friedens, aus Buch der Richt. 6, 21. 23. 24; eine Predigt. ebend. 1755. 4.

*Einige Anmerkungen über verſchiedene Stellen der heiligen Schrift. ebend. 1755. kl. fol.

De pace Auguſtana auguſta. ibid. eod. 4.

Νηπενθὴς ἀθανασίας. ibid. eod. 4.

De Favorino Arelatenſi Philoſopho, Graecae Romanaeque dictionis nitidiſſimo exemplari Comment. I et II. Laubae 1755. 4.
Von dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Schulkonferenzen in wohl beſtellten Schulen. eb. 1756. 4.
Exegetiſcher Verſuch, die Schriftſtellen 1 Moſ. 48, 31 und Hebr. 2, 21 zu erklären. ebend. 1756. 4.
Etwas von Holzkirch. ebend. 1756. 4.
Eine Brandpredigt. ebend. 1760. 4.
Ehrengedächtniſs ſeiner erſten Gattin. ebend. 1761. 4.
Ehrengedächtniſs auf den Tod ſeines Vaters. 1761. 4.
Quis ſit paſtor lapis Iſrael Geneſ. 49, 24. ib. 1764. 4.
Freudige Augen der Erlöſeten des Herrn, wenn ſich im Tode ihre Erlöſung nahet; eine Standrede. eb. 1764. 4.
Obſervationum in quosdam ſacri codicis locos e iuris ritibus et antiquitate petitarum trias. ibid. 1765. 4.
Jeſus nimmt auch die gröſsten Sünder an. eb. 1767. 4.
Trauerrede auf des Bürgerm. Freyberg in Dresden Frau Wittwe. ebend. 1768. fol.
Spicilegium ad hiſtoriam Petri Ravennatis. ibid. 1772. 4.
Reſponſio ſubitanea ad Gerckenii corollarium de hiſt. Petri et Vincentii Ravennatum. ib. 1773. 4.
Hiſtoriſche Nachricht von dem Pfarrkirchthurme und den vor Zeiten und jetzt darauf beſindlichen Glocken zu Lauban. ebend. 1775. 4.
Geſchichte Herrn Dokt. Joach. Sam. Weickhmann's; *in* (Strodtmann's) Beytr. zur Hiſtor. der Gelahrheit Th. 5. S. 128—151.
Leben des Hrn. Hofr. Haſſe'ns; *in* Windheim's Göttingiſchen philoſophiſchen Bibliothek B. 3.
Eine doppelte Beſchreibung von Aringhii Roma ſubterranea; *in der* kritiſchen Bibliothek B. 3. S. 323. *und in dem* Hamburgiſchen Briefwechſel der Gelehrten 1751. St. 38. S. 593.
Fortſetzung der Nachrichten vom Waiſenhauſe in Lauban. Lauban 1772—1794. 8. *Es ſtehen darin folgende Aufſätze:* Waiſenhäuſer, als oft unerkannte Wohlthaten Gottes. — Die Gutthätigkeit, als eine Pflicht der Religion. — Von der chriſtlichen Gutthätigkeit um Gotteswillen. — Wer iſt ein wahrer, rechter, chriſtlicher Menſchenfreund? — Etwas zur

neuesten Geschichte des rechten wahren christlichen Menschenfreundes. — Welches ist ein recht gutes Herz? — Eine Betrachtung über die Rede Jesu Apostelgesch. 20, 35. — Wohlzuthun ist ein göttliches Vergnügen. — Von der ehemahligen Kirche zu St. Jakob und dem dabey gelegenen Hospital. — Von der Gutthätigkeit in schlechten Zeiten. — Von der Ehre des gegenwärtigen Zeitalters, wegen des christlichen Wetteifers in der Gut- und Mildthätigkeit. — Ob bey der christl. Gutthätigkeit eine Parteylichkeit statt finde? — Von der christlichen Einfältigkeit im Geben. — Von einigen wesentlichen Zügen der wohlthätigen christlichen Menschenliebe. — Geschichte des Hospitals und der Kapelle zu St. Elisabeth in Lauban. — Von der ehemaligen Kirche zu St. Nicolai in der Laubaner Vorstadt. — Dass die wohlthätige christliche Menschenliebe mit Recht zur Leidenschaft werden müsse. — Ob und wie die christliche Gutthätigkeit an ein Gesetz gebunden ist? — Von der Kapelle und dem Altar des heil. Kreutzes in der Pfarrkirche in Lauban. — Von dem ersten Ursprunge der Pfarrkirche zu Lauban. — Von den beyden ältesten hohen Altären in der Pfarrkirche. — Von der Brüderschaft unserer lieben Frauen vor der Reformation in Lauban. — Von dem Altare Corporis Christi oder Sacrae Coenae vor der Reformation in hiesiger Pfarrkirche.

Aufsätze *in den* Arbeiten einer vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz: Zuverlässige Nachricht von der seltenen Reisebeschreibung Bernhards von Breitenbach nach dem gelobten Lande; B. 3. S. 159 u. ff. — Historische Nachricht von einem gelehrten Oberlausitzer des 16ten Jahrhunderts, M. Caspar Janitio. S. 325 u. ff. — Ehrengedächtniss Hrn. M. Fried. Gude's, Past. prim. S. 351 u. ff. (*ist auch besonders gedruckt*). — Anmerkung über die Bedeutung des Wortes רק Jos. 1, 17. 1 Kön. 21, 25; B. 4. S. 81 u. ff. — Nachricht von M. Tob. Aleutner's, Pastors zu Friedersdorf — Leben und Schriften; S. 345 u. ff. — Erneuertes Andenken einiger Oberlausitzischen Vorberge; B. 5. S. 78 u. ff. — Zuverlässige Nachricht von dem sehr seltenen Werke D. Joh. Geiler v. Kaysersberg's,

unter dem Titel: Navicula ſive ſpeculum fatuorum; S. 135 u. ff. — Hiſtoriſche Nachricht von einem gelehrten Laubaner Samuel Tymner'n; S. 216 u. ff. — Auguſtus des II, Churfürſten zu Sachſen Albertiniſcher Linie, Verdienſte um die Evangeliſche Wahrheit und Gelehrſamkeit; S. 365 u. ff. — Verſchiedene Recenſionen und einige Regiſter; B. 3. S. 343. 349. 451. 463. B. 4. S. 110. 223. 434. 445. B. 5. S. 115. 124. 229. 458. 465.

Aufſätze *in der* Oberlauſitziſchen Nachleſe: Etwas von den Predigern zu Wingendorf; 1768. S. 78 u. ff. — Etwas von der Tſchochaiſchen Schloſskirche; *ebend.* S. 195 u. ff. — Einige Anekdoten zu Hrn. G. Weiner's Andenken der Gerlachsheimiſchen Evangeliſchen Prediger; 1769. S. 52. — Zuſätze zu den Nachrichten zu Rengersdorf am Queis; 1770. S. 154. 270 u. ff. — Etwas von der Schärtingeriſchen Familie in der Oberlauſitz; *ebend.* S. 285 u. ff. — Kurzgefaſste Nachricht von einem verdienten und ehedem in den Kriegsunruhen hieſiger Gegenden verunglückten Oberlauſitziſchen von Adel Caſpar von Noſtitz auf Tſchochau; *ebend.* S. 292 u. ff. — Lebensgeſchichte Hrn. D. Joh. Gottfried Kirchhof, Med. Pract. und Stadtphyſ. zu Lauban; *ebend.* 1771. S. 61 u. ff. — Die Reihe der Laubaniſchen Stadtphyſicorum; *ebend.* S. 175 u. ff. 186 u. ff. 206 u. ff. 220 u. ff. — Etwas zur Erläuterung Groſſer's Lauſitz. Merkwürd. Th. 2. S. 75 u. M. Leſſing's Gedächtniſsſchrift der erſten Evangel. Prediger in Camenz; S. 59; *ebend.* S. 185 u. ff. — Lebensgeſchichte Hrn. Chriſtoph Gottlob Pauli, hochverdienten Bürgermeiſters in Lauban; *ebend.* S. 317 u. ff. — Lebensgeſchichte Hrn. Licent. Joh. Chriſt. Effenberg's, Bürgermeiſters in Lauban; 1772. S. 117 u. 156.

Aufſätze *in dem* Lauſitziſchen Magazin: Anmerkung zu einer Stephaniſchen Hebräiſchen Bibelausgabe, die er ſelbſt beſitzt; 1772. S. 30 u. ff. — Das erneuerte Andenken eines gelehrten Oberlauſitzers Chriſtoph Schwarzbach's; 1784. S. 263 u. ff. 280 u. ff.

Aufſätze *in der* Lauſitziſchen Monatsſchrift: Etwas zur Erläuterung der Geſchichte der Sechsſtadt Camenz, beſonders im 14ten Jahrhundert; 1795. B. 1. S. 14

u. ff. — Der Camenz- und Ruhländische Kreis war kein Leibgedinge der Gemahlin Sobieslaw's des II. 1797. B. 2. S. 696 u. ff.

Aufsätze *in den* Dresdnischen gelehrten Anzeigen: Historische Nachricht von einem gelehrten Sachsen, Wolfgang Silber'n, Pastor in Greifenberg; 1753. Nr. 11. Vergl. Nr. 22. S. 198 u. ff. — Nachricht von dem letzten Römischkathol. Bürgermeister in Camenz Andreas Günther'n, und von einigen seiner Nachkommen; 1754. Nr. 25. — Ob die Thebäische Legion unter dem Kaiser Maximinianus den Märtyrer-Tod erlitten habe? 1755. Nr. 2. u. 3. — Ein Paar Fabeln; *ebend.* Nr. 17. — Nachricht von einer seltenen Schrift zur Erläuterung der Werke des Joh. Duns Scotus; *ebend.* Nr. 23. — Der im Jöcherischen Gelehrten-Lexicon übergangenen Oberlausitzischen Gelehrten. 1stes Zehend; *ebend.* Nr. 26. 2tes Zehend; Nr. 29. 3tes Zehend; Nr. 32. 4tes Zehend; Nr. 44 u. 45.

Geschichte des Hrn. Carl Gottlob Hofmann's, D. u. Prof. der Theol. zu Wittenberg; *in* Strodtmann's Neuem gel. Europa Th. 1. S. 124—179.

Dieselbe, ein wenig verändert, *in* Schmersahl's Geschichte jetztleb. Gottesgelehrten St. 5. S. 588—631. — Zusätze zur Geschichte des Hrn. C. S. Georgi; *in* Strodtmann's N. gel. Europa Th. 1. S. 273—278. — *Lebensgeschichte des Hrn. M. Joh. Dan. Heyden's, Conrectors zu Gera; *ebend.* Th. 3. S. 854—866.

Schreiben an den Verfasser der kritischen Bibliothek; *in* derselben Bibl. B. 3. S. 352 u. ff.

Ueber Luc. 1, 37; *in den* Hamburg. gel. Berichten 1753. S. 97 u. ff.

De scribendi genere δια σημειων praecipue apud veteres Romanos; *in* Actis Societ. Latin. Jenens. T. II. p. 104 sqq.

Curae posteriores ad Wibelii monitum de auctoribus classicis emendate exhibendis; *in* Bidermann's Altem und Neuem von Schulsachen Th. 6. S. 174 u. ff.

Vorrede zu der Laubanischen Bibel.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitzische Priesterschaft S. 414-419. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 507—517.

Gregorius (Johann Friedrich),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward 1722 *M. der Phil.* 1727 *Rektor substitutus zu Camenz* (wo er eine Buchdruckerey veranstaltete), 1730 *Konrektor,* 1733 *Pfarrer zu Taubenheim,* 1735 *Oberpfarrer zu Rothenburg in der Oberlausitz: geb. zu Camenz am* 19 *März* 1697, *gest. am* 28 *September* 1761.

Das in Camenz zum neuen Jahr erschollene ἐςαι παντα καλως. Wittenberg 1722. 4.

Das seligste Geburtsfest am Sterbetage; eine Leichenrede. ebend. 1723. fol.

Der Regenbogen, als ein göttlich Gnadenzeichen über Camenz. ebend. 1725. fol.

Progr. inaug. de scholarum necessitate et antiquitate. Dresdae 1727. fol.

Camenz, als ein Lustberg Gottes u. s. w. Camenz 1728. fol.

Oratio de divino in Musica. ibid. eod. fol.

Der freudige Todtensonntag der Gläubigen; eine Leichenrede. ebend. 1729. fol.

Progr. Studia humaniora, iurisprudentiae studioso maxime necessaria. ibid. eod. fol.

— Die unter dem Schutze Gottes, und der Sächsischen Raute grünende Lausitz. ebend. 1729. fol.

— de senum apud veteres honore. ibid. 1730. fol.

— der drey Hauptstädte Gott zu Ehren angestelltes Lob- Dank- und Jubelfest. ebend. 1730. fol.

Eine Lateinische Elegie bey dem Absterben des Rektors Hartmann. ebend. 1730. fol.

Ein Teutsches Gedicht auf desselben Tod: Die für die irrdische erwählte himmlische Jubelfreude. ebend. 1730. fol.

Progr. Ebenezer Camentianum, in memoria seculari Augustanae Confessionis. ibid. eod. fol.

— Die Schulen, als Seminaria ecclesiae. eb. 1730. fol.

Das jubilirende Camenzische Zion, oder kurze Nachricht von der Camenzischen Jubelfreude eb. 1730. fol.

Progr. de magna campana Camentiana. ibid. eod. fol.

Das durch Gott glücklich zurückgelegte Jubeljahr, als eine ſchöne Vorbedeutung alles erwünſchten Wohlergehens über Camenz. Camenz 1730. fol.

Progr. die erwünſchte Friedenspoſt in Europa. ebend. 1731. fol.

Gottes Gnadenflügel über Camenz, aus dem Camenziſchen Wappen. ebend. 1731. fol.

Progr. de nomine urbis Camenz. ibid. 1732. fol.

— Plus ultra — auf den 63ſten Geburtstag des Königs in Polen Friedrich Auguſt's. eb. 1732. fol.

Das Camenziſche Kleeblatt der Glückſeligkeit unter den Gnadenflügeln Gottes u. ſ. w. ebend. 1732. fol.

Troſt unter dem Kreutze, auf den Tod des Prim. M. Gottfried Feller's. ebend. 1733. fol.

Einige Lieder im Camenziſchen Geſangbuche.

Vergl. M. *J. F. Gregorius*, Lehrer des Evangeliſchen Zions zu Rothenburg. Lauban 1753. 4. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 2. S. 517—520.

Gregorovius (Johann Adam).

Studirte zu Königsberg, ward daſelbſt 1744 *D. der Rechte und M. der Phil. bald hernach Aſſeſſor des dortigen Hofgerichts,* 1745 *auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte,* 1751 *auch Inſpektor der Gröbeniſchen Stipendiaten,* 1752 *Kriminalrath,* 1759 *Gerichtsverwandter: geb. daſelbſt am* 24 *April* 1723, *geſt. am* 20 *April* 1760.

Diſſ. inaug. de differentiis iuris Prutenici et Romani in materia reſtitutionis in integrum praetoriae. Regiomonti 1744. 4.

— de natura entium moralium, earumque a reliquis differentia. ibid. eod. 4.

— de actione ex pacto nudo, moribus valida. ibid. 1745. 4.

— de neceſſitate iurisprudentiae. ibid. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Königsberg. Univerſität Th. 2. S. 280. Zuſätze zu derſelben S. 52. Fortgeſetzte Zuſätze S. 39. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 300.

Greibziger (Johann Friedrich).

Pastor zu Strinum und Zernitz im Fürstenthum Anhalt - Zerbst, hernach zu Straguth, Müro und Polenzko in demselben Fürstenthum: geb. zu . . . gest. 176 . .

Abhandlungen vom Gebete, darinn der eigentliche Lehrbegriff desselben erläutert und erwiesen, ingleichen dessen Nothwendigkeit und Nutzen vertheidiget und wider die Einwürfe gerettet wird. Wittenberg und Zerbst 1748. 8.

Die nach Joh. Hübner's Methode abgefaßte Augspurgische Confession, und zwar in den Artikeln des Glaubens und der Lehre, welche zugleich mit Beweisen aus der heil. Schrift und Erläuterungen aus den Kirchengeschichten versehen sind; zum Gebrauch der Jugend ausgefertiget. ebend. 1754. 8.

Greiderer (Vigilius).

Franciskaner von der strengen Observanz zu . . . im Oestreichischen: geb. zu . . . gest. 1780.

Germania Franciscana, seu Chronicon geographo-historicum Ordinis S. P. Francisci in Germania. Pars I, continens Germaniam Franciscanam orientali-australem. Oenoponti et Aug. Vindel. 1777. — Pars II, continens Germaniam australi-occidentalem. ibidem 1781. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Greif (Georg Heinrich).

Diakonus zu Büsum im Norderdithmarschen seit 1761, und seit 1782 Diakonus an der St. Nikolaikirche zu Flensburg: geb. zu Heide am 2 Junius 1734, gest. am 3 December 1796.

Zwey Predigten: von den Gerechten, die es gut haben, und: von dem Zunahen Gottes zu dem, der sich ihm nahet. Flensburg 1777. 8.

Eine Wahlpredigt, zu Tönning gehalten.
Eine Kopulationsrede bey der Vereheligung des Kaufmanns Josias Lorck.
Die Freunde, nicht die Feinde Jesu sind die besten Zeugen seiner Auferstehung; eine Predigt über Apostelgesch. 10, 34—41; in der zu Heide 1779 herausgekommenen Sammlung von Predigten und Reden, welche von öffentl. Lehrern im Herzogthum Schleswig und Holstein gehalten worden.
Leichenpredigten und Parentationen bey Sterbefällen in Flensburg.
*Ueber die Vollkommenheit der Zahl 9; *in den* Leipziger gel. Zeitungen 1765. S. 420—424.
Einzelne Gedichte, *die zu verschiedenen Zeiten und bey verschiedenen Gelegenheiten gedruckt wurden.*

Vergl. *Kordes* Lexikon dee Schleswig - Holsteinischen Schriftsteller S. 139. *Derselbe* in dem Allg. Litter. Anzeiger S. 1800 S. 1972.

Greif (Johann Jakob).

Studirte zu Meissen und Leipzig, ward 1723 *zu Wittenberg M. der Phil. und in demselben Jahr Vesperprediger der Paulskirche zu Leipzig,* 1732 *Pfarrer zu Gerichshayn,* 1733 *aber zu Mölbis unter der Diöces Borna: geb. zu Meissen* 1699, *gest. am* 16 *Jan.* 1767.

Commentatio exegetica de amico sponsi ad Joh. III, 29. Lips. 1726. 4.
Kurzer Unterricht für Christliche Communicanten. eb. 1739. 8.
Diss. exeg. in oraculum Christi percolantes calices et deglutientes camelum, ad Matth. XXIII, 24. ibid. 1748. 4.
Vollständige Register über die XXII Leipziger Theile der gesammten Schriften des sel. D. Martin Luther's; nebst einem auf die Wittenbergischen, Jenischen, Altenburgischen und die andern Teutschen Tomos eingerichteten Repertorio, imgleichen einem Supplemente und Nachlese verschiedener Schriften, und vieler meistentheils annoch unedirten Briefe Lutheri; mit einer Vorrede Hrn. D. Christi. Fried.

Börner's u. s. w. Leipzig 1740. fol. *Er hatte überhaupt grossen, sechsjährigen Antheil an der Leipziger Ausgabe von Luther's Werken.*

Historische Nachricht von Lutheri Kirchenpostille; als Vorrede zu dieser Postille. (ebend. 1731.)

Historische Nachricht von M. Dietrich's sowohl, als M. Rörer's unterschiedenen Ausgaben von Lutheri Hauspostille; als Vorrede zu dieser Postille. (ebend. 1737.)

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 2. S. 562-569. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Greiff (Konrad Andreas).

Studirte seit 1769 *zu Halle, ward* 1772 *Hauslehrer bey dem geheimen Rath von Lamprecht zu Berlin, privatisirte alsdann eine Zeit lang daselbst, ward hernach wieder Hauslehrer bey dem Kriegsrath Kienitz zu Friedrichsthal, und führte seinen Jüngling auf die Schule zu Frankfurt an der Oder; ward* 1777 *Konrektor des Lyceums zu Prenzlau in der Uckermark und* 1779 *Rektor desselben: geb. zu Albeck im Ulmischen* *) *am* 4 *Februar* 1745, *gest. am* 3 *April* 1795.

Specimen philologico - criticum de versionibus antiquis non absolute ad interpretationem Veteris Testamenti adhibendis. Ulmae 1764. 4.

— de versionibus antiquis librorum V. T. eorumque usu. ibid. 1774. 4.

Progr. Bemerkungen über die Vorzüge der fremden Erziehung in den Erziehungsanstalten. Prenzlau 1778. 4.

— de cognatione philosophiae cum litteris humanioribus. ibid. 1779. 4.

— über die Schädlichkeit des frühen Wegeilens der Studirenden von den Schulen nach der Universität. ebend. 1780. 4.

— Nachricht von dem gegenwärtigen Lektionsplan u. Lehrart in unserm Lyceum. ebend. 1783. 4.

*) So das gel. Teutschl. und *Weyermann:* nach *Schlichtegroll* zu Ueberkingen im Ulmischen.

Progr. Vorschläge zur Einrichtung der Stilübungen in unserm Lyceum. Prenzlau 1783. 4.
— Einige Zweifel gegen das Studium der alten Litteratur auf Schulen. ebend. 1784. 4.
— Allgem. Erinnerungen über die Manier, den Geist der Horazischen Oden zu entwickeln. eb. 1785. 4.

Vergl. Berlin. Monatsschrift 1796. April S. 332 u. ff. — *Dapp's* kurze Predigten und Predigtentwürfe Jahrgang 3. St. 2. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1795. B. 1. S. 1-20. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 268 u. f.

von Greiner (Franz Sales).

Ritter des heil. Römischen Reichs, studirte zu Wien, ward 1751 *bey dem damahligen Direktorium zur Dienstleistung angestellt; von da kam er* 1765 *zu der Stelle eines kaiserl. königl. wirklichen Hofkriegssekretars, und* 1768 *ward er als wirklicher Hofsekretar der Böhmischen und Oestreichischen Hofkanzley ernannt;* 1773 *ward er kaiserl. königl. wirklicher Hofrath und geheimer Referendar,* 1771 *in den Ritterstand erhoben und* 1773 *der Studienhofkommission und der Teutschen Schulkommission beygesetzt, war auch Ritter des königl. St. Stephansordens, und Beysitzer der k. k. Akademie der bildenden Künste: geb. zu Wien am* 2 *Februar* 1732, *gest. am* 12 *Julius* 1798.

*Vayer von Boutigni Abhandlung von der Macht des Königs in Absicht auf die Bestimmung des zur Ablegung der feyerlichen Ordensgelübde erforderlichen Alters seiner Unterthanen; aus dem Französischen. Wien 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 158—160. — *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 778 u. f.

Greissing. S. Greyssing.

Gremner (Johann).

Ward Jesuit 1712; *lehrte als solcher die Grammatik* 2, *die Retorik* 1, *die Sittenlehre* 1, *die Philoso-*

phie 3, *die Theologie* 16 *Jahre, war Katechet der Studenten* 20, *Schulpräfekt* 10 *Jahre, Dekan der philoſophiſchen Fakultät zu Prag* 8 *Jahre; war auch M. der Phil. und D. der Theologie: geb. zu Reichenbach in Schleſien am* 28 *Oktober* 1695, *geſt. am* 16 *Jun.* 1757.

Diſſ. theologica dogmatico - critico - hiſtorica in caput XX usque ad cap. XXVII Geneſeos de SS. Patriarchis. Pragae 1746. 8.

Diſcurſus philoſophicus de controverſis quaeſtionibus inter Peripateticos et Atomiſtas occaſione appendiculae de qualitatibus anno priore Pragae in lucem editae. ibid. 1751. 8.

Philoſophia vetus et nova in tres Tractatus diſtributa, quorum I Scientiam rationalem cum Ontologia; II Phyſicam generalem; III Phyſicam particularem continet. ibid. 1748. 4. Cum figuris. ibid. 1752. 4.

Vergl. *Pelzel's* Jeſuiten S. 192 u. f.

GREN (FRIEDRICH ALBREBHT KARL).

Beſuchte bis zu ſeinem ſechzehnten Jahre die Schule zu Bernburg, um Theologie zu ſtudiren, trat aber, als ſein Vater ſtarb, 1776 *als Lehrburſche in die Officin des dortigen Apothekers Schwarz, gieng* 1779 *nach Offenbach, wo ihm in ſeinem* 20*ſten Jahre die Führung einer Apotheke übertragen wurde;* 1780 *ward er Proviſor der Trommsdorffiſchen Apotheke zu Erfurt, ſtudirte zugleich Arzneywiſſenſchaft, und ſetzte dieſes Studium* ſeit 1782 *zu Helmſtädt fort,* ſeit 1783 *aber zu Halle. Dort erhielt er ſchon als Student von der mediciniſchen Fakultät Erlaubniſs, chemiſche Vorleſungen halten zu dürfen, ward* 1786 *D. der Arzneygel. und* 1787 *M. der Phil. bald hernach Profeſſor in beyden Fakultäten: geb. zu Bernburg am* 1 *May* 1760, *geſt. am* 26 *November* 1798.

Betrachtungen über die Gährung und die dadurch erhaltene Produkte, von G. F. J. v. P. (*Jaſpen von*

von Pirch; welchen Namen er — man weiſs nicht warum? — angenommen hat). Halle 1784. 8.

Don John Joſeph und Don Fauſto de Luyard chemiſche Zergliederung des Wolframs, und Unterſuchung eines neuen darinn befindlichen Metalls. Aus dem Engliſchen des Hrn. Karl Cullen überſetzt. Nebſt Beyträgen zur Geſchichte des Wolframs und Tungſteins. ebend. 1786. 8.

Diſſ. inaug. Obſervationes et experimenta circa geneſin aëris fixi et phlogiſticati. ibid. eod. 8 maj.

Syſtematiſches Handbuch der geſammten Chemie, zum Gebrauch ſeiner Vorleſungen. 1ſter Theil. ebend. 1787. — 1ſten Theils 2ter Band. ebend. 1789. — 2ter Theil; nebſt Regiſter. ebend. 1790. 8. — 1ſten u. 2ten Theils 2te umgearbeitete Ausg. eb. 1794. 8.

Grundriſs der Naturlehre, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. ebend. 1787. 8.

Journal der Phyſik. 1—8ter Band *(jeder von 3 Heften).* Leipzig 1790—1794. gr. 8. *Von ihm ſtehen darin folgende Aufſätze: Im 1ſten Band:* Prüfung der neuen Theorien über Feuer, Wärme, Brennſtoff und Luft; S. 3—44. 189 —201. — Nachricht von der zu Halle gefundenen Granitgeſchiebe mit Labrador; S. 44—46. — Beſchreibung einer bequemen Wanne zum pneumatiſch - chemiſchen Queckſilberapparat; S. 201—205. — Bemerkungen über ein Schreiben des Hrn. Hofraths Mayer in Erlangen; S. 371-379. — *Im 2ten Band:* Ueberſicht der Geſetze, nach welchen ſich die Kapazität der Körper gegen den Wärmeſtoff bey Veränderung der Form ihrer Aggregation richtet, und welche zur Erklärung vieler hierher gehörigen Phänomene dienen können; S. 24—58. — Beſchreibung eines Apparats, durch den verſtärkten elektriſchen Funken brennbare und Lebensluft aus dem Waſſer zu erhalten; S. 194 u. ff. — Letzte Erklärung über die negative Schwere des Phlogiſtons; S. 198 u. ff. — Prüfung der neuern Theorien über Feuer, Wärme, Brennſtoff und Luft; S. 295—325. B. 3. S. 437—492. — *Im 3ten Band:* Chemiſche Unterſuchung der Salzſohlen des Herzogthums Magdeburg; S. 33—43. — *Im 5ten Band:* Etwas zur Vertheidigung gegen Hrn. Berthollet; S. 274—276. — *Im 6ten Band:* Neue Beſtätigung durch

Versuche, daſs der im Feuer bereitete Quecksilberkalk keine Lebensluft bey seiner Wiederherstellung für sich im Glühen liefert; S. 29—34. — Antwort auf ein Schreiben des Hrn. Zylius in Rostock; S. 205—212. — Bemerkungen über die sogenannte thierische Elektricität; S. 402—410. — Gesammlete Nachrichten in Betreff des Streits, ob der reine Kalk des Quecksilbers die Basis der Lebensluft als wesentlichen Bestandtheil enthalte; S. 416—447. B. 7. S. 146—153. — *Im 7ten Band:* Einige Bemerkungen über des Herrn von Göthe Beyträge zur Optik; S. 3-21. — Ueber Hrn. K. K. Creve Beyträge zu Galvani's Versuchen über die Kräfte der thierischen Elektricität auf die Bewegung der Muskeln; S. 323—331. — Schreiben des Hrn. v. Mons zu Brüssel an ihn, über die Entwickelung der Lebensluft aus dem Quecksilberkalk; aus dem Franz. übersetzt; S. 338—342. Zweytes Schreiben desselben über die Entbindung der Lebensluft aus Quecksilberkalk; aus dem Franz. S. . . .

Neues Journal der Physik. 1ster u. 2ter Band. Leipzig 1795. — 3ter Band. ebend. 1796. gr. 8. (*Jeder Band enthält 4 Hefte*). *Von ihm sind darin folgende Aufsätze: Im 1sten Band:* Beschreibung der wesentlichen Einrichtung der neuern Dampf- oder Feuermaschinen, nebst einer Geschichte dieser Erfindung, und Bemerkungen über die absolute Elasticität der Wasserdämpfe; S. 62—95. 144—191. — *Im 2ten Band:* Entwurf einer neuen chemischen Nomenclatur, die auf keine Hypothesen gegründet ist; S. 173—285. 376—393.

Grundriſs der Pharmacologie und Arzneymittellehre, für Aerzte und Apotheker. 2 Theile. Halle 1790. gr. 8.

Gab mit Anmerkungen heraus: W. J. G. Karsten's Anfangsgründe der Naturlehre. ebend. 1790. 8.

Handbuch der Pharmacologie, oder die Lehre von den Arzneymitteln, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 2 Theile. ebend. 1791—1792. 8.

Grundriſs der Naturlehre in seinem mathematischen und chemischen Fache neu bearbeitet. Mit 13 Kupfertafeln. ebend. 1793. 8.

Grundrifs der Chemie; nach den neueften Entdeckungen entworfen und zum Gebrauch akademifcher Vorlefungen eingerichtet. Halle 1796. gr. 8.

Chemifche Unterfuchung des Egerbrunnens; *in* Crell's chem. Annalen St. 10. (1785.) — Neuefte Erklärung über das Phlogifton; *ebend.* St. 10. S. 341—345. (1793.) — Zergliederung des Gallenblafenfteins, nebft Bemerkungen vom Hrn. Haffenfratz; *ebend.* St. 12. — Chemifche Unterfuchungen des Bellberger Gefundbrunnens bey Halle; *in* deffelben Beytr. zu den chem. Annalen B. 1. St. 3. (1785.) — Bemerkungen über das Phlogifton; *ebend.* B. 2. St. 1. (1786.) — Verfuche und Beobachtungen über die Entftehung der fixen und phlogiftifirten Luft; *ebend.* St. 3 und 4. — Einige mit den fpanifchen Fliegen gemachte Erfahrungen; *ebend.* St. 4. — Zerlegung eines Gallenfteins; *ebend.* B. 4. St. 1. (1789.) — Verfuch einer Gefchichte der Berlinerblaulauge; *eb.* — Auszüge und Ueberfetzungen aus den chem. Abhandl. der Denkfchriften der römifch-kaiferl. und franzöfifchen Akademie zu Paris; *in* deffelb. chem. Archiv B. 1—5.

Vorrede zu der Schrift: Vom Urfprung der magnetifchen Kräfte von P. Prevoft; aus dem Franz. überfetzt von D. L. Bourguet. (Halle 1794. 8.)

Schreiben, die chemifche Unterfuchung des Abganges der Schaafe betreffend; *ift* J. C. W. Junker's gemeinnützigen Vorfchlägen — über das befte Verhalten in Rückficht der Pockenkrankheit (1fter Verfuch — Halle 1792. 8.) *angehängt.*

Recenfionen *in den* Hallifchen litterarifchen Nachrichten für Aerzte, Wundärzte und Naturforfcher im 1ften Jahrgange, *und in der* Allgem. Litt. Zeitung.

Sein Bildnifs von *Beyel* vor dem 22ften Band der Neuen allgem. Deut. Bibliothek. (1796.)

Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetztlebender Aerzte u. f. w. B. 1. S. 171—184. — Allgemeine Zeitung 1798 vom 29 December. — Neue Schriften der Gefellfchaft Naturforfchender Freunde zu Berlin B. 2. S. 404 u. ff. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 321-329. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutfchen des 18ten Jahrhunderts S. 235—237.

GRENZ (ADAM).

Studirte von 1720 bis 1726 zu Leipzig, ward hernach Hauslehrer zu Dresden, 1731 Prediger zu Bauda in der Groſſenhayniſchen Diöces, 1734 Katechet und Diakonus der Frauenkirche zu Dresden, wie auch M. der Phil. 1737 Sophienprediger daſelbſt, 1746 Mittagsprediger eben daſelbſt: geb. zu Rochlitz zu Ausgang des Märzmonats 1700, geſt. am 22 April 1773.

Vocis Clientis disquiſitio etymologico-Synonymico-critica, ſeu ad Dom. Doct. Schroeterum, de Clientela, qua beneficio hereditario potiebatur, gratulatio. Dresdce 1729. 4.

Erlernung des wahren Seelen-Heils, vermittelſt einer dreyfachen Erkenntniſs, nemlich Gottes, des Menſchen und der Welt. ebend. 1736. *Ein Bogen.*

Anleitung der chriſtlichen Lehre zum wahren Gottesdienſt. ebend. 1737. 1 Bogen. *Beydes ſind Grundriſſe ſeiner 1736 und 1737 in der Frauenkirche gehaltenen Predigten.*

Lucubratio theologica in locum Job. VII, 48. 49. Lipſ. 1739. 4. *Ein Glückwunſch an M. Chriſtian Weiſe zu ſeiner theologiſchen Promotion.*

Periculum philol. illuſtranda phraſi biblica קידר הלך, i. e. atrium incedere, ad Job. XXX, 28. Pſalm. XXXV, 14. XXXVIII, 7. XLII, 10. XLIII, 2 Malach. III, 14. Dresdae 1741. 4.

Die gegen einander ausgeſtreckte Dank- und Segenshand, nach Pſalm 143, 2. 3. ebend. 1742. 4. *Eine Kaſualpredigt.*

Commentatio de arboribus terminalibus, Dom. Schroetero, J. U. L. quum iter extra patriae fines pararet, inſcripta. ibid. 1743. 4.

Huldigungskuſs einer Jeſu ergebenen Seele, aus Pſ. 2, 10. ebend. 1746. 4. *Ebenfalls eine Kaſualpredigt.*

Lychnus in Prytaneo, e tenebris in lucem prolatus. Lipſ. 1747. 4. *Ein Glückwünſchungsſchreiben.*

Das auf den verwundeten Meſſias ſehende Auge der Bekehrten aus Iſrael, aus Zachar. 12, 10; mit Anmerkungen. Dresden 1748. 4. *Bey Gelegenheit der Taufe einer Jüdin.*

Commentatio bipartita de Apocrisiariis ex antiquitate ecclesiastica et variis responsorum divinorum modis, ad loca S. Scripturae etc. Dresdae 1748. 4.

Göttliches Gnadensiegel, aus 2 Timoth. 11, 19. eb. 1749. 4. *Bey Gelegenheit einer Jubelhochzeit.*

Ein aus dem Feuer erretteter Brand, nach Anleitung Zachar. 3, 2. ebend. 1750. 4. *Dankpredigt bey Gelegenheit eines Brandes.*

Deum Terminum motum suo loco restituit et simul nummum Des. Erasmi Roterodami illustrat et vindicat A. Grenzius. Dresdae ac Lipsiae 1752. 4. *Mit einer Kupfertafel und Titelvignette.*

Diss. epistol. de via iuris viam pacis non praecludente. ibid. 1753. 4.

— de eo, qui maior est templo, ad Matth. 12, 6. ibid. 4.

*Stamina iuris naturae, methodo demonstrativa in filum ducta. Lips. 1756. 8. *Wider J. J. Schmaufs'ens Systema iur. nat.*

Meditationes Harpocraticae, sive de silentio ad morum doctrinam expenso. Fridericostadii 1759. 4.

Carmen panegyricum Seren. Xaverio actum positi ad restaurandam S. Crucis aedem lapidis inauguralis, d. 16 Jul. 1764 sua ipsius opera sollenissimum reddenti — inscriptam etc. ibid. 1764. 4.

Vorrede zu der Sammlung der Glückwünschungsschriften *bey* Löscher's Jubelfeyer, *unter dem Titel:* De ritu antiquo florum sparsionis in honorem virorum bene meritorum.

Vergl. *Dietmann's* Churfächf. Priesterschaft B. 1. S. 37-41. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gressel (Johann Georg).

Studirte zu Wittenberg und Leipzig Philosophie und Arzneykunde mit solchem Beyfall, dass ihn Kurfürst August der II von Sachsen als Feldarzt mit sich nahm; hierauf setzte er zu Leipzig sein voriges Studium fort, beschäftigte sich aber auch mit der Theologie, und brachte es so weit, dass er über Philosophie, Philologie, Naturlehre, Moral und Theologie mit Beyfall lesen und Disputirübungen halten konnte. Hierauf trat er in die

Dienste Königs Karl des XII von Schweden, den er auf seinen Feldzügen und auch auf der Flucht nach Bender begleitete. 1717 *kam er in die Gegend von Oettingen, studirte wieder Theologie und predigte mehrmahls zu Nördlingen und anderwärts. Wegen Zwistigkeiten mit den Aerzten zu Nördlingen, begab er sich erst nach Balingen, dann nach Bopfingen,* 1728 *aber nach Diemantstein,* 1731 *nach Wertingen,* 1752 *wieder nach Diemantstein, wo er, wie überall, mit Ruhm und Glück ausübender Arzt war: geb. zu Döhlau im Fürstenthum Bayreuth* 1756, *gest. auf einer Reise nach Höchstädt zu Untertiezheim* 1771.

*Der Lohn der Gläubigen und Bestrafung der Abtrünnigen; erklärt in einer Predigt über das 10te Cap. Matth. v. 32. 33. durch Joh. Claude, Diener des heil. Evangelii in der Reform. Kirche zu Paris, samt der letzten Ermahnung, die er zu Charenton gehalten. Auf Begehren eines Mitglieds der Reformirten Franz. Kirche übersetzt von einem guten Freund der Augspurg. Confess. Oettingen 1714. 8. eb. 1722. 8.

Lasterhafter Calumniant. Leipz. (*vielmehr* Oettingen) 1722. 8.

*Gedanken von der in Schwaben und andern benachbarten Orten grassirenden Hornviehes-Seuche. Augsburg 1743. 8.

*Das preisswürdige Trifolium aquaticum oder Wasserklee, wie dasselbige in vielen und mancherley Zufällen recht nützlich zu gebrauchen, meistentheils aus eigenen Observationen zusammen getragen durch einen Im Guten Getreu — Meinenden Diener. Oettingen 1745. 8.

*Schediasma philosophicum — de solitudine eruditorum. ibid. 1747. 8.

*Schediasma philosophico-ethicum — de meditatione in studiis rite instituenda. ibid. eod. 8.

*Schediasma philosophico-ethicum, sinceritatem erga se ipsum proponens, Eruditorum sincero iudicio exhibitum a *Musophilo.* ibid. 1748. 8.

*Schediasma philosophico-physicum — defensio otii litterarii. Oetting. 1753. 8.

Gab auch unter dem Namen Celander Schriften heraus.

Vergl. *Michel's* Oettingische Bibliothek Th. 1. S. 132 u. f. (nach der 1sten Auflage.) Th. 2. S. 137. 142. Th. 3. S. 104. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenth. Bayr. B. 5. S. 103 — 105.

Greve *) (Arnold).

Studirte zu Wittenberg, ward 1722 daselbst M. der Phil. kam 1727 in das Predigtamt nach Mohrfleth im Gebiete der Stadt Hamburg, 1741 erhielt er das zweyte Diakonat an der Katharinenkirche zu Hamburg, und in der Folge das Archidiakonat: geb. zu Hamburg am 8 Junius 1700, gest. am 18 November 1754.

Diss. (Praes. Sebastiano Edzardi) de eo, quantum Reformatio Lutheri profuerit Logicae. Hamburgi 1717. 4.

— (Praes. J. W. Bergero) περι των ἁπαξ ειπομενων, seu de auctoritate unius testis. Witteb. 1722. 4.

— de Tertulliani testimonio de apotheosi Christi, a Tiberio decreta. ibid. eod. 4.

— Athanasius de morte Arii referens, a cavillationibus Observatoris Halensis vindicatus atque defensus. ibid. eod. 4.

— theologica (Praes. G. Wernsdorfio) de moderatione theologica, teporis in religione praetextu; pro Candidatura Theolog. ibid. 1723. 4.

Memoria Johannis Aepini, Doctoris Theologiae et primi Hamburgensium Superintendentis, instaurata; qua occasione initium et progressus emendatae per divum Lutherum in urbe Hamburgensi doctrinae exponitur, et varia selectiora ad historiam reformationis spectantia capita illustrantur. Hamb. 1736. 4.

Memoria Pauli ab Eizen, Doctoris Theologiae et Superintendentis Hamburgensis, instaurata; in qua res maxime memorabiles, ad historiam ecclesiasticam saeculi XVI, praecipue Hamburgensem, spectantes, a morte Aepini usque ad Eizenii ex urbe Hamburgensi discessum, ex documentis fide dignis, variis

*) Nicht GRÄVE, wie *Adelung* drucken liess.

quoque hactenus ineditis, recenſet et illuſtrat. Hamburg. 1744. 4.

Memoria Joachimi Weſtphali, Superintendentis Hamburgenſis, inſtaurata; in qua non tantum res maxime memorabiles, poſt Lutheri mortem in eccleſia geſtas, ex documentis editis et ineditis illuſtrat, ſed etiam huius Theologi cum Calvino, Micronio ac Laſco controverſias accurate recenſet et ponderat, eiusque famam et exiſtimationem ab obtrectatoribus quam maxime violatam vindicat. ib. 1749. 4. *Er wollte auch die Leben der beyden letzten Hamburgiſchen Superintendenten — denn ihrer waren in allem fünf; auf ſie folgten Senioren — beſchreiben; ward aber durch den Tod daran gehindert.*

Vergl. *Schmerſahl's* Neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 2. S. 473—480. — *Adelung* zum *Jöcher.* (*Unter* Gräve).

von Greve (Gottfried).

Lernte in Nürnberg die Kaufmannſchaft, lieſs ſich dort nieder und ward 1715 von Kaiſer Karl dem VI in den Reichsadelſtand erhoben. Indem er nun durchaus den Edelmann machen wollte, lieſs er darüber ſeine blühende Handlung zu Grunde gehen, gerieth darüber in eine kümmerliche Lage, behalf ſich mit Informationen, und ſchrieb Bücher: geb. zu Hamburg 16.., geſt. am 25 Julius 1770.

Der Schlüſſel zu allen Waaren- und Wechſelrechnungen und Calculationen. 1ſter Theil. Nürnb. 1759. — 2ter Theil. ebend. 1760. 8. ebend. 1784. 8.

Gründlicher Unterricht von einem vollſtändigen und richtigen kaufmänniſchen Buchhalten, dabey auch der Unterſchied von allerhand Arten Buchhalten, und was an jedem auszuſetzen iſt, gewieſen wird. ebend. 1765. 4. *Hierzu gehören noch folgende 2 Stücke, die mit dem* Gründlichen Unterricht *3 Theile ausmachen:*

Journal von der einzelen Handlung von A. 1762. Compagnie-Handlung. Journal von der Wechſel-Handlung. A. 1764. 4.

Hauptbuch von der einzeln Handlung von A. 1762. Hauptbuch von der Compagnie - Handlung von A. 1763. Hauptbuch von der Wechsel - Handlung von A. 1764. 4. Nürnberg 1784. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gelehrten Lexikon Th. 5. S. 421 u. f.

Grever (August).

Ein natürlicher Sohn des Kurfürsten August von Sachsen, trat 1717 *in den Jesuitenorden, lehrte die Humanioren 6 Jahre, stand Kongregationen vor* 7 *Jahre, war eben so lang Feldprediger, Stadtprediger* 13 *und Assessor zu Znaym in Mähren: geb. zu Leipzig* 1699, *gest. als Minister des Jesuitenkollegiums zu Znaym am* 1 *März* 1762.

Noven, oder Neuntägige Andacht zur heil. Jungfrau Maria. Prag 1751. . . .
Kurz verfaſster Urſprung und fernere Geſchichte des Marianiſchen Bildniſſes von Foya in den Niederlanden. Znaym 1760. . . .

Vergl. *Pelzel's* Jeſuiten S. 198.

Greyerz (Abraham).

Decanus zu Bern: geb. zu . . . gest. 1778.

Evangeliſche Gnadenlehr von der ewigen Gnadenwahl, von Jesu dem Grund unſers Heils, und einigen Weg zum Vater, und von dem jüngſten Gerichte. Bern 1750. 8.

Greyssing, nach andern Greissing (Joseph).

D. der Rechte und Professor derselben zu Freyburg in der Schweitz ſeit ... *Fürstbischöfl. Salzburgischer Konsistorial - und Hofraths - Advokat zu Salzburg* ſeit . . .

Advokat zu Bregenz seit . . .: *geb. zu Constanz* . . . *gest. am . . Julius* 1799.

Juris Garrium, oder Rechtszank. Bud. 1768. 4. *)

Marci Tullii Ciceronis Rhetorica seu Institutiones artis eloquentiae forensis, opera et sumtu cultoris disciplinae Ciceronianae, Josephi Greyssing etc. Tomus I et II. Norimbergae 1782. 8.

Socratis et Platonis philosophia, cum recensione dictorum Epicuri, temporis caussa ex universis Ciceronis monumentis revocata. Constant. 1799. 8min.

Grez (Damian).

Franciscaner, eine Zeit lang bey Maria Hülf am Lechfeld: geb. zu . . . gest. . . .

Gute Gedanken, böse zu vertreiben. Augsb. 1772. 8.

Der redliche Teutsche, was er sagt. Kempten 1775. 8.

Heilsamer Unterricht von Kreutz und Leiden zur Nachfolge Jesu Christi. Augsburg 1778. 8.

Lob- und Lehrpredigten an verschiedenen Festtagen. ebend. 1778. 8.

Nulla dies sine linea, seu cogitationes sanctae in singulos anni dies distributae, ac cuivis hominum status accommodatae. ibid. 1779. 8.

Etwas Kleines für die grosse Welt, mit Frag und Antwort. . . . 1792. 8.

Gries (Johann Adolph Peter).

Erst Syndikus und Kanzleyrath zu Altona, hernach königl. Dänischer Etatsrath und erster Bürgermeister wie auch Gymnasiarch daselbst: geb. zu Oldenburg 1722, *gest. am* 22 *Oktober* 1790.

Versuch in gebundenen Uebersetzungen und eigenen Gedichten. Hamburg 1745. 8.

*) Schon bey Abfassung des gelehrten Teutschlandes konnt' ich keine Notitz von dieser Schrift und von ihrem seltsamen, wahrscheinlich verstümmelten Titel finden; und seit dem auch nicht.

*Rhadamist und Zenobia; aus dem Franz. des Crebillon in Verse übersetzt. Altona 1750. 8. ebend. 1756. 8.

Homer's Ilias in Teutsche Verse übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1stes und 2tes Buch. eb. 1752. 8.

Vergl. Schleswig - Holsteinische Provinzialberichte 1791. H. 1. S. 98. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 344.

Griesbach (Konrad Kaspar).

Studirte zu Jena, ward 1730 Lehrer in dem Waisenhause zu Halle, gieng 1731 mit dem Doktor J. J. Rambach als Hauslehrer nach Giessen, ward 1736 Freyprediger der dortigen Stadtkirche, bald darauf zweyter Pfarrer an der Burgkirche mit Beybehaltung der Freypredigerstelle, 1740 Pfarrer zu Butzbach in der Wetterau, 1745 Prediger zu Sachsenhausen bey Frankfurt am Mayn, 1747 an der Peterskirche zu Frankfurt, und 1767 Konsistorialrath: geb. zu Sachsenhausen am 18 May 1705, gest. am 25 Sept. 1777.

Ein Paar einzeln gedruckte Predigten.

D. J. J. Rambach's Moral - Theologie oder Christliche Sittenlehre, von dem seel. Verfasser zu unterschiedenenmahlen zu Halle und Giesen vorgetragen, nun aber aus zweyen eigenhändigen Manuscripten desselben mit einer Vorrede von dem Vorzug dieser ächten Edition vor der unächten Halberstädtischen, samt einer Haupttabelle, die den ganzen Inhalt darstellet und vollständigen Registern zum Druck befördert. Nebst einer Vorrede von der Beharrung im Stande der Gnaden Hrn. D. Joach. Lange'ns. Frankfurt am Mayn 1738. 4.

Desselben exegetische und porismatische Erklärung der Episteln Pauli an die Galater und an den Titum; aus den eigenhändigen Manuscripten des seel. Verfassers mit einer Vorrede und Registern herausgegeben. Giesen 1739. 4.

D. J. J. Rambach's richtige und erbauliche Erklärung der Epiſtel Pauli an die Coloſſer; aus den eigenhändigen Manuſcripten des ſeel. Verfaſſers mit einer Vorrede herausgegeben. Gieſen 1740. 4.

Deſſelben Betrachtungen über die Tugenden Chriſti; aus den eigenhändigen Manuſcripten des ſeel. Verfaſſers zum Druck befördert. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8.

Vergl. *Neubauer's* Nachrichten von Theologen S. 116-124. 539. — *Gottfr. Guaitta* Verzeichniſs der Frankfurt. Evangel. Prediger S. 28. — Acta hiſt. eccl. noſtri temporis B. 1. S. 1002. — *Strieder* B. 5. S. 101—103. B. 5. S. 518. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Grieshammer (Christoph Heinrich).

Studirte zu Hof und Jena, ward 1734 *Lehrer im Waiſenhauſe zu Halle,* 1737 *Tertius der Fürſtenſchule zu Neuſtadt an der Aiſch,* 1743 *Konrektor derſelben,* 1746 *Pfarrer zu Gerhardshofen im Bayreuthiſchen Unterland,* 1752 *M. der Phil.* 1769 *Senior des Neuſtädtiſchen Kapitels: geb. zu Schwarzenbach an der Saale am* 13 *Januar* 1712, *geſt. am* 12 *November* 1783.

Progr. Ob die proteſtantiſche Religion an der Erlangung der kaiſerl. Würde hindere? Nürnberg 1741. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſticis B. 4. S. 124 u. ff.

— Von dem unglücklichen Schickſal der Wahrheiten. ebend. 1742. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. B. 2. S. 69 u. ff.

— de tribus paradoxis ſcholaſticis. ibid. 1743. 4.

— von einigen Urſachen der ſo gemeinen Feindſchaft gegen Schullehrer. ebend. 1745. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. B. 5. S. 6 u. ff.

Kurzer Auszug des Bayreuthiſchen neuen Catechiſmi; nebſt einer bekannten Ordnung des Heils in Verſen. Erlangen (*ohne Jahrzahl*). 8.

*Epiſtola gratulatoria ad G. M. Schnizerum, Superintendentem Neoſtadienſem (nomine Dioeceſeos) de ſynodis. ibid. 1770. 4.

Hochfürstliche Milde und Höchstdero väterliche Vorsorge, wie auch eines preisswürdigen Consistorii gegen alte Pfarrer durch die heutige Verordnung der Vicarien und Verschonung mit Adjunctis rühmet einem zu Neustadt an der Aisch den 3ten Sept. 1783 versammelten Capit. Vener. bey welchem sein Sohn Johann Georg Friedrich Grieshammer als Vicarius zum erstenmahl erschienen, warnet dabey in einer Rede, Brief eines wiederkehrenden Freygeists, und kläglichen Exempel eines verführten Jünglings vor der einreissenden Freygeisterey M. Christoph Heinrich Grieshammer. ebend. (1783.) 8.

Merkwürdiges Exempel eines Jüdischgesinnten, den Gott blind machte und alsdenn bekehrte; *in* J. P. Fresenius Pastoralsammlung Th. 12. S. 441 u. ff.

Predigten; *in* J. A. Löw's Neuen Sammlung gründl. und erbaul. Kanzelandachten.

Vergl. *G. C. Oertelii* Memoria *C. H. Grieshammeri.* Norimb. 1784. 4. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 106—112.

von Griesheim (Christian Ludwig).

Herr auf Herde und Odersleben, ehemals herzogl. Sachsen-Gothaischer Hof- und Konsistorialrath, wie auch Ober-Amtshauptmann. Nach der Entlassung von seinen Aemtern privatisirte er eine Zeit lang zu Hamburg, und zuletzt sieben Jahre zu Ullersdorf unweit Görlitz, bey den Major von Nostitz: geb. zu . . . gest. am 10 *Oktober* 1767.

Die Stadt Hamburg in ihrem politischen, ökonomischen und sittlichen Zustande. Schleswig 1759. 8. Verbesserte und vermehrte Auflage des Tractats: die Stadt Hamburg in ihrem politischen u. s. w. nebst Nachträgen zu diesem Tractate, und Beyträgen zu der Abhandlung: Anmerkungen und Zugaben über den Tractat die Stadt Hamburg, welche selbige ebenfalls verbessern und gewisser machen. Hamburg 1760. 8.

* Patriotische Vorschläge, die Früchte des künftigen Friedens noch allgemeiner als die schädlichen Wir-

kungen des bisherigen allgemeinen Krieges zu machen. Leipzig 1760. 8.

Beyträge zur Aufnahme des blühenden Wohlstandes der Staaten. 1ster Band. Hamburg 1762. — 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück. Leipzig u. Zittau 1767. 8.

Das Land der Weisen.

Genealogie und Historie des berühmten alten adelichen Geschlechts derer von Nostitz; handschriftlich, ins Polnische übersetzt. 1767. 4. *So Otto am anzuführenden Ort. Wegen des etwas undeutlichen Titels ist zu vermuthen, dass von Griesheim diese genealogische Schrift Teutsch aufgesetzt habe, dass sie aber nicht gedruckt, sondern von einem Ungenannten ins Polnische übersetzt wurde.*

Einige ökonomische Schriften in dergleichen Sammlungen; z. B. in derjenigen, die betitelt ist: Vier Schriften für den Sächsischen Landwirth, die jetzt grassirende Viehseuche — betreffend. (Leipzig 1765. 8.), *wo folgende zwey Aufsätze von ihm stehen:* Physikalische, ökonomische und policeymässige Anstalten über die jetzige Viehseuche in Kursachsen; S. 1—62. — Gedanken über eine freywillige Assecuranzsocietät in den gesammten Chursächsischen Staaten; S. 63-110.

Die in dem gel. Teutschland ihm beygelegten Cameralischen Grundsätze der praktischen Forstwissenschaft *sind nicht von ihm, sondern von dem noch lebenden Vicepräsidenten Ludwig Wilhelm von Griesheim zu Altenburg.*

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 521 u. f.

Griesinger (Johann Jakob).

Stadtorganist zu Münsingen in Würtemberg: geb. zu . . . gest. . . .

Vollständiges Bienenmagazin. Mit vielen Kupfern. Ulm 1769. 8.

Grill (Joseph Dominikus).

D. der Arzneygelehrsamkeit zu Augsburg: geb. zu . . . 1744, *gest. am* 10 *März* 1800.

Der Bauerndoktor für Menschen und Vieh, oder allgemeiner Hausvorrath von Gesundheitsregeln, ökonomischen Künsten und Wissenschaften gegen alle Bedürfnisse, die jeder Bürger und Landwirth täglich zu wissen nöthig hat; darinn alles, was dem Menschen und Viehe im gesunden und kranken Zustande zuträglich ist, enthalten; auch die neuesten Erfahrungen und Verbesserungen in der Landwirthschaft, dem Viehstande, Feldbaue und häusl. Arbeiten. Aus Liebe zum Wohlstand des Bürgers und Landmanns mit vielem Fleisse zusammengetragen. München 1789. 8.

Grillo (Johann David).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, unternahm hernach auf königliche Kosten eine Reise in auswärtige Länder, ward 1721 *ausserordentlicher Professor der schönen Wissenschaften zu Frankfurt an der Oder,* 1722 *ordentlicher Professor der Philologie daselbst,* 1732 *zugleich auch Professor der Theologie; in der Folge trat er die philologische Professur einem andern ab; war auch D. der Theologie: geb. zu Halberstadt* 1689, *gest. am* 14 *December* 1766.

Oratio de peregrinationibus litterariis rite instituendis. Francof. ad Viadr. 1727. 4.

Diss. de praepostero in sacris zelo. ibid. 1733. 4.

— de adventu Messiae, contra Judaeos. ibid. 4.

— (Resp. auct. N. Stifft) de optimo religionum iudice. ibid. 1736. 4.

— exeg. theol. Deum esse triunum ex Deut. VI, 4. adversus Judaeos asserens. ibid. eod. 4.

— — locum 1 Cor. VIII, 5. 6. contra S. S. Trinitatis adversarios defendens. ibid. 1737. 4.

— (Resp. auct. J. C. Starke) de immortalitate Christi hominis respectu corporis. ibid. 1748. 4.

— (Resp. auct. J. G. Andersch) theol. de divinitate sacrae scripturae. ibid. 1752. 4.

Aufsätze *in den* Berlinischen Intelligenzblättern, z. B. über die berühmte Aufschrift: *Semoni Sango de Fidio.*

Unter ſeiner Aufſicht ſoll der Thalmud gedruckt worden ſeyn. Es fragt ſich: Welche Ausgabe?

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico jetztleb. Theologen S. 232 u. f. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 811—813. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Grim (Leopold).

Trat 1707 in den Orden der Jeſuiten. Nachdem er Humaniora einige Jahre gelehrt hatte, las er über die Sittenlehre 1, die Philoſophie 3, und die Theologie 8 Jahre. War hernach Novizenmeiſter 6 und Rektor verſchiedener Kollegien 15 Jahre. Endlich ſtand er der ganzen Provinz 3 Jahre lang vor: geb. zu Bergreichenſtein in Böhmen 1689, geſt. zu Brünn 1759.

Philoſophia ſcholaſtico - ethica, fulgidiſſimis Habsburgico - Auſtriacorum Imperatorum virtutibus illuſtrata. Cum figuris aeri inciſis. Pragae 1726. fol.

Theſes theologicae de Deo uno et trino, cum adiunctis quaeſtionibus canonico - theologicis de cenſuris eccleſiaſticis atque nonnullis in particulari caſibus eandem materiam concernentibus. Wratislaviae 1730. . .

Diſſertationes theologicae, cum variis quaeſtionibus ſtatum religioſum potiſſimum concernentibus, nec non Praepoſitorum Generalium S. J. hiſtoricis elogiis ac imaginibus. ibid. 1731. fol.

Manuale controverſiſticum. ibid. 1732. 8.

Coelum novum, ſeu alma Sodalitas B. V. M. ab Archangelo ſalutata. ibid. 1733. 8.

Theſes ex univerſa Theologia ſcholaſtica, cum annexis particularibus nonnullis caſibus criticis, materiam de contractibus et reſtitutione concernentibus. ib. eod. 8.

Jeſus crucifixus, Orbis conſtitutus Magiſter, e Cathedra crucis ſeptem verbis Orbem erudiens per conſuetas quadrageſimae Dominicas contemplationi ſodalium propoſitus. ib. eod. . . Iterato editus ib. 1737. . .

Vergl. *Pelzel's* Jeſuiten S. 181.

GRIMM

Grimm (Christian Moritz).

Prediger zu Heimburg bey Blankenburg: geb. zu gest. am . . . 1789.

Diss. de voce אלוהים (Praef. Moshemio). Helmst. 17 . . 4.

Predigt am Neujahrstage von der Pflicht der Eltern, ihre Kinder Gott aufzuopfern. Ellrich 1751. 4.

Vom Anstecken der Krankheiten, besonders des Viehes. 8.

*Sendschreiben eines Landgeistlichen an den Hrn. Professor Barth (*sic*). Blankenburg 1786. 8.

Grimm (Johann Ludwig).

Evangelisch-Lutherischer Prediger, und Professor zu Regensburg: geb. daselbst am 25 Oktober 1745, gest. am 3 Februar 1794.

Diss. de consiliis Dei, in creando mundo investigandis. Lips. 1768. 4.

Zwo Probe- und Anzugspredigten; nebst der darauf erfolgten Ordinationsrede. Regensburg 1772. 4.

Ein Kommunionbuch.

Zwo Predigten: 1) Eine Warnungspredigt über die Bälle. 2) Eine Gedächtnisspredigt der Leiden Jesu in Verbindung mit dem Gedächtniss des sel. Hrn. D. und Sup. Schäffer. Nürnberg 1790. 8.

Die Besserung unsers Herzens, als die würdigste Trauer um den Gesalbten des Herrn; eine Trauerpredigt auf Kaiser Joseph II. ebend. 1790. 8.

*Zwo Predigten für die Bedürfnisse der gegenwärtigen Zeit; von christlichen Freunden zum Druck befördert. Regensburg 1790. 8.

Briefe an einen jungen Herrn von Stande, über die positive Religion und ihre Beweise. eb. 1791. gr. 8.

Grimm (Ulrich Wilhelm).

Ward 1740 Pastor der Evangelischen Gemeine zu Regensburg und 1762 Superintendent und erster Bey-

ſitzer des Konſiſtoriums: geb. daſelbſt 1716, *geſt. am* 25 *Auguſt* 1778.

Gedächtniſspredigt auf den Religionsfrieden. Regensburg 1755. 4.
Regensburgiſches Lieder - Manual. ebend. 1763. 8.
Das Vorbild der ehernen Schlange. ebend. 1771. 8.
Kurzer Begriff der chriſtlichen Lehre. ebend. 1771. 8.
Verſchiedene Predigten.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Grischow (Augustin Nathanael).

Widmete ſich, unter der Anführung ſeines Vaters, Auguſtin, Profeſſors der Mathematik zu Berlin, den mathematiſchen Wiſſenſchaften, ward 1749 *ordentliches Mitglied der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin,* 1751 *aber Profeſſor der Aſtronomie und Sekretar der Ruſſiſchkaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg: geb. zu Berlin am* 29 *September* 1726, *geſt. am* 4 *Junius* 1760.

Oratio de parallaxibus; *erſchien nebſt andern Reden, die unter dem Titel gedruckt ſind:* Diem felicem, auguſtiſſimo nomini, Eliſabethae, Petri M. filiae autocratoris, et totius Ruſſiae imperantis ſacrum, publico conventu, ſermonibus ſolemnibus celebrat Academia Scientiarum. Petropoli 1755. 4 maj.
Methodus inveſtigandi parallaxin Lunae et Planetarum, Eclipſibus ſtellarum fixarum a Luna innixa; *in* Novis Comment. Petrop. T. IV. ad A. 1752. — Obſervatio inſoliti luminis auſtralis, Petropoli habita; *ibid.* — Solutio novi cuiusdam problematis aſtronomici, in uſum praecipue nauticum propoſiti, in Diſſertatione de progreſſu artis nauticae in determinanda maris et longitudine et latitudine; *ibid.* T. V. ad A. 1754. 1755. — Errorum Tabularum Lunarium, ex Eclipſibus Solis praecipue iis, quae A. 1748. d. 25 Jul. et A. 1750. d. 8 Jan. ſtili novi diligentiſſime ſunt obſervatae, definiendorum disquiſitio; *ibid.* — Inveſtigatio parallaxeos Lunae, obſervationibus aliquot 1752 Petropoli et in Promontorio bonae ſpei ex

compacto habitis; *ibid.* T. VI. ad A. 1756. 1757. — Obſervatio Eclipſeos lunaris partialis d. $\frac{27}{16}$ Mart. 1755 habita in Inſula Oiſilia; *ibid.* — Obſervationes circa longitudinem Penduli ſimplicis inſtitutae; *ibid.* T. VII. ad A. 1758. 1759. — Inveſtigatio poſitionum inſigniorum Ruſſiae locorum; *ibid.* T. VIII. ad A. 1760. 1761. — Latitudinum Specularum aſtronomicarum Tychonis Brahei et aliarum disquiſitio; *ibid.* — Obſervationes lunares correſpondentes in inſula Oiſilia habitae; *ibid.* — Obſervatio Eclipſeos Solaris A. 1758 d. $\frac{18}{30}$ Dec. Petropoli habita; *ibid.* T. IX. ad A. 1762. 1763.

Of an extraordinary Lunas Circle and of two Paraſelenes made at Paris 20 Oct. 1747; *in* Philoſophical Transactions Nr. 489.

Vergl. Leipziger gel. Zeitung. 1760. Nr. 59; und daraus Erlang. gel. Zeitung. 1760. Beyträge S. 687 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Grischow (Johann Heinrich).

Nach zurückgelegten Schul - und Univerſitäts - Studien widmete er ſich ganz dem Waiſenhauſe zu Halle und beſonders der darin befindlichen Canſteiniſchen Bibelanſtalt, deren Inſpektor er war, und den damit verbundenen Obliegenheiten: geb. zu Oſterode im Halberſtädtiſchen 1685, *geſt. am* 6 *November* 1754.

*Phil. Jac. Speneri Tractatus de Natura et Gratia; ex lingua Germanica Latine verſus. Francof. ad Moen. 1715. 8.

Joſephi Binghami, Rectoris Eccleſiae Havantinae in agro Hantonienſi Angliae, Origines ſive Antiquitates eccleſiaſticae; ex lingua Anglicana in Latinam vertit. Vol. I. Halae 1724. — Vol. II. ib. 1726. — Vol. III. IV. V. ibid. 1727. — Vol. VI—X. ibid. 1728—1729. 4.

Ejusdem quatuor Diſſertationes, quarum tribus prioribus certae quaedam materiae, in iam editis Originibus eccleſiaſticis breviter et ſummatim deſcriptae, copioſius et enodatius explicantur, quarta autem et poſtrema articuli, homiliae, liturgia et canones Eccle-

ſiae Anglicanae, ab obiectionibus domeſticorum adverſariorum principiis Eccleſiae Reformatae Galliae defenduntur. Accedit, ad ſupplenda Auctoris, quae exſtant, Opera, Sermo de miſericordia Dei erga peccatores reſipiſcentes. Ex lingua Anglicana in Latinam convertit. Halae 1738. 4.

*Thomas Green's Betrachtungen über die vier letzten Dinge; aus dem Engl. überſetzt. ebend. 1736. 8.

*Iſaac Watt's Verſöhnopfer Chriſti; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1737. 8.

*Anton Wilhelm Böhme'ns geiſtreiche Gebete; aus dem Lateiniſchen ins Teutſche überſetzt. Altona 1731. 12.

Ueberſetzte aus dem Teutſchen in das Lateiniſche:

Aug. Herm. Franckii Idea Studioſi Theologiae et monita paſtoralia. Hal. 1723. 8.

Ejusdem Chriſtus, S. Scripturae Nucleus. ibid. 1724. 8.

Ejusdem Commentatio de ſcopo Veteris et Novi Teſtamenti. ibid. eod. 8.

Ejusdem Commentatio de gratia et veritate. ibid. 1733. 8.

Ejusdem Epiſtola ad Amicum de ratione concionandi (*oder vom erbaulichen Predigen*). ibid. 1739. 12.

Joh. Anaſtaſii Freylinghuſii Fundamenta Theologiae Chriſtianae. ibid. 1734. 8.

Ejusdem Compendium univerſae doctrinae Chriſtianae. ibid. eod. 8.

Ejusd. Commentat. Paſſionis et Mortis Jeſu Chriſti. ibid. eod. 8.

Grammatica Graeca Halenſis. ibid. 1740. 8.

D. Joh. Dan. Herrnſchmidii Vita D. Martini Lutheri. ibid. 1742. 8.

Ejusdem Magna praerogativa Eccleſiae Evangelicae prae Romano - Catholica. ibid. eod. 8.

Joh. Lud. Niecampii Hiſtoria miſſionis Evangelicae in India Orientali. ibid. 1747. 4.

Joh. Liborii Zimmermanni Commentatio de eminentia cognitionis Jeſu Chriſti. ibid. 1749. 4.

Verzeichniſs der bekannt gewordenen Verfaſſer der Lieder, ſo in den beyden Theilen des Freylinghauſiſchen Geſangbuchs in länglich 12 befindlich ſind.

Halle 1753. 8; *welche Ausgabe nur verſchenkt ward. Eine verm. Ausgabe erſchien unter folgendem Titel:* Kurzgefaſste Nachricht von ältern und neuern Liederverfaſſern. Anfangs von Joh. Heinr. Griſchow in Druck ertheilet, nunmehro aber verbeſſert und vermehrter herausgegeben von Joh. Georg Kirchner, Archi - Diakonus bey der Hauptkirche zu U. L. F. in Halle. ebend. 1771. gr. 8.

Vergl. *Dreyhaupt's* Saalkreis Th. 2. S. 161 u. f. — *Kirchner's* Vorrede zu dem eben erwähnten Buch. — *Adelung* zum *Jöcher.*

von Gritsch (Johann Christoph).

Königl. Polniſcher wirklicher geheimer Rath, Kommandeur und Groſskanzler des Ritterordens zur göttlichen Vorſehung, wie auch ehemahliger fürſtl. Naſſau-Saarbrückiſcher wirklicher geheimer Legationsrath zu Mannheim. Gieng von Mannheim nach Polen, und hielt ſich in der Folge eine Zeit lang zu Tettnang in Schwaben auf: geb. zu Regensburg geſt. in der Gefangenſchaft.

*Auserleſene neueſte Staatsacta unter der jetzt glorwürdigſten Regierung Ihro Römiſchkaiſerl. Maj. Joſeph's des II; zum Behuf der Reichshiſtorie und den Staatsrechten, mitgetheilt u. ſ. w. 5ter Theil. Ulm, Frankfurt und Leipzig 1771. — 6ter Theil. ebend. 1772. 8.

*Graf Struenſee am Rande ſeiner irdiſchen Zernichtung. Mannheim 1772. 8.

*Der vergnügte Einſame; eine ſittliche Wochenſchrift. 3 Quartale. ebend. 1773—1774. 8.

*Neue vollſtändige Sammlung von Reichs- und Staatsverhandlungen. 1ſter Theil. ... 1773. 8.

Plan der adelichen Ritterakademie zu Saarbrücken. Worms 1773. 8.

Groddeck (Benjamin).

M. der Phil. und Profeſſor der griechiſchen und morgenländiſchen Sprachen an dem Gymnaſium zu Danzig: geb. daſelbſt 1728, *geſt. am* 8 *Junius* 1778.

Commentatio de necessaria linguarum Arabicae et Hebraeae connexione. Viteb. 1746. 4.
Diss. de natura dialectorum ad linguam Hebraicam et Arabicam applicata. ibid. 1747. 4.
— de vero originum Hebraeorum fonte et utilitate. ibidem. eodem. 4.
— de linguae Hebraeae antiquitate. Gedani 1750. 4.
— de litteris Hebraicis. Sectio I. ibid. 1751. 4.
— de sensu Scripturae Sacrae. ibid. 1752. 4.
— de punctis Hebraeorum. ibid. 1753. 4.
— de via ad notitiam interiorem linguarum orientalium, praesertim Hebraeae. ibid. 1757. 4.
Oratio de anno Jobelaeo Hebraeorum. ibid. 1758. 4.
Diss. de vera verborum לה natura et indole. ib. 1760. 4.
— de formis verborum apud Hebraeos mixtis. ibidem 1761. 4.
Trauerrede bey dem Sarge Herrn Constantin's von Unruh. ebend. 1763. 4.
Diss. de usu versionum Graecarum V. T. hermeneutico et critico. ibid. eod. 4.
— de limando criticae coniecturalis usu. ibid. 1769. 4.
Progr. in obitum D. E. A. Bertling. ibid. eod. 4.
Noch einige Trauerreden.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von der Gröben (Georg Dietrich).

Trat 1743 *als Kornet bey dem damahligen von Buddenbrockischen, jetzigen von Dolffsischen Kürassierregiment zu Breslau in Preussische Kriegsdienste, und machte von dieser Zeit alle Feldzüge mit, ward in der Folge* 1756 *Adjutant des Generalfeldmarschalls von Schwerin, und nach dessen Tode Brigade-Major bey dem Korps des Herzogs von Bevern, bey dem er bis zur Schlacht bey Leuthen* 1757 *blieb. Hierauf stand er bey einem andern Korps als Brigade-Major bis zu der Schlacht bey Kay oder Palzig* 1759, *da er eine Kompagnie des erwähnten Regiments erhielt, die er aber, weil er in Gefangenschaft gerathen war, erst nach erfolgter Auswechselung* 1760 *übernehmen konnte.* 1767

ward er Major, 1775 *Ritter des Verdienstordens*, 1779 *Kommandeur des Regiments*, 1780 *Obristlieutenant*, 1782 *Obrist*, 1787 *Generalmajor*, *Chef desselben Regiments*, *und Inspektor der Schlesischen Kavallerie*, 1788 *Chef des Kriegs - Departements bey dem General - Ober - Finanz - Kriegs - und Domainen - Direktorium zu Berlin*, *nachkher Chef des Oberkriegskollegiums*, *und* 1794 *Generallieutenant: geb. zu Königsberg in Preussen am* 25 *Oktober* 1725, *gest. am* 10 *Julius* 1794.

*Der Rittmeister des Hrn. von Birac, nach der Pariser Ausgabe 1671 übersetzt. Breslau 1754. 8.

*Des Ritters von Clairac Abhandlung von der Befestigungskunst im Felde; aus dem Franz. mit Anmerkungen und einem Anhange zur Erläuterung einiger Stellen, auch dazu gehörigen Grundsätzen. ebend. 1755. 4. Neue Auflage 1776. 4.

*Kriegs - Bibliothek, oder gesammlete Beyträge zur Kriegs - Wissenschaft. 10 Versuche. eb. 1754 - 1772. 8.

*Neue Kriegs - Bibliothek, oder gesammlete Beyträge zur Kriegs - Wissenschaft. 10 Stücke. eb. 1774 - 1781. 8.

*Vorschlag und Entwurf einer allgemeinen Büchermanufaktur in und vor Teutschland. Frankfurt und Leipzig 1764. 8.

*Erläuterungen zum Verstand der Schiffahrt und des Seekriegs, nach alphabet. Ordnung. Breslau 1774. 8.

*Des Hrn. von Keralio Untersuchungen über die ersten und allgemeinen Grundsätze der Taktik. Aus dem Franz. ebend. 1771. 4. (*Steht auch im 9ten Versuch der* Kriegsbibliothek.)

*Abhandlung von den Turnieren, besonders der Teutschen, nebst einem Vorschlag, diese festlichen Aufzüge und Uebungen zum Gebrauch der Reuterey zu erneuern und der heutigen Kriegsverfassung gemäss einzurichten. Breslau 1772. 8.

*Der Unterhalter für Krieger zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1781. 3 Quartale. ebend. 1781 und 1782. gr. 8.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniss der Schles. Schriftsteller S. 57. — *Goldbeck's* litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 158. Th. 2. S. 141. — Einige Nachrichten von ihm enthält das Leben der Frau *von Wallenrodt*. (Leipzig und Rostock 1796 — 1797. 2 Bände. 8.)

Gröll (Michael).

Buchhändler erst zu Dresden, hernach Hofbuchhändler und königl. Polnischer und kursächsischer Hofrath zu Warschau: geb. zu Nürnberg 1722, gest. 1800.

* Vertheidigung des weiblichen Geschlechts. Frankfurt und Leipzig (*Dresden*) 1753. 8.
* Sendschreiben an Hrn. Mich. Keyl, von den rühmlichen und nützlichen Bemühungen einiger Nürnbergischen Künstler dieses Jahrhunderts zur Aufnahme der Künste und Wissenschaften. Dresden 1753. 4.

Sammlung kleiner Schriften. ebend. 1755. 8.

Kritisches Verzeichniss der Bücher und Kupferstiche in der Gröllischen Buch- und Kunsthandlung. ebend. 1756. 8.

Aufsätze *in den periodischen Schriften*, der Mensch, der Hofmeister, *und in den* Warschauischen Anzeigen.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 1 und 5. — *Bernoulli's* Reisen Th. 6. S. 105 u. ff.

Gröning (Kaspar Gabriel).

Studirte zu Wismar und Giesen, ward daselbst 1775 Licentiat und 1778 D. der Rechte, worauf er die Advokatur bey dem königl. Schwedischen Tribunal zu Wismar erhielt: geb. zu Wismar am 26 August 1752, gest. am 15 November 1799.

D. inaug. Flores sparsi ad praescriptionem contra civitates. Gissae 1775. 4.

Königl. Schwed. Verordnung, betreffend die Abtretung des Vermögens an die Gläubiger u. s. w.; aus dem Schwedischen. Wismar 1782. fol.

Schwedisches Museum; herausgegeben von K. G. und C. H. Gröning. 2 Bände. Wismar, Schwerin u. Bützow 1783 und 1784. 8.

Vermischte Sammlungen aus der Naturkunde zur Erklärung der heiligen Schrift. 1ster Heft, von Sam. Oedmann, Mitglied der königl. Schwedischen Akademie der Wissensch. und der patriotischen Gesellsch. zu Hessen-Homburg; aus dem Schwedischen. Ro-

ſtock und Leipz. 1786. — 2ter Heft. eb. 1787. — 3ter Heft, nebſt einem Anhang zum 1ſten Heft. 1788. — 4ter 1791, 5ter, 1793, und 6ter Heft 1795. 8.

Unterricht vom Poliren des Eiſens und Stahls, für Stahlarbeiter; aus dem Schwed. überſetzt. Flensburg 1787. 8.

Die vorzüglichſten Vorleſungen, welche in der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaft. zu Stockholm gehalten worden ſind; aus dem Schwediſchen überſetzt. 2 Bände. Leipzig 1794 und 1795. gr. 8.

Nomenclator Linnaeanus in Eliſ. Blackwell herbarium ſelectum emendatum et auctum; accedit ordo ſyſtematicus dicti herbarii ſecundum claſſes, ordines, genera et ſpecies, cum characteribus et differentiis; ſequitur index alphabeticus generum atque ſpecierum, nec non index alphabeticus nominum officinalium in uſum botanophilorum. ibid. 1794. 8 maj.

Peter Jonas Bergius von Obſtgärten und deren Beförderung in Schweden; aus dem Schwediſchen überſetzt. ebend. 1794. gr. 8.

Verſuch einer Abhandlung über die Aufklärung nach ihrer Beſchaffenheit, ihrem Nutzen und ihrer Nothwendigkeit für den Staat; der königl Akademie der Wiſſenſchaften bey Niederlegung des Vorſitzes vorgelegt von Nils von Roſenſtein, Kanzleyrath, Lehrer des Königs, Ritter des Nordſt. Ord. einem der Achtzehn in der Schwediſchen Akademie; aus dem Schwediſchen überſetzt. ebend. 1794. gr. 8.

Nordenanker von den Ströhmungen der Oſtſee; aus dem Schwed. ebend. 1795. gr. 8.

J. G. Graf Oxenſtierna Lobrede auf König Guſtav den III; aus dem Schwed. eb. 1795. gr. 8.

Nils von Roſenſtein's Lobrede auf den Grafen Erich von Stockenſtröm; aus dem Schwed. ebend. 1795. gr. 8.

A. Schönberg's Lobrede auf den Grafen C. F. Scheffer; aus dem Schwed. eb. 1795. gr. 8.

Thunberg über die Japaniſche Nation; aus dem Schwediſchen. ebend. 1795. gr. 8.

Daniel Tilas Geſchichte des Steinreichs; aus dem Schwediſchen überſezt. ebend. 1795. 8.

Wismarifches Wochenblatt (*einziger Jahrgang*). Leipzig 1795. 4.

Vergl. Des Kanzlers *Koch* Progr. de facris religionis internis et externis. (Giffae 1779. 4.) — *Weidlich's* biographifche Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 4. S. 87—89.

Gröpler (Johann Balthasar).

Italienifcher Sprachmeifter zu Halle in Sachfen: geb. zu . . . geft. . . .

La Vita d'Ernefto il pio Duca di Saffonia, tradotta etc. Halle 1756. 8.

Grötzsch (Johann Wilhelm).

Studirte zu Jena, Leipzig und Altdorf, ward 1711 *zu Leipzig M. der Phil.* 1713 *Pfarrer zu Bennshaufen im Hennebergifchen,* 1714 *Diakonus zu Suhl,* 1719 *Archidiakonus,* 1728 *Paftor der dortigen Kreutzkirche,* 1738 *Superintendent: geb. zu Zeitz am* 24 *Julius* 1688, *geft. am* 17 *Julius* 1752.

Diff. de lapidatione Stephani. Jenae 1709. 4.

— Specimen philologicum de libro Jeremiae combufto, ad Jer. XXXVI. Altorf. 1711. 4.

— epiftolica de methodo convertendi, occafione controverfiae de unione religionum — ad D. V. E. Loefcherum. . . . 1721. . .

Teutfche Reden; mit einer Vorrede des Superintendenten D. Meis. 5 Theile. Leipzig 1723. 8.

Schediasma philologicum: Templum fecundum templo primo multo praeftantius. . . . 1728. . .

Der mit Gott andächtig redende Chrift, oder Suhlaifches Handbuch. . . . 1732. 8.

Das Suhlaifche Gefangbuch.

Die angenehme Gefellfchaft frommer Chriften und des Herrn Jefu. Schleufingen 1734. 4. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1750. 4. Eine neue Ausgabe beforgte M. Joh. Heinrich Barnbeck, Diakonus zu Mylau im Voigtlande. Leipzig 1767. 4.

Das Kreutz des Herrn Jesu, als ein Denk - u. Dankaltar, Gott dem Allerhöchsten zu Ehren bey der am 17 post Trin. mit hoher Verwilligung angestellten solennen Einweihung der neuen Kreutzkirche in der Hennebergischen Berg - und Handelsstadt Suhla aufgerichtet. . . .

Ehrengedächtniss der Hennebergischen Berg - und Handelsstadt Suhla; bey Gelegenheit des am 26 Januar 1744 gefeyerten Evangelisch - Lutherischen Jubelfestes. Gotha 1744. 4.

Angenehme Gesellschaft frommer Christen und des Hrn. Jesu, oder Evangelienpostille. Dresden und Leipzig 1752. 4.

Memorabilia quaedam Julii Pflugii, ex MSCto quodam collecta; *in* Miscell. Lipsiensibus T. XII. p. 46—53.

Bearbeitete einige Bände von den Leipziger Actis historico - ecclesiasticis.

Zwey theologische Hauptgründe, damit bewiesen wird, dass Gott die Seinen in ihrem schweren Jammer und Leiden u. s. w.; eine Leichenpredigt auf den Superintendent. Meis, *in* dessen Ehrengedächtniss, das zu Schleusingen beynahe 2 Alph. in folio stark gedruckt ist.

Noch einige Leichenpredigten und Parentationen; z. B. auf den Pastor J. L. Eck.

Verschiedene Lieder, *die theils in den von ihm herausgegebenen* Suhlaischen, *theils in* Gottschald's Universal - Gesangbuch *stehen.*

Sein Bildniss vor der 2ten Ausgabe seiner Postille: Die angenehme Gesellschaft u. s. f.

Vergl. *Schmersahl's* Neue Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 89—122. — *Dietmann's* Kirchen - u. Schulgeschichte der gefürst. Graffschaft Henneberg S. 117 - 119. — *Eck's* Nachrichten von den Predigern im Hennebergischen S. 222—225.

Grohnert (Johann Karl).

Pfarrer zu Grünhayn in Ostpreussen seit 1755, *Diakonus im Kneiphofe zu Königsberg* seit 1761: *geb. daselbst gest. am* 15 *April* 1776.

Zweyfacher Inbegriff der vornehmsten Heilswahrheiten. Königsberg 1769. 8.

Eine Brandpredigt. ebend. 1769. 8.

Ganzes Gnadenwerk Gottes in der Seele des Menschen; in einigen Predigten. ebend. 1776. 8.

Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache. . .

Vergl. *Arnoldt's* Fortgesetzte Zusätze zu seiner Historie der Königsberg. Universität S. 144. — *Desselben* Nachrichten von Predigern in Ostpreussen S. 384.

Groote (Christian Wilhelm).

Pfarrer zu Wiesbaden seit *Inspektor und Prediger der Lutherischen Gemeine zu Usingen* seit 1756, *Konsistorialrath und Superintendent daselbst* seit 1777: *geb. zu . . .* 1729, *gest. am* 21 *August* 1792.

Versuch einer gründlichen Zubereitung der zum Lehramt bestimmten Jugend. Frankf. am M. 1769. 8.

Der Meineid vor Gericht; eine Predigt. Wiesbaden 1774. 8.

Der Meineidige im Verhältniss mit irdischen Gütern; eine Predigt. ebend. 1774. 8.

Trauerrede u. Gedächtnisspredigt auf den Fürsten Karl zu Nassau - Usingen. ebend. 1775. 4.

Hirtenbriefe an die Geistlichen der sämmtlichen fürstl. Nassau - Saarbrück - Usingischen Lande. 5 Stücke. ebend. 1777 — 1787. 4.

Ermunterungsschreiben an die Lehrer der Teutschen Schulen in den sämmtlich fürstlich Nassau - Saarbrück-Usingischen Landen. eb. 1780 u. 1781. 3 Stücke. 4.

Nachricht von dem neu errichteten Schulseminario zu Idstein und andern zur Verbesserung des Schulwesens in den Nassau - Usingischen Landen gemachten Anstalten. ebend. 1780. 8.

Betrachtungen über die abscheuliche Sünde des Meineides, zur Warnung vor derselben, in einer zweckmässigen Verbindung angestellt. Frankfurt am Mayn 1790. gr. 8.

Gropp (Ignatz).

Studirte zu Würzburg, ward 1716 Benediktiner in dem dortigen Stephanskloster, in der Folge Licentiat der Theol. und Novitzenmeister, weiter hin Bibliothekar, alsdann Prior des Schotten- oder St. Jakobs-Klosters zu Würzburg, hernach Prior des seinigen, zuletzt Pfarrer zu Gundersleben: geb. zu Kissingen im Würzburgischen 1695, gest. am 19 November 1758.

Vita S. Bilihildis, Ducissae Franciae Orientalis et Comitissae Hochemii natae, Fundatricis ac primae Abbatissae veteris Monasterii Moguntiae; ex MSS. Codicibus duobus. Edidit atque illustravit etc. Wirceburgi 1727. 4. *Auch in den* Script. Rer. Mogunt. T. III.

Christliche Frühlings-Blume Fränkischer Heiligkeit, die heil. Bilhildis, Herzogin zu Franken, gebohrne Gräffin zu Höcheim bey Würzburg, glorwürdigste Stifterin eines heut zu Tag Cistercienser-Ordens berühmten Frauen-Closters, Alt- sonsten Hohen-Münster genannt, in der Erz-Bischöfflichen Stadt Maynz, fürgestellet in ihrem heiligen Leben, so aus verschiedenen alten Manuscripten und andern Urkunden gezogen, nebst vorheriger kurzer Nachricht von denen übrigen Heiligen des Bisthums Würzburg, mit Historischen Anmerkungen, worinnen viele desselben Geschichten betreffende Punkten enthalten; das Leben selbst mit sittlichen Lehren untermischet. ebend. 1727. 4. *Dies ist nicht blos eine Uebersetzung der vorhergehenden Schrift.*

Monumenta sepulcralia Ecclesiae Ebracensis: accedunt alia quaedam monumenta; collegit et edidit etc. ibidem 1730. 4. Cum XIV tabb. aen.

Geistliche Andachtsübungen von der heil. Bilhildis, enthaltend ihre Lebensbeschreibung und Betrachtungen. ebend. 1735. 12.

Aetas mille annorum antiquissimi et regalis Monasterii B. M. V. in Amorbach, Ord. S. Benedicti in Archidioecesi Moguntina, gloria et honore coronata, atque historica methodo adumbrata; cum idem sub auspiciis Dei T. O. M. etc. ex laudabilissima ordina-

tione Reverendissimi, Perillustris et perquam Gratiosi Domini Engelberti, eiusdem Monasterii Abbatis dignissimi etc. Festivum Jubilaeum octiduana solennitate a die XII usque ad XIX Septembr. A. 1734 celebrabat, ex eiusdem Monasterii Chartis et Documentis (quorum hic centum proferuntur) aliisque probatis Autoribus eruta et probata. Francofurti 1736. fol. Cum tabb. aen.

Lebensbeschreibung des heil. Kiliani, Colonati u. Tolnomi. Würzb. 1738. 4.

Collectio novissima scriptorum et rerum Wirceburgensium a Saeculo XVI, XVII et XVIII hactenus gestarum, pro coronanda decies saeculari aetate Episcopatus Wirceburgensis adornata. Sive Opuscula varia, sacra, profana; prosaica, metrica; Panegyres, Elogia; descriptiones, inscriptiones; chartae, epitaphia, numismata, aliaque historiae monumenta; quibus inprimis vitae Episcoporum Wirceburgensium ac eo tempore hactenus regentium; deinde Imperatorum, Regum ac Principum vicinorum gesta illustrantur; Praelatorum etiam ecclesiarum cathedralis, equestrium, collegiatarum; Canonicorum item omnium cathedralium et equestrium, aliorumque virorum ac familiarum illustrium memoria vindicatur: bella aliaque patriae fata et rerum eventa recensentur: ac ipsa denique Episcopatus Wirceburgensis historia eius temporis sacra et profana per dissertationes praevias summatim deducitur, ex variis codicibus MSS. et impressis in unum corpus collecta; figuris illustrata. Accedunt varia eiusdem argumenti monumenta nova et vetera, cum indicibus quatuor, quorum primus est rerum universalis; II moralis sive doctrinarum; III Genealogicus illustrium virorum ac familiarum; IV Topologicus sive locorum. Tomus I; ab anno 1495 usque ad annum 1617. Francof. 1741. — Tomus II; ab anno 1617 ad a. 1742. ibid. 1744. fol. Cum tabb. aen.

Wirtzburgische Chronick deren letzteren Zeiten, oder ordentliche Erzehlung deren Geschichten, Begebenheit- und Denkwürdigkeiten, welche in denen dreyen letzteren Hundert-Jahr-Lauffen, das ist von dem Jahr 1500 bis anhero in den Hoch-Stifft Witrzburg und Francken-Landt bey Geistlich- und Welt-

lichen Weeſen ſich zugetragen: Mit einem groſſen Zuſatz von zahlreichen Diplomaten, oder Kayſerl. Königl. Fürſtlichen Freyheits- u. Gnaden-Brieffen; Decreten, Verordnungen, geſchehenen Verträgen, Miſſiv-Brieffen; Ehren-Denk- u. Grab-Schrifften, und was dergleichen bey derley Hiſtorie betreffende Urkunden mehr ſeynd: aus welchen allen zuforderiſt das Leben deren durch obgemelte Zeit regierenden Biſchoffen zu Wirtzburg, alsdann deren Röm. Kayſern, Königen und benachbarten Geiſtlich- und Weltlichen Chur- und Fürſten Ruhmwürdigſte Verrichtungen erleutert; Die Gedächtnus fürnehmer Kirchen-Prälaten, Adelicher Familien; wie auch anderer umb die Kirchen und das gemeine Weſen wohl-verdienten Männern erneuert und beybehalten: Die in dem Vaterland vorgegangene Kriegs-Empörungen, und andere deren Sachen Zufälle beſchrieben und angeführet werden. Nebſt einigen Hiſtoriſchen Abhandlungen von dem Urſprung, Fort- und Landzügen deren Franken; Anfang und Fortpflanzung des Chriſtenthums unter denſelben u. ſ. w. Alles aus verſchiedenen theils Manu-Scripten, theils ſchon gedruckten Urkunden und Büchern gezogen und zuſammen getragen u. ſ. w. 1ſter Theil von dem Jahr 1500 bis 1642. Wirtzburg 1748. — 2ter Theil von dem Jahre 1642 bis 1750. ebend. 1750. fol.

Geheiligter Würzburgiſcher Biſchoffsſitz, das iſt, Lebensbeſchreibung derer Heiligen Burchardi, Megingandi, Amonis, Brunonis und Adalberonis, Biſchofen zu Würzburg, welche mit einem heilig-geführten Lebenswandel ihren biſchöflichen Sitz bey Gott und der Welt glorreich gemacht; zu Gottes und derenſelben Heiligen gröſſeren Ehren aus verſchiedenen Geſchichtſchreibern und anderen bewehrten Urkunden zuſammen getragen und beſchrieben. ebend. 1755. 4.

Arbeitete auch an einer Franconia ſancta.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 727. — *Hirſching's* Handbuch. — Einige Nachrichten von dem Wirzburg. Geſchichtsforſcher und Urkundenſammler *Ignatz Gropp; in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 1401 — 1403. — Dieſelben etwas vollſtändiger und genauer in *Meuſel's* hiſt. litter. ſtatiſtiſchen Magazin Th. 1. S. 199 — 205.

Gros (Johann Friedrich).

Studirte ſeit 1750 zu Tübingen, ward Regierungsſekretar zu Stuttgart, 1787 Prof. der Experimentalphyſik an der dortigen hohen Karlsſchule: geb. zu Nagold in Würtemberg am 5 May 1732, geſt. am 5 Febr. 1795.

Elektriſche Pauſen. Leipzig 1776. 8.

Aufſätze *in periodiſchen Schriften, z. B. in den* Tübingiſchen Berichten von gel. Sachen, *in dem* Journal de Phyſique u. ſ. w.

Nach ſeinem Tode erſchien:

Grundſätze der Blitzableitungskunſt, geprüft und durch einen merkwürdigen Fall erläutert; nach ſeinem Tode herausgegeben von J. F. W. Widemann. Leipzig 1796. gr. 8.

Vergl. *Haug's* gel. Würtenberg S. 82.

Grosch (Georg).

Studirte zu Halle, Jena und Leipzig, ward auf der letztern Univerſität 1724 M. der Phil. Vom Anfang deſſelben Jahres bis 1729 war er Inſtruktor zweyer Prinzen von Sachſen-Gotha; 1729 ward er Pfarrer zu Hohenkirchen und Herrenhofen im Fürſtenthum Gotha, 1732 zu Burgtonna, 1738 zu Friedrichsroda, wie auch Adjunkt der Waltershauſiſchen Superintendentur, 1748 Superintendent zu Waltershauſen: geb. zu Friedrichsroda am 8 Oktober 1698, geſt. 175 . .

Nothwendige Vertheidigung der Evangeliſchen Kirche wider die Arnoldiſche Ketzerhiſtorie: worinnen das 16 und 17 Buch gedachten Werks, vom Jahr Chriſti 1500 an, bis auf Jahr 1700, nach Ordnung aller Capitel und Paragraphorum erläutert, verbeſſert, ergänzet, und, wo es nöthig, widerleget, auch ſonſt mancherley wichtige Materien abgehandelt werden. Nebſt vielen Original-Urkunden und einer Vorrede von Herrn Ern. Sal. Cyprian. Leipzig 1745. fol.

Dies

Dies ist eigentlich nur der 1ste Theil: der 2te kam nicht zum Vorschein.

Theses de crudelitate Atheorum

Das glaubige und selige Anhalten an der Himmelsleiter; eine Gedächtnisspredigt auf das Absterben der verwittweten Herzogin von Sachsen-Gotha

Eine Parentation bey der Beerdigung des Superintendenten Büchner zu Waltershausen

Eine Traurede von Bileams Segen; bey der Copulation eines Predigers —

Ordo temporum Vet. et Nov. Testamenti; *bey dem 3ten Buche von* Cyprian's Compendio historiae ecclesiasticae.

Verschiedene Inschriften und Gedichte.

Ungedruckt hinterliess er:

Bericht von dem Unterschied der Lutherischen und Reformirten Religion, dem ungegründeten Bericht Georg Grauer's, gewesenen Pfarrers und Probsts zu St. Andreae am Berge vor Crossen, entgegen gestellet.

Articulus decretorius Röm. 3, 28. Gal. 5, 4, dem vermeinten Articulo decretorio, welchen der Jesuit Adam Flotto herausgegeben, entgegen gesetzet.

Verschiedene Trauerreden, Gedichte, Lateinische Reden und Briefe.

Verschiedene kritische Anmerkungen über schwere Schriftsteller.

Malleus Iudaeorum ex Genes. XLIX, 10.

Origines Papatus. Eine lateinische Ueebersetzung von Cyprian's Belehrungen vom Papstthum.

Philosophia Pindarica. Moralische Sätze aus den Pindarischen Gedichten.

Vergl. *Schmersahl's* Geschichte jetztlebender Gottesgelehrten S. 489—514. (*wo auch ein* 19 *Seiten langer lateinischer Brief von ihm abgedruckt ist.*) *Adelung* zum *Joecher.*

Grosch (Johann Andreas).

Studirte zu Jena, ward dort M. der Phil. und 1748 *Adjunkt der philosophischen Fakultät: geb. zu Nirmsdorf in Kursachsen* 1717; *gest. am . . . Oktober* 1796.

Demonſtratio directa atque indirecta diviſionis logicae, ſemper per membra contradictorie oppoſita formandae. Jenae 1748. 8.

Inquiſitio philoſophica fundamenti definitionem dividendi more Logicorum recentiorum, ac utrum definitio realis atque generica ſint proprie definitiones, nec ne, aliorumque queſtionum ejusdem generis. ibid. eod. 8.

Von den Regeln der Satire. ebend. 1750. 8.

Erneuerte Talandriſche Einleitung zu Teutſchen Briefen. ebend. 1752. 8.

Anweiſung zu Teutſchen Briefen. ebend. 1753. 8.

Erweis, es ſey dem Zwecke und der Natur der Griechiſchen Grammatik ſchnurſtracks zuwider, in ſelbiger die Dialekte unter ihre Regeln zu miſchen. ebend. 1754. 8.

Ob ein Chriſt könne und ſolle mit gutem Gewiſſen vom heilig. Abendmahl bleiben, oder nicht. ebend. 1758. 8.

Gründliche Unterſuchung des erſten allgemeinen Grundſatzes in der Auslegungskunſt der heiligen Schrift. ebend. 1760. 8.

Von der wahren Beſchaffenheit des Gebets der Chriſten beym öffentlichen Gottesdienſt um den Frieden zur Kriegszeit. ebend. 1760. 8.

Logica probabilium, in ſubſidium ſcientiarum practicarum adornata. Halae 1764. 8.

Groschuf oder Groschupf.

(FABIAN ſein Taufname, den er aber nicht leiden konnte, und ſich deshalb FRIEDRICH nannte).

Studirte zu Danzig, Königsberg und Leipzig, erſt Theologie, dann die Rechte: war aber mehr Humaniſt. Nach Verwaltung einiger Hofmeiſterſtellen, kam er nach Barchfeld zu dem Fürſten W i l h e l m zu Heſſen-Philippsthal, Holländiſchen General und Gouverneur von Breda, als Sekretar, von dem er mit einer Geldabfindung und dem Prädicat eines Juſtitzraths abging; worauf er eine Zeit lang zu Caſſel privatiſirte. 1759 kam

er nach Schleitz und ward Mitglied des dortigen Raths: geb. zu Danzig am 5. November 1693; gest. am 15. December 1783.

*Ungebundene Übersetzungen der Gedichte des Q. Horatius Flaccus; nebst den nöthigen Bemerkungen und vorgängiger Lebensbeschreibung des Schriftstellers. 2 Theile. Cassel 1749. 8.

Kurze Abhandlung von der Händesprache, in so weit deren Merkmahle bey alten Schriftstellern sich äussern; mit deren eigenen Beweisthümern bestätigt. ebend. 1750. 8.

*Abhandlung von den Fingern, deren Verrichtung und symbolischen Bedeutung. Leipz. 1757. 8.

Kurzgefaste historische Erläuterung über die ohnlängst ans Licht getretene Lebensbeschreibung des Generals Cronström, die vorgenommene Belagerung von Bergen-op-Zoom betreffend; einem in den Göttinger gelehrten Zeitungen vorigen Jahrs recensirten Artikel zur Verbesserung entgegen gestellet. Frankf. u. Leipz. 1757. 8.

Historische Abhandlung von den Druiden der Teutschen, worinn erwiesen wird, dass die Teutschen und Catten, eben so wie die Gallier, ihre eigene Druiden gehabt haben. Erfurt 1759. 8.

Von Joh. Wilh. Lauremberg's veer olden beröhmden Scherzgedichten — gedrücket in düssen itzigen Jahr, *besorgte er* 1750 *eine neue Ausgabe mit verschiedenen Zugaben.*

Muthmassliche Herleitung der Redensart: den Korb bekommen; *in dem* Neuen Büchersaal der schönen Wissensch. u. freyen Künste (Leipz. 1748. 8.) B. 6. St. 4. S. 362. Vergl. B. 7. S. 354. u. ff. 519. u. ff. B. 8. S. 341 u. ff. — Gedanken über das in Teutschland übliche Blindekuhspiel; *ebend.* B. 6. St. 5. S. 431 u. ff.

Er legte den Grund zu der Beschreibung von Cassel, *die Schminke 1767 herausgeb.*

Handschriftlich hinterliess er: Origines etymologico-historicae in usum linguae Germanicae. Pars I. (*beschrieben von Behr im* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 163—166.)

Vergl. *Schellenberg* in dem Hanauischen Magazin 1748. Beylage zum 52sten Stück. — *Strieder* B. 5. S. 153 — 156. *Behr* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 163*). Diesem folgte ich lieber als *Striedern*, weil mir seine Nachrichten glaubwürdiger scheinen.

Grose (Johann Gottlieb).

Kurfürstl. Sächsischer erster Oberhofgerichts-Actuar zu Leipzig: geb. daselbst 1733; *gest. am* 21 *April* 1798.

*Schriftmässige Betrachtungen über 1. das Haus Israel; 2. die letzte Zeit; 3. die Zeit, in welcher wir nach der Offenbarung Jesu Christi jetzt wirklich leben, und 4. über die Offenbarung selbst; aufgesetzt von einem Layen im J. 1794. Leipz. 1796. 8.

Groskurd (Christoph Wilhelm),

Vater des Folgenden;

Prediger zu Hullersen bey Einbeck: geb. zu Northeim 1716; *gest.* 1788.

Dankpredigt wegen des Siegs der Alliirten über die Franzosen bey Minden. Göttingen 1759. 8.

*Geheime Geschichte der Königin Elisabeth von England mit dem Grafen von Essex, aus dem Englischen. Frankf. und Leipz. 1778. 8.

Abhandlungen in der Brem- und Verdischen Bibliothek; *z. B.* Merkwürdige Einsicht des Xenophanes in die natürliche Lehre von Gottes Eigenschaften und Wesen; nebst der Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit seines ausserordentlichen Seligwerdens. — Versuch einer in gehöriger Schärfe darzustellenden richtigen Erklärung des Noachidischgöttlichen Gesetzes vom Wiedertodschlage der Todschläger Gen. IX. 6. — Ob die Auferstehung der Toden eine natürliche Religionswahrheit sey, da sie Protopiasti im Stande der Unschuld nicht haben erkennen können? — Nähere Einleitung in den Wort- und Sachverstand des 121 Psalms.

Aufsätze im theol. Magazin; z. B. Die Vorzüge der Gelehrten in jenem Leben. — D. de distinctione inter essentialia et accidentalia beatitatis. — Merkwür-

dige Reformationsgeschichte der Gemeine Hullersen und Lobesen. —

Auch Aufsätze im Neuen theol. Magazin *und im* Nienburgischen Theologen.

Groskurd (Just Ernst),

Sohn des vorhergehenden;

Hofmeister einiger jungen Herren und Sekretar zu Stockholm: geb. zu Hullersen 1750; *gest.* 1780.

Jac. Jon. Björnståhls Briefe auf seinen Reisen durch Frankreich, Italien, Schweitz, Teutschland, England u. s. w. Aus dem Schwedischen. Stralf. und Rostock. 1. Band 1777. — 2. Bd. 1778. — 3. Bd. 1stes Heft. 1779. — 4. Bd. 1stes Heft. 1779. 8. (*Die Fortsetzung und Vollendung dieser Uebersetzung besorgte sein noch lebender Bruder Christian Heinrich.*)

Gross (Franz Joseph).

D. der Rechte, Landesadvokat im Königreich Böhmen, erzbischöflicher Konsistorialrath, Geschäftsleiter bey der juristischen Lehrversammlung und ordentlicher Professor der praktischen Rechtsgelehrsamkeit auf der Universität zu Prag seit 1775 *und* seit 1778 *der Institutionen und Pandekten: geb. zu Tuppau in Böhmen* 1723. *gest. am* 1. *Junius* 1796.

Institutiones juris Boëmiae. T. I. Prag. 1765. 8.

Positiones inaugurales ex universo jure divino et humano selectae. ibid. 1776. 8.

Einleitung zu den praktischen Vorlesungen. ebend. 1777. gr. 8.

Ob die Böhmischen Bauern die Grundsteuer aus eigenem Vermögen entrichten und die Robot ihren Obrigkeiten unentgeldlich verrichten?

Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1796. S. 213. u. f.

Gross (Johann Gottfried).

Studirte zu Coburg, Halle und Leipzig Theologie, mehr aber noch Humanioren, Geschichte, Statistik und Politik, las, als ein noch sehr junger Mann, zu Leipzig ein Zeitungskollegium, ward Hofmeister bey einem Hrn. von Lindenfels zu Nayritz, Praeceptor an dem Paedagogium zu Halle, hernach in gleicher Qualität zu Kloster Bergen bey Magdeburg. Bey einer verwittweten Fürstin von Anhalt zu Coethen, und bey einem gewissen Grafen in der Wetterau war er Schloss- und Kabinetsprediger, und zu Regensburg Hauslehrer. 1740 *ward er Professor der Geschichte und Prediger bey der Ritterakademie zu Erlangen, legte aber in denselben Jahr diese Stelle nieder, fieng* 1741, *die von ihm gestiftete, noch fort dauernde Realzeitung zu schreiben an, und lebte seitdem als Privatmann bald zu Erlangen, bald zu Nürnberg, in welcher letztern Stadt er kaiserl. königl. Rath und Agent wurde,* 1752 *aber markgräfl. Brandenburgischer Rath und Historiograph, und* 1765 *königl. Preussischer Hofrath: geb. zu Markt Uehlfeld im Fürstenthum Bayreuth am* 8. *Oktober* 1703; *gest. am* 12 *Julius* 1768.

*Der angehende Lateiner. Halle 8. 2te Auflage. ebend. 1747. 8. — 4te Auflage. ebend. 8. 5te Auflage. ebend. 1769. 8. *Seinen Namen versteckte er unter den Worten: Jesu Gieb Gedeyhen.*

Unmafsgebliche Gedanken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium politicum etc. Gedruckt auf Kosten werther Gönner und zu Nürnberg in der Homannischen Buchhandlung in Commission zu haben. 1739. 8.

*Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Ritterakademie und des Seminariums zu Erlangen. Erl. 1741. 8.

*Kurzgefafster Auszug der neuesten Weltgeschichte, *unter dem Namen:* Christian-Erlangischer Zeitungs-

Extract *) Zehen Jahrgänge. ebend. 1741 — 1750. 8. *Dies ist der erste Titel seiner Zeitung.*

*Auszug der neuesten Geschichte der Gelehrten. ebend. 1749 — 1750. 4. *Er machte den Entwurf dazu, verfertigte aber nur die drey ersten Blätter, und übertrug alsdann dieses Geschäfte dem Professor Will zu Altdorf.*

*Auszug aus der so betitulten Erlangischen Zeitung, die Nürnbergische Executionssache betreffend; mit besondern Anmerkungen. 1751. fol.

Auszug der neuesten Weltgeschichte; mit Anmerkungen begleitet. 1751 1752. 1753. 8. *Dies ist der zweyte Titel seiner Zeitung, auf welche der Verfasser auch seinen Namen setzte.*

Auszug der neuesten Weltgeschichte und schönen Wissenschaften, mit Anmerkungen begleitet. 1754. 1755. 1756. 1757. 8. *Dies ist der dritte Titel.*

Auszug der neuesten Weltgeschichte; mit Anmerkungen begleitet. 1758 — 1762. 8. *Dies ist der vierte Titel.*

Realzeitung, das ist, Auszug der neuesten Weltgeschichte; mit Erläuterungen. 1763 — 1768. *Dies ist der fünfte und letzte Titel; und hiermit lieferte er 28 Bände und Jahrgänge seiner Zeitung.* Die Fortsetzung lieferte Anfangs der im J. 1794 zu Erlangen verstorbene Professor Johann Christian Zindel, der schon in dem letzten Jahr, als Groß schwach und kränklich wurde, ihm beygestanden hatte, und den auch sein Neffe und Erbe, der 1791 verstorbene Hofrath Johann Heinrich Groſs, nach des Oheims Absterben, noch eine Zeit lang beybehielt, bald aber das Geschäfte andern übertrug**), deren es

*) *Der ganze allgemeine Titel des ersten Jahrganges lautet so:* Kurzgefaſste Geschichte des Jahres 1741; unter dem Namen Christian-Erlangischer Zeitungsextract (*so sind nämlich die einzelnen Stücke oder Nummern betitelt*) als eine Fortsetzung des Coburgischen; in monatlichen Auszügen enthaltend die merkwürdigsten politischen- Kirchen- Gelehrten- auch Handlungs- Kunst- und Natur-Begebenheiten, als ein Hand-Buch der neuesten Historie für Gelehrte und Ungelehrte eingerichtet.

**) Er selbst war nie Verfasser der Realzeitung, wie Hr. Profess. *Fikenscher* in dem Gel. Fürstenth. Bayreuth (B. 3. S. 127) behauptet, sondern nur Inhaber derselben. Eben dieses gilt von seinem Sohne, Hrn. Justitzrath *Georg Leonhard Adam*, dem jetzigen Inhaber der Realzeitung.

aber keiner lang verwaltete, z. B. Professor Christian Masius zu Erlangen, ein gewisser Barth, ein gewisser Neupert, bis er endlich an den Postmeister und nachherigen Hofkammerrath, Johann Adam Wels, zu Erlangen, den rechten Mann fand, der die Zeitung von 1772 bis 1785, in welchem Jahr er starb, mit grofsem Glück und Glanz fortsetzte. Ihm folgte Hr. D. Albrecht Bayer, damals Professor zu Erlangen, dem, nach seinem Abgange nach Anspach, wo er jetzt Konsistorialrath und Stiftsprediger ist, 1794 Hr. Professor Johann Ernst Ehregott Fabri in diesem Geschäfte folgte, welchen im Sommer 1803 Hr. Johann Georg Christian Fick, Lektor der Englischen Sprache zu Erlangen, ablöste.

Hatte starken Antheil an dem Geschwinden Lateiner. 2 Theile. Nürnb. 1737. 8. 1sten Theils 2te und verbesserte Auflage. ebend. 1739. 8.

Orbis in tabula, d. i. Geographische Universalkarte. 1ster Theil, vorstellend auf einem einzigen Blatt, ausgenommen Teutschland, alle Theile, Reiche, Staaten und vornehmsten Örter der ganzen Welt, nebst Anzeigung eines jeden Religion, Herrschaft, Flüsse, auch Lateinische Benennung, item, ob es grosse oder geringe Städte, Residenzen u. s. w. *in* Homann's Atlante maiore oder T. I. — Orbis in tabula Pars II, d. i. Zweyter Theil der Geographischen Universalkarte, vorstellend auf einem einzigen Blatt alle Crayse, Provinzen und vornehmsten Oerter des heil. Römischen Reichs Teutscher Nation, nebst Anzeigung eines jeden Religion, Herrschaft, Flüsse und Lateinischer Benennung, zu bequemern Gebrauch der Landkarten und wöchentlichen Zeitungen entworfen; *in* Homann's Atlante Germaniae speciali oder T. II.

Sein Bildnifs in Quart vor der Extraordinairen Entrevue im Reiche der Todten zwischen — *Grofs* und — *Bandel.*

Vergl. Memoria *Joh. Gottfr. Groffii* (a *J. P. Reinhard*) Erlang. 1768. fol. — Erlang. gel. Zeitung 1768. S. 233. u. f. — Acta historico-eccles. T. VI. p. 306. — Lebensgeschichte des sehr berühmt gewordenen Hofraths *Johann Gottfried Grofs*, gewesenen Erlanger Zeitungsschreibers, verfasset von *W.* (*Will* *)). Nürnb. 1788. 8. Auch in *Waldau's* ver-

*) nicht *Waldau*, wie die Herren *Behr* und *Fikenscher* an den angeführten Orten behaupten.

mischten Beyträgen zur Geschichte der Stadt Nürnberg. Heft 22. oder B. 4. S. 279—348. — *Hirsching's* Handbuch. — *C. A. Behr* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 642 —644. (*wo aber einige Unrichtigkeiten vorkommen*) — — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth. B. 3. S. 120—126. — *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexicon Th. 5. S. 425—431. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18 Jahrhunderts S. 706. u. f.

Grosser (Christian Samuel Friedrich).

Studirte zu Görlitz und Wittenberg, ward Hauslehrer in Schlesien, 1751 erster Kollege an dem Gymnasium zu Görlitz, 1756 Subrector, bis 1791, da er in den Ruhestand versetzt wurde: geb. zu Zittau am 21. Decemb. 1720; gest. am 31. December. 1792.

Eine teutsche Ode bey der Jubelfeyer des Görlitzischen Gymnasiums. Görlitz 1765. 4. *Auch in der* Sammlung der bey dieser Gelegenheit gedruckten Schriften Nr. 8.

Progr. Nachricht von den beyden Wohlthätern des Görlitzischen Gymnasiums, Joh. Rudolph von Gersdorf, und dessen Gemahlin, Frau Chr. Sophie von Gersdorf, geb. von Hohberg. ebend. 1780. 4.

— Einige Bemerkungen zu dem 9ten und 10ten Vers des Horazischen Gedichts, von der Dichtkunst, an die Pisonen. ebend. 1785. 4.

Vergl. Lausitz. Magazin 1770. S. 343. u. f. — *Otto's* Lexicon Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 526.

Grossheim (Georg Wilhelm August),

Sohn des Folgenden;

M. der Phil. ward 1771 Praedikant an dem Zuchthause zu Altona, 1772 zugleich Katechet, in demselben Jahr Diakonus zu Weddinstedt in Norder-Ditmarsen, 1780 Diakonus zu Witzworth in Eiderstedt, 1786 Pastor daselbst: geb. zu Nohra in der Grafschaft Hohnstein am 20 April 1731; gest. am 7ten Oktober 1789.

Schediasma morale de influxu ſapientiae et virtutis in felicitatem humanam . . . 1768. . .

Wahlpredigt, gehalten zu Heide über Sprüchw. Sal. 29, 18. . . . 1772

Der Chriſt, der für eine ſelige und beglückte Ewigkeit lebt, über Prediger 12, 13. 14, eine Wahlpredigt; *in der 1ſten Sammlung von* Predigten und Reden, welche von öffentl. Lehrern in den Herzogth. Schleswig Holſtein gehalten worden. (Heide 1779. 8.)

Vergl. *Bolten's* Kirchennachrichten von der Stadt Altona B. 1. S. 181. u. f. — *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holſteinſch. Schriftſteller S. 463.

GROSSHEIM (OTTO HEINRICH),

Vater des vorhergehenden;

Kollaborator zu Altona ſeit . . . *Prediger zu Nohra in der Grafſchaft Hohnſtein* ſeit *Diaconus zu St. Margarethen in der Wilſtermarſch* ſeit : *geb. zu* ; *geſt.* 175 . . .

Die Schickſale von Altona 1743. 4.

Commentatio de erudita pietate. ibid. 1744. 4.

Vernünftige Gedanken: Ob ſich die Religion mit der Staatskunſt verbinden laſſe? Frankf. u. Leipz. . . . 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebend. 1749. 8.

Vergl. *Kordes* a. a. O.

GROSSKOPF (JOHANN AUGUST).

. . . . *geb. zu* *geſt.* . . .

Neues und wohleingerichtetes Forſt- Jagd- und Weidwerks-Lexikon. Langenſalza 1759. 8.

GROSSMANN (DANIEL HEINRICH).

Pfarrer der Altroſsgartiſchen Gemeine zu Königsberg in Preuſsen ſeit 1761: *geb. zu Schlippenbeil am* 12 *Julius* 1726; *geſt. am* 2 *Julius* 1798.

Die verborgenen Absichten der ewigen Liebe, bey Verdoppelung der Leidensschläge; eine Leichenrede. Königsberg 1759. fol.

Das Vaterherz Gottes, welches sich bey seinen schweren Gerichten noch erbitten läſst; eine Brandpredigt. ebend. 1764. 8.

Die Gestalt der Braut des Lammes; eine Standrede bey dem Sarge des Pf. Steinkopf. ebend. 1770. 8.

Das Glück einer Seele, die bey dem Verlust des besten Freundes den Herrn zu ihrem Theil erwählet; ein Trostschreiben an eine Blutsfreundin bey dem Tode ihres Mannes. ebend. 1772. 4.

Gespräch zwischen einem Lehrer und Kinde vom Nutzen der frühzeitigen Bekehrung. ebend. 1773. 8.

Auszug aus der Lebens- und Bekehrungsgeschichte des Rabbi Duitsch ebend. 1774. 8.

Die Vorzüge früher Überwinder; eine Leichenrede auf den Pfarrer Strauch. ebend. 1774. gr. 8.

Lebenslauf des getauften Juden Leberecht. ebend. 1777. 8.

Gesammelte Nachrichten von der Ostpreussischen Stadt Schlippenbeil und den Privilegien derselben; nebst einem Anhange von einigen gebohrnen merkwürdigen Schlippenbeilern; wie auch einer Abbildung des Prospekts und der Siegel dieser Stadt. ebend. 1778. 4.

Die erstaunliche Sünder-Liebe unsers Heilandes, in Erzählungen von der Bekehr- und Begnadigung eines Soldaten Hoffmann. ebend. 1781. . . .

Auszug aus dem merkwürdigen Lebenslauf des Johann Porst, Konsistorial R. und Probst in Berlin. ebend. 1781. . .

*Leben und Tagebuch eines Mägdleins Anna Regina Metznerin. 3 Bände (?) ebend. 1782. 8.

Erörterung der Frage: Ob ein Schuljubellehrer dem Christenthum und Staat mehr Nutzen schaffe als ein Jubelprediger? Bey dem Schuljubilaeo des Rector Daubler. ebend. 1782. . . .

*Zwo Predigten von dem geschlagenen und auferstandenen Hirten Jesu Christo, welche ein Lehrer seiner Gemeine am stillen Freytage und ersten Osterfeyertage vorstellen wollte, aber Schwachheitswegen daran verhindert wurde, jetzt auf Verlangen einiger

Glieder der Gemeine dem Druck zur Erbauung überlassen. Prenzlau 1794. . . .

Besorgte eine neue Auflage von Bremers Abhandlung vom schwachen Glauben. (Königsberg 1780 . . .), *und von* Schulz'ens Gesangbuch. (ebend. 1782. gr. 8.)

Gab heraus Bohnstedt's Sendschreiben vom Mangel des Wachsthums im Christenthum. (ebend. 1781 . . .)

Einige Lebensbeschreibungen *in* Schulz'ens Zeitschrift an das Volk.

Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Gottfr. Laudien's* Rede bey dem Sarge des Hrn. D. *H. Grossmann's* u. s. w. (Königsb. 1793. . .) — Kritischer Anzeiger der neuesten Litteratur (ebend. 1798. 8.) Nr. 27. — Ueber den guten Pfarrer *Grossmann* und die ihm eigenthümliche Predigtweise, vom Diakonus *Schäffer* in Fischhausen; *in dem* Preussischen Archiv 1799. Octob. S. 652 —670, und Novemb. S. . . . — Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 788. u. f.

Grossmann (Gustav Friedrich Wilhelm).

Erst Kaufmann in Danzig, hierauf Sekretar des dortigen Preussischen Residenten, alsdann Schauspieler hier und da, in der Folge Direktor des kurfürstlichen Hoftheaters zu Bonn, zuletzt Direktor einer eigenen Schauspielergesellschaft, mit welcher er sich meistens zu Hannover aufhielt: geb. zu Berlin am 30. *November* 1746; *gest. am* 20 *May* 1796.

*Minna de Barnhelm, ou les Avantures des militaires. Comédie de Gotthold Ephraim Lessing, en Prose et en V Actes. Traduit de l'Allemand. à Berlin 1772. 8.

*Die Feuersbrunst; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Halle 1773. 8.

*Wilhelmine von Blondheim; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1775. 8.

*Briefe an Hrn. K. in L. die Seylerische Bühne in Dresden betreffend. Dresden 1775. 8.

Pygmalion, ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebendas. 1776. 8.

*Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vorsicht; ein Lustspiel in 4 Akten mit Gesängen; nach dem Französischen des Hrn. von Beaumarchais. ebend. 1776. 8.

Henriette, oder Sie ist schon verheyrathet; ein Schauspiel; *im 2ten Theil des* Hamburgischen Theaters. 1777. 8. *Besonders gedruckt zu* Hamburg 1784. 8.

Die Irrungen, ein Lustspiel in fünf Aufzügen, nach Shakespear. Frankf. 1777. 8.

Nicht mehr als sechs Schüsseln; ein Familiengemählde. Bonn 1780. 8. 2te Ausgabe. Leipz. 1780. 8. Neue Auflage. ebend. 1785. 8. (*Nachgedruckt zu* Augsburg *und anderwärts.*) *Französisch von* Jakob Mauvillon 1781. 8. *und von* I. H. Eberts. Paris 1782. 8. *auch im* Nouveau Théatre Allemande. B. 11. *Dänisch von* F. Schwarz. Kopenh. 1781. 8. *Holländisch im* Spectatoriale Schouwbourg Th. 13. (1784.) *Russisch* St. Petersburg. ...

*Adelheit von Veltheim, ein Schauspiel mit Gesang in 4 Akten. Leipz. 1780. 8.

Singspiele nach ausländischen Mustern für die Teutsche Schaubühne herausgegeben. 1ster Band. Frankfurt am Mayn 1783. 8.

Eigensinn und Launen der Liebe; ein komisches Singespiel, nach dem Italienischen. ebend. 1783. 8.

Was einem Recht ist, ist dem andern billig; ein Singespiel in 3 Akt. nach dem Italienischen. ebend. 1783. 8.

An das Gerechtigkeitsliebende Publikum. 4 Stücke. (*Ohne Druckort*) 1787 — 1788. 8.

Was vermag ein Mädchen nicht? Ein Singspiel in 4 Aufzügen. Braunschweig 1789. 8.

Lessing's Denkmahl; eine vaterländische Geschichte, dem Teutschen Publikum zur Urkunde vorgelegt. Hannover 1791. gr. 8.

Papa Harlekin, König; und Söhnchen Harlekin, Kronprinz. Ein heroisches Schauspiel in 5 Aufzügen, vom Herzog von Choiseul; übersetzt. ebend. 1791. 8. —

Verschiedene Prologe, Epiloge und andere Gedichte, *die im* Gothaischen Theaterkalender 1775 und 1776, *und in dem* Theaterjournal *stehen.* —

Hatte Antheil an der Clevischen Theaterzeitung, *die mit dem 42sten Stück aufgehört hat.* (1775.) —

Gedichte im Leipziger Mufenalmanach.

Sein Bildnifs vor dem Theaterkalender 1783.

Vergl. Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutfchen des 18ten Jahrhunderts. S. 638. u. f.

Grot (Joachim Christian).

Studirte zu Jena, ward nach der Rückkunft ins Vaterland Hauslehrer zu Kiel, hernach auf einem Landgut nicht weit davon, alsdann zu Königsberg in Preuffen, hierauf zu St. Petersburg, und zuletzt zu Narva wo er 1764 durch die auf ihn gefallene Wahl zum Prediger der Wafilei-Oftrowifchen Gemeine bey der jetzigen Katharinenkirche zu St. Petersburg berufen wurde; zuletzt Senior der dortigen proteftantifchen Geiftlichkeit: geb. zu Ploen im Holfteinifchen am 14 Junius 1733; geft. am 2 Januar 1800.

Kanzelrede von der Rechtmäfsigkeit der Blattereinimpfung aus allgemeinen Gründen; an dem jährlichen Dankfeft wegen der Wiederherftellung Katharina II und Paul Petrowitfch den 21 Nov. 1769 gehalten. Mietau 1769. 8.

Zwote Kanzelrede von der Rechtmäfsigkeit der Blattereinimpfung aus befondern Gründen, 1770 gehalten. ebend. 1770. 8.

Dritte Kanzelrede von der Rechtmäfsigk. der Blattereinimpf. in Anfehung der Pflichten gegen Gott, 1771 gehalten. Reval 1771. 8.

Beytrag zur Gefchichte der Evangelifch-Lutherifchen Kirchen in Rufsland; nebft einigen Erbauungsreden, welche die Aufrichtung der Katharinenkirche veranlafst hat. Mitau 1772. 8.

Gefangbuch für die Lutherifche Gemeine zu St. Peterburg. St. Petersb. 1773. 8.

Betrachtungen über die göttlichen Gerichte in einigen Erbauungsreden, welche durch die in der Stadt Moskau ausgebreitete Peft veranlaffet worden. Leipzig 1774. 8.

Predigt von der Vermeffenheit des Unglaubens; nebft einer Ruffifchen Überfetzung (von Er. Richmann). St. Petersburg 1779. 8.

Einrichtung einer in St. Petersburg für Sterbefälle gestifteten Gesellschaft. 2te Auflage. St. Petersburg 1779. 4. *Russisch* in einer 2ten Auflage. ebendaselbst 1780. 4.

Petersburgische Kanzelvorträge 1ster Theil. *enthält ausser den 3 einzeln gedruckten Kanzelreden* von der Rechtmäfsigkeit der Blattereinimpfung, *noch* 8 *später gehaltene Predigten über denselben Gegenstand*) Lpz. 1781. — 2ter Theil. (*auch unter dem Titel:* Kanzelvorträge über Religionslehren, die nach den Bedürfnissen der Zeit und der Umstände ausgewählt sind.) ebend. 1782. gr. 8.

Rede, die bey der am 3 Jun. 1786 vorgenommenen Prüfung der Katharinenschule und bey der Niederlegung des Amts ihrer Lehrer gehalten wurde. Reval. 4.

Von der Pflicht, über die Wege der Vorsehung nachzudenken; Kanzelvortrag bey dem Leichenbegängnisse des Hrn. E. L. Stein, D. der AG. u. s. w. über Jer. 10, 3. St. Petersburg 1790. 8.

Beytrag zur Beförderung der Gottesverehrung und guter Gesinnungen in Religionsliedern. Königsb. 1793. gr. 8.

Die fürchterlichen Folgen der misverstandenen Volksfreyheit; Predigt am 3ten Sonntage nach Ostern 1794 über die Epistel 1. Petri 2, 11—20. gehalten. St. Petersb. 1794. 8.

Bemerkungen über die Religionsfreyheit der Ausländer im Russischen Reiche in Rücksicht auf ihre verschiedenen Gemeinen, ihre kirchliche Einrichtungen, ihre Gebräuche und ihre Rechte, dargestellt u. s. w. 1ster Band. St. Petersburg und Leipz. 1797. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1798. 8. —

Nachricht von einer neuen Einrichtung der Katharinenschule in der zweyten Linie auf Wasili-Ostrow; *im* St. Petersburg. Journal Sept. 1779. —

Über frühzeitige Begräbnisse und Leichenhäuser; *in* Busse's Journal von Rufsland Jahrg. 3. B. 1. S. 30—47. B. 2. S. 144—150. — Nähere Anzeige von den Bemerkungen über die Religionsfreyheit der Ausländer im Russischen Reiche und über ihren kirchlichen Zustand; *ebend.* B. 2. S. 39—44.

Vergl. *Bernoulli's* Reisen, B. 5. S. 93. u. 151. — *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 140 — 142. *Heerwagen's* Litteraturgeschichte der geistlichen Lieder. Th. 2. S. 88—91.

Grotian (Christian Wilhelm).

Erst Propst bey St. Andreae zu Crossen, hernach Subrektor des grauen Klosters zu Berlin: geb. zu Magdeburg; gest. 1781.

Programmen und Predigten.

Grotian (Johann August).

Herzogl. Sachsen-Coburgischer Sekretar und Advokat zu Nordhausen: geb. daselbst gest. 1777.

Genealogia sive series agnatorum gentis Grotjanorum Nordhusensium, d. i. Die Genealogie, Geschlechtsregister, oder Erzählung der Schwerdtmagen der Grotjanischen Familie zu Nordhausen durch 177 Jahre, als vom Jahr 1571 bis 1748. Nordhausen 1748. 4.

Physikalische Winterbelustigung mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levkoien, welche auf das accurateste zu erkennen geben, wie die genannten Zwiebelgewächse zur Winterszeit nicht nur zur schönsten Flor zu bringen, sondern auch solche Flor auf jeden Wintertag sich bestimmen lasse; dabey die Zeugung, Fortpflanzung und Auswinterung der Nelken und Levkoien mit vielen Arcanis gelehret wird. Liebhabern der Garten- und Naturwissenschaft zum Nutzen und Vergnügen aus eigener Erfahrung mitgetheilet, ebend. 1750. 8. 2te Ausgabe, ebend. 1762. 8. 2te Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1766. 8. 3ter Theil. ebend. 1774. 8.

Eines Nordhäusers güldene Kunst, Brantewein zu brennen, welche nach Anweisung einiger Tabellen und beygefügten Erläuterungen die wahre und bis anher gar geheim gehaltenen Vortheile des Branntwein-Brennens aufrichtig entdecket, und deutlich zeigt, wie aller mögliche in den Früchten steckende Wein aus selbigen heraus zu bringen, ingleichen wie zu verhüten

ten, dafs der Brantewein keinen branderichen Geschmack bekommen möge. Alles aus vieljähriger Erfahrung aufgesetzet, und nunmehro zum Dienste des Nächsten durch den Druck mitgetheilet. Nordh. 1754. 8. ebend. 1761. 8.

Ergötzende Sommerbelustigungen. 1ster Theil... Leipz. und Nordhausen 176.. — 2ter Theil, welcher mehreres zur Sommerlust gehöriges Blumen- und Gartengewächs, nach seinem Anbau, richtigen Benennung, Nutzen, Gebrauch und Merkwürdigkeiten gründlich betrachtet, aus Selbsterfahrung nach alphabetischer Ordnung aufgesetzt. ebend. 1764. 8.

Calendarium perpetuum, oder immerwährender Land- und Garten-Calender, zu nützlichem Gebrauch beym Ackerbau, wie auch bey Blumen- Orangerie- Küchen- und Baumgärten; worin auf das deutlichste gemeldet wird, nicht nur die rechte Zeit, zu welcher jedes Gewächs gesäet, verpflanzet und angebauet seyn will, sondern auch anbey die Natur der Gewächse unter ihrer richtigen Benahmung dergestalt erläutert wird, dafs daraus ihr Winternutz und Erhaltung erscheint, aus eigner Erfahrung aufgesetzt; nebst einer Nachricht von den nützlichsten Witterungsregeln, auch mit einer Vorrede begleitet. 1ster Theil. Gotha 1765. — 2ter Theil. ebend. 1766. — 3ter, 4ter und 5ter Theil. ebend. 1767. — 6ter Theil. ebend. 1772. 8.

Gruber (Gregor Maximilian),

als Piarist führte er den Beynamen

a S. Ignatio.

Priester der frommen Schulen seit 1755, *ertheilte den jungen Piaristen in der Josephsstadt zu Wien in der Philologie Unterricht, lehrte auch* 2 *Jahre hindurch der Prinzessin Elisabeth von Würtemberg, bestimmten Braut des Kaiser Franz II. Universalgeschichte und Geographie, ward alsdann Lehrer der allgemeinen Weltgeschichte an der damaligen Savoyischen Ritterakademie*

zu Wien, hernach ſeit 1781 *an der vereinigten Thereſianiſch - Savoyiſchen Ritterakademie Lehrer der Diplomatik, und* 1785 *Profeſſor derſelben an der dortigen Univerſität: geb. zu Horn im Lande unter der Ens am* 7 *Auguſt* 1739; *geſt. am* 20 *April* 1799.

Die erſten Einwohner, und glänzendſten Völker Europens im ächten Alterthume. Wien 1773. 4.

Das durchlauchtigſte Erzhaus Öſtreich nach ſeinem ganzen Umfange, univerſalhiſtoriſch und ſyſtematiſch vorgeſtellt. ebend. 1774. 4.

Abriſs akademiſcher Vorleſungen über die ſynchroniſtiſche Univerſalhiſtorie. 1ſter Theil. Wien 1777. — 2ter Theil. ebend. 1780. gr. 8.

Rede über Diplomatik, als Brodſtudium. ebend. 1783. 4.

Lehrſyſtem einer allgemeinen Diplomatik, vorzüglich für Öſtreich und Teutſchland in zween Theile, einen theoretiſchen und einen praktiſchen, zuſammengefaſst, und mit nöthigen Kupfern verſehen. 1ſter oder theoretiſcher Theil. ebend. 1783. — 2ter oder praktiſcher Theil ebend. 1783. gr. 8. Lehrſyſtem diplomatiſcher Zeitenkunde, worinn alle nur möglichen politiſchen, kirchlichen und aſtronomiſchen Urkundendatums theoretiſch und praktiſch abgehandelt, und in einem Supplementband, als den dritten oder letzten Theil ſeines diplomatiſchen Werks für Öſtreich und Teutſchland, zuſammengefaſst worden ſind. ebend. 1784. gr. 8.

Auszug aus ſeinem gröſsern diplomatiſchen Lehrſyſteme, zum Gebrauch der öffentlichen Vorleſungen auf Lyceen und Univerſitäten, ſamt einem dazu anpaſſenden und alles aufklärenden Kupfer. ebend. 1784. 8. *Dieſen Auszug gab er neu heraus unter dem Titel:* Kurzgefaſstes Lehrſyſtem ſeiner diplomatiſchen und heraldiſchen Kollegien. Zweyte, neu umgearbeitete, vermehrte und für die öſtreichiſche Jugend brauchbarer eingerichtete Auflage, mit 6 Kupf. ebend. 1789. gr. 8.

Privatabhandlung über die Evidenz und den höchſten Grad der Gewiſsheit in der Diplomatik. ebendaſ. 1785. 4.

Progr. didacticum ſuper optima methodo ſcribendi docendique artem diplomaticam, quo ſimul coronidem laborum id genus ulteriorum auctor inſinuat. ibid.

1795. 4. *Hinterliess andere philologische, historische und diplomatische Handschriften.*

Vergl. *Jarosl. Schaller's* kurze Lebensbeschreibungen jener verstorbenen Männer aus dem Orden der frommen Schulen (Prag 1799. 8.). — *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 727. u. f.

Grubner (Johann Christian).

Studirte seit 1716 *zu Leipzig, ward* 1721 *Auditeur bey einem kursächsischen Regiment zu Zeitz, dankte aber* 1722 *ab, ward* 1723 *Notarius, gieng* 1725 *zum andernmahl nach Leipzig, ward dort* 1726 *kursächsischer Advokat, und liess sich in der Folge, in gleicher Qualität, in seiner Vaterstadt nieder: geb. zu Zeitz am* 15 *April* 1698. *gest.* 1768.

*Sammlung nützlicher, meistentheils noch nie gedruckter Documenten, Urkunden, Recessen, Vergleichen, Verschreibungen, seltsamer Piecen, Nachrichten und Urkunden; zur Erläuterung, sowohl alt- als neuer geist- und weltlicher Geschichte des hohen Stifts Naumburg und Zeitz, mitgetheilet von *Irisandern.* Frankf. u. Leipz. 1734. 8.

*I. C. G. Juris Studiosi, Unschuldige Anmerkungen, nebst Herrn D. G. B. unpartheyischem Responso Juris über das an S. T. Hrn. M. Johann Gottlieb Vorsatz, Pastor zu St. Stephani vor Zeitz, vom Hrn. M. Michael Ranfft, substituirtem Prediger zu Droyssig, herumgeschickte Sendschreiben, unterm 12 Nov. 1740. Gedruckt zu Berlin 1741. 4.

Das wahre Muster eines ächten Canzlers, an des weyland — Hrn. Joh. Christoph Zeuner's, auf Burgbessler und Nieder-Auerbach, des Stifts Naumburg hochbestallten Canzlers u. s. w. als desselben Leichnam in der Closterkirche allda am 10 Jan. 1747 eingesenket wurde, zu einigem Troste des hochbetrübten Hrn. Sohnes, und zum unvergesslichen Andenken des Hrn. Canzlers in Erwägung gezogen. Zeitz 1747. fol.

Etwas von denen Herren Canzlern des Stifts Naumburg. ebend. 1748. 4.

Glückwunſch auf der Frau — Frau C. W. F. von Burgsdorf — Geburtstag. Zeitz. 1749. 4.

Etwas von denen Herren Syndicis E. Hochwürdigen Stiftskapituli zu Zeitz. Weiſſenfels 1751. 4.

Hiſtoriſche Nachrichten von dem Dorfe Auligk im Naumburg-Zeitziſchen Stifte. Zeitz 1752. 4.

Hiſtoriſche Nachrichten von denen Geſchichtſchreibern derer Churſächſ. Stiftsſtädte Naumburg und Zeitz. Welchen mit beygefüget Thomae Reineſii geſchrieben hinterlaſſene Anmerkungen über des berühmten Geſchichtſchreibers und Poſauer Mönchs, Paul Langen's, Chronic. Citiz. dunkle Stellen, aus der Handſchrift zum erſtenmahl bekannt gemacht. 1753. 4.

Der wohlgelegte Endſtein eines dauerhaften Flores der vereinigten Hochfreyherrl. alt berühmten Endſteiniſchen Geſchlechter; als der — Hr. Aug. Fried. Freyherr von Ende — die — Frau Frid. Eleon. Freyin von Ende, gebohrne Reichsfreye von Stein, durch dieſe glückliche Niederkunft am 22. Dec. 1753 zum höchſten erfreuet wurden, bey Dero geſegnetem Kirchgange am 10 Febr. 1754, glückwünſchend erwogen. Zeitz 1754. 4.

Glückwunſch, daſs die Erinnerung des Todestages die beſte Geburtsfeyer abgebe u. ſ. w. ebend. 1754. 4.

Hiſtoriſche Nachrichten von denen Herren Decanis E. Hochwürdigen Capituls zu Zeitz. ebend. 1754. 4. Nebſt einigen mit eingedruckten Kupfern.

Unterſuchung der Policeyfrage: Ob es dem gemeinen Weſen zuträglich oder nachtheilig, daſs ein Mann, beſonders in Kriegs- und theuren Zeiten, zwey, drey oder mehrmahl heyrathe? Bey dem Hochzeitfeſte Hrn. Commiſſionsraths J. H. Günther's, J. U. Lic. E. Hochwürdigen Domcapituls zu Zeitz Syndicus. als derſelbe ſich zum viertenmahle vereheligte. ebend. 1757. 4.

Gelegenheitsgedichte.

Handſchriftlich und zum Druck ausgearbeitet hinterlieſs er:

Naumburg- und Zeitziſche, unter denen Biſchöffen vorgegangene Sachen und Handlungen, von Hugo I.

an, bis an die Zeiten der Reformation D. Lutheri; mit Diplomatibus. 2 Bände. fol.

Naumburg- und Zeitzische Annales, vom Anfange des Stifts, bis 1530. fol.

Historische Nachrichten, wie das andere grosse Evangelische Jubilaeum Ao. 1730 den 25, 26 und 27 Junius bey der Stiftsstadt Zeitz gefeyert worden; mit Kupfern, auch Abrissen der von dem Verfasser präsentirten Illumination. In kl. fol.

Geschichte derer Herren Bischöffe des Stifts Naumburg, von Hugo I. bis zu Bischoff Julii Pflug's Zeiten Vol. I.

Geschichte derer postulirten Administratorum des Stifts Naumburg und Zeitz. Vol. II.

Historische Nachrichten von denen Herren Stiftscanzlern.

— — von denen Herren Pröbsten.

— — von der Bischöflichen Stiftsschule, und deren Lehrern.

Reformationsgeschichte im Stift Naumburg und Zeitz.

Nachrichten von denen Probsteygerichten zu Zeitz.

Naumburg- und Zeitzische Stifts Dorfkirchengeschichte; mit Abrissen.

Nachrichten von dem Stadtrathe zu Zeitz; nebst dem Verzeichnisse aller Burgermeister, von 1372 an, und was Merkwürdiges sich unter ihnen zugetragen hat.

Denkmahle des Heydenthums bey der Stadt Zeitz.

De Sigillis Episcoporum, Collegiorum et Judiciorum, ut et Collegiorum Opificum Citizensium, Dissertatio. Cum Appendice ad b. D. Jo. Andr. Schmidii Tractatum de Numis bracteatis Numburgo-Zizensibus Pegaviensibusque.

Vergl. *J. N. Schamelius's* in Addendis zur Beschreibung des Klosters Bosen S. 39. u. 74. — *H. C. Hecker's* Nachrichten von Meuselwitz S. 4. u. f. — *Weidlich's* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 4. S. 332 — 345. — *Dessen* Lexicon u. s. w. S. 70. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Grünwald (Christian Gottlieb),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward 1725 Pfarrer zu Küpper, 1737 zu Eybau, 1742 Mittwochspredi-

ger und Katechet zu Zittau, 1746 Mittagsprediger zu St. P. P. und 1751 erster Diakonus zu St. Johannis und Dienstagsprediger: geb. zu Zittau am 19 May 1700; gest. am 29 September 1755.

Schediasma epistolicum de lingua ac versione Codicis S. Syriaca. Laub. 1737. 4.

Epistola consolatoria — de mesula Judaeorum. Zittav. 1743. fol. —

Nachricht von dem Kirchdorfe Küpper, *in den* Curios. Saxon. 1737. p. 33 sqq.

Antheil an den Unschuldigen Nachrichten, *und an der* fortgesetzten Sammlung von alten u. neuen theol. Sachen.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 395. u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller. B. 1. Abtheil. 2. S. 541. u. f.

Grünwald (Gottlieb Konstantin),

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward dort 1757 M. der Phil. 1756 Hülfsprediger zu Küpper, 1764 wirklicher Pfarrer zu Ober-Ullersdorf bey Zittau: geb. zu Küpper am 1 May 1731; gest. am 27 März 1799.

Commentatio de Apostolorum Petri et Johannis impositione manuum in Samaritanos ad Actor. VIII, 17. Zittav. 1754. fol.

Ob ein Prediger auf dem Lehrstuhle ohne Gemüthsbewegungen seyn solle? Glückwunsch auf den 56sten Geburtstag seines Vaters. ebend. 1755. fol.

Commentatio de Magnis et Magnitudine (*Glückwunsch an den Primarius Hausdorf in Zittau*). ebendas. 1756. fol.

Ob die Bahre eines Greises kläglicher, als die eines Jünglings? ebend. 1756. fol.

Du sollt die Alten ehren, 3 Mos. 19, 32. (*Glückwunsch an I. M. Fischer, Pfarrer in Ober-Ullersdorf bey seinem Amtsjubiläum*). ebend. 1757. fol.

Von der Mäfsigung eines Weltweisen bey traurigen Zufällen. ebend. 1761. fol.

Denkschrift auf den Tod seines Töchterleins, Fried. Eleon. Zittau 1773. fol.
Dass die Absicht der Hohen dieser Erde bey Erhaltung und Verbesserung der Schulen keine andere sey, als ihre Unterthanen und Weltbürger glücklich zu machen. ebend. 1781. fol.
Die Beerdigung eines treuen Schullehrer (*J. G. Herold's*). ebend. 1781. fol.
Über den Wahlspruch seiner Ehegattin: Ich sterbe selig. ebend. 1781. fol.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 542. u. f.

Grüsner (Johann Adam).

Fürstl. Salm-Kyrburgischer Hofrath und der fürstl. Salmischen, wie auch Wild- und Rheingräfl. Lehenkanzley adjungirter Direktor zu Kyrn an der Nahe: geb. zu Erfurt . . . ; gest. im Junius 1784.

Diplomatische Beyträge. 1 und 2 Stück. Frankf. Hanau und Leipz. 1775. — 3 Stück. eb. 1776. — 4 St. eb. 1777. 8. —
Geschlecht der Herren von Heinzenberg, beschrieben *in* Actt. et Comment. Ac. Theod. Pal. Vol. IV. hist. (Mannh. 1778. 4.) p. 402—473.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Grulich (Adolph Bogislav),

Sohn des Folgenden;

M. der Phil. ward 1756 *Pastor substitutus zu Linthe, Belziger Diöces, hierauf Pastor zu Rödigke und Garrey bey Belzig in Sachsen, hernach Superintendent zu Frauenpriessnitz im Kursächsischen Antheil an Thüringen, und* seit 1783 *Superintendent der Neustädtischen Ephorie zu Neustadt an der Orla: geb. zu Alt-Mitweyda am* 4. *April* 1730; *gest. am* 29 *Julius* 1798.

Heptadem observationum historico-ecclesiasticarum Jobilaeis plausibus adjecit. Torgav. 1755. 4.

*D. C. A. Heumann's Erweis, daſs die Lehre der reformirten Kirche von dem heil. Abendmahl die rechte und wahre ſey, 2ter Theil, welcher die nöthigen Beylagen zum erſten Theil enthält. Heidelberg und Göttingen 1764. 8. (*Es iſt nicht eine Fortſetzung der Heumanniſchen Schrift, ſondern eine Widerlegung derſelben*).

Über 1. Petr. 2. 5. Viteb. 1767. 4.

Super lapidibus vivis ſtructis, in domum ſpiritualem ad locum 1 Petr. II, 5. ibid. 1767. 4.

*Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte des Schlafes (*unter dem Namen Corbinianus Garrey d. W. W.*) Cöln 1768. 8.

Betrachtungen über einen Menſchen unter tauſenden, Pred. Sal. 7, 29. 30. Wittenberg 1770. 8.

Betrachtungen über die griechiſche Gelehrſamkeit des Apoſtels Paulus. ebend. 1773. 4.

De divino in deſcriptione templi Ezechieles conſilio; erſt beſonders 1775, hernach *in* Hirtii Variis ſacris, in primitiis academicis Wittenbergenſibus maximam partem exhibitis. Vitemb. 1776. 4.

Lemuel; ein Circularaufſatz über das 31ſte Kap. der Sittenſprüche Salomonis. Jena 1781. 8.

Sulamith; ein Circularaufſatz, der einige Gedanken über das hohe Lied Salomon's enthält. ebendaſ. 1782. 8.

Salomoniſche Betrachtung. Altenb. 1783. 8.

Vergl. *A. B. Grulich*, geweſener Superintendent zu Neuſtadt an der Orla; ein Beytrag zur Charakteriſtik der Gelehrten. Ronneburg 1799. 8.

Grulich (Martin),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Stettin, Wittenberg und Leipzig, ward Hauslehrer zu Dresden, 1728 *Paſtor zu Alt-Mitweyda, Chemnitzer Diöces,* 1731 *Veſperprediger zu Freyberg,* 1738 *Mittagsprediger der Domkirche,* 1742 *Paſtor zu Torgau,* 1744 *D. der Theol. zu Wittenberg,* 1745 *Superintendent zu Torgau und Inſpektor der Schulen: geb.*

zu Lottin unweit Stettin in Vorpommern 1695; *gest. am* 30 *November* 1772.

Erleichterte Mythologie 1721. 8.

* Cynosura historico-biblica, oder Compendieuse Bibelhistorie; von M. G. P. (*d. i. Martin Grulich, Pommeranus*) Dresden 1721. 8. ebend. 1724. 8. vermehrt ebend. 1744. 8.

Catechismus discretivus 1725. 8. 1737. 12.

Memoriale chronologicum 1725 . . .

Der Bibelfeste Timotheus. Dresden 1726. 1727. 1728. 12.

Ichnographia systematica Theologiae theticae. ibidem 1726. 4.

— — Theologiae moralis. ibid. eod. 4.

Specimen micro-bibliothecae scholasticae. ibid. eod. 8.

* Homiliarium Evangelicum, oder Saft und Kraft der besten Evangelisch-Lutherischen Postillen bestehend in auserlesenen Exordiis, lehrreichen Propositionibus, und sonderbaren doctrinal- moral- philolog- historisch- und philosophischen Anmerkungen über die Evangelischen Texte, welche sowohl Predigern zur Gelegenheit neuer und guter Gedanken und weiterer Ausarbeitung, als auch sonsten jedermänniglich zu seiner Hausandacht, insonderheit nach angehörter Predigt wohl gebrauchen, alle aber besondern Nutzen davon ziehen können. 6 Theile. Leipz. 1729 — 1737. 4. *Dieses Werk erschien unter der Direktion des D. Löscher, und es hatten auch andere Theil daran.*

Das wohlinformirte Schulkind. Rochlitz 1739. 8. Annaberg 173. 8. Dresden 1740. 12.

Erleuchtete Augen des Verständnisses, im Artikel vom heiligen Abendmahl, oder Gottgeheiligte Communionandachten, darinnen eine andächtige Seele u. s. w. Nebst einer Vorrede Hrn. D. Löscher's Chemnitz 1731. 8.

Dogmatische Reden von einigen wichtigen Artikeln des Evangelischen Glaubens. Chemnitz 1732. 8.

Nachricht von unsern Kirchenceremonien. Dresden 1731. 12.

Wohlverhalten beym merklichen Ausbruche des Reichs

Jesu Christi. Dresd. 1732. 4. *Bey Gelegenheit der Salzburgischen Emigranten.*

Fortsetzung der Evangelischen Zehenten des seel. D. Valentin Ernst Löscher's. 1ster Theil; nebst einem Anhange von Mosis Opferschule, als einer schönen Bilderbibel von der Passion Christi. Leipz. u. Magdeburg 1734. 8.

Annales theologico-ecclesiastici, oder historische Nachrichten von allen Merkwürdigkeiten, die sich in Kirchen- und theologischen Sachen seit der Reformation zugetragen. Dresden und Leipz. 1734. 4.

Biblisches Vergnügen in Gott; oder: Erbauliche Betrachtungen des Wesens und der Eigenschaften Gottes, in 4 Büchern. ebend. 1736. 4. *Aus Predigten entstanden.*

Betender Jesus. Dresden 1736. 8. *Passionspredigten über Joh. 17.*

Der abgewiesene Religionsspötter; aus dem Franz. übersetzt und vermehrt. Dresd. u. Leipz. 1737. 8.

Licht und Pflicht; oder: Hauspostille über die Evangelien. Chemnitz 1738. 4.

Communionbuch 1ster Theil 1739. — 2ter Theil 1741. 8.

Das betente Schulkind . . . 1741. 8.

Solches thut zu meinem Gedächtniss. Annaberg 1741. 8.

Orthotomia Credendorum, sive brevis universae Theologiae theticae Conspectus. Dresd. 1742. 8. Editio nova et correctior. Torgav. 1752. 8.

Das wundervolle und tugendhafte Leben Jesu Christi. Leipz. u. Budissin 1742. 8.

Theologia symbolica; oder Evangelisches Lutherisches Handbuch, darinnen die auserlesensten dogmatischen und moralischen Lehrsätze aus unsern Glaubensbüchern zur bequemen Widerhohlung mitgetheilet werden; nebst einem Vorberichte vom Pabstthum und dem besten und sichersten Wege, dasselbe zur Gemeinschaft der Evangelischen Kirche zu bringen. Leipz. 1734. 8.

Evangelische Glaubenskette, oder Abhandlung aller zur Seligkeit nöthigen Glaubensartikel. 1ster Th. Annaberg 1743. 4.

Anweisung zur Hebräischen Sprache für die Schule zu Torgau. 1743. 8.

Heilige Andachtsflammen eines würdigen Communicanten bey der Liebestafel Jesu. Leipz. 1744. 8.
Diss. inaug. de merito Christi. Witteb. 1744. 4.
*Eines Pommerischen Theologi Sendschreiben an einen vornehmen sächsischen Gottesgelehrten, zwo von dem Hrn. D. Just Martin Gläsener'n in Hildesheim herausgegebene Schriften, genannt: Erörterung der Frage: Ob es erlaubt sey, einem, der in einer andern Kirchengemeinschaft lebet, gewisse Lehren aufzubürden, dazu er sich nicht gestehen will? und: Erweis, dass der Satz: Die Katholiken glauben nur einen Mittler der Erlösung, nicht wider unsere symbolischen Bücher laufe, betreffend. (*ohne Druckort.*) 1746. 4.
Dogmatisches Tugend-Systema, darinnen durch Erklärung des göttlichen Sittengesetzes nach dem Reichthum seines gewissen Verstandes, und durch Bestimmung der eigentlichen Begriffe von den nöthigen Tugenden, die Nothwendigkeit und Vortrefflichkeit der Gottseligkeit gezeiget wird. Leipz. 1747. 8.
Geistliche Erquickstunden unter dem Kreutze Jesu; oder: Erbauliche Betrachtungen nach der Historie der vier Evangelisten auf alle Tage der Fastenzeit, von Estomihi bis Charfreytag. Leipz. und Torgau 1747. 8.
Historischer Sabbath, oder Betrachtungen der Wege Gottes, in Regierung seiner Kirche, bey den mancherley Schicksalen der Welt. Durch alle Secula nach Christi Geburt bis auf unsere Zeit. 4 Theile. ebend. 1752 u. ff. 4.
*Epiphyllides sacrae theologico-poemenicae, oder zum Wachsthum in der geistlichen Amtsklugheit ausgefertigte Hirtenbriefe, von D. Macario Gregorio (*Martin Grulich*). *Vagrot* (Torgau). *Es sind 5 Hirtenbriefe.*
Progr. de Dominis Torgaviensibus. Torgav. 1756. 4.
Gespräch vom Papstthum und dem dazu geneigten Syncretismo, sonderlich vom Messopfer; ingleichen von der Schwärmerey, und dem darwider gebrauchten Ernst; *in den* Erbaulichen Reden eines Geistlichen mit den Weisen und Hohen der Welt (1732.).
Das Davidische Magnificat bey Wahrnehmung der ewigen Kraft und Gottheit an den Werken der Welt,

eine Predigt über Pſ. 111, 1—3. *in* **Theophili** und **Sinceri** Kanzelreden. Th. 2. Nr. 14.

Geiſtliche Lieder, *die man in den* Dresdniſchen, Freybergiſchen und Torgauiſchen Geſangbüchern *antrifft.*

Sein Bildniſs vor den erwähnten Annal. theologico-eccleſiaſticis. Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztlebenden Theologen. S. 233. u. f. S. 459. — *Trinius* Beytrag zu einer Geſchichte berühmter Gottesgelehrten auf dem Lande S. 276—289. — *Dietmann's* Kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 4. S. 710—719. — *Adelung* zum *Jöcher.*

GRUMMERT (GOTTFRIED HEINRICH).

M. der Phil. und kurfürſtl. Sächſiſcher Hof-Mathematicus zu Dresden: geb. zu Bjala in Polen 1719; *geſt. bald nach* 1776.

Beyträge zum Wachsthum der Natur- und Gröſsenlehre. 2 Stücke. Mit Kupfern. Dresden 1747. 4.

Betrachtungen über die Mondenluft, bey Gelegenheit der groſsen Sonnenfinſternifs am 25 des Heumonats 1748; nebſt etlichen wirklichen Vortheilen, die Sonne zu betrachten. ebend. 1748. 4.

Gedanken von der regulären Befeſtigung, ſonderlich der irregulairen Polygonen von innen heraus. ebend. 1749. 4.

Aufſätze *in den* Dresdniſchen Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

GRUNDIG (CRISTOPH GOTTLOB).

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1731 *M. der Phil. hernach 6 Jahre lang Hofmeiſter des Sohns des geh. Raths* von *Leipziger zu Dresden,* 1737 *Paſtor zu Hermannsdorf bey Annaberg,* 1749 *Paſtor und Inſpektor der Schule zu Schneeberg, wie auch erſter Adjunkt der Zwickauiſchen Diöces,* 1758 *Superintendent und Konſiſtorialis zu Glauchau im Schönburgiſchen,* 1759 *Superintendent zu Freyberg: geb. zu Groſsdorfhayn in der Diöces Freyberg am* 5. *September* 1707; *geſt. am* 9. *Auguſt* 1780.

De optima historiae providentiam divinam feliciter pervestigandi ac eruendi methodo. Lipſ. 1751. 4. *Ein Glückwünſchungsſchreiben.*

Letzte Worte unter Freunden. ebend. 1731. 4. *Abſchiedsſchrift an ſeine Univerſitätsfreunde.*

Unmasgebliche Gedanken von den eigentlichen Abſichten und nöthigen Einrichtung einer geiſtlichen Rednergeſellſchaft. ebend. 1732. 4.

Exercitatio de manifeſtandis eorum, qui ſacris operantur profectibus, ad 1 Tim. IV. 15. Dresdae 1736. 4.

Erbauliche Gebürg-Gedanken von Thälern, über Jeſ. 22, 7. Annaberg 1741. 4.

Das Allernöthigſte zur Erkenntniſs des wahren Chriſtenthums, aus und nach dem Catechismus Lutheri u. ſ. w. abgefaſſet. ebend. 1746. 12.

*Neue Verſuche nützlicher Sammlungen zur Natur- und Kunſtgeſchichte, ſonderlich von Oberſachſen. 48 Theile oder 4 Bände. Schneeberg 1748—1764. 8. 4 Bände.

Geſchichte und wahre Beſchaffenheit der heutigen Deiſten und Freydenker, worinne beſonders von dem Leben, Schriften, Nachfolgern und Gegnern des berühmten und gelehrten Engliſchen Lords Eduard Herbert von Cherbury, als deren Vorgängers und Anführers, gehandelt wird; aus ſeinen eigenen Schriften und vielen beſondern Nachrichten zuſammengetragen, und mit nöthigen Anmerkungen erläutert. Cöthen 1747. 8.

Fortgeſetzte Geſchichte der heutigen Deiſten und Freygeiſter, mit nöthigen Zuſätzen und neuen Anmerkungen ferner erläutert. ebend. 1749. 8.

Kurze Lebens- und Leidensgeſchichte Jeſu Chriſti, des Erlöſers der Welt u. ſ. w. Schneeberg 1750. 4. 2te Auflage. Freyberg 1771. 8. *Ein Paſſionsgedicht.*

Heilige Betrachtungen Evangeliſcher Wahrheiten, nach der chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre, aus den gewöhnlichen Texten in den ordentlichen Amtspredigten fürgetragen. 2 Theile. Schneeberg 1751—1752. 4.

Etwas von dem Urſprunge, Gebrauch und Abſicht der Geſchlechtsnamen. ebend. 1753. 4. *Ein Glückwünſchungsſchreiben.*

Die mit nützlichen Anmerkungen und Nachrichten er-

läuterte Beſchreibung ſeiner 1751 ins Karlsbad gethanen Reiſe — nebſt einer Kupferplatte, und einer vollſtändigen Nachricht aller von dem Karlsbade bekannten Bücher und Schriften. Schneeb. 1754. 8.

Dreyfache Anleitung zur gebührlichen Begehung des 200jährigen Jubelfeſtes des 1755ſten Jahres zur Erweckung der Freude u. Dankbarkeit ebend. 1755...

Hiſtoriſch-kritiſches Verzeichniſs alter und neuer Schriften von den Erdbeben u. ſ. w. ebend. 1756. 8.

An ſeine theuerſten Amtsbrüder in der ihm gnädigſt anvertrauten Glauchauiſchen Diöces gerichteten Anrede: von der geiſtlichen Seelenſtimme, als der rechten Hirtenſprache eines evangeliſchen Lehrer. ebd. 1758. 4.

Von den tönenden Jubelpoſaunen der Prediger von Jericho, ad Joſua 6, 4 u. f. Waldenburg 1759. 4. *Ein Glückwunſch zu dem Amtsjubelfeſt des Superint. Beck zu Zwickau.*

Commentatio de miſeriis et imbecillitate glorians Apoſt. ad Rom. V, 13. 2 Cor. II, 30. ibid. eod. 4.

Commentatio de confeſſione Rutheno-Schoenburgica ejusque cauſſis, ſumma et fatis. Freyberg. 1760. 4.

Heilige Buſs- und Andachtsopfer zur Beichte, oder Communionbuch. ebend. 1763. 8. Neue Auflage. ebd. 1774. 8.

*Anzeige der zur Geſchichte des hochgräfl. Hauſes von Schönburg und deſſen Graf- und Herrſchaften, dienlichen Schriften. ebend. 1764. 4.

Vom Urſprung des Namens und der Würde Frau. ebd. 1767. 4.

Martinum Lutherum ſanioris doctrinae reſtauratorem alacerrimum patrem noſtrum ſummo iure dici ac praedicari. ibid. eod. 4.

Einrichtung des Gottesdienſtes und der Huldigungspredigt — ebend. 1769. 8.

Huldigungsrede an Se. Churfürſtl. Durchl. ebend. 1769. 8.

Gebete und Lieder bey der Theurung und Hungersnoth. ebend. 1771. 8.

Dankgebet und Lied nach der groſsen Hungersnoth, ebend. 1772. 8.

Ein Wort zu ſeiner Zeit an Arme u. Reiche. eb. 1772. 8.

Pflichten der Reichen und Armen. ebend. 1773. 8.

*Nützliche Beyträge zu den nöthigen und angenehmen Wiſſenſchaften. 1ſtes — 12tes Stück oder 15ter Band

ebend. 1772. — 13tes bis 24ftes Stück oder 2ter Band. Freyberg 1773. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8. *Alles, was darin mit G oder Gr. oder auch ohne Buchstaben bezeichnet ist, rühret von ihm her.*

Nachrichten von Bücherfeften. ebend. 1773. 4.

Sammlung einiger Gebete und Lieder für Schulen. ebend. 1775. 8. —

Vorrede zu der 10ten Auflage des Schneebergischen Gesangbuchs. 1753. 8. *Enthält eine kurze* Geschichte des geistlichen Singens bey dem Gottesdienste von den ältesten Zeiten her.

Vorrede und beygefugtes Trostschreiben an seine Mutter; zu Phil. Jak. Spener's Zuschrift an seine Frau Tochter: von den Pflichten, sonderlich einer Priesterfrau. (Leipz. 1731. 12.)

Evangelisches Hallelujah, eine poëtische Vergleichung des 1730 gefeyerten Jubilaei und des Salzburgischen Emigrantengeschäftes; *in* Coleri Supplem. zu seiner auserlesenen theol. Bibliothek Suppl. XVI. S. 335. u. ff. — Inhalt des Augsburg. Glaubensbekenntnisses in gebundenen Zeilen; *ebend.* — Nachricht von der Aufnahme der Salzburger Emigranten zu Eisleben; *ebend.* S. 350 — 358.

Nachricht von Amandi Polani von Polansdorf sehr raren 1603 zu Basel herausgekommenen Übersetzung des N. T. und von dessen Leben und Schriften; *in* Coleri nützlichen Anmerkungen Samml. 6. S. 574 — 593. — Anmerkung zu einem Vorschlage, die natürliche Erkenntniss Gottes zu befördern; *ebend.* Samml. 9. S. 867 — 874.

Auszug aus Guil. Jebovii Conjectaneis in Psalmorum titulos; *in* Gottschalk's Liederremarquen. St. 5. S. 524 — 543. — Auszug aus dem allgemeinen Gebetbuche der Englischen Kirche, und aus Benthem's Englischen Kirchen- und Schulenstaat, nebst andern Anmerkungen zur Liedergeschichte gehörig; *ebend.* St. 6. S. 741 u. ff.

Vorrede und geistliche bergmännische Bibliothek, nebst einigen Gebetern und Liedern; *zu dem* 1750 *zu Schneeberg gedruckten* geistlichen Bergbau.

Ein rechter Bibelfreund, als der beste Gottesgelehrte; *in den* vereinigten Bemühungen einiger Diener des göttlichen Wortes, in der Zwickauischen Dioces

Th. 1. Nr. 2. S. 52—92. — Von den Luftschlössern einiger Könige in Juda und Israël, besonders von Israël. 1ster Abschnitt; *ebend.* S. 163—188. 2ter Abschnitt; *ebend.* Th. 2. S. 1—42. 3ter Abschnitt; *ebend.* S. 265. u. ff.

Nachricht von dem in der Schönburgischen Herrschaft Stein ehemals gelegenen Schloss Eisenburg; *in* Kreyssig's Beytr. zur Hist. der churfürstl. und fürstlich-Sächs. Lande. Th. 2. S. 378—391. Nebst einem Kupfer.

Einige besondere Nachrichten von Schneeberg; *in den* Dresdnischen gel. Anzeigen 1754. S. 121. u. ff. — Gedanken von Gebirgs-Gegenden, sonderlich dem Meissnischen Ober- und Erzgebirge; *ebend.* S. 129 u. ff. — Das Bild eines wahren Christen; *ebend.* S. 191. u. ff. — Der Greifenstein zwischen Geyer und Ehrenfriedersdorf; *ebend.* S. 192. u. ff. — Der beträchtliche Umfang des Schneebergischen Bergbaues; *ebend.* S. 197 u. ff. — Von den Aufsehern der Frauenzimmer bey den alten Atheniensern; *ebend.* S. 241 u. ff. S. 257 u. ff. — Berg und Thal, Gottes Lobredner; *ebend.* S. 270 u. ff. — Das Leben, eine Bergschicht; *ebend.* S. 327 u. ff. — Untersuchung des alten Worts Guide, Guida, Wegweiser; *ebend.* 1755. S. 571. u. ff. — Anmerkung über das alte Wort Reiter, und die davon zusammengesetzten Worte; *ebend.* S. 654 u. ff. — Betrachtung über Psalm 114, 6; *ebend.* 1756. S. 105. u. ff. — Vom Nutzen und Verbesserung des Studii antiquitatum Germanicarum; *ebend.* S. 345 u. ff. — Gedanken über den Krieg, nach Ps. 27, 3; *ebend.* 1758. S. 317 u. ff. — Nachricht von Joach. Vadian's Epitome trium terrae partium; *ebend.* S. 437 u. ff. — Auszug des Hrn. v. Khautz Vorrede zu den Östreichischen Gelehrten; *ebend.* S. 329 u. ff. — Der 76ste Psalm, eine Ode; *ebend.* S. 477. u. ff. — Gedanken über seine Zeiten; *ebend.* S. 721 u. ff. Anmerkungen aus der Gelehrten Geschichte; *ebend.* S. 754 u. ff. — Wunsch zu dem erlebten 1759sten Jahre; *ebend.* 1759. S. 1. u. ff. — Nachlese zu S. 754 im J. 1758; *ebend.* S. 49. — Einige Anmerkungen zu Niceron's Nachrichten von Gelehrten; *ebend.* S. 81 u. ff. — Antwort auf die Fragen: Was ist Mummenschanz? Welcher ist dies Dianae? Wo

ist

ist der Knoblauchstag im Jahre zu finden? *ebend.* S. 159 u. ff. — Anmerkung über die Lebensbeschreibungen der Gelehrten; *ebend.* S. 179 u. ff.

Vorrede und Einleitung zu der 4ten Fortsetzung der aufrichtigen Anzeige von dem Glauchauischen Waisenhause auf das J. 1758. (Waldenburg 1758. 8.)

Vergl. *Dietmann's* Kursächs. Priesterschaft B. 3. S. 1376-1381. — *Desselben* Kirchen- und Schulengeschichte der Reichsgräfl. Schönburg. Länder S. 95—104. — *Trinius* Geschichte berühmter Gottesgel. Th. 2. . . . *Joh. Gottlob Richter's* Ehrengedächtniss des sel. Superintendenten *Grundig* zu Freyberg. (Freyb. 1781. 4.) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gruner (Abraham).

Seit 1772 im Predigtamt und seit 1781 Schallenhausprediger zu Bern: geb. daselbst im May 1749; gest. im Junius 1793.

*Materialregister der Gesetze, Statuten, Dekreten und Privilegien der vier Italienischen Vogteyen (*in der Schweitz*). Bern 1787. 8.

Gruner (Christian Albrect Gotthilf).

Studirte zu Coburg und Altdorf, ward daselbst 1748 D. der Arzneygel. und prakticirte eine Zeit lang zu Coburg, begab sich aber 1750 nach Wittenberg und ward dort M. der Phil. alsdann nach Leipzig, wo er sich der medicinischen Praxis widmete, philosophische Vorlesungen hielt, und zugleich über einige Studirende die Aufsicht führte. 1752 ward er zum ordentlichen Physikus der Nürnbergischen Pflegämter Gräfenberg, Hilpoltstein, Wildenfels, Petzenstein und Stierberg ernannt, und hielt sich gewöhnlich zu Gräfenberg auf: geb. zu Coburg 1722; gest. am 9 December 1758.

Dissertat. epistol. de historia motus periodici sanguinis. Altorf. 1745. 4.

— — de bibliotheca physiologica historico-litteraria conscribenda. ibid. 1747. 4.

Diss. inaug. continens specimen I. de periodici motus sanguinis prima causa. Altorf. 1748. 4. continens specimen II. ib. eod. 4.

Im 19ten Stück der Fränkischen Sammlungen, als dem Anfang des 4ten Bandes (1758. 8.) *hat er* Nr. 5. *seine* Versuche *mitgetheilt*, mit dem Wasser oder Saft der Ahornbäume, so wie in Canada, Zucker zu machen.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gelehrten Lexikon Th. 1. S. 576. u. f. Th. 5. S. 438.

Gruner (Gottlieb Siegmund).

Fürsprach oder Advokat vor dem grossen Rath zu Bern, wie auch Landschreiber zu Frauenbrunn und Landshut: geb. zu ; gest. am 1778.

Diss. de cultu ignis apud Gentiles, ex Levit. VI, 16 ad gentes translato. Bernae 1736. 8.

Die Eisgebirge des Schweitzerlandes, beschrieben u. s. w. 3 Theile. Bern 1760—1762. 8. Mit Kupfern. *Französisch von* Keralio. Paris 1770. 4.

Auserlesene Sammlung zum Vortheil der Staatswirthschaft, der Naturforschung und des Feldbaues; mit Beyfall der löblichen ökonomischen Gesellschaft in Bern aus dem Schwedischen übersetzt. Mit einer Vorrede vom Herrn von Haller. 1ster Band. Basel 1763. – 2ter Band. ebend. 1769. 8.

*Material-Register über der Stadt Bern erneuerte Gerichtssatzung. Bern 1764. 8.

Die Naturgeschichte Helvetiens in der alten Welt, beschrieben u. s. w. ebend. 1773. 8. *Französisch vom Pfarrer* Dulon zu Vivis. Neuchatel 1776. 8.

*Reisen durch die merkwürdigsten Gegenden Helvetiens. London (*vielmehr* Bern) 1778. 2 Bände. 8. *Es sind die zu seiner Beschreibung der Erzgebirge gehörigen Kupfer dabey.*

Abhandlung von der besten Art, die Sümpfe urbar zu machen, ein Accessit; *in den* Sammlungen landwirthschaftlicher Dinge der Schweitzerischen Gesellschaft in Bern. Th. 2. St. 4. (1761). — Vom Salpeterbau; *ebend.*

Sur la decadence des Mêtiers et leur rêtablissement; *in den* Mémoires et Observations de la Société oecono-

mique de Berne 1766. — Von Beförderung des Bergbaues, ohne Schaden der Unternehmer; *ebend.* 1767. T. I. — Verzeichnifs Bernerifcher Mineralien; *ebend.* Von der Bienenwartung; *ebend.* 1772.

Anzeige der Schweitzerifchen Mineralien; *in den* Beyträgen zur Naturgefchichte des Schweitzerlandes St. 3 (1774).

Preifsfchrift vom Schwellenbau; *in der* Neuen Sammlung phyfifch- ökonomifcher Schriften B. 1. (Bern 1779. 8.)

GRUNER (JOHANN FRIEDRICH.)

Studirte zu Coburg und Jena, ward dort 1745 *M. der Phil. und hielt philofophifche Vorlefungen, ward* 1747 *Profeffor der Lateinifchen Sprache und der Römifchen Alterthümer an dem akademifchen Gymnafium zu Coburg, in der Folge Profeffor der Beredfamkeit eben dafelbft und Infpektor der Alumnen;* feit 1764 *ordentlicher Profeffor der Theol. auf der Univerfität zu Halle und* feit 1766 *D. der Theologie: geb. zu Coburg am* 1723; *geft. am* 29. *März* 1778.

Diff. (Praef. Joh. Conr. Schwarzio) de Flaminibus. Coburgi 1742. 4.

Diff. epift. ad Cafp. Jac. Huth — de procuranda nova Coelii Sedulii editione. Jenae 1743. 4.

Contemplatio gemmae cuiusdam a felectis Jacobi de Wilde Diff. epift. qua Joh. Paul. Reinhardo philofophiae Magiftri honores nomine Societatis Latin. Jenenf. gratulatus eft. ibid. 1744. 4. Recufa *in* Actis huius focietatis Vol. I. p. 100 fqq.

Diff. epift. de honore et virtute, diis affefforibus, qua Chrift. Henr. Eckhardo fafces academicos nomine Societ. Lat. gratulatus eft. ibid. 1746. 4. Recufa *ibid.* p. 92 fqq.

Diff. ad illuftranda D. Paulli verba Tit. I, 1 — 6. ibid. 1745. 4.

— Spicilegium obfervationum ad Phaedri priores libros II. ibid. eod. 4.

Introductio in antiquitates Romanos, qua populi Ro-

mani res publicae et privatae tam ſub re publica, quam ſub imperatoribus ſtudioſe explicantur. Jenae 1746. 8.

Coelii Sedulii Mirabilium divinorum Libri V, ſive Carmen paſchale, item Hymni duo ad Codicum MSS. et ad fidem veterum editionum recenſuit, lectiones varias, obſervationes et indices neceſſarios adiecit. Lipſ. 1747. 8.

Progr. IV. de indole ſive genio linguarum ſigillatim Romanae. Coburgi 1747. 1749. 1750. 4.

— de falſis Apoſtolis eccleſiae apoſtolicae. ibid. 1749. 4.

— de P. Ovidii Naſonis aliquot locis. ibid. eod. 4.

— de Iſaaco, typo Chriſti ad Hebr. XI, 19. ibid. eod. 4.

Miſcellanea ſacra, Faſciculus I, quo continentur: 1) Diſſ. de itinere Paulli Hieroſolymitano ad Galat. II, 2. Diſſert. de tempore et loco ſcriptionis Epiſtolae D. Paulli ad Timotheum prioris. 2) Obſervationum in Epiſtolam Paulli ad Romanos ſpecimen. Jenae 1750. 4.

Progr. Falſos Apoſtolos eccleſiae apoſtolicae primitus ex eccleſia Hieroſolymitana exiiſſe. Coburgi 1750. 4.

— I—III. de C. Plinii ſecundi iunioris aliquot locis. ibid. 1750—1751. 4.

— Origines monaſterii Ordinis S. Benedicti in Banz. ibid. 1751. 4. *Auch in* Carl Fried. Schöpf'ens Nordgau-Oſtfränk. Staatsgeſchichte Th. 2. S. 294 u. ff. Vermehrt und verbeſſert *in den hernach angeführten* Opuſculis.

— de odii Romanorum adverſus Chriſtianos cauſſis. ibid. eod. 4.

Eutropii Breviarium hiſtoriae Romanae, cum notis criticis et hiſtoricis. ibid. 1752. 8. Editio II. ibidem 1768. 8.

Progr. de inſtauratione monaſterii Ordinis S. Benedicti in Banz, facta per Ottonem, Epiſcopum Bambergenſem. ibid. 1753. 4. *Et in* opuſc. Vol. I. p. 227. ſqq.

— de odio humani generis Chriſtianis olim a Romanis obiecto Exercitationes hiſtoricae tres, quibus perſecutionum inprimis, quas Chriſtiani a Romanis perpeſſi ſunt, hiſtoria plurimum illuſtratur. ibid. 1755. 8.

Exercitatio hiſtorica de Henrici Raſpe in regem

Romanorum electione, rebus in Imperio geſtis et vitae exitu. Coburgi 1756. 4. Recuſa et aucta *in* Opuſc. Vol. I.

Progr. de Jeſu Chriſto, primogenito Dei patris filio, ad Coloſſ. I, 15. Rom. VIII, 24. Hebr. 1, 6. ibid. eod. 4.

— de Comitibus de Truhendingen, Ducum Meraniae haeredibus. ibid. eod. 4. *Et in* Opuſc. Vol. I.

— I — VIII. de rebus Hermanni II, Comitis de Henneberg. ibid. 1757 — 1759. 4.

Sexti Aurelii Victoris Hiſtoria Romana, cum animadverſionibus criticis atque hiſtoricis. ibid. eod. 8. *Eine neue Ausgabe mit einigen Anmerkungen beſorgte G. C. Harles.* Erlangae 1787. 8.

Progr. de electione Rudolphi I, Caeſaris Auguſti. Cob. 1757. 4. *Repet. et auct. in* Opuſc. Vol. I.

Opuſculorum ad illuſtrandum hiſtoriam Germaniae pertinentium Volumen I. ibid. 1760. — Volumen II. ibid. 1761. 8.

Progr. Antiquitates Coburgenſes. ibid. 1760. 4. *Auch in* Opuſc. Vol. II.

— Obſervatio de manumiſſione per convivium; ibidem eod. 4.

— I et II de Coburgo ſub ditione Marchionum de Brandenburg. ibid. 1761. 4.

— Jeſus Chriſtus der Erſtgebohrne durch die ganze Schöpfung, Coloſſ. I, 15. ebend. 1762. 4.

— Deus Meſſiae naturam humanam perficiens ad Hebr. X, 5. Pſ. XL, 7. ibid. eod. 4.

C. Velleii Paterculi quae ſuperſunt, ex hiſtoriae Romanae voluminibus duobus recenſuit, et commentario perpetuo illuſtravit. ibid. eod. 8.

Progr. I — IV. de unitate eccleſiae ex mente S. Ignatii. ibid. 1762 — 1764. 4.

— Hiſtoriſche Unterſuchung über den Urſprung des Fränkiſchen Reichs in Gallien. ebend. 1764. 4.

— de origine Epiſcoporum eorumque in eccleſia primitivo iure. Halae 1764. 4.

Anweiſung zur geiſtlichen Beredſamkeit. ebend. 1765. 8.

Diſſ. inaug. Jeſus Chriſtus imago Dei inviſibilis, ſplendor gloriae et character eſſentiae ipſius, 2 Cor. IV, 4. Col. I, 15. Hebr. I, 4. ibid. 1766. 4.

Versuch eines pragmatischen Auszuges aus der Kirchengeschichte der Christen. 1ster Theil, von der Geburt Christi bis auf die Reformation Lutheri. Halle 1766. 8.

Progr. Dissertatiuncula, qua ostenditur, homini Christiano quam necessarium sit, animum de veritate resurrectionis Christi e mortuis omnino persuasum habere. ibid. 1767. 4.

Abgenöthigte Vertheidigung seiner Anweisung der Beredsamkeit, wie auch seiner Inauguraldisputation: Jesus Christus imago Dei invisibilis, wider die Zudringlichkeiten eines ungenannten Recensenten in des Hrn. Doctors Ernesti zu Leipzig neuen theologischen Bibliothek. ebend. 1768. 8.

Progr. Commentatiuncula ad Rom. VIII, 23. ibidem eod. 4.

— Spiritus S. Apostolorum magister, arguens mundum ibid. eod. 4.

Diss. Censura divisionis Religionis et Theologiae in naturalem et revelatam, Sectio I. ibid. 1770. 4.

Praktische Einleitung in die Religion der heiligen Schrift. ebend. 1773. 8.

Progr. super 2 Timoth. III, 16. ibid. 1774. 4.

— de reditu Christi in vitam abituque in coelum, spei Christianorum, quam positam in Deo habent, fundamento, ad 1 Petr. I, 21. ibid. 1776. 4.

— de Spiritu S. Christianorum charactere atque insigni. ibid. eod. 4.

— de descensu Christi ad inferos. ibid. 1777. 4.

Institutionum Theologiae dogmaticae. Libri tres. ibid. eod. 8. —

Observationum criticarum Liber I; *in* Actis Societatis Latin. Jenens. Vol. III. p. 23. sqq. — Liber II. ibid. Vol. V. p 220 sqq.

Vergl. *Harlesii* Vitae Philologorum etc. Vol. 1. p. 234 — 243. — Lebensbeschreibung jetztlebender Gottesgelehrten in den Preussischen Landen. Samml. 1. S. 61 — 66. — *Joh. Gerh. Gruner's* Beschreibung des Fürstenthums Coburg B. 1. S. 311. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 48 — 50. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18. Jahrh. S. 479 u. f.

Gruner (Johann Gerhard).

Studirte zu Coburg und Jena, ward 1756 Prof. und Regierungsadvokat zu Coburg, 1766 wirklicher Kammerkonſulent, 1770, Kammeraſſeſſor, 1773 wirklicher Kammerrath, 1782 geheimer Kammerrath, 1783 geheimer Rath und Kammerpräſident: geb. zu Coburg am 15 Februar 1734; geſt. am 1. Julius 1790.

*Aktenmäſſige Geſchichts-Erzählung, ſammt Rechtsgegründeten ex facto et iure hergeleiteten Beweis, daſs ein Vergleich ob inobſervantiam et per facta transactioni contraria völlig ſolviret und aufgehoben werde; zu der beym Allerh. Hochpr. Reichs-Hofrath auf der Entſcheidung ſtehenden Sache der Brockdorfiſchen gräfl. Vormundſchaft, Impetranten an einem: entgegen Fritz von Hanxleden ſämmtliche Erben zu Kilten, Impetraten am andern Theile Mandati nunc Reſcripti, ein Anlehen von 20000 Rthlr. betreffend. Mit Beylagen von A — L. 1776. fol.

*Aktenmäſſige Geſchichts-Erzählung, und zuverläſſige Anzeige, daſs es höchſt nothwendig ſey, die darinne vorgetragene Irrung je eher je beſſer glücklich beyzulegen, und auf ſolche Art allen ſonſt nicht nur für die ſtreitenden Parteyen ſelbſt, ſondern auch für die Carl Freyherrl. von Rotenhaniſchen Creditores daher entſtehenden empfindlichen Schaden annoch in Zeiten abzuwenden, ad cauſſam R. R. Vormundſchafts-Verwaltung, in ſpecie Truchſeſſ von Wetzhauſen Freyherrl. Debitweſen, betreffend, modo von Rotenhan vermählte Freyfrau Auguſta Henriette, geb. Freyin Roder von Schwend, c. die Reichsritterſchaft in Franken, Orts Baunach. Mit Beylagen A — V. 1777. fol.

*Aktenmäſſige Geſchichts-Erzählung, ſammt dem Libello Supplicationis, ſeu, Reviſionis ſuper denegata reſtitutione in integrum etc. in Sachen Boſe von Hageneſt, contra Sachſen-Coburg-Saalfeld, Mandati et paritoriae, nunc v. v. petitae Reviſionis Actorum, die Poſt- Heer- und Geleits-Straſse bey Unterfüllbach betreffend. Mit Beylagen I — VIII et Subadj. A — L. Coburg 1778. fol.

*Ad Imperatorem allerunth. Libellus reſtitutor. cum petito humill. pro clement. decernenda reſtitutione in integrum adverſus ſententiam 29 Aug. 1777 publicatam, in Sachen zu Schwarzburg-Sondershauſen, regierenden Herrn Fürſten, contra zu Sachſen-Coburg-Saalfeld, regierenden Herrn Herzog, puncto Reſcripti, nunc Reſtitutionis in integrum, puncto Indemniſationis wegen der Fürſt-Heinrichiſchen Legatariorum aus dem Keulaiſchen Codicill. Mit Beylagen ſub ſign. Solis und A—T. Coburg 1778. fol.

*Ad Imperatorem alleruntertbänigſter Nachtrag zu dem diſſeitigen Libello reſtitutorio de praeſent hodierno, iuncto petito humill. inhaeſivo, in Sachen regierenden Herrn Fürſtens zu Schwarzburg-Sondershauſen, contra den regier. Herrn Herzog zu Sachſen-Coburg-Saalfeld, pto Indemniſationis wegen der Fürſt Heinrichiſchen Legatorium aus dem Keulaiſchen Codicill. cum Adj. ſub ſign. U. ebend. 1778. fol.

Einige Berichtigungen der Topographie des Herzogl. Sachſen-Meiningiſchen Antheils an dem Herzogthum Coburg, und geographiſchen Charte dieſes Landes. ebend. 1781. 4.

Fortgeſetzte Berichtigungen der Topographie u. ſ. w. nebſt einigen wichtigen, meiſtens noch nie gedruckten und verſchiedenen ſich ſelten gemachten Urkunden. ebend. 1782. 4.

*Aktenmäſſige Geſchichts-Erzählung, nebſt Anzeigen des Status Controverſiae, ingleichen der wider und vor die Sache ſtreitenden Gründe, auch Widerlegung der erſtern, ad cauſſam der Gemeinde Hemmendorf, contra das Hochſtift Bamberg, die daſige Regierung, und den Marſch-Commiſſarium Martin, Mandati deinde Reſtitutionis in integrum, nunc Reviſionis. Mit Beylagen von Num. 1. bis 9. incl. 1783. fol.

Hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fürſtenthums Coburg, S. Salfeldiſchen Antheils; nebſt einem Urkundenbuch und einer Karte dieſes Fürſtenthums. Coburg, 1783. 4. — Nachtrag oder zweyter Theil, nebſt einigen Urkunden und einer Karte, welche das Fürſtenthum Coburg, ſo wie es ehedem zuſammen gehört hat, vorſtellet. ebend. 1784. 4. — Dritter und vierter Theil, worinn berichtigende Zuſätze, einige Abhandlungen und eine Sammlung Coburgiſcher Lan-

desgesetze, herausgegeben von Joh. Ernst Gruner. Coburg 1793. 4.

Anmerkungen über die Antwort auf die Berichtigungen u. s. w. ebend. 1782. 8.

Einige zur Geschichte Johann Friedrichs des Mittlern, Herzogs zu Sachsen, gehörige und mit angedruckten Urkunden belegte Nachrichten. ebendaselbst 1785. 8.

Geschichte Johann Kasimiri, Herzogs zu Sachsen. ebend. 1787. 8.

Biographie Albrecht's des Dritten, Herzogs zu Sachsen u. s. w. Ein Beytrag zur Sächsischen, und insonderheit zur Coburgischen Geschichte. 1788. 8.

Biographie Friedrich Wilhelm des Zweyten, Herzogs zu Sachsen. ebend. 1789. 8.

Geschichte Friedrich Wilhelm's des I. Herzogs zu Sachsen. Ein Beytrag zur Geschichte des Hauses Sachsen. ebend. 1791. 8.

Poëtische und prosaische Aufsätze *in den Zeitschriften:* Der neue Sammler, *und* der Mensch.

Vergl. *Weidlich's* biographische Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgelehrten Th. 3. S. 97—99. *Dessen* Fortgesetzte biograph. Nachrichten hinter dem 4ten Theil S. 105—108. Deductionsbibliothek von Teutschland. B. 4. S. 2179. — *I. G. Gruner's* Beschreibung des Fürstenthums Coburg Th. 1. S. 315. Th. 3. S. 134. — *J. F. Facii* Memoria *J. G. Gruneri* (Coburgi 1791. 4.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 13—24.

GRUNER (JOHANN MICHAEL).

Studirte zu Heilbronn und Jena, ward Lehrer an dem Gymnasium zu Heilbronn, hernach Hospitalprediger daselbst: geb. daselbst 172 . . *gest. am* 20. *November* 1766.

*Allgemeine Geschichte derer bekannten Staaten von ihrem Ursprunge an bis auf die neuern Zeiten, aus sichern Schriften verfasst. 1ster Theil, welcher den Anfang der Geschichte von England enthält. Heilbronn 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. — 3ter Th. ebend. 1763. — 4ter Theil (*geht bis* 1727). ebend. 1764. gr. 8. *Eigentlich beginnt seine Arbeit im 2ten Theil. Den ersten verfertigte gröstentheils ein darü-*

ber geſtorbener Ungenannter; ein anderer Ungenannter vollendete ihn, und fieng den zweyten an, überlieſs aber hernach die Fortſetzung und den Beſchluſs der Engliſchen Geſchicht unſerm J. M. G.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Gruner (Johann Rudolph 1).

Pfarrer und Dechant des Kapitels zu Burgdorf im Berniſchen: geb. zu Bern 1681; *geſt. am* 19. *März* 1761.

*Deliciae Urbis Bernae: Merkwürdigkeiten der Hochlöbl. Stadt Bern, aus mehrentheils ungedruckten authantiſchen Schriften zuſammengetragen. Zürich 1732. 8.

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Topographia Helvetica. 1730 ſqq. 4 Voll. in folio. Mit vielen Kupfern. (*Das weſentliche davon ſteht in Leu's Lexikon*) *Vergl.* G. E. v. Haller's Biblioth. der Schweitzergeſchichte. Th. I. S. 152.

Antheil an J. J. Scheuchzeri Lexicon geographicum Helvetiae. 9 Voll. in fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 152.

Verzeichniſs aller Städte, Schlöſſer, Burgen, Flecken und Dörfer aller dreyzehen Orte und deren Zugewandten, auch gemeinen Vogteyen des ganzen Schweitzerlandes, nach alphabetiſcher Ordnung; ſambt kurzen Beſchreibung und Situation, als ein Regiſter dienend zur Landkarten Helvetiae. 1738. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 153.

Topographia ditionis Tigurinae. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 179.

Theſaurus topographico-hiſtoricus totius ditionis Bernenſis ſecundum ordinem alphabeticum, das iſt, topographiſche und hiſtoriſche Beſchreibung der ganzen Landſchaft Bern, nach alphabetiſcher Ordnung eingerichtet, darinn enthalten alles Denkwürdige, ſowohl aus der weltlichen als Kirchenhiſtorie u. ſ. w. 4 Voll. fol. *Zum Theil in Leu's Lexicon benutzt. Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 188. u. f.

Nachlese über die topographische und historische Beschreibung der Teutschen Landschaft Bern, über das, was in meiner grossen Topographia in Folio in vier Bänden schon begriffen, und erst seither in Wissen kommen. 1745. 4. *Vergl* v. Haller a. a. O. S. 189.

Topographia historico-geographica totius ditionis Bernensis, concinno ordine secundum praefecturas et parochias collecta, aucta et illustrata Ao. 1735. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 189. u. f.

Geographisches Register aller Städte, Flecken, Dörfer, Kirchen, Schlösser und Höfe, der ganzen Landschaft Bern, nach alphabetischer Ordnung zusammengetragen. 1739. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 190.

Beschreibung aller Freyherrschaften und anderer Herrschaften im Canton Bern, welche von Burgeren der Stadt Bern besessen und noch besessen werden, wie solche von Zeit zu Zeit hand (*sic*) geänderet, und von einem Besitzer an den anderen gekommen sind, biss auf diese Zeit. Also aus alten Documenten, theils dann auch Zeit meines eigenen Wohlbesinnens also zusammen gefasset. 1746. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 190. u. f.

Conspectus und Register aller zur topographischen, ecclesiastischen, civil- und politischen, historischen Beschreibung der ganzen Landschaft Bern gehörigen Punkten und Artickeln, welche in vielen meinen eigenhändig geschriebenen Bücheren hin und wieder verstreut sich befinden, daraus im ersten Anblick zu sehen, in welchem Buch und Tomo auch Pagina jeder Artickel alsbald zu finden seye. 1753. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 191.

Beschreibung der Stadt Burgdorf. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 195.

Gründliche und ausführliche Beschreibung der Stadt Losanen (*Lausanne*), derselben Freyheiten, Gerechtigkeiten, Regierung und Beschaffenheit, zusamt der Largition, welche ein Statt Bern der Statt Losanen gethan, auch einer vorangesetzten Beschreibung und Ordnung der Bischöffen, also zusammengetragen u. s. w. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O S. 199—201.

Beschreibung der Landschaft oder Castlaney Saanen im Canton Bern gelegen, samt deren Freyheiten und schönen wohl erworbenen Gerechtigkeiten, und was

ſich von Zeit zu Zeit merkwürdiges, ſowohl in geiſtlicher als weltlicher Regierung zugetragen. 1751. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 204 u. f.

Topographiſche und hiſtoriſche Beſchreibung der Berneriſchen Landſchaft Waadt, genennt das Païs de Vaud oder welſche Land, nach Eintheilung der Ämter und Landvogteyen, wie ſelbige diſsmal regiert wird; alſo zuſammen getragen u. ſ. w. 1745. 2 Bände. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 208.

Catalogus ſcriptorum Helveticorum. *Vergl.* v. Haller a. a. O. Th. 2. S. 11.

Biographia Virorum in re litterata illuſtrium de Eccleſia Chriſti et Scholis optime meritorum, praeſertim in Helvetia. 1711. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 98.

*Verzeichniſs einiger Burgeren der Stadt Bern, wie auch Landskindern, welche in Kriegsdienſten in und ſonderlich auſſert Lands zu hohen Ehren-Charges gelanget ſind, wie auch diejenigen, welche an königlichen und Fürſtlichen Höfen Ehren-Titul und Ämter erlanget haben. Alſo zuſammengetragen von I. R. V. C. B. E. C. P. P. 1735. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 109.

*Catalogus der meiſten Gelehrten und wohlmeritirten Männern, die ſeit der ſeligen Reformation in Kirchen und Schulen zu Stadt und Land florirt, und ſich um dieſelben für andern aus verdient gemacht haben; ſamt einer kurzen Beſchreibung ihrer Stationen, Lebens, Tods u. ſ. w. Alſo zuſammengetragen von J. R. V. 1735. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 109 u. f.

Athenae Bernenſes etc. Berna litterata, hoc eſt ſcriptores eccleſiaſtici et politici, qui rempublicam litterariam ſcriptis et libris ſuis decorarunt. 1739. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 110.

*Berna litterata ſeu brevis et ſuccincta Deſcriptio eruditorum, tum eccleſiaſticorum, tum politicorum, qui eccleſiam et rempublicam Bernenſem ſcriptis et benefactis ornarunt, cum brevi eorum Biographia et quadruplici Appendice ſeu Catalogo; 1. Doctorum Medicinae. 2. Artilleriſtarum. 3. Architectorum. 4. Pictorum. 1746. 4. *Iſt vom vorhergehenden verſchieden. Vergl.* v. Haller a. a. O.

Sammlung aller Wappen Schweitzerischer Geschlechter. 2 Bände. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 456.

Genealogie der Bernerischen Geschlechter; in vielen Folio- und Quartbänden. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 529.

Stammbuch ausgestorbener Geschlechter der Stadt Bern. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 530.

Kurze und summarische Bernerische Kirchenhistorie, darinn vorgestellt wird, der Zustand der Kirchen, der Stadt und Landschaft Bern, vor, in und nach der Reformation, von dero Ursprung an bis auf unsere Zeiten, und was sich merkwürdiges und bedenkliches zugetragen in dem Kirchenwesen; also zusammengetragen u. s. w. 1727. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. Th. 3. S. 8. u. f.

Erinnerung von den Mängeln, die sich in Kirchen- und Schulsachen in der Stadt und Landschaft Bern ereignen.

Historia Reformationis der Landschaft Bern. 1728. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 55.

Acta Pietistica, oder Collect. aller Schriften, so in den Jahren 1698—1701. auch nachwerts pro et contra Pietismum zum Vorschein gekommen, samt den General- und Personal-Urtheilen. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 186.

Acta, oder umständliche Verhandlung dessen, was sich wegen der Formula Consensus und des Associations-Eyds in Meiner Gnädigen Herren welschen Landen und Kirchen in den Jahren 1722. 1723. 1724. bedenkliches hat zugetragen, also aus den Originalen selbst genommen. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 202.

Bellum intestinum Academiae Lausannensis ex occasione Formulae Consensus ecclesiarum Helveticarum ejusque subscriptione, continens omnia, quae pro et contra hanc formulam ex utraque parte prodierunt. 1719. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O.

Zwölf Predigten über das zweyte Berner Jubiläum, darinn die ganze Reformations-Geschichte eingerückt ist. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 204.

Copia aller Oberkeitl. Mandate und Ordnungen, die Kirchen und Schulen angehend, seit der Reformation bis dato, die einem Pfarrer pro prudentia ecclesia-

ſtica zu wiſſen nöthig. 2 Tomi. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 242 u. f.

Helvetia religioſa, oder Stiftungen aller Probſteyen und Klöſtern in der Eidgenoſſenſchaft. 1747. 4.

Beſchreibung einiger Klöſteren, deren Stiftungen, Donationen und Vergabungen, Käuffen, und anderen Begebenheiten in der Landſchaft und Canton Bern. 1757. 4. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 363.

Stiftungs- Donations- und Vergabungs-Briefen, Seelen-Gräth und andere dergleichen ad pias cauſſas aufgerichtete Fundationes und Freyheiten der Klöſteren und Stiften. Alſo zuſammengetragen und geſammelt in dieſe Ordnung gebracht. 1748 — 1749. 3 Bände. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. S. 364.

Beſchreibung aller Pfarreyen der Teutſchen Landſchaft Bern, ihre Gröſſe, Gelegenheit, Kommlichkeit, Beſchaffenheit. 4.

Regiments-Buch Hochlöbl. Stands Bern, oder alle Ämter-Beſatzungen bis dato continuirt. fol. *Vergl.* v. Haller a. a. O. B. 6. S. 329.

Gruner (Johann Rudolph 2).

Pfarrer zu Sigriswyl im Berniſchen: geb. zu . . . ; geſt. am September 1778.

Obſervations miſcellaneae theologico-philologicae. Bernae 1732. 4.

Diatribe de primitiarum oblatione ac conſecratione, ubi praeſertim lex divinitus praecepta Levitici Cap. XXIII. v. 10. ſeq. de manipulo primitiarum e terrae frugibus poſtridie Paſchatis Deo offerendo hiſtorico atque critico commentario illuſtratur; dein cuiusvis generis primitias gentiles olim Diis, praecipue vero ex terrae proventu, conſecraſſe ex omni fere antiquitate breviter demonſtratur. Tandem in rationem huius legis primitiariae moralem ac typicam inquiritur, ratio, ob quam idem mos in Paganismo obtinuerit, indagatur, cunctaque ad veram ſuam originem ac ſcopum referuntur. Opera atque ſtudio etc. Lugd. Bat. 1739. 8.

Vergl. Saxii Onomaſt. litter. P. VI. p. 569.

Grupen (Christian Ulrich).

Studirte zu Rostock und Jena, ward 1715 *Advokat zu Hannover,* 1719 *Syndikus daselbst,* 1725 *Bürgermeister,* 1729 *erhielt er den Charakter eines Raths, und* 1734 *ward er zugleich Kirchen- und Konsistorialrath: geb. zu Harburg gegen Ende des Junius* 1692; *gest. am* 10. *May* 1767.

Tractatio iuridica de virgine prae vidua ducenda. Jenae 1712. 4. ibid. 1714. 4. Editio III auctior. ibid. 1720. 4. Lemgoviae 1740. 4.

Commentatio ad L. 19. C. de donat. ante nuptias, quae legis sententiam plenius declarat, cumprimis autem, quod communius hic tradunt interpretes, osculo virginitatem delibari, modeste expendit. Francof. et Lips. (*s. potius* Viteb.) 1741. 4.

Schediasma de amoris illecebris, *von Liebescaressen und Charmiren.* Jenae 1715. 4. ibid. 1723. 4. Francof. et Lips. 1750. 4.

Oratio d. XI. Januar 1715 Jenae publicae habita de successione Britannica legitima stirpis Guelphicae, a Principe Regia Sophia Electrice descendentis. Jen. 1715. fol. *hernach mehrmahls; auch zu* Lemgo *ohne Jahrzahl.* 4.

Tractatio de uxore Romana, cum ea, quae in manum convenit, farre, coëmtione et usu, tum illa, quae uxor tantummodo habebatur. Hanoverae 1727. 4. Cum figg. aen.

Disceptationes forenses, cum observationibus I. de iudiciis curiae in terris Brunsvico-Luneburgicis, *von den Hof-Gerichten;* II. de iudiciis provincialibus, *von Land-Gerichten, Land-Ding, Botding, Baden-Botding;* III. de Marklo s. Marslo, Saxonum campo Martio, *von den Sächsischen heidnischen Landtagen bey Lese, Amts Stolzenau;* IV. de Steuris, Petitionibus et Servitiis, *von Steuern, Beden und Diensten;* V. de provincia Gographiatus, vulgo *Gocscap;* VI. de statu Hanoverensi ecclesiastico, ex sigillis illustrato. Lips. 1737. 4.

Origines et antiquitates Hannoverenses, oder umständliche Abhandlung von dem Ursprung und den Alterthümern der Stadt Hannover, worinn mit Urkunden,

Siegeln und Kupfern der Zuftand der Stadt und der herumliegenden Graf- und Herrfchaften, wie auch Klöfter, imgleichen vieler adelichen Gefchlechter, an das Licht geftellet, und die Teutfchen Rechte erläutert werden. Göttingen 1740. (*eigentl.* 1739. 4.) Mit Kupfern.

Origines Pyrmontanae et Swalenbergicae, worinnen die Alterthümer von Pyrmont und der dortigen Gegend, auch des Pagi Wettago, imgleichen die Ankunft der Grafen von Schwalenberg und derer davon abftammenden I. Grafen von Waldeck, II. Grafen von Schwalenberg in fpecie, III. Grafen von Peremunt, IV. Herren von Colrebeck, V. Grafen von Sternberg, fodann die den Grafen von Schwalenberg und Waldeck angehörige Schlöffer und Herrfchaften aus ihrer Urfprünglichkeit erläutert werden. ebendafelbft 1740. 4.

*Deduction, dafs I) der Freyherr Georg Reinhard Langwerth von Zimmern die Kauffumme, welche den Reichauifchen Lehn-Agnaten auf den Fall, da fie nach Abgang der Martin Reichauifchen Mann-Stamm-Linie ins Lehn fuccediren würden auferlegt, und nach ihrer Lehns-Refutation, nunmehro erlofchen, zu bezahlen nicht fchuldig; II) denen Reichauifchen Land- und Allodialerben die erlofchene Kauffumme von neuem aus königl. Gnade, in das, Sr. königl. Majeftätt aufgelaffene Lehn nicht verwilligt, fondern in allen bey denen Lehnsherrl. Reichauifchen Inveftitur-Briefen gelaffen. Mit zweyen beyfälligen Refponfis der Juriften-Facultäten Göttingen und Halle, imgleichen einem ab- und hinfälligen Refponfo Rintelfcher Facultät. (Hannover) 1743. 4.

Teutfche Alterthümer, zur Erläuterung des Sächfifchen und Schwäbifchen Land- und Lehnrechts. Mit Figuren. Hannover und Lüneburg 1746. 4.

Hiftorifche Nachricht I) von der Stadt Hannover und ihrem Anbau; II) von den Alterthümern der Calenbergifchen Lande, zwifchen Deifter und Leine. Mit 3 Kupfern. Göttingen 1748. 4.

Abhandlung de uxore Theotifca, oder von der Teutfchen Frau. ebend. 1748. 4.

Obfer-

Observationes I. de forma conficiendi acta apud Romanos, II. de forma testamentorum iudicialium et privatorum in scriptis, et de sinceritate testamentorum sub testificatione actorum, sive testium indubitata fide servanda, vallanda, munienda. Hannov. 1753. 4.

Observatio de depositione testamenti ad acta, ex formula constitutionis electoralis Saxonicae. ibid. eod. 4.

De testamento mystico ibid. eod. 4.

Observatio iuris criminalis de applicatione tormentorum, *insbesondere in Schnüren Anfang und in vollen Schnüren; mit einer* Dissertatione praeliminari *von den* tormentis Romanorum et Graecorum, insonderheit von den Eculeo, Tympano *und* Rota ferali, *und ihren* vexis accessoriis. ibid. 1754. 4.

*Actenmässige Facti Species cum deductione iuris, in caussa des geheimen Canzeley-Secretarii Unger, uxorio et consortium nomine, Appellanten, contra den Königl. Preussischen Kriegsrath v. Nölting, Appellaten, in puncto haereditatis; nebst Beylagen. (*Ohne Druckort und Jahrzahl.*) fol.

*Imploratio Anwalds Burgermeister und Raths hiesiger Altstadt, entgegen den hiesigen königl. Hof-Kramer, C. L. Schmale, in pto. praesentanei exercitii iurisdictionis. Hannov. 1756. 4.

*Kurzer Inbegriff von des Hannöverischen Stadt-Magistrats praesentaneo exercitio iurisdictionis et publicarum potestatum über Hof-Kramer Schmalen und dessen Haus. ebend. 1756. 4.

*De pomoerio civitatum promurali, in specie von denen promuralibus der Stadt Hannover, ihren Zwingern und Zingeln, als Begrenzungen der Stadts-Gerichtsbarkeit. 1756. 4.

*Schmalische Production seiner Gnaden-Concession de A. 1684, mit Suppression der Substantial-Clauseln, ohne Anzeige der darin gemachten Lücke. (*Ohne Jahr und Ort.*) 4.

*Abhandlung de formis privilegiorum fori ex Romano et Germanico iure, mit einer Observation de Provisorio iudicis, circa haereditates vacuas, sine dominio iacentes. (*Ohne Jahr und Ort.*) 4.

*Disputatio forensis I. de re inter alios iudicata totum ius alii integrum relinquente; II. de iudice, summarissimum intentatum et decretum, sententia in ordi-

nario pro possessore praesentaneo lata, supergrediente; III. de summarissimo iam decreto, suspenso ordinario non suspendendo; IV. de domiciliis constituti notis; V. de articulo interesse, in interventione, praeiudiciali. Hannov. 1756. 4.

*Observatio de probatione muliebris patientiae sub matrimonii promissione elicitae. S. l. et a. 4.

Observatio de primis Francorum sedibus originariis. Hannov. 1758. 4.

Observationes rei agrariae Germanicae, I) de marchis civitatum et villorum, *von den Stadt- und Dorf-Feld-Marken*; II) de Almeindis, *Meinten*; cum dissertatione praeliminari de civitatum forma, vulgo *Weichbild*, *Churrecht*, *Burgban*, *Burgward*, *Weichfrieden*, *Banwart*, *Banleuca* ibid. eod. 4.

*Erläuterung der Devisen und Inscriptionen, welche an der, S. Hochfürstl. Durchlaucht, dem Herzog Ferdinand von Braunschweig und Lüneburg, obersten Feldherrn der allirten Armee, zu unterthäniger Ehrenbezeugung von der Stadt Hannover errichteten Ehrenpforten zu befinden. 1762. 4.

Holländischer Sachsenspiegel nach der raren Goudaischen Ausgabe von 1479 mit 1) C. U. Grupen's Vorrede de viro nobili de Buch, als Verfasser der Glosse über das Sächsische Landrecht und des Richtsteiges, 2) Herrn Syndici Meermann's Schreiben von den Holländischen Editionen des Sachsenspiegels. Hannover 1763. 4.

Observationes rerum et antiquitatum Germanicarum et Romanorum, oder Anmerkungen aus den Teutschen und Römischen Rechten und Alterthümern; mit einer Vorrede und Abhandlung de lingua Hengisti. Halle 1763. 4.

*Observatio von den Stadt-Feld-Marken; nebst einem Anhange von der Hannöverischen Hut- und Weyde- und Jagd-Schnedelant Recessus von 1529. Hannov. 1764. 4.

Origines Germanicae, oder das älteste Teutschland unter den Römern, Franken und Sachsen. 1ster Theil. Lemgo 1764. — 2ter Theil, in welchem erläutert worden: Obs. I. Origines Hamburgenses Saxoniae transalbingicae; Obs. II. de insulis Albiae; Obs. III. Origines Harburgenses; Obs. IV. Origines Luneburgi-

cae; Obf. V. de Nordo-Suevis et Caftro Sa-Ofceburg; nebft einer Charte von den Erblanden des Henrici Leonis. Lemgo 1766 — 3ter und letzter Theil, in welchem erläutert werden: Obf. I. Origines Lippiacae; Obf. II. Origines Ofnabrugenfes; nebft vielen abgedruckten Siegeln. ebend. 1768. 8. *Weil der Verfaffer durch den Tod gehindert ward, den 3ten Theil felbft herauszugeben; fo fchrieb der Bürgermeifter und Buchhändler, C. F. Helwing eine Vorrede dazu.*

Formulae veterum confeffionum, cum verfionibus et illuftrationibus, et Capitulare Ludovici Pii, verfionis Trevirenfis Theotifcae, cum notis et gloffis. Hannov. 1767. 4. —

Kurze Vorrede *zu* Pet. Mülleri Tract. iurid. de gradu Doctoris, cui acceffit Jacobi Bornii Progr. de promotione per faltum; accurante Chr. Ulr. Grupen. Jen. 1715. 4.

Auffer den Auffätzen, die er in die Hannöverifchen Anzeigen, nützlichen Sammlungen, Beyträge *u. f. w. einrückte und in den erwähnten* Obfervationibus rec. et antiq. Germ. (1763) *aufs neue mit abdrucken liefs, find noch folgende anzuführen:*

Obfervatio von dem Obftagio, deffen Alterthum und Benennungen; *in dem* Hannöverifchen Magazin 1763. St. 32 und 33. — Obfervatio vom Grofs- und Klein-Handel; *ebend.* 1764. St. 10. 11. und 12. Vorläufige Antwort auf des Herrn Reichshofraths von Senkenberg Vifiones de collectionibus Legum Germanicarum; *ebend.* 1766. St. 57. 58. 59 u. 60.

Nach feinem Abfterben erfchien feine Lateinifche Handfchrift de Pagis Saxonicis *abgedruckt in des* Grafen v. Beuft hiftorifch-ftatiftifchen Auffätzen über die Sächfifchen Lande (Altenburg 1797. 8.) B. 1. S. 16 — 52.

Von feinen hinterlaffenen Handfchriften find folgende zum Druck ausgearbeitet:

Corpus juris feudalis Longobardici, ex Codicibus MSS. et edit. Moguntina anni 1477, cum notis et differtationibus, quorum 1ma agit de iuris feudalis fontibus et architectis; 2da de expeditione Romana; 3tia de campis Roncaliae; 4ta de hofte et hoftenditiis; 5ta de Herifchildo regali; 6ta de Arimannis et jure Armandiae; 7ma de viris Anglo-Saxonicis Sithcun-

dicis, Sithcundmen; 8va de Baronibus et curiis Baronum; 9na de Paragio Nobilium, vulgo *Ebenbürtigkeit*; 10ma de Cucurbitis in jure feudali Longobardico. *Dieſes Werk wurde ſchon in den Hannöver. gel. Anzeigen vom J. 1751. S. 402 u. ff. angekündigt, nachher aber noch verändert und umgearbeitet.*

Corpus iuris Saxonici provincialis feudalis et Weichbildici, cum iure Alemannico, ex codicibus praeſtantiſſimis Jungiano et Oldenburgico. Tomi III. cum figg. aen. *Der erſte, nachher noch erweiterte Entwurf dieſes Werks ſteht in den Götting. Zeitungen von gel. Sachen 1745. S. 99—104; zum Theil auch in den Hannöv. gel. Anzeigen 1751. S. 403. Der ganze dazu hinterlaſſene, dem Oberappellationsgericht zu Celle gelieferte Apparat macht abſchriftlich an die 30 Folianten aus.*

Abhandlung von den Sächſiſchen Rechtsbüchern, in 14 Kapiteln. *Die Bogen A bis AA hatten ſchon viele Jahre vor des Verfaſſers Abſterben die Preſſe verlaſſen, aber bey der Entweichung des Buchdruckers wurden ſie zerſtreut, und der weitere Druck unterblieb. Die zu demſelben beſtimmte Beylage des Holländiſchen Sachſenſpiegels, welche auf halbe Bogen gleichfalls ſchon abgedruckt war, wurde von den Hannöveriſchen Buchhändler Schmid meiſtens gerettet, und mit Vordruckung des vorhin angeführten Titels und einem neuen Beſchluſsbogen, als ein beſonderes Buch, ausgegeben.*

Origines Hildeſienſes. *Iſt ein zu den Originibus Germaniae beſtimmter Anhang.*

Die Zuſätze zu der Uxore Romana, *auch* Theotiſca, *Die erſte wollte er vermehrt herausgeben.*

Seine übrigen Handſchriften enthalten zwar viele gelehrte Materialien, beſonders von juriſtiſchen, hiſtoriſchen und etymologiſchen Gegenſtänden, ſind aber nicht ſo reif, daſs man ſie, ſo wie ſie liegen, bekannt machen könnte.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten, Th. I. S. 302—305. — *Jenichen's* unparteyiſche Nachrichten von dem Leben und den Schriften der jetztleb. Rechtsgel. in Teutſchland S. 64. u. ff. — Nachrichten von Niederſächſiſchen berühmten Leuten B. 2. S. 172—192. — *Siebenkees* Jurift. Magazin B. 2. S. 539—554. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. IV. p. 205. — *Hirſching's* Handbuch.

Grustdorf (Amand).

Trat 1744 zu Kremsmünſter in Oberöſtreich in den Benedictinerorden, legte 1745 die Ordensgelübde ab, ward Prieſter 1751, bekleidete von 1757 bis 1762 das philoſophiſche Lehramt an der Akademie zu Kremsmünſter, nachdem er von 1749 bis 1753 Lehrer der Inſtituten geweſen war, ſeit 1773 *erklärte er öffentlich die Theologie, und wurde Pfarrer zu Weiſskirchen in Oeſtreich: geb. zu Berchtolsgaden am 30. Oktober 1727; geſt. am 25. September 1792.*

Inſtitutiones philoſophiae rationalis ſeu Logicae. Styrae 1765. 8.

Philoſophia prima, ſeu Ontologia. ibidem 1767. 4.

Inſtitutiones pſychologiae empiricae. ib. 1770. 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 160. u. f.

Gsell (Wolfgang Matthäus).

Studirte zu Jena, beſchäftigte ſich hierauf einige Jahre mit der Unterweiſung der Jugend zu Bayreuth, ward 1732 Rektor zu Creuſſen und 1734 zu Wunſiedel: geb. zu Arzberg im Fürſtenthum Bayreuth am 9 Junius 1699; geſt. am 29. März 1752.

Progr. Omnes populos nativitatis diem prae caeteris ſanctum habuiſſe. Curiae 1737. fol.

— Vonſidelienſis templi cathedralis recens exſtructi hiſtoria. ibid. 1739. 4.

— Alter und neuer Wonſiedeliſcher Denk- und Merkwürdigkeiten 1ſte Lieferung. ebend. 1743. 2te Lieferung. ebend. 1744. — 3te Lieferung ebend. 1745 — 4te Lieferung. ebend. 1746. — 5te Lieferung. ebend. 1747. — 6te Lieferung. Bayreuth 1750. 4. *Die 7te Lieferung ſchrieb ſein Nachfolger Chriſtian Adam Peuſchel* 1761. 4.

Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenſcher's* Gel. Fürſtenthum Bayreuth. B. 3. S. 143. u. ff.

GUDE (FRIEDRICH),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward daselbst 1694. M. der Phil. 1696 Konrektor zu Lauban, 1701 Diakonus zu Niederwiesa in der Oberlausitz, 1709 Rektor zu Lauban, und in demselben Jahre *Frühprediger an der dortigen Kirche zum Kreutz Christi und Katechet, 1723 Archidiakonus daselbst, und 1727 Pastor primarius: geb. zu Görisseifen bey Löwenberg in Schlesien am 1. December 1669; gest. am 6. März 1753.*

Diss. de Logica Oratoris. Lips. 1694. 4.

Progr. de sapientia divina et human. Laub. 1696. 4.

— de eruditionis genuinae natura, partibus et effectibus. ibid. 1697. 4.

— Collatio Platonis et Apostoli Pauli, quo respectu, iure et valore ille philosophiam, hic doctrinam Christianam passim in suis epistolis nominauit meditationem s. artem moriendi. ibid. eod. 4.

Commentatio de Ebraeae linguae variis aetatibus. ibid. 1699. 4.

Epist. gratul. de amicitia docente. ibid. eod. 4.

Commentatio de amicitia docente. ibid. eod. 4.

Epistola Constantinopolitana a Theodosio Zygomala, Protonotario magnae ecclesiae domicilii Patriarchici Ao. 1575 d. 15 Nov. scripta, et studiosae iuventuti Tubingensi in excitamentum diligentiae missa. ibid. eod. 4.

Progr. de praeconum in ludis Romanorum verbis: Venite spectatum ludos, quos nec vidit quisquam nec visurus est unquam. ibid. 1700. fol.

Vier Lieder. ebend. 1700. 4.

Progr. der demüthige Dank, die ungeheuchelte Prüfung, und die wahrhafte Besserung; nebst 3 Liedern. ebend. 1700. fol.

Anrede an M. Schwedler'n bey K. Tornau's Ableben. ebend. 1701. fol.

Mein Friede Gottes Sohn! Vertrautes Weyhnachtsgespräch zwischen einem geübten und anfangenden Christen, in welchem der rechte Gebrauch des aller-

besten Weynachtsgeschenks, welches Gottessohn unser Herr J. C. ist, oder der wahre Glaube und der würdige Wandel gegen den im Fleische geoffenbarten Jesum aus der heil. Schrift christlichen und aufrichtigen Herzen gezeiget wird. Laub. 1703. 8.

Geistliches Advent- und Weyhnachtsgeschenke, in welchem andächtigen Seelen eine Anweisung gegeben wird, wie sie das heil. Vater Unser auf die 4 Advent- und Weyhnachtsepisteln sollen anwenden. ebend. 1705. 8.

Der sorgfältige und gewissenhafte Schulhalter. ebend. 1706. 8. ebend. 1742. 8.

Progr. de schola Servatoris nostri, velut typo et speculo omnium Christianorum scholarum. ibid. 1609. fol.

— Lauban, denke daran! d. i. die heilsame Gedenkkunst, wie man an den grossen Brand 1696 recht gedenken soll. ebend. 1709. fol.

— über Proverb. 29, 18. — nebst einem schönen Liede: Wir danken dir an diesem Tage. ebd. 1709. fol.

Evangelisches Gedenkmahl der Lehren, welche aus den Fest- und Sonntäglich-evangel. Texten im J. Chr. 1710 der christlichen Gemeine vorgetragen. ebend. 1711. längl. 12.

Der gottselige Gefährte, welcher dem christlichen Wanderer in seinen Christenthumswegen zeiget: 1) die nöthigen Lehren, 2) die heilsamsten Lebenspflichten, 3) etliche Hauptsprüche, 4) andächtige Stossseufzer; der lieben Jugend zum Denk- und Erinnerungs-Mahl. ebend. 1711. 8.

Nützliches Lehr- und Lebensbuch, darinn die vornehmsten Glaubensartikel, nebst beygefügter Anwendung zum bussfertigen Leben durch Frag und Antwort deutlich vorgetragen worden; Gottesfürchtigen Hausvätern und getreuen Schulhaltern zur Beförderung ihrer Hauskirche und Hausschule. Budissin 1714. 8. ebend. 1721. 8.

Anweisung vor die Teutschen Schulhalter. ebendaselbst 1714. 8.

Die nöthige Selbsterkenntniss, nach den vier unterschiedenen Zuständen der Menschen, zur bequemen Erinnerung des Unterrichts, welchen die Jugend bey der Vorbereitung zum heil. Abendmahl empfangen hat,

und zugleich den Eltern zu einer Beyhülfe in ihrer Hauskirche. Budiſ. 1716. 8.

Glorwürdiger Sieg und Triumph Jeſu unſers Herrn über das Reich des Teufels in 3 merkwürdigen und wahrhaften Hiſtorien von Erledigung etlicher Beſeſſenen: 1) zu Löwenberg 1605. von M. Seiler'n beſchrieben, 2) zu Burg im Holſteiniſchen 1653; und 3) zu Döffingen im Würtembergiſchen, beſchrieben von D. Korthold und M. Hartmann; — mit einer Vorrede von dem Verhalten gläubiger Kinder Gottes gegen des Teufels Bosheit. Budiſſin und Lauban 1716. 8.

Der fromme und getreue Dienſtbote. ebend. 1717. 12.

Weyhnachts-Lieder, zur Vorbereitung auf das heil. Chriſtfeſt (1718); nebſt einem Anhange von der Lehrart des neuen Kirchenjahrs (1719) Lauban 1718. längl. 12.

Erbauliche Begräbniſsgedanken über Exod. 3, 5. 6; Standrede u. ſ. w. ebend. 1718. fol.

Die Erklärung und der Gebrauch der groſsen Taufſchätze — der Lauban. Jugend, welche (1721) zum heil. Abendmahl zubereitet worden, zum Neujahrgeſchenke überreichet. ebend. 1722. 8.

Gottes ſüſse Liebesſtimme und gröſste Verheiſsung: Ich Gott bin dein Gott; eine Predigt. ebend. 1722. 4.

Die Ehre Gottes in Vorſtellung ſeiner Gerechtigkeit, Liebe und Gütigkeit; betrachtet in 2 geiſtlichen Reden. ebend. 1722. 8.

Geiſtliches Weyhnachtsgeſchenke, welches in dieſem (1724) Jahre der lieben chriſtlichen Jugend in Lauban, die bisher zum heil. Abendmahl zubereitet worden, mittheilet. ebend. 1724. 8.

Betrachtung über Ruth 3, 11; eine Abdankungsrede u. ſ. w. ebend. 1725. fol.

Einleitung zu nützlicher und deutlicher Abhandlung der ſechs Hauptſtücke des kleinen Katechismi. ebend. 1727. 8.

Ein recht Evangliſcher Chriſtprediger über 1 Tim. 1, 15; eine Leichenpredigt. ebend. 1727. fol.

Der Tod, als der allerſeligſte Advent; eine Parentation. ebend. 1727. fol.

Drey Weyhnachtslieder — als ein Beytrag zur Hauskirche; nebſt einem beygefügten ſonderbaren Weyh-

nachtsgebet einer hochfürstl. Person (*Kurfürst Joh. Friedrichs des Grossmüthigen*). Laub. 1728. länglich 12.

Schuldige Trostschrift an I. C. Schwedler u. s. w. nebst einer Trostrede. ebend. 1729. 4.

Die Erkenntnifs des Guten, so wir in der Geburt Jesu Christi haben, als ein kräftiges Mittel zum seligmachenden Glauben und heiligen Leben; in einer Weyhnacht-Ode; nebst einer Anweisung, wie ein rechtschaffener Christ täglich seinen Taufbund erneuren soll, als ein kleiner Beytrag zur Hauskirche. ebend. 1730. 8.

Fortsezung der Weynachtslieder auf 1730. ebendas. längl. 12.

Kurzer Beytrag zur Bestellung der Hauskirche, auf das Weyhnachtsfest 1731, bestehend in 3 Andachten über den christlichen Glauben und 2 Weyhnachtsliedern. ebend. 1731. 8.

Acclamatio votiva, qua in solemni introductionis actu scholastico d. 16 Sept. 1732. etc. ibid. 1732. 4.

Schriftmäfsige Predigt von der Heiligung des Sabbaths. 1736. 8. *Auch bey dem Tractat seines Sohnes G. F. Gude*: Ausführliche Belehrung vom Sonntage.

Sehr viele geistliche Lieder.

Vorrede *zur 10ten Auflage von* Ahasv. Fritsch'ens seufzenden Turteltäublein (Lauban 1723. längl. 12). *Er handelt darin von Fritsch'ens Leben, Tugenden und Schriften. Auch sind einige von ihm 1723 verfertigte Jesus-Lieder angehängt.*

Gab mit einer Vorrede heraus: J. C. Schwedler's wohlgemeynten Beytrag zum zweyten Confessionsjubelfeste. Laub. 1730. 8.

Vergl. *Neubauer's* jetztlebende Theologen S. 546 — 548. Denkschrift von *I. F. Gregorius*. Laub. 1753. fol. — *Samuel Seidel's* Lebensgeschichte *Friedrich Guden's* ebend. 1753. 4. — Beyträge zu den Actis hist. eccles. B. 5. S. 250 — 271. — *Schmersahl's* Neue Nachrichten von jüngst verstorbenen Gelehrten B. 2. S. 173 — 184. — Arbeiten einer Oberlausitz. Gesellschaft B. 3. S. 551 u. ff. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 548 — 561. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 555 — 560.

GUDE (GOTTLOB FRIEDRICH),

Sohn des vorhergehenden.

Studirte zu Lauban, Halle und Leipzig, wo er 1723 M. der Phil. wurde und Vorlesungen hielt, 1727 ward er 2ter Diakonus und Katechet zu Lauban, 1743 erster Diakonus, und 1753 Archidiakonus: geb. zu Lauban am 26 August 1701; gest. am 20 Junius 1756.

Diss. philol. de sensu oraculi Salomonis Cohel. V, 7. Lips. 1723. 4.
— de Cohel. V, 8. ibid. 1724. 4.
— de Hebraica obstetricum origine, ad Exod. I, 15. ibid. eod. 4.
Epist. gratul. de eo, quod Hebraeae linguae notitia ad intelligendam b. Lutheri versionem confert. ibid. eod. 4.
Epistola de caussis dissensuum inter scripturae interpretes et de ratione, quae exegeseos studiosum circa eosdem decet. ibid. eod. 4.
Der Christen Reise nach dem rechten Vaterland; eine Parentation. Halle 1726. fol.
Diss. de felici Christianae religionis propagatione per coniugia. Lips. 1716. 4.
— de praecipuis studii Hebraeae linguae impedimentis. ibid. eod. 4.
— de ratione, qua filius Dei dicatur ὁ λογος. Laubae 1727. 4.
'Ο χριστος σφραγιδης, h. e. Obsignatio Christi ex Joh. VI, 27. variis philologico-theologicis Observationibus illustrata. ibid. eod. 4.
Ritum liberos recens natos in terram sistendi, et de terra levandi, ad illustrationem quorum scripturae s. locorum, ex antiquitate eruit. Zittav. 1727. 8.
Commentatio de Jurisconsultorum meritis in scripturam s. qua simul scriptores reliqui de Politicorum illustrium et nobilium meritis in theologiam recensentur. Laub. 1728. 4.
— de sapientibus tempori inservientibus ad Ephes. V, 16. ibid. eod. 4. *Auch bey der hernach angeführten* Gründl. Erläuterung des Briefs Pauli an die Epheser (1735).

Eleemoſynos eccleſiae apoſtolicae ex antiquitate ſacra delineat et — Epiſt. gratul. Laub. 1728. 4.

Die guten Gedanken und Bewegungen der Gottloſen, nach ihrer Beſchaffenheit, Urſprunge und Anwendung; eine Predigt. ebend. 1728. 4.

Commentatio de myſtica miraculorum et fatorum Chriſti interpretatione, contra Frid. Adolph. Lampium. Lipſ. 1729. 4.

— de praemio Jehoſchuae, pontifici ſummo promiſſo, ad Zach. III, 7. ibid. eod. 4.

Jeſus, als der rechte Noah, aus Pſ. 4, 19, eine Leichenpredigt. Laub. 1729. fol.

Etliche merkwürdige Seltenheiten des Namensfeſtes der Auserwählten, über Offenb. 2, 17; eine Abdankungsrede. ebend. 1729. fol.

Commentatio de liberis, coram Deo ſe congregantibus, ad Job. I, 6. II, 1. 4. ibid. 1730. 4.

Problematum philologico-exegeticorum biga: I) de Jobo incarnationis Chriſti vate, cap. XIX, 27; II) de urbe Sichem, ab Abimelecho ſale conſperſa. Hal. 1730. 4.

Katechetiſche Erläuterung der Jubeltexte aufs Jubil. 1730. Laub. 1730. 8.

Katechetiſcher Unterricht vom Glauben eines Chriſten, ohne welchen es unmöglich Gott zu gefallen; nebſt angehängter Umſchreibung des Vater Unſers. ebend. 1730. 8.

Denkſchrift auf M. Heinrich Schmidt, Paſtor in Lohmen. Dresden 1730. 4.

Vertraute Unterredung eines Zuhörers mit ſeinem Prediger von unterſchiedenen Lehrſätzen, die entweder an ſich falſch und der heil. Schrift zuwider ſind, oder ſehr unbedachtſam und undeutlich vorgetragen werden, oder auch von vielen nicht recht gefaſst werden, — nebſt des ſel. Lutheri Schriften von Schleichern und Winkelpredigern, und deſſelben Bedenken von dem in unſerer Kirche beyzubehaltenden Beichtweſen. Laub. 1731. 8.

D. Joh. Wilhelm Baier's kurze, jedoch gründliche Widerlegung der gemeinſten falſchen vorgefaſsten Meynungen wider das wahre Chriſtenthum, meiſtentheils mit Worten der heil. Schrift abgefaſſet; zur Beförderung des wahren Chriſtenthums aus dem

Lateinischen ins Teutsche übersetzt, und mit einer Einleitung in die Lehre von den Hindernissen der Gottseligkeit, statt der Vorrede, wie auch mit etlichen Anmerkungen begleitet. Lpz. u. Laub. 1731. 8.

Erbauliche Reden über wichtige Theile aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre; nebst einer Vorrede von gelehrten Predigten. Budissin 1731. 8.

De ecclesiae Ephesinae statu, inprimis aevo apostolico, Commentatio historico-exegetico-critica, una cum posteriorum vinculorum Pauli eiusque martyrii vindiciis cel. Wesselio, Theologo Batavo, oppositis. Accedit vita S. Apostoli Pauli per Ge. Majorem olim descripta, propter raritatem nunc recusa. Lipf. 1732. 8.

Theologische Betrachtungen über die aus der Salzburger Emigration hervorleuchtende Vorsehung Gottes auf seine streitende Kirche; nebst einer Sammlung der vornehmsten Apophthegmatum Augustanorum. Leipz. u. Lauban 1732. 8.

D. Fr. Schrötero coniugis funus lugenti. Laubanae 1733. fol.

Patres Concilii Constantiensis rei litterariae assertores et vindices. ibid. 1734. 4. 2 Bogen.

Leben des Hrn. D. George Siegmund Green's, Pastoris primar. und Superint. in Chemnitz. Dresden 1734. 4. *Vergl.* Leipzig. gel. Zeitung 1735. S. 561 — 564.

Gründliche Erläuterung des lehrreichen Briefs Pauli an die Epheser — nebst einer Predigt, von dem zweyten dankbaren Jubelandenken der von dem seel. Luthero in die Teutsche Sprache übersetzten heil. Schrift — noch angehängt sind: 1) Meditatio exegetica de sapientibus tempori inservientibus, und 2) Historische Nachricht von den merkwürdigsten Umständen der Ephes. Gemeine, nebst Ignatii Brief an diese Gemeine. Lauban 1735. 8.

Vaticinia praeceptorum et virorum doctorum de adolescentibus litterarum cultoribus, strictim expendit. ibid. eod. 4.

Die Thränen Jesu über den Tod Lazari; eine Trostschrift. ebend. 1735. fol.

Ausführliche Belehrung vom Sonntage, warum? und wie? ein Christ denselbigen heiligen solle; nebst einer

Vorrede von Piis Desideriis catecheticis, und dreyfachen Anhange: 1) Justini Martyris Bericht von dem öffentlichen Gottesdienste der ersten Christen im 2ten Saeculo. 2) Joseph Medens Beweis, dass die Christen schon in den ersten 3 Saeculis öffentliche Kirchen gehabt. 3) M. F. Guden's Predigt von der Heiligung des Sonntags. Leipz. und Laub. 1736. 8.

Diss. de mortibus persecutorum Reformationis a Luthero susceptae. Laub. 1737. 4.

Diss. sistens Patres Concilii Constantiensis veritatis Evangelicae testes, nec non rei litterariae adsertores et vindices. Lipf. et Laub. 1737. *Ist von der unter dem J. 1734 angeführten Schrift verschieden, und 4½ Bogen stark.*

De reformatione sacrorum Lipsiensium; Carmen saeculare heroicum. Lipf. 1739. 4.

Ein getreuer Nehemias — in dem Bilde des 1729 den 14 Jul. verstorbenen Bürgermeisters Tschörtner. Laub. 1739. fol.

De artibus Juliani Apostatae paganam superstitionem instaurandi, Commentatio historico-ecclesiastica. Jenae 1739. 4.

Vom Nutzen der Buchdruckerkunst, zur Ausbreitung des Gnadenreichs; eine Jubelode. Laub. 1740. gr. 4.

Abdankungsrede bey dem Rector Conr. Böttner 1740; der Leichenpredigt beygefügt.

Paganus Christianorum laudator et fautor. Praefatus est auctor de caussis odii paganorum in Christianos et X persecutionum originibus; adjecit idem V dissertationes ad historiam ecclesiasticam et antiquitates profanas in sacris obvias pertinentes *) Lipf. 1741. 4.

Vita Joh. Guil. Hofmanni, J. U. D. Reg. Pol. et Elect. Sax. a consiliis aulae et iustitiae ac histor. Prof. in Acad. Vitebergensi; quam una cum eiusdem panegyricis et orationibus praemissa commentatione

*) Die erste ist betitelt: De martyribus divinit. Sp. S. testibus; die übrigen 4 waren vorher schon gedruckt, sind aber hier vermehrt, nämlich: De propagatione rel. chr. per conjugia; de persecutor. reform. a *Luthero* susceptae mortibus; de *Juliani* Apostatae artibus; de ritu infantes recens natos in terram sistendi.

de JCtorum meritis critico-exegeticis in ſcripturam S. recenſuit. Lipſ. 1742. 4.

Commentatio de cauſſis linguam Graecam negligendi. Laub. 1742. 4.

Vom Zufalle, einer Mutter vieler nützlichen Künſte. ebend. 1742. 4. *Vermehrt und verbeſſert in den Arbeiten einer Oberlauſitz. Geſellſch. B. 4. St. 1. S. 23 u. ff.*

Demonſtratio hermeneutica, quod Chriſtus in Coena ſua σταυρωσιμῳ agnum paſchalem non comederit; recuſa et ab Ikenii obiectionibus vindicata. Lipſ. 1742. 4.

Bibliothecae Diſputationum et Obſervationum de ſelectis hiſtoriae eccleſiaſticae capitibus ſpecimen. Ad ordinem compendii Kranziani adornatum. Lipſ. et Laub. 1743. 4.

De eo, quod circa Theologorum diſſenſum in doctrina de peccato in Spiritum S. veritatis ſtudioſum decet; Epiſtola ad Winklerum, in Gymnaſ. Hamburg. Prof. Laub. 1744. 4.

Liebreiche Vorſtellung des Wahren und Falſchen, welches in Benj. Hollme's, eines angeſehenen Lehrers unter den Quäckern in Holland, ernſtlichem Rufe in chriſtlicher Liebe an alles Volk, ſich zu dem Geiſte Chriſti in ihnen zu bekehren, angetroffen wird. ebend. 1744. 8. *Engliſch*

*D. David Sam. Kulaſen's wohlververdientes Denkmahl — im Namen der Oberlauſitz. gel. Geſellſchaft aufgerichtet. Görlitz 1744. 4.

Erneuertes Denkmahl des um die Reformation der Sechsſtadt Lauban hochverdienten Theologi, Johannis Frobenii, als eine kurze Reformationshiſtorie ſeiner Vaterſtadt aufgerichtet. Leipz. 1745. 8.

Das mit Nutzen erneuerte Gedächtniſs rechtſchaffener Lehrer der Kirche, an dem 200jährigen Gedenktage des ſeligen Abſchiedes des um die Evangel. Kirche hochverdienten D. Martini Lutheri, aus Ebr. 13, 7. der Gemeine in Lauban am 18 Februar 1746 u. ſ. w. ebend. 1746. 4.

Diſſertationum exegetico-theologicarum Trias: de Joannis dictis pro univerſali gratia adverſus Lampium; 2) de paucitate Salvandorum adverſus Coelium Secundum Curionem; 3) de Nathanaele patriae ſuae contemtu vindicato. ibid. eod. 4.

Die Herrlichkeit Gottes im Donner, aus Jes. 40, 1—5 — nach einer besondern Veranlassung vorgestellet; eine Predigt. Laub. 1747. 4.

Wiederhohlte Zeugniss gegen die Irrthümer der also genannten Quäcker; durch Joseph Bessens Vertheidigung des von Benj. Holm'en herausgegebenen ernstlichen Rufs veranlasset. Leipz. und Laub. 1748. 8.

Abhandlung von dem Unterschiede eines wahren Christen und eines Herrnhuters. 3te und vermehrte Auflage. ebend. 1749. 8. *Wendisch von* G. C. Fritze. Cotbus 1778. 8. *Die beyden ersten Auflagen erschienen ohne den Namen des Verfassers; man weiss nicht wann.*

Die wohlbelohnte Treue der Jünger Jesu, im Geringsten, aus Ps. 73, 25. 26; eine Leichenpredigt. Laub. 1750. fol.

Wohlgemeynte Gewissensrüge an die Lehrer der Mährischen Kirche. ebend. 1750. 8.

Lineae primae Theologiae universalis ex Jobi libro. Lips. 1750. 4.

*Nachrichten von dem alten, berühmten und gesegneten Wirthischen Geschlechte aus Löwenberg, und sonderlich Lauban. Laub. 1751. fol. *Im Namen der vereinigten Gesellschaft.*

Diss. historica de cura veteris ecclesiae circa Martyres. Lips. 1754. 4.

Zwo heilige Reden: 1) von der andern Zerstöhrung der Stadt Jerusalem, als einem gewissen Zeichen und sichern Beweise, dass Jesus der wahre Messias sey. 2) von dem näheren Rechte der Juden zu Christo, über Röm. 11, 23. 24; bey der Taufe einer Jüdin. Laub. 1754. 4.

Cento Ciceronianus studiorum formulam exhibens; quem filio suo dicat. Lips. 1754. ½ Bogen in 4.

Thesaurus Phraseologiae Ebraeo-Biblicae, quem ex singulis Codicis sacri libris, ad capitum commatumque seriem, ad linguae genium cognoscendum, collegit. ibid. 1755. 8.

Zulänglicher Auszug der Geschichte von dem zu Augsburg 1555 den 25. Sept. geschlossenen Religionsfrieden. Laub. 1755. 4.

Grund der Propheten und Apostel, auf welchem des sel. Bohemi Fragstücke erbauet sind, und die Jugend in dem Mittwochs-Examine 1734 gegründet worden ist. Lauban 8. *Zweymahl aufgelegt.*

Vorrede *zu* G. Wend's Genealogie des Döbschützischen Geschlechts

Vorrede *zu dem* Kieslingswaldischen Gesangbuch; *wie auch zu dem* Laubanischen.

In Coleri und Bartholomaei Weimarischen nützlichen Anmerkungen *stehen von ihm folgende Aufsätze:*

De spiritu S. Christum resuscitante; *Samml.* 2. S. 238 u. ff. — De salis statua, in quam Lothi uxor conversa dicitur; *Samml.* 3. S. 414 u. ff. — Decas tentaminum sacrorum; *ebend.* S. 431. u, ff. — Primae lineae dissertationis hermeneuticae de indifferentismo exegetico; *Samml.* 4. S. 598. u. ff. — De palo, quem carnis caussa perpessus est Paulus. *ebend.* S. 605 u. ff. — Kleiner Beytrag zu Coleri Nachricht von Eberi Leben; *ebend.* S. 609. u. ff. — Regulae hermeneuticae explicando Jobi libro inservientes; *in den* Fortges. nützl. Anmerk. *Samml.* 2. S. 135 u. ff. — De Christi obsignatione; *Samml.* 3. S. 253. u. ff. — Ebraismi etymologici ex singulis Jobi capitibus eruti et explicati; *Samml.* 4. S. 337. u. ff. *Samml.* 6. S. 559 u. ff. *Samml.* 7. S. 823. u. ff. *Samml.* 12. S. 1085. u. ff. — Anmerkung über 1 Cor. 13, 13; *Samml.* 19. S. 528 u. ff. — Kurze Erläuterung 10 Stellen heil. Schrift; *in den* Samml. fortgesetzter Anmerkungen XIV. 2.

In den Oberlausitzischen Beyträgen zur Gelahrheit:

Vom Siege des Glaubens 1 Joh. 5, 4. u. ff. B. 1. S. 145 u. ff. — Anmerkung über den Lobspruch Christi Marc. 7, 37. B. 1. S. 369 u. ff. — Anmerkung über Christi Parabel vom reichen Manne. B. 1. S. 439 u. ff. — Untersuchung, ob die heil. Engel den Menschen gute Gedanken eingeben? B. 1. S. 609 u. ff. — Anmerkung von den also genannten Stufen-Psalmen. B. 1. S. 753 u. ff. — Historische Nachricht von den unterschiedenen Ausgaben des Teutschen Gesangbuchs der Böhmischen Brüder. B. 2. S. 17 u. ff. 33 u. ff. — Anmerkung von der besondern Art des Ärgernisses, davor Christus warnet, Matth. 18, 1—11.

B. 2.

B. 2. S. 193. u. ff. — Anmerkung von der mit Büchern im Pabſtthume getriebenen Abgötterey. B. 2, S. 273 u. ff. — Nachricht von einer im 15ten Saec. herausgegebenen weitläuftigen Erklärung des Decalogi. B. 2. S. 227 u. ff. — Nachricht von dem Zunamen des 2ten Evangel. Predigers in Lauban. B. 2. S. 442 u. ff. — Von dem Urſprunge der Seele Chriſti, ob ſie von Gott unmittelbar geſchaffen worden? oder ob er ſie von Maria angenommen habe? B. 2. S. 741 u. ff. — Von dem Wunder an der Sonne und an dem Monde zu Joſuae Zeiten. B. 3. S. 145. u. ff. 353 u. ff. — Unterſuchung, warum Chriſtus etlichemahl verboten habe, ſeine Wunder bekannt zu machen? B. 3. S. 177 u. ff. — Von dem Unterſchiede der eingepflanzten Erkenntniſs Gottes und des Carteſii angebohrnen Ideen. B. 3. S. 401. u. ff. — Von dem Urſprunge des Leibes Chriſti. B. 3. S. 513 u. ff. — Betrachtung der Worte Chriſti am Kreutze: Mein Gott! mein Gott! B. 3. S. 737. u. ff. — Vertheidigung der Anmerkungen im 3ten B. S. 513. B. 4. S. 129 u. ff. S. 145. u. ff. — Von den Zungen, welche die Apoſtel am erſten Pfingſttage — gegen Hrn. Lakemacher. B. 4. S. 607 u. ff. S. 623 u. ff.

In den Exercitationibus Societ. Latin. Jenenſis. Vol. II. De praeſenti felici ſtatu rei ſcholaſticae in Germania.

In den Miſcellaneis Novis Lipſienſibus:

De auctoritate Sadducaeorum tempore, quo Chriſtus verſatus eſt in Judaea. — De Chriſto eiusque diſcipulis decori ſtudioſis. — Epiſtola apologetica pro Diſſertatione ſua de auctoritate Sadducaeorum ad Ikenium. — Novum tentamen exegeticum obſcuriora verba Pauli interpretandi Ebr. VI, 2 ſq.

In der Sammlung der Predigten von der Auferſtehung der Todten B. 2:

Betrachtung des Lehrſatzes: Die Todten werden von Gott am Ende der Welt aufgewecket werden, aus Act. 24, 14 — 16.

In den Nachrichten von dem Zuſtande des Laubaniſchen Waiſenhauſes in 8.

Wohlgemeynte Ermunterung zum willigen Beytrage zu den Lauban. Waiſenhaus-Anſtalten 1730. — Von den guten Werken eines Chriſten nach dem Tode 1731. — Von den rechtmäſsigen Abſichten eines Chriſten bey dem

Almosen 1732. — Von dem Almosen Christi im Stande seiner Erniedrigung 1733. — Von der Belohnung der Almosen zur Zeit der Trübsale 1734. — Von der Freygebigkeit der ersten Christen, als einem Mittel der Fortpflanzung der christlichen Religion 1735. — Von der Ehre und von dem Troste, so ein Christ aus der Freygebigkeit ziehen kann 1736. — Von der göttlichen Almosen-Ordnung unter dem Jüdischen Volke 1737. — Von den durch Christum und seine Apostel eingerichteten Almosenwesen 1738. — Von dem, was in der Freygebigkeit leicht und schwer ist 1739. — Von der Gemeinschaft der Güter der ersten christlichen Gemeine zu Jerusalem 1740. — Ob die Reformation der Mildthätigkeit und den milden Stiftungen Eintrag gethan habe? 1741. Von den Fehlern der Pharisäer bey ihrem Almosen 1742. — Von der Glückseligkeit gegenwärtiger Zeit 1743. — Von der Gastfreyheit 1744. — Entdeckung und Widerlegung etlicher Vorurtheile bey der leiblichen Armuth 1745. — Von der bösen Zeit als einer unerkannten Wohlthat Gottes 1746. — Ob und warum die Rechtgläubigen von den Irrgläubigen in der Tugend, und sonderlich in der Freygebigkeit oft übertroffen werden? 1747. — Von den Versuchungen Gottes durch Reichthum und Armuth 1748. — Von der Schuldigkeit der Armen und der Jugend in der Evangel. Kirche, über den Westphälischen Frieden insonderheit sich dankbar zu erfreuen 1749. — Ermunterung zu der unermüdeten Anwendung der Zeit, Gutes zu thun 1750. — Wiederhohlung der Wohlthaten, die Gott in der zurückgelegten Hälfte dieses Jahrhunderts der Stadt Lauban erwiesen hat 1751. — Waisenhäuser, als Beweisthümer des Daseyns und der Vorsehung Gottes für seine Kirche 1752. — Von der Verbindung der christlichen Gutthätigkeit mit andern Tugenden 1753. — Von dem Ruhme nach dem Tode, einer von Christo verheissenen Belohnung der Gutthätigkeit 1754. — Einige Anmerkungen über die schöne Anweisung eines vernünftigen und gelehrten Heyden zur Gutthätigkeit 1755. — Von einem geitzigen Herzen bey dem Almosen 1756.

In der Hamburg. vermischten Bibliothek B. 2. St. 2. Nr. 5. Antwort auf Franz Domin. Haeberlini Apolo-

giam divi Sigismundi Imp. contra iniuſtas accuſationes, eum datum a ſe Jo. Huſſo ſalvum conductum temere violaſſe.

In den Amoenitatibus Societatis charitatis et ſcientiarum T. I. p. 18. 48. 70.

Diſſ. de triplici obſignatione ſacra.

In den Arbeiten einer Oberlauſitziſchen Geſellſchaft:

Andenken des Urſprungs und Wachsthums der öffentl. Bibliothek in Lauban. B. 1. St. 1. S. 3. u. ff. — Von dem abwechſelnden Geſchmack der Gelehrten an den Wiſſenſchaften. *ebend.* S. 54 u. ff. — Vom Zunehmen und Wachsthum der Wiſſenſchaften nach dem 30jährigen Kriege. *ebend.* S. 86 u. ff. — Vertheidigung der Reformation Lutheri gegen die Vorwürfe eines neuen und ungenannten Schriftſtellers. *ebend.* St. 2. S. 73 u. ff. — Vorrede zum 1ſten Stück des 1ſten Bandes. — Prüfung der von einem ungenannten Schriftſteller angegebenen Urſache: warum die erſten Eltern ihre Blöſſe zu bedecken ſich entſchloſſen? *ebend.* St. 3. S. 1 u. ff. — Ehrengedächtniſs des geheim. Kriegsraths und Conſul. Lipſ. Gottfried Lange'ns; *ebend.* St. 4. S. 56 u. ff. — Vertheidigung der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes bey Verſtockung des Pharao; B. 2. St. 1. S. 1. u. ff. — Nachricht von dem Stellario benedicte virginis Mariae; *ebend.* S. 65. u. ff. — Ehrengedächtniſs des Rechtsconſulenten Daniel Triller's; *ebend.* S. 92 u. ff. — Hiſtoriſch-kritiſche Abhandl. von Joh. Bodini Religionsgeſprächen; *ebend.* St. 2. S. 186 u. ff. — Anmerk. über den Spruch Jak. 2, 10 und deſſen in der Bibl. raiſonnée T. 44. P. 1. p. 104 befindl. Auslegung; *ebend.* St. 3. S. 252. u. ff. — Neuer Verſuch, die Weiſſagung Chriſti Matth. 23, 36 zu erklären. B. 3. St. 1 S. 1. u. ff. — Von den gegenwärtigen Hinderniſſen der Gelehrſamkeit; *ebend.* S. 83 u. ff. — Erläuterung der Worte David's Pſ. 133, 3; *ebend.* St. 2. S. 129 u. ff. — Von den Verdienſten Moritzen's, Kurf. zu Sachſen, um die Evangel. Kirche; *ebend.* St. 3. S. 249 u. ff. — Von der Menge der Bücher, woher ſie komme, und ob ſie ein Zeichen des Aufnehmens der Gelehrſamkeit ſey? *ebend.* St. 4. S. 429 u. ff. — Der Zufall, als eine Mutter vieler Künſte und Wiſſenſchaften (*erſt einzeln gedruckt,*

hier verbessert und vermehrt); B. 4. St. 1. S. 23 u. ff. — Vertheidigung des Stephani, dafs er aus göttlichen Eingeben gelehret habe; *ebend.* St. 2. S. 113 u. ff. — Warum hat Gott sein heil. Wort in Sprachen auffschreiben lassen, die mit der Zeit todte Sprachen worden sind? *ebend.* St. 3. S. 233 u. ff. — Erläuterung des Gleichnisses von den Arbeitern im Weinberge; B. 5. St. 1. S. 1 u. ff. — Historische Anmerkungen über das Lied: Wir gläuben all und bekennen frey; *ebend.* S. 71 u. ff. — Anmerkungen über Christi Worte Luc. 6, 38; *ebend.* St. 2. S. 163 u. ff. — Anmerkung über die im 4ten Bande S. 391 befindlichen zufälligen Gedanken; *ebend.* S. 201 u. ff. — Versuch einer Erklärung der Worte Jes. 7, 15; *ebend.* St. 3. S. 314 u. ff. — Vertheidigung der Stelle Matth. 1, 20 gegen eine ungegründete Erklärung des Orems (?); B. 6. St. 1. S. 63 u. ff. — Der Theologen zu Wittenberg 1554 abgelegtes einstimmiges Bekenntnifs von ihrer redlichen Gesinnung gegen die Evangel. Wahrheit, aus ihren Handschriften abgedruckt; *ebend.* S. 97 u. ff.

Vergl. *Moser's* jetztleb. Theologen S. 234 u. 798. — *Neubauer's* jetztleb. Theologen S. 548. — (*C. G. Meifner's*) Gedächtnifsschrift auf Ihn. Lauban 1756. kl. fol. — Der Sammler (eine Wochenschrift) Bud. u. Görlitz 1756. S. 167. 187 u. ff. — *Dietmann's* Oberlausitzische Priesterschaft S. 557 — 586. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 253 sq. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 561 — 574.

GUDE (JOHANN CHRISTIAN).

Beamter zu Glücksburg (nicht Glückstadt), *hernach Justitzrath zu Friedrichsstadt im Herzogthum Schleswig: geb. zu ; gest.* 1778.

*Bericht von der Halbinsel Sundewitt und dem Glücksburgischen Erblande; nebst einer kurzen historischen Nachricht von dem Fürstlich-Glücksburgischen Hause. Flensburg und Leipz. 1778. 8. *Hernach mit einem neuen Titel und der Jahrzahl* 1788.

Vergl. *Korde's* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller. S. 464.

Guden (Philipp Peter).

Studirte zu Göttingen, und ward bald hernach Schatzdeputirter und Syndikus der Stadt Münden zu Hannover: geb. zu Bockenem im Hildesheimischen 1722; gest. am 7. März 1794.

*Betrachtungen über das Recht bey Bezahlung in veränderten Münzen. Braunschw. und Hildesh. 1764. 4.

Policey der Industrie, oder Abhandlung von den Mitteln, den Fleiss der Einwohner zu ermuntern. Braunschweig 1768. 8.

Von Wittwenkassen, und der dabey zu vermuthenden höchsten Wittwenzahl; ingleichen von der wahrscheinlichen Lebensdauer des männ- und weiblichen Geschlechts. Hannov. 1771. 4.

Von den Gränzen der städtischen und Landhaushaltung. Göttingen und Gotha 1772. 8.

*Gedanken über die Mittel zur Beförderung der Handlung in einem Lande, worinn sie wegen vieler Hindernisse nicht empor kommen kann. ebend. 1772. 8.

Von der Sicherheit wider die Donnerstrahlen, eine Abhandlung, welcher die Bayrische Akademie der Wissenschaften eine goldene Medaille zuerkannt hat. eb. 1774. 8.

Über den Vortheil und Schaden der Landesherren und Unterthanen, vom schweren und leichten Münzfusse. Hannov. 1777. 4.

Gründliche Theorie und praktische Vorschläge zu Wittwenkassen. Braunschw. und Hildesh. 1782. (*eigentl.* 1781.) 4.

*Historisch-politische Untersuchung von Frankreichs Staatsvermögen und dessen Zu- und Abnahme seit 1660 bis auf gegenwärtige Zeit, in Ansehung der Bevölkerung, Manufakturen, Handlung, Acker- und Weinbau, Nationalkapitals, Staatsschulden, Einkünften und Ausgaben, Land- und Seemacht. Hamburg 1786. 8.

Vom Wechsel- und Römischen Rechte über Schuldverschreibungen, und ihren Einfluss auf den Wohlstand der Einwohner. Göttingen 1790. 8.

Von der Industrie der Teutschen in auswärtigen Landen; *in dem* Hannöver. Magazin 1768. S. 49—70.—

Anmerkungen über den Geldumlauf; *ebend.* 1770. S. 1025 — 1036. — Über Halley's Methode zur Berechnung der Wittwenkassen; *ebend.* 1779. S. 1281 — 1320.

*Abriss einer Holländischen Stadt, nebst andern Nachrichten aus Holland; *in den* Gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Nachrichten. 1777. St. 20. u. ff.

Von dem Zustande der königl. Preussischen Truppen bis im Oktober 1777; *in dem* Teutschen Museum 1778. Dec. S. 481 — 497.

Von Leibrenten und der Wahl tauglicher Todtenlisten zu ihrer Berechnung; *in dem* Leipziger Magazin zur Naturkunde, Mathematik und Ökonomie 1782. St. 1. — Vom längern Leben des weiblichen Geschlechts in Vergleichung mit dem männlichen; *ebend.* St. 4.

*Aufsätze über Frankreichs Finanzwesen *in* v. Schirach's politischem Journal, z. B. über die Französische Handlung und das Nationalkapital 1784. St. 9. S. 876 — 892. St. 10. S. 979 — 996. 1787. St. 8. S. 705 — 722. St. 9. S. 811 — 830.

Vergl. *Weidlich's* biogr. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 100 u. fortgesetzte Nachträge S. 109. — *Koppe'ns* Lexikon der jurist. Schriftsteller B. 1. S. 231. — Dessen jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 328 — 331.

von Gudenus (Anselm Friedrich.)

Kapitular und seit 1788 *Scholaster* (vorher Sänger) *bey dem Kollegiatstift des heil. Severus zu Erfurt: geb. daselbst* 1731; *gest. am* 16. *May* 1789.

Die Geschichte des ersten christlichen Jahrhunderts. 1ste, 2te und 3te Abtheilung. Würzburg 1783. gr. 8.

Die Geschichte des zweyten christlichen Jahrhunderts. 1ste und 2te Abtheilung. Erfurt 1787. gr. 8.

Freyherr von Gudenus (Valentin Ferdinand.)

Studirte zu Mainz, Turin und Mayland, bereisete Italien und Frankreich, und ward nach seiner Rükkunft

1706 markgräfl. Badischer Hofrath, welche Stelle er aber 1713 niederlegte, und 1718 Revisionsrath zu Mainz wurde, 1722 präsentirte ihn der Fränkische Kreis zum Beysitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar, welche Stelle er 1724 antrat und bis an sein Ende bekleidete: geb. zu Mainz am 19. Junius 1679; gest. am 9. März 1758.

Sylloge I. variorum Diplomatariorum monumentorumque veterum ineditorum adhuc, et res Germanicas, inprimis vero Moguntinas, illustrantium, quae tandem plenaria libertate donare decrevit etc. Francof. ad M. 1728. 8. Cum tabb. aen.

Uncialaeum selectum Wetzlariense, d. i. Beschreibung eines gesammelten Vorraths auserlesener Cabinetsthaler. Wetzlar 1743. 4. *Lipsius in Bibliotheca nummaria macht zwey Bücher daraus, und führt eine neuere Ausgabe vom J. 1768 an, von welcher aber ausserdem nichts zu entdecken ist.*

Codex diplomaticus, exhibens anecdota ab an. 881 — 1300 Moguntiaca, ius Germanicum et S. R. I. historiam illustrantia. Götting. 1743. — Tomus II. s. t. Codex diplomaticus, sive Anecdotorum res inprimis Moguntinas, uti et Trevirenses, Colonienses finitimarumque regionum, nec non ius Germanicum et Sacri Imperii historiam, tam universalem quam particularem, vel maxime illustrantium. Francof. et Lips. 1747. — Tomus III. s. t. Codex diplomaticus anecdotorum, res Moguntinas, Francicas, Trevirenses, Hassiacas finitimarumque regionum, nec non ius Germanicum et S. R. I. historiam vel maxime illustrantium. ibid. 1751. — Tomus IV. *unter demselben Titel.* Francof. 1759. (*Da der Herausgeber die völlige Ausgabe dieses Bandes nicht erlebte; so vollendete sie der Hessen-Darmstädtische geheime Rath Friedr. Karl v. Buri.*) — Tomus V. Ex schedis b. Valentini Ferdinandi S. R. I. Liberi Baronis de Gudenus, Camerae Imper. quondam Assessoris, ut et b. Frid. Caroli de Buri, Sereniss. Princ. Ludov. Hassiae Landgravio a Consiliis secretioribus, collegit, digessit, produxit Henr. Wilh. Ant. Buri, Sereniss. ac Celsiss. Domus Ysenburgicae Consiliarius et Archivarius.

Francof. et Lipf. 1768. 4. *Es sollte noch ein 6ter Band erscheinen, der aber bis jetzt vergebens erwartet wird.*

Vergl. v. *Olenschlager's* Vorrede zum 5ten Band des eben erwähnten Codex diplomaticus. — *Pütter's* Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. I. S. 438—440. — *Strider* B. 5. S. 159 — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 427 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Gühling (Johann Friedrich).

Studirte zu Wittenberg, ward 1722 *M. der Phil.* 1726 *Adjunkt der philosophischen Fakultät, in demselben Jahr Konrektor zu Chemnitz,* 1730 *Diakonus der dortigen Jakobskirche,* 1735 *Archidiakonus,* 1760 *Superintendent und* 1763 *D. der Theologie: geb. daselbst am* 5*ten März* 1702; *gest.* 1772.

Diff. (Praef. J. W. Bergero) de Autographis Veterum. Witteb. 1723. 4.
— de Apographis Veterum. ibid. eod. 4.
— de barba Deorum, ex priscarum Graeciae et Latii maxime religionum monumentis. ibid. 1725. 4.
— de caussis barbae Deorum. ibid. eod. 4.
— de Paulo Mercurio, ab Lystrenis vocato, ad Actor. XIV, 12. ibid. 1726. 4.
— de lingua Lycaonica, a Pelasgis Graecis orta. ibid. eod. 4.
— de praeiudiciis. ibid. eod. 4.
— de Rustico in sermone, veteris exemplo Latii declarato. ibid, eod. 4.
— de locutionibus sacris ex Palaestra Graecorum veterum repetitis. ibid. eod. 4.
Progr. zur Vertheidigung der Schulcomödien, wider einen Ungenannten. Chemnitz 1727. fol.
— dass Jephtha seine Tochter nicht geschlachtet. ebend. 1728. fol.
*Exegetisches Prediger-Lexicon, worinn die wichtigsten Sprüche und schweren Stellen heil. Schrift erklärt werden. 2ter Theil. ebend. 1732. 4. *Eigentlich eine Fortsetzung des biblischen Reallexicons, das Joh. Hamann eben daselbst* 1715 *bis* 1724 *in* 4 *Quartanten herausgegeben hatte. Der Verfasser des ersten Theils ist mir unbekannt.*

Etwas zur Historie derer Emigranten aus Salzburg. ebend. 1732. 4.
Der himmlischen Berufung selige Wirkung, eine Leichenpredigt über Phil. 3, 20. 21. ebend. 1734. fol.
Die Schmalkaldischen Artikel, nebst einem Vorberichte. ebend. 1737. 8.
Jakob's gottgefällige Legung eines Grundsteins zu einem Gotteshause; eine Casualpredigt über Genes. 28, 22. ebend. 1750. 4.
J. F. W. Jerusalem's Beantwortung der Frage: ob die Ehe mit der Schwester Tochter nach den göttlichen Gesetzen zuläfsig sey? Mit Anmerkungen erläutert. ebend. 1755. 8.
Diss. inaug. (Praes. Wernsdorfio) qua τὴν πνευματικὴν πονηρίαν, seu spiritualem malitiam ad Ephes. VI, 12 exquirit. Viteb. 1763. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Theologische Abhandlung von der geistlichen Bosheit, deren Eph. 6, 12 gedacht wird. ebend. 1763. 4.
Ob man den Sterbenden einen Grufs an gute Freunde mitgeben dürfe? *in den* gesammelten Trauerreden (Chemnitz 1735). Th. 2. S. 167 u. ff.
Vorrede *zu* I. M. Mehlig's prüfenden Anmerkungen über Hrn. D. Wilh. Abr. Teller's Lehrbuch des christlichen Glaubens. (ebend. 1764. 8.)
Aufsätze und Recensionen *in den* Unschuldigen Nachrichten u. s. f.

Vergl. *Dietmann's* Chursächs. Priesterschaft B. 1. S. 257—259. — *Müller's* Chemnitz. Chronik Th. 2. . . . — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 566.

GÜLDENFALK (SIEGMUND HEINRICH).

Fürstl. Hessen-Darmstädtischer Oberlandkommissar; ward seines Dienstes entlassen, und privatisirte seit 1780 *erst zu Frankfurt am Mayn, und dann zu Homburg an der Höhe: geb. zu; gest. am September* 1787.

Versuch einer poetischen Umschreibung sämmtlicher Psalmen. Frankfurt 1783. 8.
Sammlung von mehr als 100 wahrhaften Transmutationsgeschichten, oder ganz ausserordentlich merkwür-

dige Beyspiele von Verwandlung der Metalle in Gold oder Silber, nebst der Art und Weise, wie damit verfahren worden. Frankf. 1784. 8.
Die himmlische und hermetische Perle, oder die göttliche und natürliche Tinktur der Weisen. eb. 1785. 8.

Güldenstädt (Anton Johann).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward daselbst 1767 D. der Arzneygel. gieng hierauf nach St. Petersburg, wo er Professor der Naturgeschichte und Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften wurde. Schon 1768 ward er, nebst andern Gelehrten, ernannt, die Natur- und Völkergeschichte des Russischen Reiches zu untersuchen. Es ward ihm und dem Professor Gmelin *die Astrachanische Statthalterschaft angewiesen, wohin beyde, nebst den nöthigen Gehülfen, noch in demselben Jahr abgiengen, aber erst zu Ende des folgenden Jahres zu Astrachan ankamen. Er bereisete in den Jahren 1770 und 1771 diese Statthalterschaft, nebst einem Theile des Caucasus, und begab sich darauf nach Georgien, aus welcher Gegend er im December 1774 nach Moskau und im März 1775 nach St. Petersburg zurück kam: geb. zu Riga am 29. April 1745; gest. am 23. März 1781.*

Diss. Theoria virium corporis humani primitivarum. Francof. ad Viadr. 1767. 4.
Discours académique sur les produits de Russie, propres pour soutenir la balance du commerce exterieur toujours favorable, prononcé le 29 Dec. 1776 — dans l'assemblée publique de l'Acad. Imperiale des sciences, à l'occasion de son Jubilé demi-seculaire. à St. Petersbourg 1777. 4. *Teutsch, concentrirt und mit Anmerkungen, von* C. K. W. Dohm; *in dem* Teutschen Museum 1777. St. 10. S. 285—302.
Auszug eines Briefes vom 28 December 1772 aus Georgien; *in dem* London Magazine 1772. Jun.
Mus Suslica; *in* Novis Commentariis Acad. Scient. Imp. Petropolitanae T. XIV. pro a. 1769. p. 389—402.—

Anas Nüroca; *ibid.* p. 403—408. — Spalax, novum glirium genus; *ibid.* p. 409—440. — Pereghusna, nova muftelae fpecies; *ibid.* p. 441—455. — Salmo Leucichthys et Cyprinus Chalcoïdes defcripti; *ibid.* T. XVI. pro a. 1771. p. 531—547. — Krafcheninnikovia, novum plantarum genus; *ibid.* p. 548—560. — Cyprinus Capoëta et Cyprinus Murfa; *ibid.* T. XVII. pro a. 1772. p. 507—520. — Acerina pifcis, ad percae genus pertinens, defcriptus; *ibid.* T. XIX. pro a 1774. p. 455—462. — Sex avium defcriptiones; *ibid.* p. 463—475. — Antilope fubgutturofa defcripta; *in* Actis Acad. Societ. Imp. Petrop. pro a. 1778. P. I. p. 251—276. — Cyprinus Barbus et Cyprinus Capito defcripti; *ibid.* P. II. p. 239—252. — Appendix obfervationum (*von* 3 *andern Karpfen-Arten*); *ibid.* p. 253—260.

Von den Häfen am Afovifchen, fchwarzen und weiffen Meere; *in dem* St. Petersburg. Journal 1776. May u. Jun. — Vom Handel und den Häfen am Kafpifchen Meere; *ebend.* 1777. April; *auch in dem* St. Petersburg. Kalender auf das J. 1777. *und in dem* Teutfchen Mufeum 1777. St. 12. 477—499. Mit einer Karte des Kafpifchen Meeres nach den neueften Bemerkungen.

Nach feinem Abfterben erfchien;

J. A. Güldenftädt's Reifen durch Rufsland und im Kaukafifchen Gebirge; auf Befehl der Ruff. Kaiferl. Akademie der Wiffenfchaften herausgegeben, mit der Lebensbefchreibung des Verfaffers, von P. S. Pallas. 1fter Theil. St. Petersb. 1787. — 2ter Theil. ebend. 1791. 4. Mit Kupfern.

Vergl. *Gadebufch* Livländ. Bibl. Th. 1. S. 458—465. — *Bernoulli's* Reifen Th. 4. S. 30. Th. 5. S. 152. Schriften der Naturforfchenden Freunde zu Berlin B. 2 (1781). — Acta Acad. Petropol. pro a. 1781. (1784. 4.) — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Pallas* eben erwähnte Lebensbefchreibung. — Journal encyclopédique 1789. Avril p. 19. — *Hirfching's* Handbuch S. 195—197.

Freyherr von Günderrode, genannt von Kellner (Friedrich Justinian),

Bruder des Folgenden;

Hofjunker und Lieutenant zu Hanau, hernach herzogl. Würtembergischer Rittmeister von der Garde, alsdann Kammerherr in denselben Diensten, hierauf fürstl. Nassau-Weilburgischer Oberstallmeister, zuletzt markgräfl. Badischer wirklicher Kammerherr zu Carlsruhe: geb. zu Giesen am 8. *November* 1747; *gest. am* 16 *May* 1785.

*Versuch eines Beweises über die physiognomische Kenntniss der Pferde. Frankfurt am M. 1778. 8.

*Ferdinand und Karoline, ein neues Fragment zur Geschichte der Zärtlichkeit, in Briefen. Frankf. und Leipz. 1780. 8.

*Die weibliche Beständigkeit; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankf. am M. 1781. 8. (*Dieses Stück erkannte er nicht ganz für seine Arbeit, weil es ohne sein Vorwissen ganz umgearbeitet wurde*).

*Mariane, ein Drama in einem Aufzuge. eb. 1781. 8.

*Die gelehrte Frau, ein Drama in einem Aufzuge, eb. 1781. 8.

*Beschreibung einer Reise durch den kleinen Theil des Schwarzwaldes, welcher unterschiedene Gesundbrunnen, Bäder und die Handelsstadt Calb enthält, mit vielen, die Verfassung des Würtemberger Landes und den Nationalcharakter der Einwohner betreffenden Bemerkungen durchwebt; in sechs Briefen an einen Freund. eb. 1781. 8.

*Briefe eines Reisenden über den gegenwärtigen Zustand von Cassel, mit aller Freyheit geschildert. Frankfurt und Leipzig, 1781. 8.

*Gedanken über Reisen, nebst allgemeiner Anweisung, wie man solche nützlich anstellen könne. Frankfurt 1781. 8.

*Neue Fragmente zur Kenntniss des Menschen, in Briefen. Franfurt und Leipzig, 1782. 8.

*Das Fest wahrer Freundschaft und Liebe, ein Schauspiel in 2 Aufzügen, mit Gesang. Frankfurt a. Main 1782. 8.
Beschreibung einer Reise aus Teutschland durch einen Theil von Frankreich, England und Holland. 2 Thle. Breslau 1783. 8.
*Ludwig der Friedsame, Landgraf zu Hessen; ein Bruchstück aus der vaterländischen Geschichte zum Nutzen der zur Regierung bestimmten Teutschen Fürsten. Frankf. a. M. 1784. 8.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 173—175. B. 6. S. 518. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Freyherr von GÜNDERRODE seit 1785 genannt von KELLNER *) (HEKTOR WILHELM),

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Carlsruhe, Göttingen und Wetzlar, ward 1775 markgräfl. Badischer Kammerherr, Hof- und Regierungsrath, wie auch erster Vorsteher des Gymnasiums zu Carlsruhe: geb. zu Hanau am 16. Julius 1755; gest. am 16. May 1786.

Versuch in Idyllen. Carlsruhe 1771. 8.
Abhandlung von der Staatsverfassung des Teutschen Reichs unter der Königl. und Kaiserl. Regierung Otto's des Ersten. Frankfurt und Leipz. (Giessen) 1775. 8.
Preisschrift von den vornehmsten Ursachen, welche den Verfall des Teutschen Reichs, besonders der Rheinischen Länder in Gauen veranlasset haben (1776); *in den* Actis Acad. Theodoro-Palatinae Vol. IV. hist. p. 18—36; *auch in dem hiernächst folgenden Buche.*
Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit, Geschichte und Münzwissenschaft. Giessen 1778. 8.

*) Der älteste Bruder führt allemahl diesen Beynamen, von ihrer Mutter *Susanne Marie von Kellner.*

*Unpartheyische Briefe über das Erbfolgsrecht auf die von dem höchstsel. Kurfürsten von Bayern hinterlassene Länder. 1778. 8.

Geschichte des Römischen Königs Adolph's, nach denen Urkunden und gleichzeitigen Geschichtschreibern. Frankf. am M. 1779. 8.

Abhandlung über Gegenstände aus der Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte. Dessau 1782. 8.

*Kurze Einleitung zur allgemeinen Weltgeschichte, nach dem Lateinischen Entwurf des Freyherrn von Holberg umgearbeitet und verbessert; zum Gebrauch der Klassen bey dem fürstl. Gymnasium zu Carlsruhe und Durlach. Carlsr. 1783. 8.

*Von der Eintheilung des Teutschen Reichs in Franken und Sachsen; *in* Meusel's historisch-litterarischen Magazin Th. 1. S. 1—19 (1785). — *Über die bürgerliche Ehre bey den Teutschen; *ebend.* S. 20—31. — *Über das Gepräge der Teutschen Münzen des mittlern Zeitalters; *ebend.* S. 31—44. — Über einige Veränderungen in dem Nationalcharakter der Teutschen Völker; *ebend.* Th. 2. S. 112—148 (1785). Th. 3. S. 1—24 (1786).

Beyträge zu einer Geschichte der Markgrafschaft Baden und ihrer Bewohner; *in* Posselt's wissenschaftl. Magazin B. 2. St. 1 (1786).

Diese und andere zerstreut gedruckte Aufsätze, wie auch neue, sind in folgender Sammlung befindlich:

Sämmtliche Werke aus dem Teutschen Staats- und Privatrechte, der Geschichte und Münzwissenschaft, mit neuen Abhandlungen und vielen Zusätzen (*nach dessem Tode*) herausgegeben von D. Ernst Ludwig Posselt. — 1ster Band. Leipz. 1787. — 2ter Band. ebend. 1788. gr. 8.

War Mitarbeiter an dem Auszug aus der neuesten Badischen Gesetzgebung

Sein Bildniss vor dem 1sten Band der sämmtlichen Werke.

Vergl. Sein eben daselbst theils von ihm, theils von seiner Wittwe beschriebenes Leben; auch in *Posselt's* wissenschaftl. Magazin B. 2. St. 5. Nr. 1 — *Strieder* B. 5. S. 174—176. B. 6. S. 513. B. 7. S. 525. — *Hirsching's* Handbuch.

v. Günderrode (Johann Maximilian),

Erb- und Gerichtsherr zu Höchst in der Wetterau, Vater der beyden vorhergehenden;

Studirte zu Halle, übte sich darauf zu Wetzlar in dem Reichsprocess, ward 1736 Assessor der Regierung zu Giesen, 1737 wirklicher Regierungsrath, und 1745 zugleich Oberamtmann zu Bingenheim, welche Stellen er aber 1748 niederlegte, und eine Zeit lang zu Frankfurt privatisirte. 1750 kam er als Regierungs- und Hofgerichtsrath mit dem Prädikat als Oberamtmann, in Hanauische Dienste, während welcher er 1758 in dem damahligen Kriege von den Franzosen als Geisel nach Nantes gebracht wurde. Nach seiner Rückkunft ward er 1759 Rentkammer-Direktor und geheimer Regierungsrath, nahm aber wegen geschwächter Gesundheit 1766 seine Entlassung, die er auch mit dem Charakter eines geheimen Raths und Oberamtmanns der Aemter Windecken und Ortenburg mit Beybehaltung der Besoldung, erhielt, worauf er auf dem zwischen diesen Aemtern liegenden ritterschaftlichen Gute Höchst an der Nidder lebte, wohin er schon zu Anfang des erwähnten Kriegs seine ansehnliche Bibliothek hatte bringen lassen, die er von der Zeit an immer vermehrte, und besonders alle Hessen betreffende Schriften zu sammeln suchte, dieselbe auch zu einer Familienbibliothek und zum öffentlichen Gebrauch bestimmte: geb. zu Frankfurt am Mayn am 4 Februar 1713; gest. am 29 November 1784.

Gründliche Untersuchung von dem Ursprung, Fortgang und heutigen Zustand des Teutschen Creyswesens, wobey von denen Creystägen und den Hauptmaterien, die auf denselben pflegen vorzukommen, ausführlich gehandelt wird. Giesen u. Frankfurt 1738. 4.

Abhandlung des Teutschen Staatsrechts, worinnen, alle dahin gehörige Materien, hauptsächlich nach Maasgabe der Reichsgesetze, und besonders Ihro glorwürdigstregierenden kayserlichen Majestät Wahlcapitula-

tion vorgestellet werden, dass solche zugleich zu deren Erläuterung dienen kann. Giesen 1743. 8.

*Gründlicher Beweis, dass das Teutsche Reich an gegenwärtigem Kriege Theil zu nehmen, und das Gleichgewicht von Europa wiederum herstellen zu helfen, verbunden ist. (Giesen 1745.) 4. Nachgedruckt zu Regensburg 1746. 4. *Auch in die Französische und Holländische Sprache übersetzt.*

*Schreiben an einen guten Freund, worinnen gezeigt wird, dass das von Hrn. Vicekanzler Kopp zu Marburg dem hochfürstl. Hause Hessen-Cassel allein zugeschriebene Erbrecht auf das Herzogthum Brabant, dem Durchlauchtigsten Sammthaus Hessen gemeinschaftlich zustehe. 1747. fol.

*Gründliche Abhandlung von der Beschaffenheit der Römischen Königswahl an sich selbsten nach Vorschrift der Reichsgeschichte und Gesetze. 1751. 4.

Vorrede und Anmerkungen zu folgender Schrift: *Philippi Jacobi Haller ab Hallerstein Diss. iur. publ. de Patriciis, vulgo *denen adelichen Geschlechtern*, sub Praesidio Achatii Christ. Rangeri, Regiomonti 1684 ventilata. Editio nova, cui praefatio et notae accesserunt. Gissae 1740. 4.

Antheil an folgender Deduction: *Actenmässige beurkundete Geschichtserzählungen, mit beygefügter rechtlichen Beleuchtung der gegenwärtigen in actis angeführten Gründe, wodurch ohnumstösslich gezeiget wird, dass es in Ansehung des Schaftriebs, auf denen zu des H. R. Reichsstadt Frankfurt am Mayn ohnmittelbar gehörigen Gütern, bey der Verordnung der Römischen und Teutschen Rechten, nebst der Ackergerichtsordnung, als dem jure statutario, des ohnerheblichen Einwendens ohngehindert, verbleiben müsse: mithin die auf denselben praetendirte Servitus juris pascendi ein non — ens seye, folglich die Ackerbegüterten zu besagtem Frankfurt am Mayn, in dem, gegen das Metzgerhandwerk daselbsten, bey einem hochpreisslich-kaiserlichen und des Reichskammergerichts hangenden Appellationsprocess ein baldiges obsiegendes Urtheil in der Hauptsache, und zwar in Gegentheils Ungehorsam, sich zu versprechen haben. Nebst Beyl. von Nr. 1 — 67. (*Ohne Druckort und Jahrzahl.*) fol.

Auch

Auch Antheil an L. G. Mogen's Abhandlung vom Urfprunge, Fortgang und heutigen Zuftande der Regimentsverfaffung in der Reichsftadt Frankfurt (Frankf. 1755. fol.) durch Mittheilung nöthiger und beträchtlicher Nachrichten und Urkunden.

Sein Bildnifs von *J. M. Bernigeroth* vor feiner Abhandlung des Teutfchen Staatsrechts.

Vergl. *Weidlich's* Nachricht von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 124—132. — *Deffen* biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 236—238. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Strieder* B. 5. S. 162—179. — *Hirfching's* Handbuch.

von Günter (Kaspar Friedrich).

Erft Kurpfälzifcher Archivar zu Mannheim, hernach geheimer Rath, Regierungs- und Oberappellationsrath, wie auch Gefandter bey dem Kur- und Oberrheinifchen Kreife: geb. zu Bensheim an der Bergftrafse 1731; *geft. zu Frankfurt am Mayn am* 22. *April* 1793.

Über die kurpfälzifche privilegirte Gerichtsbarkeit; *in den* Rheinifchen Beyträgen 1780. Heft 2.

Etwas von dem abwechfelnden Schikfale der alten pfalzifch. Kurwürde; *in den* Commentat. Acad. Theod. Palate Vol. IV. hift. p. 189—296. — Kurze, jedoch zuverläffige Nachricht von der Bairifchen Fehde; *ibid.* Vol. V. hift. p. 445—472. — Von dem Verhältniffe des Adels in Kraichgau gegen die Kurpfalz; *ibid.* p. 473—506. (*war fchon einzeln gedruckt.* Mannheim und Leipz. 1782. 8.).

Vergl. *Koppe'ns* jurift. Almanach auf das Jahr 1794. S. 412.

Günther (Friedrich Christian).

Studirte zu Jena, ward dort 1747 *D. der Arzneygel. gieng hierauf in feine Vaterftadt Cahla zurück, und practicirte dafelbft. Als in den Jahren* 1771 *und* 1772 *eine Epidemie in der dortigen Gegend wüthete, und von der herzogl. Landesregierung zu Altenburg alle gefchickte Aerzte aufgefordert wurden, ihr Gutachten darüber zu erftatten, erhielt feines den Beyfall, dafs die*

weniger erfahrnen Aerzte angewiefen wurden, nach der Güntherifchen Curart zu verfahren; 1770 *ward er zum herzogl. Sachfen-Coburg-Saalfeldifchen Hofrath und Leibarzt ernannt. Er war auch adjungirter Phyfikus der Aemter Leuchtenburg und Orlamünda, wie auch regierender Bürgermeifter der Stadt Cahla: geb. dafelbft am* 22. *April* 1726; *geft. am* 24. *April* 1774.

Johann Anton Scopoli, kaiferl. königl. Bergraths, Bemerkungen aus der Naturgefchichte; 1ftes Jahr, welches die Vögel feines eigenen Kabinets und zugleich einige feltene, die er in dem kaiferl. Thiergarten und in der Sammlung des Herrn Grafen Franz Hannibal von Thurn gefehen, befchreibet; aus dem Lateinifchen überfetzt und mit Anmerkungen verfehen. Leipz. 1770. 8.

Sammlung von Neftern und Eyern verfchiedener Vögel; geftochen und herausgegeben von Adam Ludwig Wirfing, hinlängl. befchrieben und abgehandelt von D. Fr. Chr. Günther. Nürnberg 1772. folio.

Gedanken über die ganz weiffen Vögel, welche von andersgefärbten Eltern anomalifch erzeuget werden; *in dem* Naturforfcher St. 1. S. 54—64 (1774). — Gedanken über die Entftehungsart der anomalifch-fchwarzen Farbe verfchiedener fonft anders gefärbter Vögel; *ebend.* St. 2. S. 1—9 (1774). — Vorläufige Nachricht von dem fehr feltenen Neft und den Eyern des Kreutzvogels oder des Krummfchnabels; *ebend.* S. 66—75. — Befchreibung der geftreiften Bohrmufchel in dem hochfürftl. Cabinet zu Rudolftadt; *ebd.* St. 3. S. 83—86 (1774).

Vergl. Befchäftigungen der Berliner Gefellfch. Naturforfchender Freunde (1775 gr. 8.) B. 1. *Adelung* zum *Jöcher.*

von GÜNTHER (JOHANN GEORG CHRISTOPH *).

Paftellmahler und Kupferftecher zu Nürnberg: geb. zu Oehringen ; geft. am 6. *September* 1777.

*) Auf dem Titel feines Buches nur *Ge. Chriftoph.*

Praktische Anweisung zur Pastellmahlerey. Nürnberg 1762. 4. Nebst 6 Kupferstichen. Neue Auflage. ebend. 1792. 4.

Vergl. *Nopitsch* im 5ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon.

Freyherr von GÜNTHERODE (KARL).

Aus dem Orden der Serviten, D. der Theol. und seit 1779 ordentlicher Professor der Kirchengeschichte an dem Lyceum zu Insbruck. Mit bessern Einsichten ausgerüstet, folglich kein Freund des mönchischen Aberglaubens, schnitt er sich dort seinen Knebelbart ab; und weil doch das Tragen des Barts einen wesentlichen Theil in der Regel der Serviten ausmacht; so trug er ihn seit der Zeit in der Tasche mit herum. Bald sah' er sich deshalb in Verdriesslichkeiten mit seinem Orden verwikkelt, wovon das Ende dieses war, dass er die Geschichte seines Barts durch den Druck bekannt machte. In der Folge wurde er von der Professur entlassen, und gieng in sein Kloster zu Gradisca zurück. Aber einem Manne von seinem Geiste konnte das Mönchsleben unmöglich behagen. Bald entwand er sich dessen lästigen Fesseln, und begab sich nach Wien. Dort lernte ihn der Fürst von Esterhazy kennen, der ihn sogleich zum Aufseher seiner ansehnlichen Bibliothek ernannte, die sich zu Wien im Hause der Ungrischen Noble-Garde befindet. Er erhielt vom Fürsten sein förmliches Anstellungs-Decret und vom Kloster seine förmliche Entlassung oder vielmehr Erlaubniss, seinem Amte ausserhalb des Klosters vorstehen zu dürfen. Aber das Glück eines, den Orthodoxen, seiner Schriften und Gesinnungen wegen, so gefährlich scheinenden, verhassten Mannes, war für sie ein Stoff des lebhaftesten Aergers. Ein gewisser Mächtiger gab ihn heimlich bey der Polizeystelle, als einen aus dem Kloster entsprungenen Flüchtling, an, und brachte es dahin, dass er, obwohl er Anstellungs-De-

cret und ſchriftliche Erlaubniſs von ſeinem Kloſter aufwieſs, den Befehl erhielt, in kurzer Zeit Wien zu räumen und in ſein Kloſter zurückzugehen. Der Fürſt Eſterhazy rettete ihn zwar aus den Klauen des Mönchsthums, und wies ihm eins ſeiner Güter, Eiſenſtadt in Ungarn, zur künſtigen Wohnung an. Doch auch bis dahin verfolgte ihn der wütige Eiſer. Derſelbe bewirkte, daſs von der Ungriſchen Hof-Kanzley ein Befehl nach Ungarn ergieng, ihn feſtzuſetzen und in Unterſuchung zu ziehen. Im Auguſt 1794 lieſs ihn der Vicegeſpan aus dem Schloſſe zu Eiſenſtadt durch Soldaten abhohlen. Im November deſſelben Jahres ward er als Arreſtant nach Wien zu den Serviten gebracht. Er wandte ſich nun aber gradezu an den Kaiſer, und klagte gegen eine ſo unverdiente Miſshandlung. Jener groſse Zelot, welcher die Haupttriebfeder derſelben geweſen war, zog ſich jetzt, da er ſah, daſs die Sache eine ernſtlichere Geſtalt gewann, aus der Schlinge und wollte ſchlechterdings nichts davon wiſſen. Im September 1795 endigte ſich dieſer Handel damit, daſs Güntherode für unſchuldig erklärt wurde. Er gieng alſo bald darauf nach Eiſenſtadt zurück, genoſs aber das Vergnügen, das dem ſchuldloſen Manne die Rettung ſeiner Ehre gewährte nicht lange, indem ihm ein Schlagfluſs unvermuthet das Leben nahm: geb. auf dem Schloſſe zu Forteſonto im Mayländiſchen 1740; geſt. gegen Ende des Oktobers 1795.

*Geſchichte meines Barts

Inſtitutio theologiae naturalis. Oenip. 1774. 8.

Diſſ. de criteriis veri et falſi. ibid. eod. . . .

Ven. Patrum ſenſa de beatitate hominis. ibid. 1776.

De ſupremātu concilii generalis ſupra Romanorum Pontificem. ibid. 1777. 8.

Patrum ſenſa de creatione, praevaricatione, et poena prima hominis. ibid. 1777. 8.

Candidus et Nigrellus pridie Kalend. Majas. ibidem eod.

Praelectio prima ex historia ecclesiastica in Caes. Reg. Univ. Oenip. 1781. 8.

*Faustins Briefe. (*Grätz*) 1785. 8.

*Das Römische Gesetzbuch, mit Anmerkungen. Frankf. und Leipz. (*Wien*) 1787. gr. 8.

*Die Römische Religionskasse; ein Anhang zum römischen Gesetzbuch, oder die in Teutschland noch zu wenig bekannten Grundsätze des Römischen Hofes; aus päpstlichen Bullen gezogen. 1ster Theil. Carlsruhe (*Wien*) 1787. — 2ter und 3ter Theil. ebendaselbst 1788. 8.

Vergl. Neue Allgem. Deutsche Bibl. B. 24. Intelligenzblatt Nr. 20. S. 162 u. ff.

Günz (Justus Gottfried).

Studirte zu Leipzig, wo er 1737 *M. der Phil. und* 1738 *D. der Arzneygel. ward. Nach vollendeten Reisen that er sich durch Vorlesungen und Disputiren hervor, und eröffnete die ersten* 1739 *mit einem Programm, worin er eine neue Meynung von der Respiration vortrug.* 1747 *wurde er ordentlicher Professor der Physiologie,* 1748 *der Anatomie und Chirurgie, worauf er* 1751 *als königl. Polnischer u. kurfürstl. Sächsischer wirklicher Hofrath und Leibarzt nach Dresden gieng, jedoch sein Amt in Leipzig beybehielt: geb. zu Königstein am* 1. *März* 1714; *gest. am* 23 *Junius* 1754.

Diss. (Praes. J. F. Crellio) de mammarum fabrica et secretione lactis. Lips. 1734. 4.

De auctore operis de re medica, vulgo Plinio Valeriano adscripti, libellus etc. ibid. 1736. 4.

Epistola gratul. de vota puerorum coma et iuvenum barba apud veteres. ibid. 1737. 4.

Diss. sistens Δαδουχιας in sacris Aesculapii. ibid. eod. 4.

— inaug. (Praes. A. F. Walthero) de oscitatione. ibid. 1738. 4.

Progr. de libello Hippocratis, qui agit de dissectione. ibid. eod. 4.

Diss. qua derivationem puris ex pectore in bronchia, ad

Galen. de Loc. affect. Lib. V. cap. 3. pro loco in facultate med. exponit. Lipf. eod. 4.

Progr. fiftens novam fententiam de refpiratione. ibid. 1739. 4.

Obfervationum chirurgicarum de calculum curandi viis, quas Foubert, Garengeot, Pechet, le Dran, et le Cat, Chirurgi Galli, repererunt, Liber unus. ibid. 1740. 8.

Commentatio medico-chirurgica de commodo parturientium fitu. ibid. 1742. 4.

— de arteria maxillari interna. ibid. 1743. 4.

Diff. fiftens obfervationes medico-chirurgicas de herniis. ibid. 1744. 4.

Obfervationum anatomico-chirurgicarum de herniis libellus. ibid. eod. 8.

Hippocratis, Coi, de humoribus purgandis Liber, et de Diaeta acutorum Libri III; cum commentariis integris Ludovici Dureti, Segufani; acceffit continuatio prima Libri fecundi Epidemion, cum eiusdem auctoris interpretatione. Petrus Girardetus, facultatis med. Parif. Doctor, emendavit, in ordinem diftribuit ac primum in lucem protulit, iterum recenfuit, emendavit, paraphrafin, notas, praefationem et indicem novum adiecit J. G. G. ibid. 1745. 8mai.

Progr. de fanguinis motu per durioris cerebri mebranae finus. ibid. 1747. 4.

— de maxillae articulo et motu. ibid. 1747. 4.

Diff. inaug. (Refp. J. M. Barth) de Staphylomate. ibid. eod. 4.

— (Refp. J. G. Thilo) fiftens obfervationes anatomico-phifiologicas circa hepar factas. ibid. 1749. 4.

Progr. de Entero-Epiploocele, quo ad anatomen cadaveris foeminini invitat. ibid. eod. 4.

— I et II de cerebro obfervationes anatomicae. ibid. 1750. 4.

Diff. inaug. (Refp. J. P. Schnitzlein) fiftens animadverfiones de fubfufionis natura et curatione. ibid. eod. 4. Cum figg.

Programm. de utero et naturalibus foeminarum. ibidem 1753. 4.

— de lapillis glandulae pinealis, in quinque mente alienatis inventis. ibid. eod. 4.

— de ozaena maxillarum ac dentium ulcere. ib. eod. 4.

Unter ſeinen handſchriftlich hinterlaſſenen Arbeiten ſollen ſeine Sammlungen zu einer neuen Ausgabe des Celſus *das Vorzüglichſte ſeyn.*

Sein Bildniſs vor dem Catalogus Bibliothecae *Günzianae.* Vergl. *Boerner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 621—633. B. 2. S. 450 u. f. B. 3. S. 402. S. 51 u. f. *Baldinger's* Nachträge S. 57 u. f. — *J. A. Erneſti* Elogium *Juſti Gottfriedi Günzii* (Lipſ. 1754. fol.) et in eiusdem Opuſculis oratoriis p. 355—361. Ed. ſecundae. Nec non in Novis Actis Erud. 1756. p. 138—148. — Leipzig. gel. Zeitung 1754. Nr. 96; und daraus Erlang. gel. Zeitung 1755. Beytr. Nr. 5. S. 62—64. — Comment. Lipſ. de re medica Vol. III. p. 756 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 503.

Günzel (Johann).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward 1748 *Hülfsprediger zu Ebersbach bey Görlitz und* 1765 *wirklicher Pfarrer daſelbſt: geb. zu Diehſe am* 8 *Februar* 1719; *geſt. am* 7 *December* 1784.

Von den Erforderniſſen eines Predigers; ein Glückwunſch. Budiſſin 1739. fol.

Betrachtungen über Spr. Salom. 11, 23; ein Glückwunſch. ebend. 1740. fol.

Verzeichniſs derer Legatorum des ſeel. Hrn. v. Loſſa . . . 1755 . . .

Von den ſchädlichen Waſſerfluthen 1766 am 12 Julius; *in der* Oberlauſitz. Nachleſe 1766. S. 121 u. ff. — Von der Konfirmationshandlung zu Ebersbach; *ebend.* 1767. S. 97 u. ff. — Nachricht von einigen Unglücksfällen und ſeltenen Begebenheiten, welche zu Ebersbach bey Görlitz und in dem dahin eingepfarrten Dorfe Girbigsdorf in den ältern und neuern Zeiten geſchehen; *ebend.* S. 112. 126. 208. 287. 350 u. ff. — Von einigen ſeltenen Geburten zu Girbigsdorf; *ebend.* S. 143 u. ff. — Nachricht von einem in der Kirche zu Ebersbach ehedem geweſenen Altare; *ebend.* S. 170. u. ff. — Ehrenrettung des Paſtors Freund in Ludwigsdorf vom Verdacht des Chiliasmi; *ebend.* 1768. S. 202. u. ff.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1785. S. 28. u. ff. — *Otto's* Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 2. S. 581 u. f.

Gütther (Christian Heinrich).

Studirte zu Königsberg, zu Jena, wo er 1718 M. der Phil. wurde, und darauf zu Halle, reiſete durch die Niederlande, England und Teutſchland, ward nach ſeiner Rückkunft 1722 auſserordentlicher Profeſſor der Griechiſchen Sprache auf der Univerſität zu Königsberg, dabey 1738 Wallenrodiſcher Bibliothekar, 1739 königlicher Hofrath, und 1752 ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Beredſamkeit: geb. daſelbſt am 13 Julius 1696; geſt. am 25. Februar 1755.

Diſſ. de decoro divino in ordinandis in Chriſto rationibus ſalutis et pietatis. Jenae 1719. 4.

— I et II de hiſtoria ἀγαπητῶν. Regiomont. 1722. 4.

— de inſignibus Galliae, quae vulgo venditantur lilia, antiquitate Clodovaeana deſtitutis. ibid. 1740. 4.

Der kurze Abriſs des tugendhaften Wandels ſeiner Ehegattin, Agnes geb. Sahmin. ebend. . . .; *auch in* Gottſched's Redekunſt. S. 679 u. ff.

Schuldigſtes Opfer ſo an dem Huldigungsfeſte Friedrich's, Königs in Preuſſen u. ſ. w. Ihro königl. Maj. eine gelehrte Geſellſchaft überreichet hat. ebd. 1740. 4.

Leben und Thaten Friedrich's des Erſten, Königs in Preuſſen, aus bewährten Urkunden, ſonderlich aus Münzen, in einer chronologiſchen Ordnung. Breslau 1750. 4.

Die Krone einer vergnügten 50jährigen Ehe. Königsb. 1751. 4.

Diſſ. de eloquentia, animorum victrice, tribus ex prima Romana hiſtoria depromtis exemplis probata. ibid. 1752. 4.

— De vera forma reipublicae Romanae, quam habuit ſub regibus. ibid. . . . 4.

Stand- und Trauerreden über folgende Materien: Ein recht würdiger Rector magnificus 1728. — Der Name mit der That. 1732. — Das mit Furcht und Hoffnung beſtändig verknüpfte menſchliche Leben. 1732. — Die groſse Nichtigkeit des menſchlichen Lebens. 1732. — Von den ausnehmenden Vorrechten des Hrn. Joh. Valent. Pietſch, königlich

Preuſs. Hofraths und Leibmedici, der Arzneykunſt D. und der Dichtkunſt ordentl. Lehrers. 1733. — Die Todten, als Lehrer der Lebendigen. 1735. — Klag- und Troſtrede über das Abſterben Hrn. Frid. Werner's 1735. — Gottes heiligſter Rath, der Chriſten ſicherſter Wegleiter. 1735. — Das unvergängliche Denkmahl der Tugend. 1735. — Die Schule der Geduld. 1736. — Daſs Chriſti Leidenszeit wahrer Chriſten beſte Sterbenszeit ſey. 1736. — Geiſtliche Erndtegedanken. 1736. — Die von Gott den Chriſten zum Beſten vernichteten Anſchläge 1736. — Die angenehme Verbindung der Tugend und des Glücks. 1736. — Das Bild einer Gott ehrenden, und von Gott wieder geehrten Chriſtenſeele. 1737. *Auch in* Gottſched's ausführl. Redekunſt S. 630 u. ff. der 3ten Ausgabe. — Das ſelige Krönungsfeſt. 1737. — Trauer- und Lobrede bey dem Leichenbegängniſs des Hrn. Theod. Schinemann. 1737. — Ein ſieches Leben, als eine beſondere Wohlthat Gottes. 1737. — Die wahre Heldentugend. 1738. — Der Tod, als die letzte Wohlthat. 1738. — Die glücklich ausgeſchlagene Cur. 1738. — Die zur Vollkommenheit glücklich überſtiegenen Stufen. 1740. — Der Winter im Frühlinge. 1741. — Die Kunſt, freudig und ſelig zu ſterben. 1742. — Das Bild der menſchlichen und chriſtlichen Hoffnung. 1744. — Das unvergeſsliche Denkmahl zweyer durch die Liebe vereinigten Herzen, ſo auch im Tode unzertrennt geblieben: Der Triumph der Liebe über den Tod, bey dem Sarge J. Maria v. Kalnein 1745; und die von der Unſterblichkeit beſiegte Eitelkeit, bey der Leichenbeſtattung Hrn. W. H. v. Kalnein. 1747. — Eine Jeſusgeſinnete Seele. 1745. — Ein rechter Iſraelite, in dem kein Falſch iſt. 1746. — Der verborgene doch ſelige Wechſel. 1747. — Der Tod, als die vollkommenſte Belohnung. 1747. — Das Unerwartete im Leben und Sterben. 1753. — Der vollkommen ausgerichtete Befehl ſeines Herrn. 1753. — Der erwünſchte Wechſel einer zerbrechlichen irdiſchen Leibeshütte mit dem ewigen Hauſe des Himmels. 1753.

Aufſätze in den Königsbergiſchen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten:

Verschiedene Vorschläge zu einer allgemeinen Sprache, und was davon zu halten. 1737. Nr. 11. — Heraldische Anmerkungen von dem Zepter, welchen Ihro königl. Maj. von Preussen, als des heil. Röm. Reichs Teutscher Nation Churfürst und Erzkämmerer, in Ihrem Wappen führen. 1738. Nr. 16. — Erklärung einer merkwürdigen Medaille, so auf die glücklichen Waffen der wider Frankreich verbundenen hohen Alliirten im J. 1706 geschlag. worden. 1739. Nr. 19 u. 20. — Beschreibung und Erklärung der Gedächtnissmünzen, so unter der glorwürdigen Regierung Ihro jetzigen königl. Maj. von Preussen bey verschiedenen vorgefallenen merkwürdigen Begebenheiten sind gepräget worden. 1742. Nr. 44. 1746. Nr. 25—27. 1750. Nr. 2 u. 3. — Der Anfall des Fürstenthums Ostfriesland an das königl. Preussische und Churfürstl. Brandenburgische Haus, aus den Geschichten in ein näheres Licht gesetzet. 1744. Nr. 28. — Beschreibung der Medaillen und Münzen, so auf den Ausgang der Protestanten aus Salzburg 1732 gepräget worden, und auf hiesiger hochgräfl. v. Wallenrodtischen Bibliothek befindlich sind. 1744. Nr. 22. — Historischer Entwurf derjenigen Orden, die in diesem Jahrhundert von kaiserlichem und königlichem Frauenzimmer gestiftet worden. 1747. Nr. 35 u. 36. — Nachricht von einer unweit Königsberg gefundenen grossen Urne oder Todtenkopf, und einem darinn befindlich gewesenen silbernen Heft. 1751. Nr. 31 u. 34. (*Auch in dem* Neuesten aus der anmuthigen Gelehrsamkeit 1751. Jul. Nr. 10.) — Erklärung einer merkwürdigen güldenen Medaille, so auf die glücklichen Waffen des grossen Churfürsten von Brandenburg, Friedrich Wilhelm's, wider die Schweden in Pommern, geschlagen worden. 1753. Nr. 38 und 39.

Aufsätze in dem Supplement zu den Merkwürdigkeiten von politischen uud gelehrten Sachen:

Erklärung der Prophezeyhung eines alten Mönchs im Kloster Lutterleben, die M. Cyriacus Spangenberg im Tractat von der Veränderung der Welt S. 26 mittheilet. 1741. S. 1. — Kurze Nachricht von dem Kardinal Odescalchi S. 25. — Das merkwürdige Leben des Joh. Soanen, Bischoffs von Senez. S. 26. — Nachricht von dem im J. 1741 verstorbe-

nen Grofsmeifter von Malta. S. 48. — Einige Lebensumftände des Prinzen Victoris Amadei von Carignan. S. 74. — Kurze Nachricht von dem Orden de la Trappe. S. 80. — Überfetzung der auf den Bifchoff von Senez in Paris verfertigten Grabfchrift. S. 100. — Von dem zu Neapolis fliefsenden Blut des heil. Januarii. S. 103. — Kurze Nachricht von Maria Elifabeth, Erzherzogin von Öftreich und Gouvernantin der Niederlande. S. 177. — Nachricht von dem zu Wartenburg im J. 1740 verftorbenen Grafen von Solms. S. 197. — Nachricht vom Cardinal Pafferi. S. 200. — Von den Herzogthümern Bremen und Verden, derentwegen man bey den angegangenen Schwedifchen Unruhen in Sorgen ftehet. S. 202. — Kurzgefafstes Leben der Anna Maria Grofsherzogin von Florenz. S. 213. — Leben des Cardinals von Polignac. S. 250. — Leben und Tod Ulrica Eleonora, der Schweden, Gothen und Wenden Königin. S. 255. — Das Recht der Fürften, wegen der zu verfertigenden Wahl-Capitulation ihre Erinnerungen zu thun. 1742. S. 28. — Das Recht der Fürften, die güldene Bulle als ein Reichsgrundgefetz zu erklären. S. 30. — Von den Protections- und Securitäts-Eyd, den die Stadt Frankfurt dem Churcollegio vor vollziehender Wahl leiften mufs. S. 108. — Von der Entfernung oder Ausfahrt der Fremden aus der Stadt Frankfurt vor dem ordentlichen Wahltage eines Kaifers S. 115. — Nachricht von der in Nürnberg vorhandenen Kaiferkrone und derfelben Gebrauch. S. 120. — Von der Krönung der Teutfchen Kaiferin. S. 145. — Kurzgefafste Lebensgefchichte der Grofsprinzeffin von Florenz, Eleonora. S. 147. — Ein Abrifs des Lebens der kaiferlichen Wittwe, Wilhelmina Amalia. S. 148. — Von dem Titel eines kaiferlichen Vicarii in Italien, den der Herzog von Montemar angenommen. S. 165. — Kurzer Lebenslauf der verwittweten Königin von Spanien, Louife Elifabeth. S. 217. — Von dem zwifchen der Stadt Nürnberg und Aachen ftrittigen Verwahrungsrechte der Reichskleinodien. S. 316. — Von der in Siebenbürgen wohnenden Nation der Sickler oder Zeckler, und ihren Freyheiten. S. 317.

— Kurze Nachricht von dem verſtorbenen Cardinal Gotti. S. 319.

Hatte auch groſsen Antheil an den zu Königsberg herausgekommenen Sammlungen zum Verſtande des Neuen in der politiſchen und gelehrten Welt.

Verſchiedene, *im Namen der Univerſität ausgefertigte* Anſchläge.

Gab heraus: Der freyen Geſellſchaft zu Königsberg in Preuſsen eigene Schriften in gebundener und ungebundener Schreibart. Königsb. 1754. 8.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Univerſität Königsberg Th. 2. S. 421 u. f. Zuſätze dazu S. 72. u. ff. — Neues gelehrtes Europa Th. 10. S. 338—352. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Gufl (Veremund).

Benediktiner, wie auch öffentlicher Lehrer der Theologie und des geiſtlichen Rechts zu Prüfling in Bayern: geb. zu ; geſt. . . .

Diſſ. Crimen uſurae. Straubingae 1748. 4.

Philoſophia ſcholaſtica univerſa, principiis D. Thomae D. A. apprime conformata et contra neotericos, defenſa; experimentorum quoque et matheſeos tum purae tum mixtae acceſſionibus aucta. Ratisbonae 1750. IV Voll. 4. Cum XX tabb. aen.

Examen theologicum philoſophiae neotericae Epicureae, Carteſianae, Leibnitianae, Wolfianae ſ. Confutatio theologica philoſ. neot. in duas partes diſtributa. ibid. 1760. 4.

Vertheidigung der klöſterlichen Rechte in zeitlichen Dingen; in einem getreuen Auszuge der Abhandlung des Licentiat Neuberger's entgegen geſetzt. München 1768. 8.

Gugenmus (Stephan).

Lernte in ſeiner frühen Jugend alle Haus- und Feldarbeiten, ſtudirte zu Jena Theol. und Oekonomie, verlieſs

hernach erstere, und widmete sich ganz der letztern, und ward Pachter einiger adelichen Güter zn Handschuchsheim in der Bergstrasse bey Heidelberg: geb. zu Bretten 1738; gest. am 29. Januar 1778.

Verschiedene Abhandlungen *in den* Bemerkungen der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft von den Jahren 1761. 1769. 1775 u. 1776. *Wie auch* Aufsätze *in den* Rheinischen Beyträgen. *Die meisten wurden nach seinem Tode zusammengedruckt, unter dem Titel:* Stephan Gugenmus sämmtliche ökonomische Schriften; nach seinem Tode gesammelt, herausgegeben und mit praktischen Anmerkungen begleitet von Georg Stumpf u. s. w. Jena 1789. gr. 8. *Es befinden sich darin:* 1. Sieben Briefe von G. an den Grafen von Einsiedel. 2. Einige wichtige Hindernisse blühender Landwirthschaft. 3. Praktischer Beweis der Unfruchtbarkeit jeder Erdart und ihren Verbesserungen. 4. Untersuchung, welcher Ackerbau für den gemeinen Landmann der einträglichste sey. 5) Betrachtungen über die wichtigsten Grundsätze des Ackerbaues. 6. Von dem Ackerbau des Dorfes Handschuchsheim. 7. Beobachtungen über den Krappbau.

Vergl. *Stumpf's* Lebensbeschreibung von *Gugenmus* vor den eben erwähnten Schriften. — *Hirsching's* Handbuch.

Guido ab Angelis, oder mit seinem Familiennamen Nicht (Guido.)

Trat 1726 zu Nikolsburg in Mähren in den Orden der Piaristen, lehrte verschiedene Jahre lang wechselsweise die Humanioren, Philosophie, Theologie, und das kanonische Recht, ward 1751 Magister der Novitzen, und in der Folge Rektor, Provinzial und Assistenzgeneral zu Rom: geb. zu Oschitz in Böhmen im Brenzlauer-Kreise am 7 September 1709; gest.

De praedicatione verbi divini consilia. Litomyslii 1747. 4. Kemp. 1773. 8.

Documenta spiritualia ex epistolis S. Josephi Cala-

ſantii, fundatoris ſcholarum piarum, cum annotationibus hiſtoricis. Nicolsburgi 1772. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 366 u. ff.

GUISCHARDT (KARL GOTTLIEB*), genannt QUINTUS ICILIUS.

Studirte zu Halle, Marburg, Herborn und Leiden Theologie, Griechiſche und Lateiniſche Litteratur und die morgenländiſchen Sprachen, wollte ſich dem Univerſitätsleben widmen, und hatte ſchon Hoffnung Profeſſor zu Leiden oder Utrecht zu werden, als ihm die Neigung zu einem gelehrten Amt plötzlich verlieſs und die Luſt zum Soldatenſtand in ihm erwachte. Demnach ward er 1747 Fähnrich bey dem zum Holländiſchen Dienſt angeworbenen Sachſen-Hildburghauſiſchen Regiment, hernach Lieutenant und zuletzt Hauptmann unter dem in demſelben Dienſt ſtehenden Baden-Durlachiſchen Regiment. 1754 nahm er Urlaub zu einer Reiſe nach England, wo er ſich anderthalb Jahre lang aufhielt, und ſeine Mémoires militaires ſur les Grecs et les Romains vollendete. Der Beyfall, den der König von Preuſsen dieſem Buche ſchenkte, und ſein Aufenthalt bey der alliirten Armee 1757, als Freywilliger, gaben Anlaſs, daſs ihn der König zu Anfang des J. 1758 zu ſeinem Kriegsdienſt verlangte; er behielt ihn als Hauptmann bey ſich und in ſeinem Gefolge, und legte ihm den Namen eines alten, tapfern und gelehrten Römiſchen Centurio, QUINTUS ICILIUS, bey. Als er ihm im Frühjahr 1759 das Freybataillon des Majors du Verger gab, lieſs er zugleich bey der Armee bekannt machen, daſs er ſo heiſſe. Der nunmehrige Major wohnte den Feldzügen 1759 und 1760 bey, und richtete, was ihm zukam und anbefohlen ward, ſo gut aus, daſs der König ihm zu Leip-

*) Nannte ſich, als er Officier wurde, nur Karl.

zig ein Freyregiment von 3 Bataillonen, und zugleich den Auftrag gab, noch 7 andere Freybataillone zu errichten. In den Feldzügen der Jahre 1760 und 1762 war er bey der Armee des Prinzen Heinrich, *und leiſtete die ihm zukommenden Dienſte, bis an das Ende des Kriegs, unter groſsen Beſchwerlichkeiten und Gefahren. Nach wieder hergeſtellten Frieden ward ſein Regiment 1763 am Tage des Einmarſches zu Berlin, zu ſeinem groſsen Verdruſs, abgedankt. Der König behielt ihn nun bey ſich zu Potsdam, und erklärte ihn 1765 zum Oberſtlieutenant in der Armee. Er war einer von den wenigen Männern, deren ſich der König zum geſellſchaftlichen Umgang bediente. Bisweilen hielt er ſich auf ſeinem Gut zu Waſſerſuppe im Havelländiſchen Kreis auf. 1772 ernannte ihn der König zum Oberſten von der Infanterie: geb. zu Magdeburg 1724* *); *geſt. am 13. May 1775.*

Diſſ. (Praeſ. J. H. Schrammio) de fama Salomonis apud exteros. Herbornae 1744. 4.

Carmen in obitum Francisci Fagel etc. Hagae Comit. 1746. 4.

Mémoires militaires ſur les Grecs et les Romains, pour ſervir de ſuite à l'Hiſtoire de Polybe, commentée par le Chevalier Folard; avec une Diſſertation ſur l'Attaque et la Defenſe des Places des Anciens, la traduction d'Onoſandre et de la Tactique d'Arrien, et l'Analyſe de la Campagne de Jules César en Afrique. à la Haye 1757. 2 Voll. gr. 4. Avec figures. à Lyon 1760. 2 Voll. gr. 4. ibid. eod. *Es giebt noch drey Ausgaben. Teutſche Auszüge daraus enthält die Wiener Ausgabe der Teutſchen Ueberſetzung von* Folard's Polyb (beſorgt von Joh. Theobald Bion 1760. 4.), *wie auch* Seybold's Ueberſetzung der Geſchichte Polyb's. Lemgo 1779—1783. 4 Bände. gr. 8.

Mémoires critiques et hiſtoriques ſur pluſieurs points d' Antiquités militaires. à Berlin 1775. 4 Voll. 8. *oder* 1 Vol. in 4. Avec figg.

*) Nach *Nicolai* 1725.

Vergl. *Buchholtz'ens* Lebensbeschreibung; in den Lebensbeschreibungen Preussischer Gottesgelehrten Samml. 2. S. 45—48; auch in *dessen* Geschichte der Churmark Brandenburg B. 6. (*Guischardt hatte ihn auf sein Verlangen, seine Lebensumstände selbst mitgetheilt*). — *Büsching's* wöchentl. Nachrichten 1775. S. 185—188. 193—196. (*aus einem Brief von Guischardt und von einem nahen Verwandten desselben*). — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 205 sq. — *Nicolai's* Anekdoten von König *Friedrich II* von Preussen. Heft 6. S. 129—145. — *Hirsching's* Handbuch.

Gulich (Johann Kaspar).

Studirte zu Leipzig und Halle, ward 1735 *wendischer Diakonus zu Bockwitz, Grossenhaynischer Ephorie,* 1746 *Pastor zu Hohenbucka,* 1765 *Archidiakonus zu Camenz,* 1779 *Pastor primarius daselbst: geb. zu Werber in der Niederlausitz am* 9 *Januar* 1711; *gest. am* 20 *Januar* 1781.

Von dem annehmungswürdigen Wege zum ewigen Leben; eine Predigt. Dresden 1744. 4.

Der ersten Eltern hinlänglicher Begriff von dem Leiden des Weibessaamen, nach 1 Mos. 3, 15; eine Fastenpredigt. Budissin 1747. 4.

Gott selbst fährt noch in unsern Tagen fort, Lehrer der Kirche zu senden; dieses wird an 2 göttlichen Sendungen — bemerkt, und — zum Denkmahl der Freundschaft übergeben. (*ohne Druckort*) 1760. 8.

Die arm- und reichmachende Todesstunde; eine Predigt am 1. Trin. 1756 über Luc. 16, 19—31 zu Hohenbucka gehalten; *in* J. B. Löwe'ns neuen Sammlungen gründl. u. erbaul. Kanzelreden. Th. 4. S. 493 u. ff.

Ist es recht wenn die Einwohner zu der Zeit lustige Tänze anstellen, da das Land mit Krieg überzogen ist? *in den* Dresdner gel. Anzeigen 1758. . . . Vorläufige historische Nachricht von einigen entdeckten Eigenschaften und geäusserten Wirkungen eines Quellwassers bey dem Dorfe Hohenbucka; *ebend.* 1763. S. 401

S. 401—410. — Mehr Abhandlungen *in eben diesen* Anzeigen.

Die Frage: Was ist besser, den Sonntag nicht haben, und nicht heiligen, oder ihn haben, und gebührend heiligen? eine Predigt über Luc. 14, 1—11; *in* Göze'ns auserlesenen Kanzelreden Th. 3. S. 255. u. ff.

Vergl. Lausitz. Magazin 1781. S. 56. — *Dietmann's* Chursächs. Priesterschaft S. 628 u. f — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 583 u. f.

von Gullmann (Johann Daniel).

.... *Hofrath zu Wien, hernach zu Homburg vor der Höhe: geb. zu; gest. ...*

*Ahandlung von der Geschichte der wichtigsten Teutschen Reichsgrundgesetze. Frankfurt und Leipzig 1767. 8.

*Entwurf eines Teutschen Fürstenrechts, oder Abhandlung von den Rechten und Pflichten eines regierenden Teutschen Reichsfürsten. Leipz. 1768. 4.

Gumbrecht (Johann Just).

D. der Arzneygel. zu Hildesheim: geb. zu; gest.

Wahrhafter Bericht von einer vernünftigen Cur, welche derselbe an einer Frauensperson verrichtet. Hildesh. 1752. 8.

Vorläufige Ehrenrettung, oder Abdruck der an die Juristenfakultät zu Helmstädt übersandten Geschichtserzählung und Anlagen, und des Gutachtens dieser Facultät. ebend. 1752. 4.

Guse (Anton Siegfried Gotthold).

Privatmann zu Emmerich in Westphalen: geb. zu; gest. 1789.

Erster und zweyter Versuch einiger erläuterten Schriftsteller nach Anleitung der Römischen Münzwissenschaft. Wesel 1767. 8.

Gewagte Erklärung eines noch nicht bekannten Exagial-Normalgewichts von corinthischen Erz aus dem ersten Jahrhundert, welches, nebst 3 bis hieher in keinem Kabinette befindlichen, noch viel weniger erläuterten tudulirten Exagialmünzen aus dem 1. 2. 3. Jahrhunderte, als in dem seinigen aufbehalten, und demnächst noch eine Generalliste desselben, den Alterthumsliebhabern mitgetheilt wird. Mit Kupfern. Dessau und Leipz. 1782. 8.

Kurze, doch mit vielen hier unerwarteten Anmerkungen durchwebte Beschreibung zwoer von gebackener Erde sehr raren Schilder, aus dem zweyten Jahrhundert; nebst einer der alleräletsten Kolonienmünzen von Gros Erz, wie auch eines nicht öfters vorkommenden Denars Antonini des Frommen, welche beyde erstere Alterthumsseltenheiten dem berühmten Statthalter Cornelio Tacito, und dessen Gemahlin, einer Tochter Julii Agricolae, die über achtzehn hundert Jahre alte unike Lateinische Familienmünze von Pergamus aber dem bekannten Marco Aemilio Lepido, die Kehrseite der erwähnten Silbermünze hingegen der Strandgöttin Nehaleniae, als Privatbeschützerin der See- und Handelsleute zugeeignet, und bey dieser Gelegenheit den Spruch Röm. 12, 20 aus dem Religionssystem des Gebers erklärt u. s. w. Mit Kupf. eb. 1784. 8. —

Nachricht von einer ihm ächt scheinenden Münze Karl's des Grossen und andern Westphälischen Münzen; *in* Weddigen's Westphäl. Magaz. 6 Heft (1786.) — Nachrichten von Friedrich Spee; *ebend.* 10. H. (1787.) — Münzwissenschaftlicher Beweis, dass meine Silbermünze, unter Karl dem Grossen zu Lemgo geprägt, keine angebliche, vielmehr eine ächte sey, gegen die mit eben so vieler Gelehrsamkeit durchdachten, als mit Bescheidenheit geäusserten Zweifel des Hrn. Clostermeyer's aus Detmold; *ebend.* 13 H. (1788.)

Gusmann (Franz), mit dem Klosternamen Julius.

Studirte zu Wien, und trat 1721 in den Orden des regulirten Chorherren des heil. Augustin's zu Vorau in Steyermark. Nach abgelegtem Profeſs ſtudirte er zu Grätz Theologie, und ward 1725 zum Prieſter geweyht. War hernach 6 Jahre Auffeher der Stiftsbibliothek; bekleidete von 1742 bis 1751 das Hofmeiſteramt zu Grätz, und hatte zugleich die Aufſicht über die Chorherren ſeines Stifts, die auf der Univerſität zu Grätz ſtudirten. 1751 erhielt er zum zweytenmahl die Stelle eines Dechants in ſeinem Stift, und ward Konſiſtorialrath des Fürſtbiſchoffs zu Seckau: geb. zu Wien am 4. Oktober 1702; geſt. . . .

Diſſertationes philoſophicae in univerſam philoſophiam Veteris Teſtamenti. Graecii 1756—1761. 8.

Tractatus theologicus II Tomi. Neoſtadi 8.

Diſſ. canonico-hiſtorico-critica de clericali inſtituto atque reſpectiva capacitate ad beneficia eccleſiaſtica Canonicorum regularium ordinis S. Auguſtini. Graecii 1771. 4. ibid. 1786. 4.

Diſſ. de divina gratia ac reprobatione ſecundum Aurelii Auguſtini ſyſtema. II Partes. ibid. 1786. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 161—163.

Gutermann (Georg Friedrich).

D. der Arzneygel. zu Kaufbeuren, hernach Stadtphyſicus Vicarius perpetuus und Mitglied des Collegii medici zu Augsburg: geb. daſelbſt . . . : geſt. um 1789.

Nachricht von dem Gebrauch und Wirkungen bewährter balſamiſcher und ſtärkender, auch Geblüt und Mutter reinigenden Pillulen. Kaufbeuren 1736. 4.

Betrachtung des Leidens unſers Erlöſers Jeſu Chriſti ohnweit dem Hof mit Namen Gethſemane, an dem

Oelberg, nach der Beschreibung in den Psalmen des Königs und Propheten David's und in der evang. Geschichte Matthäi, Marci und Lucä. Augsb. 1743. 4.

Erklärte Anatomie für Hebammen, samt derselben Nutzanwendung zur Praxi, nach oberherrlichen Auftrage und Genehmhaltung geschrieben und in den Druck gegeben, ebend. 1752. 8.

Gutachten über das Einbelzen der Kinderblattern; ein Anhang zu D. Huxham's Tractat von der Kinderblatterkrankheit. ebend. 1757. 8.

Vernünftige und in wohl überlegter Erfahrung gegründete Bedenken, über mancherley aus Unwissenheit, wenn und wie ein Kind in Mutterleibe zu wenden, durch Misbrauch stumpfer und scharfer Instrumenten verunglückte Geburten, wie hingegen nach der ächten Entbindungskunst die Kinder und Mütter schonlich (*sic*) zu behandeln, und im Leben zu erhalten seyen; nach eingehohlten Gutachten herausgegeben von der wohllöblichen Stadt Augsburg Physicus und zur Hebammen-Ordnung verordneten D. G. F. Gutermann u. s. w. Mit einem Responso der löbl. medicinischen Fakultät zu Helmstädt und ergangenen obrigkeitlichen Verordnungen. Frankf. u. Leipz. 1761. — Andrer Theil mit der Facti species zu dem Helmstädtischen Responso, und weiters ergangenen obrigkeitlichen Verordnungen. ebend. 1761. 8. *Der eigentliche Verfasser ist Heinrich Nepomuk Cranz zu Wien gegen Joh. Andr. Deisch. Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1761. S. 299 u. ff.

Unterricht von äusserlichen oder chirurgischen Arzneymitteln. Augsb. 1761. 2 Theile. 8.

Ächte Entbindungskunst. Frankfurt und Leipz. 1763. 2 Theile. 8.

Observatio de matrona, iterato abortu molisque uteri laborante; *in* Novis Actis Acad. Curios. Vol. III. — De vomitu aquae ex gulae cardialgia et cholica spasmodica chronica, crebrisque evomitionibus blennae acidae nigrae, atque alvi segnitie pertinacissima, cum Relatione extispiciorum et iudicio pathologico; *ibid.* Vol. VI.

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Augustana. Alph. IX. p. 187 sq.

Gutrath (Rupert).

Benediktiner zu Salzburg: geb. daselbst am 15 December 1723; gest. am 21. November 1778.

Diatriba I de philosophia veterum Romanorum. Salisb. 1753. — Diatr. II de notione logices. ib. eod. — Diatr. III de usu et praxi dialecticae. ib. eod. — Diatr. IV de logicae postulatis. ib. eod. 4.

Polyodrum veritatis critico-logice expensum. ib. eod. 4.

Diatriba eclectico-physica de qualitatibus corporis naturalibus. ib. 1754. 4.

Cosmogonia eclectico-physice considerata. ib. eod. 4.

Diatriba historica. ib. 1763. 4.

Introductio in historiam universam. ibid. eod. 4.

Theoremata dogmatico-polemica de doctrinae Augustinianae et Molinisticae antithesi. ib. 1772. 4.

Genuina indoles doctrinae ecclesiasticae, indoli scientiae mediae, probabilismi et gratiae efficacis opposita. ib. 1773. 4.

ΔΙΑΓΡΑΦΗ studii scripturistici in synagoga. ib. 1774. 4.

Rede, gehalten bey der tausendjährigen Jubelfeyer der Benediktiner Abtey zu Kremsmünster 1777. (*Steht in der gedruckten Beschr. dieses Festes.*)

Historia Pelagianismi. Salisburg. 1777. 4.

Nach seinem Absterben erschienen:

Allocutiones Partheniae pro variis Dominicis et Festis. II Partes. ibid. 1784. 8mai.

Orationes academicae — numero XLV, ab anno 1761. usque ad annum 1777. ibid. 1785. 8mai.

Freyherr von Gutschmidt (Christian Gotthelf).

Studirte seit 1740 *zu Halle, kam als Hofmeister* 1748 *nach Leipzig, ward dort* 1750 *D. der Rechte,*

1751 *Oberhofgerichts- und Konſiſtorial-Advokat*, 1756 *ordentlicher Profeſſor des Lehnrechts bey dortiger Univerſität*, 1758 *Kurſächſiſcher Hofrath, geheimer Referendar und Archivar zu Dresden*, *und wurde ſowohl in München und Augsburg, als in Warſchau, zu verſchiednen Aufträgen gebraucht;* 1762 *ward er geheimer Archivar und Mitglied der ſogenannten Reſtaurationskommiſſion* *). *Bey der Abfaſſung des Hubertsburgiſchen Frieden* 1763 *führte er die Feder, und ward bald hernach auſser der Ordnung Bürgermeiſter zu Leipzig, (welche Stelle er aber* 1771 *als Konferenzminiſter reſignirte); noch in demſelben Jahre ward er geheimer Aſſiſtenzrath und Lehrer des jetzt noch regierenden Kurfürſten von Sachſen, erhielt auch den Auftrag, ein neues Geſetzbuch für Kurſachſen zu entwerfen; von deſſen Erfolg aber nichts bekannt iſt.* 1766 *ward er, mit Beybehaltung des geh. Aſſiſtenzraths, Vicekanzler bey der Landesregierung.* 1768 *entwarf er Vorſchläge zu einem Generalfinanzplan für Kurſachſen.* 1770 *ward er in den Reichsfreyherrnſtand erhoben und im December desſelben Jahres zum Konferenzminiſter und wirklichen geheimen Rath mit Sitz und Stimme im geheimen Conſilium ernannt. Bald hierauf übertrug man ihm das Directorium bey der Oberrechnungsdeputation, welches er aber* 1789 *reſignirte.* 1790 *ward er zum geheimen Kabinetsminiſter und Staatsſekretar der inländiſchen Angelegenheiten ernannt;* 1796 *beehrte ihn die Kaiſerin Katharine die 2te mit dem St. Andreasorden: geb. zu Kahren bey Cotbus in der Niederlauſitz am* 12 *December* 1721; *geſt. am* 30 *December* 1798.

Diſſ. inaug. de favore commerciorum. Lipſ. 1751. 4.

Diſſ. ſiſtens iura mercatorum in exigendis uſuris ex mora in ſolvendo mercium pretio facta. ib. eod. 4.

Diſſ. Mercaturae legum ferendarum auxilio juvandae ratio ſalutaris. ibid. 1752. 4.

*) S. von ihr *Schlichtegroll* a. a. O. S. 171—173.

D. de praerogativa ordinis inter legatos. ib. 1755. 4.

Progr. de feudis omnibus jure propriorum omni ex parte censendis, nisi mutatio rationis feudorum communis speciatim demonstretur. ibid. 1756. 4.

*Ihro Churf. Durchl. zu Sachsen rechtsbegründete Ansprüche an die Bayrische Allodialverlassenschaft; mit Beylagen. Dresden 1778. 4.

*Beantwortung des Churpfälz. Widerspruchs gegen Ihro Churf. Durchl. zu Sachsen rechtsbegründete Ansprüche an die Bayr. Allodialverlassenschaft. ebend. 1779. 4.

Gab heraus: Julius Bernhard von Rohr Vorrath von auserlesenen Contracten und andern Auffätzen, die bey der Hauswirthschaft, Handlung und Handwerken vorkommen, nach der Ordnung des vollständigen Haushaltungsrechts verbessert, auch mit neuen Auffätzen und einer Einleitung vermehrt. Leipzig 1754. 8.

Vergl. *Baueri* Progr. ad eius Diss. inaug. (Lips. 1750. 4.) — *Weidlich's* Lexikon über alle jetztleb. Rechtsgel. S. 71. u. ff. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 238 — 240. — *Kläbe'ns* Neuestes gel. Dresden S. 54 u. f. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung 1799. S. 117 u. f. — Lausitz. Monatsschrift 1799. März S. 179 u. f. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. S. 161 — 200. — *W. A. Teller's* Beytrag zur Lebensgeschichte des kursächs. Kabinetsministers, Freyherrn *v. Gutschmidt.* In *Woltmann's* Gesch. u. Politik 1801. St. 1. S. 1 — 12. — *Saxii* Onomast. litt. P. VIII. p. 458. — Lebensbeschreibung des Kursächsischen geheimen Kabinetsministers Freyherr *von Gutschmidt.* Gotha 1803. 8.

Gutschmid (Johann Friedrich.)

Archidiakonus zu Rathenow in der Mittelmark: geb. zu . . . ; gest.

Die Wahrheit der Geschichte von der Auferstehung Jesu unsers theuersten Erlösers, wider Edelmann's Angriff in seinem sogenannten Glaubensbekenntniss, vertheidigt von u. s. w. Halle 1753. 8.

Gutmann (Christian Gottlieb).

Rektor der fürstlichen Stadtschule zu Bernstadt im Schlesischen Fürstenthum Oels; geb. zu . . . ; gest. . . .

Vernünftige Gedanken über die neue Cometenlehre des S. T. Herrn Rector Johann Heyn's zu Altbrandenburg, so er in seinem Versuch einer Betrachtung über die Cometen vorgetragen; nebst einem Beweis a priori von dem Umschwunge der Erde und der andern Planeten wider die langen Whistonischen Schöpfungstage. Leipz. 1744. 8. Nebst einem Kupfer.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Druckfehler und andere Verbesserungen im 3ten Bande.

S. 8. Z 3. l. *Zar* statt *Zaar*.
Ebend. Z. 6. l. *Dänemark* st. *Dännemark*.
S. 9 Z. 4. u. a. l. 1743 st. 1773.
S. 22. Z. 3. l. *Ettersburgensis* st. Eltersburgensis.
Ebend. Z. 6. setze man nach *litt.* etc.
S. 24. Z. 11. l. 1778 st. 1788.
S. 28. Z. 28. l. elegantiorum st. elegantiarum.
S. 30. Z. 1. v. u. a. l. incedendi st. incedenti.
S. 40. Z. 16. l. quum st. quam.
S. 48. Z. 4. l. menisco st. meniseo.
S. 64 Z. 1. l. des st. eines.
S. 67. Z 10. v. u. a. l. supellectile st. supelectile.
S. 88. Z. 13. l. Römischkatolischen st. Römischen.
S. 106. Z. 3. l. 1783 st. 1483.
S. 111. Z. 1. v. u. a. l. Meiningen st. Meinigen.
S. 139. Z. 10. l. Emmeram st. Emmeran.
Ebend. Z. 24 u. 25. l. Prozessrathsgeschäfte.
S. 156. Z. 6. l. Gottlieb st. Gottlirb.
Ebend. Z. 14. l. Döbner st. Dohner.
S. 193. Z. 10. l. muneribus st. numeribus.
Ebend. Z. 20. l. Historiae st. Historicae.
S. 195. Z. 4. l. Auch st. Hernach.
S. 207. Z. 23. l. gravida st. gravita.
S. 209. Z. 29. *setze man nach* mittlere *folgende Worte:* Bewegung des Monds, als auch seine mittlere.
S 215. Z. 12. l. Loder st. Lodern.
S. 216. Z. 13. l. Gholowin st. Glolowin.
S. 217. Z. 9. v. u. a. l. summas st. summos.
S. 219. Z. 8. l. numerorum st. numerorium.
Ebend. Z. 11. propellendi st. propellandi.

S. 221. Z. 7. l. onufti ft. onefti.
Ebend. l. chordarum ft. cordarum.
Ebend. Z. 23. l. Pelliano ft. Pelliani.
S. 226. Z. 3. l. pertractati ft. pertracti.
S. 228. Z. 23. l. fuperficie coni.
S. 230. Z. 18. l. eas ft. eos.
Ebend. Z. 29. l. quarum ft. quorum.
S. 233. Z. 13. l. fuperficierum ft. fuperficiorum.
S. 237. Z. 3. v. u. a. l. queue ft. queuve.
S. 240. Z. 5. l. effet ft. effet.
S. 241. Z. 24. l. abfides ft. obfides.
S. 246. Z. 13. l. petrofa ft. pertrofa.
S. 266. Z. 7. v. u. a. l. nomini ft. nomine.
S. 267. Z. 4. v. u. a. l. quasdam ft. quosdam.
S. 271. Z. 3. v. u. a. l. fufficientis ft. fufficiendis.
S. 285. Z. 4. l. hydrope ft. hytrope.
S. 296. Z. 4. v. u. a. l. FEIGELFELD ft. FEIGELFED.
S. 305. Z. 2. l. tanzen ft. Tanzen.
Ebend. Z. 9. v. u. a. l. FELMER ft. FEMER.
S. 318. Z. 9 u. 15. l. eclecticae ft. electicae.
S. 320. Z. 21. l. Progr. de etc.
Ibid. Z. 23. l. praemiffum.
Ibid. Z. 31. l. controverfia ft. controverfiae.
S. 326. Z. 16. l. Supellex ft. Supelex.
Ebend. Z. 3. v. u. a. l. Schmecken ft. Schmacken.
S. 335. Z. 3. v. u. u. l. gefchehenen ft. gefchehen.
S. 338. Z. 10. fetze man nach *Kupferftichen* Hamburg.
S. 339. Z. 21. Gorgias ft. Georgias
S. 364. Z. 10. v. u. a. l. widerlegte ft. niederlegte.
S. 369. Z. 23. l. Lipf. ft. ib.
S. 378. Z. 21. l. 1695 ft. 1795.
S. 382. Z. 13. ἅπαξ λεγομένοις.
S. 403. Z. 21. fetzet nach *am* 2ten Januar.
Ebend. Z. 1. v. u. a. nach 73: Fortgefetzte Zufätze S. 48.
S. 416. Z. 14. v. u. a. l. Hiftoire ft. Hiftorie.
S. 463. Z. 12. v. u. a. l. 5. ft. 3.
S. 465. Z. 4. l. nicht *van* fondern *von* der Hardt.
S. 466 Z. 5. v. u. a. l. Quartal.
S. 490. Z. 16. l. *Krighout* ft. *Krighont.*
S. 502. Z. 21. l. auf der Univerfität *zu Prag.*

S. 504. Z. 6. v. u. a. l. Jesuiten.

S. 511. sollte der erst S. 513. folgende *Adrian* (nicht *Andrian*) *Christian Friedel* vor *Johann Friedel* stehen.

S. 521. Z. 17. l. 1688.

S. 533. Z. 24 l. in *dessen* st. in *dem*.

Ebend. letzte Zeile l. *darauf*.

S. 541. Z. 5. v. u. a. l. *Vaballathi*. So auch. S. 542. Z. 25.

S. 542. Z. 2. v. u. a. streiche man *ne* aus.

S. 543. nach Z. 15 setze man: Vergl. *Pütter's* Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 2. S. 69 u. f.

S. 546. Z. 8. v. u. a. l. collata st. collecta.

S. 547. Z. 12. l. παντι.

S. 592. Z. 1. v. u. a. l. de *lauru* Apollini sacra.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

W.u.H. PERLING
BUCHBINDERE
MÜNCHEN 2
LEUTSTETTENERSTR

W.u.H. PERLING
BUCHBINDER
MÜNCHEN 2
LEUTSTETTENERST

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Meusel, Johann Georg,

Lexikon der vom Jahr 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller

Bd.: 4

Leipzig 1804

H.lit.p. 245-4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10734001-3